



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### **Usage guidelines**

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

### **About Google Book Search**

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>

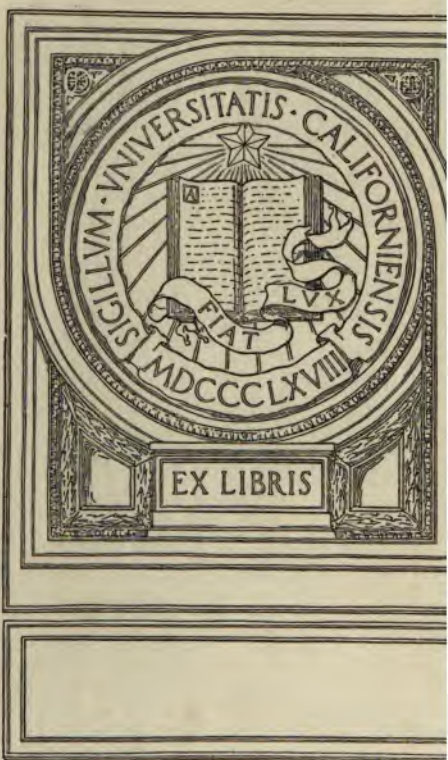


00-0000  
ΦB 318 571

191  
25

3232

J. HENRY SENGER



UNIVERSITATIS CALIFORNIENSIS  
E PLURIBUS UNUM  
MDCCCLXVIII

EX LIBRIS







GERMANISCHER BÜCHERSCHATZ

HERAUSGEGEBEN VON ALFRED HOLDER.

4.

1 Mark.

---

OTFRIDS  
EVANGELIENBUCH

HERAUSGEGEBEN

VON

PAUL PIPER.

ERSTER THEIL.

EINLEITUNG. TEXT.

ZWEITE AUSGABE.



FREIBURG I. B. UND TÜBINGEN 1884

AKADEMISCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG VON J. C. B. MOHR  
(PAUL SIEBECK).

L<sup>O</sup>tfried von Weissenburg

# OTFRIDS

## EVANGELIENBUCH

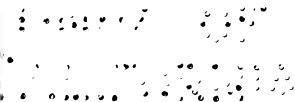
HERAUSGEGEBEN

VON

P A U L P I P E R.

ERSTER THEIL.

ZWEITE AUSGABE.



FREIBURG I. B. UND TÜBINGEN 1884

AKADEMISCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG VON J. C. B. MOHR  
(PAUL SIEBECK).

8560  
1884

**REPLACING**

156705



## ***Vorwort zur ersten Ausgabe.***

---

*Der vorliegende Otfridtext ist nach den in der Einleitung zu meiner grösseren Ausgabe (Paderborn 1880) dargelegten Grundsätzen bearbeitet. In Bezug auf die Accente bin ich über das dort Gebotene hinausgegangen, indem ich namentlich die dritten (und vierten) Accente, die in einzelnen Halbversen sich finden, hinwegschaffte. Die Gesichtspunkte, denen ich dabei folgte, sind in einem Aufsätze in Paul und Braune's Beiträgen zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur (VIII, 225 ff.) dargelegt. Ich muss jedoch bemerken, dass ich keineswegs die dort gefundenen Regeln Otfrids consequent durchzuführen beabsichtigen konnte, wie es ja auch der Dichter selbst nicht gethan hat. Vielmehr bin ich streng conservativ verfahren und habe Besserungen, bezw. Tilgungen in den Accenten nur da vorgenommen, wo solche durch die Ueberlieferung des Textes selbst an die Hand gegeben wurden.*

*Ich hoffe, dass der vorliegende billige Text, auf dessen correcte Herstellung ich alle Sorgfalt verwendet habe, besonders den Studierenden willkommen sein wird.*

*Altona, den 20. September 1881.*

---

### *Vorwort zur zweiten Ausgabe.*

---

*Von Neuem sende ich das Buch hinaus, nachdem ich demselben eine Einleitung beigefügt habe. Unterdessen ist auch mein grosses, sowie mein kleines Otfridwörterbuch, letzteres zu dem geringen Preise von 1 M., in den Handel gekommen, und ich hoffe, dass mein correcter Text (ich hebe das gegenüber den unmotivierten Anklagen in der deutschen Litteraturzeitung hervor) und mein auf eigener Arbeit beruhendes Wörterbuch (dies betone ich, um dasselbe von demjenigen Erdmanns zu unterscheiden, welches ein flüchtiger Auszug aus Kelle ist mit den Fehlern des letzteren), welche beide die Darstellung eines von mir, oder vielmehr von Dr. Holder, zuerst gefassten Gedankens sind, sich gegen jede Concurrenz von Nachahmern behaupten werden. Der geringe von dem Herrn Verleger angesetzte Preis wird das Seinige dazu beitragen.*

*Altona, den 5. April 1884.*

*P. PIPER.*

## EINLEITUNG.

---

Otfrid ist — wahrscheinlich — um 790 in der Gegend von Weissenburg geboren und um 875 im dortigen Kloster gestorben. Er war in Fulda unter Hrabanus Maurus (804—822 *magister scholae*, 842 Abt, 847—856 Erzbischof von Mainz) erzogen worden und hatte in dieser Zeit den Werinbert, späteren Lehrer der Klosterschule von St. Gallen, den Hartmuat, späteren Abt von St. Gallen (872—883), und vielleicht auch Salomo, der später (839—871) als Salomo I. Bischof von Constanz war, kennen gelernt. Um 825 wurde er unter Abt Gerhoh als Mönch in Weissenburg aufgenommen, auch 830—840 unter Grimalds erster Abtschaft weilte er daselbst, ebenso nach 847, als Grimald wieder eingesetzt war. Dagegen scheint er in der Zeit 840—847, als der lotharisch gesinnte Otger die Abtei inne hatte, nicht daselbst gewesen zu sein, vielmehr sich mit seinem Gönner Grimald in St. Gallen aufgehalten zu haben, wo er vielleicht Notker Balbulus kennen lernte, der aber jedenfalls noch ein Knabe war. Sein Werk mag er schon um 850 begonnen haben, doch ganz vollendet war es auch bei seinem Tode noch nicht, da er noch immer daran besserte. Die einzelnen Teile sind in folgender Reihenfolge abgefasst: I. Sal. V. Hartm. IV. II. III. Liutb. Lud.

Otfrids Evangelienbuch ist in folgenden Handschriften erhalten:

V., Wiener Hds. 2687, welche von Otfrid geschrieben und corrigiert ist.

P., Heidelberger Hds. 52, ebenfalls ein Exemplar von des Dichters Hand. Es fehlen darin Lud. 1—75. V, 23, 264 — H 141.

D., Zerschnittene Hds.; Bruchstücke derselben sind in Berlin (Ms. germ. quart. 504), Wolfenbüttel (131. 1. Extr.), Bonn (Cod. 499)



erhalten. Auch diese Hds. ist alt und von Bedeutung für die Kritik; nur die Accente sind nach andern Grundsätzen gesetzt als in *V* und *P*.

*F.*, Münchner, aus Freisingen stammende Hds. (Cg. 14), ist eine durch den Priester Sigihart auf Befehl des Bischofs Waldo von Freisingen um 905 in bairischem Dialekt nach *V* und *P* gefertigte Abschrift.

Wir sind in der günstigen Lage, das Werden des Werkes beobachten zu können, da die drei ersten Handschriften zu Otfrids Zeiten in Weissenburg, zum Teil von seiner eigenen Hand geschrieben sind. Die Hds. *P*. stellt den am weitesten geförderten Text dar, wie ich ausführlich nachgewiesen habe, und muss also die Grundlage jeder Textconstruction bilden.

Als Quellen benutzte der Dichter die *Vulgata*, ferner des Hrabanus Maurus *expositio in Matthaeum*, des Baeda *expositio in Lucam* und des Alcuinus *commentaria super Johannem*, auch Anklänge an christliche lateinische Dichter und vereinzelte andere Entlehnungen finden sich.

Ob Otfrid ausser dem Evangelienbuche noch andere Schriften abgefasst habe, ist fraglich. Tritheim will noch verschiedenes von ihm gesehen haben, doch liegt die Möglichkeit von Verwechslungen nahe.

Otfrid ist derjenige von den älteren deutschen Dichtern, welcher am frühesten Beachtung bei den Gelehrten gefunden hat. Joh. Tritheim gibt 1495 die ersten Nachrichten von ihm in seinem *catalogus illustrium virorum*, und Beatus Rhenanus in den *rerum Germanicarum libri tres*. Basil. 1531 veröffentlicht zuerst einige Stellen aus der Freisinger Handschrift. Von da an findet er ununterbrochen mindestens Erwähnung in den litterarhistorischen und encyclopädischen Werken, wie ich in der ausführlichen Bibliographie der grossen Ausgabe gezeigt habe.

Hier führe ich ausser den Ausgaben nur die neueren Schriften zur Kritik, Geschichte und Erklärung des Evangelienbuches an.

Ausgaben: 1) *Math. Flacius Illyricus, Otfridi evangeliorum liber*. Basil. 1571 (nach *P.*, Sal. und Lud. aus *V* ergänzt). 2) Joh.

Schilter, *thesaurus antiquitatum teutonicarum. Tom. I.* Ulm 1726; besorgt von Scherz, gibt den Text nach Flacius, doch in den Anmerkungen Lesarten von *P* und *V*; 3) E. G. Graff, Krist. Königsberg 1831 nach den Hdss. *V*, *P* und *F*; 4) J. Kelle, Otfrids von Weissenburg Evangelienbuch. 3 Bde. Regensburg 1856—1861; gibt den Text nach *V*; 5) O. Erdmann, Otfrids Evangelienbuch. Halle 1882, ungläublicher Weise wieder nach *V*; 6) desselben kleine Ausg. Halle 1882 mit einem sehr flüchtig gearbeiteten Wörterbuche; 7) P. Piper, Otfrids Evangelienbuch. 2 Bde. (Text und Wörterbuch mit Grammatik) erste Ausg. Paderborn 1878; zweite Ausg. Freiburg i. B. und Tübingen 1882—1884, gibt den Text nach *P*, mit vollständigem Apparat aus sämtlichen Handschriften, mit ausführlicher Einleitung über Handschriften, Quellen, namentlich auch mit einer Bibliographie). 8) P. Piper, kleine Ausgabe (natürlich nach *P*) Freiburg i. B. und Tübingen; erste Ausg. 1882 zweite Ausg. 1884. — Kleinere Stücke sind veröffentlicht von K. Gödeke (deutsche Dichtung im Mittelalter. Hann. 1854), sowie in den altdeutschen Lesebüchern von W. Pütz (Cobl. 1855) W. Wackernagel (5. Aufl. Basel 1873), K. Müllenhoff (Altd. Sprachproben. 3. Aufl. Berlin 1878), Frauer (Oppenheim 1869), Schulz (Paderb. 1877), W. Braune (2. Aufl. Halle 1881), P. Piper (Leseb. des Althochdeutschen und Altsächsischen. Paderborn 1880), O. Schade (Halle 1862).

Über das Leben Otfrids handeln folgende Arbeiten: *Theod. Horning, conjectures sur la vie et l'éducation d'Otfrid.* Strassburg 1833. J. Grimm, Grammatik I<sup>4</sup>, S. LVI ff. K. Lechmann in Ersch und Grubers Encykl. III, 7, S. 278 ff. (Kl. Schr. I, 449 ff.) W. Wackernagel, Elsäss. Neujahrsbl. Basel 1847 S. 210 ff. G. V. Lechler, Theolog. Studien und Kritiken. XXII. S. 54 ff. 303 ff. C. Grünhagen, O. und Heliand. Breslau 1855. J. Kelle in seiner Ausg. I. S. 3 ff. II, Vorrede. L. Spach, *nouveaux mélanges d'histoire et de critique littér.* Strasb. 1865. (*Oeuvres choisies.* 1866 S. 1 ff.) H. Fertsch, Weissenb. 1874. E. Dümmler Z. f. d. A. XIX, 115 ff. G. Meyer v. Knonau, Forschungen z. deutschen Gesch. XIX, 187 ff. Lobstein, die Abtei und Stadt Weissenburg in Elsäss. Strassb. 1882. P. Piper, in Paul

und Braunes Beitr. VIII, 244 ff. P. Piper, *libri confraternitatum*. Berol. 1884. S. 72 u. 484.

Die Sprache des Dichters ist die seiner Heimat, des Elsass, vielleicht mit einigen alemannischen Anklängen. Über dieselbe ist gehandelt in: Kelle, Ausg. Bd. II und in P. Piper, grosse Ausg. Bd. II; Wörterbücher: Schilter, *glossarium germanicum, thesaurus, t. III.* (1728). E. G. Graff, *ahd. Sprachschatz*. Berlin 1834/42. J. Kelle, Ausg. Bd. III. (1882). O. Erdmann, kleines Wörterbuch in der kleinen Textausgabe, (Auszug aus Kelles grossem, mit den Fehlern desselben). 1882. P. Piper, ausführliches Glossar als Bd. II. der Ausg. (Freiburg und Tübingen 1884) und P. Piper kurzes Wörterbuch, Freiburg und Tübingen 1884; einzelnes auch in den Wörterbüchern zu den Lesebüchern von Wackernagel, Frauer, Braune, Piper, sowie in Schade's Wörterbuch.

Kleinere Abschnitte der Grammatik, besonders der Syntax, haben behandelt: E. G. Graff, die althochd. Präpositionen. Königsb. 1824. A. F. C. Vilmar, *de genetivi casus syntaxi quam praebeat harmonia evangeliorum Saxonica*. Marb. 1834. Kelle, über Otfrids Verbalflexion. Z. f. d. A. XII, 1 ff. (wiederh. in Ausg. Bd. II), Erdmann, Z. f. d. Ph. I, 437 ff. P. Piper, über den Gebrauch des Dativs im Ulf., Hel. und O. Altona 1874. O. Erdmann, Untersuch. über die Syntax der Sprache Otfrids. Halle 1874/76. Behaghel, Modi im Heliand. Paderb. 1876. Zeitfolge d. abh. Rede. Paderb. 1878. Eug. Herford, über den Accus. m. d. Inf. im Deutschen. Thorn 1881. J. Rost, Syntax des Dat. im Althochd. Halle 1878.

Die Metrik und der Reim des Gedichtes sind bearbeitet in: Lachmann, *ahd. Betonung und Verskunst*. Berl. Ak. 1831. 32. (Kl. Schr. I, 358 ff. 394 ff.); über Singen und Sagen, Berl. Ak. 1833. (Kl. Schr. I, 461 ff.); über das Hildebrandslied. Berl. Ak. 1833. (Kl. Schr. I, 407 ff.). Benecke und Lachmann, Iwein. Berl. 1843. H. Feussner, die ältesten allit. Dichtungsreste. Hanau 1845. A. Fr. Meyer, *de theotiscaes poeseos verborum conson. finali*. Berol. 1846. W. Grimm, z. Geschichte des Reims, Berl. 1852. O. Schade, Grundzüge der altd. Metrik, im Weimar. Jahrb. I, 1 ff. J. I. Schneider,

systematische und geschichtliche Darstellung der deutschen Verskunst. Tüb. 1861. K. Simrock, die Nibelungenstrophe und ihr Ursprung. Bonn 1858. K. Müllenhoff, *de carmine Wessqfontano*. Berol. 1861. K. Bartsch, der saturnische Vers und die altd. Langzeile. Leipzig 1867. R. Hügel, über die Betonung der Wörter von drei und mehr Silben bei O. Leipzig 1869. Jessen, Z. f. d. Ph. II, 118 ff. F. Vetter, über die german. Allitterationspoesie. Wien 1872. W. Wilmanns in Z. f. d. A. XVI, 113 ff. Fr. Zarncke, Abhdl. d. Leipz. Ak. d. Wissensch. 1874 S. 34 ff. über den Reim. W. Scherer, über den Refrain, Z. f. d. A. XIX, 104 ff. O. Schmeckebeier, zur Verskunst Otfrids. Kiel 1877. M. Trautmann, Lachmann's Betonungsgesetze und Otfrids Vers. Halle 1877. E. Sievers, zur Accent- und Lautlehre der germ. Sprachen, in Paul und Braune's Beiträgen IV, 522 ff. V, 63 ff. 101 ff. P. Piper, grosse Ausgabe, S. 138—171. Th. Ingenbleek, über den Einfluss des Reims auf die Sprache Otfrid's. Strassb. 1880. P. Piper, Litteraturgeschichte und Grammatik des Althochdeutschen und Altsächsischen I. Paderb. 1880. S. 460 ff. Piper in Paul und Braune's Beitr. VIII, 225 ff. Naphtali Sobel, die Accente in Otfrid's Evangelienbuch. Strassb. 1882. W. Wilmanns in Z. f. d. A. XXVII (1883), 105 ff. E. Nierhoff, über den Einfl. des Reims a. d. Sprache O.'s. Tüb. 1879.

Kritische Beiträge liefern, a) über die Handschriften a) über die Wiener Hds. E. G. Graff, Diutisca. III. Stuttg. 1829. Hoffmann, Verzeichnis der Hdss. der Wiener Bibl. Wien 1841. S. 1. Westwood, *palaeographia sacra*. IV. Lond. 1855. J. W. Schulte, Z. f. d. A. XXII, 406 ff. β) über die Heidelberger Hds.: *Mone de emendanda ratione gramm.* Heidelb. 1816. Fr. Wilken, Gesch. der Heidelberger Büchersammlungen. Heidelb. 1817. Casp. Zeuss, *traditiones possessionesque Wizenburgenses. Spir. Lips. Vind.* 1842. O. Behaghel, Germ. XXIV, S. 382. P. Piper, German. XXVIII, 99 ff. γ) über P und V: O. Erdmann, Abhdl. d. Berl. Ak. d. W. 1879. P. Piper, in Paul und Braune's Beitr. VIII, 250 ff. — δ) über F.: Aretin, in Bragur, VII, S. 255 (1802) und in den Beitr. z. Geschichte d. Litter. München 1803. I, 51 ff. v. d. Hagen u. Büsching, literar. Grundriss. Berl. 1812. S. 28. Silvestre, *paléographie universelle*.

und Braunes Beitr. VIII, 244 ff. P. Piper, *libri confraternitatum*. Berol. 1884. S. 72 u. 484.

Die Sprache des Dichters ist die seiner Heimat, des Elsass, vielleicht mit einigen alemannischen Anklängen. Über dieselbe ist gehandelt in: Kelle, Ausg. Bd. II und in P. Piper, grosse Ausg. Bd. II; Wörterbücher: Schilter, *glossarium germanicum, thesaurus, t. III*. (1728). E. G. Graff, *ahd. Sprachschatz*. Berlin 1834/42. J. Kelle, Ausg. Bd. III. (1882). O. Erdmann, kleines Wörterbuch in der kleinen Textausgabe, (Auszug aus Kelles grossem, mit den Fehlern desselben). 1882. P. Piper, ausführliches Glossar als Bd. II. der Ausg. (Freiburg und Tübingen 1884) und P. Piper kurzes Wörterbuch, Freiburg und Tübingen 1884; einzelnes auch in den Wörterbüchern zu den Lesebüchern von Wackernagel, Frauer, Braune, Piper, sowie in Schade's Wörterbuch.

Kleinere Abschnitte der Grammatik, besonders der Syntax, haben behandelt: E. G. Graff, die althochd. Präpositionen. Königsb. 1824. A. F. C. Vilmar, *de genetivi casus syntaxi quam praebeat harmonia evangeliorum Saxonica*. Marb. 1834. Kelle, über Otfrids Verbalflexion. *Z. f. d. A.* XII, 1 ff. (wiederh. in Ausg. Bd. II), Erdmann, *Z. f. d. Ph.* I, 437 ff. P. Piper, über den Gebrauch des Dativs im Ulf., Hel. und O. Altona 1874. O. Erdmann, *Untersuch. über die Syntax der Sprache Otfrids*. Halle 1874/76. Behaghel, *Modi im Heliand*. Paderb. 1876. *Zeitfolge d. abh. Rede*. Paderb. 1878. Eug. Herford, über den Accus. m. d. Inf. im Deutschen. Thorn 1881. J. Rost, *Syntax des Dat. im Althochd.* Halle 1878.

Die Metrik und der Reim des Gedichtes sind bearbeitet in: Lachmann, *ahd. Betonung und Verskunst*. Berl. Ak. 1831. 32. (Kl. Schr. I, 358 ff. 394 ff.); über Singen und Sagen, Berl. Ak. 1833. (Kl. Schr. I, 461 ff.); über das Hildebrandslied. Berl. Ak. 1833. (Kl. Schr. I, 407 ff.). Benecke und Lachmann, *Iwein*. Berl. 1843. H. Feussner, *die ältesten allit. Dichtungsreste*. Hanau 1845. A. Fr. Meyer, *de theotiscaes poeseos verborum conson. finali*. Berol. 1846. W. Grimm, *z. Geschichte des Reims*, Berl. 1852. O. Schade, *Grundzüge der altd. Metrik*, im *Weimar. Jahrb.* I, 1 ff. J. I. Schneider,

systematische und geschichtliche Darstellung der deutschen Verskunst. Tüb. 1861. K. Simrock, die Nibelungenstrophe und ihr Ursprung. Bonn 1858. K. Müllenhoff, *de carmine Wessofontano*. Berol. 1861. K. Bartsch, der saturnische Vers und die altd. Langzeile. Leipzig 1867. R. Hügel, über die Betonung der Wörter von drei und mehr Silben bei O. Leipzig 1869. Jessen, Z. f. d. Ph. II, 118 ff. F. Vetter, über die german. Allitterationspoesie. Wien 1872. W. Wilmanns in Z. f. d. A. XVI, 113 ff. Fr. Zarncke, Abhdl. d. Leipz. Ak. d. Wissensch. 1874 S. 34 ff. über den Reim. W. Scherer, über den Refrain, Z. f. d. A. XIX, 104 ff. O. Schmeckebeier, zur Verskunst Otfrids. Kiel 1877. M. Trautmann, Lachmann's Betonungsgesetze und Otfrids Vers. Halle 1877. E. Sievers, zur Accent- und Lautlehre der germ. Sprachen, in Paul und Braune's Beiträgen IV, 522 ff. V, 63 ff. 101 ff. P. Piper, grosse Ausgabe, S. 138—171. Th. Ingenbleek, über den Einfluss des Reims auf die Sprache Otfrid's. Strassb. 1880. P. Piper, Litteraturgeschichte und Grammatik des Althochdeutschen und Altsächsischen I. Paderb. 1880. S. 460 ff. Piper in Paul und Braune's Beitr. VIII, 225 ff. Naphtali Sobel, die Accente in Otfrid's Evangelienbuch. Strassb. 1882. W. Wilmanns in Z. f. d. A. XXVII (1883), 105 ff. E. Nierhoff, über den Einfl. des Reims a. d. Sprache O.'s. Tüb. 1879.

Kritische Beiträge liefern, a) über die Handschriften α) über die Wiener Hds. E. G. Graff, *Diutisca*. III. Stuttg. 1829. Hoffmann, Verzeichnis der Hdss. der Wiener Bibl. Wien 1841. S. 1. Westwood, *palaeographia sacra*. IV. Lond. 1855. J. W. Schulte, Z. f. d. A. XXII, 406 ff. β) über die Heidelberger Hds.: *Mone de emendanda ratione gramm.* Heidelb. 1816. Fr. Wilken, *Gesch. der Heidelberger Büchersammlungen*. Heidelb. 1817. Casp. Zeuss, *traditiones possessionesque Wizenburgenses*. Spir. Lips. Vind. 1842. O. Behaghel, *Germ.* XXIV, S. 382. P. Piper, *German.* XXVIII, 99 ff. γ) über P und V: O. Erdmann, *Abhdl. d. Berl. Ak. d. W.* 1879. P. Piper, in Paul und Braune's Beitr. VIII, 250 ff. — δ) über F.: Aretin, in *Bragur*, VII, S. 255 (1802) und in den Beitr. z. *Geschichte d. Litter.* München 1803. I, 51 ff. v. d. Hagen u. Büsching, *literar. Grundriss*. Berl. 1812. S. 28. Silvestre, *paléographie universelle*.

Par. 1841. E. Sievers, *Z. f. d. A.* XIX, (1876) S. 133 ff. ε) über die zerschnittene Handschrift: *Museum f. altd. Litt. und Kunst.* 1809. S. 1 ff. H. Hoffmann, *Bonner Bruchstücke.* Bonn 1821. v. d. Hagen, *Denkmale des Mittelalters.* 1824. S. 1 ff. M. Haupt, *Berichte der sächs. Gesch. d. Wissensch. zu Leipzig.* I, 54 ff. (vgl. *Z. f. d. A.* VII, 563 ff.). F. Knittel, *Ulfilae vers. goth. Brunovic.* 1762. S. 484 ff. *Sammlung für altd. Litt. und Kunst.* Breslau 1812. S. 225 ff.

Zur Erklärung tragen bei: J. Grimm in *Seebodes krit. Bibliothek.* 1819. S. 1025 ff. K. Lachmann, zu den *Nibelungen* und zur *Klage* Berl. 1836. K. Müllenhoff, *de antiquissima Germ. poesi chorica.* Kiel 1847. S. 10 f. F. Rechenberg, *Otfrids Evangelienbuch* und die übrige althochd. Poesie karolingischer Zeit. Chemnitz 1862. Stellen, in K. Müllenhoff und W. Scherer's *Denkmälern deutscher Poesie und Prosa.* Berl. 1864. W. Wackernagel, *Z. f. d. Ph.*, I, 291 ff. O. Erdmann, *Progr. Graudenz* 1873. Derselbe, *Z. f. d. Ph.*, V, 338 ff., VI, 446 ff., XVI, 70. *Anz. f. d. A.*, V, 371 ff. *Beitr. z. deutsch. Phil.* Halle 1880. S. 83 ff. E. Henrici, *Z. f. d. A.*, XXII, 231 ff., XXIV, 194 ff. Schade, *wissenschaftl. Monatsbl.* 1879, no. 13, S. 205. Plaumann, *Übersetzung zweier Stellen a. d. Heliand* und a. Otfrid. *Graudenz* 1882. Steinmeyer, *Anz. f. d. A.*, IX, 1 ff.

Allgemeines, besonders über die litterargeschichtliche Stellung des Dichters, sowie über die Geschichte seines Werkes findet man bei: H. Hoffmann v. Fallersleben, *Fundgruben*, I, 38 ff. (Breslau 1830). K. Roth, *Predigten des 12. u. 13. Jahrh.* Quedlinb. 1839, S. 12 ff. R. v. Raumer, *Einwirkung des Christenthums auf die althochd. Sprache.* Stuttg. 1845. J. Diemer, *Germ.* III, 359 f. J. Kelle, in *Naumanns Serapeum.* 1860. S. 65 ff. E. Behringer, zur Würdigung des *Hel.* Würzb. 1863; *Krist. und Heliand.* Würzb. u. Berl. 1870. Fr. Wolffgramm, *Otfrids Evangelienbuch.* Stargard, 1869. *Allgemeine Zeitung* 1870. no. 73, S. 1115. *Preussischer Staatsanzeiger.* 1871. no. 53. Seemüller, *Z. f. d. A.* XXI, 190 ff. J. W. Schulte, *Z. f. d. A.* XXII, 406 ff. *Neue evangel. Kirchenz.* 1878. n. 28 ff. Salzer, *Z. f. d. Ph.* XIV, 83 ff. Piper im ersten Bande von Kürschners *Nationalliteratur.* Stuttg. u. Berl. 1884,

in welchem auch Facsimiles der Bilder der Wiener Handschrift gegeben sind.

Übersetzungen: G. Rapp. Stuttg. 1858. Joh. Kelle. Prag, 1870; eine Übersetzung ins Lateinische steht dem Texte in Schilters *thesaurus* gegenüber.

---

### Verbesserungen.

L 50 ubaruuá N. I, 15, 32 thiu 19, 27 scrib 24, 11 gidúet ir 25, 30 gimúati. 27, 47 iogilicho II, 8, 18 zít noh 8, 28 iouuánne 10, 21 fréuuidá III, 2, 29 er es hártó 15, 51 ni giangtî 20, 35 dátun 22, 54 niz allo 25, 18 kréftigéra IV, 1, 18 thia 13, 22 ímo 15, 19 Íh 35, 44 sâ'lida V, 17, 11 Sô bírut 23, 66 ioh] noh.

---





**OTFRID'S**  
**EVANGELIENBUCH.**



LUDOVVICO ORIENTALIVM REGNORVM  
REGI SIT SALVS AETERNA.

- Lúdouuig ther snélló, thes uuísduames fólló,  
er östarrîchi rihtit ál, sô fránkôno kúning sca **L**.  
Vbar fránkôno lant sô gengit éllu sîn giuualt;  
thaz rîhtit, so ih thir zéllu, thiu sîn giuuált ell **V**.  
5 Themo sí íamêr héilí ioh sálida giméini;  
druhtîn hõhe mo thaz gúat ioh freue mo émmi-  
zên thaz múa **T**,  
Hõhe mo gimúato io allo zîti guato,  
er állo stuntâ fréue sih, thesthíggeio mánnogilí **H**.  
Óba ih thaz iruuéllu, theih sînaz lób zellu,  
10 zi thiu due stúntâ míno, theih scríbe dâti sîn **O**:  
Vbar míno máhti sô íst al thaz gidráhti.  
hõh sint, so ih thir zéllu, thiu sínu thîng ell **V**.  
Vuanta er ist édil franko, uuísêro githánko,  
uuísêra rédinu; thaz dúit er al mit ébin **V**.  
15 In sínes selbes brústi ist hêrza filu fésti,  
mánagfalto gúati; bi thiu ist sînen er gimúat **I**.  
Cléinêro githánko sô íst ther selbo fránko,  
sô íst ther selbo édilinc: ther héizit auur lúdouuí **C**.  
Ófto in nõtí er uuas, in uuâr, thaz biuuánkôta er sâr  
20 mit gótes scirmu scíoro ioh hártó filu zíor **O**.  
Óba iz uuard iouuánne in nôt zi féhtanne,  
sô uuas er ío thero rédino mitgóteskreftin óbor **O**.  
Riat gót imo ofto in nõtín, in suârên árabeitin;  
gigiangerin zála uuergin thâr, druhtîn hálf imo sã **R**

25 In nõtlichên uuérkon; thes scal er góte thankôn,  
thes thánke ouh sîn gidígini ioh únsu smâhu  
nídir Í.

Er uns gináðôn sînên ríat, thaz súlichan kuning  
uns gihíalt;  
then spár er nu zi líbe uns állên io zi líab E.

Nu níazen uuir thio gúatí ioh frídosamo zíti  
30 sínes selbes uuérkon, thes sculun uuir góte  
thankô N;

Thes mánnilîh nu géрно gináda sína férgo,  
fon gót er muazi habên múnt ioh uuesan lángo  
gisun T.

Állo zíti gúato sô léb er io gimúato,  
ioh bimíde io zâla, thero fíanto fâr A.

35 Lángo, líobo druhtîn mîn, lâz imo thie dágâ sîn,  
súaz imo sîn líb al, sô man gúetemo sca L.

In ímo irhugg ih thráto dâuídes selbes dáto:  
er selbo thúlta ouh nõtî iu manago árabeit I,

Vuant ér uuolta mán sîn, — thaz uuard síd filu  
scín —

40 thégan sîn in uuáru in mánegêru zâl V.

Manag léid er thúlta, unz thaz thô gót gihangta,  
ubaruuánt er síd thaz frám, sô gotes thégane  
giza M.

Ríat imo io gimúato sélbo druhtîn gúato:  
thaz ságên ih thir in alauuár, sélbo maht iz  
lésan thâ R.

45 Éigun uuir thia gúatí, gilîcha théganheiti  
in thésses selben múate zi mánagemo gúat E.

Gíuuísso, thaz nihíluh thih, thúlta therêr sámalîh  
árabeito ginúag, mit thulti sáma iz ouh firdrúa G.

Niliaz er ímo thuruh tház in themo múate then ház;  
50 er mit thúlta, so er bigán, al thie fíanta uberuuá N.

- Oba es íaman bigan, tház er uuidar ímo uuan,  
 scírmta imo iogilícho druhtín líoblích **O**,  
 Ríat imo io in nōtin, in suuârên árabeitin,  
 gilíhta imo éllu sínu iâr, thiu nan thūhtun  
 filu suã **R**;  
 55 Vnz er nan giléitta, sîn ríchi mo gibréitta —  
 bi thiu mág er sîn in áhtu théra dâuïdes slaht **V**.  
 Mit sô sámeliche sô quám er ouh zi ríche;  
 uuas gotes drūt er filu frám: sô uuard ouh  
 thérêr, sô gízá **M**;  
 Ríhta genêr scōno thie gótes liutj in frōno:  
 60 sô duit ouh thérêr ubar iâr, so iz gote zímit,  
 thaz ist uuã **R**,  
 Emmizên zi gúate, io héilemo múate,  
 fon iäre zi iäre, thaz ságên ih thir zi uuár **E**.  
 Gihialt dâuïd thuruh nōt, thaz imo drúhtín gibōt,  
 ioh gifásta sínu thing ouh selb thaz ríhī al  
 umbirín **G**.  
 65 In thésemo ist ouh scīnhaft, sô fram so inan  
 lāzit thiu craft,  
 thaz ér ist io in nōti gote thíonōnt **I**.  
 Selbaz ríchi sīnaz ál rihtit scōno, sōso er scál,  
 ist éllenes gúates ioh uuola quékes muate **S**.  
 Iâ farent uuánkōnti in ánderên bí nōti  
 70 thisu kúningríchi ioh iro gúallích **I**;  
 Toh habêt thérêr thuruh nōt, sô druhtín sélbo  
 gibōt,  
 thaz fiant uns nigáginit, thiz fásto binágili **T**,  
 Símbolon bispérrit, uns uuídaruuert nimérrit —  
 sichor múgun sîn uuir-thés, lángo niaz er líbe **S**!  
 75 Állo zīti, thio the sīn, krist lóko mo thaz múat sîn,  
 bimīde ouh allo pīnâ, got freuue sēla sîn **A**.  
 Lang sîn dágâ síne zi themo ēuunīgen líbe,  
 bimīde ouh zālōno fal, thaz uuir sîn sichor úbara **L**.

- Uuánta thaz ist fúntan, unẗ uuir hábên nan  
gisúntan,  
80 thaz lébên uuir, so ih méinu, mit fréuuí ioh  
mit héil U
- Símbolon gimúato ioh eigun zíti gúato.  
niaz ér ouh mámmuntes, nibrestę in ęuuôn  
imo the S.
- Allên sînên kíndon sí ríchiduum mit mínôn,  
sí zi góte ouh mínna thera selbún kúninginn A.  
85 Ęuuíniga drútscaf niazên se íamêr, sôso ih quad,  
in hímile zi uuáre mit lúdouuige thăr E.
- Themo tíhtôn ih thiz búah; oba er hábêt iro rúah,  
ođo er thaz giuuéizit, thaz er sa lésan heizi T:  
Er híar in thesên rédiôn mag hōren ęuangélion,  
90 uuaz kríst in thên gibíete fránkôno thiet E,
- Régula thero búachi uns zéigôt hímilríchi —  
thaz niaze lúdouuig io thăr thiu ęuuínigun  
gotes iâ R.
- Níazan muazi thaz sîn múat io thaz ęuuíniga gúat;  
thâr ouh íamêr, druhtîn mń, lăz mih mit imo sí N!  
95 Allo zíti gúato léb er thâr gimúato,  
inliuhte imo ío thâr, uuúnna, thiu ęuuíniga súnn A!

## INCIPIT PROLOGUS.

### DIGNITATIS CULMINE GRATIA DIUINA PRAECELSO

liutberto mogontiacensis urbis archiepiscopo  
ótfrius quamuis indignus tamen deuotione mo-  
nachus presbyterque exiguus aeternae uitae gau-  
dium optat semper in christo.

Uestrae excellentissimae prudentiae praesentis  
libri stilum comprobare transmittens in capite cau-  
sam, qua illum dictare praesumpsi, primitus uobis  
enarrare curauí, ne ullorum fidelium mentes, si  
5 uilescet, uilitatis meae praesumptioni deputare pro-  
curent. Dum rerum quondam sonus inutilium pulsaret  
aures quorundam probatissimorum uirorum eorum-  
que sanctitatem laicorum cantus inquietaret obscenus,  
a quibusdam memoriae dignis fratribus rogatus,  
10 maximeque cuiusdam uenerandae matronae uerbis  
nimium flagitantis, nomine iudith, partem euangelio-  
rum eis theotisce conscriberem, ut aliquantulum huius  
cantus lectionis ludum saecularium uocum deleret,  
et in euangeliorum propria lingua occupati dulcedine,  
15 sonum inutilium rerum nouerint declinare. Petitioni  
quoque iungentes quaeremoniam, quod gentilium  
uates, ut uirgilius, lucanus, ouidius caeterique quam  
plurimi suorum facta decorarent lingua natua, quo-



rum iam uoluminum dictis fluctuare cognoscimus  
 20 mundum. Nostrae etiam sectae probatissimorum  
 uirorum facta laudabant iuueni, aratoris, prudentii  
 caeterorumque multorum, qui sua lingua dicta et mira-  
 cula christi decenter ornabant; Nos uero quamuis  
 eadem fide eademque gratia instructi, diuinorum uer-  
 25 borum splendorem clarissimum proferre propria lin-  
 gua dicebant pigrescere. Hoc dum eorum caritati  
 importune mihi instanti negare nequiuî, feci non  
 quasi peritus, sed fraterna petitione coactus. Scripsi  
 namque eorum precum suffultus iuamine euangelio-  
 30 rum partem franzisce compositam interdum spiritalia  
 moraliaque uerba permiscens, ut qui in illis alienae  
 linguae difficultatem horrescit, hic propria lingua  
 cognoscat sanctissima uerba, Deique legem sua lin-  
 gua intellegens, inde se uel parum quid deuiare  
 35 mente propria pertimescat. Scripsi itaque in primis  
 et in ultimis huius libri partibus inter quatuor euan-  
 gelistas incedens medius, ut modo quid iste quidue  
 alius caeterique scriberent, inter illos ordinatim,  
 prout potui, penitus pene dictaui. In medio uero,  
 40 ne grauitate forte pro superfluitate uerborum ferrent  
 legentes, multa et parabularum christi et miracu-  
 lorum eiusque doctrinae, quamuis iam fessus (hoc  
 enim nouissime edidi) ob necessitatem tamen prae-  
 dictam pretermisi inuitus et non iam ordinatim, ut  
 45 caeperam, procurauî dictare, sed qualiter meae par-  
 uae occurrerunt memoriae. Uolumen namque istud  
 in quinque libros distinxi, quorum primus natiuita-  
 tem christi memorat, finem facit baptismo doctrina-  
 que iohannis. Secundus iam accersitis eius di-  
 50 scipulis refert, quomodo se et quibusdam signis et  
 doctrina sua praeclara mundo innotuit. Tertius

signorum claritudinem et doctrinam ad iudaeos aliquantulum narrat. Quartus iam qualiter suae passioni propinquans pro nobis mortem sponte pertulerit dicit. Quintus eius resurrectionem, cum discipulis suam postea conlocutionem, ascensionem et diem iudicii memorat. Hos, ut dixi, in quinque, quamuis euangeliorum libri quatuor sint, ideo distinxi, quia eorum quadrata aequalitas sancta nostrorum quinque sensuum inaequalitatem ornat et superflua in nobis quaeque non solum actuum, uerum etiam cogitationum uertunt in eleuationem caelestium. Quicquid uisu, olfactu, tactu, gustu audituque delinquimus, in eorum lectionis memoria prauitatem ipsam purgamus. Uisus obscuretur inutilis, inluminatus euangelicis uerbis. Auditus prauus non sit cordi nostro obnoxius. Olfactus et gustus sese a prauitate constringant christique dulcedine iungant. Cordisque praecordia lectiones has theotisce conscriptas semper memoria tangent. Huius enim linguae barbaries, ut est inculta et indisciplinabilis atque insueta capi regulari freno grammaticae artis, sic etiam in multis dictis scripto est propter litterarum aut congeriem aut incognitam sonoritatem difficilis. Nam interdum tria uuu, ut puto, quaerit in sono. Priores duo consonantes, ut mihi uidetur, tertium uocali sono manente. Interdum uero nec a, nec e, nec i, nec u uocalium sonos praecauere potui, ibi y graecum mihi uidebatur ascribi. Et etiam hoc elementum lingua haec horrescit interdum, nulli se characteri aliquotiens in quodam sono, nisi difficile, iungens. K et z sepius haec lingua extra usum latinitatis utitur, quae grammatici inter litteras dicunt esse superfluas. Ob stridorem autem interdum dentium, ut puto, in

85 hac lingua z utuntur, k autem ob fautum sonori-  
tatem. Patitur quoque metaplasmī figuram nimium,  
non tamen assidue, quam doctores grammaticae artis  
uocant synaliphā, et hoc nisi legentes praeuideant,  
rationis dicta deformius sonant. Litteras interdum  
90 scriptione seruantes, interdum uero ebraicae linguae  
more uitantes, quibus ipsas litteras ratione synaliphae  
in lineis, ut quidam dicunt, penitus amittere et  
transilire moris habetur. Non quo series scriptionis  
huius metrica sit subtilitate constricta sed scema  
95 omoeoteleuton assidue quaerit. Aptam enim in hac  
lectione et priori decentem et consimilem quaerunt  
uerba in fine sonoritatem. Et non tantum per hanc  
inter duas uocales, sed etiam inter alias litteras sae-  
pissime patitur conlisionem synaliphae. Et hoc  
100 nisi fiat, extensio sepius litterarum inepte sonat  
dicta uerborum. Quod in communi quoque nostra  
locutione, si solerter intendimus, nos agere nimium  
inuenimus. Quaerit enim linguae huius ornatus et  
a legentibus synaliphae lenam et conlisionem lubricam  
105 praecauere, et a dictantibus omoeoteleuton id est  
consimilem uerborum terminationem obseruare. Sen-  
sus enim hic interdum ultra duo uel tres uersus  
uel etiam quatuor in lectione debet esse suspensus,  
ut legentibus, quod lectio signat, apertior fiat. Hic  
110 sepius i et o caetereque similiter cum illo uocales  
simul inueniuntur inscriptae, interdum in sono diuisae  
uocales manentes, interdum coniunctae, priore tran-  
seunte in consonantium potestatem. Duo etiam nega-  
tium, dum in latinitate rationis dicta confirmant, in  
115 huius linguae usu pene assidue negant, et quamuis  
hos interdum praecauere ualerem, ob usum tamen  
cottidianum, ut morum se locutio praebuit, dictare

curauit. Huius enim linguae proprietates nec numerum  
 nec genera me conseruare sinebat. Interdum enim  
 120 masculinum latinae linguae in hac feminino protuli  
 et caetera genera necessarie simili modo permiscui.  
 Numerum pluralem singulari, singularem plurali  
 uariaui, et tali modo in barbarismum et soloecismum  
 saepius coactus incidi. Horum supra scriptorum  
 125 omnium uitiorum exempla de hoc libro theotisce  
 ponerem, nisi inrisionem legentium deuitarem. Nam  
 dum agrestis linguae inculta uerba inseruntur latini-  
 tatis planitiae, cachinnum legentibus prebent. Lingua  
 enim haec uelut agrestis habetur, dum a propriis  
 130 nec scriptura, nec arte aliqua ullis est temporibus  
 expolita. Quippe qui nec historias suorum ante-  
 cessorum, ut multae gentes caeterae, commendant  
 memoriae, nec eorum gesta uel uitam ornant digni-  
 tatis amore. Quod si raro contingit, aliarum gentium  
 135 lingua, id est latinorum uel grecorum potius expla-  
 nant. Cauent aliarum et deformitatem non uerecun-  
 dant suarum. Stupent in aliis uel litterula parua  
 artem transgredi et pene propria lingua uitium ge-  
 nerat per singula uerba. Res mira tam magnos  
 140 uiros prudentia deditos, cautela precipuos, agilitate  
 suffultos, sapientia latos, sanctitate praeclaros cuncta  
 haec in alienae linguae gloriam transferre et usum  
 scripturae in propria lingua non habere. Est tamen  
 conueniens, ut qualicumque modo siue corrupta seu  
 145 lingua integrae artis, humanum genus auctorem om-  
 nium laudent, qui plectrum eis dederat linguae, uer-  
 bum in eis suae laudis sonare, qui non uerborum  
 adulationem politorum, sed quaerit in nobis pium  
 cogitationis affectum operumque pio labore con-  
 150 geriem, non laborum inanem seruitiem.

Hunc igitur librum uestrae sagaci prudentiae  
 probandum curauī transmittere. Et quia a rhabano  
 uenerandae memoriae digno uestrae sedis quondam  
 praesule, educata parum mea paruitas est, praesu-  
 155 latus uestri dignitati sapientiaeque in uobis pari  
 commendare curauī. Qui si sanctitati uestrae placet  
 optutibus et non deiciendum iudicauerit, uti licenter  
 fidelibus uestra auctoritas concedat. Sin uero minus  
 aptus parque meae negligentiae paret, eadem uene-  
 160 randa sanctaque contempnet auctoritas. Utriusque  
 enim facti causam arbitrio uestro decernendum mea  
 parua commendat humilitas.

Trinitas summa unitasque perfecta cunctorum  
 uos utilitati multa tempora incolomem rectaque uita  
 165 manentem conseruare dignetur. amen.

EXPLICIT PROLOGUS.

---



- Sínt in thesemo búache, thes gómo thehein rúache  
 uuórtes odo gúates thaz lých iu iues múate **S**;
- 25 Chéret thaz in múate bì thia zúhti iu zi gúate  
 ioh zellet tház âna uuánc al in íueran than **C**.  
**Ofto** uuírdit, oba gúat thes mannes iúngoro giduat,  
 thaz es léuuêt thráto ther zúhtári gúat **O**.  
**Pëtrus**, ther rícho, lôno iu es blídlícho,  
 30 themo zi rǝmu druhtín gráp ioh hús inti hóf ga **P**.  
**Óbana** fon hímile sént iu io zi gámane  
 sálida gimýato selbo krist ther gúat **O!**  
**Oba** ih irbáldên es gidár, niscal ih iz firlázan  
 ouh á  
 ni ih biuih ío gerno gináda sína férg **O** :
- 35 Thaz hǝh er iuo uuírdî mit sínes selbes húlđi  
 ioh iu féstino in thaz múat thaz sínaz má-  
 nagfalta gúa **T**;
- Firlíche** iu sínes ríches, thes hôhen hímilríches,  
 bì thaz ther gúato hiar io uuíaf ioh émmizên  
 zi góte ria **F**;
- Rihte** iue pédi thara frúa ioh míh gifúage tharazua,  
 40 tház uuir unsih fréuuên thâr thaz gotes žuuí-  
 nîga iǎ **R**,
- In** hímile unsih blíđên, thaz uuízi uuir bimíđên.  
 ioh dúe uns thaz gimúati thúruh thio síno guat **Î**,  
**Dúe** uns thaz zi gúate blíđemo múate!  
 mit héilu er gibóran uuard, ther thia sálida fan **D**,
- 45 **Vuanta** es nibrístit furdír, thes gilóube man mír,  
 nirfréuue sih mit múatu íamêr thâr mit gúat **U**.  
**Sélbo** krist ther guato firlíche uns hiar gimýato,  
 uuir íamêr frô sín mýates thes žuuínigen gúate **S**.

INCIPIIT

LIBER EVANGELIORUM

DOMINI GRATIA THEOTISCE  
CONSCRIPTUS.

---



## INCIPIUNT CAPITULA.

- I. Cur scriptor hunc librum theotisce dictauerit.
- II. Inuocatio scriptoris ad deum.
- III. Liber generationis iesu christi filii dauid.
- IV. Fuit in diebus herodis regis sacerdos nomine zacharias.
- V. Missus est gabrihel angelus ad mariam uirginem.
- VI. Exurgens autem maria habiit in montana.
- VII. De cantico sanctae mariae.
- VIII. Cum esset desponsata mater iesu maria.
- IX. Elisabeht autem impletum est tempus pariendi.
- X. Canticum zachariae.
- XI. Exit edictum a caesare augusto.
- XII. Pastores erant in regione eadem.
- XIII. Pastores loquebantur ad inuicem.
- XIV. De circumcissione pueri et purgatione sanctae mariae.
- XV. De obuiatione et benedictione symeonis.
- XVI. De anna prophetissa.
- XVII. De stella et aduentu magorum.
- XVIII. Mystice de reuersione magorum ad patriam.
- XIX. De fuga ioseph cum matre et puero in aegyptum.
- XX. De occisione infantum.
- XXI. De morte herodis et reuersione ioseph cum matre et puero.
- XXII. Cum factus esset iesus annorum XII.
- XXIII. De predicatione iohannis et baptisma eius.
- XXIV. Interrogabant iohannem turbae quid faciemus?
- XXV. Venit iesus a galilea ad iohannem ut baptizaretur ab eo.
- XXVI. Moraliter.
- XXVII. Miserunt iudaei ab hierosolimis sacerdotes et leuitas ad iohannem.
- XXVIII. Spiritualiter.

EXPLICIUNT CAPITULA LIBRI PRIMI.

---

## I.

CUR SCRIPTOR HUNC LIBRUM THEOTISCE  
DICTAUERIT.

Vuas liuto filu in flize, in managemo ágaleize,  
sie thaz in scríp gikleiptín, thaz se iro námon  
bréittín.

Sie thés in iogilicho flizun gúalliche,  
in búachon man giméintí thio iro chúanheiti.

5 Thârana dâton sie ouh thaz dúam, óugtun iro  
uuísduam,

óugtun iro kléiní in thes tîhtónnes réiní.

Iz ist ál thuruh nôt sô kléino girédinôt,

iz dúnkál eigun fúntan, zisámáne gibúntan,

Sie ouh in thíu giságétín, thaz then thio búah  
nirmâhétín,

10 ioh uuól er sih firuéstí, then lésan iz gilústí.

Zi thiu mág man ouh ginôto mánagéro thio

hiar námon nu gizéllen ioh súntar ginénnen.

Sâr kriachi ioh rômní iz máchônt sô gizâmi,

iz máchônt se al girústit, sô thih es uuola lústit.

15 Sie máchônt iz sô réhtaz ioh sô filu slehtaz,

iz ist gifúagit al in éin, selb sô hélphantes béin.

Thie dâti man giscríbe, theist mánnes lust zi líbe;

nim góuma thera díhtá, thaz húrsgit thína dráhtá.

Ist iz prôsún slihtí, thaz drénkit thih in ríhtí;

20. odo métres kléiní, theist góuma filu réiní.

Sie dúent iz filu súazi ioh mézent sie thie fúazi,

thie léngi ioh thie kúrtí, theiz gilústlichaz uuúrti.

Éigun sie iz bithénkit, thaz síllaba in niuuénkit;

sies álles uuio nirúachent, nisô thie fúazi

súachent.

- 25 Io állo thio zíti sô záltun sie bì nǒti;  
 iz mízit âna bãga al io súlih uuâga.  
 Yrfurbent sie iz réino ioh hártu filu kléino,  
 selb sô mán thuruht nǒt sínaz kórn réinót.  
 Ouh selbún búah frôno irréinónt sie sô scǒno;
- 30 thâr lisist scǒna gilúst âna thehéinîga âkust.  
 Nu es filu manno inthíhit, in sína zungún scríbit,  
 ioh ílit, er, gigáhe, thaz sínaz io gihǒhe:  
 Vuánana sculun fránkon éinon thaz biuuánkôn,  
 ni sie in frénkisgon bigínnên, sie gotës lób  
 singên?
- 35 Níst si sô gisúngan, mit régulu bithuúngan,  
 si hábêt thoh thia rihtí in scǒneru slíhtí.  
 Íli thu zi nǒte theiz scǒno thoh gilúte,  
 ioh gotës uuizzôd thánne thârana scǒno hélle;  
 Thaz thârana sínge, iz scǒno man ginénne,
- 40 in thémo firstántnisse uuir giháltan sín giuúisse.  
 Thaz lâz thir uuesan súazi, sô mézent iz thie fúazi,  
 zít ioh thiu régula, so ist gotës selbes brédiga.  
 Vuil thú thes uuóla drahtôn, thu métar uuollês  
 áhtôn,  
 in thina zungún uuirken dúam ioh scǒni uers  
 uuollês dúan;
- 45 Íl io gotës uuillen állo zíti irfúllen,  
 sô scribent gotës theganâ in frénkisgon thie  
 régulâ.  
 In gotës gibotes súazi lâz gángan thine fúazi,  
 nilâz thir zít thes ingân: theist scǒni uers sâr  
 gidân.
- Díhtu io thaz zi nǒti theso séhs zíti,
- 50 thaz thú thih sô girústês, in theru síbuntún  
 giréstês.  
 Thaz krístes uuort uns ságêtun ioh drútâ síne uns  
 zélitun,  
 bifóra lâzu ih iz ál, so ih bì réhtemen scal.  
 Vuanta sie iz gisúngun hártu in édil zungún,  
 mit góte iz allaz riatun, in uuérkon ouh giziartun.
- 55 Theist súazi ioh ouh núzzi intí lérit unsih uuízzi,  
 hímilis gimácha; bì thiu ist thaz ánder racha.

Ziu sculun fránkon, sô ih quád, zi thiú éinen  
 uesan úngimah,  
 thie líutes uúith niduáltun, thie uuir hiar óba  
 zaltun.

60 Sie sint sô sáma chúani, sélb sô thie rômáni;  
 nithárf man thaz ouh rédinôn thaz kriahi in  
 es giuuíderôn.

Sie éigun in zi núzzî sô sámalicho uuízzî,  
 in féilde ioh in uuálde sô sint sie sámalbalde;  
 Ríhiduam ginúagi, ioh sint ouh filu chuani,  
 zi uuáfane snélle, sô sint thie thégana alle.

65 Sie búent mit gizíugôn ioh uuárun io thes giuúón  
 in gúatemo lánte; bí thiú sint se únscante.

Iz ist filu feízzit, hartô ist iz giuuéízzit  
 mit mánağfaltên éhtin; nist iz bí únsên frêhtin.

70 Zi núzze grébit man ouh thâr ér inti kúphar  
 ioh, bí thía meina! Ísine stéinâ.

Ouh thárazua fúagi sílabar ginúagi,  
 ioh lésent thâr in lánte góld in iro sánte.

Sie sint fástmuate zi mánağemo gúate,  
 zi mánağeru núzzî, thaz dúent in iro uuízzî.

75 Sie sint filu redie síh fíanton zirrétinne;  
 nigidúrrun síes bigínnan, sie éigun se ubaruúnnan.

Líut síh in nintfúarít, thaz iro lánt rúarít,  
 ní se bíro guatí in thífonôn io zi nótí;

Ioh ménnisgôn álle, ther sé iz niuntarfálle —

80 ih uueíz, iz gót uorahta — al éigun se iro  
 fórahta.

Nist líut, thaz es bigínné, thaz uuídar ín ringe,  
 in éigun sie iz firméinit, mit uuáfanon gizéinit.

Sie lértun sie iz mit suérton, náles mit thên uuórton,  
 mit spéron filu uuásso; bí thiú fórahtên sie se  
 nóh sô.

85 Nisi thíot, thaz thes gidráhte, in thiú iz mit ín  
 fehte,

thoh médi iz sín ioh pérsi, nub in es thi uuírs sí.  
 Lás ih iu in álauár in einên búachon, ih uueíz  
 uuár,

sie in síbbu ioh in áhtu sín alexánderes sláhtu,

- Ther uuórolti sô githréuuita, mit suértu sia al  
gistréuuita,
- 90 untar sínên hánton mit flu hertên bánton;  
Ioh fánd in theru rédinu, thaz fon macedóniu  
ther lút in gibúrti giscóidinêr uuúrti.  
Nist untar ín, thaz thúlte, thaz kúning iro uuálte,  
in uuórolti nihéine, nisi thie sie zugun héime;
- 95 Odo in érdringe ánder es bigínne  
in thihéinígemo thióte, thaz ubar sie gibiete.  
Thes éigun sie ío nuzzi in snéllí ioh in uuízzi,  
nintrátent sie nihéinan, unz sí nan eigun héilan.  
Er ist gizál ubarál, ío sô édil thegan scal,
- 100 uuísêr inti kúani, theró éigun se ío ginúagi.  
Uuéltit er githiuto mánağero líuto  
íoh zíuhit er se réine selb sô síne héime.  
Nisínt, thie imo ouh dériên, in thiu nan fránkon  
uuériên,  
thie snéllí síne irbítên, thaz sie nan umbirítên.
- 105 Uuanta állaz, thaz sieš thénkent, siez al mit góte  
uuirkent;  
nidúent sieš uuíht in nōti âna sîn girâti.  
Sie sint gótes uuorto flízig filu háрто,  
thaz sie thaz gilérnên, thaz in thia búah zellên,  
Tház sie thes bigínnên, iz úzana gisingên,  
110 íoh sie iz ouh irfúllên mit míhilemo uuíllen.  
Gidán ist es nu rédina thaz sie sint gúate theganâ,  
ouh góte thionónte álle íoh uuísduames fólle.  
Nu uuíll ih scríban unsêr héil, éuangéliôno déil,  
sô uuír nu hiar bigúnnun, in frénkisga zúngún;
- 115 Thaz sie niuuesên éino thes selben ádeilo,  
ni man in íro gizungi kristes lób sungi,  
Ioh ér ouh íro uuorto gilóbôt uuerde háрто,  
thér sie zimo hólêta, zi gilóubôn sínên ládôta.  
Ist ther in íro lante iz álles uuio nintstánte,  
120 in ánder gizungi firnéman iz níkúnni;  
Hiar hór er ío zi gúate uuaz gót imo gibiete,  
thaz uuír imo hiar gisúngun in frénkisga zúngún.  
Nu fréuuen sih es álle, sô uuer sô uuóla uuolle,  
íoh so uuér sí hold in múate fránkôno thióte,

- 125 Thaz uuir krísté sungun in únsera zúngún,  
 ioh uuir ouh thaz gilébê tun, in frénkisgon nan  
 albôtun.

## II.

## INUOCATIO SCRIPTORIS AD DEUM.

- Vuola, drúhtîn mîn! iâ bin ih scálc thîn;  
 thiú arma múater mîn éigan thiú ist si thîn.  
 Fingar thînan dua ana múnd mînan,  
 then ouh hánt thîna in thia zúngún mína:
- 5 Thaz ih lób thînaz sí lîdentaz,  
 giburt súnes thînes, drúhtînes mínes;  
 Ioh ih biginne rédinôn, uuio ér bigonda brédigôn,  
 thaz ih giuuar sí háрто thero sínêro uuórto,  
 Ioh zéichan, thiú er déta thô, — thes uuir bírun nu  
 sô frô, —
- 10 ioh uuíó thiú selba héill nust uuórolti giméini.  
 Thaz ih ouh hiar giscríbe, uns zi réhtemo líbe,  
 uuio firdán er unsih fánd, tho er selbo dôthes  
 ginánd,  
 Ioh uuíó er fuar ouh thánne ubar hímila alle,  
 ubar súnnún liocht ioh állan thesan uuóroltthiot;
- 15 Tház ih druhtîn thánne in theru ságu nifirspírne,  
 nóh in themo uuáhen thiú uuórt nimissifáhên;  
 Thaz ih niscríbu thuruh rúam, suntar bí thîn  
 lóbduam,  
 thaz mír iz iouuáanne zi uuíze nirgánge.  
 Ob iz zi thiú thoh gigéit thuruh mína dúmpheit,
- 20 thia súnta, druhtîn, míno! ginádlícho dílo;  
 Uuánta, ih zéllu thir in uuân, iz nist bí bálaue  
 gidán,  
 ioh ih iz ouh bimíde, bí nihéinigemo nýde.  
 Then uuân zéllu ih bí tház, thaz hérza uueist thu  
 filu báz;  
 thoh iz býe innan mír, ist háрто kundera thír.

- 25 Bî thîu thu io, drúhtîn, ginádo fólliche mîn,  
 : húgi in mir mit kréfti thera thînéra giscéfti!  
 Hiar húgi mînes uuórtés tkaz thú iz harto háltés,  
 gizáuuá mo firfíhe gináda thîn, theiz thîhe.  
 Ouh ther uuídaruuerto thîn, niqém er innan  
 múat mîn,
- 30 thaz ér mir hiar nidérre, ouh uuíht mih ni-  
 gimérre.  
 Únkust rúmo sínu, ioh nâh gináda thînu!  
 irfirrit uuerde bálo sîn; thu drúhtîn rihti uuórt  
 mîn!
- Al gizúngilo, thaz íst thu druhtîn éino es alles bíst;  
 uuéltis thu thes líutes ioh alles uuóroltthiotes.
- 35 Mit thînéru giuuélti sie dáti al spréchanti,  
 : ioh, sálida, in gilúngun thîu uuórt in iro zúngun;  
 Thaz sie thîn io gihógêtîn, in éuuôn iamêr lóbôtîn,  
 ióh sje thih irknátîn inti thíonôst thînaz dâtîn.  
 Sâr thû úzar theru ménigi scéithist thîn githígini,
- 40 sô lâz mih, drúhtîn mîn, mit drúton thînéen ia-  
 mêr sîn;  
 Ioh théih thir hiar nu zíaro in mîna zungún thíono  
 ouh in ál gizungi, in thîu thaz ih iz kúnni,  
 Thaz íh in hímilríche thir, drúhtîn, iamêr líche  
 ioh iamêr fréuue in rihti in thînéru gisíhti
- 45 Mit éngilon thînéen, thaz nist bî uuérkon mînéen,  
 súntar rehto, in uuáru, bî thînéru ginádu.  
 Thu hílphis io mit kréfti theru thînéra giscéfti!  
 dua húldi thîno ubar míh, thaz íh thanne iamêr  
 lóbo thih,  
 Thaz íh ouh nu gisíto thaz, thaz mir es iamêr sí  
 thîu báz,
- 50 theih thíonôst thînaz fülle, uuíht álles io niuuolle,  
 Ioh mír io hiar zi líbe uuíht álles io níklíbe,  
 : nisí, drúhtîn, thaz thîn uuíllô íst, thu io giná-  
 dígêr bíst.  
 Thih bíttu íh mînes múates, thaz mír queme alles  
 gúates  
 in éuuôn ginúagi; ioh zi drúton thînéen fúagi.

55. Thaz ih íamêr, druhtîn mîn, mit themo dröste  
 megi sîn,  
 mit themo guate ih frauuo thâr mîna dága inti  
 éllu iâr,  
 Fon iäre zi iäre ih íamêr frauuo thäre,  
 fon ðnuôn unz io ðnuôn mit thên sáligen sêlôn.  
 ámen.

## III.

LIBER GENERATIONIS IESV CHRISTI FILII  
DAUID.

- Thiz sint búah frôno: sio zéigönt filu scõno,  
 uns zéllent se âna bága thie kristes áltmága.  
 Zéllent sie uns filu frámm, unio sêlbo er hera in  
 uuórolt quam,  
 ioh, míhilo uuúnni, thaz sîn ádalkunni.
- 5 Ádâm thero gómôno uuas manno ðristo,  
 áltfater mārêr, fon drúhtine gidānêr.  
 Bî énterin uuórolti uuas er líut beranti,  
 kúnn er io gibréitta, unz krist sih uns yrúgta.  
 Niuuas nôê, ih sagên thir éin, in thên thaz  
 mínnista deil,
10. fon thêmo thie líuti, thes uuas nôê, uuúrtun aaur  
 giáuarôt.  
 Ther tha árcá sînên kíndon ríhta in thên úndôn,  
 thes uuáges er sie uuísta, thera fréisûn ouh  
 yrlôsta.
- Sih ábrahâm gigúatta ioh drúhtine ouh gilíubta,  
 uuánt er uuas gihórsam; bî thiu ist er giêrêr  
 nu sô frámm.
- 15 Thio búah duent unsih uuísi, er kristes áltano sí,  
 ioh zéllent uns ouh mári, sîn sun sîn fáter uuári.  
 Thaz uuas dáuíf, thero gómôno éin, ther zi kú-  
 ninge giréin;  
 er quam mit théganheiti zi súlíchêru guati.



- Thaz lërta nan sin milti, thaz er súlih uuurti,  
 20 tház er uuard githiuto kúning thero líuto.  
 Nist mán, thoh er uuólle, thaz gúmisg al gizelle;  
 thoh sint thése nōti fúrista thero guati.  
 In thríu deil ána zaúual sō ist iz giscéidan,  
 thaz édil in gibúrti fon in uuáhsenti:  
 25 Thie hōhun áltfaterá éndōnt anan kúningá,  
 thiú thrítta zuahta thánana, thaz uuárun édil  
 théganá.
- Thie uuárun uuúrzelūn theru sálígūn blúomūn  
 múater thera mārūn, thera gotes drúththiarnūn.  
 Húgi uueih thir ságēti, niuuis zi dúmpmuati,  
 30 firnīm thesa lēra, sō zéllu ih thir es mēra.  
 Ih méinu sancta mārīūn, kúningin thia rīchūn;  
 sia ist éngilo ménigī in himile ērēnti.  
 Sō uuér so in érdrīche ouh sálida súache,  
 irbiat er iro guati mihilo ōtmuati.  
 35 Fon ánagege uuórolti unz anan íra zīti  
 zéli du thaz kúnni, so ist éinlif stuntōn síbini,  
 Iro dágo uuard giuuágo fon altōn uuízagōn,  
 tház si uns bēran scoltī, ther únsih gihéiltī,  
 Giuuíhtan in ēuuōn; ginádōt er uns thēn sēlōn  
 40 ioh állēro uuórolti, so nu mánnilih ist séhenti.  
 Sih thaz hērōti, theist imo thíohmuati,  
 sō uuíto sōsō uuórolt ist, uuant er ther drúh-  
 tīn ist.
- Er ist giuuéltig filu frám ioh héra in uuorolt zi  
 úns quam,  
 uuúntarlichēn thīngon hera untar ménnisgon.  
 45 Thaz uuíll ih hiar gizéllen gidríuuen sínēn állēn,  
 sō uuír nu hiar bigínnen, uuorton frénkisgēn.  
 Thoh scrību ih hiar nu zi érist, so in ēuangéliōn  
 iz ist,  
 uuio gibóran uuard ouh ēr iōhannes, thégan  
 sínēr;  
 Ther ímo ingegin gárota, thaz uuórolt missi uuó-  
 rahta,  
 50 thie uuégá riht er imo ubarál, sō man hēre-  
 ren scal.

## IV.

FUIT IN DIEBUS HERODIS REGIS SACERDOS  
NOMINĒ ZACHARIAS.

In dāgon eines kúnīnges ioh háрто firdānes  
 uuas ein ŕuuarto — zi gúate sī er ginánto. —  
 Zi hřan er mo quénūn las, sō thăr in lante sītu  
 uuas,

uuánta uuārun thānne thie biscofa éinkunne.

5 Uuārun siu bēdiu gote filu drūdiu  
 ioh fogiauār sřnaz gibot füllentaz,

Uuizžôd sīnan io unřkendan  
 ioh reht mīnnōnti āna méindāti.

Unbera uuas thiu quéna kindo zéizéro,

10 sō uuārun se unz in élti thaz lib léidendi,  
 Zīt uuard thō giréisôt, thaz er gīangi furi gót;  
 ópphorôn er scólta bí die sīno suntā.

Zi góte ouh thanne thīgiti, thaz er giscóuōti  
 then líut, ther gināda thārūze bēitōta.

15 Thiu hēriscaf thes líutes stuant thār ũzuuertes,  
 sie uuārun iro hēnti zi gote hēffenti;

Sinēro ěregrehtī uuārun thīggenti,  
 tház er ouh gihōrtī thaz ther ŕuuarto bāti

Ĭngiang er thō skíoro, gólđo garo zíaro  
 20 mit zínseru in hēnti thaz hūs róuhenti.

Thăr gisah er stántan gótes boton scōnan  
 zī thes álteres zésauūī, uuas sīn bēitōnti.

Híntarquam thō háрто ther gotes ŕuuarto,  
 intriat er thaz gisīuni, uuánt iz uuas filu scōni.

25 Er irbléichēta ioh fārauūn er uuánta;  
 ther éngil imo zúasprah, thō er nan scíuhen  
 gisah:

„Nifórihti thir, biscofl ih niterru thir drôf,  
 uuánta ist gibét thīnaz fon drúhtīne gihōrtaz,

Ioh áltquena thīnu ist thir kínd bérantiu,

30 sún filu zéizan; iohānnes scal er héizan.

- Er ist thir hêrzblîdi ioh uuîrdit filu mâri,  
 ist sînêru gibûrti sih uuórolt méndenti.  
 Gúati so ist er hôhêr ioh góte filu líubêr,  
 ist er ouh fon iúgendi filu fástênti.  
 35 Nifúllit er sih uuînes ouh lídes nihéines;  
 fon réue thera múater sô ist er io giuuíhtêr.  
 Filu thesses líutes in ábuh írrentes  
 ist er zi gótes henti uuola chêrenti.  
 Er férit fora kríste mit sélbomo géiste,  
 40 then iu in áltuuorólti hêlías uuas ouh hábênti.  
 Gikêrit er skôno thaz herza fódrôno  
 in kindo ínbrusti zi gotes ánalusti.  
 Thie ungilóubíge gikêrit er zi líbe,  
 thie dúmbon duat ouh thánne zi uuísemo manne,  
 45 Zi thíu thaz er gigárauue thie liuti uuírdíge,  
 selb drúhtíne stráza zi drétanne.“  
 Thô sprah ther bíscof — harto fórahta er mo thóh,  
 niuwas mo ánauuâni thaz árunti scôni —:  
 „Chúmgîg bin ih iáro iu filu mánegêro,  
 50 ioh thíu quéna mínu ist kindes úrminnu.  
 Uns sint kind zi béranne iu dagâ furifárane;  
 áltduam suáraz duit uns iz úruuânaz.  
 Iz hábêt ubarstígana in uns iúgund mánaga,  
 nigíbit uns thaz álta, thaz thíu iúgund scólta.  
 55 Uuio mág ih uuizan thánne, thaz uns kind uuerde?  
 int uns íst iz in ther éltí binóman unz in énti.“  
 Sprah ther gótes boto thô, ní thoh irbólgonô,  
 uuás er mo aaur ságênti thaz selba árunti:  
 „Íh bin ein thero síbino thero gotes drúftbotôno,  
 60 thie in sînêru gisihti sint io stántenti;  
 Thi er héra in uuorolt séntit, thann er kráft uuírkít  
 ioh uuérk filu hêbígu ist iru kúndentu.  
 Sánt er mih fon hímile, thiz sélba thir zi ságanne,  
 fon hímilríches hôhí, theih thir iz uuísdâti.  
 65 Nu, thu thaz árunti sô hártô bist firmónanti  
 nu uuird thu stúmmêr sár, unz thúz gísehês  
 álauuâr;  
 Uuanta thu ábahônti bist gotes árunti  
 int ouh thaz bist firságênti, thaz sélbo got ist  
 gébenti;

- Iz uuirdit thoh irfüllit, sô got gisázta thia zít,  
 70 unz thiaz tharbe hártó thero thínêro uuórto.“  
 Vze stuant ther liut thâr, unás sie filu uuúntar,  
 ziu ther žuuarto duálêti sô hártó,  
 Gibetes ántfangi fon góte nigiságêti,  
 mit sínêru hénti sie ouh uuâri uuíhenti.  
 75 Gíang er úz thô späto híntarqueman thráto,  
 theru spráchâ er bilémit uuas, uuant er gilóu-  
 bíg niuuas.  
 Thô uuas er bóuhnenti, nales spréchénti,  
 thaz ménigt thes líutes fuari héimortes.  
 Sie fuarum drúrénti ioh ouh thô áhtônti,  
 80 uuant er uuíht zin nispráh, thaz er thaz uuún-  
 tar gisáh.  
 Thes óppheres žíti uuârun éntônti,  
 fúar er ouh thô säre zi sínemo gifúare.  
 Thera spráchâ mórnénti, thes uuânes uuas sih  
 fréuuenti;  
 gilóubt er filu späto, bi thiu béitôta er sô nŕto.  
 85 Thiu quéna sun uuas drágenti ióh sih hartó scá-  
 mēnti,  
 tház siu scolta in élti mit kŕnde gân in hénti.

## V.

MISSUS EST GABRIHEL ANGELUS ET  
RELIQUIA.

- Vvard áfter thiu irscritan sâr, sô móht es sín, ein  
 hálp iâr,  
 mánôdo after ríme thría stuntâ zuéne.  
 Thô quam bóto fona góte, éngil ir hímile,  
 bráht er therêra uuórolti diuri žrunti.  
 5 Floug er súnnûn pad, stérrôno stráza,  
 uuegâ uuólkôno zi theru ítins frôno,  
 Zi édiles fröuon sélbûn sancta máriûn;  
 thie fórdoron bi bârne uuârun kúninga alle.

- Gíang er in thia pálinza, fand sia drúfrenta,  
 10 mit psalteru in hénti, then sáng si unzi in énti;  
 Uuáehéro dúacho uerck uúrkendo,  
 díurêro gárno, thaz déta siu io gérno.  
 Thô sprah er êrlícho ubarál, sô man zi frôutn scal,  
 sô bóto scal io guátêr, zi drúhtínes múater:  
 15 „Heil, mágad zíeri, thiarna sô scôni,  
 állêro uuíbo gote zéizâsto!  
 Nibrútti thih múates, noh thines ánluzzes  
 fârauua niuúenti; fol bistu gótes ensti.  
 Fórasagon súngun fón thir sálligún,  
 20 uuárun se állo uuorolti zi thir zéigónti.  
 Gímma thiu uuíza, magad scíenta,  
 múater thiu díura scalt thu uuésan eina.  
 Thú scalt beran éinan alauuáltentan  
 érdún ioh hímiles int alles líphafes,  
 25 Scépheri uuórolti — theist mfn árunti —  
 fátere gibóronan, ebanéuuígan.  
 Got gíbit imo uuíhá ioh éra filu hóha —  
 drof nizuúuolo thu théis — dânydes sez thes  
 kúnínges.  
 Er ríchisôt gíthiuto kúníng therêro líuto,  
 30 thaz steit in gótes henti ána theheinig enti.  
 Allêra uuorolti ist er líb gebenti,  
 tház er ouh inspérre hímilríchi manne.“  
 Thiu thiarna filu scôno sprah zi bóten frôno,  
 gab simo ántuurti mit súazêru giuurti:  
 35 „Uuánana ist iz, frô mfn! thaz ih es uuírdig bin,  
 thaz ih drúhtíne snan sún souge?  
 Uuio mag iz io uuerdan uuár, thaz ih uuerde  
 suángar?  
 mih io gómman nihéin in mfn múat nibirein.  
 Háben ih giméinit, in múate bicléibit,  
 40 thaz ih éinluzzo mina uuórolt nuzzo.“  
 Zi iru spráh tho ubarlút ther selbo drúhtínes drút  
 árunti gâhaz ioh hártio filu uuâhaz.  
 „Ih scál thir sagên, thiarna, rácha filu dóugna:  
 sálida ist in éuuu mit thínêru sêlu.  
 45 Ságên ih thir éinaz: thaz selba kínd thínaz,  
 héizit iz scôno gotes sún frôno.

- Ist sédal sínaz in hímile gistáttaz.  
 kúning nist in uuórolti, nisi imo thionónti;  
 Noh kéisor untar máanne, nimo géba bringe  
 50 fuazfállónti int inan érénti.  
 Er scal sínén drúton thráto gimúntón;  
 then alten sátanásan uuilit er gifáhan.  
 Nist in érdríche thár er imo io instríche,  
 noh uníkil untar hímile, thár er sih ginérie.  
 55 Flíuhit er in then sé, thár gidúat er imó uué,  
 gidúat er imo frémidi thaz hôha hímilríchi.  
 Thoh hábét er imo irdéilit ioh sélbo giméinit,  
 tház er nan in béche mit kétinu zibréche.  
 Ist éin thín gisibba reues úmberenta,  
 60 iu mánegêru zíti ist dagâ léidênti.  
 Nu ist siu gibúrdinót kíndes sô díures  
 sô fúrira bí uuórolti nist quéna berenti.  
 Nist uuíht, suntar uuérde, in thiu iz gót uuolle,  
 nóh thaz uuidarstánte drúhtínes uuorte.“  
 65 „Ih bin,“ quad siu, gótes thiu zi érbe gibóraníu,  
 sí uuórt sínaz in mir uuáhsentaz.“  
 Uuólaga, útmaatí! sô gúat bistu io in nôti!  
 thu uuári in ira uuórte zi follemo ántuurte.  
 Drúhtín kôs sia gúatêr zi éigenêru múater;  
 70 si quad, si uuári sín thíu zi thionóste gárauuiu.  
 Éngil floug zi hímile, zi selb drúhtíne;  
 ságata er in fróno thaz árantí scôno.

---

 VI

 EXURGENS AUTEM MARIA ABIIT IN MONTANA  
 CUM FESTINATIONE.

Fvar thô sancta mária, thíarna thiu mára,  
 mit ílu ioh mit mínna zi thér iru máginna.  
 Sô si in ira hús giang, thiu uuirtun sia érlicho  
 intfiang,  
 ioh spílôta in theru múater ther ira sún guatêr.

- 5 Spráh thiu sin múater: „heil, uuñh dohter!  
 uuóla uuárd thih lébenti ioh gilóubenti!  
 Giuuñhit bistu in uuñbon ioh untar uuóroltma-  
 gadon  
 ist fúrista alles uuñhes uuahsmo réues thines.  
 Uuio uuárd ih io sô uuírdig fora drúhtine,  
 10 thaz selba múater sîn giangi innan hús mîn?  
 Sô slúmo so ih gihórta thia stimmún thina,  
 sô blýdta sih ingegin thír thaz mîn kind innan mir.  
 Allo uuñhi in uuórolti, thir gótes boto sagêti,  
 sie quément, sô giméinit, úbar thín houbit.“  
 15 Nu síngemês alle mánnoli h bì bárne:  
 uuola, kind díuri, fórasago mári!  
 Uuola, kind díuri, fórasago mári!  
 iâ kúndt er uns thia héili, êr er gibóran uuári.

## VII.

## DE CANTICO SANCTAE MARIAE.

- Thõ sprah sancta mária, thaz siu zi húge hábêta;  
 si uuas sih blýdenti bì thaz árunti.  
 „Nu scal géist mînêr mit sêlu gifúagtêr,  
 mit lidin líchamen drúhtinan díuren.  
 5 Ih frauuôn drúhtine; alle dágâ mîne  
 fréuu ih mih in múate gote héilante.  
 Uuant er ôtmuatí in mir uuas scóuuônti;  
 nu sâligônt mih alle uuórolt io bì manne.  
 Máhtig drúhtin, uuñh námo sînêr.  
 10 det er uuerk mǎru in mir ármêru;  
 Fon ánagege uuórolti ist er ginádônti,  
 fon kúnne zi kúnne, in thíu man nan irkénne.  
 Dét er mit giuuélti sýnêru henti,  
 thaz er úbarmuatí giscíad fon thêr gúatí.  
 15 Fona hõhsedale zistíaz er thie ríche,  
 gisídalt er in hímile thie ôtmuatíge;

Thie húngorogon múadon gilábôt er in ŷuuôn,  
thie ŷdegun alle firliaz er Ýtale.

Nú intfiang drúhtin drúhtliut sinan,

20 nu uuilit er gináðôn thên unsên áltmágon;

Tház er allo uuórolti zin uuas spréchanti

ioh io gihéizenti, nu hábént sie iz in hénti.“

Uuas si áfter thiú mit íru sár thri mánôtho thâr,

sô fúar si ziro sélidôn mit allén sálidôn.

25 Nu férgômés thia thíarnûn, sélbûn sancta máriûn,

tház si uns allo uuórolti si ziru sune uuégonti.

Iôhánnes, druhtines drúht, uuilit es bithíhan,

tház er uns firdánên giuuerdo gináðôn.

## VIII.

### CUM ESSET DESPONSATA MATER IESU.

Ther mán theih noh niságêta, ther thaz uuífb ma-  
halta,

uuas ímo iz harto úngimah, thô er sia háfta  
gisah.

Ih ságên thir, in uuâr mýn, sí nimohta inbéran sîn  
in flúhti ioh in zúhti, theiz álles uuesan móhti.

5 Ouh so iz zi thísu uuurti, iz díufal nibifúnti,

ioh thiú rácha sus gidán nam thes húares  
thána uuân

Er sia érlichô zôh, in aegyptum mitiflôh

ioh bráhta sa afur thánne zi themo ira héiminge.

Gidar ih lóbôn inan frám, er uuas súlih, so er  
gizám,

10 er uuas in sítin frúatêr ioh hélag inti gúatêr.

Iz uuas ímo úngimuati thuruh síno gúati,

ioh tháhta iz ímo sázi, ob er sia firliazi.

Er tháhta ímo ouh in gáhi thia mánagfaltûn

uuíhi

íoh thia hôhûn uuírdi; niuúolta, thaz iz uuúrdi.



- 15 Er nam góuma líbes thés héilegen uufbes  
 ioh hínarquam bí nōti thera mihilūn guatī.  
 Thāhta er bí thia guatī, er sih fon iru dāti,  
 ioh thēiz gidougnō uuurti, er sih fon iru irfirtī.  
 Unz er thá Rathāhta, ther éngil imo náhta,  
 20 kúndt er imo in dróume, er thes uufbes uuola  
 góume.  
 Er quád, thes nithāhti, ni er sih iru náhti,  
 ioh thárazua ouh hógētī, mit thionōstu iru  
 fágōtī.  
 Quad, állaz thaz gizāmi fon selben góte quāmi,  
 ioh ther héiligo géist, fon imo uuéhsit iz meist.  
 25 „Si birit sún zéizan, ther ófto ist iu gihéizan;  
 thie búah fon imo síngent uuio iz fórasagon  
 zellent.  
 Er gihéilit thiz lant, héiz inan ouh héilant;  
 gihéilit thiu sīn guatī allo uuórolt liuti.“

## IX.

ELISABETH AUTEM IMPLETUM EST TEMPUS  
PARIENDI.

- Thes ér iu uuard giuuáhinit, thō uuard irfúllit  
 thiu zīt,  
 thaz sálīga thiu álta thaz kínd thō bérān  
 scolta.  
 Gihōrta iz filu mánag friunt ioh állér ouh ther  
 lántliut;  
 uuárun siē sih fréuuentī thēru drúhtines gífti.  
 5 Thō giéisgōtun thie mágā thia drúhtines gináda;  
 thō zemo ántdagen sār sō uuárun se alle sá-  
 mant thâr.  
 Sie quāmun ál zisámāne thaz kíndilīn zi séhanne,  
 tház sie iz ouh giquättīn ioh imo námon scaptīn.

- Stúant thô thâr umbiring filu manag éding;   
 10 sih uuárun sie éinônti, uuio man thaz kind nantí.   
 Sie spráchun thuruh mínna al éinêra stimna,   
 theiz uuári giáforônti then fáter in ther éltí.   
 Quáðun, iz sô zâmi, er sínan námon nâmi,   
 tház man in ther námítí thes álten io gihógêti.   
 15 Thô sprah thiu múater ubarlút — uuás iru ther   
 sún drút —   
 „thiz ist líub kind mýn, iohánnes scal ther   
 námo sín.   
 Thes fáter námon, in mín uuár, then firságên ih   
 iu sâr;   
 ir sculut spréchan thaz mýn, sús scal io ther   
 námo sín.“   
 Sie spráchun filu blýde zi themo sâligen uuíbe,   
 20 quáðun, iz nizâmi, niuwas in ther námo nâmi.   
 „In thýnemo kúnne — zél iz al bí mánne —   
 sô níst ther gihógêti, thaz ío then namon   
 habêti.“   
 Gistúatun sie thô scóuuôn in then fáter stummon,   
 si uuárun bóuhnenti, uuio er then námon uuoltí.   
 25 Nám er in thaz zuíual thana sâr ubaral;   
 thô scréib er, theiz ther líut sah, sô thiu múater   
 gisprah.   
 Uuúntar uwas thia ménigí áuur thar íngégini   
 thaz zúnga sín uwas stúmmu, thoh uuárun éin-   
 stimmu.   
 Thô uuard múnd sínêr sâr spréchantêr,   
 30 ioh uwas sih lósentí theru zúngûn gibenti.   
 Then drúhtîn uuas er lóbênti, ther thaz uuas   
 máchônti,   
 thes man nihéin io gimah. in uuórolti êr ni-   
 gisah.   
 Yrfórahtun thô thie líuti thio uuúntarlíchûn dâti,   
 ioh síe gidâton mări thaz scôna séltsâni.   
 35 Állaz thaz gibírgi, intí állo thio búrgi,   
 ioh dales ébonôti, sô uués iz allaz lóbônti.   
 Ioh álle, thie iz gihórtun, ih ságên thir, uuio sie   
 dâttun.   
 sie gikléiptun sâr thaz gúat filu fásto in iro muat.

- Sie sprächun filu bálde: „uuz uuanist, thaz er  
uuerde?“  
40. thiu zúht uuas uuáhsenti in drúhtînes henti.

## X.

## CANTICUM ZACHARIAE.

- Thô uuard ther fáter altêr gótes uuihî irfultêr;  
spráh er thaz uns thie áltun fórasagon zaltun:  
„Sî drúhtîn got gidíurto therêro lântliuto,  
thér unsih irlôsta ioh sélbo uuísôta.  
5 Zi uns riht er horn héiles, nales féhtannes,  
in kúnne eines kúninges, sínes drúttheganes,  
Sôs er thuruh álle thie fórasagon síne  
thera göregûn uuórolti uuas io gihéizenti.  
Riht er zi uns ouh héilant, thaz únsih miti  
fíant,  
10 ioh álle thie líuti, thie sint unsêr áhtenti,  
Nu uuílit er ginádôn thên unsên áltmâgon,  
gihúgit, thaz er hér iz liaz, thaz ér in ofto  
gihíaz.  
Sôso ér gihiaz iuuuánne themo drútmanne,  
thaz ér uns sîn gisiuni in líchamen gâbi;  
15 Tház uuir sô gidrôste, fon fíanton irlôste,  
unfórahtenti sîn imo thíonônti.  
In uuíhî inti in rihtí fora sînéru gisihti  
álle dagafísti, thi er úns ist líhenti.  
Int ih scál thir sagên, kínd mîn, thu bist fóra-  
sago sîn,  
20 thu scalt drúhtîne rihten uuégâ síne,  
Thaz uuízín these líuti, thaz er ist héil gebenti,  
ínti se ouh iruuénte fon díufeles gibente.  
Ginádâ síno uuárun, thaz uuir nan harto  
rúuuun;  
bí thiu íst er selbo in nôti nu unsêr uuísônti;

- 25 Mit dröstu ouh thie gispréche, thie sizzent innan  
béche,  
unse fúazi ouh rihte in sine uuégâ rehte.  
Uuúahs thaz kind in édili mit gote thŕhenti,  
ioh fástôta io zi nôte in uualdes éinôte.

XI.

EXIIT EDICTUM A CAESARE AUGUSTO.

- Vuúntar uuard thô máraz ioh filu séltsânaz,  
gibôt iz ouh zi uuâru ther kéisor fona rûmu.  
Sánt er filu uuíse selbes bóton sine,  
sô uuíto sôso in uuórolti man uuâri búenti,  
5 Thaz sie érdríchi záltîn, ouh uuíht es io nirduáltîn,  
in briáf iz al ginâmîn int imo es zála irgâbin;  
Thaz sí gómman ioh uuíþ, in thiu se uuóllên  
habên lýb,  
in thiu sie thaz gilíezên, thaz se érdríches  
níezên,  
Iúngêr ioh áltêr, thârána sí er gizáltêr.  
10 nisî mán nihein sô uéigi, ni sínan zíns eigi,  
Héime, quad, zi uuâre, zi sínemo áltgilâre;  
sô uuíto sô gisíge ther himil innan then sê,  
Búrg nisî, thes uuénke, noh bárn, thes io gi-  
thénke,  
in félda noh in uuálde, thaz es ío irbalde.  
15 „Ellu uuóroltenti zi mŕnêru henti,  
sô uuâr man sehe, in uuârôn, stérron odo  
mânnon, —  
Sô uuára so in érdente súnna sih biuúente, —  
al sít iz briéuenti zi mŕnêru henti.“  
Thô fuarun líuti thuruh nôtt, sô ther kéisor gibôt,  
20 zi éiginemo lánte filu suórgênte.  
Ouh uuídorort niuuántîn, êr siro zíns gultîn,  
zi nôtti, thâr man uuéstî thero fórdorôno festi.

- Ein búrg ist thâr in lán̄te, thâr uuárun io ginánte  
 hús inti uuénti zi édilingo henti.
- 25 Bî thiu uuard, thih nu ságêta, thaz iôsêph sih  
 irbúrita;  
 zi thêru steti fúart er thia drúhtînes muater.  
 Uuanta ira ánon uuárun thanana, gotes drútthe-  
 ganâ,  
 fórdoron alte zi sálidôn gizalte.
- Unz síu thô thâr gistúltun, thio zíti sih irfultun,  
 30 thaz si kínd bâri zi uuorolti éinmâri.  
 Sún bar si thô zéizan, ther uuás uns io gihéiza;  
 sín uuás man allo uuórolti zi gote uuún-  
 genti. —
- Vuár si nan gibádôtî ioh uuár si nan gilégítî,  
 niuuánu, thaz siz uuéssi bî theru gástuuissî.
- 35 Biuuánt si nan thoh thäre mit láchonon sâre,  
 in thia kríppha si nan légita bî nôte, thih nu  
 ságêta.
- Thô bôt si mit gilústi thio kíndisgûn brústi;  
 niméid sih, suntar sie óugtî, then gotes sún  
 sougtî.
- Vvóla uuard thio brústi, thio kríst io gikústi,  
 40 ioh múater, thiu nan quátta inti émmizîgên  
 thâgta!
- Uuóla, thiu nan dúzta inti in ira bárm sazta,  
 scóno nan insuébita inti bí iru nan gilégita!  
 Sálíg, thiu nan uuátta inti nan fándôta,  
 ioh thiu in bétte ligít ínne mit súlichemo kinde!
- 45 Sálíg, thiu nan uuérita, than imo fróst derita,  
 ármâ ioh hénti inan hélsenti!
- Er nist in érdringe, ther ira lób irsinge,  
 noh mán io sô gimúati, ther erzélle ira guátî.  
 Dág inan nirýnit, ouh súnna nibiscýnit,
- 50 ther iz ío bibringe, thóh er es bigínne.  
 Uuanta ira sún guáto díurit sia gimýato;  
 ist ira lób ioh giuuáht, thaz thû irrýmen ni-  
 maht.
- Múater ist siu máru ioh thíarna thoh zi uuáru;  
 si bar uns thúruhnahtin then hímilisgon druhtin.

## Mystice.

- 55 Drúhtîn quéman uuolta, thô man alla uuórolt  
zalta,  
thaz uuír sîn al gilýche gibríafte in hímilríche.  
In kríppha man nan légita, thâr man thaz fíhu  
nerita,  
uant er uuilit unsih scóuuôn zi thên šuuínigên  
goumôn.  
Niuuâri thõ thiu gibúrt, thô uuurti uuórolti  
firuuurt,  
60 sia sátanâs ginâmi, ób er thô niquâmi.  
Uuir uuârun in gibéntin, in uuídaruuerten hentin,  
thu uns hélpha, druhtîn, dâti zi theru óberôs-  
tûn nôti.

## XII.

## ET PASTORES ERANT IN REGIONE EADEM.

- Thô uuârun thâr in lânte hirtâ háltente,  
thes féhes dâkun uuárta uuídar fýantâ.  
Zi in quam bóto scôni, engil scýnenti,  
ioh uuúrtun sie inlíuhte fon hímilisen líohte.  
5 Fórahtun sje in thô gâhûn, sô sje inan ánasâhun,  
ioh hínarquâmun hártu thes gotes bóten uuorto.  
Sprah ther gótes boto sâr: „ih scál iu sagên  
uuúntar;  
iu scal sîn fon góte heil, nales fórahta nihein.  
Ih scál iu sagên ímbot, gibôt ther hímilisgo got;  
10 ouh níst, ther êr gihórti sô frônisg árunti.  
Thes uuirdit uuórolt sínu zi šuuidôn blíđu,  
ioh ál giscaft, thiu in uuórolti the asérdún ist  
ouh drétenti.  
Níuuuiboran habêt thiz lânt then hímilison héilant;  
theist drúhtîn krist gúatêr fon iúngêru múater

- 15 In bēthleem; thiue kúningâ thie uuárun alle  
 thánana,  
 fon ín uuard ouh gibóranu sín múater mágad  
 scônu.  
 Ságên ih iu, gúate man, uuio ír nan sculut  
 findan,  
 zéichan ouh gizâmi thuruh thaz séltsâni.  
 Zi theru búrgi faret hinana; ir findet, so ih iu  
 ságêta,  
 20 kínd níuuiboranaz in krípphûn gilégítaz.“  
 Thõ quam, unz er zín thõ sprah, éngilo heriscaf,  
 hímilisgu menigî, sus alle síngenti:  
 „In hímilríches hôhî sí gote gúallíchî,  
 sí in érdu fridu ouh állên, thie fol sín gúates  
 uuillen!“

### Mystice.

- 25 Sie kúndtun uns thia frúma frua ioh lērtun ouh  
 thâr sáng zua,  
 in hérzen hugi thu ínne, uuaz thaz férs singe.  
 Niláz thir innan thína brúst arges uuillen gilust,  
 thaz ér fon thir nirstríche thee fridu in hímil-  
 ríche.  
 Uuir sculun úaben thaz sáng, theist scõni gotes  
 ántfang,  
 30 uuanta éngila uns zi bílide bráhtun iz fon  
 hímile.  
 Biscof, ther sih uuáchorôt ubar krístinaz thiot,  
 ther íst ouh uuirdíg sõnes éngilo gisíunes. —  
 Thie éngilâ zi hímile flugun síngente  
 in gisíht frôno, thâr zámun se scôno.

## XIII.

## PASTORES LOQUEBANTUR AD INUICEM.

Spráchun thó thie hirtâ, thie selbun féheunartâ —  
sie áhtôtun thaz ímbot, thiu selbun éngiles  
uuort —

„Ílemês nu álle zi themo kástelle.

thaz uuír ouh mit thên góuouon thaz gotes uuórt  
scouuôn,

5 Thaz druhtîn dúan uuolta int iz hera in uuórolt  
santa;

iâ ougta uns zi érist thaz gibót ther ginädigo  
got.“

Thó fuarun sie ílenti ioh filu gähônti,  
irhúabun sie sih filu frúa sie thâhtun hártu  
tharzua.

Sô sie thó tháraquâmun, thia múater gisâhun,

10 in ira bárm si sazta barno bézista;

Ioh thér siu tharafúarta, thâr íro zueio húatta;  
thaz scólta sín bí nőtí, thaz er in thiónótí.

Gisâhun sie thaz uuórt thâr ioh irkántun iz sâr,  
thaz thie éngila in iróugtun, thâr sie thes féhes  
goumptun.

15 Álle, thie iz gihórtun, hartu sie iz intríetun  
ioh fórahtûn mâr ouh hábêtun, sô thie hirtâ  
thiz gisagêtun.

Thiu múater barg mit féstí thiu uuórt in iru  
brústi,

in hêrzen mit githâhti thiz ébono ahtônti,  
Uuio thiu uuórt hiar gágantîn, thiu êr fórasagon  
ságêtîn,

20 ioh thíz al mit gizâmi ouh thárazua biquâmi.

Fúarun sâr thes sindes thie hirtâ héimortes;  
thero uuârôno uuorto blídtun sie sih hartu.

Sie iz állaz thâr irkántun, so thie éngila in  
gizáltun;

thes lóbôtun sie iogilicho druhtîn guállicho.





Thaz síu ouh furi thaz kind sâr ópphorôtin góte  
 thâr,  
 sô ther uuízôd hiaz iz máchôn, zuâ dübôno  
 gimáchon.

## XV.

## DE OBUIATIONE ET BENEDICTIONE SYMEONIS.

Thâr uuas ein mán altér, zi sálidôn gizaltér,  
 er uuas thíonônti thâr góte filu mánag iâr.  
 Er uuas góteforahtal ioh réhto er lebêta ubaral;  
 béitôta er thâr súazo thero drúhtines gihéizo.  
 5 Ther gótes geist, ther imo ánuuas, ther gihíaz  
 imo thaz,  
 thaz krist er druagi in hénti êr sínes dáges  
 enti;  
 Er tóthes io nichórêti, êr er then dróst habêti;  
 thiu uufhi gótes geistes giuuerôta inan thes  
 gihéizes.  
 Thô quam ther sáligo man, in sínên dágon uuas  
 iz fram,  
 10 in hús, thaz ih nu ságêta, thâr er émmizígon  
 bétôta.  
 Múater thiu gúata thaz kind ouh thárafuarta;  
 thâr gáganta in gimýato symeôn ther gúato.  
 Ginéig er imo filu frámm ioh húab inan in sínan  
 árm,  
 thô spráh ouh filu blídêr ther alto scálc sínêr:  
 15 „Nv lázist thu mit frídu sín, so gihíaz mir io thaz  
 uoort thin,  
 mit dágon ioh ginúhtin thínan scálc, druhtin,  
 Uuánta thiu mîn ógun nu tház giscouuôttun,  
 thia héili, thia thü uns gárotôs, êr thu uuórolt  
 uuorahtôs;  
 20 Líoht, thaz thâr scýnit inti alla uuórolt rínit,  
 ioh gúallíchi githíuto therêro lántliuto.“

- Uvúntorôto sih thô háрто thiu múater thero uuórto,  
 thiu állên thên stuntôn gispróchanv uuurtun,  
 Ioh thér thâr uuas in uuăni, thes kindes fáter  
 uuári,  
 bithăht er siu iogilícho filu fórahtlícho.
- 25 Thô uuíhta siu ther álto thâr fórna iu ginánto  
 ioh spráh ouh zi theru múater, ther fórasago  
 gúatêr:  
 „Nim nu uuórt mînaz in hérza, mágad, thínaz  
 ioh hug es háрто ubarál, thu thiarna, theih thir  
 ságên scal.
- Thiz kínd ist untar mánne zi mánegêro falle  
 30 ioh thên zirstátnisse, thie zi líbe sint giuúisse,  
 In céichan filu hébigaz, thoh firspríchit man thaz,  
 thia frúma ist hiar iróugit, sô uuémo iz ni-  
 gilóubit.
- Drúhtîn ist er gúatêr, ioh thiarna ist ouh sîn  
 múater,  
 er tôd sih ánauentit, in themo thríttén dage  
 irsténtit.
- 35 Férit er ouh thánne ubar hímila alle,  
 ubar súnnûn líoht ioh állan thesan uuóroltthiot.  
 Er químit mit giuúélti, sâr so ist uuóroltenti,  
 in uuólkôn filu hõho sô scóuuôn uuir nan scôno.  
 Mit ímo ist sîn githígini ioh éngilo ménigi.
- 40 er habêth thăr, ih ságên thir tház, thíng filu  
 hébigaz,  
 Óffan duat er thăre, thaz uuir nu helen híare;  
 ist iz úbil odo uuăr, únforholan ist iz thăr.  
 Thie ungilóubíge, thie ábahônt iz alle,  
 firspréchant io zi nõti thie uuúntarlíchûn dâti.
- 45 Ioh uuuntôt férah thínaz uuăfan filu uuássaz,  
 bítturu pýna thia selbûn sêla thína.  
 Thu sihis sún liaban zi mártolónne zíahan,  
 sô ríuzit thir thaz hérza thuruh míhila smerza.  
 Thâr spríchit filu manno, thaz se êr iu hâlun  
 lángo,  
 50 giborgan nýd in mánne, al óugit er sih thanne.“

## XVI.

## DE ANNA PROPHETISSA.

Anna hiaz ein uuïb thâr, si thionôta thâr mânag  
iâr;

ált uuas si iãro ioh filu mânegêro.

Si uuas fórasagin gúat, zi gote ríhta siru múat;  
uuítua gimyati, gihialt si frámt thio gúatí.

5 Sid si thárbên bigan thes líobes ziro gómman,  
sô hábêta si in githãhtí, uuâr si then dróst  
suahtí.

Zi themo gotes hús fuar si sãr ioh léitta siro  
dágã thâr,

kũmtã thâr thaz iro sër, niruahta gómmanes  
mêr.

Deda si thõ then githánc zi gotes thionôste âna  
uuánc

10 ioh thionôta iogilicho thâr gote drúlichho.

Si állo stuntã bétôta ioh filu ouh fástêta;  
gótes uuillen húatta ioh thionôst sínaz úabta.

Dáges inti náhtes fléiz si thâr ther réhtes;  
in iúgundi uuard si uuítua, mit thísu iráltêta.

15 Thô quam si in thésên stuntôn, thih zálta bí then  
álton,

thaz kíndilín si thâr gisáh ioh lób ouh drúh-  
tíne sprah.

Si kíndta thâr, sôs iz uuás, thaz in thiu fráma  
queman uuas,

sálida zi líbe gómmanne ioh uuíbe.

Álte ioh iúnge, in thiu er tharzua githíngê,

20 níotôt er sih líbes ioh êuuíniges líobes.

Sô síu thô thâr irfúltun, sô in thio búah gizáltun,  
sie flízzun sãr thes sínthes thes iro héimínges.

Thaz kínd uuuahs untar mánnon, sô lílja untar  
thórnon,

sô blúama thâr in crúte, sô scõno thêh zi gúate.

- 25 Uuizzi thêh imo ana sâr, thaz uuas gilúmfiñ, in  
 uuär;  
 sih uuñsduames irfúlta, sô gotes sún scolta.  
 Gotes géist imo anauuas, nitharftu uuúntorôn thaz,  
 uuanta iz uuás imo anan hénti, zi sînêru giu-  
 uélti.

## XVII.

## DE STELLA ET ADUENTU MAJORUM.

- Nist mán nihein in uuórolti, thaz sáman al irságêti,  
 uuio manag uuúntar uuurti zi theru drúhtínes  
 giburti.  
 Bi thú thaz ih irduálta, thâr fórna nigizálta,  
 scál ih iz mit uuillen nu súmaz hiar irzéllen.  
 5 Thô drúhtín krist gibóran uuard — thes méra ih ságên  
 nu nitharf —  
 thaz blídi uuórolt uuurti theru sálígún giburti;  
 Thaz ouh gidán uuurti, si in êuuôn nifruuúrti, —  
 iz uuás iru anan hénti thô dét es druhtín énti —:  
 Thô quámun őstana in thaz lánt, thie irkántun sún-  
 nún fart,  
 10 stérrôno girústi; thaz uuärun iro listi.  
 Sie éiskôtun thes kíndes sário thes síndes  
 ioh kúndtun ouh thô märi, thaz er ther kúning  
 uuári.  
 Uuärun frágênti, uuär er gibóran uuurti,  
 ioh bätun io zi nőtí, man ín iz zéigôtí.  
 15 Sie záltun séltsáni ioh zéichan filu uuähi,  
 uuúntar filu hébigaz, uuanta ér nihórta man thaz,  
 Thaz io fon mágadburti man gibóran uuurti;  
 intí ouh zéichan sîn scónaz in hímile sô scínaz.  
 Ságêtun, thaz sie gähún stérron einan sähun,  
 20 ioh dätun filu märi, thaz er sîn uuári.  
 „Uuir sähun sínan stérron, thoh uuir thera búrgi  
 irrôn,  
 ioh quámun, thaz uuir bétôtín, ginädá síno thígítín.

- Östar filu férró sô scéin uns ouh ther stérro;  
 ist íaman hiar in lánthe es íauuiht thoh firstante?  
 25 Gistírri záltun uuir io, nisáhun uuir nan ér io;  
 bi thiu bírun uuir nu gjeínót, er niuuan kúning  
 zéinót.  
 Sô scribun uns in lánthe man in uuórolti alte,  
 thaz ír uns ouh gizéllét, uuio iz íuuo buah  
 singent.“
- Sô thisu uuort thô gáhhún then kúning anaquâmun,  
 30 hintarquam er hártó thero sélbéro uuorto,  
 Ioh mánniliches hóubit uuárd es thâr gidrúabit,  
 gihórtun úngerno, thaz uuir nu níazen gerno.  
 Thie búachâra ouh thô thäre gisámanôta er säre;  
 sie uuas er frágénti, uuâr krist gibóran uuurti.  
 35 Er sprah zên éuuartôn sélbén thesên uuorton;  
 gab ármér ioh ther rícho ántuuurti gilícho.  
 Thia búrg nantun sie sár, in féstiz dátun álauuár  
 mit uuórton, thên ér thie áltun fórasagon zaltun.  
 Sô er giuuísso thâr bifánd, uuâr drúhtin krist gi-  
 bóran uuárd,  
 40 tháht er sâr in fésti mihilo únkusti.  
 Zi ímo er ouh thô ládôta thie uuísun man, thih  
 ságéta,  
 mit ín gistuat er thíngôn ioh filu hálingon.  
 Thia zít éisgôta er fon ín, sô ther stérro giuuón uuas  
 queman zin,  
 bát sie iz ouh birúahtin, bi thaz selba kínd  
 irsúahtin.  
 45 „Gidúet mih,“ quad er, „anauuárt bí thes stér-  
 ren fart,  
 sô fáret eiskôt thäre bí thaz kínd säre!  
 Sín éiskôt iogilícho ioh filu giuuáralícho,  
 slúmo duet ouh thánne iz mir zi uuízzanne.  
 Ih uuíllu faran betôn nán, sô ríat mir filu mánag  
 man,  
 50 thaz íh tharzua thínge ioh ímo ouh gébâ bringe.“  
 Lóug ther uuénego man, er uuánkota thár filu  
 fram;  
 er uuólta nan irthuésben ioh uns thia fráma  
 irlesgen.



- Ther kúning uulit slúmo inan súachen íngiriuno  
 10 mit bízentên suérton, nades mit thên uuórton.  
 Húgi filu harto thero mýnêro uuorto,  
 in hêrzen giuuario uuártês, thaz thuns thia  
 frúma haltês."
- Er fuar sâr thêra ferti náhtes mit giutrúrti,  
 tház iz niuuurti mári ioh baz firhólan uuári;  
 15 Er ouh thaz ingiángi, siu uuáfan nibifiángi:  
 bí thiú uuas er so êrachar ioh hártó filu  
 uuachar.  
 Siu fúart er noh niduálta in lánt, thaz ih nu  
 zalta;  
 thâr uuas ther sún gúato, unz starb ther góte-  
 uuoto.
- Thô uuárd thâr irfúllit, thaz fórasago singit,  
 20 fon gote séltsánaz ioh uuúntar filu uuáraz.  
 Er quád, er uuoltí hérasun sínan éinigan sún  
 ládôn thanana ir lánste, er sínan liút halte.  
 In búachon duat man mári, er fiar iâr thâr  
 uuári;  
 súme quédent ouh in uuâr, thaz er uuâr in  
 zuéi iâr.
- 25 Thia gilóuba, ih sagên thir uuâr, thia láz ih, themo  
 iz lisit thâr;  
 niscríb ih hiar in úrheiz, thaz ih giuúisso ni-  
 ueeiz.  
 Ob ih giuúisso iz uuéstí, ih scríbi iz hiar in fésti;  
 thoh mag man uuízzan thiú iâr, uúio man siu  
 zélit thâr.

## XX.

## DE OCCISIONE INFANTUM.

So hêrôd ther káning thô bifand, thaz ér fon in  
 bidrógan uuard,  
 inbrán er sâr zi nōti in mihil héizmuati.



- Er santa mán mánege mit unáfanon gárauue,  
 ioh dätun se ána fehta míhila slahta.
- 5 Thiu kínd gístantun stéchan, thiu uuíht nimohtun  
 spréchan,  
 ioh uuúrtun al fillórinu míthhont gibóranu.  
 Sô sih thaz áltar druag in uuár thanan unz in  
 zuéi iâr,  
 sô uuít thaz géuuimez uuas, nífrlíazun sie ní-  
 héinaz.
- Thie múater thie rúzun, ioh zachari úzfluzzun;  
 10 thaz uuéinôn nuas in léngi hínilo gizengi.  
 Thie brústi sie in óugtun, thaz fáhs thánarouftun;  
 níst ther io in gáhi then iámar gísáhi.  
 Siu zálátun siu io ubar dág, thâr iz in theru  
 uuágûn lag,  
 ioh ánan themo bárme, theru múater zi háirme,
- 15 Níst uuífb, thaz io gígíangi in mêrûn góringi,  
 odo mêrûn grúnni mít kíndu io giuuúnni.  
 Inclóub man mit thên suérton thaz kínd ir thên  
 hanton  
 ioh ziro léidlusti ném iz fon ther brusti.
- Ira férah bôt thaz uuífb, thaz iz múasi habên líb;  
 20 nífundun, thía meina, gináda níheina.  
 Uuíg uuas ofto mánegaz ioh filu mánagfaltaz;  
 níсах man ío, íh sagên thír tház, thésemo gí-  
 líchaz.
- Iz níhabênt kíuolâ noh iz nílesent scríbârá,  
 thaz íungêra uuorolti sulíh mórd uuúrti.
- 25 In thên áltên êuuôn, sô ságêt thesan uuéuon,  
 thâr zaltaz êr ubarlút ther selbo drúhtínes drút.  
 Êr quad, man gíhórti uuéinôn theso dâti  
 filu hôhên stímmôn uuífb mít íro kíndon.
- Quád, sie thaz níuuóltín, súntar siu síh quáltín,  
 30 noh drúst gífáhan líndo sô mánegêro kíndo.  
 Ther íro kúning iungo nímit iz ío sô lángo;  
 thaz uuíg er nífirbári, in thiu sín zít uuári.  
 Er gíscéintaz filu frámm, sô er zi sínên dágon quam;  
 thô gôz er búnsih sínaz blúat, thaz kúning  
 ánder níduat.

- 35 Nu fólget imo thuruh tház githígini sô mánegaz,  
thaz thér nist hiar in líbe, ther thia zála  
irscribe.

---

XXI.

DE MORTE HERODIS.

- Tho erstarp ther kúning héród, ioh hina fúarta  
nan tód;  
mit tóthi er dágá fulta, ther io in ábuh uuolta.  
Thár ióséph uas in lánthe hina in éilente,  
quam ímbot imo in dróume, er thes kíndes  
uola góume,  
5 Thia múater ouh bibríngi ziro héiminge,  
ioh uuisôn héimortes éiganes lante.  
„Nísi thír es“, quad er, „nót, ther iro ffant ther  
ist dót;  
bi thiu líi io thes sínthes thes iro héiminges.  
Fvár er sár héimort, firnam ouh géno thiu  
uort;  
10 sáman mit thera múater sô fuar ther sún  
guatêr.  
Thó gihórt er mári, thár ander kúning uuári,  
ioh ouh théro uuorto hínarquam er hartó.  
Kért er thó in fiara in eina búrg ziara;  
thaz kínd er scôno thár irzôh ioh thên ffanton  
intflóh.  
15 Uuáahs er filu zíoro in uuízzín uola skíoro,  
in uuísdum thêh ío thánne mit góte ioh mit  
mánne.

## XXII.

CUM FACTUS ESSET IESUS ANNORUM  
DUODECIM

- So er thõ uuard áltêro zuiro séhs iâro,  
sie fízzun, thaz sie gíttin zên hõhên gizítin.  
Thie zítin sint, sô héilag, thaz man irzèllen nimag;  
uuir fórahftlíchõ iz uuéizen ioh õstoron heizen.
- 5 Zên uuíhên zítin fuárun, sô siu giuuoón uuárun;  
thes uuízzódes gihv́gitun, thaz kind mit in  
frumítun.
- Sô sie thõ thâr gibétótun, thie fýra gientótun,  
sô íltun sie héim sâr, drof niduálétun thâr.  
Thaz kind giduálta thia fárt, niuuúrtun siu es  
ánauart,
- 10 ioh then éinegon sun góumilõsan liazun.  
Jósêph uuáanta frúatêr, er uuári mit ther múater;  
si uuáanta in álauári thaz er mit ímo uuári.  
Nisý thih thes uuúntar: thiu uuíþ thiu giángun  
suntar,  
thie gómman fuárun thánne in themo áfteren  
gange.
- 15 Thiu kind thiu fólgetun, sô uuédar sô siu uuoltun,  
líafun miti stillõ, sós in uuas múatuíhõ.  
Sas mit úaredina sô uuúrtun siu bidróginu;  
gigiángun si es in érnust in thráta mihila  
ángust.
- Sô síu thõ héim quâmun, sih úmbibisâhun,  
20 sârio thes sinthes sô mástun siu thes kíndes.  
Sie súahtun untar kúndõn ioh untar gátilingõn;  
nifúntun sie nan uuergin thâr, sie nibráhtun  
nan sâr.
- Thõ híntarquam thiu múater — ther sún ther  
ist sô gúatêr —  
ioh rúartun thio iro brústi thõ mánegõ ángusti.
- 25 Thio slúag si mit thên hánton, bigan iz hártõ  
antõn,  
kúmta sêro then grun; iz uuas ira éinego sun.

Siu uuuntun érnustin mit grôzen ángustin  
 sârio thía uuila; hébig uuas in thiu íla.  
 Theru muater uuás es filu nôt, hî thiu íltun siu  
 sâr nuúdorot;

30 rúarta sia th u smérza inman ira herza.  
 Siu fúaran filu gâhûn zi theru búrg, thâr siu  
 uuárun;  
 thô thes thritten dages sâr sô fúntun siu thaz  
 kind thâr.

Er uuas thâr, er giang sâr ín mit thên brédigárin;  
 sih fúagt er io zi nôte zi themo hêrôte.

35 Er lósôta iro unorto ioh giuuáro harto;  
 in mîttén saz er éino inti frágêta sie kléino.  
 Uuúntar uuas sie hártó thes iúngen kindes uuórto  
 ioh lósêtun mit giuuúrti thero sinêro ántuuurti.  
 In lântê unárun máange uufsduames biládane;

40 niuuas er ío sô mâri, ni thiz bifóra uuári.  
 Sô síu gisah then líobon man int ira thaz hérza  
 biquam,  
 thô spráh si zi themo kindé mit gidrôstemo  
 sinne:

„Uvie uuárd, thaz ih niuúesta, manno líobdsta,  
 tház thu hiar iruuúnti mir úntar thesu henti?

45 Ioh tház thu hiar giduáltôs, mia múat mir sô  
 írfáltôs,  
 mîn sún guatêr, thera éinígûn méater?

Ruarta mîh ouh thes thiu mêr in mîn hérza  
 thaz sêr,

thaz ih iz êr niuúesta, sô gâhûn thîn firmista.  
 So ih érist mîsta thîn sun, sô ílt ih sâr herasun,

50 ioh hintarquám ih sâr thîn — thu bist éinego  
 mîn!

Uuir unáran suórgênti theru thîkêru gisuntî;  
 uuaz mág ih quedan méra, mîn éinega sêla?”

„Uvaz íst,“ quad er, „sô hébigaz, thaz ir mîh súah-  
 tut bí thaz;

iâ límphit mir, theih uuérbe in mínes fáter  
 erbe.“

55 Siu sô héim quáman, es uuíht nifirnáman,  
 zi nihéinêru héiti, uuaz er mit thiu meinti.

Úntarthio unas er in, niunas er drúhtin thes  
 thiu min;  
 noh sîn giuualt sih uuánôta, thaz er in thfonôta.  
 Er uuólta unsih læren, uuir unsan fáter êrên  
 60 ioh thia múater thármát; bí thiu ist iz hiar  
 giblilit.  
 Thaz kínd thêh io filu fram, sô sêlben gotes sune  
 zam,  
 in uuáhsmen ioh giuuízze uns állên io zi nuzze.

### XXIII.

#### DE PREDICATIONE IOHANNIS.

Thó thisu uuórolt ellu quam zi theru stúllu,  
 ouh zi theru ziti, thaz kríst sih iru iróugtí;  
 Sô quam thiu gótes stimma in thia uuúastinna,  
 in themo éinôte inne zi thes éuuartén kinde;  
 5 Thaz er fúari thanan frám úz untar uuóroltman,  
 thên lútin ouh gikúndtí thes drúhtines kunfti;  
 Thaz er thie uuénege nifinde sô firdáne,  
 ioh mánnlih thes gáhe, zi búazu gifáhe.  
 Fvar er tho in thia uuórolt in, liaz thaz uuúast-  
 uueldi sîn,  
 10 ioh fuar er kúndenti tház, sô uuíto sô thaz  
 lánt unas,  
 Zi gilóubu gifiangin, in ríuua gigiangin;  
 sih mánnlih bitháhti, quad, himilríchi náhti;  
 Mit uuérkon sih gigárotín ioh êrlícho imo gágantín.  
 elliu uuórolt ubaral, sô man drúhtine scal.  
 15 Er fuar brédigónti ioh dóufta thio lúti;  
 scôno er iz gisúazta, thâr sih ther lút buazta.  
 Lis fórasagon áltan, thâr fíndist inan gizáltan,  
 thâr uuárd sus êr sîn giuuah, sô thú thir thâr  
 lésan maht.  
 Stimma rúafentes in uuúastinnu uuáldes  
 20 sus thésên uuorton ingegin uuídaruuerton

- Gibôt, man áfolóti, thie unegá góte garotí  
 thia héristráza in skiere, ouh scõno giziere.  
 Bérghá sculun suñnan, ther nol then dál rínan,  
 yrfüllent sih zi nõti thes dales ébonõti.
- 25 Ist thâr uuiht sô sárphes, odo íauuiht ouh sô  
 gélphes,  
 iz uuírdit in girihti zi scõnèru slihti.  
 Thie uuégá rihtet álle, thie ze hêrzen iu gigánge,  
 mit uuérkon filu réhtên sô flet sie gislihten,  
 Ób iz uuerde uuánne, thaz er thâr ánagange,
- 30 tház er iu zi grúnne thârána nifirspyrne.  
 Niuuárd er io zi mánne, ni ér gisehe uuánne,  
 ouh ellu uuórolt ubar lánt, then drúhtines heilant.  
 Fvar mit ther brédigu mit míhilèru rédinu  
 ioh ráfsta sie iogilícho filu kráftlicho.
- 35 Er spráh zi thên es rúahtun, thie sínan dóuf suahtun,  
 zi líutin filu mánegên ioh uuórton filu hébigên:  
 „Uuer óugta iu,“ quad, „fillórane, fon nátarôn  
 gibórane,  
 thaz ir intfiáhêt héile themo gores úrdeile?  
 Nithárf es man bigínnan, so er síh bigínnit bélgan,  
 40 er uuérgin sih gibérge fon sínemo ábulge.  
 Bigínnet góte thankôn, thaz mégit ir biuuánkôn  
 theso égislicún grúnni, ir nátorvñ kunní!  
 Thu scált thih ouh mit dríuuôn fora góte ríuuôn  
 theiz thir sí uuáhsenti in sínèru gisihti.
- 45 Nidrõstet iuih in thiu thíng, thaz íagilíh ist édiling,  
 odo fórdorônó guátí biscírmên thiúuo dáti;  
 Gót mag these kísilâ ioh álle these félisâ  
 ioh these stéina alle yrquicken zi mánne,  
 Thaz síe sint ouh in áhta ther íuuuéra slahta
- 50 ioh béziron zi nõti theru íuuuéro guátí.  
 Ist thiu ákus iu giuuézzit, zi theru uuúrzeln gi-  
 sézzit,  
 ouh hártó gislímit thémo, then sí rínit.  
 Nist bóum nihein in uuórolti, nist ther frúma beranti,  
 suntar siu nan suénte inti fiur ánauente.
- 55 Bi thiu búazet iuih slúmo, ouh mánnilíh sih ríuuo,  
 io hártó nemet góuma, thaz ír nisít thie bóumâ.

Húgget therêro uuórto, — thúrfti sint es harto —  
 thaz íagilíh bimíde, inan thíu ákus nisníde,  
 loh mánnlíh sín góume, tház si nan nihóuue,  
 60 thaz thu thes uuáldes alles zj áltre nifallés;  
 thaz thíh thaz fiur uuanne íamér nibréne,  
 noh thíh dáti thíno in éuuôn nipíno.  
 Thiz ist gispróchan allaz sús; thír ságên ih fon  
 ther ákus,  
 nianáne theih thír gélbo, drúhtín ist iz selbo.

## XXIV.

INTERROGABANT EUM TURBAE EQUID  
FACIEMUS?

Thô bätun nan thie líuti, er in fon góte riati,  
 uuio se ingiángín alle themo égislíchen falle.  
 „Német,“ quad er, „háрто góuma thero uuorto,  
 thíu íh íu nu gizéllé, íoh íagilíh síu írfülle.  
 5 Nísí mán níhein sô féigi, ther zuei gifáng eigi,  
 sunter in réht deila gispénto thaz éina.  
 Sô uuér so ouh múas eigi, gébe themo níéigi;  
 thaz mit mínnau gidúa, íoh gib thaz drínkan  
 tharzua.  
 Uuirket ouh thaz thármít, thaz uuízzôd íuih lérit,  
 10 noh úngidân bílíbe, thaz ther fórasago scríbe.  
 Mit thíu gidúet er uuidar gót thaz er íu gináđôt,  
 íoh ób ír es bigínnét, thío húldí giuuínnét.  
 Uvir sculun thíu uuórt ahtôn, thara háрто ouh  
 zua dráhtôn,  
 íoh scúlumês síu írfüllen mit míhílemo uuíllen.  
 15 Thaz ér se híar lérit, theist zúns nu gikérit;  
 nímuğun uuír thár uuénken, uuír scúlu iz bí-  
 thénken.

- Se uer máнно só sih búazit ioh súntâ sino ríuzit,  
 thaz thanne unárlicho dúat, gihóufót er mo má-  
 nag guat.  
 Ouh thanne irfúllit âna nôt, thaz got hiar óbana  
 gibôt,  
 20 ther íst, ih sagên thir obarlút, selben drúhtínes  
 drút.

## XXV.

## UENIT IESUS A GALILEA AD IOHANNEM.

- Fon themo héiminge quam kríst zi themo thínge.  
 thaz iohánnes thâr ingágentí, mit dóufu inan  
 gibádôtí.  
 Híntarquam thô slúmo ther fórasago díuro;  
 álfol spráh er uuorto ioh uuídorota iz harto.  
 5 „Drúhtín,“ quad er, „uuío mag sîn, iâ bín ih smâ-  
 hêr scálc thín,  
 thaz thih hénti míne zi dóufenne biríne?  
 Zi thíu scalt thú mih rínan ioh dóufen scalg thínan,  
 uuío mág ih biuuánen thanne mih, theiz si mîn  
 ámbaht ubar thih?“  
 Zi ímo sprah thô línndo ther gótes sun selbo,  
 10 kundta imo, ér iz uuolta, iz ouh só uuésan scolta.  
 „Láz iz sús thuruhgân, so uuir éigun nu gispróchan;  
 uns límphit, mir mit uuillen gúatalih irfúllen.“  
 Slíum er iz irfúlta, só drúhtín kríst uuolta,  
 thô dóufta er ínan thuruh nôt, só er mo selbo  
 gibôt.  
 15 Thô uuard hímil offan, then fáter hórt er spréchan,  
 ioh zált er thâr gimúati thes selben súnes gúatí.  
 „Thíz íst mîn sún díurêr, in hêrzen mir ouh  
 líubêr;  
 in ímo líchên ih mir ál, theih inan súltchan  
 gibar.



- Ádám er firrõs mih ioh sêlbon ouh firrõs sih;  
 20 ih uuâne, thêr irfulle állaz, thaz ih uuólle.  
 Gifúar er, so er niscólta, ioh deta, so ih ni-  
 uuólta;  
 therêr uuilit auur ál, sô sún mín éinigo scal.  
 Gisáh er queman gótes geist fon hímilríche, sô  
 thu uuéist;  
 in krístê er sih gisíдолta, sô slúmo er nan gi-  
 bádôta.  
 25 Er uuas dúbûn gilîh, tház uuas sô gilúmplîh,  
 thuruh thia ira gúatî ioh thaz mámmunti.  
 Thâr nist gállûn ana uuíht ouh bítteres níauuîht;  
 mit snábulu niuuínnit ouh fúazin níkrimmit.  
 Sô ist ther héilego géist; thiú scõni ist al in  
 imo méist,  
 30 súaznissj inti gúatî ioh mámmunti gimuatî.

## XXVI.

## MORALITER.

- Ther dóuf uns allên thîhit; thaz uuázar theist  
 giuuíhit,  
 síd drúhtîn krist quam uns héim int iz mit sínên  
 lídin rein.  
 Síd ér thârinne bádôta, then brunnon réinôta,  
 sih uuáchêta allên mánnon thiú sálida in thên  
 úndôn.  
 5 So uuer máнно sô gilóufe zi themo héilegen dóufe  
 hiar mág er lérnen ubaral, uuie er gilóuben  
 scal.  
 Thu lísist hiar in alauuár, then sun then dóufta  
 man thâr:  
 thâr sprah ther fáter sô thu uuéist, thiú dúbá uuas  
 ther gótes geist.  
 In dóufe, thiú unsih réinôt ther ginádigo got,  
 10 so ist thisu kráft allu zir héilegûn undu.

Thaz scúlun uuir gilóuben ioh hártó iz uns  
 gilúben,  
 thaz uns in gótes uuihe ther dóuf io uuola thýhe;  
 Thaz uuir gangên héile fon thémo bade réine,  
 thiú gilóuba uns ouh réhte in thionóst sínaz  
 rihte.

## XXVII.

COGITANTIBUS TURBIS NE FORTE IOHANNES  
 ESSET CHRISTUS. ET QUOMODO MISERUNT  
 PRINCIPES AD EUM.

- Thie líuti dátun mári, thaz ióhannes kríst uuári,  
 ioh uuárun áhtónti, theiz uuóla uuesan móhtí.  
 Sie áhtótun thie gúatí ioh sína gómaheiti,  
 ouh hínarquámun méra theru kréftigún lêra.
- 5 Uuanta ér niuwas sô hébigêr, thaz er mo líbi thes  
 thiú mêr;  
 in uuísduame sô uuáhi, ther imo iz untarsáhi.  
 Alle thie fúristun ioh thie iúngistun,  
 árme ioh ríche giangun imo ál giliche.
- 10 Thô sántun in thên stúntón thie ríchun lántuualton  
 sélbun ouh thie fúriston ioh thie uuísóstón —  
 Uuánu, si iz intríatín int iz bí thiú dátín;  
 ther mán uuas filu mári irfrágên, uuer er uuári  
 Sie thaz árunti giríatun ioh iro fértj iltun;  
 thô spráchun sie bí hértón sus thésên uuorton:
- 15 „Bistu kríst gúato? ságe uns iz gimúato,  
 tház uuir hiar niduéliên, thaz árunti nimérrên.“  
 Iáh er thô, sôs iz uuás, nigiang in strít umbi  
 thaz  
 in lóugna noh in bága súlichêra frága.  
 „Nibin ih kríst,“ quad er zi ín, „noh ih es uuírdig  
 nibin,  
 20 nigiduant iz mán alle, theih sô hōhan mih  
 gizélle.“

- Niuuãna, iz uuola intfiangin ioh nãhõr ouh gi-  
 giangin,  
 frãgõtun sie aaur thuruh nõt, sõ man in héime  
 gibõt:  
 „Oba thu hêlãas aaur bíst, ther uns künftigêr ist?  
 thaz gízeli du uns nu sãr, thaz uuír iz aaur  
 sagên thãr.“
- 25 Then námõn er irkãnta, sõ man nan ginãnta;  
 thõ gab er zi ántuuurte tház, thaz ér ther selbo  
 man niuuas.  
 „Ther gómo, then ir zãltut ioh námahaftõ nãntut,  
 nibín ih ther, ih sagên iu éin, bí iãron químit  
 er iu hêim.“  
 „Gidua únsih“, quãdun, „thõh nu uuís, oba thu fóra-  
 sago sís?“
- 30 uns zãltun sie ofto uuãhaz ioh manag sêltsãnaz.“  
 Gúates er in ónda, sõs er uuóla konda,  
 bi thiu gáb er mit giuuúrti suazaz ántauurti:  
 „Nibín ih thero máнно, the ir éisgõt nu sõ géрно,  
 noh then námõn in mín uuãr, then nifélgõ ih  
 mir sãr.“
- 35 Sprãchun sie aaur slũmo ioh thrãto íngiriuno,  
 gãhêro uuórto frãgõtun nan hartõ:  
 „Thes gidúa thu nu unsih uuís, uer thõh máнно  
 thu sís,  
 thaz uuír iz thên gizãltin, thie unsih héra santin.“  
 Gáb er mit giuuúrti in aaur ántauurti,
- 40 thaz dét er iogilicho filu bãldlicho:  
 „Íh bin uuúastuualdes stimma rúafentes:  
 rihtet góte sinan pad, sõ ther fórasago quad.“  
 Nifirnãmun sie thia lëra, bi thiu frãgõtun se áaur  
 mëra;  
 mirthrõz se thero uuórto, sie insãzun iz hartõ.
- 45 „Ziu férist thu inti dóufist, nu thu ther hêilant  
 nibist,  
 noh théro manno ouh thãnne, in thero ámbaht  
 iz gigãnge?“  
 Gab er gómilicho in ántauurti iogilicho  
 óffonõta in sãr tház, theiz sîn ámbaht uuas.

- „Sô uuér sô uulit mánno, sô dóufu ih inan géro,  
 50 ouh iagilichan uuíhu, ther úndôno nirzíhu.  
 Er nithárfut thoh bí thíu, ther man íst nú untar iu;  
 thaz síru uuort giméinent, uuaz thisu uuérk  
 zeinent.  
 Uáht nuuizát ir sîn, thaz íst thoh árunti mîn,  
 thaz íh iu gizáltí, uuaz er héra uuoltí.  
 55 Áfter mair sô químit er, inti allo zíti uuas er ér;  
 sô uuér so in lante íst fúristo, thes íst er hé-  
 rôsto.  
 Sô hõh íst gómaheit sîn, thaz mih nithúnkít,  
 megi sîn,  
 theih scúahriumon síne zimbíntanne bírfne,  
 Odo íh giknewe súazo fóra sînên fáazon  
 60 zi thíu, thaz íh iaklénke thie riomon, thier gis-  
 krénke.  
 Er dóufít tháh, sô thu iz niuneíst, thuruh theñ héi-  
 legan géíst,  
 ioh réinôt iuih säre in scíentemo fiure.  
 Hábet er in hánton sína uuíntuanton,  
 tház er élu kléino thaz sîn korn réino,  
 65 Sín dénni gikérre, thiu spríu thánauerre,  
 thaz thaz kórn scíne, int iz gábíssa nírfne;  
 Thaz ér iz filu gárauuo in sínu gádum samano,  
 ioh thiu spríu thánne in fiure firbrénne.“  
 Ih uuéiz, thie boton ríetun ioh thaz árunti gidátun,  
 70 thaz síe síh irhúabín inti héimortes fúarín.

## XXVIII.

## SPIRITALITER.

- Mit allên unsên kréftin bíttémês nu drúhtín,  
 er únsih uns zi léide fon thên guátên nigiscéide;  
 Tház uuir fon thên blídên mit léidu nigiscéidên,  
 uuir únsih in thên ríuouôn nimúazín ío biscoouôn;  
 5 Thaz sí uns thiu uuíntuorfa in themo úrdeile hélfa,  
 iz únsih mît giuuélti nífiruuæe unz in énti;

- Ioh in ffure after thú thâr nibrínnên in sô spríu,  
 uuir mit ginádôn sînên then uuéuon bimídên;  
 Thaz hirtâ síne uns uuártên intj únsih io giháltên  
 10 ioh únsih ouh niruúánnôn úzar thên gótes  
 kornon;  
 Uuir únsih múazín samanôn zên gótes drútthe-  
 ganon,  
 mit uuérkon filu ríche zi themo hôhen hímil-  
 ríche  
 In hôho gúallichí; theist áuur thaz hímilríchi;  
 bimídên theso grúnní thuruh thio éuuínigo  
 uuúnní;  
 15 Ioh múazín mit thên drúton thés hímilríches níotôn,  
 then spíhiri iamêr súazan mit sálidôn níazan,  
 Thaz héilega kórnhus, thaz uuir nífárên furdír úz,  
 mit sînên unsih fásto fréuên thero résto;  
 Ioh uuir thâr múazín untar in blýde fora góte sín  
 20 fon éuuôn unz in éuuôn mit thên héilegôn sêlôn.  
 âmên.

EXPLICIT LIBER EUANGELIORUM PRIMUS  
 THEOTISCE CONSCRIPTUS.

---

**INCIPIUNT**

**CAPITULA LIBRI SECUNDI**

**DE UERBO SINE PRINCIPIO**

**ET QUIBUSDAM SIGNIS. ET DOCTRINA EIUS.**

---

## INCIPIUNT CAPITULA LIBRI SECUNDI.

- I. In principio erat uerbum.
- II. Fuit homo missus a deo.
- III. Recapitulatio signorum in nativitate christi.
- IV. Ductus est iesus in desertum a spiritu.
- V. Spiritualiter.
- VI. Item de eodem.
- VII. Stabat iohannes et ex discipulis eius duo.
- VIII. Nuptiae factae sunt in cana galileae.
- IX. Spiritualiter.
- X. Cur ex aqua et non ex nihilo uinum fecisset.
- XI. Prope erat pascha iudaeorum.
- XII. Erat homo ex phariseis nichodemus nomine.
- XIII. De questu discipulorum iohannis cur iesus baptizaret.
- XIV. Iesus fatigatus ex itinere.
- XV. Fama exit quod in galileam uenit.
- XVI. De octo beatitudinibus.
- XVII. Uos estis sal terrae et lux mundi.
- XVIII. Nolite putare quia ueni soluere legem.
- XIX. De eo qui uiderit mulierem. et non iurare. et inimicum diligere.
- XX. Attendite ne iustitiam uestram faciatis coram hominibus.
- XXI. Quomodo sit orandum et de oratione dominica.
- XXII. Nemo potest duobus dominis seruire.
- XXIII. Omnia quaecumque uultis, ut faciant uobis homines.
- XXIV. Conclusio libri secundi.

EXPLICIUNT CAPITULA LIBRI SECUNDI.

---

INCIPIT LIBER SECUNDUS.

I.

IN PRINCIPIO ERAT UERBUM.  
ET UERBUM ERAT APUD DEUM.  
ET DEUS ERAT UERBUM.

Êr allên uuóroltkreftin ioh éngilo giscéftin,  
sô rúmo ouh sô in áhtôn mán nimag gidrahtôn;  
Êr sé ioh hímil uurti ioh érda ouh sô hérti,  
ouh uuíht in thiu gifúarit, thaz siu éllu thriu  
rúarit:

5 So uuas ío uuórt uuonanti êr állên zítin uuórolti;  
thaz uuír nu sehen óffan, thaz uuas thanne ún-  
giscafan.

Êr allêru ánagifti theru drúhtínes giscéfti  
sô uuás iz mit gilústi in theru drúhtínes brusti.  
Iz uuas mít drúhtíne sár, nibrást imo es ío thâr,  
10 ioh ist ouh drúhtín ubarál, uuantá er iz fon hér-  
zen gíbar.

Then ánagin nifúarit, ouh énti nibirúarit,  
ioh quam fon hímile óbana, uuaz mág ih sagên  
thánana?

Êr mâno ríhtí thia náht, ioh uuurti ouh súnna  
sô glát,  
odo ouh hímil, so er gibót, mit stérrôn gimálót:  
15 Sô uuas er ío mit lmo sár, mit imo uuóraht er  
iz thâr;

sô uuás ses ío gidátun, sie iz allaz sámán rietun.  
Êr ther hímil umbi sus émmizigên uuurbi,  
odo uuólkan ouh in nótí thên liutin régonótí:



- Sô uuas er ío mit imo sár, mit imo uuóraht er  
iz thâr;
- 20 sô uuás ses ío gidätun, sie iz allaz sáman ríetun.  
Tho er déta, thaz sih zárpta, ther hímil sus ío  
uuárpta,  
thaz fúndament zi hóufe, thâr thiu érda ligit úfe:  
Sô uuas er ío mit imo sár, mit imo uuóraht er  
iz thâr;
- sô uuás ses ío gidätun, sie iz allaz sáman ríetun.
- 25 Ouh hímilríchi hóhaz íoh páradýs sô scónaz  
éngilon íoh mánne. thiu zuei zi búenne:  
Sô uuas er ío mit imo sár, mit imo uuóraht er  
iz thâr;
- sô uuás ses ío gidätun, sie iz allaz sáman ríetun.  
So er thára iz thó giffarta, er thesa uuórolt zíarta,
- 30 thâr ménnisgon gistätti, er thíonóst sínaz dâti:  
Sô uuás er ío mit imo sár, mit imo uuóraht er  
iz thâr;
- sô uuás ses ío gidätun, sie iz allaz sáman ríetun.  
Sín uuórt iz al giméinta, sus mánagfalto déilta.  
al ío in thesa uuísün thuruh sínan éinigan sun.
- 35 Sô uuas sô hímil fúarit íoh érdün ouh birúarit  
íoh in séuue ubarál: got detaz thuruh ínan al.  
Thés níst uuiht in uuórolti, thaz gót ân ínan  
uuórahti,
- thaz druhtín ío gidäti äna sín giräti.  
Iz uuard állaz ío sár, sôso er iz gibót thâr;
- 40 íoh mán iz állaz sár gisah, sôs er iz érist gispráh.  
Tház thâr nu gidän ist, thaz uuas ío in góte, sôs  
iz ist,  
uuas gishtót ío zi gúate in themo éuunígen múate.  
Iz uuas in ímo ío quégkaz íoh filu líbhaftaz,  
uuélih ouh íoh uuánne er iz uuolti yróugen  
mánne.
- 45 Thiaz líb uuas lícht gerno súntigêre mánno,  
zi thiu thaz sie iz intfiangín inti írri nigíangín.  
Ín finsteremo iz scínit, thie súntígon rínit;  
sint thie mán al firdän, nimúgun iz bifáhan.  
Sie biffang iz allafárt, thoh síes níuuurtín ánuuart,
- 50 so iz blíntan man birínit, then súnna biscínit.

## II.

## FUIT HOMO MISSUS A DEO.

- Thô sánta got giuuären gómon filu máran,  
 mán mit uns giméinan, sinan drút einan.  
 Iz uuas, thér hiar forna thie liuti brédigöta  
 ioh sínëro uuorto sie ráfstá thár só hartö;
- 5 Zi thémo ouh thie éuuarthon thie ire bóton santun.  
 iz úngidán nibiléip, só ih hjar fórna giscréip.  
 Ér quam untar uuórolthiot, thaz er in kúndti  
 thaz líocht;  
 ioh gizálta in sár tház, thiu sálida untar in uuas.  
 Er lërta thie liuti, thaz mánnilih gílóubti,
- 10 thaz íagilih instúanti thes selben líochtes guáti.  
 Niuuas ér thaz líocht, ih sagên thir éin, thaz thár thên  
 kútin irscein;  
 súntar quam, sie mánöti ioh thánana in gíságëti.  
 Thaz líocht ist filu uuär thing, inluhtit thesan  
 uuóroltring  
 ioh ménnisgon ouh álle, ther héra in uuorolt  
 sinne.
- 15 Ih sagên thir, uuer thaz líocht ist, thaz thu iz báz  
 uuizist,  
 ioh zéllu iz hiar gimúato: ist dráhtin krist ther  
 guato.  
 Ér quam in giríhtf in thesa uuóroltslihti,  
 in thíz lant bréita, ál sôso er giméinta.  
 Theist algiuuis, nalas uuán, theiz thuruh ínan ist  
 gidán;
- 20 thaz uuas nu uuórolt scanta, tház si nan nír-  
 kánta.  
 Ér quam, sós er scólta, ioh uuísöta, thó er uuólta,  
 in éigan ioh in éربي: thaz lag al úmbitherbi.  
 Thie sine lántsidilon, sie dätun, so ih thir rédinôn:  
 niuúás, ther nan intfiangi, in gílóuba gígíangi,
- 25 Zi gílóubu sih giuúanti, thaz ínan ouh írkánti,  
 odo ínan éřëti ubarál, só man gotes sún scál.

Thie inan thoh irkántun ioh múates sih biuántun  
gjerêta er se in thén sind, tház sie uuárin gótes  
kind.

Niquámun sie fon blúate noh fon fléisclichemo  
múate;

- 30 sie uuárun êr firlórane, nu sint fon góte erbórane.  
In búachon ist nu fúntan, tház uuórt, theist mán  
uuortan;

iz uuard héra in uuórolt funs ioh nu búit in úns.  
Uuir sáhuu sinaz ríchi ioh sína gúallichí;  
tház uuas scônj al sô frám, sô sélben gotes sune  
zam.

- 35 Ist sín gúati ubarál, so in kinde zéizemo scal,  
theu fater éinigan in nót drútlícho minnôt,  
Follan gótes ensti, sélb so iz man giuúuxstí,  
uuáres inti gúates ioh drúhtínes gimúates.

### III.

#### RECAPITULATIO SIGNORUM IN NATIUITATE CHRISTI.

Er quám uns súlth hera heim, thes nist lóugna  
nihéin,

tház duent búah festi; nu níazent mit gilusti.

Thárána sint giscribene — úrkundon mánage  
drúttá síne in alauuár; sélbo mahtu iz lésan  
thâr —

- 5 Uuúntar filu mánagax, tház uuir iz bithénkên thes  
thiu báz.

tház uuard allaz mári, theiz únfirholan uuári.

Vuio mag sín méra uuuntar, thanne in théru ist,  
thiu nan bár,

tház sí ist ekord éina múater inti thiarna.

Niuuard sí io in gibúrti, thiu io súlih uuurti,

- 10 in érdu noh in hímile, thiu íamêr sia irbílíde.



- Ther'er ist iuër hélli ioh sálda gimémi;  
 40 sit io uuákar filu frúa ioh thara gihábêt iuih zua.  
 Niuárd io ubar unorókring uns giuuásara thing,  
 tház iz io sus uuári in érdu só mári.  
 Thoh thásu uuuntar éllu uuárin flú stíllu,  
 ther búachári iz firliazi inti scríban nihíazi,  
 45 Tház ther fáter óugta, thár man then sún doufta,  
 tház éina uuári uns núzzi, hábétin uuir thie  
 uuízzi.  
 In thiu uuári uns al ginúagi, iz drági uns nibilúagi,  
 fon hézzen iz niintfártá thiu unsér úbarmuatí.  
 Sin selbes stímma sprah uns tház, theiz sun sin  
 éinigo uuás;  
 50 uuir eigan síne léra, uuaz éiskôn uuir es méra?  
 Ther selbo héilego géist er óugta iz after ímo meist,  
 er quam in ínan, tház man sáh, thár ther fáter  
 zimo sprah.  
 Nu ist drúhtin krist gidóufit, thiu súnta in uns  
 bisóufit;  
 tház únsih io sangta, er ál iz thár irdrángta.  
 55 Nu gáruuémés unsih álle zi themo féhtanne  
 ingegin uuídaruuáimôn, só scúlun uuir unsih  
 uuárnôn.  
 Tház ist uns hiar gibilidót, in kriste girédinót:  
 gibádóst thu thárinne, er uuídar thír io uuinne.  
 Er fuar in éinóti, — nidéta er iz bí nóti —  
 60 thár kórata sin sár hártó ther selbo uuídar-  
 uuerto.  
 Tház det er, tház thu iz uuéssis, thih thára inge-  
 gin rústis,  
 auant er hiar in libe thín áhtit io zi nýde.  
 Bi thiu ílemés io gigáhôn zi thén drúhtines ginádôn,  
 er unse uuéga iruúente fon themo fiante,  
 65 Er únsih nibisóufe áfter themo dóufe,  
 ioh tagilih biuúénke, tház er nan nífirsénke.  
 Thes gináda uns scírmén, ioh uuír nan ouh irbármén,  
 ther nan selbo ubaruúant, só thú thir hiar nu  
 lésan scalt.

## IV.

## DUCTUS EST IESUS IN DESERTUM.

Giléitit nuard thô druhtîn krist, thâr ein einôtj ist,  
in stéti filu unúaste fon themo gótes geiste.

Er fástêta unnôto thâr niun hünt zito,  
sêhszug ouh thârmítj, in uuâr, sô rúarta nan  
thô húngar.

5 Thô sléih ther fârâri irfindan, uer er nuâri,  
thaz zirsúahenne ubarál, sêlbêr ther dñufal.  
Er thâhta ôdouuila tház, thaz er ther dúriuuart  
uwas,

er íngang therêra nuórolti bispérrit selbo hábêti;  
Er thâr miheina stígilla nifirliaz ouh únifirlagana,

10 then íngang ouh niríne, nisi ékordi thie síne,  
Thi ér in themo éristen man mit sínên lúginôn  
giuuan,

mit spénstin sies gibéitta ioh zî áltêre firléitta.  
Uuâr imo súlih man thihéin sô quâmi uuísheiti  
heim?

thia lúckân uuolt er findan ioh gerno nan gi-  
uúinnan.

15 Er uuolta in álanuâri, thaz ér ouh sîn unâri;  
thô niuuârd imo ther sáad, ouh uuíht thâr sínes  
nifand.

Uuío iz io mohtí uuérdan, thaz uuólta ér gerno  
irfindan;

thaz mán io sô gizámi in thesa uuórolt quâmi;  
Uuío ér thâr untar sínên móhtí thaz iríden,

20 thaz ér ekordi éino lébêti sô réino,  
Odo ouh únhôno sih dragêti sô scõno, —  
sprách er odo déta uuáz, thaz uwas ál githiganaz —

Fon uuélichêra gibúrti, er io súlih nuurti,  
uuâr nuórolt io giuuúnni súlih ádalkunni.

25 Thoh ér niuuâri gáatêr, thoh gjéiskôta er thia  
múater;  
nihört er tuergin mári, uer ther fáter uuâri.

Uanta ér nan harto fórahta, in állauuisún kórôta,  
 bi thiu móht er ôdo dráhtôn, in thésa uuisún  
 áhtôn:

30 Oba thíz ist thés sun, ther líuti fuarta hérasun  
 thúruh thaz éinôti in mánagêra nôtî,  
 Mit uuáti si er thâr uuérita, fon hímile siê ouh  
 névita,

bí mánagemo iäre sie práontôta thäre;  
 Nu scepfe ér imo hiar brôt, — ther hungar dúit  
 imo es nôt; —

bílido nu in nôtî thes sínes fáter guati.  
 35 Untar thésên ahtôn ioh mánagên gidráhtôn  
 niuuân ih, imo brústi grözara angusti.  
 Thoh er sí úbiles sô bálđ, thaz imo io zi scáden  
 uuard,

thoh, uuá ih, blúogo er rúarti thio míhílan guati.  
 Thô sprách er zi imo in thésa uuis: „óba thu  
 gotes sún sis,

40 quid, these stéinâ thanne zi bröte uuerdên álle.“  
 Nim góuma, uuaz er uuóltî, uuaz sulih béta scóltî;  
 uuaz kriste scóltî thaz brôt? niuuás imo es ni-  
 héin nôt.

Uns érrerent síne plúagi bí iäron io ginúagi;  
 thoh bát er nan zi nôte thia stéinâ duan zi bröte.

45 Iz déta imo thiu fásta, thaz ínan es gilústa,  
 thoh uuólt er in ther fári irfindan, uuer er uuári.  
 Thô quad krist: „giscríban ist, in bröte ginúag nist,  
 noh in thiu ginúhtî zi thes ménnisgen zuhti;

Thiu práanta símo mára theru drúhtínes lëra,  
 50 thiu uuórt, thiu er irfinde fon themo gótes  
 munde.“

Thánana er nan fúarta in eina búrg guata,  
 fon thên stétin thanana úz zi themo drúhtínes hús.

Er ínan in thie uuéntî sazta in óbanenti,  
 thâr ríaf er imo filu frúa thráto rúmana zua:

55 „Oba thu síš,“ quad, „gótes sun, lâz thih nídar  
 hérasun,

in lúfte filu scöno, sô scal sún frôno.

Iz ist giscríban fona thír, thaz farên éngilâ mit thír,  
 sie thíh biscirmên állan ioh thíh nilázên fallan,

- Sie thîn giuaro uuártên ioh thih harto háltên,  
 60 thaz thîn fúaz iouuánne in stéine nifirspúrne.“  
 Er spúnôta, sôs er uuás, thaz giscríp, thaz er lás;  
 er kërta iz iogilícho zi kriste lúgilícho.  
 Iz méinit hiar then gótes drát, — in themo fêrse  
 ist iz lát —  
 then éngila iogilícho haltent bíldícho,  
 65 Thaz imo uuíht nidérre, thes uuéges ouh nimérre,  
 odo ouh uuíht miduélle, then uuég, ther fáran  
 uuolle.  
 Krist, ther drúhtin unsêr ist, er ríhtít, thaz in  
 uuóroltj ist;  
 nibithárf thiu sîn fúara thero éngilo stíurá.  
 Ním nu gouma hártó thes sátanâses uuórto,  
 70 uuialícha únredina er zi imo sprah hiar óbana.  
 Ob er spráchi ubarál, sô man zi gótes sune scal,  
 spráchi thanne in thésa uuís, thaz uuári sô gi-  
 zámlih:  
 „Oba thu sís gotes sún, far thanne héimortsun  
 hina ubar hímila alle, so irkénnit man thih  
 thánne.“  
 75 Thô sprah krist zimo sár: „giscríban ist in álauuâr,  
 thaz mánilih giuuérêti, selbdrúhtínes níkorôti.  
 Ih mag iz uuóla midan, mag hiar nídarstígan;  
 ziu scal ih íouuanne gótes kórôn thanne?  
 Thaz ih mih híar irréke inti hina nídarscrikke  
 80 ioh fare in lúfte thara zi thír, sulih únthurft  
 ist es mir.“  
 Thô fúar er thuruh suórga mit imo hóhe bérghá;  
 thâr óugta in álalíchi imo ellu uuóroltríchi,  
 Éra ioh thiu ríchi inti manag gúallichí,  
 theiz uuári imo gizámi int imo in múat quâmi.  
 85 „Thiz lázzu ih,“ quad, „zi hénti, zi thínêru giuuélti,  
 in thiu thu nídarfallês ioh mih bétôn uuollês.“  
 Er spénit unsih álle zi míchilemo fálle  
 in uuórton ioh in uuérkon; thaz múazín uuír  
 biuuánkôn.  
 Thên sálidôn sie intfállent, thie inan bétôn uuollent.  
 90 ioh thúltent sie in éuuôn then managfaltan  
 uuéuuon.



- Thô gab er imo ántuuarti, theh uairdig er es ni-  
 uuúrti,  
 ioh détt er thaz hiar ófto filu mézhafto:  
 „Far hina, uidarunérto! nírúachy ih there uuórto;  
 in búachon ist irdéilit ioh álles uuio giméinit.  
 95 Thâr ist gibotan hártó sélbên gótes uuórto,  
 thaz man imo fogilicho thiono fórahtlicho;  
 Man óuh bitráhtôti, er ánderan nibétôti  
 in uuórolti nihéinan, nisi selbon drúhtin einan.“  
 Fvar ther díufal thána sâr; thô uuârun éngilâ thâr,  
 100 nibrást iro iouuânne imo zi thionónne.  
 Ther díufal sín nikórôti, furi mán er nan nihabêti;  
 thie éngilâ quâmun thuruh tház, uuant er drúh-  
 tin iro uwas.  
 Éllu thisu rédina, uuir hiar nu scribun óbana,  
 thaz inan ther uuidartuérto grúazta thero  
 uuórto;  
 105 Niquám iz in sín múat, in uuâr, — tház nimohta  
 uésan sâr, —  
 odo ouh thes hérzen guátí uuiht innana birúarti.  
 Nimóht er nan birúaren noh uuérgin ouh gi-  
 fúaren,  
 ouh sélbún theso férti niuuúrtin, er niuuólti.

## V.

## SPIRITALITER.

- Vuir scúlun uns zi guáte nu kâren thaz zi múate,  
 mit uuíu ther díufal sô frámm bisuéih then  
 ériston man.  
 Uuir scúlun tráhtôn bí tház, thaz uuir giuuártên  
 uns thiu báz,  
 ioh uuir iz giuuárilicho bimídên fogilicho.  
 5 Ádâman then álton bisuéih er mit thên uuórton;  
 ther iungo ioh ther guáto giráh inan gimýato.

- Spúan er io zi nõti ienan zi úbarmyati,  
 zi giri ioh zi rúame, zi suáremo richiduame.  
 Níazan sah er inan tház, thaz ímo iu gisuás uuas;  
 10 tho irbónða er imo io thés sindes thes scónen  
 héiminges.  
 Fiang er thõ, so er then giuúan, mit thiu zi themo  
 ándremo man;  
 er bifánd, theiz uuas niuuíht, nizáuúeta ímo es  
 níauuíht.  
 Er uuolta in thémo ána uuánk duan sô sámilichan  
 skrank;  
 ienan sô bifált er, hiar unárd er filu scantêr.  
 15 Themó álten det er súazi, tház er tház óbaz ázi,  
 gispúan, thaz er ouh thaz firliáz, thaz drúhtin inan  
 duan hiaz.  
 Gilfh, quad, góton uuárin, in thiu siu iz ni-  
 firbárin;  
 quad, gúat ioh úbil uuessin, thes gúates thoh  
 nimíssin.  
 Bat thésan ouh zi nõti, thóh er imo es nihórti, —  
 20 nidéta er iz bí gúate — thie stéinâ duan zi  
 bróte;  
 Er síh ouh fon ther hõhi thes huses nídarliazi,  
 quad, hêrduames irfúlti, in thiu er nan bétôn  
 uuoltí.  
 In selbên uuórton er then mán thó then ériston  
 giuúan,  
 sô unard er hiar, thes uuas nõt, fon thésemo  
 firdamnót:  
 25 Thaz ér theru selbûn ferti fon uns firdriban  
 uuurti,  
 ther unsih érist bisuéih ioh zi hêrzen gisléih:  
 In thémo pade ouh flah ioh sálidôn ingiangi,  
 ther únsih íu biscrankta, fon hímilríche iruuánta.

## VI.

## ITEM DE EODEM.

- Ih állaz, sôso ih uuólta, thâr fórna nigizálta,  
 thaz unsêr mánagfalta sêr; bi thiu zéllu ih iu nu  
 iz híar mêr.
- Thô drúhtin themo mán luag, thes ih híar óbana  
 giuuúag,  
 óbaz, theih híar fóra quad, thaz er mo hártó  
 firsprah;
- 5 Harto ságêta er imo tház, thaz er mo bórgêti  
 thiu báz,  
 ioh mit thráuuôn thuruh nôt iz filu uuásso  
 firbôt.
- Quád, ob er iz äzi, imo úbilo iz gisäzi,  
 ioh ób er iz firslúnti, fon tóthe niruuúati.
- Tház imo ouh niuuári thaz gibót zi filu suári,  
 10 ióh iz mohti irfüllen mit gilústlichemo uúllen,  
 Liaz ínan uualtan álles thes uuúnnisamen féldes,  
 názzi thera gúati, zi thiu er thíz giháalti.
- Thiu nātara iogilícho spuan siu drúgilícho,  
 tház si es uuiht nintsázín, ioh thaz óbaz ázin.
- 15 In tód, quad, nigigiangín, thoh siu tharazúa  
 fiangín,  
 noh, bi thía meina, in freisa nihéina.
- Thaz ér iz ouh mintriati, zalta imo thía gúati,  
 quad, thánana in quâmi uuízzi ioh mánagfalto  
 núzzi.
- Quad, thanne uuúrtin indäniu thiu ógun iro  
 scöniu
- 20 ioh gisähin thanne tház, thaz nóh thô siu fir-  
 hólán uuas.
- Gilíh, quad, uuúrtin thánne góton, nales mánne,  
 ioh thánne in iro brústin gúat ioh úbil  
 unestín.

- Er uuas thes áphules fróu, ioh uns zi léide ir  
nan kóu,  
ioh uns zi sère er nan nám. uuaz uuán ther  
uuénego man?
- 25 Zi uuáuen uuard uns iz kúnd, thaz er nan soóub in  
sinan mund;  
uuant ér nan kóu ioh firslant, nu búen ánderaz  
lant.
- Uuard thô mennisgen uué, thaz er nan tíz thoh  
nispě,  
iz uuídorort niruuánta inti únsih sô firsánkta.  
Inti őr er iz firslúnti, theiz uuídorort iruuúnti!
- 30 ioh tház er es firléipti, iz auur tháراكleipti  
In then bóum, thâr si iz nám! nimissigiangin uuir  
sô frám.  
harto uuégen uuir es scín, thaz ér iz niliaz in  
zít sín.
- Oba er iz firliazi, ôdo iz gót bilfazi,  
ouh uuórolt nigigiangi in thesa göringi.
- 35 Ér gistuant uns mérôn then mánagfaltan uuéuouon,  
bálo, ther uns klíbit ioh léidôr nu nilíbit.  
Thia frúma er uns intfúarta, uuant ér nan bi-  
rúarta;  
deta únsih aruuíse fon themo páradýse,  
Fon soñnentêru uuúnni, uuáz er, léuues, uuúnni!
- 40 tho irfirta uns mér ouh thaz gúat, thaz er lóug-  
nea gistúat,  
Thaz ér gigiang in bága thera gótes frágá  
ioh fon imo iz uuánta, thaz uuíb iz anazálta.  
Ob ér sih thoh biknāti, iáhi, sôs er dâti,  
zaltiz állaz úfan síh, niuuúrtiz allaz so égislih.
- 45 Íz irgiangi thánne zi bézziremo thínge,  
got ginádôti sín: léidôr, thaz niscólta sín.  
Uuant ér es thô niuuard biknät, — nu ist es  
bézziro rát—,  
thô santa drúhtin sinan sún fon hímilríche  
hérasun.
- Ér io man nigisáh thera mínná gimah,  
50 thero uuérko, er uns irbót, thô uns uuas hártó  
sô nôt.

## VI.

## ITEM DE EODEM.

- Ih állaz, sôso ih uuólta, thâr fórna nigizálta,  
 thaz unsêr mánagfalta sêr; bi thiu zéllu ih iu nu  
 iz hiar mêr.
- Thô drúhtin themo mán luag, thes ih hiar óbana  
 giuuúag,  
 óbaz, theih hiar fóra quad, thaz er mo hártó  
 firsprah;
- 5 Harto ságêta er imo tház, thaz er mo bôrgêti  
 thiu báz,  
 ioh mit thráuuôn thuruh nôt iz filu uuásso  
 firbôt.
- Quád, ob er iz äzi, imo úbilo iz gisäzi,  
 ioh ób er iz firslúnti, fon tõe niruuúnti.
- Tház imo ouh niuuári thaz gibót zi filu suári,  
 10 ióh iz mohti irfüllen mit gilústlichemo uuíllen,  
 Liaz ínan uualtan álles thes uuúnnisamen féldes,  
 núzzi thera gúati, zi thiu er thíz gihíalti.
- Thiu nātara iogilícho span siu drúgilícho,  
 tház si es uuiht nintsázín, ioh thaz óbaz ázín.
- 15 In tőd, quad, nigigíangín, thoh siu tharazúa  
 fiangín,  
 noh, bi thía meina, in freisa nihéina.
- Thaz ér iz ouh mintriati, zalta imo thía gúati,  
 quad, thánana in quâmi uuízzi ioh mánagfalto  
 núzzi.
- Quad, thanne uuúrtin indäniu thiu ógun iro  
 scöniu
- 20 ioh gisähin thanne tház, thaz nóh thó siu fir-  
 hólán uuas.
- Gilíh, quad, uuurtin thánne góton, nales mánne,  
 ioh thánne in iro brústin gúat ioh úbil  
 uuestin.

- Er uuas thes áphules fróu, ioh uns zi léide ir  
nan kóu,  
ioh uns zi sére er nan nám. uuaz uuán ther  
uuénego man?
- 25 Zi uuéuuen uuard uns iz kúnd, thaz er nan scóub in  
sínan mund;  
uuant ér nan kóu ioh firslant, nu búen ánderaz  
lant.
- Uuard thó mennisgen uué, thaz er nan úz thoh  
nispé,  
iz uuídorort niruuánta inti únsih sô firsánkta.  
Inti ér er iz firslúnti, theiz uuídorort iruuúnti!
- 30 ioh tház er es firléipti, iz auur tháراكleipti  
In then bóum, thár sî iz nám! nimissigiangín uuir  
sô frám.  
harto uuégen uuir es scín, thaz ér iz niliaz in  
zít sîn.
- Oba er iz firliazi, ódo iz gót bilfazi,  
ouh uuórolt nigigiangi in thesa góringi.
- 35 Ér gistuant uns mérón then mánagfaltan uuéuon,  
bálo, ther uns klíbit ioh léidór nu nilíbit.  
Thia frúma er uns intfúarta, uuant ér nan bi-  
rúarta;  
deta únsih uruúise fon themo páradýse,  
Fon scínentêru uuúnni, uuáz er, léuues, unúnni!
- 40 tho irfirta uns mér ouh thaz gúat, thaz er lóug-  
nen gistúat,  
Thaz ér gigiang in bága thera gótes frâgâ  
ioh fon ímo iz uuánta, thaz uuíb iz anazálta.  
Ob ér sih thoh biknâti, iâhi, sôs er dâti,  
zaltiz állaz úfan síh, niuuúrtiz allaz so égislih.
- 45 Íz irgiangi thánne zi bézziremo thínge,  
got ginâdóti sîu: léidór, thaz niscólta sîn.  
Uuant ér es thó niuuard biknât, — nu ist es  
bézziro rát—,  
thó santa drúhtin sínan sún fon hímilriche  
hérasun.
- Ér io man nigisáh thera mínnâ gimah,  
50 thero uuérko, er uns irbót, thó uns uuas hártó  
sô nôt.

Then gáb er âna uuánka bĭ únsih múadun scalkâ,  
 thaz sĭn lioba hóubit bĭ unsih mánohubit,  
 Thoh ádam ouh bĭ nōti zi thiū éinen missidāti,  
 thaz sulih úrlōsi fora gōte unsih firuuási.  
 55 Nv bírun uuir gikúrsge zi gotes thionōste,  
 uuir uuizzun, uuaz ther scádo uuas, thaz uuir got  
 mfunōn thes thiū baz;  
 Ioh bírumēs mit rédinu in zuíualtēru fréuuidu,  
 nu uuir thaz uuizi mĭden ioh hĭmĭlriches blĭden.

---

 VII.

 STABAT IOHANNES ET EX DISCIPULIS  
 EIUS DUO.

Bigĭnnu ih hĭar nu rédinōn, uuoio er bigōnda bré-  
 digōn  
 ioh méisterâ, ther uns ónda, sámanōn bigonda.  
 Mit zúhtin sĭ er mo-húlta ioh uuísduames irfúlta;  
 sant er thĭe tho in allahánt, sō hĭmĭl thĕkit  
 thaz lant.  
 5 Stuant iohánnes gomono éin mit sĭnĕn iungorōn  
 zuéin,  
 gisáh er gangan thárasun then selben drúh-  
 tĭnes sun.  
 Uuás iz ouh ginuáro gotes drĭt ther mĕro,  
 ther gote rihta filu frá m sine uuégâ, sōs iz zam.  
 Er fĭngar sĭnan thĕnĭta, thĕn iungorōn sĕr thō  
 zĕlĭta  
 10 ioh sĕr in thō giságĕta thĭa sĕlĭda, in thĕr  
 gáganta.  
 „Sĕhet,“ quad er, „hĕrasun, uuĕr geit ther drúh-  
 tĭnes sun,  
 sĭn lĕmp, thaz ĕr io méinta ther uuizzōd ouh  
 bizĕinta.

- Oba tház thie liuti néríta ioh húngeres bíuuéríta,  
 irrétit thíz mit uuorton thia uuórolt fon thên  
 súntôn.“
- 15 Thiu uuórt sie sâr intfiangun ioh after ímo  
 giangun,  
 er kërta sih sâr uuidar zín, quad: „gúate man, uuáz  
 scal iz sîn?“
- Spráckhun sie thô zímo sâr: „meistar, zéllen uuir  
 thir uuár,  
 uuir uuoltun uuízzan in giuuís, uuâr thu émmizi-  
 gën biruuuis.“
- „Ih dúan es,“ quad er, „rédina inti óugu iu mína  
 sólida
- 20 ioh iuih únfarholan dúan állan mínan suás-  
 duam.“
- Sô sie thô tháraqúamun, tház héimíngi gísáhun,  
 sie núzzan thera héimuuisti then dág thô mit  
 gilústi.
- Théro zueio ánder uuas pëtruse gilángêr,  
 brúader sîn gimyatêr; nu ist gotes thégan  
 guátêr.
- 25 Imo ílt er sâr gísagên tház, uuant er mo-lobôsto  
 uuas,  
 tház ér niuuurti héilo thero frúmôno ádeilo.  
 „Éigun,“ quad er, „líobo man, thia fruma uns fúntan  
 filu fram,  
 uuízzun ouh, theiz uuár ist, selbon drúhtinan  
 krist.
- Brúader, zéllu ih thir uuár, nimóht ih mih int-  
 hábên sâr,
- 30 nih hera gílti zi thir, tház thu tharagíangís  
 mit mir;  
 Tház ih thih thes gibéittí, thara zi ímo léittí,  
 tház thu gísáhís then mán, er scal thir líchên  
 filu fram.“
- Ér ímo iz gízéinta ioh sâr zímo leitta;  
 brúader sîn, so ih zálta, dróf er es niduálta.
- 35 Drúhtín krist sâr zímo sprah, sô er nan érist gísah:  
 „sýmôn, bistu múates lind ioh bístu ouh dúbûn  
 kind;



- Pëtrus scalt thu héizen, mit gilóubu iz ouh  
giuueizen,  
in thiu sis stárk io, sô stéin, thaz thú sis minêr  
drút ein."
- Thô uuólt er sâr in mórgan in galilëa sinnan;  
40 gibôt er philippuse thâr, thaz er mo fólgéti sâr.  
Er fand brúader sínan, nimoht er iz bimídan,  
nub ér iz imo zélití ioh slúmo sâr giságéti.  
„Then móyses," quad, „io ságêta, ioh altgiscríb  
uns zélita,  
thiu sálida ist uns uuórtan, thaz uuír nan eigun  
fúntan:
- 45 Fon názarêht then gótes sun; nu íst er queman  
hérasun."  
thô sprah afur zímo sâr, quad: „uuio mag ío  
thaz uuesan uuâr?  
Mag íauuiht queman thánana, thaz sí thihéining  
rédina  
guatigiliches, fon lúzili thes uuiches?  
Iz mág thoh sín in uuáni, ther námō ist flu  
scóni;
- 50 iz heizit blúama, sô thu uuéist, thaz mag thes  
uuānes uuesan meist."  
„Biscóuuo," quad er, „inan sâr ioh kius thir sélbo  
thaz uuâr,  
sélbo thenki thánne, ob ih thir uuâr zelle."  
Sô er nan zímo bráhta, krist inan irknáta;  
thô sprách er zimo skíoro ioh lóbótanan zíoro:
- 55 „In thir hábên ih mair fúntan thegan éinfaltan,  
ther ouh únkusti nihábêt in theru brústi."  
Gab er mo ántuuurti mit súazlichêru giuuúrti;  
uuân; iz quámi imo in sín múat, thaz er nan  
zálta sô guat.  
„Meistar, ságe mir in uuâr, uuío bin ih thir  
kúnd sâr?
- 60 nisi nú in thérêru gâhí, mih êr ío nigisáhi."  
Slúmo ságêta er imo thaz, tház er mo êr kúnd  
tuas,  
ioh zéichan er mo zálta, thaz er uuóla irkanta.

- „Ih sáh thih, ér thih hólóti ioh philippus giládóti,  
úntar themo lóube zi themo figboume.
- 65 Irkanta ih thino. guatí iu mánagêru ziti,  
ér ér thih thes gibéitti, thaz ér thih héraleitti.  
Thu bist,“ quad er, „hérasun queman drúhtines sun,  
bist kúning ouh githfuto therêro lántliuto.“  
„Uuanta ih thir,“ quad er, „záлта thaz ih thih êr  
irkanta,
- 70 nu. hábês thu thuruh thie bóumâ féstirûn gilóuba.  
Ih zéll iu hiar sus súntar: ir sehet méra uuuntar,  
hímil séhet ir indân, thie éngila ouh hera nídagân.  
Nimúgut iz bimídan, séhet ir se stígan  
hérôt inti thárasun ubar then ménnisgen sun.“
- 75 Lis sélbo, uuio er gihólóta ioh súde ouh zimo ládóta  
zi zúhti ioh zi uuízze fon themo figgizze.

## VIII.

## NUPTIAE FACTAE SUNT.

- After thiú, in uuâr mýn, sô móhtun thrí dagâ sín,  
sô thes thríttén dages sár sô uuárd thiz, thaz  
ih ságên thâr.
- Úaptun thâr thie líuti eino brútloufti  
themo uuírte ioh theru brúti in sáligêru ziti.
- 5 Ni uuárd io in uuóroltzitin, thiú zisámáne gihítin,  
tház sih gésto guatí súlihhêro rúamti.  
Thâr uuas kríst guátêr ioh sélba ouh thiú sín  
múater,  
ouh man tharaládóta thie iúngoron, thier thô  
hábéta.
- Thiú híhun uuârun filu frô, giuuerdan móhta siu  
es thô,
- 10 sie habêtun thâr selbon kríst, ther álles blides  
fúrista ist.  
Thô zigianc thes lídes ioh brást in thâr thes  
uuínes;  
maría thaz bihúgita ioh kríste si iz giságêta.



- Then uuirt er tharaládôta ioh zimo nan gihólôta,  
 sih harto uuúntorôta sín bí then frónisgan uuín.
- 45 „Ságe mir nu, friunt mîn, uuio dâti sô bí then uuín,  
 thih sús es nu inthábêtôs, sô lánge nan gis-  
 páratôs?
- Gíbit giuuelih mángo, ther fríuntâ freuuit gérgo —  
 ih uueiz, thu es innana bist — then fúriston sâr-  
 io zi érist.
- Sô thie mán sih thanne iruuínnent ioh drúnkenen  
 bigínnent,
- 50 sô scenkit állan then dag súlih, sôs iz uuésan  
 mag.
- Iâ gispáratôs aaur thú then guáton uuín unz in nu;  
 ih scál thir ouh nu ráchôn, nidrénk ih thes  
 gimáchon.“
- Thiz zéichan deta drúhtín krist ménnisgôn zi érist,  
 síd er hera in uuórolt quam ioh mannes lícha-  
 mon nam.
- 55 Er óugta sína kráft thâr ioh sína guállíchi, theist  
 uuár.
- tho gilóuptun ekord éine thie iúngoron síne,

## IX.

## SPIRITALITER.

- Thísu selba rédina, theih zálta nu hiar óbana,  
 bréitit siu sih hártô géistlichêro uuorto.
- Thoh uuílluh es mit uuíllen hiar étthesuuaz ir-  
 zéllen,
- thaz uuír niuuerdên éinon thero góumôno ádeilon,
- 5 Thes uuázares gismékên ioh uuír then séns in-  
 thékên,
- thaz frouuôn lídi thíne fon themo héilegen uuíne.
- Fernémet sâr in ríhti, thaz krist ther brútigomo sí,  
 ioh drútâ síne in lánthe zi theru brútti ginánte,
- Thier in hímlkamaru irfúllit io mit gámanu
- 10 blídlíches múates ioh éruuíniges guátes.

Zéllu ih thir ouh hiar tház bî thiu stéinínun faz:  
 hérza iz sint githígano thero gotes drúthegano.  
 Siu sint ímmana hól, héileges giscríbes fol,  
 mit thiu się únsih iagilícho drenkent fráuuá-  
 lícho.

15 Lúttaran brúnnon sô scénkent się uns mit uuúnnôn;  
 scal iz géistlichaz sîn, sô scénkent się uns then  
 gúatan uuîn

Uúfdar thiu ouh thánne. thie mán firmement álle;  
 sô múgun sie mit rúachon uns ságên in thên  
 búachon.

Séhsu sint thero fázzo, thaz thú es uuesês uuízso,  
 20 thaz uuórolt ist gidéilit, in séhsu giméinit.

Irsúachist thu thiu uuúntar. intı ellu uuóroltaltar,  
 erzélist thu ouh thia gúatı, uuaz íagilíchêr dâti:  
 Thárána mahtu irthénken, mit brúnnen thih gi-  
 drenken,

gifrénuen ouh thie thíne mit géistlichemo uuíne.

25 Ih zéllu thir in álauuâr, luzil dránk ih es thâr,  
 luzil ih es móhta, ioh górag es gismákta.

Nithúhta mih, theih quámi, thâr sulih uuîn uuâri,  
 odo io in ínheimon zi súazerên góumôn.

Nv uuill ih hiar gizéllen, ein bílidi ginénnen,

30 thaz thaz firstántnissi uns állên líhtera sí.

Drúhtin kôs imo einan uuíni untar uuóroltmenigi,  
 mán filu mári, thaz ér sîn drút unâri.

Gibót, thaz er irslúagi, in thiu uuás imo ginúagi,  
 in ópheres uuísún sînan éinigan sun;

35 In béрге, ther mo zéintı, thaz ér nan tháraleitti,  
 es ýltı sâr in gâhi, thera líubı nisâhi.

In imo er suazo lébêta, zi hêrzen er mo klébêta,  
 uuárd er mo ouh zi rúame in sînemo áltduame.

Uuárd imo ouh thaz uuúntar zi scônên êrôn gidân,

40 theiz uuúrti ubar uuórolt lât, thaz er bî réhte  
 uuas sîn drút.

Fvart er sâr thô thárasun then sélbon sînan drútsun,  
 uuólt er sâr mit uuíllen thaz sîn gibót irfúllen.

Thaz kind thaz druag thaz uuítu mit, ioh er iz hábêta  
 furi niuuíht,

er fon thes fáter henti thô thâr tót uuurtı.

45 Er afur uuidorort niuuánt, èr er nan fásto gibant;  
er suórgata thero uuorto, bi thiu scéint er iz só  
háрто.

In then álteri er nan légita, sô drúhtîn imo ságêta,  
thia liabûn séla sína úfin thia uuítuúina.

Ióh es ouh niduálti, suntar nan firbránti,  
50 er al irfálti thuruh nót, sô druhtîn sélbo gibôt.  
Sô er thaz suért thenita, ther éngil imo háreta;  
er híaz inan iruuíntan; thaz kínd lag thâr gi-  
búntan.

Quád, er sih inthábêti, ouh uuíht imo nidárôti,  
ioh tház er iz firbári, quad, thâr ginúag uuári.

55 In thá, quad, uuári fóllon zi erkénne mannon,  
thaz er gót forahta, tho er sulih uuérk uuorahta,  
Ioh sínêro uuorto er hórta filu háрто,  
thô er in súlih thing gigíang, sô nâh zi hêrzen  
gífang.

Ein scáf er stántan gisah, thaz uuas zem ópphere  
gimah;

60 er sáh iz thâr uuérnôn in brámôn mit thên hornon.  
Thaz gifíang er thô sâr inti óppherôta iz góte thâr,  
uuéhsal gimýati bí sínes súnes guatí.

So uuer thiz firnéman uuolle, héra losên síe álle,  
ioh hérazua thénke, thaz súazo er sih gitrénke.

65 Dráhto io zi guáte, sô uuaz thir gót gibiete,  
il iz ío irfúllen mit míhilemo uuíllen,  
Bilido ío filu frámm thesan héilegon mán,  
sô drínkist thu io mit uuíllen thes lúfteren brúnnen.

Uuil du iz kléinôr reken in uuíne gisméken,

70 fon kríste scalt thu iz zéllen, gistéist thu tház  
iruuellen.

Lis sélbo, theih thir rédiôn, in sínên éuangéliôn,  
thâr lísist thu ío zi nôti sô sámalícho dáti.

Láng is tiz zi ságanne, uuio iz químit al zisámáne;  
iz mág man thoh irréntôn mit kúrzlichên uuórton.

75 Firmim in álauuári, thaz gót ther fater uuári  
ioh thaz kínd eino krístan bizéino,

Then er zi tóthe salta bí únsih, sôs er uuólta,  
noh themo éinigen niléip, io sô páulus giscréip;

- Uuio er sélbo druag thaz crúci, tho er thúlta thaz  
uuízi,
- 80 ioh irstárp thäre in thes crúces áltäre.  
Ther lychamo iz thúlta, thaz gótnissi niuuólta,  
sélb sô untar génên thâr uuard thaz uuéhsal  
gidân.
- Haftétun thie ármon in thes crúces hornon,  
thie lúti inan thar nāmun, sô sélb thie selbún  
brāmún.
- 85 Sie háftun nan mit uuúntôn bi únsên suârên súntôn,  
ioh hōntun nan bi hértôn mit iro scéltuorton.  
Firnim in thesa uuísún, thaz ih thir zálta bi then  
sún;  
nidrunki thu ío in uuâr mġn alabéziron uuġn.  
Nitharft es dróf duellen, uuil thu alla uuórolt  
zellen,
- 90 sus máht thih al bithénken, in zuă uuísún drénken.  
Thaz giscrġp in rihti irfúlli thu ío mit máhti,  
sô kúalist thu thih ófto mit brunnen rédiafto.  
Ioh húgi filu háрто thero géistlichêro uuórto,  
sô trénkist thráhtâ thġne mit frōnisgemo uuġne.
- 95 Thiu fáz thiu nāmun lġdes zuéi odo thġiu mez,  
thaz thu nāmis in thġn múat, uuio thie héile-  
gun dúent.  
Sie scrġbent fáter ioh then sun zi héilegêru uuġsún,  
súmes óuh, sô thu uueist, then selbon héilegon  
géist.

## X.

CUR EX AQUA ET NON EX NIHILO UINUM  
FECISSET.

- Niuuolt er fon níauuihti, — thoh ér sô dúan mohti,  
ob ér thes uuolti thénken, — then selbon uuġn  
uuirken;
- Súntar hiaz mit uuġllen thiu sehs fáz gifullen  
uuázares thie síne; thaz uuóraht er thâr zi  
uuġne:

- 5 Thaz man thés io kórôti, thie séhs ziti uuórolti —  
 in gúates nio niuúangta — mit uuísdumu  
 dránkta.  
 Tho uns uuard thiu sálida sô frám, er sélbo in thesa  
 uuórolt quam,  
 thaz thíu sín géginuerti zi sálidôn uns uuúrta.  
 Thaz sie lásun êr in rihti in thero búahstabo slíhti,  
 10 ioh núzzun thô thie síne, so nu uuázar ist bi  
 uuíne:  
 Deta er iz scõnara al, sô zám, ioh zíarara ouh sô  
 filu fram,  
 uuir góuma es némen uollên, sô uuín ist uuidar  
 brúnnen.  
 Thie zi thíu giuuízzent, zi hêrôst ouh nu sízzent,  
 iz óuh nu uuola uuéizent, ioh bíscofâ héizent:  
 15 Sie kíesent uns mit rúachon then uuín in thên  
 búachon  
 ioh ínan iogilícho uns lobônt géistlícho.  
 Sie lóbônt ínan hártô frõnisgêro uuorto  
 ioh thánkônt es mit uuórte kríste themo uuírte;  
 Uuánt er unsih fréuuita, then guáton uuín uns  
 spárôta,  
 20 ther fúrdir uns niuúénkit ioh géistlícho drénkit,  
 Thaz únsih es gilúste, thera freuuidâ nibréste,  
 ioh uuir zi themo guáte io uuesên fástmuate.

---

 XI.

## PROPE ERAT PASCHA IUDAEORUM.

- Thô fuar ther sún guatêr, thâr ínan zôh sín múater  
 in sínêru iúngi, zi theru héimingi.  
 Thár thô théro gango niuúás er boralángo,  
 sô fúar er fon theru búrg úz zi themo drúhti-  
 nes hús.  
 5 Êr thô sâr thara íngiang ioh filu hébigo iz intfiang,  
 thaz síe iz zugun ófto sô unrédihafte.



- Ih ságên thir in uuára, er fánd thâr mézalârâ  
 ioh ouh múnizâra, in uuâr, sô fand er sizzente  
 thâr.
- Sô thiu sêlben kristes kráft eina géislum thâr giflát,  
 10 tizstiaz er se iogilycho ioh filu kráftlycho.  
 Er giang innan thaz hús ioh uuarpf se álle tha-  
 nana úz,  
 ziuuarf állaz thaz girústi, niuuas iz io sô fésti.  
 Thie dísgi, thie thâr stúantun, thâr síe thô múní-  
 zótun,  
 thie stúala ouh, thâr sie sâzun, inti ouh iro  
 kóufmázun:
- 15 Thaz uuarf er állaz sâr in hóuf, thaz sie firmídn  
 thâr then kouf;  
 thiu scáf ioh thiu rindir; nihángta er in iz  
 fúrdir.
- Zistíaz er thie skránnon thên selbên kóufmannon,  
 ioh állaz thaz gísídili sô dét er filu nídiri.  
 Er uuerf iz állaz thanana úz, réinôta thaz gótes hús,  
 20 yrfúrbta thiu sîn gúatí iro allêro úndatí.  
 „Uverfet,“ quad er, „thiz hina úz, iz scólta uuesan  
 bétohús.  
 ioh man drúhtín thánne io lóbôtí thârinne.  
 Nu dúent iz man ginúage zi scáhero lúage,  
 zi thíobo anauuélti, thoh mánn es io nintgúlti.  
 25 Intêrênt iz ouh filu frám álle these kóufman  
 ioh these mézalârâ, thaz ságên ih iu in uuára.“  
 Niuuárd ther thâr thô fúntan, ther uuóltí uidar-  
 stántan,  
 thaz zi thíu gígíangi, zi uuérí thoh gífíangi.  
 In imo sâhun se ôdo uuán gótes kraft scínan,  
 30 tház sie thâr irfórahtun, bí thíu sih ouh ni-  
 uuéritun.
- Sprâehun thô thie líuti ioh uuârun frágênti,  
 uuaz zéichono er in óugtí ingégin thera dátí.  
 „Thiz hús,“ quad er, „ziuuérfet ioh scíoro ouh thes  
 gihélfet;  
 irsézz ih iz mit lústi in thrío dágo frístí.“
- 35 Slíumo thô thie líuti gâbun ántuuurti,  
 álle thie fúriston ioh thie hêrôston:

- „Thero iãro uuas iuuuãne in themo zímborõne —  
 thiú zála ist uns giuuíssu — fiarzug inti séhsu.  
 Bihéizist thih niuuíhtes, thaz thú thaz irrihtês  
 40 sâr in théru nôti in thriú dágo ziti.“  
 Thaz uuír nimissifiangîn, ouh sô nimissigiangîn,  
 rihta uns then sîn hiar filu frám thérêr gotes  
 drúttman.  
 Er lërta unsih ioh zéinta, thaz drúhtîn unsêr  
 méinta, —  
 thaz uuír nikértîn thanana úz! — thaz sines  
 lichamen hûs.
- 45 Thaz drúhtîn habêt fúrista ioh uuíhes líobõsta  
 ouh uuísdumes thánne: thaz búit al thârinne.  
 Thaz ziuúrfun se, lês! mit bíttiri dôthes,  
 mit uuáfanu âna rédina zilõstun sie thia sélida.  
 Er-yrriht iz scíoro ioh háрто filu zíoro
- 50 thes thrítten dages, so er gihíaz, ioh then tõd  
 ouh zistíaz.  
 Er ál iz umbitháhta ioh fástôr gistátta;  
 giuúáro ist thaz bithénkit, theiz élichôr niuuénkit.  
 Thô er then dôd ubaruuán, thes thrítten dages  
 thánanquam,  
 bráht uns sálida ioh guat, tho er úf fon themo  
 grábe yrstuant:
- 55 Tho irhógtun filu blíde thie iúngoron sine,  
 thaz er iz êr hiar méinta ioh thiz giscríb iz  
 zéinta.  
 Gilóubtun sie thô scõno themo giscríbe frõno,  
 ioh állérothero uuórto, thier hiar gispráh sô háрто.  
 Ioh filu ouh in thên líutin, zi thên õstrígên gizítin
- 60 gilóubtun thâr thô gáhûn, sô síe thiz gisáhun.  
 Nifríliáz sih krist in uuára in thero líuto fâra  
 thô zi thémo sinde; sie uuárun imo kúnde.  
 Êr yrkanta fóllon in ín then iro uuíllon  
 ioh thio húgulusti, thie in uuárun in theru  
 brústi.
- 65 Uuízist âna bága: niuuás imo thurft thera frágâ,  
 thaz imo iaman zálti, uuaz mánnes herza uuolti;  
 Uuanta imo ist al inthékit, thaz mánnes hugu rékit,  
 ioh thaz ér mit gilústin drégit in thên brústin. —

## XII.

ERAT HOMO EX PHARISEIS NICHODEMUS  
NOMINE.

- Thâr uuas ein mán frúatêr ioh édilthegan gúatêr,  
 uuas ouh ther gidíurto fúristo thero líuto.  
 Ih uuán, er theréro dâto hîntarquâmi thrâto  
 ioh ouh thaz séltsâni zi hêrzen imo quâmi.
- 5 Quám er zimo náhtes, thâr thâht er filu réhtes;  
 sie thîngôtun bî hértôn sus thô thésên uuorton:  
 „Méistar, zélluh thir ein, nist es zuñual nihéin,  
 unir unizun thaz gizâmi, thaz thu fon góte quâmi.
- Níst, er thes biginne, thaz súlih io bibrînge,  
 10 gilíh sâr thémo uuerke, mit gót er iz niuuírke.“  
 Drúhtín krist irkánta, thaz ér mo uuár zalta,  
 uuant er gilóubíg zimo quám, bi thiu zált er ál,  
 thaz imo zam.
- Nálas thaz er firnámi, er gotes sún uuári;  
 firnam er sús thia sína máht, thaz bizéinôt thiu  
 naht.
- 15 „Ih ságên thir in uuára racha séltsâna,  
 thiu mánnilíchan rúarit, ther líchamon fúarit:  
 Êr niuuerde uuánne yrbóran afur thánne,  
 núb er thaz bimíde, sih hímilríches blíde;  
 Then íngang er nirúarit íoh sih thes nirúamit,  
 20 thaz ér sih freuwe múates thes éuuínigen gúates.“  
 Hîntarquam thô hártó, ther gúato man thero uuórto,  
 quad, uuío iz io mohtî uuérdan, er uuolt iz  
 géрно irfindan.
- „Uuio mag ther mán,“ quad, „thuruh nôt quéman  
 afur uuídorort,  
 áltêr inti frúatêr, in uuámiba theru múater,  
 25 Tház er zi théru uuísún bimíde sô thia fréisún,  
 ioh ér thaz biuuérbe, er súlihés nithárbe.“  
 Gab er mo ántuuurti mit míchilêru mílti,  
 ioh ér mo iz al gisúazta, sô uués sôsô er nan  
 grúazta.

- „Ih ságên thir in uuára. nithárft es éiskôn mêra,  
 30 niintuuirkit uuórolt ellu thes uuíht, thes ih  
 thir zellu.  
 Nist, ther in hímlríchi queme, ther géist ioh uuá-  
 zar nan nirbere,  
 ther scõní sîna irlúage, thaz ér sih tharafúage.  
 Thaz hera in uuórolt io gisán fon themo brúzi-  
 gen man,  
 theist allaz fléisc, sô thu uuéist, bitharf thera  
 rélnidâ meist.
- 35 Uuázar ioh ther gótes geist scál siu irbéran meist,  
 in thiu siu thes ginéndên, sih hímlríches mendên.  
 Niuuúntoro thu thih fríunt mîn, nubiz uuóla megî sîn,  
 núbiz uuerde uuánne, thaz sih es uuórolt mende,  
 Ioh sí iz nibimíde, súntar sih es blíde
- 40 mit scõnêru giuuúrfti thera zuisgûn gibúrfti.  
 Ther géist ther blâsit stíllu, thara imo ist múat-  
 uullo;  
 er thánana niuúénkit, sôso imo rât thunkit.  
 Ferit óuh sô, thu iz niuúéist, ther selbo héilego  
 geist;  
 sîn kúnft ist iagilícho ungiséuanlícho.
- 45 Nifirnímist thu ouh thánne, uuar er fâran uuolle,  
 ioh uuánana thih ríne thie selbún kúnfti sîne.  
 Al io súlícha giuuúrft sô duat thes géistes giburt  
 thên zi thiu gigángent, fon imo irbóran uuerdent.“  
 Thó frágêta ther gúato man, uuio tház io mohtí  
 uuerdan,
- 50 ioh uuío man ouh firnâmi sô mihil séltsâni.  
 Scõno zált er imo tház, sô drúhtín io giuon uuas,  
 ioh thaz er thõ méinta, er scõno imo iz gizéinta.  
 „Thú bist hiar githíuto méistar therêro líuto,  
 húgi thoh nu hêra meist, thu theses uuíht sâr  
 niuúéist.
- 55 Zellen uuír iu ubar iâr, tház uuir uuizzun álauuâr,  
 tház uuir sehen réhtaz; thiu halt nintfâhent ir  
 thaz.  
 Ob ih thaz iruuéllu, thaz írdisga iu gizéllu,  
 noh nihéin niruuelit thaz, thaz thoh gilóube bí  
 thaz.

- Uuio mín giloubet thánne, ób iz uuirdit uuánne,  
 60 thaz ih biginne brédigôn fon hímilríche rédinôn.  
 Nist mán nihein sô ríchi, ther stíge in hímilríchi,  
 nisí ther ménnisgen sun, ther thánana quam ouh  
 hérasun.
- Sô móyses iu zi thiú gifiang, thaz er thia nátarûn  
 irhiang  
 in theru uuúastí thuruh nôt, sô druhtin sélbo  
 gibôt,
- 65 Then éittar thâr bifiangi, thaz er tháragiangi,  
 in thes tōthes gâhî thara zíru sâhi:  
 Sô límphit, thaz man fáhe io hōho nan irhāhe  
 zi súlichêru uuísûn then selbon ménnisgen sun.  
 Sô uuér sô thes biginne, thaz thárazua githinge,
- 70 sih níoto fráunes muates ioh éuuiniges gúates.  
 Druhtin déta sôsô zám, thia uuorolt mínnôta er  
 sô frám;  
 bí thía sô sant er hérasun then sínan éinigon sun,  
 Tház si sih bitháhtî, gináda sína súahtî,  
 ióh ouh thes gifízzi, thaz sî íamer sín ginúzzi.
- 75 Nisánt er nan zi uuáru bí nihéinigêru fáru,  
 thaz thiú sín sélbes gúatî thia uuórolt pínôtî,  
 Odo ínan thes gilústî, er ménnisgon firthuásbtî,  
 thaz kráft sín thaz giméintî, thaz er in sâr  
 irdeiltî;
- Súnter se zímo leittî ioh álle gihéiltî,  
 80 in thiú se thes bigínnên, thaz sie zímo thingên.  
 Ther mit gilóubu thaz gidúat, thaz zímo gikérit  
 sínaz muat,  
 nist themo sêr bizéinit noh léides uuíht giméinit;  
 Ther afur thés niuuártêt, in theru úngiloubu irhártêt,  
 théist iu sâr giméinit, thaz thémo ist giuuisso  
 irdéilit,
- 85 Bí thiú sie nigilóuptun in then gotes éinogon sun,  
 in sínan éinboronon, in múate iz uuoltun uuídorôn,  
 Noh nimínnôtun sô frám thaz líocht, thaz hera in  
 uuórolt quam,  
 sô sie duent in giuuíssi thaz selba fínstarnissi.  
 Sie sint úbil thrâto uuérko ioh ther dâto;
- 90 míhil ist ir úbilî thuruh thaz hérza frauili.

Ther nithuúngit sínaz múat ioh thaz úbil al gidúat,  
 zélluh thir in álaauâr, ther házzôt io thaz líoht sâr,  
 Bî thíu thaz sínêr scýmo nimeldôn dăti síno,  
 thaz, er iz zímo fúage, thes scáden uuiht nilúage;  
 95 Ther afur uuóla uuirkít, er álles uuio iz bithénkit:  
 er lâzit scýnan siu âna uuăn: siu sint mit drúh-  
 tine gidân.“

## XIII.

DE QUESTU DISCIPULORUM IOHANNIS CUR  
IESUS BAPTIZARET. ET DE RESPONsus EIUS.

Fuar druhtin brédigônti ioh tóufta ouh thô thie  
 liuti;  
 gizáltun thaz iôhánne thie iúngoron sélbon síne.  
 „Méistar, ther zi thír, so iz zam, thurah ámbaht  
 thínaz quam,  
 ther liut nu zímo loufit, ioh ér se alle tóufit.“  
 5 „Ih gíhu,“ quad er, „in íuib, thaz ír hôrtut qué-  
 dan mih,  
 niságên iz nu ouh thes thiu mín, thaz ih selbo  
 kríst nibin.  
 Íh bin selbes bóto sín, fora imo ist bótoscaf  
 ouh mín,  
 thaz ih fon niuuihte then liut zi uuége rihte.  
 Ther brüt habêt, in uuár mîn, ther scal ther brüt-  
 tigomo sîn,  
 10 ioh héltit er thia mínna bî sína drútinna.  
 Sín friunt thâr thés fartes steit, lósêt sínes uuórtes,  
 ioh hôrit er mit mínnu thes brütigomen stimmu.  
 Er uuíhtes nifirsécht, thes ér mo zuagisprícht,  
 húgit iogilícho zi theru stímmu fráuuálícho.  
 15 Théist thaz mýnaz heilamuat ioh ouh mîn fré-  
 uuida sô gúat,  
 in imo sint mir fóllo thia mîna fréuuida allo.

- Ér scal uuáhsan thráto sīnes selbes dāto,  
 thaz mīnu uuerk suīnēn ingegin kréftin sīnēn.  
 Ther fon ther érdu hinana íst, ther scal spréchan,  
 thanana er íst;
- : 20 er scál giuuisso ráchôn fon írdísghēn sáchôn.  
 Ther áfur niferít thánana íoh quam fon hímile  
 óbana,  
 gisténtit harto sīn giuuált ubar ellu uuóroltlant.  
 Mīn brédiga thiu níst, nísí tház mir sus gibótan íst;  
 thaz ér auur lērit, thaz síhit er al íoh hōrit.
- 25 Thóh niuollent líuti íntfáhan thaz gimúati,  
 in hérzen thaz ouh úaben, thaz síe mo thoh  
 gilóubēn.  
 Thie thoh zi thíu gigāhent, gilóuba sína íntfāhent,  
 gidúent sie lūtmāri, thaz er ío drúhtin uuāri.  
 Ther fater mīnnôt sínan sún, then sánt er selbo  
 hérasun
- 30 íoh gáb imo al zi hēnti zi sīnēru giuuélti.  
 Nímízit er ímo sínaz guat, sô er uns súntígôn dúat,  
 er ímo thaz giméine, then sínan géist deile;  
 Uuant ér sīn selbes kínd íst, thaz imo allíó-  
 besten íst,  
 giuuisso sagēn ih íu tház, thaz gíbit er imo  
 allaz álangaz.
- 35 Ther mán, síh thaz gilērit, thia gilóuba in inan  
 kērit,  
 gidúat er húgu sínan in ēuuôn filu blīdan.  
 Themo afur tház nigidúat, químit sēragaz muat,  
 íoh uuónôt inan úbari gotes ábulgi.  
 Nilag íohánnes noh tho in uuár in themo kárkere  
 thâr,
- 40 thô thíz uuard sus gibrédigôt, fon ímo al sô  
 girédínót.

## XIV.

## IESUS FATIGATUS EX ITINERE.

Sid thô thésên thingon fuar krist zên héimingon,  
 in sélbaz géuui sinaz; thio buah nénnent uns thaz.  
 Thera férti er uuard yrmúait, sô ofto fárantemo dúit  
 nilázent thię árabeiti es fríst themo uuárlichó  
 man ist.

5 Fúar er thuruh sámâriam; zi einéra búrg er thâr  
 thô quám,

in themo ágaleize zi einemo gisáze.

Thõ gisaz er múadér, sô uuir gizáltun nu hiar ér,  
 bí einemo brúnnen, thaz uuir ouh púzzi nennen.  
 Ther éuangélio thâr quít, theiz móhti uuesan  
 séxta zít,

10 thaz ist dages héizista ioh árabeito méista.  
 Thie iúngoron iro zilótun, in kóufe in muas thô  
 hólétun,

tház sie thes gifízzin, mit selben kríste inbízzin.  
 Unz drúhtin thâr saz éino, sô quám ein uuíß  
 thara thô,

tház sie thes gizlótí, thes uuázares gihólótí.

15 „Uuíß,“ quad ér innan thes, „gib mir thes drín-  
 kannes,

uuírd mir zi gifúare, thaz ih mih nu gikúale.“  
 „Uvio mág thaz,“ quad si, „uuérdan, thú bist iú-  
 diisgêr man,

inti ih bin thésses thíotes thaz thú mir sô  
 gibíotês?“

Thaz óffonót iohânnes thâr, bí híu si sô quad,  
 in uuâr,

20 bí uuíu si thaz sô zélita, thaz drínkan sô fir-  
 ságêta:

Uuánta thio zuâ líuti nieigun múas gimúati  
 uuérgin ziro mázze in einemo fазze.

„Óba thu,“ quad er, „dätist, thia gótes gift ir-  
 knätist,

ioh uuér dih bitit thánne ouh hiar zi drínkaane,



- 25 Thu bătis inan ôdo sâr, er găbi thir in alauuăr  
 zi liebe ioh zi uuúnnôn spríngentan brúnnon.“  
 „Nihábês,“ quad si, „frö mîn, fazzes uuíht zi thiú  
 herain,  
 thu hérázua gilépphês, uuiht théses sâr gi-  
 scépphês.  
 Uuaz mag ih zéllen thir ouh mër? ther púzz ist  
 filu díufêr.
- 30 uuâr nímist thu thánne ubar thaz uuazar fía-  
 zantaz?  
 Furira, uuăn ih, thu nibíst, thanne únsêr fater  
 iácob ist;  
 er dránk es, so ih thir zéllu, ioh sínu kínd ellu.  
 Er uuólla iz al bithăhta, thaz ér mit thiú nan  
 uuíhta,  
 ioh gáb uns ouh zi núzzi thésan selbon púzzi.“
- 35 Qvad unsêr drúhtín ziru thö: „firnim nu, uuíb,  
 theih rédino,  
 firním thiú uuórt ellu, thiú ih thur hiar nu zéllu.  
 Ther thuruh thúrst githénkit, thaz théses brunnen  
 dríakit,  
 nist láng zi themo thínge, nub áfur nan thúrst  
 githuinge;  
 Ther áfur untar mánnon níuzit mînan brunnon,  
 40 then ih imo thánne gibu zi drínkanne:  
 Thúrst then mër nithuingit, uuant er in ímo  
 springit,  
 ist imo kúali thráto in êuuôn mámmonto.“  
 „Thu móhtis,“ quad siu, „einan rúam ioh ein gi-  
 fúari mir gidúan,  
 mit themo brúnnen, thu nu quíst, mih uuénegún  
 gidrántkíst,
- 45 Théih zi thes púzzes díuffi sus émmizigên nilíafi,  
 theih thuruh thîno gúati bimíti thio árabeiti.“  
 „Hólo,“ quad ér sâr, „zi êrist thînan gómman,  
 thăr er ist,  
 sô zilôt iuêr hera sâr, ih zéllu iu bêthên thaz uuâr.“  
 „Ih nihábên,“ quad siu, „in uuăr uuiht gómmanes  
 sâr.“
- 50 gab ántuuurti gimúati sínes selbes gúati:

- „Thu spráchi in uuár nu, só zam, thu nihabés  
 gómman,  
 giuuisso zéllu ih thir nú, finfi habotôst thu iu;  
 Then thu afur nú úabis ioh thir zi thiu líubis,  
 uuant ér giuuisso thín nist, bi thiu spráchi thu,  
 so iz uuár ist.“
- 55 „Mín múat,“ quad si, „duat mih uuís, thaz thu  
 fórasago sis;  
 thinu uuórt nu zélitun, thaz mán thir ér ni-  
 ságétun.
- Unsere álttordon thie bétôtun hiar in bérگون;  
 giuuisso uuán ih nu thés, thaz thú hiar bitá  
 ouh suachês.
- Quédet ir ouh iúdeon nu, thaz sí zi hiêrosólimu  
 60 stát filu ríchu, zi thiu gilúmpflíchu.“
- „Uvîb,“ quad ér, „ih sagên thir, tház giloubi  
 thu mîr,  
 quément noh thío zîti ménnisgôn bí nôtî,  
 Thaz ir noh hiar noh ouh thár nibétôt then fater,  
 thaz ist uuár.
- giuuisso ir bétôt alla fríst, thaz iu únkundaz íst;  
 65 Uuir selbe bétôn afur thár, tház uuir uuizzun  
 álauuár,  
 uuanta héil, so ih rédiôn, thaz químit fon thên  
 iúdiôn.
- Thoh químit noh thera zîti fríst, ioh sí ouh nu  
 géginuuertîg íst,  
 thaz bétônt uuâre bétoman then fater géistlícho  
 fram.
- Uuant er súachit filu frám thráto rehte bétoman,  
 70 thaz sie nan géistlícho bétôn iogilícho.
- Ther géist ther ist drúhtín mit filu hòhên máhtín;  
 mit uuáru uuilit ther gótes geist, tház man inan  
 béto meist.“
- Sí nam gouma háрто thero drúhtínes uuorto  
 ioh kërta thô mit uuórte zi díafemo ántuuar-te:
- 75 „Ein mán ist uns gihéizan. ioh scal ouh kríst  
 heizan;  
 uns dúit sín kúnft noh uuánne thaz ál zi uui-  
 zanne.

- Thie bráhtun imo ingégini síechéro mammo ménigi,  
 10 bifárgan mit úmmahtin ioh míssilichên súhtin.  
 Sie héilt er, sôs er móhta, thio súnta ouh thána-  
 fluhta,  
 léh in líb inti guát ioh harto fráualichaz múat.  
 So er thô gisah thia ménigi al quéman imo in-  
 gégini,  
 mit óugôn blidên er sie intfiang ioh úfan einan  
 bérng giang.  
 15 Sô druhtin sélbo thâr gisáz, — thes uns iamêr  
 ist thiu báz,  
 nuir iamêr blíde in uuára súlichêra lêra, —  
 Thô giangun thie gisuáson nâhôr, sô sie múasun,  
 liob hêron mýne, thie iúngoron sine.  
 Indét er thô then sinan múnd: theist iamêr ubar  
 uuórolt kund  
 20 thârinne lag, so er uuésta, dreso díurista.  
 Bigónd er thaz thô spéntôn sínes selbes uuórton,  
 det ér thên kútin mit thiu drôst, thên iúngorôn  
 thoh zi hêrôst.  
 Síe bigan er scóuuôn fráualichên óugôn,  
 grúazt er sie zi guáte sus suáslichemo múate. —

## XVI.

## DE OCTO BEATITUDINIBUS.

- „Sálig birut ir árme, in thiu thaz múat iz uuólle,  
 in thiu ir thie ármuatí githúltét io mit guátí;  
 Uanta íuêr ist, ih sagên iu tház, thaz hímilríchi  
 hêhaz,  
 thiu uuúnna ioh ouh mánag guat; bi thiu mag  
 sih fréuen íuêr múat.  
 5 Sálige thie mílte ioh muates mámmunte,  
 thie iro múates uuáltent ioh brúaderscaf giháltent.

Břent sie in uuára érda filu mára;  
 ther hiar then bř biuirbit er iamêr thâr  
 nirstírbit.

Sálig sint zi guáte thie rôzegemo múate,  
 10 uuanta in firdílôt thaz sêr drôst filu máragêr,  
 Ioh gifréuuit in thaz múat hártô filu márag guat,  
 firtílôt in thia smérza ioh rôzagaz herza.

Gvataliches uuáltent, thie thúrst ioh húngar  
 thultent,  
 thie ío thes réhtes gingênt ioh thárazua gi-  
 thíngent:

15 Sie uuerdent étthesuuanne mit sêto es filu fólle,  
 thaz guates sie ginúagon éigun unz in šuuôn.

Sálig thie ármherze, ioh thie ármu uuíhti smérze,  
 thên múat zi thiú gigángo, thaz iro léid sie  
 irbárme:

Si quement seíoro ána nôt, thâr man in ginädôt,  
 20 thâr man gihéilit iro múat ioh filu líebes  
 gidúat.

Iv ist sálida giméinit, in thiú ir herza réinaz  
 éigít,  
 ir sculut mit súlíchên óugôn selbon drúhtinan  
 scouuôn.

Ir sculut io thes gigáhen, mit súlíchu iuih náhen,  
 mit réinidôn ginúagên zi drúhtine iuih fúagen.

25 Thie frídusame ouh sálig, thie in herzen nî éigun  
 nihéinaz uuíg,  
 mit thiú sie thaz giuuéizent, sie gotes kínd  
 heizent.

Got gíbit in zi lõnon then selbon námon scônôn,  
 ioh dúit in thaz gimúati mit thes námen guati.

Sálig, thie in nôtí thultent árabéiti,

30 thên man bíro guati duit ofto uuídarmuati:  
 Sie uuérdent filu ríche in themo hôhen hímilríche,  
 in thiú sie iz iogílícho firdragên fráuaálícho.

Nidúet iú iz ouh zi rúachôn, oba iu thie líuti  
 flúachôn;  
 in quimit sálida thiú mêr, thaz sie so áhtent  
 iuêr.

- 35 Thanne sé zéllent thuruh msh al úbil anan iuih,  
 thaz nihlüh iuih, thaz liegent se ál thuruh mih.  
 Blýdet iuih múates ioh harto fréuuet iuih thés:  
 iu ist in hímile thuruh tház mihil lön garauuaz.  
 Iro ánon ouh sô dätun, thero fórasagóno áhtun;  
 40 bí thiü nilázet iu iz, in uuár, uuesan hártó filu  
 suár."

## XVII.

UOS ESTIS SAL TERRAE ET UOS ESTIS LUX  
MUNDI.

- „Ir bírut mihil uuérda sálz theréra erda,  
 íueraz giráti scal salzan uuóroltdáti,  
 Thaz sie mit thén uuúntôn nirfúlên in thén  
 súntôn,  
 noh mit thémo meine niuuerdên zi áz eine.  
 5 Ir síe, so ih iuih héize, gidúet mir filu súaze  
 ioh ío mir in múate sie líubet zi guáte.  
 Oba iz zi thíu uuirdit, thaz thaz sálz firuuiridit:  
 uuer fíndit untar máne, mit uniu man gisálze  
 iz thanne?  
 Zi uuíhtu iz síd nihilphit, nisi tház man iz  
 firuuirphit;  
 10 zi thíu ist iz thoh gimúati, theiz drétên thâr  
 thie líuti.  
 Ir birut óuh ubar thaz in liocht scýnentaz  
 in thesemo édringe, thaz uuorolt írri nigé.  
 Nist búrg, thaz sih gibérge, thiü sténtit úfan  
 berge,  
 in hóhemo nólle, thóh siz gerno uuólle.  
 15 Nibrénit man ouh thuruh tház giuuísso sínaz  
 líóhtfaz,  
 tház er iz biuuélze, mit múttu bistúrze;  
 Súntar thes gihélfe, thaz er iz irhéffe  
 úfan hóhaz kérzistal, thaz iz líuhte ubaral.



Yrhúgis thâr thoh éines man, ther thir sí ir-  
 bolgan,  
 thoh iz sô lúzil uuâri, in múat thir ér niquâmi:  
 Nibíut iz fúrdir thara mēr, far bisúani thih ěr;  
 iz ist ěr, ih sagên thir tház, góte filu léidaz.”

## XIX.

QUI UIDERIT MULIEREM. ET NON IURARE.  
 ET INIMICOS DILIGERE.

- Zalt er óuh thô thuruh nôt, uuio ther uuízzôd  
 gibôt,  
 giuuísso thâr gifúaro, thaz mán nihein nihúoro.  
 „Ih,“ quad, „afur sagên iu, ther uuíb biscóuuôt  
 zi thiu,  
 thaz sâr in thêmo friste zi thiu nan es giluste;  
 5 Er húorôt sia giuuáro in hêrzen iu sâr suáro,  
 mit únreinemo múate; nirgét imo iz zi gúate.  
 Thaz mán sih nifirsuérie, thaz, uuân ih, uuízzôd  
 uuerie:  
 mñnu uuort thiu uuérrent, tház ir sâr nisuérrent.  
 Thaz ist giuuára mēra, — thaz sagên ih iu in  
 uuára —  
 10 man báz in sô giuuártênt ioh sih báz gihaltent.  
 Ther uuízzôd gibiutit grázso, man sinan fiant  
 hazzo,  
 ioh íagilichêr mánno sinan friunt minno:  
 Uuio íh iu híar gibiete, thaz hōret io zi gúate,  
 ih íuih nú nihílu thaz, harto sízít iu iz báz.  
 15 Iuan fiant minnôt, sô gibiutit druhtín got,  
 mínnôt io thie grázso, sô uuér sôso iuih hazzo;  
 Betôt géрно io bí thie, sô uuér so iu úbilo gidue,  
 thaz ir gót io thuruh nôt in thésên datin  
 bílidôt.  
 Sít io in dâtin filu lind, thaz ír uuesêt gótes kind,  
 20 sí drúhtín iu zi bílide, ther bítit úfan hímile.

Er lâzit súnnún sína scýnan filu blída,  
 ioh réganâ gilíche allemo érdríche;  
 Giuuísso, thaz nihíluh thih, thoh sint thie líuti  
 missilíh,  
 fêhemo múate, úbile ioh gúate.

25 Oba iu thio mínnâ sint nu héiz, zi thên ir bírut  
 filu zeiz:  
 ziu scal iu lôn sín thanana gúat? thaz ouh hêi-  
 thinêr duat.

Thaz fullent óuh filu frám selb thie súntigun man:  
 sie lâzent in io thên in muat, sô uuer so in  
 líobes filu duat.“

## XX.

ADTENDITE NE IUSTITIAM UESTRAM FACIATIS  
 CORAM HOMINIBUS.

„Oba thu ármên uuihtin duêst drôst mit êre-  
 grehtín,

ioh thir uuóllês âna rúam elemósyna giduan,

Odo uuérk guatiu ioh drúhtíne gimuatiu

uuóllês io mit uuíllen fora góte irfullen:

5 Dúa, sô ih thir zéllu, thiu selbun thíng ellu

gibórganêro uuérko, thaz thir es gót githanko.

Niduast thu sô, ih sagên thir éin, lôn nihábês thü  
 es nihein,

ouh fora góte âna uuánk sô niquímit thir es  
 thank.

Oba thu in réht redina thir uuírkês elemosyna,

10 thir zélluh ein gizámi, niduą iz zi lútmâri.

Líchicera in uuára thie duent sie lútmâra,

óffono untar mánne, thaz sie se lóbôn thanne.

Sie eigun, uuízit ir tház, thár thaz lôn állaz;

ih sagên iu in álauâra: niuuírdit in es méra.“



## XXI.

QUOMODO SIT ORANDUM ET DE ORATIONE  
DOMINICA.

- „Óba thu ouh bigínnês, thaz thu zi góte thingês,  
inti thu githénkês, thaz thín gibét uuirkês:  
Thaz sí in hêrzen thanne, thaz thír es uuiht  
nintfalle,  
gidóugno in themo múate, thaz thír iz irgê zi  
gúate.
- 5 In hêrzen sí iz scõno, thaz iu es gót gilõno,  
sí ther githáng iu festi innan theru brusti,  
Thaz ío bí thêmo meine thaz múat sí fasto héime,  
then húgu in thên githánkon nilázet uuergin  
uuánkõn,
- 10 Nilázet fáran iu thaz múat, sô thên dríagârin duat,  
úmbikêrit sih thaz múat, selb sô mo ther háls  
duat.  
Thaz duent se állaz zi thíu, ther liut se lóbo  
thâr bí thíu,  
íoh sie se êrên thuruh tház, bí thíu nist es uufht  
in thíu baz.  
Uuéist thu, uueih thír rédinõn, thaz selba lób theist  
thaz lõn;  
giuúisso uuizíst thu tház, in thíu gisteit iz állaz.
- 15 Thanne ir bétõt, uuizít tház, duet iz kúrzlichaz;  
nirúachit druhtín hártõ thero mánagfalton uuorto.  
In hêrzen betõt hártõ kúrzêro uuorto  
íoh lütõro thâre, thaz iz gót gihõre.  
Thaz lõn lâz imo allaz, thaz thes gibétes sí thíu  
baz,
- 20 thaz thu in théra dâti nifrlíasêst thie árabeiti.  
Ir nithúrfut bí thíu: got irkénit in iu,  
êr ir imõ iz zéllêt, állaz, thaz ir uuóllêt.  
Gináda sína grúazet, sô mínu uuort iu iz súazent,  
mínes selbes lêra; nithárf es uuesan méra.

- 25 Sôs ih iuih ubarál hiar nu lëren scal,  
firfáhent iogilfcho thi u iz allaz garalicho:  
Fáter unsêr gúato, bist drúhtîn thu gimúato  
in hímilon io hôhêr, uufh si námo thînêr.  
Biquéme uns thínaz ríchi, thaz hôha hímilríchi,  
30 thára uuir zua io gíngên ioh émmizígên thingen.  
Sî uuillo thîn hiar nídare, sôs ér ist úfan hímile.  
in érdu hilf uns hiare, so thu éngilon duist nu  
tháre.  
Thia dágalíchûn zúhti gib híutu uns mit ginúhtî,  
ioh fóllon ouh — theist méra — thînes selbes  
lêra.
- 35 Scúld biláz uns állên, sô uuir ouh duan uuollen,  
súnta, thia uuir thénken, ioh émmizígên uuirken.  
Nifrláze unsih thîn uuára in thes uuídaruuerten  
fára,  
thaz uuir nimissigangên, thárána nibífallên.  
Lósi unsih io thánana, thaz uuir sín thîne théganâ,  
40 ioh mit ginádôn thînên then uuéuon io bimí-  
dên. ámen.  
Ob ir in múat iu lázêt, thaz súnta ir io bilázêt,  
sô dílônt sino gúatî thiõ iuo míssidâtî.  
Ther thâr afur só nidúat, — lázêt quéman iu iz  
in múat —  
gizélit sint themo in dráti állo thiõ undâtî.“

## XXII.

## NEMO POTEST DUOBUS DOMINIS SERUIRE.

- „Nimag thaz mán duan nihéin, thaz thiono hêre-  
ren zuein,  
thaz ér irfulle io fóllon bédêro uuillon.  
Nithúrfut ir bigínnan, thaz ír ouh megít bríngan,  
thaz ír góte thionôt ioh thoh thia uuórolt minnôt.  
5 In múate sí iu giféstit, thaz múases iu nibristit,  
mit suórgôn ouh nirátet, mit uuíu ir iuih uuâtet.

- Fúrira ist thiu sēla, thaz múas nisi iu mēra,  
thes līchamen dāti, thanne sīn giuuāti.  
Sēhet these fógala, thie hiar fiagent óbana:
- 10 zi ákare sie nigangent ioh ouh uuíht nispinnent,  
Thoh nibrístit in thés, zi uuáru thoh ginúages,  
ní sie sih ginériên, ioh scóno giuueriên.  
Bigínnēt ánascouôn thio frónisgon blúomon,  
thâr líuti after uuége gēnt, thie in themo ákare  
stēt:
- 15 Sálomôn ther rīcho niuuáta sih gilīcho,  
thaz ságēn ih iu in alauuár, sô éin thero bluomōno thâr.  
Nv er tház sô uuilit uuérren, thaz mīthont scal  
irthórrēn,  
thie fógala ouh zi uuáre, thie iu sint úndiure:  
Uuio harto mīhiles mēr suórgēt druhtīn íuēr,
- 20 thu mo líabara bist, thanne al gifúgiles, thaz ist.  
Er gidúit, thaz thu uuéist, thaz thu nákot nigeist,  
ioh ouh gíbit thir thia uuíst, thu húngiru nirstirbist.  
Gidúan nimahtu in uuára thih mīnnōron noh mēra;  
hâr nihéin, hugu ouh thés, thu iz álles uuio  
gifarauuēs.
- 25 Bi thiu láz thia suórga, theist es guat, thémo thih sú-  
líchan giduat,  
mit uuāti er thih io uuérie ioh émmizigēn nerie.  
Er uuéiz ána zuíual, thaz ir es bithúrfut ubaral;  
nimúgut ouh firlázan, nír scúlīt sulih níazan.  
Suachet ío mit mahti thes hímilríches rihti;
- 30 iu biquímit, ih sagēn iu tház, thaz ándaraz allaz.  
Nist iuēr nihéin, thaz ist uuár, sô háрто sulih dúfar,  
thīn kínd thih bitte brótes, thaz thu mo stéiná  
bíetēs.
- Ouh gibórgēs thu thés, bítit er thih fīsges,  
nibíutist, thia meina, nātarún nihéina,
- 35 Nibíutist ouh, in uuára, scórpion, thia zála,  
harto bórgēst thu thés, bítit er thih éies.  
Nu ir bírut thes giuúón, ir frúma gebet kindon,  
ioh ál, thaz in líchēt, thaz ir se nibisuíchēt:

Uño harto míhiles mër gíbit druhtín iuër  
 40 gúat, ob ir mo fólgêt ioh inan bíttén uuollêt.  
 Bíttet ágaleizo ioh háрто filu heizo, —  
 thaz ságên ih iu in álaunâr, — thia frúma gíbit  
 er iu sâr.“

## XXIII.

OMNIA QUAE CUNQUE UULTIS UT FACIANT  
 UOBIS HOMINES. ET CAUENDUM A FALSIS  
 PROPHETIS.

„Nu lër ih iuih háрто kúrzêro uuorto,  
 uño ír giduet follon then drúhtínes uuillon.  
 Nidua, zéllu ih thír éin, uuidar máнно nihein  
 uuiht in uuórolti alles, ni sô thu thír uuol ês.  
 5 Mit thfu ir thanne irfúllet, thaz fórasagon singent,  
 ioh uuírket iogilícho then uuizôd fólícho.  
 Unártêt iu io háрто fon driagero uuorto,  
 fon fórasagôn luggên; thes scúlut ir io gihúggen.  
 Sie sínt iu in ánarâtin in scáfinên giuuâtin,  
 10 thâr búent inne, in uuâre, uuóluâ filu suâre.  
 Nimúgun sie iu uuánkôn, séhet ziro uuerkon,  
 ioh in álathrâti scóuuôt iro dâti.  
 Nidúit man untar máнноn, thaz thrúbon lese ir  
 thórnon,  
 in hiafôn figún thanne, thóh man es biginne.  
 15 Úbil boum birit tház, thaz ímo ist io gisláhtaz,  
 sô dúat ouh ther gúato; iz límphit sô gimuato.  
 Then úbilon sie brénnett, iz mán ouh al sô  
 uuóllent;  
 then gúatón afur, ána uuân, lázent sie mit  
 fridu stán.  
 In hímil al nigéngit, — ioh iz gót nihéngit,  
 20 iz uuírdit noh giuuéizit, — thaz mih drúhtín  
 heizit.

- Giuuisso uuízit âna uuân, thie lâzit man thar  
 ïngân,  
 thie hiar giuuirkent follon mînes fáter uuillon.  
 Ih ságên iu in alauuár, klagônt mánege sih thâr  
 mit sêren mánagfaltôn ioh léidlichên uuorton.  
 25 Quít íogilih in thrâti, thaz er zéichan dâti  
 in mînes namen námati, thaz ih thoh thés gi-  
 hogêti.  
 Ih zellu in thánne in gâhûn, thaz síe mir kund  
 niuuârun,  
 theih êr sie hal iu lángo, nirúachuh iro thingo.  
 Fare in álethrâti, sô uuer so io úbil dâti,  
 30 fon mir in álagâhe ioh sih mír ninâhe.“

## XXIV.

## CONCLUSIO LIBRI SECUNDI.

- Thiz lërta krist in uuára ioh mánagfalto mêra;  
 ih ságên thir zi uuâre, maht sélbo iz lesan thâre,  
 Sina mánunga alla ioh lëra filu folla,  
 thráuuua ouh filu suára, thaz ságên ih thir in  
 uuára.  
 5 Nimág man thaz irzêllen, thóh uuir es bigínnên,  
 thera lërá guati uuas háрто thiu gimúati.  
 Sô er zi thiu thô gifiang, fon themo bérge er  
 nidargiang,  
 fólgete mo githiuto al ménigi thero liuto.  
 Er sélbo thô giméinta, thâr hórngibruader héilta  
 10 mit sínên uuórton gâhûn, thâr al thie lút iz  
 sâhun;  
 Tház sies uuola lústi, thiu lëra in uuâri festi,  
 thia se thâr innan thés hórtun míthontes;  
 Tház sie iruuáchêtin frua ioh hogtîn háрто tha-  
 razua,  
 íoh iz uuâri fésti innan iro brusti;

- 15 Thaz ín thiu muat niuuánkôn, sîn fasto in thên  
githánton,  
in húge ioh in múate zi állemo ánagate.  
Dua druhtín uns zi núzze thaz úns iz uuóla sizze,  
biscírmi unsih thes léides, fon thínên nigisceidês,  
Tház uuir nibifállên fon thínên liobôn allên,  
20 fon selbên drúton thínên, thia zála uuir bi-  
mídên.  
Giréino uns thia githánkâ — uuir bírun thine  
scalkâ —  
mit ginádôno ginúhtí fon súntôno suhti.  
Hált unsih in nôtin fon allên uuídarmuatín,  
thaz múazín uuir biuuánkôn thên ábahên gi-  
thankon.
- 25 Biscírmi unsih in thráti fon allêru úndâti,  
fon égislichên suhtin mit thínes selbes mahtin.  
Thínu uuórt hiar óbana thi uns zéllent alla rédina,  
tharazúa firlih uns múates ioh húges filu  
gúates.  
Firlih uns, druhtín, állên, thaz uuir thaz thín io  
uuollên,  
30 mit uuérkon io irfullên, thaz thínu uuórt uns  
zellên:  
Thaz uuir tharzua huggên, in hérzen uns iz leggên,  
uuíht es nifirléibên, ni uuir iz thár gikleibên.  
Firdríf fon uns in thráti allo míssidâti;  
thiz féstino uns in múate, theiz úns irgê zi  
gúate;
- 35 Thaz uuir thârana uuérkôn mit uuácherên githankon,  
ioh uuir thaz io ahtôn mit lúterên gitrahton.  
Ther scádo fiahe in gâhe, ioh thíz sih uns io  
náhe,  
ioh mit thiu giuuerkôn, thaz thu úns es muazis  
thankôn;  
Thaz uuir mánahoubit zi thínên sîn gifúagit,  
40 thie thíonôst thín hiar dâton, sô síe thih druhtín  
bâton;  
Ioh uuir uuésên blide in themo žuuinigen líbe  
mit scáلكon thínên íamêr, — uuir ni gérôn uuih-  
tes mêr —

Mit éngilon thînên, thaz uuir then uuéuon  
 in hímilríche in ríhtí, in thínêru gisihti,  
 45 Fon éuuôn unz in éuuôn, mit then drütsélôn,  
 fon uuórolti zi uuórolti sîn thih iamêr lóbônti.  
 âmen.

EXPLICIT LIBER SECUNDUS.

**INCIPIUNT**  
**CAPITULA LIBRI TERTII**  
**DE MIRACULIS DOMINI**  
**DE DOCTRINA AD IUDAEOS.**

---



- I. Praefatio libri tertii.
- II. Erat quidam regulus.
- III. Moraliter.
- IV. Prope erat pascha iudaeorum.
- V. Moraliter.
- VI. Abiit iesus trans mare galileae.
- VII. Spiritualiter.
- VIII. Uoluit eum populus regem facere et quomodo ambulabat super mare.
- IX. Obtulerunt ei omnes male habentes.
- X. De muliere chananea.
- XI. Moraliter.
- XII. Uenit iesus in partes caesareae philippi.
- XIII. Precepit ne cui dicerent quia ipse esset christus. et increpatio petri. et de uisione in monte.
- XIV. Breuis ammonitio de signis.
- XV. Ambulabat iesus in galileam. non enim uolebat in iudaeam ambulare.
- XVI. Iam die festo mediante ascendit.
- XVII. Perrexit iesus in montem oliueti.
- XVIII. Quis ex uobis arguet me de peccato.
- XIX. Moraliter.
- XX. De caeco nato.
- XXI. Spiritualiter.
- XXII. Facta sunt encoenia hierosolimis.
- XXIII. Erat quidam languens lazarus a bethania.
- XXIV. Uenit ergo iesus et inuenit eum iam quatuor dies in monumento habentem.
- XXV. Collegerunt ergo pontifices et pharisaei concilium.
- XXVI. Moraliter.

EXPLICIUNT CAPITULA LIBRI TERTII.

---

## INCIPIIT LIBER TERTIUS.

### I.

#### PRAEFATIO LIBRI TERTII.

- Mit selben krístes segenon uuill ih hiar nu ré-  
dinôn  
in einan líuol suntar thiu séltsânun uuuntar  
Fon themo uuúntarlíche, thiu er deta hiar in  
ríche,  
unz ér uuas hiar in uuorolti, er tōthes bī unsih  
korōti;
- 5 Thiu zéichan séltsânu, súmu thoh zi uuáru,  
uuánta, thoh er uuólle, nist mán, ther siu al  
irzélle.
- Niscríbu ih nú in alauuár, sô sih ther órdo dregit  
thâr,  
súntar sô thie dáti mir quément in githáhtí.  
Gináda ih sína férgôn mit fórahtlíchên suórgôn,  
10 er ouh in thésemo uuerke zéichan sínaz uuirke,  
In thésen buachon uuánne ih áuuiggon nigange,  
ih réhto ioh hiar seōno giscríbe dáti frōno.  
Er deta, thaz hálze liafun ioh stúmme man ouh  
ríafun:  
er dúe, theih hiar nihínke, thes sésnes ouh ni-  
uuenke;
- 15 Hórngibruader héile: er mih ouh hiar giréine  
fon éitère ioh fon uuúntôn, fon mīnén suârên  
suntôn.

- In ín irhuggu ih lēuues léides filu sēres;  
 ríuzit mir thaz hérza, thaz dúat mir iro smerza.  
 Drúhtín, fon thén stánkon, thaz múaz ih sēr  
 biuankôn,  
 20 mih ním, — nidua iz zi spáti — sô lázarum thu  
 dâti.  
 Fon tōthe inan irquictôs, then līchamon iruuagtôs:  
 irquicki in mír, theist mēra, thia mīna muadûn  
 sēla,  
 Theih hīar in líbe iruúizze, zi thínemo dísgē ouh  
 sizze,  
 sô er déta after thiu, ih muazí thingen zi thiu.  
 25 Tház ih io mit rúachôn zi gómôn sī in thén  
 búachon,  
 thârána hugge ouh fóllon thīnes selbes uuillon.  
 Ioh tház ih hīar nu zéllu, — thín gíft ist iz mit  
 allu, —  
 thie uuízzī dua mir mērôn zi thīnes selbes  
 êrôn.  
 Nirih súntâ, druhtín, mīno in thíu, sūntar mir uuízzī  
 lih zi thíu;  
 30 nifreuuit uuíht hīar unsēr múat, sô thín áblâzi  
 duat.  
 Líndo, liobo druhtín mīn, lâz thia késtiga sīn,  
 gilóko mir thaz mīnaz múat, sô muater kíndi-  
 líne duat;  
 Thóh si iz sēro fille, níst ni si afur uuólle,  
 súntar si imo múnto, theiz íaman thoh ni-  
 uuúnto.  
 35 Thia hánt duat si fúri sâr, ob íaman rāmēt es  
 thâr,  
 gihúgit sâr thés sinthes thes íra lioben kindes.  
 Mit hénti siu mo scírmit, mit theru si iz mí-  
 thont fillit;  
 nimag giséhan íra muat, thaz imo fīant giduat.  
 Ther selbo fáter ouh sô duat, thoh er mo sēre  
 sīnaz muat,  
 40 thoh dúat er mo afur bithérbi thaz sīnaz ada-  
 lerbi.

Scirmi, drúhtin, mir ouh sō, theih sí thîn scálk  
giuuisso,  
thîn hánt mih ouh biuérre, thaz fíant mir ni-  
derre.  
Firlíh ouh mir githínges thes mínes héiminges,  
uuis fáter mir ioh múater: thu bist mín drúh-  
tín gúatêr.

## II.

ERAT QUIDAM REGULUS CUIUS FILIUS  
INFIRMABATUR CAPHARNAUM  
ET RELIQUA.

Thô krist in galilêa quam, uuard thaz thô mári,  
sôs iz zám,  
ioh uuard gikúndit sín giuuált ubar állaz thaz  
lant.

Ein kúning giéiscôt iz, in uuâr, ioh fúar ingegin  
imo sâr;  
uuaz mag ih zéllen thir es mër? sín sún uuas  
filu síechêr.

5 Bat, ér sih sâr irhúabi, mit imo héim fuari,  
thaz er thár gimeintí, then sún imo gihéiltí.

Quád, er io bí nōti lági dáuualōnti  
ioh uuāri in theru súhti mit grōzêru úmmahti.

Gab er mo ántuuurti mit mihilêru miltí,

10 mit uuórton uuolt er súazen, thia gilóuba in  
imo búazen:

„Ir zéichan nigiscóuuôt, thanne iu uuírdit sō nōt,  
uuuntar séltsánu, nigilóubet ir zi uuāru.“

Uvanta, ób er gilóubtí ubaral, sō iz bí rehte  
uuésan scal,

in hérza imo quâmi, so iz fora góte zâmi,

15 Gilóubt er selbo thánne, sō zimit gótes manne,  
thaz íagiuuâr ist drúhtin mit sínes selbes  
mahtin,

Thaz thén nitharf man béiten, after stétin leiten,  
ther sô kréftígér ist, bihábet, thaz in uuó-  
rolti ist.

„Drúhtín,“ quad er, „zilo thín, oba thu gináðôn  
uuli mîn,

20 thín gúatiz ér biuuérbe, ér mir ther sún ir-  
sterbe.“

Sprah drúhtín zimo sínaz uuórt, tház er fuari  
héimort,

thaz er fúari thárasun, quad, funti gánzan  
sínan sun.

Gilóubt er themo uuórte ioh kërta sih zi lante,  
sâr bí thémó thinge zi themo héiminge.

25 Unz ér fuar áhtónti thes sélben uuortes máhti,  
gágantun imo blíðe thie holdun scálkâ síne,

Záltun imo ouh innan thés thráto filu liobes,

thaz rehto in álauuâri sîn sun ginéran uuâri.

Thia zít er eiscôta thô, — uuas er hártó filu  
frô, —

30 thia stúnta ouh mit giuuúrti, uuanne imo báz  
uuurti.

„Hérero, zéllen uuir thir thaz, thô síbunta zít thes  
dáges uuas,

gésterên, sô sie sâhun, thô uuard er gánzêr  
gâhûn.

Nizuñuolo múat thínaz, sus findist thu iz gidánaz,  
findist zi álauuâre then líobon drôst sus thäre.“

35 Irkánta thô ther fáter sâr, theiz thiu zít uuas  
in uuár,

thaz ímo iz drúhtín sô giliaz, thie selbûn gán-  
zidâ gihíaz.

Gilóubta sâr thô sélbo ther kúning írdisgo thô  
mit sínemo githígine themo hímilisen kú-  
ninge.

## III.

## MORALITER.

Thiz íst uns ungizámi, sô ih iz nu firnámi,  
 noh niqúmit uns thiz gúat in unsêr ármali-  
 chaz muat;

Thoh hábêt er uns gizeigôt ioh ouh mit bílide  
 gibôt,

uuo uuir thoh dúan scoltín, óba uuir iz uuóltín.

5 In quám ein scúldheizo bí nôtthurfti héizo,  
 bat, ér sîn uuórt gimeintí, er sînan scáلك heiltí.

Er quad, er sélbo quâmi, thên úmmahtin binámi,  
 thoh génêr thara nigérôti sîn sélbes géginuuertí.

Ther kúning bat, er quâmi: niuvas kríste thaz  
 gizámi;

10 ther scúldheizo es nigérôta, er thara thoh fáran  
 uuolta.

Hiar stréuuit thiu sîn gúatí in úns thio úbarmuatí,  
 thia únsêra dúmpheit, sô uuár so iz io zi thiu  
 gigeit.

Uuir lázemês uns lýchan mán then ílu ríchan,  
 firmónamês zi nôtí ánderêro áramuatí.

15 In ín uns ist gimúati góld ioh diuro uuáti,  
 ninémên in thia áhta máno scáلكslahta.

Nibidrâhtôt unsêr súmilíh, thaz uuir bírun ál gilíh,  
 éinêra giburti, thoh iz síd súlích uuurtí.

In súmên duen zi nídirí thera giscéfti ebini,  
 20 in súmên thuruh thia éra íst uns ther scáz  
 mêra.

Bi thiu hábêt uns iz selbo gót hiar fórna nu gi-  
 bílidôt,

nattúra in uns nifíehên ioh zî ébine gizíehên.

Er uuolta sínes thankes uuísôn thâr thes scáلكes;  
 zemo súnê, síh nu zálta, giládôtêr niuuohta.

25 Ob únsíh afur ladôt héim man ármêr thehein,  
 thuruh úbarmuatí in uuár sô suíllit uns thaz  
 muat sâr;

## V.

## MORALITER.

- Hiar múgun uuir instántan, — thaz éigun uuir  
 ouh fúntan, —  
 thaz quement úmmahti fon súntóno suhti.  
 Tho er mo firbót thio dâti, thaz er nisúntôtí,  
 thes giuuártêti, thaz uuírs imo nimuúrti:
- 5 Thô riht unsih thiu rédina, thaz uuír uns uuartên  
 thánana,  
 thaz súht niderre uns mēra thên lídin ioh  
 thera sēla.
- Bí súslícho dâti sô áhtun sîn thie líuti,  
 ioh íagilíh in imo ráh, thaz er then sámbazdag  
 firbrah.
- Er uuíalt thera fíra, so iz gizam; thaz iro nihéin  
 nifirnam,
- 10 thaz ér mit sínên mahtin uuas thes dáges  
 druhtín.
- Sie áhtun óuh bí thiu sîn mēr, uuanta in thaz  
 uuás filu sēr;  
 quáðdun, dâti mâri, thaz gót sîn fater uuári,  
 Ioh er ío bí nōti síh drúhtíne ébonōti  
 in uuérkon ío gilíchan noh uuérgin missilíchan.
- 15 Iz íst sô giuuísso, thoh sie iz ábahôtín sô,  
 thoh iro múates hertí iz émmizígên zurntí,  
 Ioh ío in ábuh kértí thio drúhtínes dâti,  
 thiu zéichan filu máru; thaz uuízíet thu zi uuáru.  
 Giuuerdō únsih, druhtín, héilen mit liobôn drúton  
 thínên,
- 20 ioh úns gidua thu syazo thio unse thúrfti grôzo,  
 Thaz uns niuuése thaz zi suár, uuir únsih ío fir-  
 dragên hiar,  
 ioh sočno untar mánnon ío émmizígên minnôn.

## VI.

## ABIIT IESUS TRANS MARE GALILEAE.

Tház ih hiar nu zéllu, thaz uneiz thiu uuórolt ellu,  
uuúntar filu mârâz ioh thrâto séltsânâz:

Uuio krist nam finf leibâ ioh zuêne figâ tharazúa,  
fon thên gab follon múases finf thûsonton mannes.

5 Fuar drúhtin inti síne úbar einan lântsé;  
thio búah iz thâr zéllent ioh galilêa iz nennent.

Bî mánagemo séltsâne ioh uuúntorôn zi uuâre  
fuar ímo thâr ingégini mihil uuóroltmenigî.

Únfirslagan heri, in uuâr, fúar ingegin ímo thâr,  
10 uuorolt mihil, sô gizâm, uuîb inti gomman.

Nam drúhtin sine théganâ inti giang mit in thô  
thánana

in einan bérq hôho; mit ín gisaz thâr scôno.

Uuás iz ouh giuúisso fora éinên ôstorôn sô,  
thésô selbûn dâti fora theru uuîhûn zîti.

15 So er thô mit sínên óugôn then líut bigonda  
scóuuôn,

thie selbûn ménigî gisáh, zi philippus er sús  
sprah:

„Uuâr múgun uuir nu bigínnan, mit kóufu brôt  
giuúinnan,

thaz ther líut gisâzi, unz er híar nu gâzi?“

Korata er thía uuarba thera uuéichûn gilóuba,

20 thoh uuést er, sôs er scolta, uuáz er es duan  
uuolta.

Er quád, nimohtî uuérdan, mit kóufu sie biuuérban,  
mit mihilemo scázze, ther líut zi thiu gisízze,

Thaz íagilichên thánne thoh follêr múnd uuerde,  
then múnd zi thiu irrékên, thes brôtes uuíht  
gismékên.

25 Andréas sprah thô éinêr, pëtruse gilángêr,  
brúader sîn gimýato, ther krístes thegan guato:



- „Hiar ist knéht einêr, — niuúéiz ih uúíht es hiar  
 mêr —  
 ther trégit hiar in sínan nôt fínf gírstinu brôt,  
 Ouh zuêne físgâ thârmit, theist zi thíu thoh ni-  
 uuiht,
- 30 thaz man súlih biete themo mánagfalten thíete.“  
 „Dvêť,“ quad ér thô ubarlút, „thaz hiar gisízze  
 ther líut;  
 únz er hiar giréstít thes brôtes in nibrístít.“  
 Thâr uuas in álauuârî grâses ouh gifúari,  
 mámmuntí ginúagaz; thia búah zellent uns thaz.
- 35 Sô thaz héri thô gísáz, thaz brôt giségenôtaz az,  
 iz uuúahs thâr théra ferti in múnđe ioh in hénti  
 Iz uuúahs in álagâhûn, thâr sie alle zúasâhun,  
 sih mērôta iz ginôto zi sêti thero líuto,  
 Zi súazêru gilústi, thaz ín es thâr nibrústi,
- 40 áltên inti iúngên ioh sêlb thên uúíbon allên.  
 Er sêlbo ouh thô giméínta, thie físga in thâr gi-  
 déílta;  
 thie uuúahsun óuh thuruh nôt, io sô sêlbaz  
 thaz brôt.
- Sô sie thâr thô gâzun, thie in themo grâse sâzun,  
 ioh mánnilih thâr sât uuard, sô sie thes brôtes  
 giuuard:
- 45 Gibôt thô druhtín sínén, thaz uuóla sie thes gilên,  
 thie líuti thes firuuásín, thie brôsmûn thâr gilásín,  
 Thaz síe giháltan uuurtín ióh ouh nifruuúrtín.  
 thâr lásun sie thô álle zuelif kórbi folle.  
 Thie líuti thâr in gâhûn thiz zéichan thô gísâhun,
- 50 bigóndum mit githánton thô drúhtíne thankôn.  
 „Thiz,“ quâdun, „ist giuúáro ther fórasago mâro, —  
 mit iauuihtu álles uuio iz níst, — ther kúnftig hera  
 in uuórolt ist.
- Er múases síd gab fóllon fiar thúsonton mannon,  
 sêti síbun brôto mit físgon ouh gimýato.
- 55 Ioh uuard thero áleibo, thero físgo ioh thero  
 léibo, —  
 nifrâzun sie iz állaz — síbun kórbi ubar tház.

## VII.

## SPIRITALITER.

Drúhtin mia ther gúato, nu ríhti mih gimýato,  
 zi thísu mir then húgu dua ioh thaz hérza tharzua.  
 Tház ih hjar gizéine, uuaz thiu thín góuma méine,  
 mit géistlichên rédinôn thên thínên liobôn thé-  
 genon.

- 5 Giuuisso uuízzun uuir tház, theiz fóra thên ðstorôn  
 uuas,  
 thô drúhtin uuolt es uuáltan, fon themo grábe  
 irstantan.

Símês ouh giuuísse, fora themo irstántnisse,  
 mit mínôn io ginúagên zísámáne unsih fúagên.  
 Scóuuómês ouh thánne, uuara drúhtin gange,

- 10 uuir unsih ímo io nãhên, thaz uuir nimissifãhên.  
 Nisý uns uuíht méra, thanne thiu sîn lëra,  
 niminno uuíht sô súazo, io sô spór thero fúazo,  
 Galilëa, thaz ih quád, theist in frénkisgon rad,  
 thaz síh io umbizérbit ioh émmizigên uuérbit.

- 15 Ther sě ist zéssônti, síh sélbon missihábênti,  
 stözôt síh io in thrätî mit mihilëru únstâtî.  
 Thiu méinent, uuio síh zérbit ioh thisu uuórolt  
 uuerbit,

mit úngimachu thuruh nôt síh émmizigên stözôt.

- Thô selben drúhtines máht súlih untar fuaz drát,  
 20 mit sínes selbes tôdu ubarfúar thiu bêdiu:

Thô fólgêta imo thuruh tház, so er úfan hímile  
 gisaz,

gilóubtun síno gúatî manogo uuóroltliuti.

Thes sarphen uuízôdes nôt bizéinôt thisu fínf brôt,  
 mit thiu er io in nôtî thuángta thie líuti.

- 25 Gidar ih zéllen ubarlút: hért ist gerstân kórnes hût,  
 ist óuh, so ih forn iu uuésta, sínes léibes krusta.  
 Thoh fíndu ih mélo thârinne, in thiu ih es bigínne,  
 ioh brôsmûn súaza, in alauuär, thes senses léib  
 indue ih thär.

- Sô ist ther uuízzôd altêr úzana hertêr,  
 30 thâr ist inne manag gúat, thaz géistlîcho uns  
 io uuóla duat.  
 Thaz deta drúhtîn, thaz man uuéiz, thô er thia  
 krústûn firsléiz,  
 thaz mán thia fruma thâr gisáh, thô ér thia  
 ríntûn firbrah.
- Thie sêlbun figâ zéinent, unaz fórasagon méinent;  
 thiú góuma losgêt tháre, sô fig in themo uuáge.  
 35 Óba thu ira rúachis, thu thâr sia dífo suachis,  
 ioh thâr irfigôt thínaz múat harto mánagfaltaz  
 gúat.
- Ther knéht, ther thaz allaz drúag, er es uuíht  
 nigiuuúag,  
 er ímo iz niginúza, furi ándere ouh nisázta.  
 Sô duent thie iúdaeon in uuár: sie drágent iro  
 búah thâr,
- 40 noh in thia fruma níazent, noh ándere nilázent.  
 Thaz spéntôt druhtîn híare — thaz ságên ih thir  
 zi uuáre,  
 ním es harto góuma, thiz sínt thio sêlbun  
 góumâ —
- Thaz spéntôt er in múate uns zî allemo ánaguatê,  
 ioh ouh uuórolti ubarál; er unsih uuíht es nihál.
- 45 Uuaz fórasagon zéllent, ioh uns thie sêlmi síngent,  
 ouh gibót thaz álta: er géistlîcho uns iz zálta.  
 Thaz spéntôt er nu líutin mit géistlichên dâtin,  
 mit géistlichêru lëru; thaz ságên ih thir zi uuáru.  
 Ób iz uuár zi thiú gigát, thaz man thio díufi ni-  
 firstát,
- 50 thero brösmôno kléinî ioh thes brötes reinî:  
 Lésent zi in thia rédina thie hôhun gótes theganâ,  
 in giscrîb iz kléibent, thaz mîne gilichon léibent.  
 Sô uuár so iz io zi thiú gigeit, thaz mîno gilichô  
 iz nifirstéit,  
 in búah sie iz duent zisámame giháltan thâr zi  
 hábanne,
- 55 Thaz mán iz lese tháre giháltan io bí iáre,  
 tház sie uns scôno zélitun inti in thie kórbi  
 legitun.

- Sie éigun thaz giuueízit, bí híu man sie kórbi  
 heizit,  
 uanta thiu íro guatí hiar thultit ármuatí.  
 Korp theist scáلكfichaz fáz, thoh nirúachent sie  
 bí tház,
- 60 ni mán sie sus iouuánne zi kórbin ginénne;  
 Uuánta sie sint álle thera krístes lérá fólle,  
 thia selba kléinûn uuizzí, thia scríbent sie uns  
 zi núzzi.
- Thaz grás sint ákusti, thes l'chamen lusti:  
 sie býent hiar in mánne sár zi thórrénne.
- 65 Uuir scúlun thes bigínnan, súlih gras io thuingan,  
 íoh thio síno súazí al drétan untar fúazi,  
 Thaz siu mit thémo uuerke al untar úns iruuelke  
 íoh síh ouh uuidar réhte furdír zi úns niirrihte.  
 Nimúgun, thoh uuir uuóllén, thoh uuir es ouh bi-  
 gínnén,
- 70 zi thên krístes goumôn sízzen, uuir sélbon ni-  
 giuúizzén.
- Firdrít, so ih quad, thio súazí al úntar thîno fúazi,  
 thaz siu thír uuíht nidérre, thera góumâ ni-  
 gimérre.
- Sô thu thaz thánne giduas, sô uuéhsit thír thaz  
 krístes muas,  
 in múnde íoh in múate zi thínes selbes gúate.
- 75 Lís thír mit giuúúrti in thero búahstabo hérti,  
 grúbilo in giríhtí in thes giscríbes slihtí:  
 Thâr findistu ío thuruh nót filu géistlichaz brót  
 úntar themo gikrúste, in thiu thaz thih es uuóla  
 luste.
- Oba thu iz thíko filu dúas, sô uuéhsit thír thaz  
 krístes muas
- 80 émmizígên thánne; sô quimit iz uuóla manne.  
 Sô thú ío in thía redina thâr lángôr sizzis óbana,  
 sô thír ther ábaho githánk uuélkét mēr âna  
 uuánk,
- Ioh síh thaz grás thâr untar thír min irríhtit  
 uuidar thír,  
 thio árgûn gilústi gébent thír furdír frísti.

- 85 Ioh findistu óuh âna tház thâr. tréso filu díuraz,  
 then fórasagon măron, ther sih thiu brót hiaz  
 mērôn.  
 Thie líuti dātun mări, thaz fórasago er uuări:  
 quam úns gilóuba herasun, thaz ér ist selbo  
 gótes sun.  
 Er uuérđo unsih giblíden io zên gómôn sínên,  
 90 húngere biuuérien ioh ouh fon tóde nerien.

## VIII.

UOLUIT EUM POPULUS REGEM FACERE.  
 ET QUOMODO AMBULABAT SUPER MARE.

- Vuóltun thô thie líuti fāhan nan bí nōti,  
 giuúisso, thaz nihíluh thih, duan zi kúninge  
 ubar sih.  
 Er flōh in thaz gibírgi, thaz ér sih thâr gibúrgi;  
 giuúisso, er détax thuruh tház, bí thiu sín zít  
 noh thô niuúás,  
 5 Thaz er nóh thô uuólti sín kúning mit giuúélti  
 ófono zi uuăre, bí thiu flōh er sie thô thăre.  
 Er thô thên iúngorôn gibót, thaz sie fúarín uuí-  
 dorort,  
 thaz sie ouh giuuar uuârín ioh ubar thaz făr  
 fuarín.  
 Síe ouh thô sô dātun, ioh ángusti sie rúartun,  
 10 mihil úngiuuitiri uuás in harto uuídari.  
 Sô sie in thaz scíf giángun, sie uuétar sâr bi-  
 fiangun,  
 ioh féritun sie giuúáro in thên úndôn filu suáro.  
 Ther uuínt thaz scíf fuar iagónti, thie úndôn  
 blúenti;  
 uuás in thráto herti thaz uuétar in theru ferti.

- 15 Drúhtin after in thô giang, só ther kint thô zigiang,  
 ioh thie nan firliazun, thie thâr zên góumôn  
 sâzun.

Giang er after in thô sâr oba themo uuázare thâr,  
 fásto oba ther úndu, só uuír ðuen hiar in érðu.

- Giang er uuégerihtí, súahta sin giknihti,  
 20 sine lebun thégamâ in thên úndôn thâr thô  
 óbana.

Bizðh-se, thô iz zi dáge uuant, ér sie quámin in lant,  
 uanz sie in álathráti uuárun in ther nðti.

Si mēr ouh hintarquámun, só síe nan thô gisáhun,  
 firámun in giuuári, theiz ein gidróg upári.

- 25 Síe thô létu irháretun thúruh thia suárun foráhtán,  
 thuruh thaz mihila úngimah, uuanta ér man súlih  
 nigisah,

Thaz mán io thes githáhti, thaz súlih io bibráhti,  
 odo óuh thaz gidáti, thaz uuázar ér só dráti.

Sprah thô drúhtin innan thiu, quad: „uusht ni-  
 fórahtet ir iu,

- 30 gihábêt iuih báldo, hin ih giuuísso iz sélbo.“  
 Só pētrus thaz thô gisáh, fon themo sciff er zimo  
 spráh,

grúazta baldo, ih sagên thir tház, then méistar,  
 so er giuuón uuas.

„Drúhtin,“ quad er, „oba thu iz bíst, ioh sélbo thuthâr  
 géngist,

thánne,“ quad, „gibiut mir, thaz ih quéme thara  
 zi thír.“

- 35 „Quím,“ quad drúhtin zimo in unâr, nuht niduálta  
 er es sár,

nub er zi gánne in dráti sih fon themo sciffe dáti.  
 Er érist uuóla sih gifnáh; so er afur then uuínt

thô gisah,  
 ioh uuáz thio úndún uuorahtun, só rúartun innan  
 fórahtán.

Ther sē nan sár thô saneta, só imo ther húgu  
 uuánkta;

- 40 nidrúag innan thaz zuíual, só thiu gilóuba ubarál.  
 „Drúhtin,“ quad er, „hílf mir, theih thuruh quéme  
 thara zi thír,

theih hiar nu nifruuérde, firlóran ouh niuuérde.  
 Er sína hánt thô thénita, then sínan knéht thâr  
 nérita,

ráfsta nan thô uuórto thera úngiloubâ hártó;  
 45 Ziu er scólti io thes githénken ioh múates in gi-  
 uuénken.

ouh forachten tóthes suári, anz er mit ímo uuári.  
 In thaz scif er giang thô zín, nifórahtun sie in  
 thes thiu mín;

thô uuárd in thesu stúllí thaz uuótar sílu stilli.  
 Ínan al thô bétóta, thiar fón thien fréisón retita,  
 50 quâdua ouh, sês iz íst: „thu sêlben gotes sún  
 bist.“

## IX.

## OPTULERUNT EI OMNES MALE HABENTES.

Ther kút thô giéiscôta thaz, thaz drúhtin thara-  
 quémas uuas,  
 ingégin fuarun fólkon zên séltsânén uuerkon.

Sie quâmun ál zisámame, thiu zéichan thâr zi  
 séhanne,

manag séltsâni; bi thiu uuérd iz thâr sô mârí.  
 5 Sie bráhtan úmmahti ioh ellu krúmbu uuihti,  
 ouh hórngibrúader suäre, thaz ságên ih thir zi  
 uuäre;

Blínte ioh ouh dóabe, thaz mánnilth gilóube,  
 ouh thara zíme quâmun, thie in únuuizzi uuárun.  
 Sie uuúnsigtun, muasin rínan thoh sínan trádon  
 einan

10 in sínén giuuáhtin; thaz mœra sie nibáhtin.  
 Sô uuér sô nan birúarta, er fruma thánafuarta,  
 sálda inti héili; thaz uuás in thâr giméini.  
 Sie héili thâr io scúafun, thie mit gilóubu riafun,  
 alles gúates io ginúht, uanta ér ist thisu uuó-  
 roltzuht,

- 15 Uuanta ér giscuaf these érda ioh hímilissa uuáuna,  
 ouh then sé hiar nádana, bi thiú giáng er thâr  
 sô ébana.  
 Thaz uuas bí thiú, in uuâr mîn, ther selbo uuág  
 ther uuas sîn,  
 ther selbo sé, thaz ist uuár, bí thiú nintuueih  
 er mo thâr.  
 Er uuas io in thêru fristi si sînan suason festi,  
 20 nintuueih imo fouuame zi sînes selbes gänge.

## X.

## DE MULIERE CHANANEA.

- Sus in uuége quam ein uuîb, uuéinôta thaz ira líbi,  
 fólgéta in thên lóuftin mit grôzên ánaruaftin.  
 Niquam ér druhtine fon héidinemo uuibe  
 in gänge odo in lóufti sulih ánaruafti.  
 5 Si quam réadenti, kúmpta thie íro thúrfti,  
 klágôta ira uuéuua bíra dóhter liaba;  
 Mit míhilôn riuuôn, io sô uuîb sint giuuôn,  
 io mër inti mër, zálta imo thaz íra sêr.  
 „Ginádo, druhtin,“ quad si, „mír, bí thiú rúafu ih  
 zi thir,  
 10 hélfá thîmo uns rátên dáuîdes sun thes gúaten.  
 Mân dóhter ist mit sêra ín ánuuizáin zi uuáru,  
 ther dáufal ist íru inne, ther fíant ist ío manne.  
 Thaz fúar si rédinónti, after imo hárénti;  
 klágôta íogíícho thia dóhter uuéagíícho.  
 15 Thiú drúhtines mílti nigab es ántuuurti;  
 thaz uuîb ío suslíh rédôta, sélbo druhtin thágéta.  
 Thô spráchn thâr, sô gizám, thie uuolauuillígun  
 man,  
 thie selbun drúttá síne, húlfun themo uuibe:  
 „Frumi, drúhtin, thaz uuîb, thaz si unsih láze  
 hábn lib,  
 20 si héra sus niloufe ioh after úns níruafe.



- Iá hífist thu ío mit sniullen thesén lútin allén,  
 ríchen ioh ármén, láz sía thih ouh irbármén.  
 „Ih snín,” quad er thó zín, „giséntit hera in uuó-  
 rolt in,  
 nísí theih gidue githíuti thie mínes fáter liuti.  
 25 Iro ist filu iruuórtan, nísínt ouh noh nu fúntan;  
 ih quam bí theru nóti theih thie gisamanóti.“  
 Si uuas es ágaleizi ioh fial in síno fúazi,  
 klagóta ío thaz síra sár, thaz iz irbárméti inan  
 mër.  
 „Drúhtín,” quad si, „híf mir, then dróst uueiz ih  
 in thír,  
 30 ginádo in therêra ríuuuî thínêra múadún thíuuuî:  
 Heili dóhter mína thuruh gináda thína,  
 dúa mir thaz gimúati thuruh thín sélbes guati.“  
 „Níst,” quad er thó, „frunja tház, thaz man zúkke  
 thaz máz  
 thên kíndon ir thên hánton intí uuérféz úz thên  
 hunton.“  
 35 „Drúhtín,” quad síu, „al ist iz só, thaz uuízun  
 uuir giuuísso,  
 álle man nintnéinent, thaz thánu uuort giméinent.  
 Giléchont thoh thie uuélfá, theist lába in ioh ouh  
 hálfa,  
 thero brósmóno síh fúllent, thie fon thên dísgin  
 fallent,  
 Thár hêronon thie uuíse sízzent ziro múase,  
 40 gismékent thoh, thia meina thera selhún áleibá.“  
 Thera gilóubún fésti irkánt er in ther brústi,  
 uuas drúhtíne iz gimúati ioh lóbôta sus thio  
 guati:  
 „In thiu uuérg mínu so ist stárk gilóuha thínu,  
 nu uuérdén al thio dáti, só thú míh híar nu  
 háti.“  
 45 Thó uuard bí theru uuílu, thiu dóhter sário héilu;  
 gibót iz kríst guatér, thes bát iru thiu múater.

## XI.

## MORALITER

- Sie hábêta, so er uuêsta, gilóuba fíu festa,  
thaz giscéinta si thár, thaz ságên ih thir in  
álaauár.
- Fúar si therêro dâto rédihaftôr thrâto  
ioh báz in therêro nōti, thanne ther kúning dâti.
- 5 Er bát, thaz druhtin fúari, thâr ther sún uuâri,  
ioh er thâr giméinti, thaz ér nan gihéilti.
- Nideta síu es afur mēr, giklagôta êkrodo ira sēr,  
thaz ira mánagfalta léid, ioh sih es uuht thâr  
nimeid.
- Nibat si thés, thaz ist uuár, thaz er fuari thára sár  
10 niuánu, si ouh thes tháhti, thaz siu sia thára-  
bráhti:
- Suntar sús betôta, ginádâ síno thígita,  
gilóubta, er sia gihéilti, ób er iz gimeinti,  
Ioh ób er thaz gidáti, thaz ér sín uuórt giquáti,  
thaz sáric sín gizámi thera dóhter biquámi.
- 15 Giuúisso uuízist thu thaz, bí thiú giscéinta siú  
thaz;  
slúmo fúar si sár heim, sô ér gisprah sín  
uuórt ein.
- Hábêta siu ouh in thia stúnt filu míhila thult,  
thúltigaz herza úbar ira smerzâ.
- Selbo kríst, so er uuólta, zi húnton er sia zálta;  
20 nigab si thóh ubarál io thes rúaffennes stal,  
Sih uuht ouh thes miscámêta, thaz ér thaz rédi-  
nôta.
- nifirlíaz ouh in thera nōti, ni si imo folgêti,  
Ni si áuur thaz iruuélití, then nōt imo gizélití,  
thia thúrfti imo giklagôti io áfterruafenti.
- 25 Sélbon krist thâr betôta ioh sínaz uuórt ouh  
lóbôta;  
intfiang iruz zí gúate mámmuntemo múato.

Bí thiú gihólôta siu thár, — uúiziet thaz in ála-  
 uuár, —  
 uanta siu hábêta sulih muat, thera dóhter thaz  
 guat.

30 Giuanán mit ágaleize, mit mihilemo fiize  
 sário thía uúila thía héilida ána duála.  
 Ioh fúar si sines uuórtes frô thô héimortes,  
 ioh si sár giáhágêta, gilóubta, thaz er ságêta.

## XII.

## UENIT IESUS IN PARTES CAESAREAE.

Bigaz drúhtín eines rédinôn gisuúfso mit thên  
 théganon,  
 frágêta sie mit mínrôn fon thên uuóroltmannon.  
 Éiscôta sie in thrátt, uuaz thiú uuórolt quâti,  
 uuaz sie fon imo redôtin ioh uuío fon imo zé-  
 htín.

5 „Uufht,“ quad er, „nihélet mih, thes fi nu frá-  
 gên iuúh,  
 giuúfso sagêt mîr iz áf, thes iurh éiscôn hiar  
 nu scal.

Unaz quít fon mir ther líutstam? thaz gizéllét mir  
 nu frám!  
 uer quédent sie, theih sculi sîn odo ouh rácha  
 uuese mín?“

10 Sie imo rédinôtun, uuaz sies alle hértun,  
 zaltun míssilih gimáh, uuío ther líut fon imo  
 sprah.

„Súme,“ quâdun, „duent sie uuúf, thaz thu hiere-  
 mýas sis,  
 íshámern sume ouh nénnent, ioh thih zî thiú  
 gízellent.

15 Quédent súm giuuáro, hêllas sis ther máro,  
 ther thiz lânt sô thárta, then hímil sô bispárta,  
 Ther fu miliaz in nôtin régonôn thên líutin,  
 thúángta sie giuuáro hártó filu suáro.

- Ioh spréchant hiar in ríche thie liuti ouh súmi-  
liche,  
thu síš giuuisso héilêr thero fórasagôno éinêr,  
Thie iu bî altên uuóroltin thên liutin uuúntar  
zelitín,
- 20 kúnftigo dáti ioh drúhtines giráti.  
„Nv,“ quad er, „nihélet mih, uulo ír firnoman  
eigt mih,  
nu sie bî mih sô zéllent, sô háрто missihéllent.“  
Deta éinêr thes thô rédina, firspráh thie selbun  
théganá,  
pêtrus spráh thâr ubarlût, ther fâristo drúhti-  
nes drût:
- 25 „Uns állên thaz giuuis ist, thâa thu selbo kríst bis,  
fon góte uns quâmi hérasun, selbo drúhtines sunt-  
Githánkôta er mo háрто théro selben uuorto  
ieh giêrêta inan, uuizist tház, ouh fla hõho  
ubar thaz.  
„Thir gâb nu,“ quad, „zi guate min fâter thaz zi  
múate,
- 30 ni theiz mán gidâti, thaz thu nu súlîh quâti.  
Nu uufllu ih thir gihéizan: pêtrus scalt thu héizan,  
thaz thu in gilóubu, ih sagên thâr éin, síš sô fésti  
io sô stéin,  
Thâr ih óba, uuille — thie máne liobon alle —  
gizimborôn thaz min hús, thaz sie nirgângên  
thanan úz.
- 35 Nirméginôt sih, uuizist tház, thiu hellipórta ubar tház,  
díufeles girústi: iz stéstit in ther fésti.  
Thir uuilhah géban innan thés slúzilâ hímiles,  
thaz thu nqáltés állés thes selben Inganges;  
Thaz thên thêp dúri sín bidân, thie tharín niscu-  
lin gân,
- 40 ieh ouh thên inslázés thie thú tharzua gilázés.  
Gibint thes man mit uuórton, ther stánte so in  
thên bánton;  
niuill ih thémo ouh uuídorôn then thú gisteist  
intrédínôn.  
Sô nuás sô thu es bizéinês, in érda hier giméinês  
sô unesez álin hímile, thir níaman thes niuúidire.“

## XIII

PRECEPT NE CUI DICERENT QUIA IPSE  
ESSET CHRISTUS. ET INCREPATIO PETRI  
ET DE UISIONE IN MONTE.

- Er thô thên rúngorôn gibôt, thaz sie iz hálin  
thuruh nôt,  
théiz niuurti mári, thaz er krist unári.  
Zált er in thô fóllon then sînan múatuuillon  
ioh ouh hártio filu fráin, bí híu er hëra in uuó-  
rolt quam.
- 5 „Mih scál man,“ quad, „gířáhan, úfan ortzi háhan,  
bispíuuan ioh bifítan ioh héistigo biscóltan.  
Dúent thaz these fúriston ioh thie hëreston,  
ergé bent mih zi nôte frémidemo thiote.  
Ih irstán after thíu, — drof nířrahtet ir iu,
- 10 nist iz láng zi unáre — thes thrítten dages  
sáre.“
- Sô pëtrus thaz thô uuésta, er inan súntar rafsta  
ioh ouh filu hartio súlichëro uuorto:  
„Nígiuuáhiñ es, druhtîn, fúrdirl ginádo sëlbo thu  
thoh thír,  
thaz uuórolt nibifinde, thaz thir io súlih uuerde.
- 15 Drúhtîn thu iz niuuóllës, thaz thú sô io bifállës,  
ioh thu iz sëlbo firbíut, thaz thir nidúe sô ther  
liut.
- Thu únsih sô bisuřchës. thaz thu uns io gisuřchës?  
gót iz nigiuérdé, thaz thir io súlih uuerde!“  
Gab ér thô ántuuurti, thaz pëtrum thúhta hérti,  
20 thaz ínán thô giuuisso rúarta filu uuáso:  
„Far after míř thannë, thu, sátanás zi mánne,  
thu thes girátes uuiht niuuéist, thaz selbo drúh-  
tîn uulit meist.
- Hábët er giméinit, mit míř thia uuórolt heilit,  
nimég iz uuerdan álles; thu quřst, thaz thu iz  
niuuóllës.

- 25 Sint mēr thir mánnes dáti, thanne sîn giráti;  
 sôs iz thfh githunkit, nales so ér githenkit.  
 Sô uuer sô uuelle máнно gân after mîr io gerno,  
 firlougn er filu fóllon then sínan múatunflon,  
 Ioh neme crízi sínaz tharazúa ouh ubar thaz,  
 30 fólge mir io thanne, thâr ih fora ímo gange.  
 Uvaz hílfit nu then múadon man, ther híar gihêrêt  
 sô fram,  
 thaz sínt imo untar hénti ellu uuóroltenti,  
 Ob er in thía uuíla firíusit sína sêla,  
 ioh sih sêlbon thuruk nôt mit súntôn firdámnôt?  
 35 Nimág er, thaz ist al niuuíht, findan uuéhseles  
 uuíht  
 in allên ríchin, thaz ist uuár, er sêlbo scal iz  
 uuésan thâr,  
 Uuanta dráhtin gíltit, sô er sîn úrdeili dúit,  
 állên, sô sie dâttun ioh híar giuuérkôtun.  
 Hiar stántent sume úntar íu, giuuísso ságên ih  
 iz íu,  
 40 thie tóthes níkorônt êr, noh nithúltent thaz sêr,  
 Êr sie sehent scône then gotes sún frôno  
 in sunnûn ánaliche in sínemo ríche.“  
 Er áhto dágon after thiu, — thaz zelluh híar nu  
 bí thiu,  
 thaz thu thir sêlbo lesês thâr thaz sêltsána  
 uuuntar,  
 45 Zi híu er sár thô gifiang — er ífan einan bérq  
 giang;  
 thâr ísist thu ouh, ána uuán, thaz thrí er híaz  
 mit ímo gân;  
 Ioh sie thâr in gâhân scôni síno sâhun,  
 uuio sie ouh mit únredinôn in uuóltun thâr  
 gísélidôn.  
 Ther fáter iz gísúazta, then sínan líobon gruazta,  
 50 quad, er uuári, uueist es mêr, éinigo sínêr.  
 Móyses giuuáro, hélías ouh ther máro  
 fon héilegêro mémigi quâmun thara íngéini.  
 Zélit thir iz lífcas, uuaz íro thîng thâr thô uuás,  
 uuaz síne scálka in féste thâr kôsôtun mit kríste.

- 55 Thie iúngoron thâr thô gáhn thera scöni hintar-  
 quámun,  
 ish síe thó théro dâto irfórahtun sih thráto.  
 Er in sélbe gibót, thaz síe iz hálin thuruh nót,  
 unz thiu sîn guati úf fon tótthe irstuanti.

## XIV.

## BREUIS AMMONITIO DE SIGNIS.

- Thes nist zála noh ouh rím, uuio manag uuúntar  
 ist sîn,  
 uuio manag séltsáni ist ubar uuórolt mári.  
 Thaz duent lútmári thie scríptorâ fiari,  
 thie scrí bent éuangé lion; lis sélbo, theih thir  
 rediôn.
- 5 Thâr máhtu ana findan, uuio er ouh einan gómman  
 irquícta in theru báru; thaz ságên ih thir zi  
 uuáru.  
 Irquíct er ouh, sô móht er, thes hēresten dóhter  
 in themo hús zi líbe thên hýða zi líebe.  
 Unz drúhtin selbo tharagiang, ein uuíð iz ér  
 untarfíang;
- 10 si gánz sih thanafúarta, sô slíumo siu nan rúarta,  
 Thoh niuúás giuuisso ér árzât, nihéinér,  
 thoh si íra al spéntôtí, ther húlfí iru in théru nóti.  
 Sô druhtin thárasun thô féar, sô ínan ira fáter  
 spuan,  
 bí thia dóhter dâti, sô ér nan thâr thô báti:
- 15 Thránk inan thiu ménigí, thiu thâr unas thô in-  
 gégini,  
 thâr thie selbum líuti, drúhtin krist zi nóti.  
 Bigónða genu tharáhtôn, in ira múate ouh ahtôn,  
 si sih zi thiu gifíartí, thaz sfu inan birúartí,  
 Thoh, bí thia meina, thia dráðan ekord éina,  
 20 si iz zi thiu gísítótí, thaz méra uuíht nígerótí,

- Thaz sário mit giuúrti si uuola gáaz uuurti,  
 ioh ób iz zi thíu uuurti, thaz blúat iru firstúlti.  
 Si iz zi thíu bíbráhta, ioh drúhtine si náhta,  
 ioh iz zi thíu gífiarta, thes giuúates trádon ruarta.
- 25 Mit mihílêra ílu só uuárd si sário héitu,  
 sário thía uuarba in allên ánahálba.  
 Sár gab stál, thaz ist uuár, mër zi rínnanne thár  
 brúnno thes blúates; si fúalta sár thes gúates.  
 Sih drúhtin kërta uuáderort, ther thía héáli thár  
 gibót,
- 30 ioh frágêta bí nêti, uuér man thár thô rúarti.  
 „Ziu ist, drúhtin,“ quád thô pëtrus, „thaz thu es  
 êscôcs nu sus,  
 ioh thú therêre dâto frágês nu só thráto?  
 Thih thringit mán bí máanne in thésemo selben  
 gänge,  
 alle these kúti; thu frágês, uuér thih rúarti?“
- 35 „Íh,“ quád er, „infúalta, thaz êthessumer mih rúarta;  
 ih irkánta, ih ságên thir, thía kráft hiar fáran  
 fona mir.“  
 Sô síu thaz thô gihórta, thaz er iz ántôta,  
 ioh thiu sélba dâtt síu nimóhta thô firhólan síu,  
 Ioh ér thô spráh ubaral bí frúma, thía si thár firstál,
- 40 thô mithout in ther frísti, — thaz, uuánta si,  
 er niuéstí; —  
 Quám si fórahtalu sár ioh zálta mo thiu uuérk  
 thár,  
 íah thô thár gimýato sínes selbes dâto,  
 There drúhtines uuérko ioh óah íro githanko,  
 bí hîu si irbaldôta so frám, íoh zi thiu si thára-  
 quam,
- 45 Ioh zia si fâréta, thaz si thía thrádon rúarta:  
 gilóuba iz deta, in uuára, nigidórsta es ruaren  
 méra.  
 „Fáry“ quád er thô imman thés, „tókter, héimortes  
 mit frídu íoh mit gúata, mât gilóubu só gihéiltu.  
 Gilóuba thín, in uuára, thiu deta tháh hiar héila,  
 50 thús deta thaz gizámi, thu hiar thía frúma nâmi.“  
 Maht kósan in theru rédinu zéichan filu mánagu,  
 giuúisse, so fh thir zellu, thiu er deta sámán ellu:



- Uuio fúarun thi: dífúfir: iz: thár: zi pērasēs hus,  
 thō drúhtin thaz giméinta, er: sira suigar heilta.
- 55 Thie síechun quámun álle thō zemo ábande;  
 firdréib er al thie súhti ioh iro úmmahti.  
 Er gibót thēn uuánton, thēn undōn cēsānton;  
 sō slízmo er es giuuúag thár, sie gistiltun in sár.  
 Thō sin githígini zimō ríaf, thō er in themō: scífe  
 slíaf,
- 60 iruuágtun thuruh fórahta thō er thaz zēichan  
 uuorahta.
- Héilt er ouh in blínte, thiē uuárun mórriēnte,  
 thie sus in uuége gáhrān mithont zimō quámun.  
 Thie óuh zimo súnnun, thie mit díufele uuunnun;  
 hórngibruader thánne, thie héilt er sário alle.
- 65 Lis thir máthēuses déil, uuio uuard ein hór-  
 gibruader héil;  
 in lúcases déile, uuio zéhini uuartun héile.  
 Thár sint ouh gizálte béttirison álte,  
 ummáhtige mán, thie héilt er ál, sō gizam.  
 Firdílóta er in súntar thia súnta, thaz uuas  
 uuúntar,
- 70 firgáb in thiu sin guátí thio iro míssidáti.  
 Thara ouh zúa gifuagi blíntēro ginúagi,  
 hálzēro ménigi ioh krúmbēro gísámāni,  
 Theih al irzēllen nimág, thoh ih tharzúa due then  
 dág,  
 ouh thaz iär allaz, ioh mínaz líb ubar thaz.
- 75 Thaz uuas in inouōn ioh úze in thēn góuuōn,  
 sō uuär sō sie sih klágōtun ioh mithont imo  
 gágantun,  
 Sō héilte se alle druhtin sár, thaz ságēn ih thir  
 in álauuár;  
 er blýdēr thanauánte, sō uuér sō zimo nándta.  
 Sō uuer sō thēs ruahta, thaz fráma zimo súahta,
- 80 uuízist iz in álauuár, ér nibrást imo thár;  
 Uuant ér ist selbē brúnno ioh alles guátes uuunno;  
 allaz guát zi uuäre sō flöz fon imo thäre  
 Allēn kútin io ginúag, sō uuér sō es thanne thár  
 giuuúag,  
 ther thára in thiu gilíafi, thaz thara zimo ríafi.

- 85 In súslícha rédina sô sant er znelif theganá,  
 ni thoh zi uuóroltruame, zéichan ouh zi dúanne,  
 Thaz sie díufal fluhtin in ármilichên suhtin,  
 ioh in állên nótin: húlphia io thên lúatin.  
 Gibót, thaz sie firnâmin, ouh uuíht mit in ninâmî
- 90 thô zi thémo friste in zi uuégeneste:  
 Séchil noh thia málahá; thaz sús sie fuarín thánana,  
 noh ouh nifuartín in thiu thín mit in niheinan  
 pénthing;  
 Thaz sie zi thiu giffangín sus mit stábon giangín,  
 mit gértún in hénti harto ílenti;
- 95 Thaz sie ouh thes nírúahín, zuâ dúnichún in  
 súahín,  
 noh ouh in théra gâhi. mánagfalt giscúahi.  
 Déta in thaz zi núzze, thaz fuarín sie éinluzze  
 untar uuóroltmannon zi súslíchên thingon.  
 „Uuíht,“ quad, „sagên ih iu tház, ninemet scázzes  
 ambi thaz,
- 100 in lázet únthráta thero uuóroltliuto míata.  
 Éra thesses uuérkes gab ih iu mínes thankes;  
 ir mir, uuírat ir thaz, nigábut dróf umbi thaz.  
 Ir ouh thaz niuuóllet, thaz ir zi thfu gigangêt,  
 odo ouh zi thiu giloufêt, thaz ir es uuíht fir-  
 kóufêt.“
- 105 Bî súslícho dâti sô äktun sin thio huti,  
 färétun thes férahes sine fianta innan thés,  
 Íoh sie dátun mári, thaz er firnóman uuári,  
 ioh ér then díufal habêti, bî thiu thiz allaz  
 sítóti.  
 Thaz firdrúag er allaz ioh ouh méra ubar thaz,
- 110 al thiz úngimuati thuruh síno guati;  
 Thúruh síno mítti uuas ér in mámmunti,  
 óugta in io giuuíssi míhil súaznissi.  
 Er óugta in io fila frámm, bî híu er hera in uuó-  
 rolt quam,  
 mit uuérkon in giríhti bî sínêra éregrehti,
- 115 Mit uuérkon ílu fúllon, thoh sie óugtín argan  
 uuíllon,  
 émmizên thiu ménigi áfur thara ingyini.

Nyd filu hëbigan, then firdrúag er allan,  
 uanta nýdigaz múat hazzôt émmizên thaz  
 gúat,  
 Hazzôt ío thio gúatí thuruh úbarmuati,  
 120 nintfihent thes gilústi thio ármilichún brusti.

## XV.

## AMBULABAT IESUS IN GALILEAM.

Thie iúdeon méid er thô bí tház thuruh then mí-  
 hilon haz,  
 uanta sie uuárun thuruh nôt sínes tódes  
 géinôt.  
 In galiléa er uuónëta, ní thoh thuruh thia fórahta:  
 er áltaz, sôs er scólta, unz er thia zít uuolta.  
 5 Sih náhtun einó zíti, thaz man thô firôt  
 eina uuéchûn thuruh nôt, sô ther uuízzôd gibôt;  
 Thaz ther líut zi fíize sâzi uuéchûn úze  
 mit späsôno ginúhtin, sô in gibôt in druhtin.  
 Iz uuard êr iu, âna uuân, zi éinên gihúgtin gidân,  
 10 thera sámanungu zi éinêru manvigu:  
 Tház sie thes irhógétin ioh iro múat ouh manôtin,  
 uio fon sэгýpto fúarun, thie fórdoron iro  
 uuárun;  
 Uuio se in thesa redina uuárun âna sélidâ,  
 in háttôn giuuáro sâzun fiarzug iâro.  
 15 Thô bátun siné síbbon, sô ofto mägé sint giuon,  
 thên ist ío gimúati thero náhistôno guati;  
 Lártan sie nan, einan rúam thaz er gidáti imo  
 einan dúam,  
 imo ein gizámi, thaz er zeru fíru quâmi,  
 Tház er thâr giscéintí thia sína gómaheiti,  
 20 mit zéichonon gidáti, thaz ínan ther líut irk-  
 náti,

Ioh ouh thaz fólc instúanti sínes selbes gúati,  
thie iúngeron ouh irknáttin bí thesén selbén  
dátin.

„Nidúit thaz,“ quâdun, „níoman, ther sih óffonôn  
scal,

25 ér sâr thes githénke, gidougno sulih uuirke.“  
Nigilóubtun, sô se scóltun, thie thaz fon imo  
uoltun;

in imo uuas in mēra thisu uuóroltēra.

Firságēt er in thaz gizámi, sin zīt, quad, noh ni-  
quámi,

er sih mit gúalliche iróugti in themo ríche.

„Nimag thiu uuórolt, uuzít tház, habēn in íu the-  
heinan ház,

30 in abuh kēren ziu thaz múat, sō ther liut zi  
mír duat.

Uuánta ih zellu in nōti iro ármlichēn dāti,  
thie míssidát, sô ságēn ih; bí thiu inkúnunn  
se mih.“

Quad, thaz sie thárafuarin ioh iro áftiz uuárin;  
sie sih thô sâr irhúabun, zēn uuíhēn zítin  
fúarun.

35 Er áfter thiu gidougno, nales óffono thô,  
fuar thára mit thēn sínēn zēn stētip filu uuíhēn.

Thie ídeon ágaleizo súahtun nan thâr héizo,

sie uuárun éiscōnti, uuár er uuésan scólti.

Thâr uuard thô, ih ságēn thir, múrmulungá  
míhil;

40 spráchun thâr thô hértōn míssilichēn uuortōn.

Sím fon imo záltun, thie thâr uuóla uoltun,

mit uuórton ioh mit múate lóbōtun nan zi  
gúate;

Ándere thaz in záltun, thie in ábuh uoltun,

quâdun, nigisuíchi, nub er then liut bisuichi,

45 ioh ér se thes gibéitti, zi áltēre firléitti,

si áltemo uuēuuen, oba síe mo uuollent hōren.

Nispráchun, thie thaz záltun, thie síno gúati  
nantun,

uuortōn óffonōro bí fórahtān thero ídeēno;

- Ioh thaz hērōti sulih ni ábahōti,  
 50 thaz in iz niuuarī zāla, thaz ságēn ih thir in  
 uuāra,  
 Ioh fagilih thes uuángti, in fiantscaf giángti  
 in sulichemo nōte fon themo hērōte.

## XVI.

## IAM DIE FESTO MEDIANTE.

- Thō thiu uuécha, so got gibōt, uuas hálbū gífirōt,  
 in thaz hūs thō druhtin giáng ioh thār zi lēru  
 gifiang.  
 Thār brédigōta scōno ther gotes sūn frōno  
 thie lūti io thār bī nōti ioh selb thaz hērōti.  
 5 Sie thō uuūntar gifiang, sō iz zi thiu thō gigiang;  
 hintarquāmun innan thēs thes sīnes uuīsdūames,  
 Ioh sīnēru kunsti, uuio er thio búah konsti,  
 hintarquāmun thes ouh mēr, uuantā er nilērnēta  
 siq ēr.  
 Nisāhun sie nan sizen untar seualārin ēr,  
 10 noh klīban themo mánne, ther sia inan lērti  
 uuanne.  
 Druhtin sprah thō zi in sār ioh irougta in thaz  
 uuār,  
 yrougta er in thār filu frām uuānana thiu frūma  
 quam.  
 „Thisu lēra mīnu, uuizit, niat si mīnu;  
 er thera lēra ueltit, fon thēmo ih bin gisēntit.  
 15 Sō uuēr sō uolle thēnken, then gōtes uuillēn  
 uuirken,  
 ioh huggen io thurah nōt, thaz er sēlbo gibōt:  
 Yrkēnn er thesa lēra ioh sēhe thārana in uuāra,  
 si fon gōte queme thir, odo ih sia éigiae mir.



Zi imo thih nibilgis; oba thu in sámbazdag thaz dúis;  
 ouh nibélget uuidar mih, oba ih duan sô sámalih.“

Quâdun sùmiliche fon thémo selben rîche:

50 „thíz ist, then sie zéllent ioh then sie sláhan  
 uollent;

Er sprichit ófono hiar nu zi in ioh filu báldo  
 untar in,

er dúit hiar untar in then strît, inti iro nihéin es  
 uuiht niqúft.

Sie thaz ábahôtun, thaz sie then héime habê tun,  
 then se őr irsláhan uoltun, inti in nu sus  
 gistiltun.

55 Firstéit thaz hěrôti, thaz ér sî kríst zi nôti?  
 thaz mihil únredina íst, uuir uuizun uuóla,  
 uuanan er ist.

Uuir uuizun in thia áhta álla sîna slahta,  
 fáter inti múater; scolt ér sîn kríst guatêr?

Thanne uns kríst quimit heim, niuueiz iz máno  
 nihein,

60 thes kúnnes gizâmi, uuánana er selbo quâmi.“  
 Ríaf er thõ ubarlût, thâr iz hórta ther liut,  
 quad, ínan irknătín untar in „ioh uuizut uuóla,  
 uuanana ih bin;

Uuizít tház ouh filu fram, theih fon mir sêlbemo  
 niquam,  
 ist uuárhaft, ther mih sánta, niuuzut sîn  
 giuuánta.

65 Niueiz ih inan thes thiu mín, uuánta ih ouh fon  
 ímo bin,  
 ioh er mih sánta hera zíu: ir nigilóubet thoh  
 bí thíu.“

Fáhan sie nan uuóltun, ioh thóh in thes gistúltun,  
 iz ouh uuóla sô gizam, bí thiu sîn zít noh ni-  
 quam.

Fílu thero líuto gilóubta in druhtînan thõ.

70 ioh sprá Chun ouh in ríhti, uuoio thaz uuésan  
 mohti,

Thaz selben krístes guatí mēra uuúntar dāti,  
 mēra gizámi, sár so er sélbo quâmi.  
 Thie fúriston thaz gihörtun ioh ein giráti dātun  
 mit uuórton thô ginúagi, tház man nan gifíangi.

## XVII.

## PERREXIT IESUS IN MONTEM OLIUETI.

Er áfter uuórton managén ioh lērôn filu he-  
 bigén —  
 thaz uuas kráftlichaz uuérk — sô giang er in  
 then óliberg.  
 Er filu frua in thaz hús quam ioh lërta se auur,  
 sô imo zám,  
 scônéro uuorto ioh mánagfaltên harto.  
 5 Zi thên hērôstôn allên sô sprách er uuórton  
 follên,  
 scônéra brediga; hôt ál ther liut thia rédia.  
 Sie thára thô in fārûn, sô sie úbiluullig uuárun,  
 eina húarrûn brâhtun, sôs ioh in ábuh thâhtun.  
 Brâhtun sía thô in thaz thíng thara in mítten  
 then ring,  
 10 in mítte thie líuti, tház man iru irdélti.  
 Frágêtun zi uuáre unsan drúhtin sâre  
 thérêra selbûn dāti, ioh uuáz er es giquâti.  
 „Méistar, uuizist, thaz thiz uuíb firuóraht habêt  
 ira líb,  
 bifangan ist si in drâti in huares úndâti.  
 15 Selbo móyses er quít, thaz uuíb, thaz hiar súlfh  
 duit,  
 es mán nihein nihélfe, mit stéinon sia bi-  
 uuérfe.  
 Nu zéli uns auur fóllon hiar then thínan uuillon,  
 thaz thínaz giráti, uuáz iz thésses quâti,



- Tház uuir uuízin âna uuank then thñnes muates  
githánk;
- 20 thu unsih nihélês uuiht thés ioh únsih es gi-  
ríhtês.“
- Sie spráçhun thaz in uuáru bi éinéru fâru,  
sie uuóltun thâr gifúagen, thaz síe nan mohtîn  
rúagen,
- Ióh thia sína gúatî gilástorôn bí nôti,  
sínu uuórt uuísu sus zi thérêra uuísu;
- 25 Uuanta únsêr druhtîn zálta gináda io mánagfalta  
ginádígêro uuórto; fúalen uuir es háрто.
- Quáti er, man sa líazi, uuanta ist gináda suazi,  
thés úrdeiles inbúnti, iz álles uuio niuuurti:
- Sie zígîn nan in uuára, thaz er thia áltûn lêra,  
30 then uuízôd, sô man hórti, in ábuh redinôti.
- Quát er ouh bí nôti, thaz man sia stéinôti,  
sô uuídorit er in uuáru sínes selbes lêru.
- Ôdo spráçhîn bí tház, ther êr ginádígêr uuás,  
thaz súazes er gilérti, zi sárphidu iz bikérti.
- 35 Sélbo druhtîn níðarsah, thô man zímo thiz gispráh,  
in érdu thó, sô man uuéiz, mit themo fíngare  
reiz.
- Sie frágêtun thô héizo ioh auur ágaleizo;  
irríht er sih mit thúltin mit thesên ántuuurtin:  
„Sô uuér“, quad, „untar íu sí, thaz er súnti-  
lôser sí,
- 40 ther uuérfe, zelluh íu éin, in sía then êriston  
stein.“
- Er síh sâr níðarnéigta, sô slúmo er thiz giméinta,  
mit themo fíngare auur réiz, ioh íagilîh sâr  
úzsmeiz.
- Nihéin thârinne bileip, unz ér thâr níðare thô  
screib;
- íagilîh sín zilôta, unz ér sô níðarstarêta.
- 45 Ioh íagilîh zi thiu gifíang, ein áfter ánderemo  
giang;
- sih thánana úz thô fiartun, sô sie tház gihôrtun.
- Uuanta íagilîh thô thâr instúant, thaz thér man scolta  
uuésan gúat,
- zi gúatên sih gizélitî, ther súntîgan sô quélitî.



## XVIII.

## QUIS EX UOBIS ARGUET ME DE PECCATO.

- Vntar uuórton managên ioh thíngon filu hebigên  
mit sínes selbes mahtin zi ín thô sprah sus  
druhtîn:  
„Vuer íst,“ quad, „híar untar iu, thaz mih ginénne  
zi thíu,  
ther untar íu thaz uuolle, thaz súnta in mih  
gizéllé?  
5 Oba ih iu ságên hiar thaz uuär, bí hiu nigilóubet  
ir mir sâr?  
bí hiu nintduát sih iuêr múat, thâr íh iu zéllu  
thaz guat?  
Ther fon góte íst, uuizît tház, ther hôrit uuórt  
sínaz,  
ioh ríhtit io filu frúa sín selbes hérza tharzua.  
Nibírut ir fon ímo in uuär, bí thiu nihöret ir  
iz sâr,  
10 noh niquímit iu in múat thaz sínaz managfalta  
guat.“  
Bigondun się ántuurten uuórton filu hertên,  
uuórton úngiringôn mit ímo thâr thô thíngôn:  
„Uuaz,“ quádun, „missiquédan uuir, ob ther díufal  
ist in thir;  
uuir zéllen thír es ouh mër: bist élibenzo fremidêr.“  
15 „Uuizît,“ quad er, „ubarál, nihábên ih then díufal,  
gibórgên ih thes réino, thaz ér nist mîn giméino,  
Suntar êrên ubarál mînan fáter, sô ih scál;  
thaz nihíluh íuuh, ir intêrêt auur mih.  
Nisúah ih hiar nu ríchi, noh míno gúallíchi;  
20 mîn fáter thaz giméinít, ioh er ouh sélbo irdeilit.  
Giuuisso uuizît ir tház: thie haltent uuórt mínaz,  
mit uuíllen thaz irfúllent, thaz mínu uuórt in  
zellent,

Nifórahtên sie then uuëunon, nirstérbent sie in  
 éuuôn,  
 niuúirdit in thaz úngimah, sô ih hiar mîthont  
 gisprah.“

25 Sie gâbun ántuurti mit grôzêru úngiuurti,  
 mit mîchilemo nîde sô uuurtun sie úmblide:  
 „Nu uuizun uuír, uuaz iz íst, thaz thu in únuuizzîn  
 bist,

thaz uuéltit thîn ubarál sêlbêr ther díufal.  
 Ábrahâm ther máro ther ist dôt giuuâro,  
 30 thie fórasagon gúate thie sínt ouh alle dôte:  
 Thanne quístu, ther gidúit, thaz thínaz uuórt  
 giméinit,  
 sô uuér sô thaz biuúerbe, er íamêr sâr nirstérbe.  
 Bistú nu zi uuâre fúrira ábrahâme?  
 ouh thên man hiar nu zálta, ioh sie álle tód  
 bifálta?

35 Nú bigin uns rédinôn, uuémo thih uuollês ébonôn,  
 uuénan thih zéllês âna uuân, nu géne al eigun  
 sús gidân?“

Er gâb in thes mit thúltî súazzaz ántuurti,  
 ríhta sies, in uuâr mîn, thoh uuíht sies nifir-  
 nâmin:

„Óba ih mih mit rúachôn biginnu éino gúállichôn,  
 40 mit suórgôn dúan ouh thanne thaz; thaz ist  
 niuúíht allaz.

Mín fáter ist, ther tház giduat, ther mir gifórdorôt  
 thaz guat,

gifórdorôt er follon then mînan múatuuillon.  
 Then quedet ír, uueíst es mêr, thaz ér sí drúhtîn  
 unsêr,

zi thíu ír inan nénnet ioh uuíhtes thoh nirkénnet.

45 Ih irkénnu inan ío; spríhchü ih auur álles uuio,  
 binn ih thanne in lúginôn gilíchêr iuên rédinôn.  
 Ih uuéiz inan giuuísso, thaz nist álles suntar sô,  
 ioh ih in uuâra mína gihaltu lëra sína.

Ábrahâm ther álto er blídta sih thes harto,

50 er thés sih muasi fróuuôn, then mînan dag bis-  
 cóuuôn.

- Gisah er dág minan, thes freuuita er húgu sínan,  
 thes blídt er hërza sínaz, giuuisso uuízit ir thaz.“  
 Sie nãmun, thia méina, thes lĩchamen gouma,  
 sãhun sínaz áltar, bi thiu uuás sies filu uuuntar.  
 55 „Thú nibist giuuãro noh áltêr fínzflug iãro  
 : hiar untar uuóroltmanne; uuãr sãhi thu inan  
 thanne?“
- Gab druhtin ántuurti mit súazlichêru milti,  
 uuólta thes biginnan, thaz muat zi uuége bringan.  
 Er húab in tíf thô thaz muat, sô er uns émmi-  
 zígên duat,  
 60 zi thes gótnisses guati, thaz uuas in úngimuati.  
 „Ih sãgên,“ quad, „iu in uuãr mĩn, êr ímo sost  
 thaz uuésan mĩn,  
 ih bin mit giuuúrti êr, thanne ér io uurti.  
 Uuãrun zĩti mĩno, êr uuúrtin io thio sĩno,  
 mĩn uuésan, uuizit ir tház, êr ímo filu rúmaz.“  
 65 Nimóhta thõ thaz iro muat firdrágan thaz éuuĩ-  
 nĩga guat,  
 thia éuuinĩgũn lëra; uuízist thaz in uuãra.  
 Thaz stéinina hërza rúarta thô thiu smérza,  
 rúarta thô thiz sélba leid, thaz émmizígên frúma  
 meid.
- Nãmun sie thô stéinã sãrio, thia meina,  
 70 thaz slũmo sies gihúlfĩn ioh inãn ánauuurfĩn,  
 Thaz sie gikúaltin in thaz múat, sô man in fĩante  
 duat,  
 in thiu girãchĩn iro zórn; sie thãhtun êr thes  
 filu fórn.
- Gibárg er sih, zi uuãre, ioh giang ouh úz thô sãre,  
 úzar iro hánton, fon sínên fĩanton.

## XIX.

## MORALITER.

- Hiar mánôt unsih druhtin kríst, sô sijn giuuóna-  
 heit ist,  
 hiar lërit unsih dãt sijn, thaz uuir thúltige sijn.

Nist untar úns, theiz thúlte, thaz únsih iaman skelte;  
theist sár filu rédii, thaz uuir thâr sprechên  
uúfdari.

- 5 Niuuollen ouh ubar tház, firdragan zórn niheinaz,  
uns thúnkit in giuúissí, thaz iz hönida sí,  
Tház uuir thes bigínnên, uuir hönida gihéngên,  
óða in thes uuórtes uuige uuiht íamanne firsuúge.  
Thaz duat uns úbarmuatí, náles únsu guatí,
- 10 míhilu gélpfheit ioh unsêr hérza gimeit.  
Lérne hiar thia guatí, uuio unsêr drúhtin dâti,  
sínes selbes mílti ioh múates mámmunti.  
Híar ist anafúntan, thaz ér hiar uuard biscóltan,  
ioh er íro uuorto intêrêr uuard hiar hártó.
- 15 Sie quátun io zi nōti, thaz ér then díufal habêti;  
thaz firdrúag er allaz, sélbo lísist thu thir tház.  
Dét er ouh thô mēra: óugt in sine lēra  
giuúisso thára ingegini thâr thera selbún ménigí.  
Sie iz állaz ábahôtun, thie thâr iz thô gihörtun,
- 20 er uuólta in io mit uuíllen mámmonto gistíllen.  
Er zéigôta in, in alauuár, thio síno šuuínigí thâr,  
thia sínâ hōhūn gibúrt; thaz uuás in allên ún-  
giuurt.  
Sie líafun zi íro stéinon sârio, thēn meinôn,  
mit thēn io thēn uuílôn sô uuóltun sie nan  
pīnôn.
- 25 Thô méid er sie mit thúlti, theiz uns zi frúmu  
uurti,  
thaz émmizên in nōtin uuir sô sáma dâtín.  
Niuuólt er uuiht thes spréchan, thoh ér síh mohtí  
réchan,  
sie dúan ouh, ob er uuólti, innan ábgrunti.  
Uuir duen auur zī érist, sô uuir mugun uuírsist;
- 30 brístit uns thera dâti, sô thréuuen uuir zi nōti.  
Fúrira ist in uuára thiu drúhtines lēra,  
sô íh hiar forna giuuúag, er síne fíantâ fir-  
druag.  
Bílidôn thaz ouh álle, sô uuer sô uuóla uuolle,  
sô uuér sô thes githénke, then díufal bis-  
krenke.



- Óðo ouh thurfi thénken, thaz mégi er uuiht gi-  
uuirken
- 20 in themo fínstarnisse; thes sîn sie io giuússe.  
Unz ih bin hiar in uuórolti, sô bin ih kóht  
beranti  
zi frónisgên thingon allên ménnisgôn.“  
Uuóraht er thô ein hóro, in uuâr, mit sinêru spêi-  
chelu sâr;  
thaz kléibt er imo, so er es nibát, in thero óu-  
gôno stat.
- 25 Nánt er imo ein uuázar, hiaz faran uuásgan iz  
thâr,  
mit uuásgu, so iz gizámi, thaz horo thánanâmi.  
Er fuar sâr, sô er es giuuúag, ioh thaz hóro tha-  
nathuag,  
bráhta imo sélben guat gimáh, uuant er scôno  
gisah.
- Thô hínarquâmun gâhûn, thie inan êr gisâhun,  
30 niuuóltun nan irkénnen ioh sús gistuantun  
zêllen:  
„Ist thiz ther bétalâri, in uuâr, ther hiar saz  
blíntêr ubar iâr,  
thér bí sîno thúrfti hiar deta uns ânaruafiti?“  
Quáðun sume thero knéhto: „iz ist ther sélbo  
rehto,  
giuuisso uuízit ir thaz, ther blíntêr untar uns  
saz.“
- 35 Súme dátun mári, thaz iz thér niuuâri,  
quáðun iogilícho, theiz uuâri sîn gilícho.  
„Ih bín iz,“ quad er, „uuzit tház, ther blint hiar  
bétolônti saz,  
ih io mit stábu nôti giang ueeges gréifônti  
Zi mánnoliches uuenti io brôtes bétolônti,  
40 klágôta io bí nôti mîn selbes ármuatí.“  
Thio ármalíchûn uuízi uuas thes thô fíriuuzzi,  
uuás sies uuúntar drâto, ioh frágêtun thero  
dâto:  
„Ságe uns nu giuúâro, uuio síhist thu sô zíoro,  
ioh uuer dir dâti thia maht, thaz thu sô scôno  
séhan maht?“



- 45 „Thes zelluh íu,“ quad er, „giuuánt, then uuír dâr  
 heizen heilant.  
 ih uuiht zi ímo thes nispráh; sô er mih híar  
 thô gisah,  
 Sário thia uuárba sô spē er in thia érda,  
 githuar ein hóro thâr, in uuár, inti kléibta mir  
 thârána sâr.  
 Sô ih thaz hóro thánathuag, thes er mir sélbo  
 giuuuag,  
 50 sô quam gisiuni mínêr; theist gótes thang ioh  
 sínêr.“  
 „Dua únsih,“ quâdun, „uuísi, uuár ther selbo  
 mán sí.“  
 er sâr zi théra fristi quad, es uuiht niuuestí.  
 Leittun síe nan ubar tház, thâr thaz hêrôti uuas,  
 thára zi themo thínge, zi thero fúristôno ringe.  
 55 Thie búah duent thâr mãri, theiz sâmbazdag thô  
 uuári,  
 thô kríst thes uuolta thénken, thiz selba uúntar  
 uuirken.  
 Thô frágêtun thie fúriston ioh thie hêrôston,  
 uuío er in thera gâhî sô scôno gisâhi.  
 „Ih sagên iu,“ quád er, „thaz ist uuár, er kléibta  
 mir ein horo thâr,  
 60 gisah ih sâr, sô iz gizám, sô slúmo so ih iz  
 thánanam.“  
 Sum quad, er dâti uuidar gót ioh er firbráchi sín  
 gibot,  
 „thaz sín únuuizzí sô uuialt, thaz er then sâmbazdag  
 nihialt.“  
 Thanņe óuh fon ther ménigî spráchun thara in-  
 gégini,  
 áhtôtun iz réinôr ioh hártó filu kléinôr:  
 65 „Uuío súntig man thaz móhtí, od ouh zi thíu sô  
 dohtí,  
 thaz er in thérêra nôti sulih zéichan dâti?“  
 Thâr uuas strít umbi tház ioh gislíz hebigaz;  
 thie úbile ioh thie dóhtun sih giéinôn thâr  
 nimóhtun.



- 95 Thio selbûn ántuurti gâbun sie bî nǒti,  
 sie fórahtun in thráto théréro selbûn dâto.  
 Ther liut déta, sô man uuéiz, mihilan urheiz,  
 in thémo uuârun féste uuídar selben kríste.  
 Sô uuér sô thaz iruuélití, zi kríste nan gizelití,
- 100 er íamêr sâr bî nǒti iro thárbêti.  
 Bi thiu uuúrfun siu in ínan sâr thiu selbûn ánt-  
 uuurti thâr,  
 uuánta sie thaz fórahtun, thaz sie untar ín êr  
 uuorahtun.  
 Síe thô theréro dâto ángustitun dráto,  
 uuas in hártō ungimah, thaz ther blínto gisah.
- 105 Ladôtun áuur thô then mán, ther thes gisiunes  
 biquam;  
 quãdun, sih thera dâti noh thô báz biknâti.  
 „Thank es góte filu frám, níker iz úfan thésan  
 man;  
 uuir uuízun ínan dâto firdãnan filu dráto.“  
 Er gab thô antuuurti thên liutin mit giuuúrti,  
 110 zálta, uues er fúalta, ioh uuaz thâr ínan ruarta.  
 Sih thár thô báldo firsprah, ther êr io mán ni-  
 gisah,  
 fóra themo líute mit mihilemo nôte:  
 „Unkund ist mir thráto, ob ér sî úbildâto;  
 rúerent mih in drátí thio sîno uuóladâti.
- 115 Ih uuánt, ih scoltí nǒti sîn íamêr mórñenti  
 blíntilingon hǒno; nu síhuh aaur scǒno.  
 Mir déta thaz gimúati sínes selbes gúatí;  
 nam míh fon úmmahtin bî sînên éregrehtin.“  
 Sie áuur thô ginǒto éiscôtun thero dâto  
 120 fon thémo selben uuérke, fóra themo folke;  
 Uuío imo sô gizámi gisiúni sîn biquãmi,  
 ioh séhentí aaur uuúrti, ther blínt uuas fon  
 gibúrti.  
 „Uuaz uuollet ír nu,“ quad er, „thés, ih ríht es iuih  
 álles;  
 uuaz scál es aaur thánne nu sô zi frágénne?
- 125 Ih zálta iu nú thaz uuára, uuaz uuóllet ír es  
 mǎra,  
 zú sint iuo uuízzi thes mǎra firuuuizzi?

- Ir uollet ôdo, in uuâr mîn, uuerdan iúngoron sin,  
 thaz ír bí thaz sô bágét ioh émmizígên frâgét.“  
 Inbrústun sie zi nŕti thŕ sâr in héizmuati,  
 130 bigŕndun imo dráto flúachŕn thŕ ginŕto:  
 „Thú sis iúngoro sin, thaz quéme ouh thir in  
 múat thîn,  
 bimídan thu niuuóllês, suntar thv ímo folgês.  
 Fŕlgên uuir, in uuára, móyseses lêra,  
 fullen uuizŕd sinan ioh uuollen thésan mídan.  
 135 Uuir utizun álle thaz gimáh, thaz got zi móysese  
 sprah,  
 ioh óugt er imo fŕllon then sinan múatuuillon;  
 Uuanana thérêr auur íst, thes uuíht uns sârio  
 kúnd nist,  
 niuuízun uuir in uuára sínes selbes fuara.“  
 Óba thu scouuŕst thaz múat, thanne nist thaz  
 uuŕt guat,  
 140 uuanta uuántun hartŕ thés, thaz síe mo bâtîn  
 úbiles.  
 In réhtemo múate ergê úns iz ío zi guate,  
 thaz uuír ío muazîn blíde uuésan scalkâ síne.  
 Bigŕnd er in thŕ rédiŕn sélb these êuangélion,  
 ioh mit thésên rediŕn sie ófono bredigŕn.  
 145 „Thaz íst,“ quad er, „nu uuúntar, thaz ír nirknâhêt  
 then man,  
 ther mir sô frám gilíubta, thiu óugun mir in-  
 líuhta.  
 Uuer hôrta êr ío thaz gimáh? ih sunnûn êr ni-  
 gisáh,  
 thoh scouuŕt ir nu álle, theih síh al, sŕs ih  
 uuille.  
 Ninthéizit mir iz múat mîn, ni ther fon gŕte  
 sculi sín,  
 150 es álles nuio nithénkit, ther súlih uuerk uuirkít.  
 Giuuisso uuéiz thaz unsêr múat, uuio got thên  
 súntígên duat,  
 thaz êr se sâr nihŕrit, ouh uuíht síh zî in ni-  
 kêrit;  
 Er auur thémo liubit, ther sinan uuíllon uabit,  
 ioh thémo íst ío gimúati, ther uuŕnêt in ther guátî.

- 155 Leset állo buah, thio sîn: nifíndet ir, in uuár  
 mîn,  
 fon őristęra uuórolti, ther őr io súlih uuorahti.  
 Er ouh mit hórouue iz biklân, nigieiscôta őr thaz  
 uuóroltman,  
 thaz det er óuh thô suntar, theiz uuári męra  
 uuuntar.  
 Ih ságęn iu híar ubarlût, niuuári theręr gótes  
 drût,  
 160 fon ímo quâmi ouh súntar, nidâti er sulih  
 uuúntar.“  
 Sie irbúlgun sih, in uuára, thera frónisgûn lęrá,  
 thero scõnęro uuorto; sus sprâchun zi imo ouh  
 hártó:  
 „Thu bist ál hõnęr, in suntõn gibóranęr,  
 mit allęn únredinõn, thu únsih thanne bredigõn?“  
 165 Sie nan slúmo thõ in uuár uuúrfun fon in  
 tíz sâr,  
 er íro síd zi nõti iamęr thárbęti,  
 Ioh er bí tház mâri firmęinsamõt uuári,  
 íamęr giscęidan, uuant er det in dág leidan.  
 Drúhtîn thõ gihõrta, uuio ęr thõ uuęrnõta,  
 170 ioh ęr bifand iz állaz, thaz sie firuuúrfun nan  
 bí thaz.  
 Sõ drúhtîn inan thõ gisáh, er sęlbo sâr thõ zi  
 ímo sprah,  
 thera sęlâ det er gimęini thes lįchamen heili:  
 „Gilóubistu in then gótes sun, ther quám fon  
 hímile herasun?“  
 gab er ántuuurti thõ, uuas thes gisiunes filu frõ:  
 175 „Uuer íst iz,“ quad er, „drúhtîn, theih mit gilóubu  
 uuerde sîn?“  
 er sęlbo, sõso iz dóhta, scõnon es girihta:  
 „Iz ist in álanâhi, tház thu nan gisâhi,  
 ioh ist, gilóubi thu mir, ther híar spríchit nu  
 mit thir.“  
 „Iáh ih,“ quad er, „druhtîn, dúan, giloub ih fásto in  
 thinan duam.“  
 180 frámhald fial thõ thárasun ioh bętõta then  
 gótes sun.

- Sie áhtun sîn zi nôtî bî súslícho dâti,  
 then nîd gideta ouh mĕra thiu filu hôha lêra.  
 Sâr after, thĕn meînôn! sô uuóltun sie nan stéinôn;  
 thaz uuard ál io thuruh tház, uuant er in zálta,  
 uuerer uuas.  
 185 Mit uuórton iz giméinta, mit zéichonon giscéinta  
 ál, thaz iro fráma uuas; sie nirúahtun bî thaz.

## XXI.

## SPIRITALITER.

- Firlíhe mir nu sélbo krist, ther unsér líobo drúh-  
 tîn ist,  
 thaz íh nu hiar giméine, uuénan ther mán<sup>o</sup>bi-  
 zeine,  
 Ther blíntĕr uuard gibóranĕr íoh uuíht nimohta  
 séhan ěr,  
 ěr ther súntilôso mán thaz horo in thiu óugun  
 giklan,  
 5 Ěr ěr zi thiu iz gifiarta, mit hánton sînĕn rúarta  
 thes bétalâres óugon, thaz ěr síd mohtî scóuuôn.  
 Allaz mánkunni thaz thúlta grôzo grunni,  
 ouh ubar mánag ubilaz fínstarnissi sĕraz,  
 Súntâ filu suáro, thaz ságĕn íh thir giuuáro;  
 10 nilíazun sĕ unsih fróuuôn, thaz rehta líoht bis-  
 couuôn.  
 Thiu blíntĭ uns, uuân íh, uuúrti fon ádâmes gi-  
 búrti,  
 ouh ménnisgôn állĕn fon súntôn, thĕn uuir fálĕn.  
 Gisáh thô druhtîn nôti thio unsero ármuatĭ,  
 thio blíntân giburti, er uns gináđig uuurti.  
 15 Nôt héiz íh hiar thaz, uuánt es rât thô niuwas,  
 lába noh gizámi, fon ímo uns iz niquâmi.  
 Thô uuard thaz uuórt sĭnaz zi líchamen gidânaz,  
 zi fléisges giscéftin mit állĕn sînĕn kréftin.

- Thô er zi thiúz gifiarta, mit súlichu unsih rúarta,  
 20 mit sínêru giburti, theiz uns zi frúmu uuurti:  
 Thie dátj uns uuola dóhtun, ioh. síd giséhan  
 mohtun,  
 inlúhte giuuísse fon themo áltén finstarnisse.  
 Mánnilih nu lóufe zi thémo scônen dóufe,  
 thara inan kríst thô uuánta ioh sélbo thara-  
 sánta.
- 25 Uuizist thaz in alauuár, thaz uuázar héizit ouh  
 sô thâr,  
 uuanta kríst es uueltit, ther héra uuard gisentit.  
 Niuuurti mán niheinêr fon súntôn sínên heilêr,  
 ther fáter nan nisantî ioh hera in uuórolt  
 uuantî.
- Inlíuht er unsih filu frám, ioh er hera in uuórolt  
 quam,
- 30 thaz úns thiú sín gúatî thiú óugun indâti,  
 Tház. uuir thaz irkántin, uuara uuir gángan  
 scoltin,  
 pédin in giríhtî zi sínêru êregrehtî,  
 Ioh uuir nan muazîn scóuuôn óffenên óugôn,  
 indánemo ánnuzze, thaz úns iz uuola sizze,
- 35 Ófenemo múate, theiz úns irgê zi gúate,  
 mit thes hêrzen óugôn múazîn iamêr scóuuôn.  
 âmen.

---

 XXII.

## FACTA SUNT ENCAENIA.

Gistúantun in thera nâhî thes gótes hûses uuíhî;  
 thio sélbûn hôho zîti fírôtun thie liuti.  
 Ther êuangélio thâr quít, theiz uuâri in uuínti-  
 riga zít,  
 thisu dát ubaral, thia íh ia hiar nu ságên scal.

- 5 Giang thô drúhtín innan thés in pórziche thes  
 htíses,  
 ther námo detaz mári, er sálomônes uuári.  
 Thaz móhta sin, in uuári, thúruh sína zíarí,  
 thaz man zi thíu nan zélita, then námon imo  
 iruuélita.
- This iúdeon nan bistúantun, — niuuéstun, uuaz  
 sie fúartun —
- 10 sprächun zi imo in fărûn, sô sie giuúón uuârun:  
 „Uuio lángo sô firdrágên uuir, thaz thu únsih spé-  
 nis sus zi thir.  
 sus nimis éinizzên? uuil du íamêr thes iruuizên?  
 Oba krist sí namo thín, thaz láz thanne ófanaz sîn,  
 thaz gizél uns hiar nu sâr, thaz uuir uuízín  
 thaz uuâr.“
- 15 „Ob ih iz ságên,“ quad er, „íu, ir nigilóubet thoh  
 bî thíu;  
 nifirnímit iuêr múat, thanne ih iu zéllu thaz  
 guat.
- This uuérk, thiu íh uuírku innan thes in namon fá-  
 ter mînes,  
 irgéhent iogilícho mih filu fólícho.
- Ir nigilóubet thoh thiu hált, thaz ist iu ófto gizalt,  
 20 giuúisso nibirut ir thero ih iruuéllu zi mir.  
 Thie ih zi thíu gizellu ioh súntar mir iruuellu,  
 thie éigun mîn io mínna ioh hõrent mîna stimma.  
 Íh ouh sie irkénnu, ioh fólgênt mir mit mínnu,  
 gíbu ih ouh, in uuâr mîn, thaz šuuinîga líb in.
- 25 Nífruuérdent sie in šuuôn, firmídent ouh then  
 uuêuon,  
 sint fásto âna énti in mînes selbes henti.  
 Ninimit se ménnisgen haz, — giuúisso uuízít ir  
 thaz —  
 unz anan uuóroltenti fon mînes fater henti.  
 Thes fater mîn mir gíonsta, theist álles guates  
 fúrista,
- 30 nist thaz sih io giébono thera sînêra gifti frumôno.  
 Íh inti fáter mîn, ioh thiu šuuinîgí sîn, —  
 nimituh íuêr nihéin — ist únkêr zueio uué-  
 san ein.“



- Ther kút thia sprácha al firruag, unz sîn uuórt thô  
 thes giuuúag;  
 thô litun sâr bí nőtín, thaz síe nan stéinôtín.
- 35 Êr gab thô mit thúltí thên liutin ántuurti,  
 lërta sie auur thô thaz gúat ioh kêrt in frám-mort  
 thaz muat:  
 „Ih óugt iu“, quad, „gimúatu manigu uuérk guatu,  
 fon mínes fáter guatí súazlícho dâti.  
 Mîn áhtet ir mit nřđu thuruh thiu uuérk mřnu,  
 40 íagilřh bí mánne mit iuuemo stéinónne.“  
 Mit úbilemo uuillen ioh múaton filu fóllén  
 bigóndun sie sih réchan ioh auur zi ímo sprechan:  
 „Nidúen uuir bí thia gúatí thir thaz uuídarmuati;  
 uuir dúen iz mēr thřu halt, uuanta spríchist,  
 thaz niscalt.
- 45 Thu bist mán einfolt, thu quřst, thu uuésés auur got,  
 ebonót thřn únfruatí sih drúhtřnes guatí.“  
 Unsēr drúhtřn ni thiu mřn sprah thaz réhta thâr  
 thô zřn;  
 er síe thâr thô mánôta, uuaz thes ther uuízôd  
 sagêta.  
 „Inuo búah“, quad, „uuéizent, thaz man ouh gótâ  
 heizent;
- 50 giuuisso ságên ih iz íu, thaz man sie nénnit  
 thâr zi thřu.  
 Nu thie zi góte sint ginánt, thie břent hiar thiz  
 uuóroltlant,  
 thên gótes uuort gizáltun, uuaz se íu io ságên  
 scoltun;  
 Ouh mán nihein nilóugnit, thaz giscřřb iu thâr  
 giquřt,  
 ni zallo uuóroltfristi sř io filu festi:
- 55 Then got uuřhan nanta inti hera in uuórolt santa,  
 gab síne séganâ alle in ínan filu folle,  
 Ir quédet, thaz thiu uuórt mřn uuidar drúhtřne  
 sřn,  
 thaz řh thes ginéndu, mřh gótes sun nennu?  
 Nu dúan ih sínu uuerk íu, ir nigilóubet thoh bí  
 thřu,
- 60 nóh ir thes nifărêť, ir iuih tháarakêrêť.

Ob ih auur thénku, theih sínu uuérk uuirku,  
 ob ih nibin iu thräti, gilóubet thoh thera dâti,  
 Tház ir thaz irkénnet ioh ouh gilóuben uuollét,  
 thaz uuir éin sculun sín, ih inti fáter mín.“  
 65 Fāhan sie nan uuóltun, thó sínu uuort thiz  
 záltun;  
 er gíang sār thēn stuntōn ūzar iro hānton.  
 Thó tház uuard állaz sô gidān, sô fúar er ubar  
 iórdan,  
 sie thār gisuāso uuārín, unz síno zīti quāmín.

---

 XXIII.

## ERAT QUIDAM LANGUENS LAZARUS.

Êro ist filu thrâto thero drúhtines dâto  
 ioh mánagfalt ouh manne al zi zéllenne;  
 Thoh uuílluh hiar nu súntar zéllen einaz uuúntar;  
 iz íst, thaz nihíluh thih, thēn ánderēn allēn  
 úngilih.  
 5 Lázarus ther gúato uuard kŭmíg filu dráto  
 kréftigēra suhti ioh grôzēra úmmahti.  
 Thir zéll ih hiar ubarlút: er uuas kríste filu drŭt,  
 ér uuas sínēr líobo; thes sýst thu mir gilóubo.  
 Er uuás fon kástelle, thaz uuízun uuir ouh álle,  
 10 thār mārtha uuas ioh mária, ioh héizit ouh bê-  
 thánia.  
 Thíz uuas, uuízist thu thaz, thiū iu inbánt thaz  
 ira fáhs,  
 ioh uuás iru thaz súazi, mit thiū suarb si krís-  
 tes fuazi.  
 Uuaz mág ih zéllen thir es mēr? thaz uuárun síno  
 suéster,  
 hábētun krístes minna, sín selbes drŭtinnâ.



- 45 „Uuóla ist, druhtîn,“ quâdun, „tház, thanne uuírdit  
 imo báz,  
 nu quimit líhtida imo in múat, sô ofto síochemo  
 dúat.“
- Sie uuántun, druhtîn méinti, er sînan sláf zeinti;  
 er selbo méinta auur tház, thaz er thô bilíban  
 uuas.
- Det er ófan in thô sár, uuio bí nan gilégan uuas  
 thaz uuár:
- 50 „ih uuille iu iz zéllen,“ quad er, „êr: ist lázarus  
 bilíbanêr,  
 Thoh uuill ih fréuen es nu mih, giuúisso, thuruh  
 íuuh,  
 thaz ir gilóubêt bí thíu, uuanta ih híar nu uuas  
 mít íu.
- Ioh uuéiz thoh thia gimácha, sînes selbes sácha,  
 uuio iz állaz fuar tháre; thaz ságên ih iu zi  
 uuáre.
- 55 Thóh er nu bilíban sí, faramês thóh thar  
 er sí,  
 zi thíuz nu sâr gilígge, thoh er bigrában ligge.“  
 Quad thómas, ein thero knéhto: „fáramês uuír  
 ouh rehto,  
 nu ér sô uuilit selbo, in uuár, írstérbemês mít  
 ímo thâr.
- Nu ér then dôd suachit, thes líbes ouh nirúachit,  
 60 nu sîmês gárauue alle mít ímo zi themo fálle.“

---

 XXIV.

UENIT ERGO IESUS. ET INUENIT EUM IAM  
 QUATUOR DIES HABENTEM.

Quám thô druhtîn héilant thara in iúdeôno lant,  
 thâr thér sîn friunt uuas iu êr lag fiardon dag  
 bigrábanêr.

- Quam ménigî thero iudeôno őr, dröştun thâr thio  
 suéster,  
 bätun, sie in gistültin fon thên únthultin.  
 5 Mártha thiu guata, sô siu thia kúnft gihorta,  
 firliáz si sâr thia ménigî ioh ılta kriste in-  
 gégini.  
 Héime saz thiu suéster inti kúmta thaz sër,  
 uuéinôta iogilicho then brúader iâmarlichô  
 Giuuisso thâr untar in sêrlíchên záharin,  
 10 sêragemo múate; irgiáng iruz zi guate.  
 Mártha sih thô kúmta, sô si zi kriste gilta,  
 sêrlíchêro uuorto, sia rúartaz filu hartô.  
 „Drúhtin,“ quad si, „quámîst thü êr, uuir nithúltin  
 thiz sër,  
 ginádaz thîn nihángti, thaz töđ uns sus io  
 giángti,  
 15 Theiz io zi thiu irgiangi, sus nâh er uns gifiangi,  
 sus léides unsih fúlti ioh sêrêra únthulti.  
 Uuéiz ih thoh in drätî, thoh si thîn kúnft nu spâti,  
 thaz got ist álles thir gilós, sô uués sô thu  
 nan fergôs,  
 Ioh állaz thîn girâti frúmit sâr zi stâti,  
 20 állaz, sô thir líob ist ioh sô thu sêlbo giquîst.“  
 „Niláz thir iz,“ quad er, „sêr; irsténtit ther thîn  
 brúader,  
 zi líb er sô gikêrit, thaz múat sih thîn nisêrit.  
 „Íz ist, druhtin,“ quad si, „sô, . gilóubu ih thaz  
 giuuisso,  
 theiz ouh ínan nifirgêit, thanne éllu uuorolt  
 úfsteit.“  
 25 Sprah thô drúhtin zi iru sâr, thaz uuir giloubên  
 álauuâr  
 ioh ellu uuórolt ubarál in hêrzen thaz io hábên  
 scal:  
 „Ih bin irstántnissi, thaz uuízist thu in giuuíssi,  
 bin líb ouh filu fésti zi éuuinîgêru fristi.  
 Sô uuer so in míh gilóubit, theist álles guates  
 hóubit;  
 30 zi líb er thoh biuúirbit, síđ er hiar irstírbit.

- Inti álle, thaz nihíluh thih, thie gilóubent in  
 mih, —  
 níforahti drof then uuéuon — nirstírbit er in  
 éuôn.
- Gilóubist thu, so ih zéllu, thiu mínu uuórt ellu?“  
 „sint, druhtín,“ quad si, „fésti in mínes herzen  
 brústi.
- 35 Gilóub ih thaz gimúato, thaz thu bist kríst ther  
 gúato,  
 gótes sun gizámi, thu hera in uuórolt quâmi.“  
 Sô si tház gízélita, thia suéster si sâr hólôta.  
 „ther méistar,“ quad si, „híar ist, gibót thir, thaz  
 thu quámist.“
- Ůfirstuant si snéllu, thaz déta ru ther uuíllo;  
 40 nidéta si thes thô býta, si sliumo zi ímo gíлта.  
 Niquám noh tho unsêr drúhtín in thaz kástel ín,  
 er nóh sih thâr inthábêta, thâr imo mártha  
 gaganta.
- Quam thên iúdeôn thaz in múat, thaz sí sô gâhún  
 ůfirstuant;  
 sie ouh zi thíu gifiangun, ioh after íru giangun.
- 45 Quáđun, sĭ ílti lóufan, zi themo grábe uuafan,  
 tház si thes gifízzi, sih sáta thâr girúzi.  
 Sí zi fuaze kriste fial, unz thaz múat iru sô  
 uufal;  
 mit záharin si thie bigöz, thâr si then brúader  
 liobon röz.
- Yróugta si thô séraz muat, sô uuib in súlichu  
 ofto dúat,  
 50 irbéit si thes êr kúmo ioh sprah zi drúh-  
 tine thô:  
 „Uuârist thu híar, druhtín kríst, nithúltín uuir nu  
 thésa quist,  
 ther brúader mín nu lébêti, ioh ih thiz léid  
 nihábêti.“
- Intsuáb er thô thaz úngimah, sô er sa ríazan  
 gisáh,  
 thie líuti ouh ruzun álle, thie quámun zemo  
 thinge.

- 55 Thâr stúantun thio gisuéster, saman uuéinôtun  
 thaz sêr,  
 óugtun thâr thio sméřzâ, thaz iro sêra herza.  
 Ther fúrist ist alles guátes sih drúabta thô thes  
 múates  
 sih záharin er ninthábêta, thâr man then brúa-  
 der klagôta.  
 Thaz drúhtîn óuh gisceinta, uuaz ér mit thfu  
 meinta,
- 60 thaz ínan sô ginôto irbármêta ther dôto.  
 Gibôt er, sie mo zélitîn, uuára sie nan légitîn.  
 „druhtîn,“ quãdun se sãr, „sélbo mahtuz séhan  
 thâr.“  
 Quám thô druhtîn únsêr thara ríazantêr,  
 thára zi themo líoben man, thâr er lag bi-  
 dólban.
- 65 Thãr lag oba félisha, sô nóh nu in lant ist uuýsa,  
 búrdîn filu suáru, thaz ságên ih thir zi uuáru.  
 Uuás thô thâr ingégini hártó mihil ménigî,  
 liutes filu dráto; in mitten lag ther dôto.  
 Then iámar allan sãhun, thie míthont quãmun  
 gãhûn,
- 70 thaz úngimah sô rúarta thie síne selbes friuntâ.  
 Thô áhtôtun thie líuti, uuio er nan mínnôtî,  
 thô sie in álagãhûn thie záhari gisãhun.  
 Thô sprãchun súmíliche óuh ir themo ríche,  
 — in ábuh sie iz kěrtun, sô sie thíz gihórtun.
- 75 Sie áhtôtun thaz sínaz sêr: — „bí híu er nibi-  
 drãhtôt iz êr,  
 bí híu er sih thes léides êr niuuárnôtî, lês,  
 Bí híu er nibiuúrbi, thaz ther sín friunt nirstúrbi,  
 ther kréftig ẽr uuas sô fram, then blínton deta  
 séhentan?“  
 Thô drúhtîn mit thên óugôn thaz grãb bigonda  
 scóuôn,
- 80 uuorton blídlíchên sprãh er thô zên sínên:  
 „Nemet thána sãr then stéin ioh slúmo dúet ínan  
 in ein,  
 ínthéket mir thaz kětti, thes mínes friuntes  
 betti.“

- „Drúhtín,“ quad thiu suéster, „ther líchamo ist  
 iu fúlêr;  
 bì thiu zélluh thir iz êr: ist fiardon dag bi-  
 grábanêr.“
- 85 „Thih déta ih mithont,“ quad er, „nuis, oba thu  
 gilóubis,  
 thaz thú gisihis gótes kraft ioh selben drúh-  
 tines maht.“
- Sie nâmun thána thuruh nôt then selbon stéin,  
 sô er gibôt;  
 thaz gráb sie thâr indätun, sô sinu uuórt gi-  
 quâdun.
- Stúant er thâr thô nídare, huab thiu ógun úf  
 zi hímile,
- 90 zi thes fater bârme filu frâm, thánana er hera  
 in uuórlt quam.
- „Fáter,“ quad, „thir thánkôn mit uuórton ioh mit  
 uuérkon,  
 thaz thu émmizên io fóllon irfúllis mînan uuíllon.  
 Ih hábêt iz io giuuíssaz, fater, ságên ih thir tház,  
 thaz thú álles uuio nidátí, nisi ál, sôs ih thih  
 bâti.
- 95 Thoh zélluh thîno gúatí thúruh theso líuti,  
 sie uuízín, thu mih sántôs ioh hera in uuórlt  
 uuantôs.“
- Er spráh thô uuórton lûtên thára zi themo dôten,  
 zi themo fúlen thegane, erstúantí ir themo  
 légare,
- Ioh er uuúrbi thuruh nôt fon béche hera uui-  
 dorort,
- 100 fon héllôno thíote auur zi thésemo lihte.  
 Quek uuard sár imo thaz múat, ioh fon themo  
 gráb erstuant,  
 mit láchanon biuuúntan ioh fúnôn sô gibúntan.
- „Inbîntet inan,“ quad er sár thô zên iúngorôn thâr.  
 „sliumo irlôset inan thés, thaz gê er sines  
 síndes.“
- 105 Mánage, thie thâr quâmun, thên uuíbon dróst  
 ouh uuârun,  
 gilóubtun sârio gâhún, sô síe thô thíz gisâhun.



- Bigondun súde iz zellen mit úbilemo uuillen  
 thên furistên ěuuartôn zórnlíchên uuorton,  
 Ioh themo hěrôte állemo ío zi nôte;  
 110 sô slfumo sie iz gihěrton, iz allaz ábahôtun.  
 Ángustitun drâto théréro selbun dâto;  
 thir zéll ih hiar nu súntar: uuas hárto in leid  
 thaz uúntar.

## XXV.

COLLEGERUNT PONTIFICES ET PHARISAEI  
 CONCILIUM.

- Thie bíscofâ bí nřti ioh al thaz hěrôti  
 thuruh thésa racha dâton eina sprâcha.  
 Thára zi themo ríngé ioh zi thémo selben thínge  
 quam mihil uuóroltmenigî thên hěrestôn in-  
 gegini.  
 5 Thie ěuuarton alle quâmun zi themo thínge, —  
 sie niduáltun es thô dróf — in káiphases fríthof.  
 „Uuaz mugun uuir,“ quădun, „thesses dúan? ther man  
 ther máchôt sínan ruam  
 mit zéichonon mârên ioh thrâto séltsânên.  
 Álle these líuti gilóubent ío zi nřti,  
 10 nisî, óba uuir bigínnên, thaz súslíh uuir ni-  
 hénghên.  
 Irgeit iz zi ángusti, oba uuir mes duen thie  
 frísti,  
 thaz ér in themo múaze thên líutin sih gi-  
 súaze.  
 Gifâhent sih zímo thanne thie gilóubígun alle,  
 uuóllent habên nřti zi imo thaz hěrôti.  
 15 Sô quement rómăni ouh ubar tház, nement thaz  
 lânt allaz,  
 íoh ouh thes gifíizent, iz ítalaz lâzent.  
 Mit uuăfanu unsih thvínghent, óba sies bigínnent,  
 mit kréftigéru henti duent unsih éilenti.

- Uuäñent sie bi nōtin, thaz uuir then úrheiz dātín,  
 20 ióh uuir thes bigínnēn, thaz uuidar ín ringēn.“  
 Gab éinēr thō girāti thuruh thaz hērōti,  
 bihíaz sih ther thes uuāres, ther bíscof uuas  
 thes iāres:  
 „Nibithénket,“ quad, „in uuāra unseréro állo zálá,  
 ioh ír ouh uuiht thes niáhtót, ouh dróf es ni-  
 bidráhtót,  
 25 Thaz báz ist, man biuuérbe, thaz éin man bi un-  
 sih stérbe,  
 ioh éinēr bi unsih dōuue, ther líut sih thes  
 gifróuue,  
 Thaz sí gisúnt ther selbo fólk thuruh thes éinen  
 mannes dolk,  
 thuruh síno éino dōti, thaz thúnkit mih girāti.“  
 Giuiisso uuízit thaz gimáh, fon ímo er súlih hiar  
 nisprah,  
 30 thiú sprácha ouh, sô gizámi, fon ímo hiar bi-  
 quāmi:  
 Uuas bíscof er thes iāres, thaz mánōta nan thes  
 uuāres,  
 thes selben stúales éra; sín niuuas es mēra.  
 Bi thiú uuas er fórasago thār, thoh er niuuesti  
 thaz uuār,  
 er únthankes in zalta, uuio iz allaz uuésan  
 scolta:  
 35 Thaz drúhtín selbo uuolta, bí unsih stérban  
 scolta,  
 ioh sínes blúetes rínnan uns síchurheit giuúinnan.  
 Fon thésses dages fristi sô uuás in thaz síd  
 festi,  
 in múate ginúagi, tház man nan irslúagi.  
 Inzōh sih drúhtín thō fon in, nigiang er ófono  
 untar ín;  
 40 ioh fuar mit sínen thanana in eina uuúastinna.

## XXVI.

## MORALITER.

- Nu kríst in therêra rédinu zéichan duit sô mé-  
 nigu,  
 sô thie ěuuarton quátun, iz al in úbil dátun:  
 Nu duemês uuír thaz zuñual thana sár ubarál,  
 gilóubemês thero dâto; iz sízit uns sô dráto.
- 5 Kéremês in múate uns sélbên io zi gúate  
 frámmortes thia gotes dât, sô siu thâr giscrí-  
 ban stât  
 Sie ríetun, uuas sies uuóltín ioh uuas si es dúan  
 scoltín,  
 háрто ginóto, ther selbún gótes dâto;  
 Thoh nispráchun sie, in uuár, thaz sie gilóubtín  
 gote sár,
- 10 thaz siro hérza iz lértín ioh frámmortes iz gi-  
 kértín.  
 Uuir scúlun unsih sámanôn zi réhterên redinôn,  
 uuír unsih góte liubên ioh réhtôr giloubên.  
 Ioh quédemês in ríhtí, thaz iz lóbosamaz sí,  
 álló sínó dâti, thoh sín sí úndrâti.
- 15 Sie quádun thes ginúagi, óba man nan nirslúagi,  
 thaz síe mit giuuélti uurtín élilenti,  
 Ioh thárbêtín thes sín-des thes iro héiminges,  
 sário thés fartes thes éigenen lantes.  
 Uuir scúlun aaur áhtôn, uuir uuóla iz nibi-  
 dráhtôn,
- 20 thaz uuir thiú uuérk ěrên, in múat uns siú  
 gikérên,  
 Tház uuir âna énti uuerden élilenti,  
 tharbên scônes ríches, thes hôhen hímilríches,  
 Ioh birun mórnênte in suâremo élilente,  
 in githuíngnose; thes sín uuir io giuuísse.
- 25 Thénkemês zi gúate ouh héilemo muate,  
 ioh frámmortes iz kérên, thaz cáiphas uuolta  
 lëren.

- Er ríat, thaz man biúrbi, thaz ther man éino  
irstúrbi,  
thaz sîn éinen dõti al then lút gihíaltí,  
Ioh thuruh sînan einan dólk uuâr al giháltan  
ther folk,
- 30 mámmonto sãzi, síd er thaz líb firliãzi.  
Giuiisso, uuízun uuir thaz, thaz uns iz harto  
uuóla saz,  
ioh uns iz thêh filu frám, thaz druhtín héra in  
uuorolt quam.  
Er bi únsih uuolta stérban ioh éino thaz bi-  
uuérban  
thaz uuir niruúrtín furdír ál thuruh then sînan  
einan fál,
- 35 Ioh únsih thiu sîn guatí al gisámanõti;  
uuir io írri fuarun, zispréitite uuârun.  
Thaz ist nu uuúntarlichaz thing ubar thesan  
uuóroltring,  
ubar állõ dâti uuúntarlíh girâti:  
Thanne uuóroltkuningâ sterbent biro théganâ,  
40 in uuíge iogilícho dõuuênt théganlícho;  
Sô sint se álle girrit, thes uuíges gimerrit,  
thér in thera nõti thâr imo fólgetí;  
Ioh fállent sie ginõton fora iro fíanton,  
úntar iro hánton spéron ioh mit suérton;
- 45 Sie sint in áladrátí flúhtíg thera dâti,  
irquéman thero uuérko flúhtígêro githánko.  
Starb auur thérêr nõti, er unsih sámanõti,  
ioh sînes tõthes guatí zisámane gifúagtí,  
Ioh thuruh sîna smerza uuir hábêtín baldaz hérza,  
50 fíanton io thánne zi uuidarstántanne;  
Thaz uuir frõ thes tõthes farên héimortes  
in éiginaz githíngi síd thera gõringí.  
Síð man nan, bifálta, sô cáiphas uns zalta,  
iõh man nan gidõtta, sô er thâr rédinõta,
- 55 Nu birun frõ in múate bí sînemo éinen guate,  
mit sînemo éinen fálle so irlõst er unsih álle.  
Nu búuuen báldo thuruh thaz kúningríchi sînaz,  
blíde in giríhtí in sînéru gisíhtí.

Thaz sélba mámmunti thaz dúit uns thiu sîn gúatî,  
 60 uuant er éino thaz biuuárb, thaz er bì únsih  
 irstárb.

Nu ílemês thes thénken ioh émmizîgên uuirken,  
 thaz imo ío líche zemo hōhen hímilríche;  
 Ioh únsih thara ío alle bì námen druhtín zéllé,  
 állé ío bì mánne er unsih tháranenne;  
 65 Tház sîn tōd ubaral niuúesse in uns sô ídal  
 thuruh únséro úbilí ioh mánagfalto fráuilí,  
 Suntar thés ginéndên, mit sînên iamêr méndên,  
 mit sînên iamêr blídên ioh iz nibimíthên.  
 Tház ist in giféstit, thaz ín es mêr nibrístit;  
 70 so sîz ouh uns állên mit krístes selbes uuíllen.  
 âmen.

EXPLICIT LIBER TERTIUS.

---

**INCIPIT**

**LIBER EUANGELIORUM QUARTUS**

**THEOTISCE CONSCRIPTUS.**

---

- I. Prefatio libri quarti.
  - II. Ante sex dies pasche uenit iesus bethaniam.
  - III. Cum audisset populus quia uenit iesus hierosolimam.
  - IV. Cum appropinquassent hierosolimis.
  - V. Spiritualiter.
  - VI. Abiit in bethaniam et de dactrina eius in crastinum.
  - VII. Item de doctrina domini in monte ad discipulos.
  - VIII. Appropinquabat dies festus azimorum.
  - IX. Uenit dies azimorum et reliqua.
  - X. Desiderio desiderauit hoc pascha.
  - XI. Sciens iesus quia uenit eius ora.
  - XXII. Contristatus est iesus spiritu et dixit eis de traditione eius.
  - XXIII. Petrum dixit negaturum.
  - XXIV. Iubet ut cui desit gladium emat.
  - XXV. Consolatur discipulos de morte eius.
  - XVI. Egressus est iesus trans torrentem caedron.
  - XVII. Quomodo petrus abscondit auriculam seruo sacerdotis.
  - XVIII. De negatione petri.
  - XIX. Uerba pontificis ad iesum et de falsis testibus.
  - XX. Duxerunt eum ad caiphan ubi erat et pilatus.
  - XXI. Allocutio pilati ad christum in pretorio.
  - XXII. Quomodo pilatus uoluit christum dimittere pro barabba.
  - XXIII. Duxit pilatus iesum derisum ad populum.
  - XXIV. Uoluit pilatus iesum dimittere et quia tradidit eum eis.
  - XXV. Pauca spiritualiter.
  - XXVI. Duxerunt eum ut crucifigerent et lamentatio mulierum.
  - XXVII. Quomodo clauis eum fixerunt in crucem. et titulus pilati.
  - XXVIII. De spoliis diuisis. et tunicae sorte.
  - XXIX. Mystice.
  - XXX. De irrisionibus sacerdotum et omnium praetereuntium.
  - XXXI. Id ipsum et latrones fecerunt.
  - XXXII. Stabat iuxta crucem iesu mater eius. et discipulus quem diligebat. haec uidentes.
  - XXXIII. Sol obscuratus est et tradidit spiritum iesus.
  - XXXIV. Terra mota est et petrae scisse sunt. et reliqua.
  - XXXV. Quomodo ioseph et nichodemus sepelierunt iesum.
  - XXXVI. Quomodo sacerdotes summi signauerunt sepulchrum.
  - XXXVII. Moraliter.
-

L

PREFATIO LIBRI QUARTI

- Nu thie žuuarton bī nōti mǎchōnt thaz girāti,  
 ioh krīstes tōdes thuruh, nōt ther lūt sih habēt  
 giéinōt,  
 Bigīnnet frammort uuīsēn, uuio sie nan firliēsēn,  
 ioh tház io thenkit iro múat, uuio sie firduēs-  
 bēn thaz guat:
- 5 Nu uuill ih scriban frammort, — er selbo rihte  
 mir thaz uuórt—  
 uuio druhtin sélbo thaz biuuárb, er sínes thankes  
 bi únsih starb;  
 Uuio er sih tháranáhta, thō sih thiú zít bibráhta,  
 thár er thaz thō uuólta, ioh iz uuésan scolta;  
 Uuio er sélbo giang zi hánton sínēn fianton,  
 10 uuas únfluhtig dráto thero iúdeōno dāto,  
 Er sínes thankes tháraquam ioh sie thár lērta  
 filu fram  
 io gidágo fora thiú, thaz sie irkántin thoh bi  
 thiú,  
 Thaz ér uuas druhtin héilant ubar állaž thaz  
 lánt,  
 ioh sie álles uuio nidátin, ni sie inan mīnnōtin.
- 15 Tház bigond er rédinōn mit frōnisgēn bílidon,  
 tház sie iz mēr intrīetin, zi imo sih gikértin.



- Er zált iz in ouh háрто ófonôro uuorto,  
 thio sálda iogil'cho filu súazlichô.  
 Er zalta ouh dáges uuuntar thên iúngorôn súš  
 io suntar;
- 20 thaz gihált er, uuizist tház, hartô míhiles baz.  
 Sie hōrtun iz mít uuíllen ioh uuóltun iz irfúllen,  
 tharazúa sie hartô tháhtun, mít uuérkon ouh  
 bibráhtun.
- Giuuisso uuizist thu tház, niscr'ib ih thaz hiar  
 állaz,  
 ioh híar ouh nifirláze, nub ih es uuaz gigrúaze,  
 25 Nub ih es thoh bigínne, es éthesuuaz gizéllé,  
 ióh ouh thanne gílle zi thes krúzônnes heile.  
 Hiar ouh fórna biléip, thaz ih iz állaz nigiscréip,  
 ál nigizálta, thaz ih géрно uuolta.
- Firliaz ih filu dráto sínéro dâto,  
 30 mánagfaltu uuúntar ioh sínu zéichan, in uuâr;  
 Bílidi, thiú er zálta thên kútín, thann er uuólta,  
 lēra filu uuára in alla uuórolt mára;  
 Thaz déta ih bi einên rúachon, theih líbi in thesên  
 búachon,  
 thaz iz zi suár nizaltí, ther iz léšan uuoltí.
- 35 Bî thiú firliaz ih dráto thero drúhtines dâto,  
 uuórto ioh uuérkes mínes únthankes;  
 Iz drúhtín nibilíbe, thaz ih es thoh giscr'ibe,  
 ni iz hiar in érdríche fora thínên óugôn liche.  
 Thaz ih giscr'ibez hiar sô frám, theiz thír io uuese  
 lóbosam,
- 40 thínéra krefti, fon thínes sélbes gifti!  
 Ih híar giscr'ibe fóllon then thínan múatuuillon,  
 thínaz girâti, thaz thu ubar únsih dâti;  
 Uuío thu thultôs uuízi, thaz hōnlícha krúzi,  
 in mánagfaltên uuúntôn bí únsérên suntôn,
- 45 Thuruh únsér ubilí ioh mánagfaltô fráuilí,  
 thár uuir analágun ioh hart es scín uuágun.  
 Nimóhtun uuir in uuára irthénken thio gináddâ,  
 thia thú in thera nōti, drúhtín, bi unsih dâti.  
 Thaz uuás io ána uuánk állaz, druhtín, thínér  
 thank,
- 50 drúhtín, allaz thín duam, thaz šuuíniga uuíšduam.

Iz zi thiū niuúrti, niuúrín thīno milti;  
 al bí thǎnēn mahtin ioh hōhēn ēregrehtin  
 Thes múazīn niazan iamēr ioh mīdan sūntōno  
 sēr,  
 frēuuen in girhtā in thǎnēru gisihtā. Amen.

## II.

ANTE SEX DIES PASCHÆ UENIT IESUS  
 BETHANIAM.

- Thō drúhtin thaz giméinta, er thesa uuórolt heilta,  
 thēn ménnisgōn in nōti ouh thō ginǎdōti;  
 So er thára iz thō bibráhta, thaz sih thiū zīt  
 náhta,  
 er únsih thō gidrōsti, fon fianton irlōsti:  
 5 Séhs dagon fora thiū quám er zi bētháníu,  
 thār er fon tōde iruuáhta lázarus irquicta.  
 Thō zemo ābande sār gāretun sie sīn múas thār;  
 frō uuārun sie sīn, ther uuillo deta iz filu scīn.  
 Mártha thiū gúata thār thō thionōta;  
 10 si scōno iz al bitháhta, thaz muas fúribráhta.  
 Niuuāni, si ouh thes uuángti, ni si thār gis-  
 cánkti,  
 thaz iz ál gizāmi drúhtīne biquāmi.  
 Lázarus er uuas irō éin, thēn thiū sálda gireim,  
 thaz thār zi dísgē sázīn, mit imo sáman āzīn.  
 15 Nám maría nárdon filu diurēn uuérdōn —  
 uuas iru thaz thionōst suazi — thia gōz si in  
 sīne fúazi.  
 Sō síu thaz sálbōn thō biuuarb, mit iru fáhse  
 sie gisuarb  
 thie selben fúazi frōno, mit lócōn iro scōno.  
 Thiū dfurī thera sálbā stank in álahalba,  
 20 irfúlta thiū ira gúatī thes selben hūses uuítī.

- Tház bisprah thô iŭdas, ther io in themo árgeren  
 uuas,  
 quad, mán sia mehti sciore firkóufen filu díuro,  
 In thiu man thaz iruuélití, man árme miti nérití,  
 ioh mán thes gihógtí, ouh nákode githágtí,  
 25 Ouh thén thâr after lante farent uuállonte,  
 tház man thên in nōti mit thiu gináđôtí.  
 Thóh er thaz thô quáti, nidét er thaz bí gúatí,  
 ođo inan thie ármuatí uuiht irbármétí:  
 Er uuas thiób hebigêr ioh sékilári sinêr:  
 30 uuolt ér thâr uuaz irscáborôn, bí thiu bigánn er  
 sulih rédinôn.  
 „Láz sia,“ quad ther méistar, „dúan thiu uuérk,  
 thiu si bigan,  
 thaz siu iz nirfúlle nu thiu mín; nimúaz si, sih  
 bigrában bin.  
 Mit iu éigut ir ginúhto io ármêro uuihto,  
 náles aurr míh in uuâr nieigut émmizigên  
 hiar.“

## III.

## CUM AUDISSET POPULUS.

- Gihórta thô ther lút thaz, thaz drúhtin krist  
 tharaquéman uuas;  
 quám thô thara ingégini mihil uuóroltmenigí,  
 Nales, thén meinon! bí drúhtinan einon,  
 súntar sie in thên fértin ouh lázarum irkántin.  
 5 Uuanta inan drúhtines uuórt fon dōde fuarta  
 uuídorort,  
 thô quam ther lút mit dríuôn thaz séltsâni  
 scouôn,  
 Thaz sie gisâhin ouh thô tház, thaz thér man, ther  
 iu dōt uuas,  
 in selbên míhila giuuurt, lebên ándera stunt.

- Thie furiston ðuuar-ton gibútan iro uuórton;  
 10 es níaman nigiuúagi, ðr man nan irslúagi,  
 Uuanta mánag man in uuár gilóubta thuruh  
 inan thár,  
 thuruh theso dáti in selben gótes guati.  
 Bì híu se thes nihógétin, óba sie thaz gifrúmitin,  
 thaz er nan móhta ána uuán héizan auur  
 úfstán,  
 15 Ioh mit théru krefti áuur nan irquicti,  
 ther ðr nan tóde binam, hiaz úzer themo grábe  
 gân?  
 In mórgan thô ther línt al, ther zên ðstorôn  
 quam —  
 thes uuas mihil ménigi — fúar thara al in-  
 gégini;  
 Fuar thar ál ingegini thes lántliutes ménigi,  
 20 sô ther líut thô gjéiscôta, thaz ér tharaqueman  
 scolta.  
 Sie drúagun in thên hánton pálmôno gertún  
 ingégin imo rúmo, zuíf ouh óliboumo.  
 Mit thíu meintun thie mán, thaz ér in dôde sígu  
 nam,  
 ioh er frídes uuunnon síd gab iamér mánnon.

## IV.

## CUM APPROPINQUASSET.

- Vuólt er thô bigínnan, zi hiérusalém sinnan,  
 tház er thaz binuúrbi, bí unsih thár irstúrbi.  
 Thaz uuas fínf dagon ðr, ér er thúlti thaz sér,  
 ér iz zi thíu irgiangi, tház man nan gifgiangi.  
 5 Gistúant er thô gibíatan, uuant ér thár uuolta  
 rítan,  
 tház sie thes gizílôtin, imo einan ésil holôtin.

- Gibōt er tház, ih sagên thir ein, sinên iungorôn  
zuéin,  
tház sie sih irhúabîn, zi themo kástelle fúarîn.  
„Thâr uuirdit fon iu fúntan ein ésilin gibúntan;  
10 thia inbîntet ir thâr ioh bringet ouh thaz fúlin  
sâr.  
Ob íaman thes bigínne, thaz ér iz iu nihéngé,  
sagêt thio thúrfti imo in uuâr, sô lâzit er iz  
unésan sâr.“  
Fúarun sie thô iro pád ioh funtun ál, sôs er gi-  
quád,  
sie thárazua tháhtun ioh thaz fúlin bráhtun.  
15 Námun síe thô iro uuât, légitun tharúf in gidât,  
in mámmunti int in súazi, thaz er thâróba sâzi.  
Thô fléiz thara ingégini thiu míhila ménigí,  
zi kúninge sie nan quáttun ioh imo then uuég  
thagtun.  
Thaz dätun sie bí nōti, thaz ros nikránkolōti,  
20 ioh iz nifirspúrni, sô er thera réisâ bigunni.  
Ioh dätun iz in uuâru zi frōnisgêru êru,  
zi sínêru hêri; er uuás in filu díuri.  
Nist ther io gihógêti in állêru uorolti,  
thaz kúning thihhein fúari mit súlichêru zíari,  
25 Then ío líuto dâti sô scōno giêrêti,  
thaz thíonōti imo in uuâru mit súlichêru  
fúaru.  
Ther selbo líut, thaz ist uuâr, bréitta sína uuât  
thâr,  
thaz ér then uuég mit uuâti mámmuntan gidâti.  
Thágtun sie imo scíoro then uuég thâr filu zíoro,  
30 thes íltun sie ío zi nōti, thie mán mit iro  
uuâti.  
Sie stréuuitun, thaz uuas uuúntar, then uuég thâr  
imo suntar,  
séltsâni racha, bréitun iro láchan.  
Uuas thêmo thes gibrásti, sô brách er sârio thie  
ésti,  
tház er in giríhtí then uuég mit thên gislihtí.

- 35 Námun sie thes góuma inti bráçhun thâr thie  
 bóumâ,  
 thaz síe sih thes gifréuuitin, then uuég imo gi-  
 stréuuitin.  
 Thâr fuarun mán manage fóra themo kúninge,  
 herj ouh rédihaftêr sô fólghata thârâfter.  
 Er reit in mitte, sô gizám, so iz thõ zi theru réisu  
 biquam,
- 40 êrlícho, so er uuólta ioh selbo kúning scolta.  
 Húabun sie thõ hõhaz sánk filu scõnaz,  
 imo thõ gimáchaz ioh filu rédihaftaz:  
 „Thu uuéltis líutes manages, dáuðdes sun thes  
 kúninges,  
 bist kúning ouh githíuto therêro lântliuto.
- 45 Zi uuórolti símo héili ioh sálida giméini,  
 ioh fráma in gúallíchi ubar állaz sínaz ríchi.  
 Giuuíhit sí er filu frámm, uuant er in gótes na-  
 mon quam,  
 ist kúning uns gimúato selbo kríst ther gúato.  
 Héili ouh thu thia hõhí mit théru selbún uuíhí,
- 50 bréiti ouh thínaz ríchi in thaz hõha hímilríchi.  
 Thaz thúnsih hiar giháltês ioh éngilo ouh giuuáltês  
 ioh selben páradises, mit giuuélti thâr irscínês!“  
 Ther selbo líut guoto sank giméinmuato  
 thesses líedes uuunna al éinêra stímmâ.
- 55 Thaz súngun io zi nõti thie fórdorun líuti;  
 thaz selba ingygin ouh inquád thiu áftera he-  
 riscaf.
- Sie quámun mit githrénge in thémo selben gänge  
 ioh mit théru krefti in thia búrg in girihti.  
 Híntarquámun álle, thie bíruun thârínne,
- 60 in múat iz, uuân ih, rúarti thie selbun búrglíuti.  
 „Unér ist,“ quádun, „therêr mán, ther unsih drítit  
 hiar sô fram,  
 mit héri uns sus hiar éngit ioh úzar ther búrg  
 dringit?“
- Gab ántuurti ther líut sâr: „thiz ist ther fórasago  
 in uuâr,  
 fon názarêth ther héilant, ther thánana héra  
 quam in lant.“

- 65 Gíang er in thaz gótes hús, dreip se ál thanan úz,  
 ziuuárf er al bí nōti thio iro bōsheiti.  
 Dáges er se lērtá ioh selbo brédigōta,  
 náhtes uuas io thánne in themo óliberge.  
 Thaz uuas nu úngimacha ioh égislichu racha,  
 70 sie mo innouuo nióndun ioh sélidōno irbóndun.  
 Thie fúriston; thiz gisāhun, es hártō hintarquāmun,  
 ioh ouh théro dāto filu sprāchun drāto:  
 „Nist unsēr rácha,“ quādun, „uuíht, si frámmort  
 uuíht nithī hit,  
 nimúaz si thīhan uuánne fora thémo selben  
 manne.  
 75 After ímo gengit, oba man thíz gihengit,  
 bí éinēra stullu thisu uuórolt ellu.“

## V.

## SPIRITALITER.

- Hiar scál man zellen nōti thie géislichūn dāti  
 in férti int in gánge ioh in thero líuto sange;  
 Uuaz thaz fīhu meine, thiu uuāt ouh hiar bizéine,  
 ioh thie ésti, thie se zétitun inti in then uuég  
 legitun:  
 5 Thaz selba fīhu birun uuír, irkenn iz sélbo bí thir;  
 thuruh dúmpheiti sô bírun uuír iz nōti.  
 Ésil, uuizun uuír tház, theist fīhu filu dúmbaz,  
 nimíduh mih. thero uuórto, ist húarilínaz hartō.  
 Íz mag ouh in uuāra búrdin dragan suāra,  
 10 mag scádon hartō lídan, níkánn inan bimídan.  
 Uuir uuārun io firlórane ioh súntōno biládane,  
 druagun bí únsēn uuirdin thero úmmezlichā  
 burdin,  
 Ioh uuārun uuír gispánnan, mít sēru bifangan,  
 mít úbilu gibúntan; nimúasun unsēr uuáltan.

15 Uuir uuârun úmbitherbe ioh hártu flu dumbe,  
 sô thie sâr gót nirknâent ouh ímo sih ninâhent.  
 Uuârun uuir firhúarôt mit ábgoton thuruh nôt,  
 mit míssidâtin mánegên bigan úns iz hartu gá-  
 ganen.

20 So er tház thô scolta uuérkôn, ginâdôn sínên scáلكon,  
 er unsih héilti thuruh nôt; thaz ther óliberg  
 bizeinôt.

Er zeinôt hôhi in uuára thera sínêra ginâdá,  
 thaz ólei ouh thia slíhtí thera sínêra êregrehtí.  
 Thô sant er drúta uns sine héim mit sínên gibo-  
 ton zuéin;

— thaz bizeinônt thâre thie iúngoron zuêne —  
 25 Tház sie líuti létín, untar ín sih mínnôtín,  
 ouh álles uuio nidâtin, mit mínnu got irknâtin;  
 Thaz sie únsih muadon fúntín, fon úngiloubu in-  
 búntín,  
 mit bredigu gibéittín, thaz sie unsih zi ímo  
 leittín;

30 Mit lëru sie unsih thágtín, fon úngiloubu iruuáktín,  
 tház kríste iz uurti súazi, in hêrzen unsên sâzi.  
 Giuuisso sô firnêmen uuir, thaz krist nibúit in thir,  
 thia uuât sie in thih niléggên, mit brédigu bi-  
 thékên.

Sâr so íro sito bílidi sie thih gileggent úbari,  
 thes gilóubi thu mír, sô búit drúhtín in thir.  
 35 Er léittit mit gilústi thih zer héimuuisti  
 ioh ríhtit unsih álle zi themo kástelle,  
 Zi flu hôhên mûrôn ioh zi éigenên gibûrôn,  
 zi féstí thes uuíches, thes hôhen hímlríches.  
 Thaz ander ál theist niuuíht, theist frídes furista  
 gisiht,

40 selben gótes nâhuuist; sô uuóla nan, ther thâr ist.  
 Thiu míhila ménigi, thia uuât thâr breitta ingéini,  
 mártýro hêriscaf; then uuég man fóraktén nidarf.  
 Sie uurfun nídar, âna uuánk, íro sêlôno gifank,  
 thes líchamen bruzí; thes gânges thih nirthruzzi.

45 Sie sturbun báldo, sô man uuéiz; nidâton sie iz  
 in úrheiz,  
 ouh nidâton sulih dúam thuruh thehéinan uuó-  
 roltruam.



- Ther töd uuas in uuúnna thuruh gótes minna,  
 iz kríst in deta súazi, thaz in iz uuóla sâzi.  
 Simês uuír ouh balde, ob es thúrft uuerde,  
 50 tház uuír thaz iruuéllên, thaz férah bi inan  
 sellên.  
 Mag únsih thera férti gilústen mit giúrti,  
 nu uuír sie híar zi guate sô sehen gihêrête.  
 Slifhtit uns ingégini then uuég thiú selba ménigi  
 mit éstin thero uuáldo, tház uuír gangên báldo.  
 55 Theist giscrīb heilag, thaz uuír lésen ubar dag,  
 mit thiú uns then uuég, sôsô zám, stréuent thie  
 gótes man.  
 Uuir múgun thero uuérko ioh fúazi thero githánko,  
 then húgu uuír giuuézzên, thâr baldo ánasezzen.  
 Thâr dúent se uns io zi múate sítu filu gúate,  
 60 maht lésan io in áhtu, uuérk filu rehtu.  
 Thaz sélba, thaz thie súngun, thie thârfóra giangun,  
 thaz sélba inquad in uuára thiú áftera fuara.  
 Sín drút thehein, ther uuúrta êr sînêru giburti,  
 farnám, thaz scoltî uuerdan tház, thaz uuír nu eigun  
 gárauuz.  
 65 Firsáhun sih zi uuáru zi sînêru ginádu,  
 sô uuír ouh iz firnámun, uuír thâr sídôr quámun.

---

 VI

 ABIIT IESUS IN BETHANIAM. ET DE DOCTRINA  
 IN CRASTINUM.

- Fúar thô druhtin thánana zi sélidôn in bêthánia,  
 in búachon thu iz lésan maht; thâr uuás er thô  
 thio fiar naht.  
 Giang io in morgán thánnan úz thára zi themo  
 gótes hús;  
 maht lésan, uuio er dâti ioh uuío er se bré-  
 digóti.

- 5 Zi bílide er iro hártá then fígbonm irthárta,  
 uuánta sie firbárun, thaz guatu uuérk nibárun.  
 Uuio thie scálká sih irhúabun ioh thie gótes bo-  
 ton slúagun  
 íoh then adalérbon síd thô thésên uuarbôn,  
 Thes hërerén sun in uuára, thoh nihábat er iro  
 mēra,
- 10 ioh uúrfun úz, so er érist quám, then éinigon  
 sínan.  
 Uuio óuh thio méindáti nihein nirbármēti,  
 thes hërerén fórahta sie uuíht nirégisôta,  
 Sie iz óuh thô giméintun ioh in sélbo irdeiltun,  
 thaz man thia frúma in nâmi intî ánderên gábi.
- 15 Ouh zálta in thiu sín gúati bí eino brútloufti,  
 uuio kúning ein thio sítôta ioh zíoro machôta;  
 Uuio er thaz allaz uuórahta ioh scôno iz al bi-  
 fórata  
 sínemo lieben mánne, themo éinigen kinde;  
 Uuio síne bóton slúagun, thie thara giládôt uuárun,
- 20 uuanta sie in iz ságétun, zi góumôn tharalá-  
 dôttun.  
 Thô man zímo thaz thô spráh, er slúag sie sár  
 ioh sie ráh;  
 niuuás, ther sih firbúrgi; ioh bránta ouh iro  
 búrgi.  
 Gibôt, thaz sies gizilôtin ioh ármu uuíhtir hólôtin,  
 so uuár síe thârtúze sâzin, mit ímo thie thoh  
 ázin.
- 25 „Nihéin,“ quad, „thoh thero mánno, thi ih héra nu  
 bat sô gérno,  
 thaz ságên ih iu in alauuár, sô ninbízit es hiar.“  
 Bëdu thisu bílidi sô méinit thio iro fráuilí;  
 sie slúagun, thie sie mánôttun, zi hímilríche lá-  
 dôttun.  
 Sie uuoltun dúan in einan dúam ioh gérno imo  
 ángustgiduan,
- 30 frágétun thes síndes thes kéisores zínses;  
 Ioh frágétun zi uuáre bí eina quénûn thâre,  
 thiu hábêta íu, uueist es mër, zi kárle sibun  
 brúader.

- Lis thâr in ántreita, uúio scõno er thaz giméinta,  
 ioh uúio er in thâr gizálta, uúio thaz al uuésan  
 scolta.
- 35 Er zalta in óuh tho, in alauuár, thaz iro rúami-  
 sal thâr,  
 thia; míhilûn giméitheit; siu uuas álles zi Breit.  
 Uúio se mínnôtun thâr, thaz mán sie hiazí méistar,  
 zi góumôn, thár sie ouh ázin, zi hërôst io gi-  
 sâzin;
- 40 Uúio íagilîh ouh dâti, thaz zíartí sîn giuuâti,  
 ioh suahtîn fon thên lútîn, thaz nígin sie in  
 bí nôtin.  
 Mánôta er ouh thô súntar thie síne iúngoron in  
 uuár,  
 tház sie thaz firbärîn, ioh súliche niuuärîn.  
 Quad, sie mit õtmuatí suahtîn hërôti,  
 iz álles uúio nidóhtí ioh uuérdan nimohtí.
- 45 Er uuíht es ouh thô niálta ioh manag; uué in  
 zalta;  
 thaz hõrtun sie io thuruh nõt, sô mátheus iz  
 rédinõt.
- Zált er in sum síban uuê; in éinemo ist zi úilu, lê!  
 sie hábêttun áuur thuruh nõt iz sus gimánag-  
 faltõt.
- Ioh sâr in ouh gizálta, bí hiu in iz uuésan scolta,  
 50 uuanta sie ál firliázun, thaz búah sie duan  
 híazun,  
 Ouh dâttun, sô sie uuóltun, ál, thaz sie niscóltun,  
 uuidar gótes êuouôn, bí thiu zált er in then  
 uuéuouon.
- Firuuéiz in ouh thô thäre bí fórasagon síne,  
 uúio sie thie gidóttun ioh alle mártolótun;
- 55 Zált er óuh thên mannon, uúio ér se uuóltí mín-  
 nõn,  
 ío thên selbên lútîn, oba síe iz niuuídorótîn.

## VII.

DE DOCTRINA DOMINI IN MONTE AD  
DISCIPULOS.

- Giang thô druhtîn thánana, mit imo ouh sine  
théganâ;  
ougtun sie imo innan thes gizimbri thes hûses.  
Quad ér: „giuuisso ih ságên iu, thie stéinâ uuerdent  
noh zi thiu,  
thaz sie sint so úndrâte, hiar líggent al zisâte.“
- 5 Er sáz síd themo gánge in themo óliberge,  
frágêtun sie nan súntar, sie uuás es filu uuúntar:  
„Ságe uns, meistar, thánne, uuio thiu zít gigánge,  
zéichan, uuio thu quéman scalt ioh uuio thiu uuó-  
rolt ouh zigát.“
- „Góumet,“ quad er, „thero dǎto ioh uueset glǎuue  
dráto,  
10 thaz íu nidarôn in fára thie mánegun lúginârá.  
Yruuéhsit iámarlichaz thing úbarthesan uuóroltring  
in húngere int in súhti, in uuénegêru fluhti.“
- Thô zált in thiu sîn gúatí thio selbûn árabeiti,  
thie sie scoltun rýnan thuruh námon sînan;
- 15 Mánno haz ouh mánagan úbar sie gilégenan,  
nǐd filu stréngan, só fram sie iz múgun bríngan;  
Uuio se scóltun fáhan, zi hérizohôn ziahan,  
gibúntan furi kúningâ, thie sine líobun théganâ.  
Det er in dróst thô alles thes iro dôthes falles,
- 20 quad, theiz niuuǎri bì alles uuaz, nisí thuruh  
sînan éinen haz.  
„Nisuórgêt fora themo líute, thâr ir stêt in nôte,  
in fórahtân niuuéntet, uuaz ir in ántuuurtet,  
Ih uuísêro uuóрто giuuárnôn iuih háрто,  
réhtêra rédina; ir bírut míne théganâ.
- 25 Ih bin sélbo zi thiu ioh thâr ouh spríchu úzar iu,  
giuuárnôn herzen gúates ioh thráto festes  
múates.“

- Ságêta in ouh zi uuäre fon themo éndidagen  
thäre,  
giuuúag in ouh ginôto thes ántikristen zîto,  
Thes githúingnisses, thes uuorolt thúltit thanne,  
lës!
- 30 giuuísso, thaz nihíluh thih, theist zîtin allên  
úngilîh.  
Sie sínt thanne in uuëuuen, in árabeytin sérên,  
thaz êr niuuard io súlih fal, ouh iamêr uuérdan  
niscal.
- Thaz kúrzit druhtîn säre thuruh thie drúttâ síne,  
thúruh then góteleidon mit sínên ginádôn.
- 35 Duit mǎno ioh thiu súnna mit finstere únuuunna,  
ioh fállent ouh thie stérron in érda filu férron.  
Sih uueinôt thánne thuruh thia quíst ál, thaz hiar  
in érdu ist,  
thúruh thio selbûn grúnni al thiz uuóroltkunni.  
Sô séhent sie mit githúinge queman thara zi  
thíngé
- 40 fon uuólkonon hérasun then selbon méanisgen  
sun.  
Síne éngila ouh in alauuár, sie blásent iro hórñ  
thâr,  
thaz dúent sie iogilícho filu kráftlícho,  
Thaz síe thes thâr giáfolôn, síne drúttâ al sá-  
manôn,  
thaz sie quémên thara zî ín, sô uuâr in uuórolti  
si sín.
- 45 Thaz iuêr íagilîh nu quít bí thesa iúngistûn zít,  
níst ther thia gizéino, nísi mín fáter eino,  
Ódo iz uuizi uuóroltman, uuánne iz sculi uuérdan,  
uuanne iz gót uuolle, thaz uuórolt al zifalle.  
Thoh uuírdit in giuuíssi êr mihil stílnissi,
- 50 sô íu uuas untar líutin bí alten nõês zítin.  
Sô síe thaz uuázar thâr bifiang, so er êrist thia  
archa íngigiang,  
sô gáhûn quimit hérasun ther selbo ménnisgen  
sun.

„Bí thiu sít io ginöto uuáchar filu dráto,  
 uanta ist firhólan iuih ál, uanne drúhtin que-  
 man scal.

55 Oba ther mán uuéstí, ther héime ist in ther  
 fésti,

ál thaz ungizámi, uuoio ther thiób quâmi:  
 Er uuáchêti bí nōti thanne in théru ziti,  
 dripi then thiób thanana úz, niliazi irgrában  
 sínaz hús.

Bi thiu uuahtêt álla thia naht, thoh er iz dúe  
 ubar maht,

60 thaz er thaz sîn ginerie ioh fñanton biuuerie.  
 Duet ír ouh sô, sô théer duit, uuanta ir niuuzut  
 thia zit,

sít uuákar io, sô ih gibót, thaz ir bimýdêt  
 then nôt.“

Ságêta er thô thên líobôn fon thên zéhen thiornôn  
 bíliði biquámi ioh thárazua gizámi:

65 Uuoio thio finfi fuarun, thie úngiuuare uuárun; —  
 niuuárun uuola uuákar, bí thiu missigiangun  
 sie thâr —

Uuoio uuóla iz thên gifuar ouh thâr, thio híar io  
 uuárun uuákar,  
 thes hérzen sie híar uuáltun ioh réino gi-  
 híaltun.

Er zálta ouh bilidj ánder, thaz sie sih uuárnôtin  
 thiu mër,

70 uuoio fuar ein mán ríchi in ander kúningríchi;

Uuoio ér iz ér giméinta, sínaz dréso deilta  
 untar sínên scáلكon zi suorglichên uuérkon.

Gibót, thaz sie iz bifóratin ioh thárana uuórahtin  
 uuáchar gizámi, unz ér auur quâmi.

75 Thie zuéne es uuola zilótun ioh uuola iz mërôtun;  
 ther thrítto uuas nihein héit thúruh sína zá-  
 gaheit.

Er uuard firđámnôt thuruh nôt, thâr man inan  
 pínôt,

giuuisso réhto thuruh tház, uuant er uuákar  
 niuuas;

This ándere zuéne síne gidét er filu blýde,  
 80 gifreunuéta in hártu iro muat, sô guat hêrero  
 duat.

Gisázt er sie thô scôno ubar búrgi síno,  
 gideta ér se filu riche, thaz in thaz thionôst  
 liche.

„Bí thíu sít io uuákar allaz iuêr lîb hiar,  
 dáges inti náhtes sô thénket io thes réhtes,  
 85 Tház ir thes io gíllét, thia zála bimíðét,  
 íoh io thes gígáhét, themo égisén intffíahét;  
 Tház ir uerdét uuírdig, sâr sô químit mínaz  
 thíng,

thaz ir stét in ríhtí in mîneru gisihti.“  
 Lért er dages ubarlút ófono állan then liut;  
 90 sie quámun io ginôto zi ímo sâr gizíto.  
 Fuar thánne mit thên knéhton in then óliberg  
 zên náhton,  
 uas io thár ubar náht, sô hiar fóra uuard  
 giuuahht.

---

## VIII.

### APPROPINQUABAT DIES FESTUS.

Náhtun sih zi nôti thio hõhún gizíti,  
 thio uuír hiar fóra zaltun inti óstorán nantun.  
 Bigóndun thie éuuarton áhtón kléinên uuorton,  
 dâttun ein githíngi, uuío man nan giuuúnni.  
 5 Gibútun filu hártu sélbêro iro uuorto,  
 sô uuár so er lantes gíangi, tház man nan  
 gífangi;  
 Sô uuér so inan insuábi, ér uuýg er zi imo ir-  
 húabi  
 íoh inan irslúagi, ér er imo io ingíangi;

- Sô uuär so er uuäri thánne, tház er uuäri in  
bánne,  
10 sj es álles uuio nitháhtín, ni si álle sîn io  
áhtín.
- Ríatun thes ginúagi, uuío man nan irslúagi,  
sie fórahtun áuur innan thes ménigî thes  
kútes.
- Quáðun, iz nidáhtín in thên hõhên gizítín,  
tház ther selbo líutstam thâr uuig nirhúabi zi  
fram.
- 15 „Uuir scúlun,“ quáðun, „húggen, thaz sie nan uns  
nirzúkên,  
bi thiú scél iz uuesan nõti in ándero gizítî.“  
Iúðas iz ouh sítõta, mit in iz áhtõta,  
er uuolta dúan imo einan dúam, só ther dúfal  
inan spuan.
- Mit ín uuas sîn giráti, thaz sélbo er nan firláti,  
20 mit iro bótõn giangi, thâr man nan gifiangi.  
„Gimáchõn,“ quad, „in uuära, thaz thâr nist  
mánno méra,  
nisî ékordo in giríhtî sîn émmizig gikníhtî.“  
Sie imo sår thuruh tház gihíazun míhilam scaz,  
in thiú er thaz gidáti, só gisuáso innan giláti.
- 25 Er iz fásto gihíaz iõh iz ouh nifirliáz;  
thárazua er húgita ioh ál ouh sô gifrúmita.  
Sie tháhtun thes gifúares síð thõ frámmortes;  
uuas ér ouh in ther fári, ther líut thârmit ni-  
uuäri.

## IX.

UENIT AUTEM DIES AZIMOBUM IN QUA  
NECESSE ERAT OCCIDI PASCHA.

Gistúant thera zítî guati, tház man ópphorótî  
ioh man zi thiú gisázi, thaz lámp thes náhtes  
ázi.



- Thô sant'er pëtrusan sār, iohánnem ouh thârmít;  
 in uuâr,  
 gibôt, thaz sies gizilôtin, thie ôstorôn in gi-  
 gârôtin.
- 5 Bigondun sie ántuurten: „uuara múgun uuir un-  
 sih uuénten,  
 thaz uuir zi thiu gigángên, uuir súliches bi-  
 ginnên?
- Uuir nieigun sār, theist es méist, hûses uuht, sô  
 thu uuéist,  
 noh uuht sélidôno, thaz uuir iz gimáchôn  
 scôno.“
- „Thes nibrítit,“ quad er zi in, „fâret in thia  
 búrg in;
- 10 uns dúat ein man gilâri, líhit sînan sólâri.“  
 Sîn íagiuuedar zilôta, ioh fúntun al, so er ságêta;  
 ther mán bisuórgêta thaz ioh lësh thaz gádum  
 garauuaz.
- Iz uuas gáro zioro gistréuuitêro stuolo,  
 mit réinidu al sô filu frám sô gestin súlichên  
 gizam.
- 15 Íltun sie thô harto sār sînes thionôstes thâr,  
 thes zilôtun se io thuruh nôt: sie hogtun géro,  
 uuio er gibôt.
- Sô sie girihun allaz tház ioh er zi múase gisáz,  
 gibôt er, thaz sie sázín, mit imo al sáman ázin.
- Uuóla thaz githígini, thaz nöz thô thaz gisídili,  
 20 thia súazí sînes múases! giuuerdan móhta sie  
 thes.
- Niuuard io nihéin ezzan— mit súlichên bisézzan,  
 noh dísg in álahalbôn, nisí áuur mit thên  
 sélbôn,
- Thár saz, mihil uuúnna, thiu éuuíniga sunna,  
 ní fon imo ouh férron éinlif dágasterron.
- 25 Druhtin sélbo in uuára, uuaz zéllu ih thir es  
 méra?  
 ioh thie mit imo in nôte uuârun uuállônte.  
 Sint sie úntar ménnisgôn after góte furiston,  
 in hímilriche ouh, thaz ist uuár; thaz githionô-  
 tun se thâr.



- 15 Iz heilit líuto uuuntâ ioh mánagêro suntâ;  
iz ist mánagfaltaz thîng: yrlôsit thesan uuó-  
roltring.“

---

 XI.

ANTE DIEM FESTUM PASCHAE SCIENS IESUS  
QUIA UENIT.

- Sô sie thô thâr gâzun, noh thô zi dîsge sâzun,  
spîohôta ther díufal selbon ífidasan thâr.  
Dét er, sôs er ío duat, uuarf iz háрто in sínaz  
múat,  
thes náhtes er gísítôtí, er drúhtînan firsélití.  
5 Krist mînnôta thie síne unz in éntí themo líbe,  
thi er zi zúhti zi imo nam, tho er êrist brédi-  
gôn bigan.  
Er uuéssa, thaz sín fáter gab, sô uuít sô hímil  
úmbiuuárb,  
ál imo zi hénti, zi síněru giuuelti.  
Uuest er sélbo ouh, sô iz zám, tház er uns fon  
góte quam,  
10 ioh áuur, sôs er uuólta, zi imo fáran scolta.  
Er stúant ir themo múase thô zi themo ábande,  
légita sin giuuáti, er in mandát dâti.  
Nám er einan sában thâr, umbígúrta sih in  
uuár,  
nam áfter thiu ein békin, gôz er uuázar tharín.  
15 Fíang thô zi iro fúazin, gibôt, sie stílló sâzín,  
thio síno dfurûn henti uuúasgîn se unz in éntí.  
Druhtín sélbo thaz biuuárb mit themo sábane  
ouh gisuarb;  
thiu sín hõha gúatí lêrte sie ôtmuatí.  
Sô er es êrist bigan, er sâr zi pêtruse quam;  
20 yrscíuht er filu drâto súlíchêro dâto.

„Ist, drúhtín,“ quad, „gilúmplih, thaz thu nu uuás-  
gês mih?  
inti ih bin eigan scálk thín, thu bist hërero  
mín?

Thuruh thín hërôti níst mir iz gimúati,  
thaz io fúazi míne zi thiu thín hánt biríne.“

25 Gab er mo ántuurti mit mámmmentêru míti,  
tház uuérk er thâr thô sítôta, iz súazo imo  
giságêta:

„Thaz ih nu meínu mit thíu, únkund harto ist  
iz iu;

iz uuidit éthesuuanne thoh iu zi uuízanne.

„Firságên ih iz,“ quad er, „frám, ouh ío nimeg  
iz uuérdan,

30 theiz ío zi thíu gigange, theih thíonôst thir  
gihénge.“

„Niuuásgu ih se,“ quad er, „thír, nihabêst thu déiles  
uuiht mit mír,

ouh, bí thía meina, giméinida nihéina.“

„Drúhtín,“ quad er, „uuasg mih ál, ob iz súlih  
uuesan scal,

hóubit ioh thie fúazi, thín nâhuuist ist mir  
súazi;

35 Thaz iz ío niuuerde, thaz ih thín githarbe,  
noh, liobo drúhtín mín, theih io gimángolo  
thín.“

Quad thô zi imo druhtín kríst: „ther man, ther  
githuágan ist,

thie fúazi reino in uuára, nithárf er uuasgan  
mêra.“

Sô drúhtín thô gideta tház, mit ín er auur sa-  
man sáz,

40 slúmo er in thô zéinta, uuaz ér mit thíu  
meinta.

Er nám êr sín giuuáti, thô zálta in sâr thio  
dâti,

thes selben uuérkes guati, thoh iúdas es nihôrti;

„Uuízit,“ quad er, „thesa dât, thaz sie in íuih  
gigât,

thâr ír níst zi fráuli, thaz zéigôt iu thiz bíliidi.

- 45 Ir heizet állaz thaz iär mih drúhtin inti méistar:  
rehto spréchet ir thär; ih bin ouh sô, thaz ist  
uuär.  
Nu ih súlih thultu uuidar thie, thih uuáltu,  
mit súslíchêru rédinu thên mínên mih sus  
nídiru;  
Uuio harto mër zimit íu, ir ginõzon bírut, untar iu,  
50 thaz éin ándremo fúazi uuasge géno,  
Ioh: untar iu mit gúatí irbietét õtmaatí,  
mit míhilên mínôn iz frámmort zeigôt mánnon!“

## XII.

CONTRISTATUS EST IESUS SPIRITU. ET DIXIT  
EIS DE TRADITIONE EIUS.

- So er ín gizéigõta thâr, sô uuard er únfranuêr  
sâr;  
sih drúabta sínes múates, ther fréuuida ist  
alles gúates.  
Róu thio síno gúatí thie uuénegun líuti,  
thes óuh niuuas thô duála, thero iúngorõno  
zâla.  
5 „Ih zéllu iu,“ quád er ubarlût, „alle uuárut ir  
mir drút,  
ih zuélifi iuih zélita ioh súntar mir iruuélita:  
Úzar uuóroltmenigí ir uuárit mín githígini,  
thaz ih ouh mín giráti iu allaz kúnd dáti;  
Ioh so iz zi thísu uurdi, thaz ir mir léistít huldi,  
10 bi thiu méistíg zõh ih iuih ir mir nidátít äsuih.  
Thoh habêt súmilih thaz muat, mir hínaht ána-  
ráti duat,  
ioh gíbit mih zi hánton thên mínên fřanton.“  
Sah ein zi ándremo; in hêrzen uuas in ángo,  
in múate irquâmun hártõ thero drúhtines uuorto.

- 15 In múate uuas in dráti thie égislichún dāti  
 ioh fórspôtun zi nǎti, fon uuémo er súlih  
 quāti,  
 Io untar ín umbiring, fon uuemo quámi sulih  
 thing,  
 sô uuélichu dāti ioh sulih ánarāti.  
 Thô spráchun sie álle fon in: „iâ ih iz, druhtin,  
 nibín?”
- 20 ia iz: hérza mîn nirúarit, noh sulih bálo  
 fuarit.“  
 Thoh síe sih uuestin réinan, úzana then éinan,  
 gilóubtun sie mēr hártu thero sínéro uuorto.  
 Quad thô iúdas, ther iz ríat ioh állan thesan  
 scádon bliant,  
 er spráh mit únuuirdín: „meistar, iâ ih iz  
 nibín?”
- 25 „Thaz quísdú,“ quad er sár, „thoh ságên ih iu  
 in álauuâr:  
 thér man thultit íamêr filu mánagfaltaz sêr,  
 Sô kráftlichan uuëuon sô thúltit er in éuuôn,  
 thaz imo sázi thánne, niuúrta er io zi mánne.“  
 Pëtrus bat iohánnan, thaz ér ireiskôtí then mán,  
 30 er zi imo irfrágêti, uuer sulih bálo riati.  
 Thaz bóuhnita er giuúisso, uuas nâhísto gisezzo;  
 thes méisteres in uuára hábêtun sie mihila  
 hëra.  
 Uuanta thâr saz, thágêta pëtrus, so ih nu ságêta,  
 nigidórsta sprechan lítu hërôsto thero drúto,  
 35 Thô frágêta er thio dāti ioh thaz ánarāti,  
 bat, ér in iz giságêti, fon suórgôn sie al  
 irrétiti.  
 „Thaz sítôt,“ quad er, „âna nǎt, themo ih bíutu  
 thiz brôt.“  
 thô nám er eina snítún thâr inti bót sa iú-  
 dase sár.
- After thémo muase sô kléib er sátanâse,  
 40 ioh uuáalt sîn sár ubaral sélbo ther díufal.  
 Sô er zi thíu thô giuuánt, thaz er thia snítún thâr  
 firslánt;  
 úzgiang sár thô líndo ther díufeles gisíndo.

- Spráh thô drúhtin zimo sâr, ni dáz er iz gibúti,  
in uuâr;  
„tház thu in múate fuaris, slúmo sô giscíar iz.“  
45 Niunas thâr ther firstúanti, uuaz er mit thiu  
meinti,  
ouh thia múatdâti thehéino mezzo irknâti.  
Sume firnâmun iz in tház, uuant er sékilâri uuás,  
thaz híazi er io thên uuórton uuaz ármên uuih-  
tin spéntôn,  
Ódo er thes gisúnni, zên ôstorôn uuaz giuúnni,  
50 tház sie thanne hábêtin, thes dáges sih gidrá-  
gôtin.  
Sô slúmo sôs er âzgiang, finstar náht nan int-  
fiang;  
fon themo líohte uuas ther mán in êuuôn gi-  
scéidan.  
Êr fuar ýlônto zi fúristen thero líuto,  
máchôta zi nôtî thaz kristes ánarâti.  
55 Bigán sih freuuen líndo ther kúning êuuinî-  
go thô,  
thóh er scoltî in mórgan bí ríchi sín írstérban.  
Nihábat er in thía redina, nisi ékord einlif  
théganâ;  
ih meg iz báldo sprechan: ther zuélifto uuas  
gisuúchan.  
Nistúant thiu maht thes uuíges in ménigî thes  
héries;  
60 iz uuas ál in rihtî in sínes einen kréfti.  
Er quáam sô risi hera in lânt, ioh kréftigêr  
gígant,  
in éinuuígi er nan stréuuita, ther ríchi sínaz  
dárôta;  
Then fúriston therêra uuórolti nôtagan gihólôti,  
in bánt inan gilégitî, er fúrdir uns nidéritî.

## XIII.

## PETRUM DIXIT NEGATURUM.

- Zi sinêru spráchu druhtin fiang, sô iúdas thanan  
 úzgigiang,  
 thes náhtes er in zálta reda mánagfalta.  
 „Giuuísso,“ quad er, „uuízit nu, kindilin mǐnu  
 theih bín mit iu in uuára lúzila uuila:
- 5 Sô súachet ir mih héizo ioh harto ágaleizo,  
 nihílfít iuih thiú ǐla thanne in thía uuila.  
 Ih láz iu, ságên ih iu thaz, gibót alaníuuaz,  
 ir iuih minnôt untar íu, sô ih iz bílidta  
 fóra iu,  
 Thaz mánnilǐh irkénne in themo minnônne,  
 10 ioh ellu uuórolt ouh in thiú, mih méistar habê-  
 tut zi thiú.“
- Súntar gruazt er ouh in uuár pētrum, sinan thé-  
 gan, thâr,  
 sprah ímo thero uuórto in múat thô filu  
 hártó:  
 „Símôn, hóg es ubarál, thés ih thir nu ságên  
 scal,  
 ioh hártó thénki tharazua, thaz muat in fíara  
 nidua.
- 15 Gérôta inêr hártó selb ther uuídaruuerto,  
 thaz muasi er rédan iu thaz muat, sô man korn  
 in síbe duat.  
 Iz uuas hártó egislǐh; thô betôta ih sélbo  
 bí thih,  
 in gilóubu nigíuuángtís ioh múates thih gi-  
 hártís.
- 20 Uuís ouh drôst sêres, sár thu thih bikêrês,  
 brúadoron thínên, thaz scádon sie firmíden.“  
 Er sprah báldlǐcho ioh hartó théganlǐcho,  
 quad, ío gihártêti mit ímu in theru nǐti.



- Spráh thô drúhtin zimo sâr, ni dáz er iz gibúti,  
in uuâr;  
„tház thu in múate fuaris, slúmo sô giscíar iz.“  
45 Niuuás thâr ther firstúanti, uuaz er mit thiu  
meinti,  
ouh thia múatdâti thehéino mezzo irknâti.  
Sume firnămun iz: in tház, uuant er sékilâri uuás,  
thaz híazi er io thên uuórton uuaz ármên uuih-  
tin spéntôn,  
Ódo er thes gisúnni, zên östorôn uuaz giuuúnni,  
50 tház sie thanne hábêtin, thes dáges sih gidrá-  
gôtin.  
Sô slúmo sôs er âzgíang, finstar náht nan int-  
fiang;  
fon themo líchte uuas ther mán in êuon gi-  
scéidan.  
Ér fuar ýlônto. zi fúristen thero líuto,  
máchôta zi nōti thaz kristes ánarâti.  
55 Bigán sih freuen línđo ther kúning êuuinî-  
go thô,  
thóh er scoltj in mórgan bí ríchi sín irstérban.  
Nihábat er in thía redina, nisi ékord einlif  
théganâ;  
ih meg iz bálđo sprechan: ther zuélifto uuas  
gisuíchán.  
Nistúant thiu maht thes uuíges in ménigí thes  
héries;  
60 iz uuas ál in rihtí in sínes einen kréfti.  
Er quám sô risi hera in lánt, ioh kréftigêr  
gígant,  
in éinuuígi er nan stréuuita, ther ríchi sínaz  
dárôta;  
Then fúriston therêra uuórolti nōtagan gihólôti,  
in bánt inan gilégiti, er fúrdir uns nidériti.

## XIII.

## PETRUM DIXIT NEGATURUM.

- Zi sínêru spráchu druhtîn fiang, sô iúdas thanan  
 úzgigiang,  
 thes náhtes er in zálta reda mánagfalta.  
 „Giuúisso,“ quad er, „uúizît nu, kíndilîn mînu  
 theih bín mit iu in uuăra lúzila uuíla:
- 5 Sô súachet ir mih héizo ioh harto ágaleizo,  
 nihílfít iuih thiú ȳla thanne in thía uuíla.  
 Ih lâz iu, ságên ih iu thaz, gibót alaníuuaz,  
 ir iuih mínnôt untar íu, sô ih iz bílidta  
 fóra iu,  
 Thaz mánnilih irkénne in themo mínnônne,  
 10 ioh ellu uuórolt ouh in thiú, mih méistar habé-  
 tut zi thiú.“
- Súntar gruazt er ouh in uuăr pētrum, sínan thé-  
 gan, thâr,  
 sprah ímo thero uuórto in muat thô filu  
 háрто:
- „Símôn, húg es ubarál, thés ih thir nu ságên  
 scal,  
 ioh háрто thénki tharazua, thaz muat in fiara  
 nidua.
- 15 Gérôta iuêr háрто selb ther uuídaruuerto,  
 thaz muasi er rédan iu thaz muat, sô man korn  
 in síbe duat.  
 Iz uuas háрто egislîh; thô betôta ih sélbo  
 bí thih,  
 in gilóubu nigíuuángtîs ioh múates thih gi-  
 hártîs.
- Uuís ouh drôst séres, sār thu thih bikérês,  
 20 brúadoron thínên, thaz scádon sie firmídên.“  
 Er sprah báldlîcho ioh harto théganlîcho,  
 quad, ío gihártêti mit ímu in theru nōti.

- „Mit thír bin garo, drúhtín, mit múate ioh mit máhtin  
in kárkari zi fáranne ioh tǒthes ouh zi kó-  
rónne.
- 25 Gisuíchên sie thír álle, nub ih io thíz uuolle,  
nub ih giuuéizez ubarál, sô man méistere scal.  
Nisí thír in githánke, thaz ih thír io giuúénke,  
drúhtín mîn liobo, thes dúan ih thih gilóubo.“  
Thô zálta krist thia hérti, theiz álles uuio  
uuurti,
- 30 báldi sînes múates ioh éllenes gúates.  
„Pétrus, zéllu ih thír tház, thaz uuíg thaz ist sô  
hébigaz,  
thaz thu gilóugnis harto noh hînaht thero  
uuórto,  
Thaz thu quís zi lézist, thaz thú mih sâr ni-  
uuízist,  
ioh suéris filu héizo, nisís thero ginǒzo.
- 35 Thu lóugnis mîn zi uuäre, êr hînaht háno kráhe,  
in nǒtlichemo thínge, êr thaz húan singe.  
Lougns thrîn stuntôn mit thînes selbes uuorton,  
gihugi uuórtes mînes, thes hêreren thînes.“  
Zi spéri irquam er hártu súlichêro uuorto;
- 40 thô sprah er uuórton heizên, thia kúanheit uuolt  
er uuéizen:  
„Drúhtín mîn ginǎdíg, thi ih es uuurti uuírdíg,  
mit thíonôstu ih biuúrbi, thaz ih mit thír  
irsturbi.  
Thaz suért niuuári in uuórolti sô harto býzenti,  
odo ouh spér thehein sô uuás, thaz ih rúahtí  
bí thaz;
- 45 Uuáfan niuuári, thaz ih in thíu firbári,  
ni ih gâbi sêla mína in uuéhsal bí thia thína;  
Ther fiant io sô hébigêr, then ih intríati thiu  
mêr,  
thaz mih io ginǒttí, theih thín firlóugnêti.“  
Sie spráchun álle, sô man uuéiz, sô sámalíchan  
úrheiz,
- 50 bihíazun sih zi nǒti thera selbún kúanheiti;

In sélbên thaz nihángtîn, thaz simo ío gi-  
 thehéin thes múate hôrtí uuangtîn,  
 „Níst er,“ quâdun, „thäre, in súlichêru nôti.  
 gisúntên uns thir dérien; ther ío thih sô irfäre,  
 uuir uuóllen thih in  
 uuérien.“

## XIV.

## IUBET UT CUI DESIT GLADIUM EMAT.

„Thánne ih,“ quad er, „sánta, in mín árunti iuih  
 uuánta,  
 uuard iz íouanne, thaz brústi iu uuihtes  
 thanne?“  
 „Niuuêrd iz,“ quâdun, „drúhtîn, ni uuir fúarin  
 mit ginúhtîn,  
 thoh unsêr nihéin uuiht drúagi, thoh hábêtun  
 uuir ginúagi.“  
 5 „So uuer sékil,“ quad er, „éigi, nisí imo in thiu  
 ginúagi,  
 uuanta íu nu nôt uuir dit, neme thia dásgûn  
 thârmít.“  
 Gibôt er thô in thên nôtin, thaz síe sih uuárnôtîn,  
 thaz nihéin thes fártes thô thárbêti thâr suéertes.  
 Sô uuélîh so iz nihábêti, gibôt er, thes gizîlôti,  
 10 er úmbi thaz in gâhi thia dúnichûn gigâbi.  
 „Thaz héilege ío girédôtun, ouh búah fon mir gi-  
 ságêtun,  
 ioh fórasagon zéllent: thio zîti iz nu irfúllent.“  
 „Drúhtîn,“ quâdun se sâr, „uuir éigun zuei suért  
 hiar  
 nu zi thérêra frísti in thîna fóllustí.“  
 15 „Ginúag ist thâr,“ quad er zi ín, „thiu mugun  
 úrkundón sîn,  
 thaz uuir in mugun uuérren, in thiu uuir tház  
 uuollên,

Nóh nitharf man zéllen, in thiu uuir tház ir-  
 uuellén,  
 ni bi únsih uuáfan neriên, gistén uuir unsih  
 uuérien.“

## XV.

## CONSOLATUR DISCIPULOS DE MORTE EIUS.

Dröst er sie thô uuórto sines tōthes hartó,  
 êr iz zi thíu uurti; es uuárun in thô thúrfti.  
 „Nisí iuz,“ quad er, „smérza, niríaze ouh iuêr  
 hérza,  
 in gót giloubet ioh in mih; giuuísso, theist gi-  
 lúmplih.

5 Mínes fáter hús ist bréit, uuard uuóla then thar  
 íngeit,  
 ther síh thes muaz fróuuôn ioh innana bis-  
 cóuuôn.

Thâr ist in álauuâri mánagfalt gilári —  
 húgget therêro uuórto — ioh selidâ mánagfalto.

Uuâriz álles uuâr in uuâr, slúmo ságêt ih iu iz sâr,  
 10 uuérgin thaz gizámi, síh iuih iz niháli.

Ih faru gárauuen íu sâr frónisgo iu stát thâr,  
 ir thés nimissidrúet, mit mír thâr iamêr búêt,  
 Thaz thâr mín géginuverti íst, sí iamêr iuêr näh-  
 uuist,

tház ir uuzít mína fárt, thero uuégo ouh uee-  
 sêt ánuuart.“

15 Zi imo sprah thô thōmas; er éin thero éinlifo  
 uuas:

„thes uuéges nibirun uuir ánuuart, ouh niuú-  
 zun thína fart;

Giríhti unsih es álles, uuára thu fáran uuollês.“  
 thaz uuára zált er imo sâr ioh sprah ouh zímo  
 sus in uuâr:

- „Ih bin ueg réhtes ioh alles rédihaftes,  
 20 bin ouh líb inti uuár; bi thiu nigírrót ir thâr.  
 Nist mán nihein, thaz ist uuár, ther quéme zi themo  
 fáter sâr,  
 ,thes íaman inan gibéite, ih inan niléite.  
 Ob ir mih irknúatit, ir sélbon thaz instúantit  
 âna lánglicha fríst, uuíolih ouh mîn fáter ist.“
- 25 Quad thô philippus iro éin; thiz selba uuás imo  
 untar zuéin,  
 gilóubt er, únredina, ther fáter uuári fúrira.  
 „Then fáter, druhtîn, éinon, then lâz unsih bis-  
 cóuuôn,  
 thîn uuórt sîn ofto giuuúag; sô ist uns álles  
 ginuag.“
- Nám thô druhtîn thánana thia selbún únredina,  
 30 uuant er in ábuh iz instúant, kêrt er mo álles  
 uuio thaz múat.  
 „Sô mánagfalto zîti ih mit iu bin hiar in uuórolti,  
 mit múatu ir mir nináhet íóh mih noh nirknáhet?  
 Sô uuér sô thaz iruuélle, then fáter sehan uuolle,  
 thánne, thaz nihíluh thih, giuuáro scóu er  
 anan mih:
- 35 Thâr síhit er thaz édili ioh sínes selbes bílidi;  
 giuuísso seh er anan mih: mîn fáter ist sô sá-  
 malih.“
- Er zált in ouh thô thâr méist, uuio ther héilego  
 geist  
 thie uuízzi in scoíta mērôn mit sínes selbes  
 lérôn;
- Nihéinemo nibrústi, ni er alla frúma uuesti,  
 40 allaz uuár inti guát, sô sélben gotes géist duat.  
 Zálta in ouh in uuára uuóroltliuto fára,  
 árabeiti mánago, thio ín thô uuárun gárauuo.  
 Lért er sie mit uuórton, uuio thaz firdrágan scoltun;  
 quad, after théru thulti zi mámmunte in iz uurti.
- 45 „Ir nithúrfut,“ quad, „bí thú; fridu lázu ih mit iu,  
 mámmunti ginúagaz; drof nisuórgêt bí thaz.  
 Nilázu ih iuih uuéison, ih iuêr áuur uuíson;  
 gidröstu ih iuih scíoro mit fréuuidu alazíoro.

Ir bírut, thaz nist uuúntar, friuntâ mine súntar,  
 50 drútâ míne in alauuâr; zi thiú sô kôs ih iuih  
 sâr.

Theist gibót mínaz zíu, ir iuih mínnôt untar iu,  
 ioh íagilih thes thénke, thero mínnôno niuuenke.“

In thô druhtîn zélita uuant ér se selbo uuélita,  
 mánôta sie thes náhtes mánagfaltes réhtes.  
 55 Er hábêt in thâr gizáltan drôst mánagfaltan,  
 fon sîn sélbes guatí, sô slíumo so er irstúanti.  
 Quad, after théra fristi in níamêr sîn nibrústi,  
 ioh sie íamêr, sâr thaz uurti, uuárin mit gi-  
 uuúrti.

So er se lërta thô in thera náht, sô thú thir thâr  
 lésan maht;

60 gizôh se thâr thô fóllon sélbo in sínan uuillon.  
 Úf zi hímile er thô sáh ioh sélben gotes lób sprah,  
 bifálah thô thie théganâ in sínes fáter seganá,  
 Thaz ér mo sie gihíalti, unz ér fon dôthe irstúanti,  
 er sie thánne sántí, in thíonôst sínaz uuántí.

## XVI.

### EGRESSUS EST POST HAEC TRANS TORRENTEM CEDRON.

Er after thésên uuorton giáng in einan garton,  
 úbar einan klíngon síd thô thésên thingon.  
 Sie ouh zi thiú gifiangun, mit imo sáman giangun,  
 festes húges follón, thie nőtigistallon.

5 Bidrahto iz állaz umbíring, thaz uuas nu iámar-  
 lichaz thing:  
 ther alla uuórolt nerita, thô mēra ira nihábēta.  
 Er déta al thaz gidān ist, ioh gibít in álla thia  
 uuist;  
 thoh nihábēta er nu, lēs! mēra thes githígines.

- Thaz uuésta selbo iúdas, thaz drúhtin thes gi-  
 uuón uuas,  
 10 thaz er ófto tharaín giuon uuas gángen mit ín.  
 Er slúmo sár thô zi ímo nam thes selben héri-  
 zohen man,  
 skára filu bréita, ioh sie tháraleita.  
 Ioh thie žuuarton rehto liuun filu knehto,  
 thie fárira ouh ginúage zi thémo selben uuige.  
 15 Bigóndun sie sih fázzôn mit iro líhtfazzon,  
 mit fákolon mángên ioh uuáfanon gárauên.  
 Ingegin ímo fuar in uuár únfirslagan heri thár,  
 máno mihil ménigî — sie uuárun einon zué-  
 liui —  
 Mit spéron ioh mit suérton, biházun sih mit  
 uuórton,  
 20 tház man nan gifíangi, mit níauuihtu er nin-  
 gíangi.  
 Súme ouh thie ginóžâ druagun stángûn grôza,  
 kólbôn ouh in héntî, thaz síes gidátin énti.  
 Zi ín sprah thô iúdas, ther iro léitiri uuas,  
 fúrista ouh in uuára thera ármilíchûn fâra:  
 25 „Thaz ír nimissifáhêt — niuuánu, ir nan ir-  
 nâhêt —  
 séhet, then ih kússe; sô sít es sár giuuísse.  
 Ther íst iz, ságên iu in uuár, then gifáhêt ir sár,  
 sár zi thémo uuipphe, tház er iu nintslúpfe.“  
 Óda er hôrta gáhûn fon thên, theiz gisáhun,  
 30 uuíolih er sih fárota, in themo béрге sih gibí-  
 lodta.  
 Thô uuánt er, in ther nōti sih ánderlichan dâti,  
 tház man nan nirknâti ioh thiz bí thiu quâti;  
 Sin kráft ouh, thi uns giscriban ist, theiz uuári  
 gógulâreslist,  
 mit thiu sih in biuuéritî ioh sih fon ín gineritî.  
 35 Krist giang fórna, sôs iz zam, íoh ingegin ín quam;  
 er slúmo sár thô zín sprah: „uuenan súachet  
 ir?“ quad.  
 Síe ímo sár iz zaltun ioh ínan selbon nantun;  
 náles, thaz sie iz dâtin, thaz síe nan thoh ir-  
 knâtin.



- Zi in spráh er thô sár: „ih bin iz sélbo, thaz ist  
 40 zi gúatu ir mín nirúachet; thoh bín ih, then ir  
 súachet.“  
 Sô slúmo sie iz gihörtun, sie sâr biskránkolôtun,  
 uuídorort sie fúarun ioh alle nídarfialun.  
 Det er áuur frágún, sô sie thô biquámun,  
 er eischôta áuur sâr thô zi ín, uuénan sie thâr  
 súahtín.  
 45 Gábun sie mit uuórte thaz selba zi ántuurte,  
 thaz sélba sie imo ságêtun, sie hiar bifóra ze-  
 litun.  
 „Iâ ságêt ih iu,“ quad er zi ín, „thaz ih ther selbo  
 mán bin,  
 bî thén ir rehto in uuára irhúabut thesa fúara.“  
 Iúdas, ther sie bráhta, sih drúhtíne thô nâhta,  
 50 thaz ér irfultí állaz, sô ér hiar fórna gihaz.  
 „Héil,“ quad er, „méistar!“ inti kúst inan sâr;  
 intfiang er nan mit thúlti thúruh sína milti.  
 Thaz zéichan thô firnámun, thie thara mit imo  
 quámun,  
 ioh íagilíh thô hógêta, uuio ér in ér sagêta.  
 55 Stúantun sie thô gáro thâr inti fiangun nan sâr,  
 dätun thio iro hénti drúhtín in gibenti.

## XVII.

QUOMODO PETRUS ABCIDIT AURICULAM  
SERUO SACERDOTIS.

Pëtrus uuard es anauuért ioh bratt er slúmo  
 thaz suért,  
 er hêrzen sih gihárta inti éinan sâr iruuárta.  
 Ih uuéiz, er thes ouh fáрта, thes hóubites rámta,  
 tház er thaz gisítôti, then méistar irrétiti.

- 5 Gistuant génêr, uuân ih, thénken, tház er uuolti  
 uuénken,  
 thoh slúag er imo in uuára thana thaz zésua ôra.  
 Níst, ther uuidar hérie sô hêroner sinan uuérie,  
 ther úngisaro in nŕti sô báldlŕcho dâti,  
 Ther âna scilt inti âna spér sô fram firliafi in  
 thaz giuuer,
- 10 in githréngi sô ginŕto sŕnêro fŕnto.  
 Uuérít er inan giuuisso hártu filu uuásso,  
 unz imo drúhtŕn thuruh nŕt thaz uuig sélbo  
 firbŕt.  
 Sŕso éin man sih scal uuérien ioh hêroner sinan  
 nerien,  
 sô áht er io ginŕto thero kristes fŕnto,
- 15 Unz er sélbo zimo spráh: „ih mag giuúinnan hé-  
 riscaf,  
 éngilo giuúelti, ob ih iz dúan uuolti,  
 Hímilisegê théganá thŕsunt filu mânaga,  
 sih snéllo hérafuartŕn ioh géginuuerete stúantŕn,  
 Thaz síe mih hiar firspráchŕn ioh mih sár gi-  
 ráchŕn,
- 20 irrétitŕn mit suérton zŕar iro hanton.  
 Irkenni sélbo thisu uuŕrt ioh dua thaz suért uui-  
 dorort;  
 gilŕmphot, theih thiz uuŕlle ioh thaz giscrib ir-  
 fulle.“  
 Thés niuwas thŕ duála, so er rúarta imo thaz ôra,  
 er sáztaz uuidar héilaz; nigilŕbuntun sie thoh  
 bŕ tház.
- 25 Thie liuti ráchun tho iro zŕrn, thes tháhtun síe  
 êr filu forn.  
 sie inan sár gibúntun, sô slúmo sie inan fúntun.  
 Thie iúngoron thiz gisáhun, infúhun imo gáhun;  
 then méistar io méino líazun sie thár éino.  
 Sie sáhun úngimacha ioh égisliŕha sacha,
- 30 drúhtŕn iro bŕntan; nigidŕrstun zi imo iruuíntan.  
 Anna híaz thár ein mân káiphases suéhur, uuân,  
 zi themo léittun siê érist selbon drúhtŕnan krist.

## XVIII.

## DE NEGATIONE PETRI.

- Pêtrus fólǵêta imo thǒ rŕimana ioh férro,  
 thaz er biscóuuôti, uuáz man imo dâti,  
 Zi uuú sie iz ouh bibráhtŕin, ioh uuáz sie bi inan  
 tháhtŕin;  
 uuólt er in thên ríuôn thaz énti biscouuôn.
- 5 So er thǒ zi einên dúrôn quam — ih uuánu, er giangi  
 zi fram, —  
 zi imo hártó thâr thô spráh thaz uuífb, thaz thero  
 dúro sah:  
 „Ih uuánu, thu síš réhto thésses mannes knehto,  
 thes sínes gisíndes; thaz, uuán ih, thu nu  
 findês.“
- Thô spráh er fora theru ménigi slúmo thara in-  
 gégini,
- 10 lóugnŕit es álles, quad, niuuéstŕi uuíht thes  
 mánnes.  
 Thâr uuas fiur thuruh tház, uuánta iz filu kált  
 uuas,  
 thâr stuant pētrus untar ín, sih uuarmta sáman  
 thâr mit in.  
 Sie quádun sume säre: „uuaz dúast thu, man, híare?  
 thú bist rehto in uuára thésses mannes fúará.“
- 15 Er suár thô filu géрно, quad, niuuári thero máнно,  
 mit éidu iz deta fésti, thaz ér then man niuuéstŕi.  
 Ih ságên iu, quad, in uuára: „nibín ih thera fúará,  
 nimáchôn ih then úrheiz, ih uuíht ouh súliches  
 niuueiz.“
- Dátun thie ginǒzâ imo ángust ouh thô grǒza,  
 20 sie quádun sum zi nǒti, tház man nan irknáti.  
 Thes selben mág es thâr giuúag, themo er thaz  
 ōrathanasluag,  
 quad, ér nan in ther gáhi in themo gárten gi-  
 sáhi.

- „Thu dâti, ih sâgên thir in uuâr, thaz selba uuér-  
tisal thâr,  
uuanta ih gistuant thîn uuártên thâr in them  
gärten.
- 25 Thaz uuĩg thu thâr irhúabi ioh uuérrisal ginúagi,  
âhtôs unsêr thúruh nôti; niscáluu queman uui-  
dorort.“
- „Nithárfst es,“ quâdun, „lougnen, thîn sprâcha scal  
thîn ougen,  
thînu uuórt nŕa thîu méldônt thih, in dríua,“  
Thõ bigond er suérien, — er uuólta sih ginérien, —
- 30 zált in in giuuíssi, thaz ér then man niuúessi.  
Suár in io zi nôti, thaz ér nan sâr nirknâti,  
noh er ânarâti mit ímo io nigidâti.  
Uuârun thõ thio zîti, thaz ther háno krâti,  
thaz óuh thaz húan gikundtî thes selben dáges  
kunfti.
- 35 So er ěrist thõ irkrâta, sih pětrus sâr biknáta;  
thaz múat brungun héimort thîu selbun drúh-  
tînes uuort.
- Irhógt er thõ ginõto théro selbûn zŕto,  
thaz imo iz híar al gáganta, thaz drúhtîn imo  
sâgěta.
- Thõ bigan er uuúafen, zi drúhtîne ruafan;
- 40 uuéinônes smérza sô rúarto mo thaz hérza,  
Uuanta drúhtîn in uuâr ěr sah ubar ínan sâr,  
bigónða er ínan scóuuôn ginâdlichěn óugôn.

---

### XIX.

#### UERBA PONTIFICIS AD IESUM ET DE FALSIS TESTIBUS.

- Stuant drúhtîn innan thés in uuâr fora themo bí-  
skofe thâr;  
thaz ěuuinîga uuísduam scolta réda thâr thõ  
dúan.
- Stúant er thâr thõ nõton untar fñanton,  
in bánton iro séilo; theru fríunto uuas er éino.

- 5 Frágêta er nan säre bí iúngoron síne  
 ioh éiskôta ouh thô méra bí sínes selbes lëra.  
 „Thanne ih,“ quad er, „lërta, iz thisu uuórolt hôrta,  
 in míttemo iro ríngê sô spráh ih zi iro thínge.  
 Thâr ih in zálta mínu uuórt, thâr uuárun sie al  
 gísámanôt,
- 10 óffonôta in uuára io álla mína lëra.  
 Ziu thu frágês es míh? thie selbun ríhtent es thih  
 ioh uuísduent thih es álles, in thiu si es frágên  
 uuollês.“  
 Sô druhtín tház thô gispráh, ein thero máнно  
 zimo sah,  
 slúag inan hártô ioh ráfsta nan thero uuórto:
- 15 „Spríh,“ quad, „mëzuiuorte zi thésemo éuuarthe,  
 er ist hiar hërôsto, niántuurti so fráuilo.“  
 Mit uuángôn thô bifiltên bigán er ántuuurten,  
 mánôta sie thes náhtes thes uuízôdes rehtes:  
 „Ob íh hiar úbilo gispráh, zéli du thaz úngimah;
- 20 spráh ih aaur álauuâr, ziu fillist thu míh thanne  
 sár?“  
 In mórgan sár bí nőtí sô quam thaz hërôti,  
 álte ioh thie iúnge, zi thero bískofo thínge.  
 Thie selbun éuuarthon ioh thie hëreston  
 súahtun io innan thiu úrkundon luggu,
- 25 Thaz síe nan thoh mit lúginôn móhtín thâr biré-  
 dinôn,  
 thaz sie irslúagín inan sár; nifúntun sies gi-  
 uuára thâr.  
 Thoh iro filu uuâri, niuuárd in es gifúari,  
 thaz síe nan in ther fáru bizélitín mit uuáru.  
 Zuêne, ságên ih thir tház, thie záltun al, thaz  
 niuuás,
- 30 quádun, sie iz gihórtín, thoh sie niuuíht fuartín,  
 Thaz kréfto er síh bihíazi, thaz gótes hús zistíazi  
 ioh mohti in thrín dagon sár irzímborôn iz  
 aaur thâr.  
 Lúgun sie giuuísso, drúhtín êr niquád sô;  
 er quad, zilôstín síe iz, in uuár, thaz ér irquic-  
 tiz áuur sár.

- 35 Er zéinta, thes sie uuas ouh ðth, sínes líchamen  
tôd;  
thése meintun auur tház mit stéinon gidánaz.  
Éin ist, thaz man uuékit, fon dðde man irquíckit;  
theist ánderlíh gimácha, thaz man zímborôt thia  
rácha.
- Zi ímo sprah ther bíscóf: „gib es ántuurti thoh;  
40 thu hðris, uaz sie nénnent ioh thih ánazellent.“  
Nigáb in thiu sín thúlti uuíht thes ántuurti;  
ingegin ín, so ih ságêta, sô stúant er inti thá-  
gêta.
- Űfyrscrikta háрто ther fúristo éuuarto;  
sínan stúal in alauár sô líaz er ítalan thár.
- 45 Bizéinta, thaz sín uuírdi zi niuuíhti sciuro uuurdi,  
ioh scólti uuerdan ítal thiu sín éra ubaral.  
„Sís,“ quad er, „bimúnigôt thuruh then hímilis-  
gon gót,  
bisuóran thuruh thes fórahta, ther alla uuórolt  
uوراhta,  
Thaz thu unsih nú gidua uuís, oba thu gotes  
sún sís,  
50 zi kríste er thih ginánti ioh hera in uuórolt  
santí.“  
Ther gotes sún frôno gab ántuurti imo scôno:  
„gidúan ih thih es,“ quad er, „uuís: ih bín iz rehto,  
ther thu quís.
- After thísu sehet ír, thes gilóubet ir mír,  
mih quéman filu hðho in uuólkonon scôno,  
55 Ouh sizen hêrlícho ioh filu gúallícho  
after thérêra rédinu zi sêlben gotes zésauuu.“  
Ther éuuarto zi nðti inbran in héizmuati  
ioh sléiz er sín giuuáti, sín muat in kúnd gidáti,  
Thaz ther líut uuesti tház, theiz ímo filu zórn  
uuas,  
60 in ábulgi ouh sie uuúrtín, mit ímo iz saman  
zúrntín.
- Zéllu ih ána bága bí thésa selbún frága,  
irkénni in themo múate, nidét er iz bí gúate.  
Dét er iz thên mánonn zi einên frístfrangon,  
thaz síe nan, so ih thir ráchôn, móhtíngiánabrechôn.



Thes argen uuillen hérti gab imo ántuuurti:  
 „oba ér,“ quad „uuóla tháhtí, zi thísu er iz ni-  
 bráhtí,

Nifúer er in thên líutin mit grôzên méindâtin;  
 uuír ouh thes nitháhtin, thaz uuir nan thír bráhtin.“

15 Uuórton thô ginúagên bigóndun sie nan rúegen,  
 thíngon filu hébigên ioh súntôn filu managên.

Quáðun, sih bihíazi, er gotes sún hiazí,  
 ióh ouh dâti mári, er iro kúning uuári;

20 Zélle ouh in giuuíssi, thaz er selbo krist sí,  
 in thia béldida gigánge, then námon imo felge.

Quáðun, er niuúoltí, thaz man zíns gulti,  
 thie líuti furdír mēra in thes kéisores éra;

Ioh er thie líuti alle spúani zi giuuérre,  
 zi grôzemo úrheize, in thíu man nan firláze.

25 „Er es ér io niruuánt, ér er állaz thiz lant  
 gidrúabta harto in uuáru mit sínes selbes lêru.

Nist thes giscéid noh giuuánt, uuio er gírrit thaz  
 lant,

uuio er iz állaz uuirrit ioh thesa uuórolt merrit.

Bigan er súslíches zi énte thesses ríches,

30 mit thiu er thaz lant al ubargíang, unz man híar  
 nannugíang.“

„Német inan,“ quad er, „zíu, ziu bráhtut ir nan  
 mír bí thiu?

irdéilet imo thâre, sô uuízôd iuêr lêre.

Fíndet ir thâr álle, uuio er thaz réhta uuolle,  
 thaz gífrúmmet allaz ír; iz ist iu kúnd, nales

mir.“

35 Thaz, quáðun sie, in midóhtí, ouh uuésan thaz  
 nimóhtí,

uuanta hio tinbúah luagín, thaz sie mán sluagín.  
 Ther líut mit thiu bizéinta, thaz drúhtin ér gi-  
 méinta,

thaz er sîn líb scolta éntôn in héithinéro hánton.  
 Thoh ságên ih iu in uuár mîn: sie uuárun mán-  
 slagon sîn,

40 zi tóthe sie nan brúngun mit uuássidu íro zúngún.



## XXI.

ALLOCUTIO PILATI AD CHRISTUM IN  
PRAETORIO.

- Gíang pilátus uuídari mit imo thô in then sólári,  
spráh mit imo lánego; er suórgêta thero thingo.  
Zi êrist frágêta er bì tház, thaz er es hártó sinsaz:  
„gidúa mih,“ quad, „nu sário uuís, oba thu iro  
kúning sís;
- 5 Bistú zi thi u giuuihit, sô thih ther liut zihit?  
in thémo uuillen gíangís, thaz ríchi sô bifiangís?“  
Thô quad drúhtîn: „ságe mir, sprichis súlih thu  
fon dir?  
odo ándere iz thir ságêtun ioh thir fon mír iz  
zelitun?“
- Pilátus uuolta slíumo sâr fon imo néman thô  
then uuân,
- 10 thaz ér thes niuuántí, er iz fon imo irtháhtí.  
„Thie liuti uuízun,“ quad, „fon ín, thaz ih iúdeo  
nibin,  
thínes selbes lántthiot gab thih mír in thesan nôt,  
Ther liut, ther thih mír irgab, zalta in thih then  
rúagstab;  
thie sélbun zaltun alle mir thesa béldí fona thir.
- 15 Ob áuur thaz sô uuâr íst, thaz thu iro kúning  
nu nibíst,  
bì híu íst, thaz sie thih nămun, sus háftan mir  
irgăbun?“  
„Thir zéllu ih,“ quad er, „thánana: ríchi mîn nist  
hínana,  
iz níst, sôso ih thir ráchôn, fon thesên uuórolt-  
sachôn.
- Ob iz uuâri hínana, gifízzîn míne théganâ  
20 mit iro kúanheiti, mîn fíant sus niuuíalti  
Ioh in thérêra nôti mih sus nihántolôti;  
mit théganheiti sítôtîn, thaz síe mih in irrétitîn.  
Ih duan es áuur rédina: níst mîn ríchi hínana,  
thaz íh mih nu biuúerie mit mînes selbes herie.“

- 25 Thô sprah pilátus auur tház, uuanta ímo uuas iz  
 héizzaz,  
 frágêta áuur nôti bì sinaz hêrôti:  
 „Sô uuâr sô sí thîn rîchi ioh thîn gúallichî,  
 thoh bistu zi álauuâru kúning, so ih gihôru?“  
 „Thu quîs,“ quad er, „theih kúning bin, zi thiu quám ih  
 hera in uuórolt in  
 30 ioh uuard gibóran ouh zi thíu, theih suslih thúltí  
 untar iu,  
 Theih úrkundî sâre gizáltî fona uuâre,  
 thaz ih ouh uuârlîchu thîng gibréitti in thesan  
 uuóroltring.  
 Sô uuér so ist fona uuâre, ther hôrit mîr io  
 sâre,  
 hôrit er mit mínnu mýnes selbes stímmu.“  
 35 „Sage thú mir,“ quad er sâr, „uuaz thu nênnês  
 thaz uuâr,  
 gidúa mih thes giuuíssi, uuaz sí thaz uuâr-  
 nissi.“

## XXII.

QUOMODO PILATUS UOLUIT CHRISTUM PRO  
 BARABBA DIMITTERE.

- Giang er, sô er tház giquad; ih uueiz, er uuírdig  
 niuuard,  
 tház er thaz gihôrtî, uuaz drúhtin thes giquáti.  
 Uuâne óuh, bì díu sô gâhtî, thes skácheres gi-  
 tháhtî,  
 mit uuéhselu er gisitôtî, er selban krist irretitî.  
 5 Spráh er thô zên lútin, siez álles uuio giríatín:  
 „nifíndu ih,“ quad er, „thesan mán in niheinên  
 sâchôn firdân,  
 Nibín ih ouh thes uuísi, ob er thes líbes scolo sí,  
 so irsúaht ih inan dráto sínes selbes dáto.



## XXIII.

DUXIT PILATUS IESUM DERISUM AD  
POPULUM.

Pilátus giang zên líutin síd thô thésên dâtin,  
 uuólt er in gístllen thes ármilichen uuillen.  
 „Herañz,“ quad, „léitu ih inan iu, thaz ir irkén-  
 nêt in díu,

thaz ih úndâto nifíndu in imo thrâto.“

5 Giang kríst tho in themo gánge mit rôtemo gi-  
 fange,

bithúrntêr ioh bifiltêr ioh sus gibísmérôtêr.

Púrpurin giuuâti drúag er thô bí nőtí,  
 thúrñina coróna; gidãn uuas thaz in hõna.

„Sehet,“ quad er, „nu then mán: firdamnôt íst er  
 filu fram,

10 ir séhet sín únêra; uuaz uuóllet ir es mêra?

Biscóltan íst er hártó ioh hõnlíchêro uuorto,

ouh sínêro úndâto giréfsit filu drâto.

Er íst,“ quad, „bifíllit, mit thórnon ouh bi-  
 stéllit;

nú man imo súlih duat, nu lâzet kúelen iu  
 thaz múat.“

15 Sô síe nan thô gisáhun, sô ríafun się álle gâhûn,  
 ingegin ímo inbran thaz múat, sô ofto fíanton  
 duat.

Bâttun thô ginúagi, tház man nan irslúagi,

ioh ríafun filu héizo: „crúzo, lês, nan crúzo.“

„Német inan,“ quad er, „zi íu inti crúzôt inan  
 untar iu;

20 nimág ih in imo irfíndan, oba er firdãn sí sô  
 fram.“

Thero bíscofo hertî gab imo ántuuurti

mit alten nĩdes uuillen; nimóhtun się in gis-  
 tllen:

- „Er scal irstérban thuruh nôt, sô uuízôd unsêr  
 zéinôt,  
 ioh dôuuên sînên uuorton in thérêro manno  
 hanton,  
 25 Uuanta ér gikundta hérasun, thaz ér sî selbo  
 gótes sun,  
 ioh ubarál in uuâri sô det er súlih mâri.  
 Ther uuízôd lêrit thäre, in crúzi man then háhe.  
 sô uuer so in úrheize sih súliches biheize.“  
 Yrfórahta sih thô háрто pilátus thero uuórto,  
 30 giang mit kríste er thô fon ín in thaz spráh-  
 hûs ín.  
 „Gidúa mih sâr nu,“ quad er, „uuís, uuanana  
 lântes thu sís,  
 uuélichêra giburti, thaz thu io zi thísu uuurti.“  
 Ér stuant, suígêta ioh mámmonto githágêta;  
 sýnes selbes thúltí nigab imo ántuuurti.  
 35 „Niuuildu spréchan,“ quad er, „zi mír? niuuéistu,  
 uuaz ih ságên thir,  
 thaz steit thaz thínaz énti in mínes selbes  
 hénti?  
 Ioh bín ih ouh giuuéltig ubar éllu thínu thíng,  
 in líb ioh dôd hiutu, sô uuédar so ih gi-  
 bíutu?“  
 Antuurtita líndo ther keisor šuuínigo thô,  
 40 ther kuning hímilisgo in uuár themo hérizohen  
 thâr:  
 „Ih ságên thir, thaz nihíluh thih, giuualt nihábê-  
 tíst ubar mih,  
 óba thir thaz gizámi fon hímile niquámi.  
 Bí thíu ist mit mērên suntôn, ther míh gab thir  
 zi hanton,  
 ioh ther iz zi thíu bibráhta, thaz híar man mín  
 sus áhta.“

## XXIV.

VOLUIT PILATUS IESUM DIMITTERE ET QUIA  
TRADIDIT EUM EIS.

Pilätus uuas tho in flízi, tház er nan firliázi,  
tház er in nihórtí, ioh námi ir thera nóti.  
Stímmâ sie iro irhúabun, . sô sie thô tház in-  
súabun;

ingégin skrei ginóto al ménigi thero líuto:  
5 „Thih zíhên únuldí mit míchilêru sculdi,  
thaz thú sus lâz in héila hant thes kéisores  
fiant?

Er uuar állaz thiz lánt; bi thiu gábun uuir nan  
thír in hant,  
then líut span úrheizes; thu sús inan nu  
lâzês?

10 Ther mán, thaz giágaleizit, thaz sih kúning heizit,  
ther uuídorôt in alauuár themo kéisore sâr.“  
Giang pilätus zi in thô frámm ioh selbon kríst mit  
imo nam;

„uuz mag ih zéllen,“ quad er, „mêr? hiar eggo  
kúning iuêr.“

Ingégin ríaf thô líuto hériscáf thero líuto,  
irscrírun filu gáhún, sô sie inan anasáhun:  
15 „Hína, hina ním inan inti crúzô then man;  
sín gisíuni ist uns in uuár zi sehanne úrgilo  
suâr.“

Quad pilätus: „uuio mag sîn, thaz quéme io thaz  
in múat mîn,

theih io zi thíu gifáhe, ih iuan kúning háhe?“  
Thie bíscofâ zi nóti firsprächun thô thie líuti,  
20 firsúachun sino guátí, ioh selv thaz hêrôti:  
„Uuir eigun kúning einan, ánderan nihéinan,  
ioh uuánen, uuáltan uolle ther kéisor ubar  
alle.“



Uuo uúntarlícho er uns gihálf,   thô man thíz in  
   inan uuarpf,  
     ginádlícho unsih rétitá,   thô thíz man imo sitôta.  
 5 Thio súntá, thio unsih stéhent   ioh sih in úns  
   rechent,  
     bizéinônt thaz thie thórná,   thie uuír hiar lásun  
   fórna:  
 Sie stéhent unsih séro   ioh uuúntônt filu suáro,  
     duent se unsih únguate   mit súntlíchemo blúate.  
 Zéinôt ouh thio dáti   thaz púrpurin giuuáti,  
 10 ther selbo dúah rôto,   héidinêro líuto:  
 Thie lúad er thô thár áfan síh,   giuuísso, thaz ni-  
   híluh thih,  
     mit sínes selbes uuírdín   irlósta unsih thera  
   búrdín.  
 Er nágalte sie in thaz crúzi   inti thúlta bi unsih  
   uuízi,  
     ioh tholôta bi únsih allaz tház,   thaz uns es ía-  
   mêr sí the baz.

---

 XXVI.

 DUXERUNT EUM UT CRUCIFIGERENT. ET  
 LAMENTATIO MULIERUM.

Thô námun nan, so ih zálta,   thie síne fíantá  
     ioh léittun nan mit zórne   zi des selben krúzes  
   horne.  
 Uuás thô thár ingyini   thes líutes mihil ménigi;  
     thie fólgétun imo álle   zi sín selbes tóthes falle.  
 5 Thiu uuíþ thero lánliuto   thiu iruuéinótun thô  
   líuto;  
     uuánu, sie ouh thaz rúzín,   uuaz síe imo, léuues,  
   uuízín.  
 Sie uuéinótun thô líuto   ioh scrírun filu thráto,  
     in hérzen ruarta siu thô thár   thaz góriglícha  
   iámar.



- Siu bláun iro brústi thuruh thio ángusti  
 10 ioh kúmtun io zi nōti thio uuēnaglichūn dāti.  
 Bigōndun ôdo zēllen, ziu thēn sie scoltin quellen,  
 ther frūma in io gimēinta ioh al thaz lant  
 heilta.  
 „Sō uuēr sō nan birúarit, er guat fon imo fuarit,  
 er frō fon imo gēngit, sō uuer sō zi imo  
 nendit.
- 15 Er hōrngibruader hēilta, so er ěrist iz gimēinta,  
 ál mit sinēn máhtin; uuaz uuizent sie imo,  
 drúhtin!  
 Blínte man gisēhente ioh krumbe gāngente,  
 iā uuurtun dōde man ouh, lēs! quéke sines  
 uuórtes.
- Iā ságēt man thaz zi uuāru, sie scrigtin fon  
 theru bāru,  
 20 thaz líb bigōndun sie áuarōn ioh stúantun ir  
 thēn grēbiron.  
 Nist gúates uuiht in uuórolti, ni er untar úns  
 hiar uuórahti;  
 nu scúlun nan súntilōsan in gimēitūn sūs fir-  
 líasan?  
 Ziu síe nan sus nu thuésbēn, thia frūma in imo  
 irlégēn?  
 óba uuir sīn nu thārbēn, iā mag iz gót ir-  
 barmēn.
- 25 In imo hábēta háрто frumā mánagfalto,  
 álles guates io ginúag, sō uuer sō mánno so es  
 giuuúag.“  
 Uuēinōtun se lāngo hímile gizāngo;  
 selbo drúhtin zi in thō sáh ioh súslīh ouh thō  
 zi in sprah:  
 „Hera hōret,“ quad er, „uuīb, niríazet ir thaz  
 mínaz líb,
- 30 níkūmet tōd mīnan; niscál ih inan mīdan.  
 Níklágōt ir thaz mínaz sēr: ander uuírdit iu mēr;  
 iuih selbon uuēinōt, háрто uuírdit thes iu nōt.  
 Uuēinōt ouh, sō ih zēllu, iu kínd ellu,  
 thúruh sulīh úngimāh, sō uuorolt ěr nigisah.

- 35 Uuanta químit noh thiú zít, thaz uuíbilih fon íru  
 quít:  
 uuóla uuard thia lébênta, thiú kínde nio ni-  
 fágêta,  
 Thaz sálíg sí, in giúuússi, thiú kíndes úmbera sí,  
 fon réue iz io niiróugta, mit brústin ouh ni-  
 sóugta:  
 Iu quément noh thio zíti thera uuénegehti,  
 40 sô iámarlih githingi thera góringi.  
 Súlih quement sie iu noh héim, thaz ir suúintet  
 innan bein,  
 thaz séla ioh thaz hérza rúarit sulih smérza;  
 Thaz ír in thên suórgôn rúafet thesén bérگون,  
 bíttet sie, thaz ságên ih, sie fállên ubar íuih,  
 45 Ioh bíttet ouh thie búhilá, thaz sie íuih thekên  
 óbana,  
 biscírmên in thên nótin fon súlichên gizítin.  
 Ir bigínnét thanne rúafan ioh innan érda sliafan,  
 ioh suúintet filu thráto súlichêro dáto.  
 Nu síe iz in tház uuentent, then grúanan boum  
 sus suuéntent,  
 50 mit thes krúzes fiure sus brénnett inan híare:  
 Uuaz uuánet, uuerde thánne themo úmbiderben  
 uuálde,  
 sô síe biginnent térren bóume themo thúrren? "

## XXVII.

QUOMODO CLAVIS EUM FIXERUNT. ET TITULUS  
 PILATI.

Ninámun sie, thia meina! thero uuibo klágâ  
 gouma,  
 nihéin tharzua ouh hógita zi theru thráú, thia  
 er in zélita.

- Léittun sie ouh thô thäre scächâra úrmâre  
 zuéne zi themo uuize, thie stâlung êr zi fîize.
- 5 Ih uuéiz, sie thaz ouh uuóltun, mit súntigôn nan  
 záltun,  
 mit thên uuurti ouh firméinit, sô altgiseríp uns  
 zéinit.
- In thaz krúzi sie nan nágultun, sô sie iz zi thúu  
 gisítôtun,  
 mit fúazin ioh bí hánton mit thráto hertên  
 bánnton.
- Yrhúabun sie úf in alauuâr then kúning hími-  
 lisgon thâr,
- 10 then kéisor mit thên máhtin, sêlbon unsan  
 trúhtin.
- Er uuás thâr mit giuuélti, thoh er súlth thúlti;  
 bí únsih er iz thólêta, sô ih hiar fóra zelita.  
 Mit théru diurûn líchi sô lóst er uuóroltríchi,  
 ménnisgon ouh álle mit sínes tódes fálle.
- 15 Bí unsih gôz er hiar sín blúat; thaz iamêr ánder  
 niduat,  
 er dédz hiar nu fésti, thaz guates uns ni-  
 brústi.
- Sie dátun, sô ih zélita: in thaz krúzi man nan  
 nágalta,  
 sô síe thô fastos móhtun, ioh thâr nan úfir-  
 rihtun.
- Thô zéintun uuóroltenti sínes selben hénti,  
 20 thaz hóubit hímilisga munt, thie fúazi ouh the-  
 san érdgrunt.
- Tház uuas sín al in uuâra úmbikíng in fiara,  
 óbana ioh nídana; sô uuóla thie síne thé-  
 ganâ!
- Pílátus huab gisríbana sínes selbes rédina  
 úbar sínaz hóubit, thaz uuórolt al gilóubit:
- 25 Héilant ther uuâro, fon nazarêth ther máro,  
 ist kúning er githúto iúdisgêro líuto.
- Thô quádu thie éuuarton: „niscríb iz sô thên  
 uuorton,  
 scríb, thaz er iz quáti ioh sulth sêlbo márti.“

- Thô gab er ántuuúrti, quad, álles uuio iz ni-  
uuúrti:  
30 „thaz íh screib in álaunâr, thaz stéit imo gi-  
scriban thâr.“

## XXVIII.

## DE SPOLIIS ET TONICA SORTE DIUISIS.

- Sie námun thaz giróubi, — thên búachon thâr  
gilóubi —  
sìh thés thô giéinótun, in fieru się iz gidéiltun.  
Uanta íro uuârun fiari, thie in theru dâti uuâri,  
thaz sie iz súš gimeintîn inti ébono gidéiltîn.  
5. Thô uuárd in theru déilu thiu túnicha zi léibu;  
unas uuérkes thiu gidânes harto séltsânes.  
Niruás thâr uuiht ginâtes, noh gibôsôtes;  
unas si ubarál mit rédinu ziaro giuúébanu.  
Thô ríetun thie ginôzâ, sie uuúrfin íro lőzâ  
10 thaz sie mit thiu gizâmi, uuélih sa ímo nâmi.  
„Nidúemês,“ quâdun se, „lës! uuértisal thes  
uuérkes;  
ther lőz ther ríhtit unsih al, uuéliches siu  
uuésan scal.  
In thiu únsih ouh niréchên, thaz uuír sa ni-  
bréchên,  
undar úns nifízên, uuír sulih uuérk slízên.  
15 Uanta íz ist sô gizâmi íoh harto séltsâni,  
mit lőzu thaz githúltên, uuír sa álanga gi-  
háltên.“  
Sagên mág man thes ginúag, uuio altgiscríb ér  
thes giuúúag,  
si zéllenn ist iz lang in unâr; lis thír sélbø iz  
rehto thâr.  
Zuéinzug sélmo zeli thír — thaz gilóubi thu mir —  
20 óba thų es ouh sô gero bíst, thes sálteres zi érist.

Nu dúan ih thih es uufsi: ther síd thanne  
 ristho sí,  
 rist thes thehéin duála, thâr findist thu iz in  
 uuára.  
 Thu findist fól then sálmon fon thésên selben  
 thíngon,  
 súslíchêra rédinâ; thaz zélit er allaz thánana.

## XXIX.

## MYSTICE.

Bizéinôt thisu dúnicha racha díurlícha,  
 giuuár es sís giuúisso; harto límphit iz sô.  
 Bizéinôt thiü ira rédina thie selbun krístes  
 theganâ:  
 sint sie álang io zi gúate ioh harto fástmuate.  
 5 Sie sint al éinmuate zi allemo ánaguete,  
 ióh sint io mit ébine mit mínnu al untaruué-  
 bene.  
 Uuólt er sie gisámanôn mit filu kleinên fádomon,  
 er sélbo sié birúachit, bi thiü níst thâr uuiht  
 gidúachit.  
 10 Ouh síh tharzua nináhit uuiht thes ist gináit,  
 úngimaches múates, noh uuiht thes ist gi-  
 dúachtes:  
 Gilóubent sie io réhtes in líchamon krístes,  
 in sína ménnisgí, mit thiü thékent sie nan  
 úmbi.  
 Thie gotes drútheganâ thaz sint thie scónun  
 fadumâ;  
 mit ín ist io mit ébinu thiü dúnicha giuúé-  
 binu,  
 15 Thiü túnicha thiü gúata, bí thia ther löz suanta,  
 thaz si álang mit giuuúrti giháltinu uuúrti;

- Theiz uuäri sô gispróchan, niuurti uuíht fir-  
brochan,  
thaz iro nihéin niuuäri, thaz uuíht ira firzäri,  
Ióh sie thes gizámi, thaz sia éinlichêr námi,  
20 thes uuúrti ouh thâr gifízan, niuúrti uuíht  
firslízan.  
Uuas sí nu thero uuórto unuuírdig filu háрто,  
thaz íaman thaz thâr spráchi, thaz uuíht ira  
firbráchi;  
Uuánta sia span scõno káritás in frõno;  
sie thie fáduma alle gáb ioh sia sélbo giuuaб.  
25 Giuúisso, so ih thir zéllu, thiu uuérk bisihit si  
éllu,  
si iz allaz góte reisôt ioh sîhên io gizéigôt.  
Niuuáne, theih thir gélbo: thia túnichân span  
si sélbo,  
sélbo uuab si kriste tház, bí thúu ist iz allaz  
so álangaz.  
Ioh si iz állaz gimáz, sô kristes líchamen saz,  
30 scõno si iz gifúagta, sô drúhtîn selbo súahta.  
Giscáffôta sia, sôso iz zám, ioh só siu bézist  
biquam,  
mit filu kleinên fádumon ioh únginátên réçinôn.  
Cleinêro gárno — thaz deta si kriste gerno —  
uuas giuuéban ubarál, sô man éinegen scal.  
35 Bisáh si iz iogilícho thráto líublichó,  
giuuáralichó in thrátí thaz séltsána giuuáti,  
Tház thâr uuíht nirómêti, so er sih iz ánalegití,  
biquâmi zíoro âna uuánk thaz sélba frõno  
gifáng;  
Ioh thâr, sôso iz zámi, uuíht fúlteres niuuäri,  
40 thaz sih zi thúu gifíartí, thia kristes líh bi-  
rúartí;  
Biquâmi ouh scõno ubaral, sô fadum zi ándre-  
mo scal,  
sih untar ín ruartín, zisámáne gifúagtin.  
Sélbo si thaz uuólta, thô sí kriste scolta,  
thaz sí in théra náhi sélbo iz al bisáhi,  
45 Theiz uuäri in álalichí thera sîhêra liehi,  
uuíht nimissihúlli, síd sí sia sélbo spunni;

- Thaz níaman thâr niríafi, síd sí sia selbo scúafi,  
 thaz uuíht thâr missihúlli thes líchamen follí;  
 Sántar selb sí in gâhi kristan ánasâhi,  
 50 ioh sélbon scóuouôti âna uuank, thô simo scúaf  
 thaz gifánk.  
 Káritâs thiu gúata sí sélbo iz sus gifúagta;  
 sí noh híutu âna uuánk uuíbit kríste sín  
 gifánk.  
 Níst uuíht sô rédihaftes, — drof nizuúolo thu  
 thés,  
 lâz thir quéman iz in múat — sô thaz káritâs  
 gidúat.  
 55 Si líuzit iz al thanana úz zi themo drúhtines hús,  
 sí ist álla zít iouuánne símbolon thârine.  
 Súmenes farent thánana thio iro suéster zuâ,  
 apur thísu in mîn uuár ist émmizigén io  
 thâr.

## XXX.

DE IRRISIONE SACERDOTUM ET OMNIUM  
PRETEREUNTIIUM.

- Sih fuarun thrángônti umbi ínan thô thie línti,  
 intéretun nan hértôn mit iro skéltuorton.  
 Thâr stúantun thô ginúage inti hábêtuun nan zi  
 húahe,  
 zi bísmere hártó mit iro selben uuórto.  
 5 Álle thie thâr uuárun ioh ouh thâr fúrifuarun,  
 zúrntun thia gimácha, sínes selbes racha.  
 Sie uuégítun iro hóubit ioh spráchuun úbilo  
 thârmít,  
 spráchuun thô zi nóti thaz iro héizmuati:  
 „Uuóla uuéng, zi zórnel bíhíaz sih ther iuuuánne,  
 10 thaz móht er thaz gifízan, thaz gótes hús zis-  
 lízan,

Ioh thaz er móhtî aaur thâr iz eino irzîmborôn sâr,  
 ioh dâti thiu sîn gúati, theiz thritten dages  
 stúanti.

Sênu hángêt er thâr, nôh nimag niuúedar sâr  
 thes hîses bidîhan noh hera nídarstigan.

15 Nu hélf er imo sêlben úfan themo gálgen,  
 in scántu thesese dôthes; thaz uuizi mánôt  
 inan thés.

Óba thu sîs gótes sun, stîg nu nídar herasun,  
 thes sêlben ouh gifîzês, thih lôsês theses uuîzes.“

Thie selbun éuuarton hõntun nan mit uuórton,  
 20 scúltun nan zi fîize in thémo selben uuîze.

Thio ármilichûn uuîzzi imo dâton ítuuizi,  
 siez allaz frámbrâhtun, sô uuás si es thô gi-  
 thâhtun.

Ingegin ímo uuas thâr filu manag lástar,  
 thaz sceltan líezun se allaz frám, thaz in zi múate  
 thô biquam.

25 „Iâ héilt er,“ quâdun, „líuti mit sínes selbes dâti;  
 nú nimag biuúerban, thaz síh giheile sêlban.

Dua noh híutu unsih uuís, óba thu unsér kúning  
 sîs,  
 sô stîg nídar hera in uuâr, uuir gilóubên thir  
 sâr.

Stîg fon themo bóume, tház man thir gilóube,  
 30 innágili thih thánana, uuir uuérthên thine thé-  
 ganâ.

Iâ firsáh er síh in gót: scirm er ímo, nu ist es nôt,  
 thaz séhet ir hiar nu álle; nu hélf er mo, ob  
 er uuólle.

Nist thiz álles unanana, nisi sínes selbes rédina;  
 thaz det er sêlbo mâri, er gotes sún uuâri.“

35 Thaz uuás nu iámarlichaz thing: thaz folc thaz stúant  
 thâr umbiring,  
 niuuárun in thên líutin, thie súlih ríuuetîn.



## XXXI.

## ID IPSUM AUTEM ET LATRONES.

- Thero scãchoro, ih sagên thir, éin, uuant er hángêta  
untar zuéin,  
deta ímo, sô man uuízzi, thia selbûn ítuuizzi:  
„Oba thu kríst,“ quad er, „bíst, hîll thir, nu thir  
thúrft ist,  
ioh dýa thâr thino gúatí, hilf úns ouh hiar in  
nôti.“
- 5 Gab ántuuurti ther ánder, — ther firstúant sih  
filu mër —  
ráfst er nan háрто thero dűfarlichun uuóрто:  
„Uuázámo manne thu nu bíst, thaz thú thoh got  
nifórahtist;  
iâ thúltist thu zi nôti thio selbûn árabeiti.  
Únsu uuerk zi uuäre thiu gáganent uns hiare,  
10 ioh rúarent nu in thrätí thio unso míssidáti.  
Thaz uuír ofto uuórahtun ioh súslíh ér nifórahtun,  
leidôr, íh indi thú thaz selba thúlten uuír nú.  
Nihabêt thérér ander uuórt, nisí gúat einfolt;  
er uuas ío gimuati ubar álle these líuti.
- 15 Er deta ío gúat uuergin in thórfon ioh in búrgin,  
gómmane ioh uuíbe, unz er uuas hiar in libe.“  
Kért er thô, so er móhta, sínes selbes tráhta  
bí thero lído mahtin ioh grúazta ouh unsan  
trúhtin:  
„Gihúgi mit ęragrehtin thínes scálkes, truhtin,  
20 ioh láz thaz líb mínaz in scôni ríchi thínaz.  
Sâr thú síš, truhtin, thäre, gihugi mín ouh hiare,  
ioh thánne ouh thu githenkès thes thínes armen  
scálkes.“  
„Ih dúan,“ quad kríst, „sô thu quíšt, thoh thu es  
uuírdíg nisíšt;  
bist híutu thu zi uuäre mit mir sáman thäre.
- 25 Boton quément míne thír, thie thih léitent zi mir,  
mínes selben uuísi, in thaz scôna páradísi.“

Thia gináda ouh, trúhtín, dua in mir mit máhtin,  
 thia thu in thína guatí themo scächâre dâti.  
 Íh bin, trúhtín, âna uuân filu háрто firdân,  
 30 ih hábên inan giáforót ioh súntôno ubarkóborót.  
 Mînéro míssodâto ist úngimezzon thráto;  
 gináda thín in uuára ist háрто filu mēra.  
 Thiu uuóla iz állaz ubarmag, sôs ih ofto scín uuag,  
 mih scáden si io intfúarta, thes ih ófto fualta.  
 35 Dua, drúhtín, nu in féste, era fúrdir mir nibréste,  
 zi uuórolti io ginádo mýn, theih si émmizigêr  
 skáلك thín.

## XXXII.

STABAT AUTEM IUXTA CRUCEM IESU  
 MATER EIUS.

Múater sîn thiu gúata thiz allaz scóuuôta,  
 théso selbún quísti, thio rúartun iro brusti,  
 Rôzagemo múate; ioh uuárd uns iz zi gúate,  
 nimóht iz sîn in ánder; ni sia rúartí thaz sêr.  
 5 Sîn drúft ouh stuant thâr éinêr mit thiarnuduamu  
 réinêr,  
 er gibúrita ouh thô thâr ioh sáh imo thaz  
 iámar.  
 Thuruh thio síno guatí thõ in thera nõti  
 bifálah ther sún guatêr thémo sína múater,  
 Thaz ér sia zi imo nâmi, si drõstolõs niuuári,  
 10 in ira kíndes uuehsal sia bisórgêti ubarál.  
 Bisórgêta er thia múater thâr só hángêntêr;  
 uuir sîn gibót ouh uuírkên, inti bi únsa muater  
 thénkên.

## XXXIII.

SOL OBSCURATUS ET TRADIDIT SPIRITUM  
IESUS.

- Súnna irbalg sih thráto súslíchêro dâto,  
niliáz si sehan uuóroltthiot thaz ira frónisga  
lioht.
- Híntarquam in thrátî ther ármalichûn dâti,  
niuuólta si in thên ríuouôn thara zín biscouuôn.
- 5 Ín niliaz si núzzi thaz scónaz ánnuzzi,  
niliáz in scínan thuruh tház ira gisiuni blídaz.  
Thes skímen, thi ih nu zélita, thes sih io uuó-  
rolt freuuita,  
irzéh si in thes zi nõti thrío dáges ziti;  
Thaz uuas in álauuâra fon séxtu unz in nõna;
- 10 thaz scólta in doh in uuâr mñn thes dages líoh-  
tôsta sñn.  
Thaz ira líoht berahta, si gáro iz in intuúorahta,  
si gikért in hartó tház in fínstar égislíchaz,  
Uuánta sah gifángan ioh trúhtîn ira irhángan,  
then sélbon, ther sia uuórahta, ioh hártó thaz  
irfórahta.
- 15 Ríaf er thõ filu fram, sô nõna zit thõ biquám,  
ioh grúazta ouh thiú sñn stímna sínes fáter minna:  
„Druhtîn mñn, druhtîn mñn, ziu irgázi thu mñn,  
sus gáro mih firliázi, ioh fíanton gilíazi?“  
Síe nan ouh thõ quáltun, mit ézzichu drángtun,
- 20 mit bítteremo líde; thaz dätun se al bí nñde.  
Ríaf trúhtîn áuur säre — thu maht iz lésan thære —  
in mñhilêru lñtî, thaz hõrtun thâr thie líuti:  
„In hánt, fáter, thína sô gib ih sêla mína,  
bifluhu thír ouh, sô thu uuéist, then minan  
éiginan geist.“
- 25 Sário thia uufla sô líaz er sêla sína  
in sínes selben fáter hant, so er quad, hiar fóra  
theist gizált.

- Ein thero knéhto thiz gisáh, ioh zi férehe er nan  
stáh,  
mit spéru er tharzúa giilta, indéta mo thia síta.  
Indän uns uuard thâr âna uuánk thes hímilríches  
íngang,  
30 thia filu langân bíta indét uns thô thiu síta.  
Slúmo flôz tharúz sâr blúant inti uuázar;  
irlôsít, sagên ih thir éin, uuúrtun uuir mit thên  
zuein.  
Thô uuard sâr firbróchan thaz gótes hûses láchan,  
thaz mán zi thiu iu thâr gihiang, thiu zerubím  
untarfiang,  
35 Áltári then díuron ioh then dísg zi uuáron,  
éllu thiu líhtfaz; niunas thes láchanes thi báz.  
Íz uuard thô ziklékit, niliaz es uuíht bithékit,  
uuanta úns in zéihnungu sie scóltun uuerdan  
kúndu.  
So uuaz so állaz thaz bizéinta ioh uns zi gúate  
io méinta,  
40 thaz deta drúhtin thâr thô kríst, thaz unz iz  
ófanaz ist.

## XXXIV.

TERRA MOTA EST. PETRAE SCISSAE  
SUNT.

- Erda bíbinôta — thiu gótes kraft sies nótta —  
ioh, in thia meina, sô spáltun sih thie stéinâ.  
Thiu grébir sih indátun, ioh giangun úz thie dótun,  
hera in uuóroltríchi thie sáligân líchi.  
5 Ih scal thir uuúntar redinôn: sie giangun ir thên  
grébiron,  
zên lútin in thia búrg in ioh iróugtun sih in,  
Thaz ouh súlíh mári únfarholan uuári,  
ioh állo theso dáti ther selbo lút irknâti.

- Ih zellu híar ubarlíft: irstúant thô manag gótes  
drút,  
10 mit selben trúhtine liebe scálká síne.  
Thaz uuard állaz sô gidán, thô selbo trúhtin uolta  
irstán,  
thes uuír nu birun blídi; er uuas thaz frúmi-  
kídi.  
Thaz zéllent éuangélion ál, so ih thir rédiôn,  
iz ságént filu scóno thie selbun búah frôno.  
15 Ther selbo scúldheizo irquám es filu héizo,  
after thésên uerkon gístuant er góte thankôn,  
Quad, uuári er âna zuíual thes giuuéltig ubaral,  
ioh deta lútmâri, er gotes sún uuári.  
Thie líuti kértun säre mit míhilemo sère,  
20 uuuntun héim thô spáto thero ármilichûn dâto.  
Thie dâti sie thô rûun ioh iro brústi blûun,  
ioh giangun sâr thés fartes al sêrag héimortes.  
Stúantun thâr thô férrôn álle síne kúndon  
iâmaragemo múate; iz irgiang in thoh zi gúate.  
25 Klágôtun thô thiú selbun uuírb thaz ira éigena líb,  
thiú mit ímo uuârun, zên östorôn quâmun.

## XXXV.

QUOMODO IOSEPH ET NICHODEMUS  
SEPELIERUNT IESUM.

- Thô quam ein édiles man báldlichô, so imo zám,  
er thésô dâti zúrnta, sô guat thégan scolta.  
Nimáchôt er thio dâti noh sélbaz thaz girâti,  
niuuás in themo uuíllen, er súlih uuolti irfüllen.  
5 Giang er báldo thô fon in zi themo hérizohen in,  
bat, man gäbi imo then mán thóh thô sô bil-  
banan,  
Thaz múasi er tharauísên then líchamon lôsen,  
thárazua ouh hüggen, in thaz gráb leggen.

- Pilátus quad, er dǫti, sǫso er selbo bǫti;  
 10 híaз er imo irgéban sǫr then selbon líchamon  
 thǫr.
- Lis allo búah, thio the sín: nifindist iz in uuǫr mín,  
 thaz mǫn io thaz gidǫti, sǫ diuran scǫz irbǫti,  
 Thaz ǫr ioman in uuórolti sulih tréso legití  
 in rǫ odo in bǫra; thaz sǫgǫn ih thir in uuǫra.
- 15 Thaz uuas éngilo uuérd ioh hímilríches álles,  
 érdún ioh thes sǫuues, thoh síe sǫ dǫtin, lǫuues.  
 Nichódémus ther gúato, er quám thǫr thó gimúato,  
 unz ér nan thó thánanam, ther náhtes ér iu zi  
 ímo quam.
- Ther bráng mit imo in uuǫra sǫlbún filu díura,  
 20 krist zi sǫlbónne, sǫ thǫr uuas sítu thanne.  
 Lǫstun nan thó thánana thie zuéne ríchun théganá,  
 thie trúhtínes gidríuon ioh selben krístes líubon.  
 Thiu uuíb gifuaro stúantun, thiz allaz scóuótun,  
 sie uuárun uuártéti, uuára man nan légití,
- 25 Tház siu thes gifártin, oba sie nan thánafuártin,  
 ódo thaz gísitótin, gifúaro thǫr gilégítin,  
 Thaz síe nan muasín fúaren, gisuáslícho birúaren,  
 ioh in álahalbón then líaban man gísálbón,  
 Ioh múasín thes gifízan, gisuáslícho biríazan,
- 30 ouh in thén ǫrúmen gisuáslícho bichúmen.  
 Biuuúntun sie thó scǫno thia selbún líh fróno  
 mit líninemo dúache ioh sórglíchemo rúache,  
 Mit líninemo sǫbane, thǫr thó zi bigrábanne,  
 mit dúachón filu kléinén ioh hártó filu réinén.
- 35 Légita nan thó ther éino in sínaz gráb reino,  
 óuh in alaníuaz in félison irgrábanaz.  
 Unúllun sǫ, ér se fuarín héim, tharafuri mǫhílan  
 stein;  
 thaz dréso thǫr gibúrgun ioh héimortes uuǫrbun.  
 Thiu uuíb sǫr thés fartes giangun héimortes,
- 40 ouh zi thén rachón sǫlbún iro máchón.  
 Erda híaht uns thó in uuǫr scǫzzo díuróston thǫr,  
 dréso thǫr gibórgan unz súnnundag in mórgan.  
 Thó giang uns úf, uuúnna, thiu ǫuunígu súnna  
 ioh ouh sǫlida ubarál, sǫ mǫn hiar fora sǫgǫn  
 scal.

## XXXVI.

QUOMODO SUMMI SACERDOTES SIGNAVERUNT  
SEPULCHRUM.

- Nimóhtun noh bilínnen thes ármilichen uuillen  
thie selbun éuuarton; thaz óugtun thô mit uuórton.  
Fúarun sie thô blíde mit themo álten nide,  
folle bálaupes in uuár, zi themo hérizohen sár,  
5 „Nihélen uuir,“ quádun, „nóti thaz thínaz hěrôti,  
thaz ther firdáno io ságêta, thes unsêr múat nu  
irhógêta.  
Er zálta mihil uuúntar thên líutin sus io súntar,  
„ih irstántu,“ quád er zi ín, „so ih thríttén dages  
tótêr bin.“  
Nu héiz thes grábes uuáltan, fora iúngorôn sínên  
háltan,  
10 thaz sie únsih nibisuýchên, tharazúa nifirslychên,  
Tház sie thaz ninthékên, mit stálu nan nirzúchên,  
noh ínan thâr githiúbên, thên líutin sih gilíubên.  
Sô zéllent síno guáti, thaz er fon tóde irstúanti,  
ioh girrent mêr thie líuti, thanne ouh thérêr  
dâti.“  
15 Quad ér thô, thaz sie ríetin, uuío sie nan gi-  
híaltin,  
quad, síh in thaz giráti fúrdir uuiht nidâti.  
Sie slúmo thes sár zflótvn, thaz grab gizéinótun,  
sârío in théru fristi mit mihilêru fésti,  
Ío sâr thên gangon mit giuuáfnitên mánnon,  
20 thaz mán nan nifirstáli, mit méginu ouh ninámi.  
Sô síe sín mêr thô uuíaltun, thaz gráb ouh baz  
bihíaltun,  
sô uuír io mêr giuuísse in themo irstántnisse.  
Uuanta thô iz mártun, thie then bálo dâtn,  
ioh thie thâr húattun ouh thô sín, thô móhta man  
es báld sín.

## XXXVII.

## MORALITER.

- Óba uuir uollên uuáhtên mit gitráhton filu réhtên,  
 mit githánkon gúatên thes kristes grábes hueten,  
 Thanne scúlun uuir gigáhen, thaz uuir iz ánafáhên  
 mit ánderên girátin, thanne thése dátin;
- 5 Thaz uuir thia uuáhta irfullên mit ánderemo  
 uuíllen,  
 mit ánderemo múate, theiz úns irgê zi gúate.  
 Uuir scúlun dragan uuáfan ioh lázan sîn thaz  
 sláfan,  
 ioh húggen, uuío er thaz biuuarb, thaz er bí ún-  
 síh irstárb,
- Thaz sîn húgolusti in réhtêru kustî,  
 10 gilóuba filu fésti in thînes hérzen brusti.  
 Mit thíu sí krist bifángen, niláz thír nan ingángen;  
 bigín tharazua húggen, niláz thír nan irzúchen.  
 Thes síh, thaz thu es uuáltês ioh uuóla nan gi-  
 háltês  
 mit réhtemo líbe, theiz thír irgê zi líbe.
- 15 Gilóuba thín sí kreftíg, thaz thír sîn tóð sí githig,  
 mit 'sínemo uuíhe iz frámmort thír io thíhe,  
 Thaz únsih sô irlöste ther gotes bóto dröste,  
 ioh únsih iogilícho gilócho kúblícho,  
 Sô er zên uuíbon thâr thô sáh, ioh kúblícho zi  
 ín ouh sprah,
- 20 líndemo múate; thaz dét er in zi gúate;  
 Tház uns hiar in líbe thiu fórahta níklíbe,  
 ioh uuir sîn fástmuate zi állemo guate;  
 Thaz úns sí giuuíssi thaz sîn irstántnissi,  
 thaz sínaz líb niuaz; ther engil kúndta in thô  
 tház.
- 25 Nidúemês, sô thie ríetun, thie thie knéhtá miattun  
 mit scázzu ioh mit uuórton, thie selbun éuuar-ton,  
 Mit spénstin ginúagin, tház sies nigíuuúagin,  
 théiz niuurti irfúntan, thaz trúhtin uuas ir-  
 stántan;





INCIPI T

LIBER QVINTVS

DE RESURRECTIONE. ET ASCENSIONE.  
ET DE DIE IUDICII.

---

## INCIPIUNT CAPITULA LIBRI QUINTI.

- I. Cur dominus ignominiam crucis. et non aliam pro nobis mortem pertulerit.
  - II. De utilitate crucis.
  - III. Signaculum crucis.
  - IV. De resurrectione domini. uespere sabbati.
  - V. Una sabbati maria magdalenae uenit ad monumentum.
  - VI. Spiritualiter.
  - VII. Maria stabat ad monumentum.
  - VIII. Spiritualiter.
  - IX. Duo ex discipulis iesu ibant in castellum.
  - X. Adpropinquabant castello.
  - XI. Stetit iesus in medio discipulorum suorum.
  - XII. Spiritualiter.
  - XIII. Manifestauit se iesus ad mare tiberiadis.
  - XIV. Mystice.
  - XV. Cum ergo prandissent dicit iesus petro amas me.
  - XVI. De ascensione domini.
  - XVII. Igitur qui conuenerant interrogabant eum. et reliqua.
  - XVIII. Cumque intuerentur in caelum.
  - XIX. De die iudicii.
  - XX. Quomodo iudicaturus est mundum.
  - XXI. Quam districtum sit tunc iudicium dei.
  - XXII. Ibunt iusti in uitam aeternam.
  - XXIII. De qualitate caelestis regni et inaequalitate terreni.
  - XXIV. Oratio.
  - XXV. Conclusio uoluminis totius.
-

L

CUR DOMINUS IGNOMINIAM CRUCIS.  
ET NON ALIAM PRO NOBIS MORTEM  
PERTULERIT.

Ist filv manno vvántar, — thaz zéll ih hiar nu  
súntar —  
zia drúhtîn hiar in uuórolti thes krúzes tód ir-  
uuélití.

Tho er únsih hiar sô néríta, fon ffanton irrétíta,  
nam úzar hértên banton fon ffanto hanton,

5 Thaz sínes selben gúatí thaz éina uuas gimúati,  
in súlichêru nôti er uns ginädôtí.

Uuir uuízun âna zuřual, thaz ér thes uuíalt ubaral,  
er bi unsih tód thultí, sô uuio so er sélbo uuoltí;

Ob áuur uuir iz ahtôn ioh uuóla iz al bitrahtôn,  
10 thanne íst uns ouh thaz uuúntar ein gináda  
suntar.

Mit fiuru sie nan brántîn, mit uuézaru ouh ir-  
quáltîn,  
odo ouh mit stéinønne: mit uuíu ségenôtis thu  
thih thanne?

Uns ist fráma in thiu gizált ioh ségan filu má-  
nagfalt,

sálda zi líbe, thaz soádo uns hiar nikiłbe.

15 Ist uns thaz girústi, brúnia alafésti,  
ioh ist uns hélm ouh ubar tház, ioh uuáfan  
alauuássaz.

- Nist uuiht in themo bóume, thaz fríuntílih gilóube,  
 thes mánnílih giuúis sí, thaz thâr úbbígaz sí.  
 Thes krúces hórñ thâr óbana, thaz zeígôt úf in  
 hímilá;
- 20 thie ármâ ioh thie hénti thie zeigônt uórolt-  
 enti.  
 Ther selbo míttílo boum<sup>m</sup> ther scóuôt thesan uuó-  
 roltfloum —  
 es ist zi zéllenne<sub>a</sub> ginúag — ther then líchamon  
 druag.
- Nist uuiht in themo bóume, thaz fríuntílih gilóube,  
 thes mánnílih giuúis sí, thaz thâr úbbígaz sí.
- 25 Thaz sih es thárauuentit, thaz innan érdu stentit,  
 nim góuma, uuaz thaz méinit, theiz untar érda  
 zeinit.
- Mit thíu ist thâr bizéinit, theiz ímo ist al giméinit  
 in érdu ioh in hímile inti in ábrunte ouh hiar  
 nídare.
- Bi thiu níst in themo bóume, thaz mánnílih gi-  
 lóube,
- 30 thes fríuntílih giuúis sí, thaz thâr úbbígaz sí.  
 Leg iz nídarhaldaz: iz zeigôt ímo iz allaz  
 fiar hálbûn umbiring, állan thesan uuóroltring.  
 Éllu, zellu ih thir, thiu thíng, theist áuur therêr  
 uuóroltring,  
 ist íauuiht mëra ouh furdír, theist sñn, gilóubi  
 thu mir.
- 35 Nist áuur in themo bóume, thaz fríuntílih gilóube,  
 thes mánnílih giuúis sí, thaz thâr úbbígaz sí.  
 Líggez, ságên ih thir thaz, odo ist iz úfhaldaz,  
 giuuisso unízist thu tház, io zeigôt ímo iz allaz.  
 Éllu thisu uuúntar zeigôt ímo iz suntar,
- 40 iz rihtit uuóroltenti zi sñnes selbes hénti.  
 Bi thiu níst in themo bóume, thaz mánnílih gi-  
 lóube,  
 thes fríuntílih giuúis sí, thaz thâr úbbígaz sí.  
 Unara thénkistu, lës? uuio még iz uuesan álles?  
 then rúarta mit theru líchi, ther rihtit hímil-  
 -ríchi,

- 45 Bigôz inan zi gúate mit sínes selbes blúate,  
 er sálta, uueist es měra, in thémo sína sěla.  
 Bi thiú níst in themo bóume, thes mánnilih gi-  
 lóube,  
 thes fríuntilih giuuís sí, thaz thâr úbbigaz sí.

## II.

## DE UTILITATE CRUCIS.

- Nu scúlun uuir unsih rígilôn mit thes krúzes se-  
 gonon,  
 mit krístes selben uuórton uuidar fíanton.  
 Thaz scúlun uuir, zi uuárôn in unsên éndin  
 málôn,  
 in unsemo ánnuzze, thaz uns iz uuóla sizze;  
 5 Zi thiú ouh in themo énde, thaz unsêr múat sih  
 mende  
 súlichêra rústî ingegin ákusti.  
 Uuir duemês tház, ih sagên thír éin, mit unsên  
 fíngoron zuein:  
 sint zuéne ouh, nim es góuma, thes selben  
 krúzes boumâ.  
 Drag thú, gilóubi thu mir, then gúndfanon anan  
 thír  
 10 in hóubite inti in brústin, in thînes hérzen  
 lustin:  
 Nist fíant hiar in ríche, nub er hiar fóra int-  
 uuíche,  
 ther diufal sélbo thuruh nôt, sô ér thârana  
 scóuôt.  
 Mit thiú uuúrtun uuir giróchan, ioh kráft sín  
 thuruhstóchan;  
 mit thiú uuárd er al birédinôt, thaz íamêr er  
 nirkóborôt;

15 Mit thiu uuard filu háрто selv ther uuídaruuerto  
giuuúntôt ioh firdámnôt rúmo in šuuinigan  
nôt.

Dua, theiz in thír scíne, int iz dragén lídi thíne,  
gilóubi mir in uuár mǎn, hártu scíuhit er  
thín.

### III.

#### SIGNACULUM CRUCIS.

Gib, drúhtín, segan sínan in lĭchamon mínan,  
ioh theiz io híar in líbe mínĕra sĕlá klĭbe.  
Sĭ, trúhtín, io ther ségan sĭn in allôn ánahalbôn  
mĭn,

thaz fĭant io zi uuǎre mĭn uuérgin nigifǎre,  
5 Thaz ih mit themo thuruh krĭst sĭ úmbikĭng bi-  
féstit,

in lĭchamen ioh múate zi allemo ánagate.  
Biscĭrmĕn sĭno súazĭ óugun ioh thie fúazi,  
mĭn hérza ouh mir biuuérre, thaz fĭant mir  
nidérre.

Mit thiu sĭn mĭno brústi giségonôt in féstĭ,  
10 hóubit ioh thio hénti, thie lídĭ al unz in énti.  
Bifángan sĭ ih mit réino, thanne ih in mĭr iz  
zeino,

sǎrio thĭa uuarba, in allan ánahalba.  
Thaz scĭrme mih in brústin fon ármalĭchĕn  
lústin,

in hérzen ioh in dátn fon úbilĕn githáhtín.  
15 Mit thiu sĭ ih ío thuruh nôt al úmbizĭng bisé-  
ganôt,  
thaz fĭant sih niménde, er stát in mir io  
fĭnde,

Mit thiu sí ih ío bifangan ioh fianton ingárgan,  
 bifólahan sínên séganon ioh allén gótes the-  
 ganon,

Thaz mih mit sinu nide ther fiant io bimide,  
 20 ioh mir hiar zi libe gúatalih io klíbe.

## IV.

DE RESURRECTIONE DOMINI. UESPERE  
SABBATI.

Thuruh thes crúces krefti ioh selben krístes  
 mahti

sô quéme mir frammort nu in múat, uuio er fon  
 themo grábe írstuant,

Ioh uuio nan fríuntílih gisah, ouh mit thên iún-  
 gorôn sprah,  
 uuio hártó er thie gifréuuíta ioh gúatílih in  
 ságéta.

5 Ál thiz úngiráti ioh thie égislichún dáti,  
 thaz uuir hiar fóra quátun, in fríadag sie iz  
 dätun.

In mórgan uuas in uuára thero östorôno fira,  
 uuas ouh thes dáges diurî thâr hártó filu  
 mári.

Theš sunnunābandes sār irhúabun sih thiu uuīb  
 in uuâr,

10 nidätun sies thô bítun, zi themo grábe sie  
 íltun.

Uuānu, íagílih thô ílti thuruh thio spátun zíti;  
 thaz thiu fira irduálta, thiu mínna iz in  
 írfúlta.

Drúagun se iro sálbún mit in sār thía uuarbún  
 líobemo máanne, krist zi sálbōnne,



- 15 Ioh giangun áhtônti, thaz uuésan thaz nimóhtí,  
 thaz sie thes stéines burdîn fon themo grábe  
 iruullín.  
 Sie tháhtun, thaz sierbätín thie mán, thie thaz  
 gidätín;  
 uuas íro kraft zi nídiri ingegin thes stéines  
 hébigí.  
 Thes gánges sie íltun gáhûn ioh thaz gráb gi-  
 sâhun,
- 20 in míhílan únuuân thaz kέtti fúndun indân.  
 Thô uuárd sâr thía uuíla míhil érbíba,  
 háрто míhil égiso; bi thiu hintarquámun se sô.  
 Sih scútita iogílícho thiu erda kráftlícho,  
 ioh si slúmo thâr irgáb thaz dréso, thaz in  
 íru lag.
- 25 Quam éngil ein in gáhi fon hímilríches hōhí,  
 er uualzta thána sâr then stéin, sô er nan  
 žrist birein.  
 Ni tház er tharagiílti, thaz er then uuég gi-  
 rúmti,  
 súntar man irknáti thio séltsáno dáti,  
 Ioh ouh mán thaz uuéstín, thaz kríst stuant ir  
 thên réstín,
- 30 gisiunes árúmi er gáb in thaz ítala grab.  
 Gisiúni sín uuas, uuúnna, sô scónaz io sô súnna,  
 in uuízes snéuuen farauuí sô uuás al sín gi-  
 gárauui.  
 Thô hintarquámun nōti thâr in alathrátí  
 ioh fórahtun in thô gáhûn, thie thes grábes  
 sâhun.
- 35 Sie uuúrtun selv sô dōte in thémó selben nōte;  
 ther éngil bi einên líbôn spráh thô sâr zên  
 uuíbon:  
 „Uuíb, ih spríchu thara zi íu, uuíht nífórehtet  
 ir íu,  
 dróf nintuuerfet iuêr múat: ir quámút héra  
 thuruh gúat.  
 Uuio mag uuésan thaz io sō, thaz únsêr iuih  
 égiso?
- 40 iâ bírun uuir in uuára iu éigene gibúrá.

Ih uueiz íua hérafart: ir súdehet unsan héilant,  
then these líuti irslúagun ioh híar nan ouh  
bigrúabun;

Thén sie híar gidóttun, mit krúze mártolótun,  
in thémo sie sih ráchun, mit iro spéron stáchun.

45 Ir nithúrfut in uuár níeígut ir sín uuíht híar,  
er uuíht es úngidân nilíaz, sôso er sélbo gihíaz.  
Er ist fon héllu iruuúntan ioh úf fon dóde ir-  
stantan,

nithúrfut ir nan ríazan; íâ uuás iuz êr gihéizan.

Er nam in tódes ríche sigi kráftlíche;

50 mit ímo er mêr nifíhtit ioh fúrdír sih níirríhtit.

Ih zéllu iu ouh scôno líubî, thâr nám er sín  
giróubi,

síd er nan thâr ubaruúant, ioh leitta in ánde-  
raz lant,

In himil gúallíchi, sínes sélbes ríchi,

kráftlícho filu frám, sô imo sélben gizam;

55 Sô imo sélben gizam, al thaz er tóde ginam,  
— giloubet uuórtes mínes — nilíaz uuíht er thâr  
thes sínes.

Íagilíh híar séhan mag, uuár ther líchamo lag,  
uuár ínan ouh gibúrgun thie mán, thie thaz  
biuúrbun,

60 Nu scúlut ir sário gílen zi thên iúngorôn sínên,  
mit blídlíchemo uúllen thiu mínu uuórt in  
zellen.

Nidue ouh pētrus nu thaz mín, ní er sih fúage  
thara zín;

gífreuuet állên in thaz múat, uuant er fon tóde  
hiutu írstúant.

In múat in iz nilázên ouh uuíht ínan níríazên;  
nithúrfun sie in uuár mîn: er spríchit skíoro  
mit in.“



Thie drūtâ giangun gúate mit sêragemo múate  
 20 zi sêlidôn thiz áhtôn mit rôzagên gitráhtôn.  
 Er stúant fon theru steti frúa, — uuir sculun  
 hûggen tharzúa —  
 thâr er lag gibórgan, in súnndag in  
 mórgan.

## VI.

## SPIRITALITER.

Thie iúngoron in uuára bizeinônt rácha mára,  
 ioh íro zueio lóufâ dâť filu díafa.  
 Thése selbân dâťi bizéinônt zuêne líuti,  
 thie iúdeon giuuáro ioh folk ouh heidinêro.  
 5 Unio sie dâťun uuidar gót, híar ist iz gibílidôt,  
 gidóugno, so ih thir rédiôn, in thésên éuan-  
 géliôn.  
 Ioh uuío siez ouh firnâmun, zi gilóubu síd bi-  
 quâmun,  
 irlúegêťun bí nŕťi thie sêlbân kristes dôtí.  
 Bizéinôt híar thaz selba gráb, thâr ther lícha-  
 mo lag,  
 10 thes thie líuti uuas filu ôđ, selben drúhtînes  
 tód.  
 Iôhânnes in giuuíssi, thoh er iúngero sí,  
 bizéinôt in therêra dâťi thero iúdeôno liuti.  
 Pêťrus ther álto in thes giscríbes uuorto —  
 thes thih mag uuésan uuola níot — bizeinit héi-  
 dinan thiot.  
 15 Liaf iôhânnes harto mêř ioh quam zi themo grábe  
 ouh êř,  
 er stúant síd themo říze in giméitûn thoh  
 thârťze.

- Sô líazun in io úmbiruah thie selbun iúdeon gotes  
 búah,  
 thâr in ana zálta, uúio krist in quéman scolta.  
 Zi uuízzanne sie áltun thio búah, thin fráma  
 zaltun,
- 20 uúio unsan líchamon nám selbo drúhtîn, so  
 imo zám,  
 Ioh uúio er óuh thaz biuuárb, thaz er bí únsih  
 irstárb;  
 thio búah ouh thâr giuuúagun, uúio sie nan  
 bigrúabun.
- Iro nihéin zi thiu gifiang, sô thérér in thaz gráb  
 nigiang,  
 thaz thes góuma nâmi in uuár, irlúegêti thia  
 fráma thâr.
- 25 Niquam thô pëtrus noh thiu mín, ioh giang er  
 sârio tharîn,  
 gilóubig sâr ouh uuúrtun, so iz héidene bi-  
 fúntun.
- Thô giang nâh ther ánder — thaz selba méid er  
 thâr êr —  
 giang after imo in then uuân, tho er inan sah  
 thara íngân.
- Sô uuérdent noh thio zîti, thaz méinent theso  
 dâti,
- 30 thaz hérza iúdeôno gilóubit kríste scôno.  
 Gilóubent sie thaz krízi ioh selben krístes uuízi,  
 ioh éigun ouh giuuíssi thaz sîn irstántnissi.  
 Ioh íagilih sih kúmit, sâr sih thaz hérza rûmit,  
 fon úngiloubôn fésti iruuéichênt thio iro brústi,
- 35 Ioh rúarit thanne smérza thaz stéinîna herza,  
 bigínnit thanne suízzen, mit záharin sih nézen.  
 Bigínnit thanne uuéichên, mit ríu sih irbléichên,  
 ioh ílent io in ríhti zi krístes bígihti.
- Sie thúnkit thaz girâti thánne filu spâti,
- 40 ist iúdeo márag thanne in uuâr háрто filu  
 iámar.
- Sih kérent sie zi gúate rőzagemo múate,  
 bigínnent thanne ríuan ioh iro brústi bliuan.

- Ioh uuéinônt io zi nŕti thio langûn mŕssidâti,  
thaz sie sih őr niklagôtun, sô uuěnaglŕcho lé-  
bêtun.
- 45 Némont sie thanne góuma thera langûn ún-  
giloubâ  
ioh klagôt thera ferti thia flû langûn hérti.  
Biginnent thanne uuúafan ioh zi góte ruafan  
mit míhilên ílôn, thaz sie thia súnta dílôn.  
Giuúisso iz uuirthit thánne, thaz sie gilóubent  
alle,
- 50 thaz sie after thémo guate sint rőzagemo  
múate.  
Sâr sô zála nôto héidinêro thíoto  
irfúllit uuirdit uuánne, tharain zi gánganne:  
Io sô thér zi thiu gifiang, ther after pětruse  
gíang,  
tház er ouh thio dăti mit imo scóuuôtí.
- 55 Sie săhun thâr thô, uuúntar, thie dúachâ liggen  
súntar;  
ther selbo suéizduah in uuăr lag gisúntorôt  
thâr.  
Biuuúntan thâr zisámame fon thémo selben sábane,  
fon thên dúachon funtan, mit thěn er lag bi-  
uuúntan.
- Bizéinôt in giuuúissî ther dúah thaz gótnissi,  
60 tház ist in giuuélti ăna theheinig énti.  
Ther dúah ther uuirdit fúntan zisámame bi-  
uuúntan;  
nimahtu irséhan, uuizist tház, niuuédar enti  
sínaz.
- So ist drúhtîn in giuuélti ăna theheinig énti,  
ioh ist ăna ănagengi; niuuás, thaz őr bi-  
gúnni.
- 65 Ist rúmo er in thên gúatîn fon unsên árabeitin,  
súntar biuuúntan sô thâr ther dúah uuard  
fúntan.  
Gilóubent sie thie dăti, thóh iz uuese spăti,  
ioh irkénnit thaz múat, uiuo selbo drúhtîn  
irstuant;

Uuo sîn ginăda thaz biuuarb, thaz er bî únsih  
 70 klágont thanne nŕti thio řrerŕn ziti,  
 Tház sie thero dăto gifŕlgétun sŕ spăto,  
 iŕh in liazun úmbiruah, thaz in zăltun thio  
 búah.

## VII.

## MARIA AUTEM STABAT AD MONUMENTUM.

Mariŕn thes thoh ío nirthrŕz: stuant ŕzana thes  
 grăbes rŕz,  
 zi stėti thăr ginŕto; si mŕnnŕta inan thrăto.  
 Hăbĕta si nu in uuăr mŕn minnă mĕhilo sĕn,  
 mĕhilo kŕbĕ; thes uuŕtes mir giloubi,  
 5 Mĕnnă mĕhilo ubaral, sŕ ih thir hiar nu săgĕn  
 scal;  
 thie drŕtă giangun thana săr: siu stuant thoh  
 uuĕinŕta thăr.  
 Si thia stăt neh thŕ nŕrgăb ioh luagata áuur in  
 thaz grăb,  
 si áuur thăr thŕ sŕahta, sŕ hărto siu sĕn  
 rŕahta.  
 Thér man, ther thaz sŕachit, thes er hărto  
 ruachit,  
 10 . thăr er es mĕhont mista in uuăr, er kĕrit, sua-  
 chit áuur thăr.  
 Thiz uuĕb ouh, thaz hiar sĕtŕta, si iz al irtsŕ-  
 chit habĕta,  
 nisŕahta siu thăr thes thiu mĕn, luagĕta áuur  
 thŕ tharĕn.  
 Thŕ sáh si sizzen scŕne thăr ĕngilă zuĕne,  
 sie uuărun frŕnisg filu frám, so in krĕstes selben  
 grăbe zam.

- 15 Zi thên fuazon sat ther éino, thâr krist lag dôtér  
 einó,  
 zên hóubiton ther ánder, thâr ther lýchamo  
 lag őr.  
 Sie spráchan thio úathultí; ioh uuáz si thara  
 uuóltí;  
 ira múat sie ouh sêrtan, thaz sie thes frágétun.  
 „Uuib, zia kúmiatu thâr? uenenan súachistu sâr?  
 20 uuaz úngifuaro thínaz íst, só úngimacho  
 ríuzist?“  
 „Mag mih,“ quád si zi in dô, „lês! gikusten uuéi-  
 nónnes!  
 sêr ioh léid ubar uuán íst mir hártó gidán.  
 Háþên ih zi klágónne ioh léidalih zi ságénne;  
 niuueíz ih, lês, in gáhe, uuâr ih iz ánsáþhe.  
 25 Thaz sêr, thaz thâr ruarit mih, theist léidon allén  
 úngilih,  
 iz ubarstígit nôti allo uuídarmnatá.  
 Mir íst sêr ubar sêr; niubarmnútu ih iz mêr,  
 niuuan, es untar manne íamêr dróst giuwinne.  
 Sie éigun mir ginómanan liabon drúhtín mínan,  
 30 thaz mín hába hérza; bi thiu rúarit mih thiu  
 smérza.  
 Niuuás in thâr ginúagi, tház man nan irskúagi,  
 sántar se ouh biuúrbín, tház sie man gibúrgín,  
 Thaz friunt nihein niuuestí, uuío man nan fir-  
 quístí,  
 ioh uuío man nan firduásbtí mir zi léidkusti.  
 35 Bi thiu, fró mín, so ih ia rédinôn, nínég ih thaz  
 irkóborôn,  
 theih íamêr fráuuolusti gikze ia míno brústi;  
 Ioh so ih ia hiar nu zéllu, uuard mir uué mit  
 mínnu,  
 theih sino líubi ia mih giláz, ob ih sia níazan  
 nímúaz.  
 Oba íaman thoh giquáti, uuára man nan dâti,  
 40 ódo mir gízélití, uuára man nan legití,  
 Thaz ih thoh in thera dōtí uuaz thionóstes  
 gidáti  
 themo líoben manne: uuaz uuári mir thánne!“



- Sô slumo si thô tház gisprah, si sário uuídorort  
bisah;  
thâr sah si drúhtn stantan ioh hábêta inan  
fúntan.
- 45 Si uuíht thoh sîn nirknäta ioh giuuísso uuânta,  
theiz in álauuári ther gártári uuári.  
Frägêta er sa säre, ziu si rúzi thäre,  
uuaz súahtí si sô háрто thero klágontéro uuorto.  
„Frô mîn,“ quád si, „dua mih uuís, oba thú nan  
nâmís,  
-50 ioh uuára thiu thîn gúatí then mînan líobon  
dâti.  
Ih giágaleizôn, thaz ist uuár, thaz ih inan gihó-  
lôn thâr;  
niklékent mir zi héiti thio liebûn árabeiti.“  
Ninánta si nan dróf êr thuruh thaz mihila sêr,  
si uuânta in álafestí, thaz mánnalîh iz uuéstí.  
55 Bî námén er sa nánta, ioh sí nan sâr irkánta,  
zi fúazon si sâr ýlta, thes híaz er sia duan bíta.  
„Inthábe,“ quad er zi iru, „thîh, drof nirúari thu  
mih:  
nifúar ih noh nu thárasauert in mínes fáter ge-  
ginuuert.  
Gizeli uuórton thînen thên brúodoron mînen,  
60 thaz hábês thu irfúntan, theih bîn fon tóde  
irstantan,  
Ioh theih fáru in ríhti in sínes sélb gisihti,  
in frónisgí gisiúnes thes drúhtînes mínes.  
Zél in thu, ther bóto bist, er gót ioh iro fáter  
ist,  
thaz lâzén sie in uuára thia úngilouba in  
fiara.“  
65 Nidéta si thes thô bíta, zên iúngorôn si sâr ýlta,  
ságêta in thô, thaz si nan sáh, ioh uuórt, thiu  
er zi íru sprah.

## VIII.

## SPIRITALTER.

- Ih uuillu hiar giméinen, uuz thie éngilâ bi-  
 zéinên,  
 thie scõhun ioh thië uuízua, thie in kristes  
 grábe sâzun,  
 Thie thâr in réstâ frõno gizãmun sô scõno,  
 uuârun skĩnenti frám, sô gótes botõn uuõla zam.  
 5 Ioh tház ist mihil uuúntar, thaz sie sô sâzun  
 súntar,  
 sih thãr sô giéinõtun thera stéti guatån.  
 Thaz uuir éngil nénnen, thaz héizent, sô uuir  
 zellen,  
 bóton in githiuti frénkisge kúti,  
 Thie ío thaz iruuéllent, thaz sie tház gizéllent  
 10 sâr in hórsghcha frist, sô uuáz sô in gibó-  
 tan ist.  
 Sie méinent hiar, thie zuéne, thie éngilâ sine,  
 dúent unsih giuúisse fon themo írstántnisse.  
 Thie selbun gótes theganã, thie uns scrí bent  
 kristes rédinã,  
 thie uns scrí bent sino dáti ioh sélbaz sîn  
 girãti.  
 15 Tház ist uns íróugit, thaz got ist kristes houbit,  
 uuízist thaz gimúato, theist drúhtîn unsêr gúato,  
 Ther zên hóubiton sáz, ther kundit, uuízistu thaz,  
 úns in giuúissi thaz kristes gótnissi.  
 Then man zên fúazon gisáh, ther zeinõt ánder  
 gimah:  
 20 ther zeinõt scõna giuúúrt, thera selbån líchi  
 giburt.  
 Iohãnes, uuízist thu thaz, zi kristes hóubiton sáz,  
 thõ er sô hõho gisan, thes éuangélien bigan,  
 Thõ er sô hõho iz fúarta, thaz gótnissi úarta  
 mit uuórton éla díofên, thára uuir zua ío rúafen.

- 25 Gihógat er ouh thero fúazo, uuant ér giscreib  
 uns súazo,  
 ófono filu frámm, uuío er hera in uuórolt quam,  
 Uuio druhtín déta, so imo zám, er unsan lícha-  
 mon nam,  
 uuío er uuard qvh, hera fúas ioh nu búit in uns.  
 Bî námén si druhtín nánta, só ih hiar fóra zalta:  
 30 — gisuáso ioh thín kúndo ist; then thu bî  
 námén nennist —  
 Sâma so er zi iru quâti: „irknâi mih bî nōti,  
 in muate láz thir iz heiz, uuanta ih thinan  
 námén uueiz.“  
 Sí nan sâr irkanta, só er then námén nanta  
 thaz si gáro ér firliaz; únz er sia uuíþ hiaz.  
 35 Sô ist themo gótes drúte gispróchan zi gúate,  
 móysene in uuäre, themo uuizódsþéntäre.  
 „Ih,“ quad druhtín, „uueiz thih, bî námén, thaz  
 nihíluh thih,  
 bî námén uuqiz ih thih ál, só man sínan drútt  
 scal.  
 Náles theih thih zéino mit uuórolti giméino,  
 40 ih uueiz thih súntaringon in thines selbes  
 thíngon.“  
 Sô uuard ouh hiar bî thaz uuíþ, thiu thâr thó  
 súanta thaz líb:  
 si irkanta nan, so er uuólta, thó er then námén  
 nanta.  
 Sâma so er zi iru quâti: „irknâi mih bî nōti,  
 in muate láz thir iz héiz, thaz ih thinan námén  
 uueiz.“  
 45 Thaz uuíþ zi thiu gifundta, then iúngorón iz  
 kúndta;  
 allâr érist thó thaz uuíþ, in giságéta thaz líb.  
 Nim gómma hiar nu nōti thio uúntarlichún dáti,  
 thaz frónisga gizámi ioh thaz séltsáni:  
 Gab iu uuíþ uuanne themo gómmanne  
 50 bítári tódes — thiu nātara gispúan ses; —  
 Quam seur thisu nu in uuár ioh kúndta thaz  
 líb sâr;  
 uuíþ, só ih thir rédimón, érist gómmannon.

- Selb sô druhtin quãti, ioh er iz zi thiu dãti,  
 thia bôtascas sus sãntar, theiz uuãri mēra  
 uuantar.
- 55 Fon thēru selbãn hēnti, the thōd giseant iu  
 ēnti,  
 ioh uuēuon thō manre gab zi drinkaane,  
 Fon thēru intfãhent, theist ouh uuib, nu thaz  
 sũuĩniga lib,  
 frēuũida zi libe: nisit irbōlgan uuibe.

## IX.

DUO EX DISCIPULIS IESU IBANT IN  
 CASTELLUM.

- Thō thaz sũuĩniga guat ũz fon thēmo grãbe  
 irstrant,  
 thaz lib, thaz bi ũnsih hiar irstarb, fon bēche  
 hera uuĩdaruuarb,  
 Thes dãges fuarun thanana sine drũtheganã,  
 gisellon zuēne guate, sēragemo muate.
- 5 Sie fuarun quitilõnti thio ũmillichõn dãti  
 iãmarlichõn thĩngon io in thēn selbēn gãngon.  
 Sie giãngun inan klãgõnti ioh io fon imo sagēnti;  
 quam in hãrto in iro muat thaz sĩn mãnag-  
 falta guat.
- Uuãrd druhtin in dõ lĩndo thes uueges sãman-  
 sĩndo,
- 10 giãng ouh in thera fērti mit in thō kōsõnti;  
 Ni thãz sie thuz thõh dãtta, thãz sie man ir-  
 knãtin,  
 odo in ãlauuãri sie uuēstũ, wuer er uuãri.  
 „Uuēst,“ quad, „iuēr rēdina ioh iuēr ũnfreuũida,  
 ir iuerēro uuõrto gēt sus drũrēnto?“
- 15 Gab einēr ãntauurti, selb sō er iz zũrnti,  
 thaz lōid thaz inan ruarta, thaz gēnēr es mĩfũalta:

- „Bist thu éino ir éilente, ir ándaremo lante,  
thaz thír in múate thaz nist héis, thaz éllu thisu  
uúórolt uueiz?  
Ouh uufht thu thes nirknáist, thaz níuenes gi-  
dán ist  
20 in thesên inheimôn? thaz múgun uuir iamér  
uueínôn!“  
„Uuaz íst thaz,“ quad er, „súliches? nu giríhtet  
mih thés.“  
sie záltun, sô man ofto dúat, thaz iro sêraga  
muat:  
Inti thu nihórtôs hiar in lante fon themo héi-  
lante?  
istir únkund ouh nu tház, uuio díuri fórasago  
iz uuas?“  
25 Máhtig uuas er háрто sínes selbes uuórto  
íoh sínes sélbes dáto kréftig filu thráto,  
Fora góte uuas iz méist, uuir zellen thír iz, thu  
iz niuueist,  
for állên thesên líutin, thoh síe thar sô gidátin —  
íoh uuío nan ouh irquáltun, zi tóde nan firsáltun  
30 thie unse hêrôston íoh álle these fúriston?  
Uuir nuántun thes giuúisso, thoh iz niuúrti, lei-  
dôr, sô,  
er únsih scolti irlárên thes mánagfalten uuéuuen;  
Fírfáhan unsih scólti, thoh uufht es sô niuuúrti,  
thiu sîn selba gúatí thera altún árabeiti,  
35 The s mánagfalten sêres, thaz uuir nu thúlten,  
lêuues,  
theiz álles uuio niuuúrti, nub ér es duan scolti  
énti.  
Thiu thíng uuir hiar nu ságêtun, íoh thír ouh hiar  
gizélitun,  
uuizist thú thaz, Ana uuán: nust thritto dág, theiz  
ist gidán.“  
Bigán dô drahtin rédinôn thên sêlbên sínên thé-  
ganon  
40 sínes sélbes uuorton, thên líeben gifertôn:  
„Uuola dúmpmuate zi mánagemo gúate,  
zi thesên thíngon állên, thoh íuz thio búah  
zellên.

- Iuz thio búah nennent ioh fórasagon singent,  
 iuêr hërza thoh thiu in uuär nigilóubit thes  
 giscribeshthâr.
- 45 Iá lámf, sô sie ságêtn, fon kríste sulih zélitun,  
 er ál iz sô irfúlti ioh sélbo sulih thúlti,  
 Ioh ér in sínaz ríchi, in sina gúállíhí  
 mit súlíchú biquámi, sôs imo sélben zâmi.  
 Thio búah biganner áfarôn, fon móysese ouh thô  
 rédinôn,
- 50 ióh bigan in zéllen fon fórasagôn allên.  
 Antfristôta ouh filu frám thaz giscrib in, sôsô zám,  
 uuio iz íagilíchêr zélita, fon ímo sulih ságêta.  
 Er zalt in mánagfalto súazlichêro uuórto  
 ál thia selbún rédina, thia se scribun thánana.
- 55 Zált in thes ginúagi, unélihes io giuuúagi,  
 scêno inti réino ioh háрто filu kléino.

## X.

## APPROPINQUABANT CASTELLO.

- Sih náhtun sie thô álle zi themo kástelle,  
 thára zên iro sélidôn mit thesên selbên rédinôn.  
 Thô dét er, selb so er uuólti ioh rúmôr fáran  
 scoltí;  
 thô nöttun sie nap ginúagi, thaz er mit ín gangi.
- 5 „Nidúa thir,“ quâdun, „thia árabeit, uuanta áband  
 unsih ánageit,  
 uuis mit úns hínaht, uuanta fúrdir thu nimáht.  
 Niscaltu io nú sô gidúan; uuir gében thir hínaht  
 suásduam;  
 niuueiz, uuär thu iz auur findês; ther dág ist  
 sínés sínés.“
- 10 Ih uuéiz, sie filu háрто tháhtun thero uuorto,  
 thiu ín thâr uuârun méista thes sínés tódes  
 drôstâ:

Fon móysese sêlben ioh fórasagôn allên,  
 uúio iz thârána ist al gizált, er tódes duan scolta  
 úbaruuant.

- Dét er, sô sie quâtun ioh inan ouh thô bätun,  
 ál sô sie nan bëitun; in htis inan gilëitun.  
 15 Thô, uuân ih, sie gisâzin, tház sie saman äzin,  
 irbütun imo tho iro guát, sô man hobomo duat.  
 Nám er thô tház selba brôt ioh thên iúngorôn  
 iz bôt,

- thia gistanj in sih indätun ioh inan sâr irknätun.  
 Thô uuard in álagâhûn, sîn uuíht sâr nigisâhun  
 20 sârio in thera fristi; thô raartun se: ángusti.  
 Uuard in sâr thô filu léid, tház er sih sâr fon in  
 firméid,

tház múasín sih sîn frëuuôn ioh inan lángo  
 scouôn.

- Sah ein zi ándremo ioh fórahtun in slúmo,  
 irquâmun úngimezên thes líaben gimazen,  
 25 Tház síe sîn sô firmístun, sô sies uuíht niuúéstun,  
 ioh inslúpta in gâhûn, then míthont se ánasâhun.  
 Bigondun thíngôn tho untar ín, uúio ér giang kó-  
 sônti mit in,  
 uuaz és thio búah quâtun, sie uuíht thoh sîn  
 nirknätun;

- Uúio tház hérza bran in ín, unz er thíngôta mit in,  
 30 thuruh thio ángusti ioh sínes liubes lústi.  
 Sie sârio thên stuntôn uuídorortes uuántun,  
 tház síe sih thô gidúamtín, thên iúngorôn es  
 girúamtín.

Giuuisso ságên ih thir éin, sie záltun sâr thô  
 thésên zuein,  
 tház inan pëtrus gisah, ioh sêlbo er ouh mit  
 imo sprah.

- 35 Sie in thô réda dätun, uúio síe nan ouh irknätun,  
 ioh uúio se in thera férti giangun kôsônti.

## XI.

STETIT IESUS IN MEDIO DISCIPULORUM  
SUORUM.

Vuârun thie iúngoron thô bĭ fórahtân thero iúdono  
thuruh mihila nôt in einas hĭs gisamanôt.

Thên búachon maht thâr uuártên: dúron sô bi-  
spártên

stúant er untar máttên thes selben dages thrĭtten.

5 Ni zemo ántdagen mín quam er áutr sama zi in,  
uuanta, ih ságên thir in uuár, sie uuárun auur  
sáman thâr.

Sie flúhua ouh then selbon nôt, ioh er in frído  
sâr irbôt,  
gab frído, so ih thir rédinôn, thên sínên drĭt-  
theganon.

Ouh bias er sie ána, sô thu uuéist, then selbon  
héilegon geist,

10 thia selbûn kráft sína; thaz gihíaz er in iu  
uuĭla.

„Sô uuémo ir,“ quad, „gihéizêt, ir súntâ mo bilázêt,  
giuuisso uuízît ána uuáa, ist maĭna halbûn sâr  
gidán.

Thên ír iz auur uuízêt, in súntâ nibilázêt,  
theast ouh fésti ubarál ána theheinig zuĭual.“

15 Firgáb in thaz zi rúame, theiz uuâri in íro duame,  
thaz sies álles uuialtĭn, sô uuío sô siez giriatĭn;  
Thaz sies uuialtĭn filu fráam, sô gotes théganon  
gizam,

ioh sârio in thêru fristi iz uuâri filu festi.

Thô uuúrtun sie gidrúabte zuĭualemo múate,

20 nigilóubtun thesa rédina thuruh thes hêrzen  
freunida.

Nidét er thes thô bĭta, hiaz rúaren sína síta,  
sie hénti ouh sino rúartĭn, thaz sie nizuĭuolôltĭn.



- Thaz deta drúhtin thuruh tház, uuant er giuún-  
tôtér uuas,  
thaz sie álles uuio nidátin, bi thiu nan thoh  
irknátin,
- 25 Uuant ér uuard thár giuuáro, giuúuntót filu suáro,  
zi férehe gistöchan; iz unárd thoh sid giróchan.  
Sie ouh thó só dátun ioh noh thó zufulóttun;  
uuas in thaz hérza filu frö, bi thiu uuúnteróttun  
sie sih sö.
- Sö giburit mánne, thara er só gíngét thánne,  
30 gisihit thaz súaza liabaz sîn, thoh fórahittit, theiz  
nimégi sîn.  
Súlîh hiar ouh rúarta thie selbun krístes drútâ,  
sie hábétun nan in hánton herzen zufulóttun.  
Híaz er imo thánne geban zi ézanne,  
noh uuárun zufulíne thie selbun drútâ sine.
- 35 Sus lókôta er mit mínnôn thie drútménnisgon  
sus ío thésên dátin, tház sie nan irknátin,  
Thaz fón in uurti fúntan, thaz er uuas sélbo ir-  
stantan,  
ioh sie giuúisso ouh uuéstin, thaz ér stuant fon  
thên réstin.
- Uuánta iz mag man uuízan: thér the uuilit ézan,  
40 thaz inan líb ruarit, ioh líchamon fuarit.  
Áz er fora in thó thäre, thaz uuéstin sie zi uuäre,  
thaz ér thaz férah habéta, in líchamen lébéta.  
Thó nám er, thaz er léibta, mit thiu er in ouh  
thó líubta,  
gáb in thaz zi súazi, thaz íagilîh thes äzi.
- 45 Mánóta er sie thó álles thes éréren thinges,  
thaz er gizálta iz allaz ín, unz er ér iu uuas  
mit ín.  
Er deta in óffan allaz thaz giseríb follaz,  
mëróta in thie uuízi ménnisgon zi núzzi,  
Thaz íagilîh firnámi thárána thaz gizámi,  
50 thaz drúhtin thiz só uuólta, ioh sús ouh uuesan  
scolta.

## XII.

## SPIRITALITER.

Lékza therêro uuórto thiú gruazit zéichan harto,  
 rácha filu mára ioh thrâto séltsâna,  
 Iz íst, thaz nihiluh thîh, uuúntoron managên ún-  
 gilîh,

thîsu selba rédina, thia nuír hiar scribun óbang.  
 5 Éigun uns thiú gótes uuerk harto míhilaz gibérg,  
 thaz uuír thes bigínnen, uuír súlîcho dâti zéllen.  
 Íst thaz selba mári harto séltsâni,

harto rûmo oba unsan uuán sulîh rácha gidân,  
 In uuélfcha uuísân uúrti; ther mán uuas in gi-  
 búrti —

10 ioh uuír gilóuben thaz ouh frám, er uuáran lí-  
 chamon nam,

Ioh habêt fásto ouh unsêr múat, síd er fon tóde  
 selbo irstúant,  
 giuuisso uuízun nuír tház, theiz síd uuár líchamo  
 uuas —

Uuío er selbo quámi — thaz íst séltsâni —  
 bîspartên dúrôn thara zi ín ioh stuant thâr mít-  
 tén untar in.

15 Uuir scúlun hiar nu súntar gizellen ánder uuuntar,  
 thésemo gimáchaz, thaz uuír firstántên thiz  
 thiú báz,

Thaz nuír fon séltsâne uuola megín sâre  
 irkénnen, so iz gîscríban stât, thia uuúntarlichún  
 gotes dât:

Mánnilîh nueiz guátêr, thaz thîarna íst krístes  
 muater,

20 thiú nan bár, so er uuólta, tho er bunsîh stér-  
 ban scolta.

Bar si frúma managên mit iro lídin álangên,  
 nithúlta si in giuuíssi níhein iruuártnissi,

Tho er bi únsîh unolta dōuên, mit thiú thia uuó-  
 rolt frouên,

tház si sín ginúzzi in thes líchamen bruzzi:

- 25 Uuaz uuúntoro ist, thaz uuólta, ther iamêr lébên  
 scolta,  
 er íngiang úngimerrit dúrôn sô bispérrit,  
 Thõ er uuard zi máanne, bí sie zi irstérbanne,  
 álangêra múater, ther gotes sún guatêr,  
 Giháltenêra thíarnûn, ther selbo drúhtînes sun?
- 30 ubar bêdu det er tház, sô thiú sîn giuuált uuas.  
 Hiar lisis thu óuh gizâmi ánder séltsâni,  
 háрто mihil uuúntar fon sélben kriste ouh suntar.  
 Theist giuúis io sô dág, thaz man giráeren mág,  
 tház iz mag, so ih rédinôn, uuértisal irkóborôn.
- 35 Yróugt uns hiar gimúato unsêr drúhtîn guato  
 sih zi rúarenne ubarál, thér thoh iamêr lébên  
 scal,  
 Sih zi rúarenne, thia uuúntûn ouh si séhanne, —  
 thoh inan tõd, giloubi mír, niscúli ruaren fúrdir,  
 Ioh uuértisal niheínaz, giuuisso uuízist thu tház,
- 40 ál sôs ih thir rédinôn, fúrdir ubarkóborôn —  
 Thaz uuári uuúntarlîh thiú dât, sô siu thâr gi-  
 scriban stât,  
 úngilîh in guátin io ánderên sînên dâtin,  
 Úngilîh, so ih zéllu, thiú thîng ellu,  
 állo theso dâti, thaz drúhtînes girátî;
- 45 Thaz sie gúallichî instúantîn in thera líchî  
 ioh sô frónisg gimáh, sô mennisgo êr nigisah,  
 Ioh iamêr uuestîn thánne thie síne hóldeu alle,  
 thie thô thâr uuárun ioh ouh sídôr quâmun,  
 Tház er in natúru uuas sélbo ther zi uuáru
- 50 thera êrêrûn uuésinî, so iz êr sah sîn gidígini.  
 Nôh ist ouh hiar mêra thera frónisgân lérâ,  
 thero drúhtînes dâto, thes uuir bithúrfun thráto,  
 Thaz uuir firmemên álle, uuaz thiú racha uuólle,  
 ioh uuáz siu hiar bizéine inti uns zi frúmu  
 meine,
- 55 Thie sélbûn zuâ gifti, — es sint uns harto thúrfti —  
 thie zuâ gifti dróstes thes selben gótes geistes.  
 Hiar lêrit thiú sîn stímna unsih zuâ minnâ,  
 thô er in zuíro, sô thu uuéist, gáb then héile-  
 gon geist,

- Thô er sie hiar thaz anablías, thaz er in ěr iu  
 60 fon himile inan sid ouh gáb, só er in ěr iu  
 ěrist gab er in thaz gúat, thar er in géginnuuer-  
 tig stúant,  
 ioh sánta in swar sidôr tház, thô er in himile  
 gisáz.  
 Theist ther héilego géist, mit thiu ér se drôsta  
 sidôr meist,  
 sid sine géginnuerti er nám fon iro hénti.  
 65 Mit thiu ist gizeinit mánnon, sih untar in io  
 minnôn,  
 ioh ouh thiu mínna, só thu uuéist, sí io zi drúh-  
 tine méist.  
 In érdu gab er in then géist, thaz man firnémên  
 thaz io méist,  
 thaz míana sie ginúage, ioh káritás gifúage.  
 Sid gáb er nan fon óbana, thaz man firnámi thá-  
 nana,  
 70 thaz sie scúlun thuruh nôt minnôn gót, só er  
 gibôt.  
 Mit thiu kúndt er hiar ouh mánnon, thaz sie sih  
 ěrist minnôn,  
 thaz sie biquemên fóllon mit thiu zên gótes  
 minnôn,  
 So er ěrist hiar in érdu then géist gab, sôso ih  
 zéllu,  
 áfter thiu fon himilon, só ih thir hiar ouh ré-  
 dinôn.  
 75 Nist ménnisgôno unázi niuuédar âna ánder nuzzi,  
 ioh er sih góte leidit, ob ér siu zuei giscéidit.  
 Bi thiu sîmês io zi góte funs mit thên minnôn  
 untar úns,  
 ioh inan háрто minnôn, só quimit iz uuóla mánnon.  
 Nist thiu minna, sumirih, kreftin ánderên gil'ih,  
 80 ginuúaso uuízist thu tház, thía uuir heizen káritás.  
 Gilóbôt ist si háрто páules selbes uuórto,  
 sínes selbes bredigôn, thiu káritás, so ih thir  
 rédinôn.

- Lóbôt sia giuúáro. ther brédigâri máro  
 filu mánagfalto sínes selbes uuórto.
- 85 Thóh er sí sô mári ioh ouh sô uúís uuâri,  
 niirzált er thaz gimúati, thia mánagfaltún gúati,  
 Ódo er íra dohti zi énte queman móhti,  
 thera ira frámbari, bí thiu ist si sô mári.  
 Zalt er mánagfaltaz gúat úfan sía ioh thes ginúag,  
 90 ioh lúad sia hártu guates ioh súazliches múates:  
 Théist es állêro meist, uui es drúhtin quít, sô thu  
 uuéist,  
 bý thia selbún mínna, thi er lérta uuórolt alla;  
 Uuio er lérta drúttá sine hiar in uuóroltlíbe,  
 uuij er zálta in fon theru mínna mit sínes sel-  
 ben stímnu.
- 95 Quad, man irkénnen scolti, ther sia mínnon uuolti,  
 ioh thaz gibót mit uufflen uuolti émmizên ir-  
 fullen,  
 Thaz thie uuârín gúate ioh góte filu drúte;  
 zi thiu zôh er hiar in líbe thie iúngoron sine.  
 Bi thiu dúemês uns io hiar in múat thaz filu mí-  
 hila guat,  
 100 thia filu scônún uuunna; thaz héizit aaur mínna.

## XIII.

MANIFESTAUIT SE IESUS AD MARE  
 TYBERIADIS.

- Ih zéll uns hiar zi núzzi bí einaz figizzi,  
 uuio sie ouh thár gidátun ioh selbon krist ir-  
 knátun.
- Fuar pêtrus figôn in uuâr, — sélbo maht thu iz  
 lésan thár —  
 giloubi uuórton mínên, mit sehs gíséllôn sínên.
- 5 Sie árabéitôtun thia náht al in giméitun;  
 thie figa in al ingíangun, nihéinan nigífangun.

- Er stúant in themo stáde thâr      thô thes mórga-  
nes sâr,  
thánana er thô zi in sprah,      thâr er sie figôn  
gisah,  
Oba iro thehein uuiht hábêti,      thes in in uuéidu  
zauuêti,
- 10 fríunton ouh zi núzzîn,      gifángan mit thên nézzin.  
Sie ímo sâr thô ságêtun,      tház sies uuiht nihábêtun,  
ságêtun, so ih nu zélita,      thaz in es uuiht nizá-  
uuêta.
- Er quád, sie sih gifiartin,      zi zésue gikêrtin,  
thaz in thánne záuuêti,      soso ér in selbo zélití.
- 15 Sie uuúrfun thô zi zésue      thaz iro nézzi in then sê,  
ín quam sâr ingégini      figo mihil ménigi.  
Zúgun sie thô ginôto,      uuanta iro uuas filu dráto,  
zi stáde ioh zi sánte,      zi thurremo fízlente  
Thría stuntôn fínfzug —      thes duent búah thâr  
gihúgt —
- 20 ouh thrí, sô ih thir rédinôn,      thaz zéllent éuan-  
gélion.  
Thaz nezzi dróf thoh nibrást,      thoh iro uuári  
sulih lást,  
íz al uuóla sô gizam,      álangaz zi stáde quam.  
Quad iôhánnes, gotes drút,      zi thên ginôzon  
ubarlút,  
sprah in álauuári,      theiz selbo drúhtin uuári.
- 25 Pétrus sâr thés sindes      bigonda suímmannes  
mit mínnu ioh mit uuíllen;      nimóht er mo gi-  
stíllen.
- Thie ánthere zi lánthe      quámun fériente,  
ér nimohtha irbítan,      uuant ér nan mínnôta só fram.  
Gágant er sâr ouh zíoro      thên ginôzon filu sóoro,  
30 thaz nézzi, sô thu lísist thâr,      zôh er in then  
stád sâr.
- Sô sie zi stáde quámun,      sie thâr fiur gisâhun,  
brót ouh thâr zi hénti      ioh figá brätenti.  
Hiaz ér ézzan sâre      zi dágamuese thâre  
mit ímo thâr in uuára      thie sine figarâ
- 35 Ioh hiaz er sie ouh giuuísso      bringan théro figo,  
thie síe thô thés fartes      fiangun míthontes.

## XIV.

## MYSTICE.

- Thaz bizeinôt mihil gúat, thaz drúhtin thâr in  
stáde stuant,  
thaz er nidrát thio undún mër, sôso er iu déta  
for in ér.
- Únôdi ist iz hártô sus frénkisgêro uuerto  
thia kléini al zi ságênne ioh zi irrêkenne;
- 5 Thoh uuill ih es mit uuillen hiar lúsilia gizellen,  
gizéigên ouh in nuára, uuar thá es lisis méra.  
Ther stád bizeinôt lústi thes sínes líbes festi,  
thia er ginám in sína hánt, thô er téd ubar-  
uuánt.
- Ther sê bizeinôt dáti ioh uuoroltúnstáti,  
10 thiu síh io zi nōti hiar ferit stōzenti.  
Thâr uuárun mit githuinge thie iúngorôn noh thô  
inne:  
sie scolta rúaren noh thô mër thaz selba uuó-  
roltícha sêr.
- Thaz hábêta mit thên máhtin ther êuuinigo-drúhtin  
ubaruuúntan, thaz ist uuár, bi thia stúant er thô  
in stáde thâr,
- 15 Sêlb so er rektô quáti in thêrêra selbún dáti:  
„nibin fúrdir ih mit mánnon in thesên uuórolt-  
undôn,  
Thia zéssa drát ih untar fuaz, si furdir dárôn  
mîr nimáuz,  
ioh stán nu mit gilústi in êuuinigêru festi.“  
Uuaz thaz nézzi zelnit, ther rim thero fisgo meinit,  
20 thero iúngorône ménigi, thaz thero uuárun sibini,  
Thaz brôt in themo dísgé, mit gibrátanemo fisge,  
ioh tház ouh thuruh thia læt thaz selba nézzi  
nibræst,  
Thaz pëtrus thaz in stád ouh zôh, thaz imo fisg  
nihein infloh,  
thaz krist zi iúngist hiar gisáz mit knehton sí-  
binin inti áz:

- 25 Grêgórius ther gúato er spmôta iz gimúato,  
 ioh filu scôno in uuâr mîn, sô ist giuúónaheit sîn.  
 Iz augustínus rechit ioh filu kleino inthékit,  
 ther uns háрто márag guat offan scôno giduat.  
 Sie thiz bēde grúazent ioh uns iz háрто suazent,  
 30 thesses, thi ih nu hiar giuúúag; es ist uns fóllon  
 thâr ginúag.

## XV.

CUM ERGO PRANDISSENT DICIT IESUS  
 PETRO.

- Sô sie thâr thô gâzun, thâr mit imo sâzun,  
 mit selb drúhtine thie liebun drútâ sine,  
 Quad thô drúhtin selbo sús: „mínnôst thu mih,  
 mínnôst thú mih filu mēr, thanne thín ginôz  
 pētrus?  
 ander?“  
 5 „Thú ueeist, drahtin,“ quad er, „mîn, thaz ih mínna  
 habên thín,  
 ioh thú mir bist in mínnôn fora allên uuórolt-  
 mannon.“  
 Quad ér: „theih thir gibíete, thaz habe thu fásto  
 in múate,  
 ioh ƒl iz io irfúllen mit hórsghichemo uuíllen:  
 Gihalt mir scâf mínu, mínu, nales thínu,  
 10 fústiri siu io zi uuâru mit mínes selbes lēru.“  
 Drúhtin auur zi imo sprah — thaz man ƒr ni-  
 gisah,  
 thaz er éino dâti sô thiko frâgêti —  
 „Pētrus, dua mih uuísi, oba ih thir líob filu sí,  
 mit mínnu thínes múates mir únnis alles  
 gúates?“  
 15 Gab auur ántuurti pētrus mit giuúúrti,  
 zalta drúhtine thie githánkâ sine:



- „Thu uéist, druhtin gúato, thaz ih thih mínnon  
drâto,  
thaz thu líobo mínêr bíst, mir ánder fora thír  
nist.“
- „Dúa,“ quad drúhtin, „thuruh nôt, so ih híar thír  
óbana gibôt,  
20 in hêrzen sí iz bifángen, niláz es uuiht ingángen:  
Bisih mir lembir mínu, mínu, nales thínu,  
in in gidua thia uuórolt uuís, uuio filu hólđ  
thu mir sís.“
- Er thríttún stunt nan grúazta, uuant er in ímo  
buazta,  
thaz er êr iu in uuâr mîn sô thiko lóugnita sín.  
25 Ther thría stuntôn iáhi, sô thiko inflóhan uuâri,  
thia mínna záltí híar, sô zam, ther êr sô séro  
hintarquam:  
„Pêtrus, aaur zéli mir, bin ih líob filu thír?  
ist thaz hêrza thínaz mir uuárlicho holdaz?“  
Erquám er ána bága thera thíkún gotes frágá,  
30 er uuás es harto unfrô, ioh gab er ántuurti  
aaur thô;  
„Thu selbo drúhtin alles bíst ioh uéist al, thaz  
in uuórolt ist,  
thu uueist thír sélbo anan mir thía mína mínna  
zi thír.“
- „Firním,“ quad er, „thia rédina, thia ih zálta thír  
híar óbana,  
thaz ih uuílle, sô thu uéist, lâz thír uuésan  
thaz io méist.  
35 Nu fúatiri scáf mínu, mínu, nales thínu,  
in in dua harto filu scán, uuio líob thír húldi  
míno sín.  
Húgi híar nu hártó thero mínêro uuorto,  
in herzen kléibi siu nu sár, uuanta ih ságên thír  
in álauuâr:  
Unz thu iúng uuâri, sô uuas thír thaz gizámi,  
40 thaz thu thír sélbo gurtôs ioh giangi, thara thu  
uuóltôs;  
Thu thénist thíno hénti, sár thu bist álténti,  
giuuisso, thaz nihíluh thih, sô gurtit ánderêr thih.



- Faret brédigônti, sô uuft sô thisu uuórolt sí,  
 ioh kundet éllu thisu thng ubar thesan uuó-  
 roltring.
- 25 Gizället in ouh filu frám, theih sélbo hera in  
 uuórolt quam,  
 thaz thi u mîn géginuerti giuuéihtí thia iro  
 hértí.
- Mýnes selbes lêra thia dúet in filu mára,  
 tóufet sie inti brédigôt, thaz sie gilóubên in  
 got.
- Árme ioh thie ríche sô gén iu al gilíche,  
 30 sô uuaz so in érdu habe líb, thaz sí gómman  
 inti uuíb,
- Óba sie thes gigáhent, zi gilóubu sih gifáhent:  
 gidóufit uerdên álle, so ist iro lába thanne.  
 Ther auur thés nigíllit, mit dóufu sih niuuíhit,  
 nigilóubit thánne ouh thuruh nôt, sô íst er iu  
 firdámnôt.
- 35 Zéichono eigít ir giuuált zi uuírkenne ubar uuó-  
 roltlant,  
 thi u ir mih dúan sâhut, unz ir mit mír  
 uuârut.
- Hórngibruader héilet, sô slúmo ir iz giméinêt,  
 thie súhtá thánafueret, sô slúmo so ir se  
 rúarêt;
- Dóte man irquket, thâr ir zi mír es thiggêt,  
 40 tharzúa sîn ouh gizálte béttirison álte.  
 Thi u kráft ist iu giméini, thaz nist únheilí  
 in uuóroltí zi uuâre, nub ir sa héilêt sâre.  
 Nimag dúufal thara ingégin sîn, thâr ír ginennêt  
 námo mîn,  
 sô uuâr ir es bigínnêt, ir uuidar ímo ringêt.
- 45 Ir nithárfut bí thíu, ih bin íamêr mit íu  
 iu nibrístít mîn mêr: drof nífórah tet thaz sêr.“

## XVII.

## IGITUR QUI CONUENERANT.

- Sie thíz al thô firnâmun, thie thara zi imo quâ-  
mun;  
thô frágêtun nan giméino ioh háрто filu kléino:  
„Uuil thu thaz ríchi, druhtîn, mit thînes selbes  
mahtin  
ersézen thesên líutin nu sâr in thesên zîtin?“  
5 „Nist íu,“ quad er, „noh mánne thaz zi uuízanne,  
thaz mîn fáter sô githuáng inti innan sínaz  
dréso barg,  
Theiz hiar in uuóroltfristi mán nihein niuuéstí,  
zi uuízanne iz firbári, uuâr thiu zît uuâri.  
Thoh quément iu thio máhti, giuuált ioh gótes  
krefti,  
10 thio gíbit iu mit mir méist ther selbo hélogo  
geist.  
Ir bírat mir úrkundon mit mîhilên rédinôn,  
mit kréftigêra hénti in ellu uuóroltenti.“  
Irhúab er sih, so er tház gisprah, thár sîn gidí-  
giniz gisáh,  
ioh fúar, sôs imo sélben zam, zi sínemo fáter,  
thanana er quam,  
15 Zi sîn selbes ríche, sô gizám, síd ér in dôde sígu  
nam,  
in lúfte filu scõno, ther gotes sún frõno.  
Ther nist in álauuári, ther ér thia stráza fuari,  
ther ër io thaz gidáti, then selbon uuég gi-  
drâti.  
Er fúar ouh sama hérasun, uuanta er ist thiar-  
nûn sun;  
20 nist man in álauuári, ther ër sô héra quâmi.  
Firliaz er thia érda ouh thuruh tház, uuanta uuír-  
dig si niuúás,  
bí ira míssodáti, thaz ér sia furdír drâti.

- Sie hıntarquâmun gâhûn, ioh sie after imo sâhun,  
 sih uuúntorôtun hártu súlichêro fertu.
- 25 Thia súnnûn ioh then mǎnon sô úbarfuar er  
 gâhôn,  
 ioh állan thesan uuóroltring, — nigisah man őr  
 io sulih thing —
- Sâr zi théru stullu thiú zuelif zéichan ellu  
 io sâr bí thémo thinge in themo úahalden  
 ríngé;
- Ubar thaz síbunstirri ioh ther uuágano gistelli,  
 30 then drachon níeuuihtes min, ther sih thâr  
 uuúntit untar in;
- Satúrnum ouh then drágon, polõnan ouh then  
 stétigon,  
 thon thu in bérahtêra naht sô kúmo thâr gi-  
 séhan maht.
- Iz ist zi láng manne sus al zi nénneñne,  
 al thaz séltsâni thes hímiles gimâli,
- 35 Thoh nist nihéin sterro, ni er úbarfuari ferro,  
 quédan man iz uuóla muaz: alle drát er se  
 untar fúaz.
- Kápfêtun se lángo, uuas uuúntar sie thero thingo,  
 mit hánton oba thên óugôn, tház báz sie moh-  
 tîn scóuôn.
- Sie irlúagatun nan kúmo zi iúngist filu rúmo,  
 40 thâr uuólkôno óbanentig íst, thâr sâhun sie nan  
 nâhist.

## XVIII.

## CUMQUE INTUERENTUR IN CAELUM.

Vnz sie thâr thô stúantun, tharafter lúagêtun,  
 thâr stuantun mán thô zuêne, ioh hártu filu  
 scóne.

- Sie quâdun zi ín, sôs iz zam: „ues scôuôt ir  
thâr, guate man?  
ziú sint thie iuo unízzî thes sulh firuuizzî?  
5 Ir nithúrfut bí thfu: er quimit áuur sama zi íu,  
zi théra selbún uuísún, so er hínafuar nu thá-  
rasun.  
Er fuar io thémo mezze zi sínes sólbes sezze,  
zi sín selbes gúallichî in sínes fáter ríchi  
Úbar hôhî hínilo, inti ist in állên oboro,  
10 zi díurî, thâr sín fáter uuas, zi sín selbes zé-  
suer gísaz.  
Thâr scôuôt er sín ríchi, thaz hôha himilríchi,  
nist uuiht in érdu ouh, uuzíst tház, gísíuni sín  
firhólanaz.“  
Iz mág uns uuesan dráti: er síhit unso dáti,  
húgu in thên githákon, nimúgun uuir thaz  
biuuánkôn.  
15 Sint unso uuórt in rihtî in sínêru gisíhti;  
irthénkit uuiht io mannes muat, er ímo es alles  
réda duat.

---

XIX.

DE DIE IUDICII.

- Thes hábêt er ubar uuóroltring, giméinit einaz  
thíng filu hébigaz; zi sorganne éigun uuir bí  
thaz.  
Thir zéllu ih híar ubarlât: nist nihéiníg sínér  
dríft,  
thes álles uuio bigínne, ni er quéme zi themo  
thíngé.  
5 Quément thara ouh thánne thie uuénegun alle,  
thie híar gidátun fóllon then iro múatuuillon.

- Zi zéllenne ist iz suãri: nist, ther fon uufbe  
quãmi, —  
es irquimit must mÿn — núb er thãr sculi sÿn,  
Ní se sculin hértôn thãr iro dãti rentôn,  
10 al io giuuisso umbiring, theist filu iãmarlichaz  
thing.
- Uuard uuóla in thên thíngon thie selbun mén-  
nisgon,  
thie thãr thoh bígonôto sint síchor iro dãto,  
In thie thoh ubil thãnne nist uuiht zi zéllenne,  
mit thiu sih thoh biuúeriên ioh éthesuuio gi-  
nériên.
- 15 Uuanta és nist lába furdír, thaz gilóubi thu mir,  
er uuérgin megí ingángen, uuérd er thãr bi-  
fángen,  
Nab er scúli thuruh nótt, uuérd er thãr birédinôt,  
thúiten thanne in éuuôn thes hélliuuizes  
uuéuuon.
- Uuard uuóla in thên thíngon thie selbun mén-  
nisgon,  
20 thie thãr thoh bígonôto sint síchor iro dãto.  
Uueistu, uuío bí thia zít ther gotes fórasago  
quít?  
er zélit bí thaz selba thíng, thaz thãr sí míhilaz  
githuing.
- In ímo man thãr lésan mag, theiz ist ábulges dag,  
árabeito, quísti, ioh mánagoro ángusti.
- 25 Thaz íst ouh dag hórnés ioh éngillíches gálmes,  
thie blãsent hiar in lánte, thaz uuorolt úf-  
stante.
- Theist dág ouh níbulnisses ioh uuíntes brúti,  
léuues!  
thiu zuei firuuãent thanne thie súntígon alle.
- Hérmido ginôto ioh uuénagheiti thrãto,  
30 uuaz mag ih zéllen thír hiar mër? thes íst ther  
dág al follér.  
Lãsi thu io thia rédina, uuio drúhtín threuuit  
thanana?  
thãr dúat er zi gihúgte, er thanne hímil scutte.“

- Uer ist manno in lante, ther thanne uuidar-  
 stante,  
 thanne er iz zi thiu gifarit, thaz sih ther himil  
 ruarit,
- 35 Thanne er mit giuelti ist inan faltonti,  
 queman mag uns thaz in muat, so man sinan  
 luol duat?
- Nist ther dag, sumirih, dagon anderen gilih,  
 thaz sar man in githankon thar megi uuiht  
 biuuankon.
- Giborganero dato nipligit man hiar nu drato,  
 40 sih ougit thar ana uuank ther selbo luzilo  
 githank.
- Uuard uuola mennigon in then selben thingon,  
 thie thar thoh bigonoto sint sichor iro dato,  
 In thie thoh ubil thanne nist uuiht zi zellenne,  
 mit thiu sih thoh biuuerien ioh ethesuuo gi-  
 nerien.
- 45 Nilosent thar in noeti gold noh diuro uuati,  
 nihilit gotouebbi thar, noh thaz slabar in  
 uuar;
- Nimag thar manahoubit helfan hereren uuiht,  
 kind noh quena in uuare, — sie sorgent iro  
 thare —
- Odo iauuiht helphan thanne themo filu richen  
 manne:
- 50 sie sint al ebanreiti in theru selbun arabeiti.  
 Giuuisso, thaz nihiluh thih, thar sorgent mannilih  
 bi sih,  
 bi sines selbes sela, nist uuiht in thanne mera.  
 Skalka ioh thie riche thie gent thar al giliche,  
 nisi thie thar bi noeti gifordoront thio guati.
- 55 Uuard uuola in then thingon, thie selbun men-  
 nisgon,  
 thie thar thoh bigonoto sint sichor iro dato.  
 Thar nist miotono uuiht, ouh uuésales niauuiht,  
 thaz iaman thes giuuisse, mit uuihtu sih irlöse.  
 Niuuari thu io so richi ubar uuoltrichi,  
 60 thoh thu es thar biginnés: ther scáz ist sines  
 sindes.



Uuanta drúhtin ist sô gúat, ther thaz úrdeili  
 er duat iz sélbo, ih sagên thir éin, ander bó-  
 tóno nihein.  
 Bi thiu ist uuóla in thên thíngon thie selbun  
 ménnisgon,  
 thie thâr thoh bígonôto sint síchor iro dâto,  
 65 In thie thoh úbil thanne nist uuiht zi zél-  
 lenne,  
 mit thiu sih thoh biuuériên ioh éthesuuio gi-  
 nériên.

## XX.

## QUOMODO IUDICATURUS EST MUNDUM.

Gizéllen uuill ih súntar thaz égislicha uuúntar,  
 thaz selba úrdeili, thaz uuórolti ist giméini,  
 Er sélbo iz sus giméinta ioh iúngorôn sinên  
 zéinta,  
 ioh selbo in ságêta ubarál, uuio égislih iz uué-  
 san scal.  
 Cum uenerit filius hominis.  
 5 Químit ther selbo gótes sun fon hímilríche hé-  
 rasun  
 mit míhilêru kréfti ioh éngilo giscefti,  
 Mit míhilêru hébigî, mit ímo al sín gidígini,  
 thaz súach er mit thên fórahtân, uuaz ménnisgon  
 io uuórahtun.  
 Thaz méintun hiar thie zuêne, thie uuízun man,  
 thie scône,  
 10 thie quãtun sâr, so er uuóltî, er sama quéman  
 scoltî,  
 Thaz uuill ih hiar nu zéllen unsên líobôn allên,  
 thaz sorge mǎn gilicho tharazúa io fórahtlicho.

- Ther selbo kúning rícho sizzit gúallícho,  
 hõh ist ther, so ih zéllu, then uuórolt sihit éllu.
- 15 Thaz selba sédal sinaz ist allên úngilichaz,  
 niuuirdit thing, ih ságên thir thaz, ér noh sídôr  
 sulíchaz.
- Thâr sizzent drütá sine, thi er zõh hiar sélbo in  
 líbe,  
 ioh sínt ouh thérêro dâto giuuéltig filu dráto.
- 20 Thara férit al ingégini éngilo ménigi,  
 quément iogilícho tharazua fórahtlícho.
- Fóra sínên óugôn stént alle ménnisgon,  
 úbile ioh guate; in stárcho ist thanne in múate.
- Nist mán, ther noh io uuúrti, oðo ouh sí nú in  
 gibúrti,  
 od ouh noh unérde in alauuár, nub er sculi  
 uuésan thâr.
- 25 Thie sélbe irstantent álle fon thes líchamen falle,  
 fon themo fúlen légere, iro uuérk zi irgébanne,  
 Ûz fon theru ásgu, fon theru fálauiisgu,  
 sô uuánne sôso iz uuérde, fon themo írdisgen  
 herde,
- Mit thémo selben béine, ándere nihéine,  
 30 mit fléisge ioh mit félle, thóh er io niuuólle.
- Thie scéidit er in uuâr mîn íagiuedar halb sîn,  
 sô hírti, ther thâr héltit ioh sínés féhes uueltit.
- Nithárft thu thes uuiht frágên, nibigínnent sie  
 thâr bágên,  
 thaz zúrnen odo iz réchen, oðo íauuiht thes gi-  
 spréchen,
- 35 Oðo íauuiht thara ingégini múrmulo thiu ménigi,  
 suntar sár sih ringót, sô drúhtín iz githíngót.
- Sih sceident thío uuarbâ sár in álahalba,  
 nihéin iz thâr innéinit, sô kráft iz sîn giméinit.
- Sih sceident thâr zi líbe, thie uuárun hiar gilíbe,  
 40 zi áltère fúrdir, thaz gilóubi thu mir;
- Múater fona kinde, thaz fúrdir si iz nifinde,  
 ioh ther fáter, thaz ist uuâr, giscéidit sih fon  
 in thâr;
- Giscéident sih in alauuár hërero inti thégan thâr,  
 fon áltêru kúbi, thên uuórton mir gilóubi;

- 45 Gisíbbon filu líebe, thie uuárun hiar in líbe  
mit mínnôn filu zéizên; nimúgun siez thâr gi-  
uuéizen.  
Sô selbo drúhtin gibôt, sô scal iz uuésan thu-  
ruh nôtt,  
níst in themo thínge, thar thara ingygin ringe.  
Nimúgun siez bibríngan, ni iz uuérde thâr infángan,
- 50 thaz sie őr io mínnôtun ioh émmizigên uuó-  
rahtun:  
Súaznissi mánagaz, thie hiar githiónôtun tház,  
thie ánthere iz niníazent, tharaáfter iamêr ríazent.  
Sih scéidit, so ih thir zéllu, sus thiu uuórolt ellu,  
fríunt fona fríunte mit míhilemo nôtte.
- 55 Sô sézzit er thie gúate blídlichemo múate  
in zésuemo rínge zi thémo selben thínge.  
Thâr sint thie ándere alle in uuénegemo falle,  
thia uuínistrún nibiuuénkent, thie selb sô zígún  
stinkent.  
Thar kúnig bigínnit scóuôn ginádlíchên óugôn,  
60 thie thâr zi zésue thuruh nôtt sínes uuórtes bei-  
tôt.  
Sie óugun zi ímo ouh uuéntent ioh fórahtente  
stántent,  
íst in harto in múate, uuío er bí sie gibíete.  
Hánton ioh ouh óugôn bigínnent sie nan scóuôn,  
uuío er sínaz uuórt gimeine, ioh uuáz er in  
irdéile.
- 65 Bigínnit er sie grúazen uuórton filu súazên,  
mit míhilêru mínnu sínes sélbes stimmu:  
„Quémet,“ quít er thara zi in, „thie giuuíhte mínes  
fáter sîn,  
giségenôte síne ioh liabun drútâ míne,  
Intfáhet, thaz er uuórahta, ríchi, thaz er gárota  
70 êr ánagengi uuórolti, er íuih tharahólôtti.  
Ir éigut iz giscúldit, uuíllon mín irfúllit,  
ih lónôn íu es thâre mit líebu zi álauuáre.  
Ir gibúasztut mir in uuár thúrst inti húngar,  
in hús mih ouh intfiangi, theih uuállónti ni-  
giangi,

- 75 Ir nithúltut thuruh gót, thaz ih gíangi náchet,  
 ir éigut ouh thuruh gót síuchi in mir gilóchôt.  
 Oba ih in kárkâre uuas: ír biríuuêtut thaz,  
 uúfsôtut mín ouh in thíu, nibrast mir uúhtes  
 noh io zíu.
- Uuard ouh tház, theih írstárb, iuêr íagilíh bíuuárb,  
 80 tház man mih írkúabi íoh scõno bígrúabi.“  
 Gébent sie mit thúltí themo kúninge ántuuurti  
 — sie séhent sínaz ríchi, thie hôhûn gúallichí  
 Híntarquement mústes —: uuer mag uuánen,  
 druhtin, thes?  
 thaz mán io in áagâhi thih súlichan gísáhi,
- 85 Dõtan thih io fúart íoh nákotdag thih rúarti,  
 thúrst inti húngar? uuio mag uuérdan thaz io  
 uuâr,  
 Thaz quámj uns in gidráhti, thih thuungin úm-  
 mahti,  
 élilenti sêro odo kárkâri suâro,  
 Thaz ío thaz mohtí uuérdan, — iz ist rímo oba  
 unsan uuân —
- 90 in súlichêru nôti thir mán io thíonôti?“  
 Quít ther kúning mâro: „ih ságên iu giuuâro,  
 ih scal iu iz zellen ubarál, thaz uuízit ána zuíual:  
 Míno líd es fualtun, íoh mih thio dâti ruartun,  
 thâr ír iz dâun líobên thên brúederon mínên.“
- 95 Thie uuínistre er ovh thâr grúazit íoh thio úbili  
 in firuuízit,  
 bigínnit sie ánafartôn mit égislichên uuórton  
 loh ouh ánabrechôn mit égislichên sáchôn,  
 mit sêremo githuínge íoh suâremo ánaginge.  
 Iámarlícho er zi in quít: „firuuázan ir fon góte sít!  
 100 faret fon thérêra suazi in thaz êuuíníga uuízi!  
 Giuuisso uuízit ir tház: themo dfufeļe ist iz gá-  
 rauuaz,  
 mit ímo iz níaze nôti, ther thíonôst sínaz dâti.  
 Nifánd in iu uuiht gúates, noh líobes mínes drõstes  
 léides, theih githúlta, hiar líobên mínên zálta.
- 105 Nibúaztut ír mir, thaz íst uuâr, thúrst inti húngar,  
 ír mah ouh níuuáttut, in síuchí drõst nídátut.

- Ób ih ouh irstúrbi, niuúás, ther mih bidúlbi,  
 in hús mih ouh niléittut, ioh mámmuntes ni-  
 béittut.
- Mir íagilíh io uuángta, thes fh in iuih thíngta,  
 110 es scál man iu giuuáro nu lónôn filu suáro.  
 Biginnent sie ángusten, sie uuóllent sih inzéllen:  
 er dríbit sie alle thánana, uuíht nist iro rédina.  
 Mit hérzen filu sérên biginnent sie thánakêren,  
 sie sátanásâ dribent in uuízi, thiú in nilíbent.
- 115 Sie hábênt in álauuári zuuualt úngifuari:  
 sie hímilríches tharbênt, ioh innan béche uuer-  
 bent.

## XXI.

## QUAM DISTRICTUM SIT TUNC DEI IUDICIUM.

- Ním gouma hártó thero drúhtínes uuorto,  
 in hérzen hartó thir gibínt, uuio filu égislíh  
 siu sint.
- Niréfsit er sie dráto iro firndáto,  
 suntar ziu se irgázín, sín thiónóst sô firliázín.
- 5 Oba thér scál sín in béche, ther armén brót ni-  
 beche,  
 uuaz, ther ínan ubar tház nilíaz habên sínaz?  
 Nu man uuízinót then mán, ther armén sélidôno  
 irbán:  
 ist férro irdriban fon hímile úz, ther ánderemo ní-  
 mit sínaz hús.
- Ob ouh thér bislipfit, ther náchotan nithékit:  
 10 uuaz, uuánist, thémo irgange, ther ánderan rou-  
 bót thanne?
- Oba ther brínnit thuruh nót, ther háftes man ni-  
 uuísót:  
 fon héllu ther niruuíntit, ther súntilôsan bintit.

- Nu brínnit ther in béche thâr, ther dōtan nibigré-  
bit hiar:  
uuz, thúnkit thih, si thémo man, ther ánderemo  
thaz líb nam?
- 15 Dúar thi ouh in múat thín, uuâr thie húarerâ sín,  
lúginârâ thánne, ioh nřthígún alle;  
Ioh thie tház ouh dātun, allan bálo rietun,  
inti ínnan theru brústi druagun únkusti:  
Sie fárent, sô uuir záltun, in uuizi mánagfaltun,  
20 in héliipína nōti thuruh úbildāti,  
In beches éinōti thuruh iro dāti,  
zi sátanâses hénti âna theheiníg énti.  
Thâr brínnent sie unz in ŝuuôn ioh eigun íamêr  
uuêuuon,  
sêr ioh sméruzún ubar dag, thaz man gizéllen  
nimag.
- 25 Biscírmi, druhtín, thánana thie thíne liebun thé-  
ganâ,  
ouh únsih muadon álle fon súlichemo falle!

## XXII.

## IUSTI IN UITAM AETERNAM.

- In hímil farent thánana thie gotes drǔtheganâ,  
thie réhte ioh thie gúate, blýdlichemo múate.  
In ŝuuinigo uuúnní sô ferit thaz ádalkunni,  
in mámmunti ginúagaz; hiar githiónōtun sie  
tház;
- 5 Thie selbun gótes liuti thâr nřezent líohto zīti,  
ioh sínt thâr âna fórahtún, thie hiar io uuóla  
uuorahntun;
- In filu scínantaz líoht — thes ist sie íamêr filu  
níoř, —  
âna tōd inti âna léid, nimag ih giságên thes  
giscéid.



- Biscírmj uns, druhtîn guato, thero selbûn árabeito,  
 lichamon ioh sêla, in thînes selbes éra.  
 Thuruh thîno guatî dúa uns thaz gimúati,  
 uuir mit gináðôn thînen thesa árabeit bimíðên.  
 15 Thaz uuíll ih hiar gizéllen gláuèn mannon állên,  
 thaz sí in mêr gimúati thiú hímlríches guatî.  
 Thes uuólt ih hiar bigínnan, nimág iz thoh bi-  
 bríngan;  
 thoh uuíll ih zellen thánana étheslícha rédina.  
 Níst mán nihein in uuórolti, ther ál io thaz ir-  
 ságêti,  
 20 , állo thio scôní, uuio uuúnnisam thâr uuâri,  
 Oðo ouh suuígênti es mánnes muat irhógêti  
 in sínemo sánge odo ouh in híuuilônne,  
 Óð ouh thaz bibráhti, in hérzen es irtháhti,  
 sín éra iz io gihórti, od óuga irscóuôti,  
 25 Uuio harto frámm thaz guat ist, thaz uns gíbit  
 druhtîn krist,  
 thaz guates uns er gárota, ér er uuórolt uo-  
 rahta.  
 Thára leiti, druhtîn, mit thînes selbes máhtin,  
 zi thémo scônen líbe thie holdun scálkâ thîne,  
 Thaz uuir thaz mámmunti in thînéra munti  
 30 níazên uns in múate in éuuôn zi guate!  
 Níst thaz súlih redina, thoh ságênt se alle thánana,  
 thie híar thaz iruuéllent, thaz se thára uuollent.  
 Thaz dúit in iámaragaz muat ioh thes hímlríches  
 guat,  
 thes hímlríches scôní ioh állaz sín gizâmi.  
 35 Tház duit filu manno, thaz ér hiar mínnot gerno,  
 mit minnu thes gifíizit, in múat sô díofó lâzit,  
 Thaz uuízist thu in giuuíssi, thoh imo iz ábuuer-  
 taz sí,  
 nimág ouh mit thên óugôn zi géginuuert iz  
 scouôn,  
 Yruuáchêr er thoh filu frúa ioh hábêr thaz múat  
 sâr tharzua,  
 40 súftôt sínaz hérza, thaz duit thes líobes smerza;  
 Thoh imo iz ábuuertaz sí, thoh húgit er io, uuâr iz sí,  
 hábêr sínaz gíngon io zi thes líobes thingon:



- Sô duent thie gôtes theganâ, sie uuîzun thaz guat  
 hiar óbana,  
 in hîmilríches hôhî thia gotes gúallíchî,  
 45 Thara súftônt sie zúa ioh uuachênt múates filu  
 frua,  
 thaz múat ist in io thárasun, nimúgun sih freuuen  
 hérasun.
- Sierhuggent krístes uuortes ioh liobes mánagfaltes,  
 bigínnent thara io flízan, — er hábênt in iz gi-  
 héizan —
- Bigínnent thara io húggen, gináda sína io thíggen,  
 50 sie fergônt drúta ouh síne, thes líobes in nirzíhe,  
 Thes múazin sih thes fróuôn ioh ínnana biscóuôn;  
 thes uuillo sín io uuálte, zi lángo uns iz ouh  
 niéltel
- Thes thígít uuórolt ellu, thes íh thír hiar nu zéllu,  
 thiz scal sîn io thes githíg, ther uuílit uuerdan  
 sálig,
- 55 Thiz íst in thâr in líbe gihéizan zi líobe,  
 zi dróste in iro múate mit mánagemo gúate.  
 Thára leiti, druhtín, mit thínes selbes máhtín,  
 zi thémo scônen líbe thie holdun scálkâ thíne,  
 Thaz uuír thaz mámmuanti in tháínéra munti
- 60 níazên uns in múate in šuuôn zi gúatel  
 Éigun iz giuuéizít, thie mártýrá man héizít,  
 thaz thâr in ánuuâní ist harto mánag scôní,  
 Ioh óffonótaz iro múat, thaz thâr ist harto mánag  
 guat,  
 thô síe hiar thaz biuuúrbun, bi thia selbûn scôni  
 írsturbun.
- 65 Ninâmun, thía meinal uuáfanés góuma,  
 liuto fillennes ioh fiures brénnennes.  
 In múate uuas in génaz mêt, thanne thaz mánag-  
 falta sêr,  
 thanne in théra frísti thes líchamen quísti.  
 Uuúrtun in in nôte thie líchamon dôte,
- 70 thio sélâ filu ríche in themo hôhen hîmilríche.  
 Duemês uuír ouh uns in múat thaz filu mánag-  
 falta guat,  
 uuír tharzua ouh húggên, thes hîmilríches thíggên,

- Thes émmizigên férgôn gihógtlichên sórgôn,  
mit mihilên minnôn hiar untar uuóroltmannon.
- 75 Flíhemês thio úbilí, thiu únsih geit hiar úbiri,  
ílemês gidróste zi hímilriche írlöste.  
Uns klí bent hiar in ríhtí manago úmmahti,  
thúrst inti húngar, thiu nidérrent uns thâr.  
Biscírmí uns, druhtín gúato, therêro árabeito,  
80 líchamon ioh sêla in thínes selbes éra.  
Thuruh thíno guatí dúa uns thaz gimúatí,  
uuir mit ginádon thínên thesa árabeit bimídên!  
Uns ist léid hiar mánagaz: thorot nisórgên uuir  
bí thaz;  
mánago ángusti: thâr éigun uuir gilústi.
- 85 Thíz ist dôdes giuualt: thâr ist líb éinfalt,  
uanta hímilriche theist lébêntêro ríchi.  
Nifráuuônt thâr in múate, nisi éinfalte thie gúate,  
thie hiar io dátun thuruh nôt, thaz éuángélio  
gibôt,  
Thie hiar io gerno írfúltun, thaz in thio búah gi-  
zaltun,  
90 ther uuízôd ginôto, giníezent sies thâr dráto.  
Híar ist io uuéuuo ioh allo zíti sêro  
ioh stúntâ filu suáro, thaz uuízíst thu giuuáro,  
Ummezzígaz sêr, thaz niubarunúaten uuir mêr,  
nisi óba iz queme uns múadôn fon drúhtínes  
ginádon.
- 95 Biscírmí uns, druhtín gúato, therêro árabeito,  
líchamon ioh sêla, in thínes selbes éra.  
Thuruh thíno guatí dúa uns thaz gimúatí,  
uuir mit ginádon thínên thesa árabeit bimídên!  
Ílemês io hínana; uuir fúarun leidôr thánana,  
100 fon páradíses henti in suáraz éilenti,  
Fon hímilríches súazí ie íámarlíchaz uuízi,  
in thiz írdísga dál, firlúrua garo génaz al;  
In thiz dál záharo — thes fúelen uuir nu suáro, —  
in thesses uuéinônnes lást, thes uns fúrdír ni-  
brast.
- 105 Biscírmí uns, druhtín gúato, therêro árabeito,  
líchamon ioh sêla, in thínes selbes éra.

- Thuruh thño guatí dúa uns thaz gimúati,  
 uuir mit ginádôn thínên thesa árabeit bimídên!  
 Uuir birun zi úmmezze hiar émmizên mit házze,  
 110 in súntôno súnftin mit grözên úngizunftin.  
 Thaz dúit uns ubil uufflo, thes sint thio brústi  
 uns follo,  
 ioh ubil múat ubar tház, giuuisso uuízist du tház,  
 Ioh ouh giuuisso âna uuánk harto nřdígêr githank,  
 ház unses múates, bi thiu thárbên uuir thes  
 gúates.
- 115 Biscírmi uns, druhtín gúato, therêro árabeito,  
 lichamon ioh sêla, in thñnes selbes éra.  
 Thuruh thño guatí dúa uns thaz gimúati,  
 uuir mit ginádôn thínên thesa árabeit bimídên!  
 Ist thórot âna zuřual thiu brúadarscaf ubarál,  
 120 káritás thiu díura, thiu būit thâr in uuâra  
 Mit állên gizugôn — thes ist si hártu giuunon, —  
 uuillo iz al firfáhit, ther síh hiar íru nâhit.  
 Ádeilo thu es nibíst, uuió in búachon siu giló-  
 bôt ist,  
 uuió míhil gimúati sint állu thio iro gúati.
- 125 Bűent ouh gimúato zuâ suéster iro gúato,  
 réht inti frído thâr, uuízist thaz in álauuâr.  
 Nist mán, thoh er uuólle, ther thaz gifúari irzelle,  
 ioh uuió sih man thâr fróuent, thâr éllu thiu  
 thriu būent.
- Thára leiti, druhtín, mit thñnes selbes máhtin,  
 130 zi thémo scônen líbe, thie holdun scálkâ thine,  
 Thaz uuir thaz mámmunti in thñneru munti  
 níazên uns in múate in řuuôn zi gúatel  
 Nimaht áfur thaz gimáchôn, thára ingegin ráchôn,  
 uuió mánagfalto uuúntâ hiar thúlten thuruh  
 súntâ:
- 135 Fróst, ther úmblidêr ist, ther nigíbit thir thâr  
 fríst,  
 hízza ginôto, suárlíchêro dâto.  
 Nist ouh in érdríche, núb er hiar irsíeche,  
 nub er ío innan thés sih lade fórahtennes.  
 Niuuirdit óuh innan thés, zi stuntôn brést imo thes,  
 140 ni in iúngistemo thinge thoh élti nan githuínge,

Thiu mo állaz liob insélzit ioh máhto nan gihélzit,  
 duit imo uuídarmuati thia iúgundlichûn guati;  
 Léidênt imo in brústi thio êrerûn gilústi,  
 ist mēra imo in theru brústi thes huasten án-  
 gusti.

145 Bircírmj unsih, druhtîn guáto, therêro árabeito,  
 lîchamon ioh sēla, in thînes selbes ēra.  
 Thuruh thîno guatî dúa uns thaz gimúati,  
 uuir mit ginádôn thînên theso árabeit bimîdên!  
 Hiar suidit mánne âna uuánk io ther úbilo gi-  
 thank

150 in hêrzen ioh in múate, nifirséhent sih zi guáte;  
 Súht ioh suero mánagêr, thes giuuúagun uuir êr;  
 nibrístit thóh in thes thiu min, ni sie sih ház-  
 zôn untar ín,  
 Ni sie sih ío mûên mit mánegemo uuēuuen;  
 niduent in thiu halt thoh in múat, thaz ther díufal  
 in thaz duat.

155 Nihéin ouh thes githénkit, uuio er siē émmizigên  
 scrénkit,  
 ioh thés ouh nigisuíchit, sie émmizên bisuíchit.  
 Biscírmj unsih, druhtîn guáto, therêro árabeito,  
 lîchamon ioh sēla, in thînes selbes ēra.

160 Thuruh thîno guatî dúa uns thaz gimúati,  
 uuir mit ginádôn thînên theso árabeit bimîdên!  
 Therêro árabeito thárbênt io ginôto,  
 thie hiar thes bigínnent, zi hímilríche thíngent.  
 Theist al ánder gimáh, sô ih hiar fórna gispráh,  
 theist al éinfoltaz guát, gilâz thir thára thínaz  
 múat,

165 Éinfoltu uuúnna sô skínit thâr sô súnna  
 sie fúrdir thâr niruuélkênt thên hiar io uuóla  
 thenkent.

Thio frúmâ thên thâr blîent, thie sih zi thiu hiar  
 mûent,  
 thên tház hiar giágaleizent, mit húrsgidu ouh  
 giuuéizent,

Thaz sie thára al thaz iâr ládôt mihil iâmar,  
 170 ioh iro lîb allaz thie hiar sórgênt bí tház.

- Thára leiti, druhtín, mit thýnes selbes mahtin,  
 zi thémo scônen líbe thie holdun scáلكâ thine,  
 Thaz uuir thaz mámmunti in thínêru munti  
 níazên uns in múate in ŝuuôn zi gúate!
- 175 Thâr ist sâng scônaz ioh mannon sêltsânaz,  
 scônu lúdidâ ubar dâg, thaz ih irzêllen nimag.  
 Tház ist in giríhtí fora drúhtínes gisíhti;  
 selbo scóuôt er tház, bí thíu ist iz sô scônaz.  
 Thu hôrist thâr âna uauânk io thero éngilo sank,
- 180 mit thiu se thên uuarbôn lobônt drúhtín selbon,  
 Mit thiu se drútâ sine duent íamêr filu blíde,  
 íamêr fráuuamuate zi állemo guate.  
 Thára leiti, druhtín, mit thýnes selbes máhtin,  
 zi thémo scônen líbe thie holdun scáلكâ thine,
- 185 Thaz uuir thaz mámmunti in thínêru munti  
 níazên uns in múate in ŝuuôn zi gúate!  
 Thir ál thâr scôno híllit, thaz música gísíngit,  
 állaz thir zi líebe zi themo ŝuuínígen líbe,  
 Ío then ŝuuínígan dag, then man irzêllen nimâg,
- 190 — gístéit thir thâr al rédinôn — mit ŝuuínígen  
 fréuuidôn.  
 Nimag mán nihein irrédinôn, uuio thâr ist gótes  
 theganon,  
 thie árabeiti thúltun ioh sínan uuíllon fultun.  
 Thára leiti, druhtín, mit thýnes selbes máhtin,  
 zi thémo scônen líbe thie holdun scáلكâ thine,
- 195 Thaz uuir thaz mámmunti in thínêru munti  
 níazên uns in múate in ŝuuôn zi gúate!  
 Sih thâr ouh ál ruarit, thaz órgana fuarit,  
 líra ioh fídula ioh mánagfaltu suégala,  
 Hárpha ioh róttâ, ioh thaz io gúates dohta,
- 200 thes mannes múat noh io giuuuâg: thâr ist es  
 álles ginuag.  
 Thaz spíl, thaz séiton fuarit, ioh man mit hánton  
 ruarit,  
 ouh mit blâsanne, thaz hôrist thu állaz thánne,  
 Thaz níuzist thu iogilícho thâr scôno géistlícho;  
 iz íst so in álauuârî in hímile gízâmi.
- 205 Thára leiti, druhtín, mit thýnes selbes mahtin,  
 zi thémo scônen líbe, thie holdun scáلكâ thine,

- Thaz uuir thaz mámmunti in thínêru munti  
 níazên uns in múate in éuuôn zi gúate!  
 Allo uuúnnâ, thio sîn odo io in gidráhta quemên  
 thín,
- 210 thaz níuzist thu in múate íamêr thâr mit gúate,  
 íamêr mit líebe — thín hêrza mir gilóube —  
 thaz guata mánagfalta, thaz íh thir hiar nu  
 zálta.
- Níuzit thâr in uuára sálida thín sêla,  
 íamêr mámmunti ioh éuuînig gimúati,
- 215 Éuuîniga súazî, bimídit allaz uuízi,  
 alles múates sorgon, si blídit sih thâr fóllon;  
 Blídit sih thâr íamêr âna sórgûn ioh sêr,  
 ioh âna léidogilîh, giuúisso, thaz nihíluh thih.  
 Thára leiti, druhtîn, mit thínes selbes mahtin,
- 220 zi thêmo scônen líbe thie holdun scálkâ thíne,  
 Thaz uuir thaz mámmunti in thínêru munti  
 níazên uns in múate in éuuôn zi gúate!  
 Uuári in mir ginóto manago thúsunt muato,  
 sprácha sô gizámi, thaz énti thes niuuári,
- 225 Nimóht íh thoh mit uuórte thes lóbes queman zi  
 énte,  
 álles mínes líbes frist, uuíolíh thâr in lánte íst.  
 Thu uuírdist mir gilóubo, sélbo thu iz biscóuo,  
 theiz duit thia mína redina háрто filu nídara;  
 Ioh scouôs, uuízist du tház, líob filu mánagaz,
- 230 líobes háрто ginuag, thes íh noh híar nigíuuuag.  
 Thára leiti, druhtîn, mit thínes selbes máhtin,  
 zi thêmo scônen líbe thie holdun scálkâ thíne,  
 Thaz uuir thaz mámmunti in thínêru munti  
 níazên uns in múate in éuuôn zi gúate!
- 235 Uuio mág íh thaz iruuéllen, thaz mínu uuort ir-  
 zéllen  
 hímilríches dóhta, thaz uuórolt al nimóhta,  
 Thaz thie alle êr nierzélitun, tharazúa doh thín-  
 gótun  
 ioh ouh zi álauuâre mit múate uuârun thâre?  
 Uuaz scolt íh thanne, — bin súnta untar mánne —
- 240 thô ébanlíh nimóhta gizéllen, thaz dóhta?

- Thára leiti, druhtin, mit thînes selbes mahtin,  
 zi thémo scônen libe thie holdun scálkâ thîne,  
 Thaz uuir thaz mámmunti in thîneru munti  
 níazên uns in múate in êuuôn zi guate!
- 245 Nist thémo thâr in lánthe tőd io thaz inblánthe,  
 — thiú fréuui ist in giméino — thaz sînan  
 fríunt biuueino,  
 Ođo ouh thaz insízze, thaz ínan uuiht gilézze  
 — théist in ouh giméini — thera sînera sél-  
 bûn heilî;  
 Ođo ímo tőd sô giénge, thaz gót io thaz gi-  
 hénge,
- 250 thaz in thémo rîche íaman sâr irsíeche,  
 Quístu bí thio síuchî, odo er sâr únfrauuer sí,  
 odo ínan uuiht sâr smerze, thaz ér es thoh gi-  
 grúnze;  
 Odo íauuiht ander, suntar gúat, rúere mo thaz  
 blída múat,  
 léid odo smérza thaz sînaz fráuuu herza.
- 255 Thára leiti, druhtin, mit thînes selbes mahtin,  
 zi thémo scônen libe thie holdun scálkâ thîne,  
 Thaz uuir thaz mámmunti in thîneru munti  
 níazên uns in múate in êuuôn zi guate!  
 Niuuirthit in themo érbe, thaz mán thihein ir-  
 stérbe,
- 260 tőd ínan bisuíkhe in thémo selben rîche.  
 Giuuisso ságên ih thir éin, thâr nirstirbit mán  
 nihein,  
 bí thiú niuuirdit ouh in uuâr, tház man nan  
 bigrábe thâr,  
 Odo íauuiht thés man thâr bigé, thes zi tőde  
 gigé;  
 zi themo thíonoste sie sínt thâr al gidrőste.
- 265 Then tőd then habêt fúntan thiú hélla, ioh firs-  
 lúntan,  
 díofo firsuólgan ioh élichôr gibórgan,  
 Thoh ouh tház niuuâri, thâr uuâri thóh io scónî,  
 héilî, uuízistu thaz, âna énti thehéinaz.  
 Thára leiti, drúhtin, mit thînes selbes máhtin,  
 270 zi thémo scônen libe thie holdun scálkâ thîne

- Thaz uuir thaz mámmunti in thínêru munti  
 níazên uns in múate in êuuôn zi gúate!  
 Thâr blýent thir ío lília inti rösâ,  
 súazo sie thir stinkent ioh élichôr niruuélkênt.
- 275 Thia bluat, thia érda fuarit, ioh ákara alle  
 rúarit,  
 thia scôní zi uuâre thia síhistu alla thâre.  
 Ther stánk ther blásit thâr in muat io thaz êuui-  
 níga gúat,  
 súazí filu mánaga in thia gótes theganâ,  
 In thie gótes liobon mit súazin ginúagôn,  
 280 in thie drítâ síne; uuard uuóla sie mit líbe,  
 Thaz sie gibóran uuurtun, thô sie súlih funtun,  
 ioh síe in thésa redina níazent iamêr fréuuida.  
 Thára leiti, drúhtîn, mit thînes selbes máhtin,  
 zi thémo scônen líbe thie holdun scálkâ thîne,
- 285 Thaz uuir thaz mámmunti in thínêra munti  
 níazên uns in múate in êuuôn zi gúate!  
 Vbar thíz allaz sô ist uns súazista tház,  
 uuir unsih théš thâr frouuôn, selbon drúhtîn  
 scouôn,  
 Sínes sélbes scôní, ioh állaz sîn gizámi
- 290 íamêr in thên máhtin bí sînên éregrehtîn.  
 Theist thiu uuúnna ioh thaz gúat, thaz blásit líb  
 uns in thaz múat,  
 theist al fon thémo brunnen, thaz uuir hiar  
 gúetes zellen.
- Sehen óuh thâr then dróst, thero éngilo thíonôst,  
 uns thâr io líb bibríngit, thaz íagilíchêr singit.
- 295 Thára leiti, drúhtîn, mit thînes selbes máhtin,  
 zi thému scônen líbe thie holdun scálkâ thîne,  
 Thaz uuir thaz mámmunti in thínêru munti  
 níazên uns in múate in êuuôn zi guate!





## XXV.

## CONCLUSIO UOLUMINIS TOTIUS.

Selben krístes stíuru ioh sînêra ginádu  
 bin nú zi thiú gifferit, zi stáde hiar gimíerit.  
 Bín nu mínes uuórtes gikêrit héimortes,  
 ioh uuíll es duan nu énti mit thiú ih fuar  
 férienti.

5 Nu uuíll ih thes giflízan, then segal nítharlázan,  
 thaz in thes stádes feste mín rúadar nu  
 giréste.

Bin gote hélphante thero árabeito zi énte;  
 thes mih fríuntá bätun, in gótes minna iz  
 dätun,

10 Thes síe mih bätun háрто selben gótes uuorto,  
 thaz ih giscríb in unsêr héil, éuangéliôno deil,  
 Tház ih es bigúnni in únserez gizingi,  
 ih thuruh gót iz dâti, sôsô man mih bāti,  
 Nimóht ih thaz firlóugnên, nub ih thes scoltí  
 góumen,

15 thaz ih ál dâti, thes káritás mih bāti,  
 Uuanta sí ist in uuâr mín druhtínes drútin,  
 ist fúrista innan hűses sínes thíonôstes.  
 Thes selben thíonôstes giuuált, thaz géngit thuruh  
 íra hant;  
 nist es uuíht in thanke, mit íru man iz ni-  
 uuírke.

Nu íst iz, sô ih rédinôn, mit selben krístes se-  
 genon,  
 20 mit sînêra giuuélti bráht anan énti,  
 Giscríban, sô sie bätun, thaz iro mínna dätun,  
 brúaderscaf ouh díuru, thaz ságên ih thir zi  
 uuáru.

Ih hiar nu férgôn uuille gótes thegana álle,  
 alle hóldon síne ioh liabe fríuntá míne:  
 25 Sí frúma in thesên uuérkon, thaz síes góte  
 thankôn,  
 thaz sí tház iruellên, gótes gift iz zellên,

- Sínëra máhti állaz thaz gidráhti;  
 ímo, sô ih zéllu, thiu selbun uuórt ellu;  
 Sý thâr, thaz nidóhta, sô mir gibúrren mohta,  
 30 zéllet thio giméiti mínëra dúmpheiti,  
 Mínes selbes úbili thaz íh io uuard sô fráuili,  
 ioh mínëra árgí filu frámm, thaz íh es góuma  
 ninam,  
 Thaz íh in thesên rédiôn nilúgi in thêuangéliôn,  
 thaz íh mir liaz sô úmbiruah thio mínes drúh-  
 tines buah.  
 35 Thero selbún míssidâto thíg íh, druhtîn, thráto  
 gináda thína in uuára, uues még íh fergôn  
 mëra?  
 Ther hólido thîn nimíde, nub er iz thánasníde  
 ioh er iz thánascerre, tház iz hiar nimërre,  
 Zi thiu thaz gúati síne thes thiu báz hiar scíne,  
 40 ioh man uuizzi fóllon in thíu then guatan  
 uuíllon.  
 Vuant er thaz gúata mínnôt ioh hiar iz kít  
 thuruh gót,  
 thaz árga hiar ouh mýdit ioh iz thánasnídit,  
 Noh thuruh éina lugina nifuruírfít al thia rédina,  
 noh thuruh úngiuuara mîn nilázit thia fráma  
 sîn,  
 45 Súntar thaz giscríb mîn uuirdit bézira sîn,  
 búazent síno guati thio míno míssodâti.  
 Sô eigun dáti síne lôn fon trúhtíne,  
 gélt filu fóllon thuruh then gúatan uuíllon,  
 Uuant er thaz úbila firméid ioh iz garo thá-  
 nasneid;  
 50 thaz gúata steit giháltan ioh mág síh baz gi-  
 uuáltan.  
 Sús bí thésa redina sô duent thie gótes theganâ:  
 sie uuírkent thiz gimúati thuruh thio íro guati,  
 Sús duent thie io alle, thes gúaten uuíllen fólle,  
 thie selbun drútâ síne ioh liebe fríuntâ míne.  
 55 Íh uuéiz ouh, thaz thu írkénnist, ioh thih iz ún-  
 farholan íst,  
 uuio áfur íogilícho duit ther mîn gilícho.

- Then rúarit io thiu smérza, — thaz dúit imo úbil-  
herza —  
er scóuuôt zi themo gúate sëragemo múate.  
Iz rúarit sino brústi sâr zi théra fristi  
60 mit míhilên ríuôn, sô ér iz biginnit scóuôn.  
Er biégêt zemo gúate, ist úbilo imo in múate,  
uolt er sâr thên uuílôn gérno iz firdílôn.  
Nist ímo thâr ouh fóllo thuruh then argan  
uúllon,  
súntar er thaz grúbilo, finthit er thâr úbilo,  
65 Ioh uuilit súlichéro íagilih, theiz állaz sí sô  
sámalih,  
biginnent frám thaz réchen, thaz sie thaz gúata  
thekên.  
Lúagênt io zemo árgen, thaz sie génaz bergên,  
thaz siez io bihéllên mit árgemo uuillen.  
Iz spríchit ouh giuuáro hiérónimus ther mǎro,  
70 giuuuag er uuórtes sínes thes selben áltén  
nídes.  
Er quít: „sín súmiliche, tho in thaz uuérk líche,  
sie thoh, bí thie meinâ! thes árgen nemên  
góuma,  
Thaz sie tház io spurilôn, uuio sie in ábuh re-  
dinôn,  
ioh sie thés io fâren, uuioz hínorot gikêren.“  
75 Nu sie tház nimídent, sô hôhan gómon rinent,  
sie óuh thaz niéltent, then gotes drút sô  
sceltent:  
Uuaz dúit thanne iro fráuilí theru mǎnêra nídirí,  
ioh iro uuílló úbilér; got biskírme mih ěr!  
Sus sínt thiu thínq ellu, sô íh thir hiar nu  
zéllo,  
80 sus míssemo múate sint úbile ioh gúate.  
Thie einun uuóllent in uuár thaz gúata ófonôn  
sâr,  
thie ándere mit ílôn iz uuóllent sâr firdílôn.  
Thie gúate es sâr bigínnent ioh iz frámbringent  
ioh sint fró thráto réhtêro dâto.  
85 Thie ándere álle filu frúa sêro grúnzent thârzúa,  
sêro dúit in thiu fríst, theiz bithékitaz nist.

- Nu bifilu ih mih hiar thên bézirôn allên in uuâr,  
 allên gótes theganon mit selbên krístes se-  
 ganon,  
 Tház thie selbún smähî mîn in gihúgti muazîn  
 iro sîn,  
 90 mit uuórton mih ginúagên zi drúhtíne gi-  
 fúagên,  
 Ío sâr in thémo friste zi uuáltantemo kríste,  
 zi uuáltantêru hénti ána theheiníg énti.  
 Themo sí gúallichî ubar állaz sînaz ríchi,  
 ubar allo uuórolti sí díurí sîn io uuónanti:  
 95 In érdu ioh in hímile, in ábgrunte ouh hiar  
 nídere,  
 mit éngilon ioh mánnon in éuuínigên sángon!  
 Ther mih hiar sô gidrösta, thero árabeito  
 irlösta,  
 thaz ér mîn githähta, zi stáde mih bibráhta.  
 Thoh íh thârzua hügge, thoh scóuuôn sio zi  
 rügge,  
 100 bin mir ménthenti in stáde stántenti.  
 Sí gúallichî thera énsti, thiu mir thés io gíonsti,  
 lób ouh thera giuuélti ána theheiníg énti,  
 In érdu ioh in hímile, in ábgrunte ouh hiar  
 nídere,  
 mit éngilon ioh mánnon in éuuínigên sángon.  
 ámen.

[Gebet des Sigihart, unverändert nach der Frei-  
 singer Handschrift:]

[Du himilisco trohtin.	Ginade uns mit mahtin.
In din selbes riche.	Sóso dir giliche.
Trohtin christ in himile.	Mit dines fater segane.
Gínáde uns in guun.	Daz uuir níliden uuéuuún.]



- 15 Sârio nú giuuâro, thaz ih thir thiono zioro  
 ellu iâr innan thés ioh dâgâ mines lîbe S.  
 Vuanta unsêr lîb scal uuesan tház, uuir thío-  
 nôst duen io thînaz,  
 thaz hûggen thera uuûnnu mit krîstes selbes  
 mín V.  
 Vuóla sies io ginúzzun, thie uuîllen sînes  
 flîzzun,  
 20 ioh sînt sie nu mit rédinu in hîmilríches  
 fréuuid V,  
 In hîmiles gikámare mit míhilemo gámane  
 mit míhilêru kíubî, thes uuórtes mir gilóub I.  
 Zi héllu sint gifíarít ioh thie ándere gikêrit;  
 thâr thultent béh filu héiz, sô ih iz álles  
 uuio niuuéi Z.  
 25 Alla uuórolt zeli du ál, sô man in búachon  
 scál;  
 thiz fíndistÿ âna duála, thaz sâgên ih thir  
 in uuâr A.  
 Nim góuma in álathrâti, uuio abél dâti,  
 uuior húgu rihta sînan in selb drúhtîna N:  
 Bigonda er góte thankôn mit sînes selbes  
 uuérkon,  
 30 sînên uerkon er io kléib uuíht ungidânes  
 nibilei B;  
 Vuio ther ánder missigíang ioh harto hîntor-  
 ort gifíang,  
 thaz lísist thu ouh zi uuâru ioh fon theru  
 sélbun fâr V.  
 Ríat er thes ginúagi, uuio er abélan sluagi,  
 uuio er gidâti filu sêr themo éinegen  
 brúathe R.  
 35 Gifréuuit ist ther gúato nu in hîmilríche  
 thráto,  
 thaz deta thero uuérko githig; ther ánder  
 nist es uuírthi G.  
 Er ist gilóbôt harto selben krîstes uuorto,  
 in búachon zi uuâre maht sélbo iz lesan  
 thâr E.

- Nibrístit, ni thu hǫrtíst, uuoio leid ther ánderêr ist,  
 40 nist thér sîn habe rúachon, thaz lísistu ouh in búacho N.  
 Sih laměch ouh firlǫs ioh zuâ quénûn êrist kǫs,  
 deta ander úbil ubar tház, uuant er gúatêr niuua S.  
 In imo ist uns thiú fórahta, thia úns cañn ouh uuorahta;  
 lis, uuoio er thên quénôn zeintí, ioh sélbemo imo irdéilt I.  
 45 Súntar uuard enóch in uuâr drúhtînes drútt sâr;  
 uuanta ér uuialt múates sînes, nu níuzit páradîse S.  
 Mánagfalta lǫra duat drúhtîn uns in uuára in thesa uuísûn untar ín; theih híar thir zelle, thaz firní M.  
 Oba thu es uuóla drahtôs, in múate thir iz áhtôs  
 50 maht thánne thu giuuáro giniazan bédêr O.  
 Niláz thir in muat thîñ thio dât, thio guoto nisîn,  
 ioh láz thir zi bílidin, thie aaur bézzi-rûn sí N.  
 Allo zîti thanne úabiz untar mánne, sô niuzisthú, theih zálta, thia fruma má-nagfalt A.  
 55 Chéri ouh thir in thráti in muat thio uuóla-dâti,  
 uuoio nôš bí guat githíc uuard drúhtîne uuírthí C.  
 Hína uuard thiú uuórolt funs, theist allên kúnd híar untar úns,  
 in súntôn uuard siu míssilîh giuuísso, thaz nihîluh thi H.  
 Vuas er éino scôno in liutin únhôno,  
 60 deta éino er thô zî uuáru uuerk álanuâr V.  
 Ostríd ed. Piper. 20



- Sih kërta er zi góte âna uuank, thô ellu uuórolt  
thâr irdránk,  
er éino ther intflóh thaz: thiu uuorolt uuírdig  
thes niuua S.
- Hóh er oba mánnon suébêta in thên úndôn,  
uuant ér uuas góte, sumirih, drút, thaz ni-  
híluh thi H.
- 65 Allaz mánkunni thúlta thâr thô grúnni,  
uuas uuírdig er in uuára zi bimíðanne  
thia zál A.
- Réhtôr er iz ánafiang, thô iz zi nôtî gigiang,  
thanne thie mézzon in uuár, selbo lésen uuir  
iz thá R.
- Thó sie thes bigúnnun, zi hímile gisúnnun;  
70 uuanta iz uuas únredihaft; bî thiu zigiang in  
thiu kráf T.
- Múatun sie sih thráto thero íro selbún dâto,  
giuuisso ságên ih thir éin, sie quámun filu  
scánt hei M,
- Uuanta iz zi thiu io irgéngit: ther uuidar góte  
ringit,  
ist er ío in uuâru in hönlichêru zál U.
- 75 Ábrahâm ther máro uuas gótes drút giuuáro,  
thoh thúlt er ofto in uuára mánagfalta zál A.
- Thoh riat imo ío druhtîn mit sínes selbes  
máhtin,  
sôs er ío thémo duat, ther thionôst sínaz  
uuóla dua T.
- Érata er nan filu frám, thô ér zên altên dá-  
gon quám,  
80 sâr bî thémo sinde, zi díuremo kínd E.
- Er ouh iácobe nisuéih, thô er themo brúader  
insléih,  
uuas ío mit ímo thanne in themo flíahann E.
- Thaz iósêpe ouh gibúrita, thô er thie dróumâ  
sagêta:  
ther selbo níd inan firuuánt rûmo in ánde-  
raz lan T.
- 85 Uuárun thâr in lánthe thie kúti suíntante,  
in fólgêtun sie in uuáru mit míhilêru pín U.

- Uio sie aaur gót thâr drösta ioh móyses  
 irlösta,  
 thaz sagént búah zi uuáru in sínes selbes lër U.  
 Éigun ouh thio búah thaz, then iro mihilan  
 ház,
- 90 then drúagun sie io in uuáre unz themo  
 fiarzegusten iár E.  
 Riatun ío ubar thaz in thaz férah sínaz,  
 ther in dröst unas io sár, then uuóltun se  
 ofto irsláhan thâ R.  
 In dâuïdes dâti nim bflidi zi nōti,  
 uuio er thuruh síno guati firduag thaz  
 hërôt I.
- 95 Nimág ih, thoh ih uuólle, thie selbun líuoli  
 alle,  
 thóh uuir thaz iruuéllên, sô mámmonto gi-  
 zélle N.  
 Bî thiu ist nu báz zi uuáre thaz uuír gigrua-  
 zên híare,  
 thaz ouh tház nibileib, thaz íohane ouh hiar  
 léid klei B.  
 Érist áhtun sie sîn, thaz ságên ih thir in  
 uuár mîn,
- 100 fiangun thõ mit nîde zi selb drúhtîn E.  
 Riatun thõ ginúagi, uuífo man nan irslúagi,  
 giuuisso ságên ih thir uuár, thaz irfúltun  
 se sã R.  
 Thõ sie thaz gifrúmitun, thie iúngoron firíá-  
 gótun,  
 so uuár sunna líocht leitit, sô uuúrtun sie  
 zispréiti T.
- 105 Óba thu es bigínnis, in búachon thu iz fíndis,  
 thaz uuír nu niazén thráto thero drúhtínes  
 drútt O.  
 Sus in thésa uuísün sô sléif thiu uuorolt hé-  
 rasun:  
 io áhta, uuízist thu tház, thes- gúaten ther  
 thâr úbil uua S.
- Allér kíut ginôto áhta thõ thero drúto  
 110 noh dages híatu in uuára sô uuónêt io thiu fãr A.

- Nim góumo nu gimúato      thero selbun gótes  
    drúto,  
     dráht es nu mit uuillen      in sélben sancti  
    gálle      N.
- Chórôta er ofto thráto      thero selbun árabeito,  
     thes er nú âna uuáne      hábêť fora góte than      C.
- 115 Thénkemês in múate      uns állên nu zi guáte,  
     ioh uns hártô queme in múat      thiz selba  
    drúhtines gua      T.
- Íst uns hiar gizéinôt      in bêthên ío thuruh nôť,  
     in úbili inti in guátí      unserêro zúhto dât      I.
- 120 Giuuár thu uuis ío thráto      thero bézirun dâto,  
     biscóuuo thir ío umbiríng      éllu thisu uuó-  
    rolthín      G:
- Álle thie firdänun,      thie únsitíng uuárun,  
     thie mîđ thu ío in uuára      ioh állêro íro  
    fâr      A.
- Láz thir in múat thín,      thie thâr bézirun sîn,  
     sô bístu, so ih thir ságên scal,      gotes drúť  
    ubara      L.
- 125 Lís thir in thên líuolon      thaz sélba, theih thir  
    rédinôn,  
     fon áltên zítin hina fórn,      sô sint thie búah  
    al théses fo      L.
- In ín uuir lesen thäre,      thaz uuízun uuir zi  
    uuäre,      I.
- thera mínna gimúati      ioh mánagfalto guát
- 130 Mínnâ thju đfura      theist káritás in uuára,  
     brúaderscaf, ih ságên thir éin,      thi giléitit  
    unsih héi      M.
- Óbo uuir unsih mínnon,      sô birun uuir uuérd  
    mannon  
     ioh mínnot unsih thráto      selb drúhtín unsêr  
    guát      O;
- Niduen uuir sô, ih ságên thir éin,      sêro químit  
    uns iz héim,  
     sêrag uuir es uuérthen,      in thju uuir iz ni-  
    uuóllê      N.
- 135 Altan nîđ, theih réđôta,      then caŷn ío hábêta,  
     ther sí uns léid in uuára,      er íst uns mihil zál      A.

- Simes io mit guate zisámame gifúagte,  
 ioh fólgêmês thes uuáres, uuir kind sîn  
 ábrahâme S.
- Thia mílti, thia dâuíd druag, duemês háрто uns  
 in thaz múat,  
 140 thia móyses unsih lërit; thiu bôsa ist éllu  
 niuuih T.  
 Êuangélion in uuár thie zéigônt uns sô sâma  
 thâr,  
 gibíetent uns zi uuáre, uuir unsih mínnôn  
 hiar
- Rédinôt er súnтар thên selbên iúngorôn thâr E.  
 fon theru mínnu managaz ër, sélbo druh-  
 tîn únsê
- 145 In náht, tho er uuolta in mórgan bí unsih R,  
 selbo irstérban;  
 dúat uns thaz gimúati bí sínes selbes gúat Í.  
 Ín gibôt er háрто sínes selbes uuórto,  
 thaz man sih mínnôtí, so er uns iz bílidôt Í,  
 Mit káritâte ih férgôn, sô brúederscaf ist  
 giuúon,
- 150 thi unsih scõno, sô gizám, fon selben sâta-  
 nâse na M,  
 Ófono thio gúati, ioh dúet mir thaz gimúati,  
 in gibéte thrâto íues selbes dât O.  
 Nilázet, ni ir gihúggêt, ioh mir gináda thiggêt N.  
 mit mínnôn filu fóllên zi sélben sancti gálle
- 155 Afur thára uuidiri thiu mínes selbes nídiri  
 duat iu gihúgt in uuâra, thaz ír bimîdêt zál A,  
 Ci sélben sancte pëtre, ther sô giáng in  
 then sê,  
 thaz ér sí uns gináthíc, thoh íh nisí es  
 uuírdí C,  
 Hõhi er uns thes hímiles, ioh muazín fréuuen  
 unsih thés,
- 160 inspërre, thara gileite míh ioh thár gifreue  
 ouh fui H,  
 In hímilisgo scõní, thaz uuir thaz séltsâni  
 scóuúon thâr in uuári, ioh thio ẽuuiñgûn  
 zíar I,



## Otfrid's Randbemerkungen.

- I 4, 5. Erant enim iusti ambo ante deum (Luc. 1, 6).  
I 4, 9. Non erat illis filius eo quod esset helisabeht sterilis  
(Luc. 1, 7).  
I 4, 15. Omnis populus erat foris hora incensi (Luc. 1, 10).  
I 4, 19. Et ingressus templum.  
I 4, 21. Uidit angelum a dextris altaris (Luc. 1, 11).  
I 4, 27. Ne timeas zacharias (Luc. 1, 13).  
I 4, 29. Elisabeht uxor tua pariet tibi filium.  
I 4, 33. Erit enim magnus coram domino (Luc. 1, 15).  
I 4, 35. Unum et siceram non bibet.  
I 4, 37. Multos filiorum israel conuertit ad dominum (Luc. 1, 16).  
I 4, 39. Ipse praecedet ante illum (Luc. 1, 17).  
I 4, 41. Conuertit corda filiorum ad patres eorum.  
I 4, 45. Parare domino plebem perfectam.  
I 4, 47. Respondit zacharias unde hoc sciam (Luc. 1, 18)?  
I 4, 49. Ego sum senex et uxor mea processit in diebus suis.  
I 4, 57. Respondit angelus (Luc. 1, 19).  
I 4, 59. Ego sum gabrihel.  
I 4, 65. Ecce eris tacens et non poteris loqui (Luc. 1, 20).  
I 4, 69. Implebuntur in tempore suo.  
I 4, 71. Stabat populus foris expectans (Luc. 1, 21).  
I 4, 75. Egressus autem non poterat loqui et reliqua (Luc. 1, 22).  
I 4, 79. Cognouerunt quod uisionem uidisset.

- I 4, 82. Postquam impleti sunt dies offitii eius abiit in domum suam (Luc. 1, 23).
- I 5, 1. Mense autem sexto (Luc. 1, 26).
- I 5, 9. Ingressus angelus ad eam dixit (Luc. 1, 28).
- I 5, 15. Ave maria gratia plena dominus tecum.
- I 5, 17. Ne timeas maria (Luc. 1, 30).
- I 5, 27. Dabitei dominus deus sedem dauid patris eius (Luc. 1, 32).
- I 5, 33. Respondit maria quomodo fiet istud (Luc. 1, 34).
- I 5 41. Respondit angelus (Luc. 1, 35).
- I 5, 45. Quod nascetur ex te sanctum.
- I 5, 59. Ecce helisabeht cognata tua (Luc. 1, 36).
- I 5, 65. Ecce ancilla domini (Luc. 1, 38).
- I 5, 71. Discessit ab ea angelus (Luc. 1, 38).
- I 6, 7. Benedicta tu in mulieribus (Luc. 1, 42).
- I 6, 13. Perficientur ea quae dicta sunt tibi a domino (Luc. 1, 45).
- I 7, 3. Magnificat (Luc. 1, 46).
- I 7, 5. Et exultauit (Luc. 1, 47).
- I 7, 7. Quia respexit (Luc. 1, 48).
- I 7, 9. Quia fecit (Luc. 1, 49).
- I 7, 11. Et misericordia eius (Luc. 1, 50).
- I 7, 13. Fecit potentiam (Luc. 1, 51).
- I 7, 15. Deposuit (Luc. 1, 52).
- I 7, 17. Esurientes (Luc. 1, 53).
- I 7, 19. Suscepit (Luc. 1, 54).
- I 7, 21. Sicut locutus est (Luc. 1, 55).
- I 7, 23. Mansit cum ea mensibus tribus (Luc. 1, 56).
- I 8, 11. Cum esset iustus (Matth. 1, 19).
- I 8, 17. Uoluit occulte dimittere eam.
- I 8, 19. Haec autem eo cogitante (Matth. 1, 20).
- I 8, 25. Pariet filium (Matth. 1, 21).
- I 9, 3. Et audierunt uicini (Luc. 1, 38).
- I 9, 13. Et factum est in die octauo (Luc. 1, 59).
- I 9, 15. Et respondit mater (Luc. 1, 60).
- I 9, 19. Et dixerunt ad illam (Luc. 1, 61).
- I 9, 21. Quia nemo est in cognatione tua.
- I 9, 23. Innuebant autem patri (Luc. 1, 62).

- I 9, 25. Scripsit dicens iohannes nomen eius est (Luc. 1, 63).  
 I 9, 27. Et mirati sunt uniuersi.  
 I 9, 29. Apertum est os eius (Luc. 1, 64).  
 I 9, 33. Et factus est timor super omnes uicinos (Luc. 1, 65).  
 I 9, 39. Quid putas puer iste erit? etenim manus domini erat cum illo (Luc. 1, 66).  
 I 10, 1. Et zacharias pater eius impletus est spiritu sancto (Luc. 1, 67).  
 I 10, 3. Benedictus (Luc. 1, 68).  
 I 10, 5. Et erexit (Luc. 1, 69).  
 I 10, 7. Sicut locutus (Luc. 1, 70).  
 I 10, 9. Salutem (Luc. 1, 71).  
 I 10, 11. Ad faciendam (Luc. 1, 72).  
 I 10, 13. Iusiurandum (Luc. 1, 73).  
 I 10, 15. Ut sine timore (Luc. 1, 74).  
 I 10, 17. In sanctitate (Luc. 1, 75).  
 I 10, 19. Et tu puer (Luc. 1, 76).  
 I 10, 21. Ad dandam (Luc. 1, 77).  
 I 10, 23. Per uiscera (Luc. 1, 78).  
 I 10, 25. Inluminare (Luc. 1, 79).  
 I 11, 19. Et ibant omnes ut profiterentur (Luc. 2, 3).  
 I 11, 23. Ascendit et ioseph (Luc. 2, 4).  
 I 11, 29. Factum est autem cum essent ibi impleti sunt dies ut pareret (Luc. 2, 6).  
 I 12, 9. Ecce enim euangelizo uobis gaudium magnum (Luc. 2, 10).  
 I 12, 13. Quia natus est uobis hodie saluator (Luc. 2, 11).  
 I 12, 17. Et hoc uobis signum (Luc. 2, 12).  
 I 12, 21. Et facta est cum angelo [multitudo] (Luc. 2, 13).  
 I 12, 23. Gloria in excelsis deo (Luc. 2, 14).  
 I 12, 33. Discesserunt ab eis angeli in caelum (Luc. 2, 15).  
 I 13, 3. Transeamus behtheem.  
 I 13, 7. Et uenerunt festinantes (Luc. 2, 16).  
 I 13, 13. Uidentes autem cognouerunt (Luc. 2, 17).  
 I 13, 17. Maria autem conseruabat omnia [uerba] (Luc. 2, 19),  
 I 13, 23. Et reuersi sunt pastores (Luc. 2, 20).



- I 14, 5. Quod uocatum est ab angelo (Luc. 2, 21).  
 [I 14, 7. Ipse saluum faciet populum suum (Matth. 1, 21)].  
 I 14, 9. Postquam impleti sunt dies purgationis mariae (Luc. 2, 22).  
 I 15, 1. Et ecce homo erat in hierusalem cui nomen symeon (Luc. 2, 25).  
 I 15, 5. Responsum accepit symeon a spiritu sancto (Luc. 2, 26).  
 I 15, 9. Et uenit in spiritu in templum (Luc. 2, 27).  
 I 15, 15. Nunc dimittis seruum tuum domine (Luc. 2, 29).  
 I 15, 21. Erat pater iesu et mater ammirantes (Luc. 2, 33).  
 I 15, 25. Et benedixit illis symeon (Luc. 2, 34).  
 I 15, 29. Ecce positus est hic in ruinam.  
 I 15, 31. Et in signum cui contradicetur.  
 I 15, 45. Et tuam ipsius animam (Luc. 2, 35).  
 I 15, 49. Ut reuelentur ex multis cordibus (Luc. 2, 35).  
 I 16, 1. Et erat anna prophetissa (Luc. 2, 36).  
 I 16, 5. Uixerat cum uiro suo septem annis.  
 I 16, 7. Non discedebat de templo ieiuniis et orationibus seruiens nocte et die (Luc. 2, 37).  
 I 16, 15. Et haec ipsa hora superueniens (Luc. 2, 38).  
 I 16, 21. Et ut perfecerunt omnia (Luc. 2, 39).  
 I 16, 23. Puer autem crescebat (Luc. 2, 40).  
 I 17, 1. Cum natus esset iesus in betleem iudae (Matth. 2, 1).  
 I 17, 9. Ecce magi ab oriente uenerunt.  
 I 17, 13. Ubi est qui natus est rex iudaeorum (Matth. 2, 2).  
 I 17, 21. Uidimus enim stellam eius in oriente.  
 I 17, 29. Audiens autem herodes rex turbatus est (Matth. 2, 3).  
 I 17, 33. Et congregans omnes principes sacerdotum et scribas (Matth. 2, 4).  
 I 17, 37. At illi dixerunt in bethleem iudae (Matth. 2, 5).  
 I 17, 41. Clam uocauit magos (Matth. 2, 7).  
 I 17, 47. Et mittens illos in bethleem (Matth. 2, 8).  
 I 17, 53. Qui cum audissent regem abierunt (Matth. 2, 9).  
 I 17, 59. Et intrantes domum (Matth. 2, 11).  
 I 17, 61. Et procidentem adorauerunt eum.  
 I 17, 63. Et apertis thesauris suis.

- I 17, 73. Et ammoniti in somnis (Matth. 2, 12).  
 I 17, 77. Per aliam uiam reuersi sunt.  
 I 19, 3. Apparuit angelus domini ioseph dicens fuge in aegyptum (Matth. 2, 13).  
 I 19, 9. Futurum est enim ut herodes quaerat puerum.  
 I 19, 13. Qui consurgens accepit puerum (Matth. 2, 14).  
 I 19, 17. Erat ibi usque ad obitum herodis (Matth. 2, 15).  
 I 19, 19. Ut impleretur quod dictum est per prophetam.  
 I 19, 21. Ex aegypto uocaui filium meum.  
 I 20, 1. Uidens herodes quod inlusus esset a magis (Matth. 2, 16).  
 I 20, 7. A bimatu et infra.  
 I 20, 25. Ut adimpleretur quod dictum est per hieremiam prophetam (Matth. 2, 17).  
 I 20, 28. Uox in rama audita est (Matth. 2, 18).  
 I 20, 30. Noluit consolari.  
 I 21, 1. Defuncto autem herode (Matth. 2, 19).  
 I 21, 9. Qui consurgens accepit puerum (Matth. 2, 21).  
 I 21, 11. Audiens autem quod archelaus regnaret (Matth. 2, 22).  
 I 21, 14. Secessit in partes galileae.  
 I 22, 7. Consummatisque diebus cum redirent (Luc. 2, 43).  
 I 22, 11. Existimantes autem illum esse in comitatu (Luc. 2, 44).  
 I 22, 21. Requirebant eum inter cognatos.  
 I 22, 27. Regressi sunt in hierusalem (Luc. 2, 45).  
 I 22, 31. Inuenerunt illum in templo (Luc. 2, 46).  
 I 22, 37. Stupebant autem omnes quieum audiebant (Luc. 2, 47).  
 I 22, 43. Fili quid fecisti nobis sic (Luc. 2, 48).  
 I 22, 53. Et quid est quod me querebatis (Luc. 2, 49).  
 I 22, 61. Iesus proficiebat aetate (Luc. 2, 52).  
 I 23, 1. In diebus illis uenit iohannes (Matth. 3, 1).  
 I 23, 9. Et uenit in omnem regionem iordanis (Luc. 3, 3).  
 I 23, 19. Uox clamantis in deserto (Luc. 3, 4).  
 I 23, 21. Parate uiam.  
 I 23, 23. Omnis uallis implebitur (Luc. 3, 5).  
 I 23, 25. Et erunt praeva.  
 I 23, 31. Et uidebit omnis (Luc. 3, 6).

- I 23, 35. Dixit ad pharisaeos genimina uiperarum (Luc. 3, 7).  
 I 23, 40. Facite fructus (Luc. 3, 8).  
 I 23, 45. Et ne uelitis dicere patrem habemus abraham.  
 I 23, 47. Potens est deus de lapidibus.  
 I 23, 51. Iam enim securis ad radicem arboris posita est  
 (Luc. 3, 9).  
 I 24, 5. Qui habet duas tunicas (Luc. 3, 11).  
 I 24, 9. Nihil aliud quam constitutam est facite (Luc. 3, 13).  
 I 25, 5. Iohannea autem prohibebat eum (Matth. 3, 14).  
 I 25, 7. Ego a te debeo.  
 I 25, 11. Sine modo (Matth. 3, 15).  
 I 25, 13. Tunc dimisit eum.  
 I 25, 15. Aperti sunt caeli (Matth. 3, 16).  
 I 25, 17. Hic est filius meus (Matth. 3, 17).  
 I 25, 23. Uidi spiritum dei descendantem (Joh. 1, 32.  
 Matth. 3, 16).  
 I 27, 9. Miserunt iudaei ab hierosolimis (Joh. 1, 19).  
 I 27, 17. Confessus est (Joh. 1, 20).  
 I 27, 19. Confessus est quia non sum christus.  
 I 27, 23. Helias es tu (Joh. 1, 21).  
 I 27, 25. Et respondit non.  
 I 27, 27. Et respondit non.  
 I 27, 29. Propheta es tu.  
 I 27, 33. Et dixit non sum.  
 I 27, 37. Quis es ut responsum demus (Joh. 1, 22).  
 I 27, 41. Ego uox clamantis in deserto (Joh. 1, 23).  
 I 27, 45. Cur ergo baptizas si tu non es christus et reliqua  
 (Joh. 1, 25).  
 I 27, 49. Ego baptizo in aqua (Joh. 1, 26).  
 I 27, 51. Medius autem uestrum stetit.  
 I 27, 55. Ipse est qui post me (Joh. 1, 27).  
 I 27, 57. Cuius ego non sum dignus.  
 I 27, 61. Ipse nos baptizauit in spiritu et igne (Luc. 3, 16).  
 I 27, 65. Cuius uentilabrum in manu sua (Luc. 3, 17).  
 II 1, 7. Et uerbum erat apud deum (Joh. 1, 1).  
 II 1, 9. Et deus erat uerbum.

- II 1, 13. Hoc erat in principio apud deum.  
 II 1, 19. Hoc erat in principio apud deum (Joh. 1, 2.)  
 II 1, 23. Hoc erat.  
 II 1, 27. Hoc erat.  
 II 1, 31. Omnia per ipsum facta sunt (Joh. 1, 3).  
 II 1, 35. Omnia per ipsum facta sunt.  
 II 1, 37. Et sine ipso factum est nihil.  
 II 1, 41. Quod factum est in ipso uita erat.  
 II 1, 45. Et uita erat lux hominum (Joh. 1, 4).  
 II 1, 47. Et lux in tenebris lucet (Joh. 1, 5).  
 II 1, 49. Et tenebrae eam non comprehenderunt dum magis  
 ab ea comprehensi sunt.  
 II 2, 7. Hic uenit ut testimonium (Joh. 1, 7).  
 II 2, 11. Non erat ille lux (Joh. 1, 8).  
 II 2, 13. Erat lux uera (Joh. 1, 9).  
 II 2, 17. In mundo erat (Joh. 1, 10).  
 II 2, 19. Et mundus per ipsum factus.  
 II 2, 21. In propria uenit (Joh. 1, 11).  
 II 2, 23. Et sui eum non receperunt.  
 II 2, 27. Quotquot autem receperunt eum (Joh. 1, 12).  
 II 2, 29. Qui non ex sanguinibus (Joh. 1, 13).  
 II 2, 31. Et uerbum caro factum est (Joh. 1, 14).  
 II 2, 33. Et uidimus gloriam eius.  
 II 2, 37. Plenum gratia et ueritate.  
 II 3, 7. De matre uirgine.  
 II 3, 11. De eo quod angelus nuntiauit pastoribus.  
 II 3, 15. De eo quod pastores inuenerunt sicut dixit angelus,  
 II 3, 17. De magis.  
 II 3, 19. De stella.  
 II 3, 23. De symeone et anna.  
 [II 3, 27. De infantibus].  
 II 3, 29. De eo quod sedebat in medio doctorum.  
 II 3, 33. De eo quod referebat iohannes de christo,  
 [II 3, 37. Ecce agnus dei].  
 II 3, 45. De eo quia pater et spiritus sanctus referebant ei  
 testimonium de caelo.

- II 4, 5. Et accedens temptator (Matth. 4, 3).  
 II 4, 39. Si filius dei es.  
 II 4, 47. Non in solo pane (Matth. 4, 4).  
 II 4, 51. Assumpsit eum in sanctam ciuitatem (Matth. 4, 5).  
 II 4, 57. Angelis suis mandauit de te (Matth. 4, 6).  
 II 4, 75. Scriptum est enim non temptabis dominum deum tuum (Matth. 4, 7).  
 II 4, 81. Assumpsit eum in montem (Matth. 4, 8).  
 II 4, 85. Haec omnia tibi dabo (Matth. 4, 9).  
 II 4, 93. Uade satanas scriptum est (Matth. 4, 10).  
 II 4, 96. Dominum deum tuum adorabis.  
 II 4, 99. Reliquid eum temptator (Matth. 4, 11).  
 [II 7, 5. Stabat iohannes et ex discipulis eius duo et reliqua (Joh. 1, 35)].  
 II 7, 11. Ecce agnus dei (Joh. 1, 36).  
 II 7, 15. Et audierunt duo (Joh. 1, 37).  
 II 7, 17. Rabbi ubi habitas (Joh. 1, 38).  
 II 7, 19. Uenite et uidete (Joh. 1, 39).  
 II 7, 21. Uenerunt et uiderunt.  
 II 7, 23. Unus ex duobus erat andreas et reliqua (Joh. 1, 40).  
 II 7, 27. Inuenimus messiam (Joh. 1, 41).  
 II 7, 35. Tu es symon filius iona (Joh. 1, 42).  
 II 7, 39. In crastinum ueluit exire in galileam et inuenit philippum (Joh. 1, 43).  
 II 7, 43. Quem scripsit moyses (Joh. 1, 45).  
 II 7, 47. A nazareth potest aliquid boni esse (Joh. 1, 46).  
 II 7, 51. Ueni et uide.  
 II 7, 55. Ecce uere israhelita (Joh. 1, 47).  
 II 7, 57. Dicit ei nathanael unde me nosti (Joh. 1, 48).  
 II 7, 63. Dicit ei iesus.  
 II 7, 67. Tu es filius dei (Joh. 1, 49).  
 II 7, 69. Quia dixi tibi uidi te sub ficu (Joh. 1, 50).  
 II 7, 72. Uidebitis caelum apertum (Joh. 1, 51).  
 II 8, 7. Erat mater iesu ibi (Joh. 2, 1).  
 II 8, 11. Et deficiente uino (Joh. 2, 3).  
 II 8, 15. Quid mihi et tibi est mulier (Joh. 2, 4).

- II 8, 23. Dicit mater ministris (Joh. 2, 5).  
 II 8, 27. Erant autem ibi lapideae ydrice (Joh. 2, 6).  
 [II 8, 31. Cipientes singulae maetretas].  
 II 8, 35. Implete hydrias (Joh. 2, 7).  
 II 8, 41. Ministri autem sciebant (Joh. 2, 9).  
 II 8, 43. Uocat sponsum.  
 II 8, 47. Omnis homo [primum bonum uinum ponit] (Joh. 2, 10).  
 II 8, 51. Tu autem seruaeti.  
 II 8, 53. Hoc fecit initium (Joh. 2, 11).  
 II 9, 31. Temptauit deus abraham (Gen. 22, 1).  
 II 11, 3. Et ingressus in templum (Matth. 21, 12).  
 II 11, 13. Mensas nummulariorum et cathedras uendentium subuertit (Matth. 2, 12. Joh. 2, 15).  
 II 11, 21. Auferte ista hinc (Joh. 2, 16).  
 II 11, 31. Quod signum ostendis nobis (Joh. 2, 18).  
 II 11, 37. Quadraginta et sex annis aedificatum est (Joh. 2, 20).  
 II 11, 42. Dicebat autem de templo corporis sui (Joh. 2, 21).  
 II 11, 52. Cum uero resurrexit recordati sunt discipuli et crediderunt (Joh. 2, 22).  
 II 11, 61. Ipse uero iesus non credebat semet ipsum eis (Joh. 2, 24).  
 II 12, 7. Scimus quia a deo uenisti magister (Joh. 3, 1).  
 II 12, 15. Respondit iesus nisi quis renatus fuerit (Joh. 3, 3).  
 II 12, 21. Respondit nichodemus (Joh. 3, 4).  
 II 12, 23. Quomodo potest homo nasci cum sit senex.  
 II 12, 27. Respondit iesus. nisi quis natus fuerit (Joh. 3, 5).  
 II 12, 33. Quod natum est ex carne (Joh. 3, 6).  
 II 12, 37. Non mireris quia dixi tibi (Joh. 3, 7).  
 II 12, 41. Spiritus ubi uult spirat (Joh. 3, 8).  
 II 12, 47. Sic est omnis qui natus est ex spiritu.  
 II 12, 49. Quomodo possunt haec fieri (Joh. 3, 9).  
 II 12, 53. Tu es magister in israhel (Joh. 3, 10).  
 II 12, 55. Quia quod scimus loquimur (Joh. 3, 11).  
 II 12, 57. Si terrena dixi uobis (Joh. 3, 12).  
 II 12, 61. Nemo ascendit in caelum (Joh. 3, 13).

- [II 12, 63. Sicut moyses exaltauit serpentem (Joh. 3, 14).  
 II 12, 69. Ut omnes qui credunt in eum (Joh. 3, 15).  
 II 12, 71. Sic enim dilexit deus mundum (Joh. 3, 16).  
 II 12, 75. Non enim misit deus filium suum ut iudicet mundum (Joh. 3, 17).  
 II 12, 81. Qui crediderit in eum non iudicatur (Joh. 3, 18).  
 II 12, 83. Qui autem non crediderit.  
 II 12, 85. Quia non crediderunt in nomine.  
 II 12, 87. Dilexerunt magis tenebras (Joh. 3, 19).  
 II 12, 89. Erant enim eorum mala opera.  
 II 12, 91. Omnis qui mala agit odit lucem (Joh. 3, 20).  
 II 12, 93. Ut non arguantur eius opera.  
 II 12, 95. Qui autem facit ueritatem (Joh. 3, 21).  
 II 13, 3. Dicebant discipuli iohannis magister qui erat tecum baptizat (Joh. 3, 26).  
 II 13, 5. Ipsi testimonium mihi perhibetis (Joh. 3, 28).  
 II 13, 9. Qui habet sponsam (Joh. 3, 29).  
 II 13, 11. Amicus eius stat.  
 II 13, 15. Hoc ergo gaudium meum.  
 II 13, 17. Illum oportet crescere (Joh. 3, 30).  
 II 13, 19. Qui de terra est de terra [loquitur] (Joh. 3, 31).  
 II 13, 21. Qui autem de caelo.  
 II 13, 23. Quod uidit et audinit (Joh. 3, 32).  
 II 13, 25. Et testimonium eius nemo [accepit].  
 II 13, 29. Pater diligit filium (Joh. 3, 35).  
 II 13, 31. Non enim ad mensuram dat deus spiritum (Joh. 3, 34).  
 II 13, 35. Qui credit in filium (Joh. 3, 36).  
 II 13, 37. Qui autem non credit.  
 II 13, 39. Nondum enim missus fuerat in carcerem (Joh. 3, 24).  
 II 14, 11. Discipuli enim eius abierunt in ciuitatem (Joh. 4, 8).  
 II 14, 13. Uenit mulier haurire aquam (Joh. 4, 7).  
 II 14, 15. Dicit ei iesus mulier da mihi bibere.  
 II 14, 17. Quomodo tu iudaeus cum sis et reliqua (Joh. 4, 9).  
 II 14, 21. Non enim contantur iudaei samaritanis.  
 [II 14, 23. Si scires donum dei (Joh. 4, 10).]  
 II 14, 27. Domine neque in quo habes haurire (Joh. 4, 11).

- II 14, 31. Numquid tu maior es (Joh. 4, 12).  
 II 14, 39. Omnis qui bibit ex aqua (Joh. 4, 13).  
 II 14, 43. Domine da mihi hanc aquam (Joh. 4, 15).  
 II 14, 47. Uoca uirum tuum (Joh. 4, 16).  
 II 14, 49. Non habeo uirum (Joh. 4, 17).  
 II 14, 51. Bene dixisti.  
 II 14, 55. Domine ut uideo propheta [es] (Joh. 4, 19).  
 II 14, 59. Et uos dicitis quia hierosolimis (Joh. 4, 20).  
 II 14, 61. Mulier crede mihi (Joh. 4, 21).  
 II 14, 65. Nos adoramus quod scimus (Joh. 4, 22).  
 II 14, 67. Sed uenit hora (Joh. 4, 23).  
 II 14, 71. Spiritus est deus (Joh. 4, 24).  
 II 14, 75. Scimus quia messias uenit (Joh. 4, 25).  
 II 14, 79. Respondit iesus ego sum qui loquor tecum (Joh. 4, 26).  
 II 14, 81. Continuo uenerunt (Joh. 4, 27).  
 II 14, 85. Reliquit hydriam (Joh. 4, 28).  
 II 14, 87. Uenite et uidete (Joh. 4, 29).  
 II 14, 89. Numquid ipse est christus.  
 II 14, 93. Exierunt de ciuitate (Joh. 4, 30).  
 II 14, 95. Interea rogabant discipuli (Joh. 4, 31).  
 II 14, 97. Ego cibum habeo (Joh. 4, 32).  
 II 14, 101. Meus cibus est (Joh. 4, 34).  
 II 14, 103. Nonne uos dicitis quod adhuc quatuor [menses  
 sunt ad messem] (Joh. 4, 35).  
 II 14, 105. Leuate oculos uestros.  
 II 14, 109. Ego misi uos [metere] (Joh. 4, 38).  
 II 14, 111. Ex ciuitate autem illa [multi crediderunt] (Joh. 4, 39).  
 II 14, 113. Mansit ibi autem duos dies (Joh. 4, 40).  
 II 14, 119. Non propter tuam loquelam (Joh. 4, 42).  
 II 15, 11. Et sanauit eos (Matth. 4, 24).  
 II 15, 13. Uidens turbas (Matth. 5, 1).  
 II 15, 15. Et cum sedisset.  
 II 15, 17. Accesserunt.  
 II 15, 19. Aperiens os suum (Matth. 5, 2).  
 II 16, 1. Beati pauperes spiritu (Matth. 5, 3).  
 II 16, 5. Beati mites (Matth. 5, 4).



- II 16, 9. Beati qui lugent (Matth. 5, 5).  
 II 16, 13. Beati qui esuriunt (Matth. 5, 6).  
 II 16, 17. Beati misericordes (Matth. 5, 7).  
 II 16, 21. Beati mundo corde (Matth. 5, 8).  
 II 16, 25. Beati pacifici (Matth. 5, 9).  
 II 16, 29. Beati qui persecutionem (Matth. 5, 10).  
 II 16, 33. Beati estis cum maledixerint (Matth. 5, 11).  
 II 16, 37. Gaudete et exultate (Matth. 5, 12).  
 II 16, 39. Sicut enim persecuti sunt prophetas.  
 II 17, 7. Quod si sal euauerit (Matth. 5, 13).  
 II 17, 11. Uos estis lux mundi (Matth. 5, 14).  
 II 17, 13. Non potest ciuitas abscondi.  
 II 17, 15. Nemo accendit lucernam (Matth. 4, 15).  
 II 17, 21. Sic luceat lux uestra (Matth. 4, 16).  
 II 18, 5. Nisi abundauerit iustitia uestra (Matth. 5, 20).  
 II 18, 9. Dictum est enim non occides (Matth. 5, 21).  
 II 18, 13. Ego autem dico uobis (Matth. 5, 22).  
 II 18, 19. Si offers munus tuum (Matth. 5, 23).  
 II 19, 7. Non iurare (Matth. 5, 34).  
 II 19, 11. Odies inimicum (Matth. 5, 43).  
 II 19, 13. Ego autem dico uobis (Matth. 5, 44).  
 II 19, 21. Qui solem suum (Matth. 5, 45).  
 II 19, 25. Si enim diligitis eos (Matth. 5, 46).  
 II 20, 9. Cum facis elemosynam (Matth. 6, 2).  
 II 21, 15. Orantes autem nolite multum loqui (Matth. 6, 7).  
 II 21, 21. Scit enim pater uester (Matth. 6, 8).  
 II 21, 27. Pater noster (Matth. 6, 9).  
 II 21, 29. Adueniat [regnum tuum] (Matth. 6, 10).  
 II 21, 31. Fiat uoluntas [tua].  
 II 21, 33. Panem nostrum (Matth. 6, 11).  
 II 21, 35. Dimitte nobis (Matth. 6, 12).  
 II 21, 37. Ne nos inducas (Matth. 6, 13).  
 II 21, 39. Libera nos.  
 II 21, 41. Si dimiseritis hominibus (Matth. 6, 14).  
 II 22, 5. Nolite solliciti esse (Matth. 6, 25).  
 II 22, 7. Anima plus est.

- II 22, 9. Respicite uolatilia (Matth. 6, 26).  
 II 22, 13. Considerate lilia (Matth. 6, 28).  
 II 22, 17. Si autem foenum agri (Matth. 6, 30).  
 II 22, 27. Scit enim pater uester (Matth. 6, 32).  
 II 22, 29. Quaerite regnum [dei] (Matth. 6, 33).  
 II 22, 31. Quis ex uobis patrem petit panem (Luc. 11, 11).  
 II 23, 5. Haec enim lex et prophetae (Matth. 7, 12).  
 II 23, 7. Adtendite (Matth. 7, 15).  
 II 23, 11. A fructibus eorum (Matth. 7, 16).  
 II 23, 13. Numquid de spinis uuas.  
 II 23, 17. Arbor quae non facit fructum (Matth. 7, 19).  
 II 23, 19. Non omnis qui dicit mihi (Matth. 7, 21).  
 II 23, 23. Multi dicunt mihi in illa (Matth. 7, 22).  
 II 23, 29. Discedite a me (Matth. 7, 23).  
 III 2, 5. Rogauit ut descenderet et sanaret filium eius  
 (Joh. 4, 47).  
 III 2, 9. Respondit iesus (Joh. 4, 48).  
 [III 2, 11. Nisi signa et prodigia uideritis non creditis.]  
 III 2, 19. Domine descende (Joh. 4, 49).  
 III 2, 21. Uade filius tuus uiuit (Joh. 4, 50).  
 III 2, 23. Credidit homo.  
 III 2, 25. Iam autem eo descendente (Joh. 4, 51).  
 III 2, 29. Interrogauit horam (Joh. 4, 52).  
 III 2, 35. Cognouit pater (Joh. 4, 53).  
 III 4, 3. Est autem hierosolimis probatica (Joh. 5, 2).  
 III 4, 7. Quinque porticus habens.  
 III 4, 11. Angelus domini descendit (Joh. 5, 4).  
 III 4, 15. Erat ibi homo triginta et octo annos habens  
 (Joh. 5, 5).  
 III 4, 19. Cognouit iesus quia multum tempus (Joh. 5, 6).  
 III 4, 23. Domine hominem non habeo (Joh. 5, 7).  
 III 4, 25. Dum uenio enim ego.  
 III 4, 27. Surge tolle lectum (Joh. 5, 8).  
 III 4, 33. Erat autem sabbatum (Joh. 5, 9).  
 III 4, 35. Dicunt iudaei sabbatum est (Joh. 5, 10).  
 III 4, 37. Qui me fecit sanum (Joh. 5, 11).

- III 4, 41. Jesus autem declinabat a turba (Joh. 5, 13).  
 III 4, 43. Post ea inuenit eum in templo (Joh. 5, 14).  
 III 4, 47. Abiit ille homo et nuntiauit iudaeis (Joh. 5, 15).  
 III 5, 7. Ideo persequabantur iesum quia in sabbato faciebat  
 [hoc signum] (Joh. 5, 16).  
 III 5, 11. Ideo magis persequabantur quia dicebat se filium  
 dei (Joh. 5, 18).  
 III 6, 8. Sequebantur eum multitudo (Joh. 6, 2).  
 III 6, 12. Subiit in montem (Joh. 6, 3).  
 III 6, 15. Cum subleuasset oculos (Joh. 6, 5).  
 III 6, 18. Unde ememus [panem].  
 III 6, 19. Hoc dicebat temptans eum (Joh. 6, 6).  
 III 6, 21. Ducentorum denariorum (Joh. 6, 7).  
 III 6, 25. Dicit andreas (Joh. 6, 8).  
 III 6, 27. Est puer unus hic (Joh. 6, 9).  
 III 6, 31. Facite homines discumbere (Joh. 6, 10).  
 [III 6, 33. Erat ibi fenum multum].  
 III 6, 41. Similiter et ex piscibus (Joh. 6, 11).  
 III 6, 43. Ut autem impleti sunt (Joh. 6, 12).  
 III 6, 45. Colligite quae superauerunt.  
 III 6, 49. Cum uidissent signum (Joh. 6, 14).  
 III 6, 51. Hic est uere propheta.  
 III 8, 7. Iussit discipulis ire trans fretum (Matth. 14, 22).  
 III 8, 17. Ambulabat super mare (Matth. 14, 25).  
 III 8, 21. Quarta uigilia noctis uenit ad eos.  
 III 8, 25. Prae timore clamauerunt (Matth. 14, 26).  
 III 8, 29. Ego sum (Matth. 14, 27).  
 III 8, 33. Domine si tu es (Matth. 14, 28).  
 III 8, 35. Ueni (Matth. 14, 29).  
 III 8, 37. Cum uidisset uentum ualidum (Matth. 14, 30).  
 III 8, 41. Domine adiuua me.  
 III 8, 43. Extendit manum (Matth. 14, 31).  
 III 8, 49. Uenerunt et adorauerunt eum (Matth. 14, 33).  
 [III 9, 1. Cum cognouissent (Matth. 14, 35).]  
 III 9, 11. Quicumque tetigerunt sanati sunt (Matth. 14, 36).  
 [III 10, 1. Uenit mulier chanaea (Matth. 15, 22).]

- III 10, 9. Miserere mei fili dauid.  
 III 10, 15. Qui non respondit (Matth. 15, 23).  
 III 10, 19. Domine dimitte eam.  
 III 10, 23. Non sum missus (Matth. 15, 24).  
 III 10, 27. At illa cecidit [ad pedes eius] (Matth. 15, 25).  
 III 10, 33. Non est bonum sumere (Matth. 15, 26).  
 III 10, 35. Etiam domine (Matth. 15, 27).  
 III 10, 37. Catelli edunt.  
 III 10, 41. O mulier (Matth. 15, 28).  
 III 10, 45. Saluata est filia.  
 III 12, 7. Quem dicunt homines esse [filium hominis]  
 (Matth. 16, 13).  
 III 12, 11. Alii iohannem alii heliam (Matth. 16, 14).  
 III 12, 15. Aut unum ex prophetis.  
 III 12, 21. Uos autem quem me esse dicitis (Matth. 16, 15).  
 III 12, 23. Respondit petrus (Matth. 16, 16).  
 III 12, 25. Tu es christus filius dei.  
 III 12, 29. Beatus es symon et reliqua (Matth. 16, 17).  
 [III 12, 31. Tu es petrus].  
 III 12, 33. Et super hanc petram (Matth. 16, 18).  
 III 12, 35. Porte inferi.  
 III 12, 37. Tibi dabo claues (Matth. 16, 19).  
 III 12, 41. Quodcumque ligaueris.  
 III 13, 5. Flagellabunt (Luc. 18, 32).  
 III 13, 9. Tertia die resurgam (Luc. 18, 33).  
 III 13, 11. Increpabat eum petrus (Matth. 16, 22).  
 III 13, 15. Absit a te.  
 III 13, 21. Uade post me satanas (Matth. 16, 23).  
 III 13, 25. Non sapis quae dei sunt.  
 III 13, 27. Qui uult uenire post me (Matth. 16, 24).  
 III 13, 31. Quid enim proficit homini (Matth. 16, 26).  
 III 13, 39. Sunt de hic stantibus (Matth. 16, 28).  
 III 13, 43. Post dies octo (Luc. 9, 28. Matth. 17, 1).  
 III 13, 51. Apparuit ei moyses (Matth. 17, 3. Luc. 9, 30).  
 III 14, 15. Factum est autem dum iret a turba comprimebatur  
 (Luc. 8, 42).

- III 14, 17. Si tetigero fimbriam uestimenti eius et reliqua (Matth. 9, 21).
- III 14, 23. Et cum tetigisset eum sanata est (Matth. 9, 22).
- III 14, 29. Conuersus iesus dixit quis me tetigit (Marc. 5, 30. Luc. 8, 45).
- [III 14, 33. Respondit petrus turbæ te conprimunt et reliqua (Luc. 8, 45).]
- [III 14, 37. Uidens autem illa quia non latuit et reliqua (Luc. 8, 47).]
- [III 14, 85. Duodecim discipulos misit prædicare et signa facere (Luc. 9, 2).]
- III 15, 15. Dixerunt fratres eius transi hinc (Joh. 7, 3).
- III 15, 23. Nemo quippe in occulto (Joh. 7, 4).
- III 15, 27. Tempus meum nondum aduenit (Joh. 7, 6).
- III 15, 33. Uos ascendite (Joh. 7, 8).
- III 15, 35. Ascendit occulte (Joh. 7, 10).
- III 15, 37. Iudæi quærebant eum (Joh. 7, 11).
- III 15, 41. Quidam dicebant quia bonus est (Joh. 7, 12).
- III 15, 47. Nemo palam loquebatur (Joh. 7, 13).
- III 16, 5. Mirabantur (Joh. 7, 15).
- III 16, 7. Quomodo hic litteras scit.
- III 16, 13. Mea doctrina non est mea (Joh. 7, 16).
- III 16, 19. Qui a semet ipso loquitur (Joh. 7, 18).
- III 16, 23. Nonne moyses dedit uobis legem (Joh. 7, 19).
- III 16, 29. Dæmonium habes (Joh. 7, 20).
- III 16, 33. Unum opus feci (Joh. 7, 21).
- III 16, 35. Dedit moyses uobis ob hoc circumcisionem (Joh. 7, 22).
- III 16, 39. Si circumcisionem accipit homo in sabbato (Joh. 7, 23).
- III 16, 45. Nolite iudicare secundum faciem (Joh. 7, 24).
- III 16, 49. Nonne hic est quem querunt interficere (Joh. 7, 25).
- III 16, 55. Numquid uere cognouerunt principes quia hic est christus (Joh. 7, 26).
- III 16, 59. Christus cum uenerit (Joh. 7, 27).
- III 16, 61. Clamabat iesus (Joh. 7, 28).

- III 16, 65. Ego scio eum (Joh. 7, 29).
- III 16, 67. Quaerebant eum apprehendere (Joh. 7, 30).
- [III 16, 69. De turba autem (Joh. 7, 31).]
- III 16, 71. Numquid christus cum uenerit plura signa facit.
- III 17, 7. Adducunt mulierem [in] adulterio deprehensam  
(Joh. 8, 3).
- III 17, 13. Magister haec mulier (Joh. 8, 4).
- III 17, 15. In lege autem (Joh. 8, 5).
- III 17, 17. Tu ergo quid dicis.
- III 17, 35. Inclinauit se (Joh. 8, 6).
- III 17, 37. Perseuerantes interrogant eum (Joh. 8, 7).
- III 17, 39. Qui sine peccato est uestrum.
- III 17, 41. Iterum inclinauit se (Joh. 8, 8).
- III 17, 45. Unus post unum exiit (Joh. 8, 9).
- III 17, 51. Remansit solus iesus et mulier.
- III 17, 53. Ubi sunt qui te accusabant (Joh. 8, 10).
- III 17, 57. Nec ego te condempnabo (Joh. 8, 11).
- III 17, 67. Ego sum lux mundi (Joh. 8, 12).
- III 18, 7. Qui est ex deo (Joh. 8, 47).
- III 18, 11. Responderunt iudaei (Joh. 8, 48).
- III 18, 15. Ego demonium non habeo (Joh. 8, 49).
- III 18, 19. Ego non quaero gloriam meam (Joh. 8, 50).
- III 18, 21. Si quis sermonem meum seruauerit (Joh. 8, 51).
- III 18, 25. Responderunt iudaei (Joh. 8, 52).
- III 18, 29. Abraham mortuus est et prophetae (Joh. 8, 53).
- III 18, 33. Numquid maior es abraham.
- III 18, 36. Quem te ipsum facis.
- III 18, 38. Respondit iesus.
- III 18, 41. Est pater meus qui glorificat me (Joh. 8, 54).
- III 18, 45. Ego autem scio eum (Joh. 8, 55).
- III 18, 49. Abraham exultauit (Joh. 8, 56).
- III 18, 55. Quinquaginta annos nondum habes (Joh. 8, 57).
- III 18, 61. Antequam abraham fieret ego sum (Joh. 8, 58).
- III 18, 69. Tulerunt lapides (Joh. 8, 59).
- III 18, 74. Iesus autem abscondit se.
- III 20, 1. Uidit dominus caecum natum (Joh. 9, 1).

- III 20, 5. Rabbi quis peccauit (Joh. 9, 2).  
 III 20, 7. Neque hic peccauit (Joh. 9, 3).  
 [III 20, 13. Me oportet operari opera eius donec (Joh. 9, 4).]  
 [III 20, 21. Quamdiu in mundo sum lux sum mundi  
 (Joh. 9, 5).]  
 III 20, 23. Fecit lutum ex sputo (Joh. 9, 6).  
 III 20, 27. Abiit et lauit (Joh. 9, 7).  
 III 20, 29. Itaque uicini (Joh. 9, 8),  
 III 20, 35. Alii dicebant quia non est.  
 III 20, 37. Ille autem dixit quia ego sum (Joh. 9, 9).  
 III 20, 43. Quomodo aperti sunt tibi oculi (Joh. 9, 10).  
 [III 20, 46. Ille homo qui dicitur iesus (Joh. 9, 11).]  
 III 20, 47. Laui et uideo.  
 III 20, 49. Laui et uideo.  
 III 20, 51. Ubi est ille (Joh. 9, 12).  
 III 20, 53. Adducunt eum ad pharisaeos (Joh. 9, 13).  
 III 20, 55. Erat autem sabbatum (Joh. 9, 14).  
 III 20, 57. Interrogabant quomodo uidisset (Joh. 9, 15).  
 III 20, 61. Non est hic homo a deo (Joh. 9, 16).  
 III 20, 65. Quomodo potest homo peccator.  
 III 20, 67. Scisma erat inter eos.  
 III 20, 71. Tu quid dicis de eo.  
 III 20, 75. Non crediderunt quia cecus fuisset (Joh. 9, 18).  
 III 20, 81. Hic est filius noster (Joh. 9, 19).  
 III 20, 85. Quomodo uidet.  
 III 20, 87. Responderunt (Joh. 9, 20).  
 III 20, 93. Ipsum interrogate (Joh. 9, 21).  
 III 20, 95. Haec dixerunt quia timebant (Joh. 9, 22).  
 III 20, 101. Propterea dixerunt parentes (Joh. 9, 23).  
 III 20, 105. Uocauerunt rursum hominem (Joh. 9, 24).  
 III 20, 107. Da gloriam deo.  
 III 20, 109. Respondit ille (Joh. 9, 25).  
 III 20, 113. Si peccator est nescio.  
 III 20, 119. Iterum interrogabant quomodo uidisset (Joh. 9, 26).  
 III 20, 123. Dixi uobis iam et audistis (Joh. 9, 27).  
 III 20, 129. Maledixerunt ei (Joh. 9, 28).

- III 20, 133. Nos moysi discipuli sumus.  
 III 20, 137. Hunc autem nescimus (Joh. 9, 29).  
 III 20, 143. In hoc enim mirabile est quia nescitis (Joh. 9, 30).  
 III 20, 151. Scimus quia peccatores deus non audit (Joh. 9, 31).  
 III 20, 155. A saeculo non est auditum (Joh. 9, 32).  
 III 20, 159. Nisi esset hic a deo (Joh. 9, 33).  
 III 20, 163. In peccatis natus es totus (Joh. 9, 34).  
 III 20, 165. Eiecerunt eum.  
 III 20, 169. Audiuit iesus quia eiecerunt eum (Joh. 9, 35).  
 III 20, 173. Tu credis in filium dei.  
 III 20, 175. Quis est domine (Joh. 9, 36).  
 III 20, 177. Et uidisti eum (Joh. 9, 37).  
 III 20, 179. Credo domine (Joh. 9, 38).  
 III 22, 5. Ambulabat iesus in templo (Joh. 10, 23).  
 III 22, 9. Circumdederunt eum iudaei (Joh. 10, 24).  
 III 22, 11. Quousque animas nostras tollis.  
 III 22, 13. Si tu es christus dic nobis palam.  
 III 22, 15. Si uobis dixi non creditis (Joh. 10, 25).  
 III 22, 19. Uos non creditis quia non estis ex ouibus meis  
 (Joh. 10, 26).  
 III 22, 22. Oves meae uocem meam audient (Joh. 10, 27).  
 III 22, 25. Non peribit in aeternum (Joh. 10, 28).  
 III 22, 29. Pater meus quod dedit mihi maius omnibus est  
 (Joh. 10, 29).  
 III 22, 35. Respondit iesus (Joh. 10, 32).  
 III 22, 43. De bono opere non lapidamus te (Joh. 10, 33).  
 III 22, 47. Respondit iesus (Joh. 10, 34).  
 III 22, 51. Si illos dixit deos ad quos sermo dei factus est  
 (Joh. 10, 35).  
 III 22, 59. Si non facio opera patris mei (Joh. 10, 37).  
 III 22, 61. Si autem facio (Joh. 10, 38).  
 III 22, 65. Quaerebant ergo eum apprehendere (Joh. 10, 39).  
 III 23, 9. De castello mariae (Joh. 11, 1).  
 III 23, 11. Maria erat quae unxit dominum (Joh. 11, 2).  
 III 23, 15. Miserunt ad eum sorores eius (Joh. 11, 3).  
 III 23, 19. Infirmetas haec non est ad mortem (Joh. 11, 4).



- III 23, 23. Diligebat iesus martham (Joh. 11, 5).  
 III 23, 27. Eamus in iudaeam (Joh. 11, 7).  
 III 23, 33. Nonne duodecim horae sunt diei (Joh. 11, 9).  
 III 23, 43. Lazarus amicus noster dormit (Joh. 11, 11).  
 III 23, 45. Domine si dormit (Joh. 11, 12).  
 III 23, 47. Ille dicebat de morte eius (Joh. 11, 13).  
 III 23, 51. Lazarus mortuus est (Joh. 11, 14).  
 III 23, 57. Eamus et nos et moriamur cum eo (Joh. 11, 16).  
 III 24, 5. Martha uenit ad dominum (Joh. 11, 20).  
 III 24, 13. Domine si fuisses hic (Joh. 11, 21).  
 III 24, 17. Scio quaecumque poposceris a deo (Joh. 11, 22).  
 III 24, 21. Resurget frater tuus (Joh. 11, 23).  
 III 24, 23. Scio quia resurget (Joh. 11, 24).  
 III 24, 27. Ego sum resurrectio (Joh. 11, 25).  
 III 24, 33. Credis hoc (Joh. 11, 26).  
 III 24, 35. Utique domine (Joh. 11, 27).  
 III 24, 37. Abiit et uocauit sororem suam (Joh. 11, 28).  
 III 24, 41. Nondum uenit iesus in castellum (Joh. 11, 30).  
 III 24, 45. Uadit ad monumentum (Joh. 11, 31).  
 III 24, 47. Cecidit ad pedes iesu (Joh. 11, 32).  
 III 24, 51. Domine si fuisses hic.  
 III 24, 57. Lacrimatus est iesus (Joh. 11, 35).  
 III 24, 61. Ubi posuistis eum (Joh. 11, 34).  
 III 24, 71. Ecce quomodo amabat eum (Joh. 11, 36).  
 III 24, 77. Non poterat hic facere ut non moreretur  
 (Joh. 11, 37).  
 III 24, 79. Iesus eleuatis oculis (Joh. 11, 41).  
 III 24, 81. Tollite lapidem (Joh. 11, 39).  
 III 24, 83. Domine iam fetet.  
 III 24, 84. Nunc dixi tibi (Joh. 11, 40).  
 III 24, 87. Tulerunt ergo lapidem (Joh. 11, 41).  
 III 24, 89. Iesus eleuatis oculis.  
 III 24, 93. Ego autem sciebam quia semper me audis  
 (Joh. 11, 42).  
 III 24, 103. Soluite eum (Joh. 11, 44).  
 III 24, 105. Multi ex iudaeis crediderunt (Joh. 11, 45).  
 III 24, 107. Quidam autem abierunt ad sacerdotes (Joh. 11, 46).

- III 25, 7. Quid faciemus quia hic homo multa signa facit  
(Joh. 11, 47).
- III 25, 15. Uenient romani (Joh. 11, 48).
- III 25, 21. Caiphas respondit (Joh. 11, 49).
- III 25, 25. Expediit uobis ut unus moriatur (Joh. 11, 50).
- III 25, 29. Hoc a semet ipso non dixit (Joh. 11, 51).
- III 25, 37. Ab illo die cogitauerunt eum occidere (Joh. 11, 53).
- III 25, 39. Iesus autem iam non in palam ambulabat  
(Joh. 11, 54).
- IV 2, 7. Fecerunt autem caenam ibi (Joh. 12, 2).
- IV 2, 13. Lazarus erat unus ex discumbentibus.
- IV 2, 15. Maria accepit unguentum (Joh. 12, 3).
- IV 2, 17. Et capillis tersit.
- IV 2, 19. Et domus impleta est.
- IV 2, 21. Dixit iudas quare hoc unguentum (Joh. 12, 5).
- IV 2, 27. Dixit autem hoc non quia de egenis pertinebat ad  
eum (Joh. 12, 6).
- [IV 2, 30. Sine illam (Joh. 12, 7).]
- [IV 2, 33. Pauperes enim semper habetis uobiscum (Joh. 12, 8).]
- IV 3, 3. Non propter iesum tantum (Joh. 12, 9).
- IV 3, 9. Cogitauerunt autem principes sacerdotum ut et  
lazarum interficerent (Joh. 12, 10).
- IV 3, 17. In crastinum autem turba (Joh. 12, 12).
- IV 4, 7. Ite in castellum quod contra uos est (Matth. 21, 3).
- IV 4, 10. Et si quis uobis aliquid dixerit (Matth. 21, 3).
- IV 4, 15. Inposuerunt super eum uestem (Matth. 21, 7).
- IV 4, 19. Plurima autem turba strauerunt uestimenta sua  
(Matth. 21, 8).
- IV 4, 33. Alii autem cedebant ramos de arboribus.
- IV 4, 45. Osanna filio dauid benedictus qui uenit (Matth. 21, 9).
- IV 4, 49. Osanna in excelsis.
- IV 4, 59. Commota est uniuersa ciuitas dicens quis hic  
(Matth. 21, 10).
- IV 4, 63. Hic est iesus propheta (Matth. 21, 11).
- IV 4, 65. Et intrauit in templum (Matth. 21, 12).
- IV 4, 71. Pharisei autem dixerunt uidetis quia nihil pro-  
ficimus (Joh. 12, 19).

- IV 4, 73. Ecce mundus totus post eum habiit.
- IV 6, 5. De ficu arefacto (Matth. 21, 19).
- IV 6, 7. De parabola uineae ubi occiderunt domini filium  
(Matth. 21, 33).
- IV 6, 13. Malos male perdet (Matth. 21, 41).
- IV 6, 15. Rex fecit nuptias filio suo (Matth. 22, 2)
- IV 6, 23. Ite ad exitus uiarum (Matth. 22, 9).
- IV 6, 29. De censu caesaris (Matth. 22, 15).
- IV 6, 31. De muliere quae septem fratres nupsit (Matth. 22, 25).
- IV 6, 35. Omnia opera sua faciunt ut uideantur ab homini-  
bus (Matth. 23, 5).
- IV 6, 37. Uocari rabbi (Matth. 23, 7).
- IV 6, 41. Uos autem nolite uocari rabbi (Matth. 23, 8).
- [IV 6, 45. Ue uobis scribae et pharisei hypochritae (Matth.  
23, 13).]
- IV 7, 1. Egressus de templo ostenderunt ei discipuli aedi-  
ficationem templi (Matth. 24, 1).
- IV 7, 5. Sedente illo super monte interrogauerunt discipuli  
(Matth. 24, 3).
- IV 7, 9. Uidete ne quis uos seducat (Matth. 24, 4).
- IV 7, 15. Odio habent uos (Matth. 24, 10).
- IV 7, 21. Nolite cogitare quid loquamini (Marc. 13, 11).
- IV 7, 27. De consummatione mundi (Matth. 24, 11).
- IV 7, 33. Propter electos breuiabuntur dies illi (Matth. 24, 22).
- IV 7, 37. Plangent se omnes tribus terrae (Matth. 24, 30).
- IV 7, 41. Mittet angelos suos (Matth. 24, 31).
- IV 7, 45. De die illa nemo scit (Matth. 24, 36).
- IV 7, 49. Sicut in diebus noe (Matth. 24, 37).
- IV 7, 55. Si sciret paterfamilias (Matth. 24, 43).
- IV 7, 63. De decem uirginibus (Matth. 25, 1).
- IV 7, 69. De domino qui talentas seruis diuidit (Matth. 25, 14).
- [IV 7, 71. Dedit seruis suis bona sua.]
- IV 7, 83. Ideo dico uobis (Matth. 25, 13).
- IV 7, 89. Diebus docebat populum noctibus morabatur in  
monte oliueti (Luc. 21, 37).
- IV 8, 13. Dicebant autem non in die festo (Matth. 26, 5).
- IV 8, 17. Intrauit autem satanas in iudam (Luc. 22, 3).

- IV 8, 23. Gauisi sunt et pacti sunt ei pecuniam dare  
(Luc. 22, 5).
- IV 9, 3. Misit petrum et iohannem (Luc. 22, 8).
- IV 9, 7. Ubi uis paremus (Luc. 22, 9).
- IV 9, 11. Euntes inuenerunt sicut dixit (Luc. 22, 13).
- IV 10, 5. Non bibam de hoc genimine uitis (Matth. 26, 29).
- IV 10, 9. Et accipiens panem (Luc. 22, 19).
- IV 10, 13. Similiter et calicem (Luc. 22, 20).
- IV 11, 1. Intrauit satanas in iudam (Luc. 22, 3).
- IV 11, 5. Cum dilexisset suos (Joh. 13, 1).
- IV 11, 9. Sciens quia omnia dedit ei pater (Joh. 13, 3).
- IV 11, 11. Surgit a caena (Joh. 13, 4).
- IV 11, 13. Accepit linteum praecinxit se.
- IV 11, 19. Uenit ad simonem petrum (Joh. 13, 6).
- IV 11, 21. Domine tu mihi lauas pedes.
- IV 11, 27. Quod ego facio tu nescis modo (Joh. 13, 7).
- IV 11, 31. Et si non lauero te (Joh. 13, 8).
- IV 11, 33. Domine non solum pedes (Joh. 13, 9).
- IV 11, 37. Qui lotus est (Joh. 13, 10).
- IV 11, 39. Postquam ergo lauit pedes (Joh. 13, 12).
- IV 11, 43. Scitis quid fecerim.
- IV 11, 47. Si ego dominus et magister (Joh. 13, 14).
- IV 11, 51. Exemplum dedi uobis (Joh. 13, 15).
- IV 12, 11. Unus ex uobis tradet me (Joh. 13, 21).
- IV 12, 13. Aspiciebant ad inuicem (Joh. 13, 22).
- IV 12, 19. Numquid ego sum domine (Matth. 26, 22).
- IV 12, 23. Numquid ego sum rabbi (Matth. 26, 25.)
- [IV 12, 27. Uerumtamen vae homini per quem tradetur  
(Matth. 26, 24).]
- IV 12, 31. Innuit petrus iohanni dicens quis est de quo dicitis  
(Joh. 13, 24).
- IV 12, 35. Domine quis est (Joh. 13, 25).
- IV 12, 37. Ille cui ego intinctum panem porrexero (Joh.  
13, 26).
- IV 12, 39. Post bucellam introiuit in illum satanas (Joh.  
13, 27).

- IV 12, 41. Exiuit continuo (Joh. 13, 30).  
 IV 12, 43. Quod facis fac citius (Joh. 13, 27).  
 IV 12, 45. Hoc autem nemo (Joh. 13, 28).  
 IV 13, 13. Simon ecce satanas expetiuit uos ut cribraret sicut triticum (Luc. 22, 31).  
 IV 13, 17. Ego autem rogauit pro te (Luc. 22, 32).  
 IV 13, 19. Et tu aliquando conuersus.  
 IV 13, 23. Domine tecum paratus sum et in carcerem et in mortem ire (Luc. 22, 33).  
 IV 13, 26. Si omnes scandalizati fuerint (Matth. 26, 33).  
 IV 13, 35. Antequam gallus cantet (Matth. 26, 34).  
 IV 13, 41. Etsi oportuerit me mori tecum (Matth. 26, 35).  
 IV 13, 46. Animam meam pro te ponam (Matth. 26, 37).  
 IV 13, 48. Similiter et omnes discipuli dixerunt (Matth. 26, 38).  
 IV 14, 1. Quando misi uos sine sacculo (Luc. 22, 35).  
 IV 14, 5. Sed nunc qui habet sacculum (Luc. 22, 36).  
 IV 14, 7. Qui non habet uendat tunicam.  
 IV 14, 13. Domine ecce gladii duo hic (Luc. 22, 38).  
 [IV 14, 15. Sat est.]  
 IV 15, 3. Non turbetur cor uestrum (Joh. 14, 1).  
 IV 15, 5. In domo patris mei (Joh. 14, 2).  
 IV 15, 9. Si quo minus dixissem.  
 IV 15, 13. Ut ubi sum ego (Joh. 14, 3).  
 IV 15, 15. Dicit ei thomas (Joh. 14, 15).  
 IV 15, 19. Ego sum uia et ueritas (Joh. 14, 6).  
 IV 15, 23. Si cognouissetis me (Joh. 14, 7).  
 IV 15, 25. Dicit ei philippus (Joh. 14, 8).  
 IV 15, 27. Domine ostende nobis patrem.  
 IV 15, 31. Tanto tempore uobiscum sum (Joh. 14, 9).  
 IV 15, 45. Pacem relinquo uobis (Joh. 14, 27).  
 IV 15, 47. Non uos relinquam orphanos (Joh. 14, 18).  
 IV 15, 49. Uos amici mei estis (Joh. 15, 13).  
 IV 15, 52. Hoc est praeceptum meum (Joh. 15, 12).  
 IV 16, 9. Sciebat autem et iudas (Joh. 18, 2).  
 IV 16, 13. Iudas ergo cum accepisset cohortem (Joh. 18, 3).

- IV 16, 15. Uenerunt cum lanternis.
- IV 16, 23. Quem osculatus fuero (Matth. 26, 48).
- IV 16, 35. Iesus processit et dixit eis quem queritis (Joh. 18, 4).
- IV 16, 39. Ego sum (Joh. 18, 5).
- IV 16, 41. Abierunt retrorsum (Joh. 18, 6).
- IV 16, 43. Iterum eos interrogauit (Joh. 18, 7).
- IV 16, 45. Dixi quia ego sum (Joh. 18, 8).
- IV 16, 49. Aue rabbi (Matth. 26, 49).
- IV 16, 55. Erant ministri parati.
- IV 17, 3. Simon petrus habens gladium (Joh. 18, 10).
- IV 17, 15. An putas quia non possum rogare patrem meum (Matth. 26, 53).
- IV 17, 21. Conuerte gladium in uaginam (Matth. 26, 52).
- IV 17, 23. Cum tetigisset auriculam (Luc. 22, 51).
- IV 17, 25. Comprehenderunt ergo eum et ligauerunt eum (Joh. 18, 12).
- IV 17, 27. Tunc discipuli fugerunt (Matth. 26, 56).
- IV 17, 31. Duxerunt eum ad annam primum (Joh. 18, 13).
- IV 18, 1. Petrus autem sequebatur a longe (Matth. 26, 58).
- IV 18, 9. Dicit non sum (Joh. 18, 17).
- IV 18, 11. Accenso autem igne in medio atrio (Luc. 22, 55).
- IV 18, 15. Ille negauit cum iuramento (Matth. 26, 72).
- IV 18, 21. Dixit cognatus eius cuius abscidit auriculam (Joh. 18, 26).
- IV 18, 27. Nam et loquela tua manifestum te facit (Matth. 26, 73).
- IV 18, 30. Tunc cepit detestari (Matth. 26, 74).
- IV 18, 33. Statim gallus cantauit.
- IV 18, 35. Et recordatus est petrus uerbi iesu (Matth. 26, 75).
- IV 18, 39. Egressus foras fleuit.
- IV 18, 41. Quia respexit dominus eum (Luc. 22, 61).
- IV 19, 5. Pontifex interrogauit iesum de discipulis suis (Joh. 18, 19).
- IV 19, 7. Ego in palam locutus sum (Joh. 18, 20).
- IV 19, 11. Quid me interrogas (Joh. 18, 21).

- IV 19, 13. Haec cum dixisset unus adsistentium dedit alampam iesu (Joh. 18, 22).
- IV 19, 19. Si male locutus sum (Joh. 18, 23).
- IV 19, 21. Mane autem facto principes sacerdotum conuenerunt (Matth. 27, 1).
- IV 19, 25. Quaerebant falsum testimonium (Matth. 26, 59.)
- IV 19, 29. Uenerunt duo falsi testes (Matth. 26, 30).
- IV 19, 39. Nihil respondis ad ea (Matth. 26, 62).
- IV 19, 43. Et surgens princeps sacerdotum.
- IV 19, 47. Adiuro te per deum (Matth. 26, 63).
- IV 19, 51. Tu dixisti (Matth. 26, 64).
- IV 19, 53. Amodo uidebitis filium hominis sedentem.
- IV 19, 57. Tunc princeps sacerdotum scidit uestimenta sua (Matth. 26, 65).
- IV 19, 65. Quid adhuc desideramus testimonium (Luc. 22, 71).
- IV 19, 69. Qui omnes condempnauerunt eum (Marc. 14, 64).
- IV 19, 71. Tunc expuerunt in eum (Matth. 26, 67).
- IV 19, 73. Uelauerunt faciem eius dicentes prophetiza christe (Marc. 14, 65).
- IV 20, 1. Et surgens omnis multitudo (Luc. 23, 1).
- [IV 20, 3. Exiit pilatus (Joh. 18, 29).]
- [IV 20, 4. Ipsi non introierunt ut non contaminarentur (Joh. 18, 28).]
- IV 20, 9. Quam accusationem adfertis aduersus hominem (Joh. 18, 29).
- IV 20, 13. Si non esset hic malefactor non tibi tradidissemus eum (Joh. 18, 30).
- [IV 20, 15. Ceperunt autem multis sermonibus accusare eum (Luc. 23, 2).]
- [IV 20, 19. Dicit se christum esse.]
- IV 20, 21. Prohibentem tributa dare caesari.
- IV 20, 27. Incipiens a galilea (Luc. 23, 5).
- IV 20, 31. Accipite eum uos (Joh. 18, 31).
- IV 20, 35. Nobis non licet interficere quemquam.
- IV 21, 1. Introiuit iterum pilatus in praetorium (Joh. 18, 33).
- IV 21, 7. A temet ipso hoc dicis (Joh. 18, 34).

- IV 21, 11. Numquid ego iudaeus sum (Joh. 18, 35).  
 IV 21, 15. Quid fecisti.  
 IV 21, 17. Regnum meum non est hinc (Joh. 18, 36).  
 IV 21, 22. Nunc autem regnum meum non est hinc.  
 IV 21, 25. Dicit ei pilatus (Joh. 18, 37).  
 IV 21, 27. Ergo rex es tu.  
 IV 21, 29. Tu dicis quia rex sum ego.  
 IV 21, 31. Ego in hoc natus sum et ad hoc ueni in mundum.  
 IV 21, 33. Omnis qui est ex ueritate.  
 IV 21, 35. Quid est ueritas (Joh. 18, 38).  
 IV 22, 1. Cum hoc dixisset exiit ad eos foras (Joh. 18, 38).  
 IV 22, 6. Ego non inuenio in eo causam.  
 IV 22, 9. Est autem consuetudo uobis ut unum uobis dimittam in pasca (Joh. 18, 39).  
 IV 22, 13. Erat autem barnabas latro (Joh. 18, 40).  
 IV 22, 15. Non hunc set barabba.  
 IV 22, 17. Tunc ergo apprehendit pilatus iesum (Joh. 19, 1).  
 IV 22, 19. Et milites plectentes coronam de spinis (Joh. 19, 2).  
 IV 22, 23. Ueste purpurea circumdederunt.  
 IV 22, 25. Et genu flexo ante eum (Matth. 27, 29).  
 IV 22, 27. Aue rex iudaeorum (Joh. 19, 3).  
 IV 22, 33. Et dabant ei alapas.  
 IV 23, 1. Exiit pilatus foras (Joh. 19, 4).  
 IV 23, 5. Exiit iesus portans spineam coronam (Joh. 19, 5).  
 IV 23, 9. Ecce homo.  
 IV 23, 15. Cum ergo uidissent eum pontifices (Joh. 19, 6).  
 IV 23, 17. Crucifige crucifige.  
 IV 23, 19. Accipite eum uos et crucifigite.  
 [IV 23, 21. Responderunt pontifices (Joh. 19, 7).]  
 IV 23, 23. Nos legem habemus et secundum [legem] debet mori.  
 IV 23, 25. Quia filium dei [se] fecit.  
 IV 23, 29. Pilatus autem cum audisset hunc sermonem magis timuit (Joh. 19, 8).



- IV 23, 31. Unde es tu (Joh. 19, 9).  
 IV 23, 33. Iesus autem tacebat.  
 IV 23, 35. Mihi non loqueris (Joh. 19, 10).  
 IV 23, 39. Respondit iesus (Joh. 19, 11).  
 IV 23, 41. Non haberes in me potestatem.  
 IV 23, 43. Propterea [qui] tradidit me tibi.  
 IV 24, 1. Exinde pilatus uoluit dimittere eum (Joh. 19, 12).  
 IV 24, 3. Iudaei autem clamabant.  
 IV 24, 5. Si hunc dimittis non es amicus caesaris.  
 IV 24, 9. Omnis qui se regem facit contradicit caesari.  
 IV 24, 11. Exiit pilatus foras et dixit. ecce rex uester (Joh. 19, 14).  
 IV 24, 13. Illi autem clamabant (Joh. 19, 15).  
 IV 24, 15. Tolle tolle crucifige eum.  
 IV 24, 17. Regem uestrum crucifigam.  
 IV 24, 19. Responderunt pontifices.  
 IV 24, 21. Non habemus regem nisi caesarem.  
 [IV 24, 23. Erat autem hora quasi sexta (Joh. 19, 14).  
 IV 24, 25. Pilatus lauit manus (Matth. 27, 24).  
 IV 24, 27. Innocens ego sum a sanguine huius.  
 IV 24, 31. Sanguis eius super nos (Matth. 27, 25).  
 IV 24, 35. Pilatus iudicauit fieri petitioni eorum (Luc. 23, 24).  
 IV 26, 1. Acceperunt eum et duxerunt ut crucifigerent (Marc. 15, 20).  
 IV 26, 5. Sequebantur autem eum multa turba populi et mulieres plangentes (Luc. 23, 27).  
 IV 26, 29. Filiae hierusalem nolite flere super me (Luc. 23, 28).  
 IV 26, 35. Uenient dies in quibus dicent beatae steriles (Luc. 23, 29).  
 IV 26, 39. Tunc incipient dicere montibus cadite (Luc. 23, 30).  
 [IV 26, 45. Colles operite nos].  
 [IV 27, 3. Ducebant cum eo duos latrones (Marc. 15, 27).]  
 [IV 27, 5. Cum iniquis deputatus est (Marc. 15, 28).]

- [IV 27, 23. *Scrpsit pilatus titulum (Joh. 19, 19).]*  
 IV 27, 25. *Iesus nazarenus.*  
 IV 27, 27. *Noli scribere rex iudaeorum (Joh. 19, 21).*  
 IV 28, 1. *Milites acceperunt spolia (Joh. 19, 23).*  
 IV 28, 5. *Et tunicam.*  
 IV 28, 7. *Erat autem tunica inconsutilis.*  
 IV 28, 11. *Non scindamus eam (Joh. 19, 24).*  
 [IV 28, 15. *Ut scriptura impleretur.]*  
 [IV 28, 18. *Diuiserunt sibi uestimenta mea et reliqua.]*  
 IV 29, 57. *Fides. Spes.*  
 IV 30, 5. *Pretereuntes autem blasphemauerunt eum mouentes capita (Matth. 27, 39).*  
 IV 30, 9. *Uah qui destruit (Matth. 27, 40).*  
 IV 30, 19. *Similiter et principes sacerdotum (Matth. 27, 41).*  
 IV 30, 25. *Alios saluos facit (Matth. 27, 42).*  
 IV 30, 27. *Si rex israhel.*  
 IV 30, 31. *Confidit in deum (Matth. 27, 43).*  
 IV 30, 33. *Dixit quia dei filius sum.*  
 IV 31, 5. *Respondit alter increpauit (Luc. 23, 40).*  
 IV 31, 9. *Nam digna factis recipimus (Luc. 23, 41).*  
 IV 31, 13. *Hic autem quid fecit.*  
 IV 31, 19. *Memento mei domine (Luc. 23, 42).*  
 [IV 31, 23. *Hodie mecum eris in paradiso (Luc. 23, 43).]*  
 [IV 31, 27. *Oratio scriptoris ad dominum.]*  
 IV 33, 9. *A sexta hora usque in horam nonam (Matth. 27, 45).*  
 IV 33, 15. *Circa horam nonam clamauit iesus (Matth. 27, 46).*  
 IV 33, 19. *Dabant ei acaetum bibere (Matth. 27, 48).*  
 IV 33, 21. *Iterum clamauit. pater in manus tuas commendo spiritum meum (Luc. 23, 46).*  
 IV 33, 25. *Emisit spiritum (Matth. 27, 50).*  
 IV 33, 27. *Unus militum lancea latus eius aperuit (Joh. 19, 34).*  
 [IV 33, 33. *Uelum templi scissum est (Matth. 27, 51).]*  
 IV 34, 3. *Monumenta aperta sunt (Matth. 27, 52).*

- IV 34, 5. Multa corpora sanctorum surrexerunt.
- IV 34, 9. Uenerunt in sanctam ciuitatem (Matth. 27, 53).
- IV 34, 15. Centurio autem uiso terrae motu (Matth. 27, 54).
- IV 34, 17. Uere filius dei erat iste.
- IV 34, 19. Omnis turba percutiebat pectora (Luc. 23, 48).
- IV 34, 23. Stabant omnes noti eius a longe (Luc. 23, 49).
- IV 35, 1. Uenit diues homo ioseph (Matth. 27, 57).
- IV 35, 5. Intrauit ad pilatum et petiit corpus (Matth. 27, 58).
- IV 35, 9. Iussit reddi corpus.
- IV 35, 17. Uenit autem et nichodemus (Joh. 19, 39).
- IV 35, 23. Stabant mulieres haec uidentes (Matth. 27, 61).
- IV 35, 35. Posuerunt eum in monumento suo novo (Matth. 27, 60).
- IV 36, 1. Accedentes principes sacerdotum (Matth. 27, 62).
- IV 36, 5. Domine recordati sumus (Matth. 27, 63).
- IV 36, 9. Iube custodire sepulchrum (Matth. 27, 64).
- IV 36, 13. Dicant plebi surrexit.
- IV 36, 15. Habetis custodiam (Matth. 27, 65).
- IV 36, 17. Illi autem abeuntes munierunt sepulchrum (Matth. 27, 66).
- V 4, 5. Uespere sabbati (Matth. 28, 1).
- V 4, 15. Quis reuoluit nobis lapidem (Marc. 16, 3).
- V 4, 21. Et ecce terrae motus factus est magnus (Matth. 28, 2).
- V 4, 25. Angelus domini descendit de caelo et reuoluit lapidem.
- V 4, 31. Erat enim aspectus (Matth. 28, 3).
- V 4, 35. Prae timore eius exterriti sunt (Matth. 28, 4).
- V 4, 37. Respondit angelus mulieribus (Matth. 28, 5).
- V 4, 41. Scio quod iesum.
- V 4, 45. Non est hic surrexit (Matth. 28, 6).
- V 4, 57. Ecce locus ubi posuerunt eum.
- V 4, 59. Cito euntes dicite discipulis eius et petro (Matth. 8, 7).
- V 5, 3. Currebant duo simul (Joh. 20, 4).

- V 5, 5. Iohannes praecurrit citius petro.  
 V 5, 9. Inuenerunt sindonem (Joh. 20, 6).  
 V 5, 11. Sudarium seorsum inuenerunt (Joh. 20, 7).  
 V 5, 13. Sudarium inuolutum in unum.  
 V 7, 7. Inclinauit se et prospexit in monumentum (Joh. 20, 11).  
 V 7, 13. Uidit duos angelos (Joh. 20, 12).  
 V 7, 19. Mulier quid ploras (Joh. 20, 13).  
 V 7, 29. Tulerunt dominum meum.  
 V 7, 43. Haec cum dixisset conuersa est retrorsum (Joh. 20, 14).  
 [V 7, 47. Mulier quid ploras et reliqua (Joh. 20, 15).]  
 V 7, 49. Domine si tu sustulisti eum dicito mihi.  
 V 7, 55. Maria conuersa illa (Joh. 20, 16).  
 V 7, 59. Uade ad fratres meos (Joh. 20, 17).  
 V 7, 63. Ascendo ad patrem meum.  
 V 7, 65. Uenit maria nuntians discipulis (Joh. 20, 18).  
 V 8, 21. In principio erat uerbum (Joh. 1, 1).  
 V 8, 27. Uerbum caro factum est (Joh. 1, 14).  
 V 8, 29. Et habitabit in nobis.  
 V 8, 37. Noui te ex nomine (Exod. 33, 12. Jes. 43, 1. Joh. 10, 3).  
 V 9, 5. Narrabant de his omnibus (Luc. 24, 14).  
 V 9, 9. Ipse iesus appropinquans (Luc. 24, 15).  
 V 9, 11. Oculi illorum tenebantur (Luc. 24, 16).  
 V 9, 13. Qui sunt hi sermones (Luc. 24, 17).  
 V 9, 15. Respondit unus (Luc. 24, 18).  
 V 9, 17. Tu solus peregrinus.  
 V 9, 21. Quae (Luc. 24, 19).  
 V 9, 23. Qui fuit uir propheta.  
 V 9, 27. Coram deo et omni populo.  
 V 9, 29. Et quomodo tradiderunt eum summi sacerdotes (Luc. 24, 20).  
 V 9, 31. Nos autem sperabamus (Luc. 24, 21).  
 V 9, 37. Tertia dies est hodie.  
 V 9, 41. O stulti et tardi corde (Luc. 24, 25).

- V 9, 45. Nonne hæc oportuit pati christum (Luc. 24, 26).  
 V 9, 49. Incipiens a moyse (Luc. 24, 27).  
 V 10, 3. Ipse finxit se longius ire (Luc. 24, 28).  
 V 10, 5. Mane nobiscum quoniam aduesperascit (Luc. 24, 29).  
 [V 10, 13. Et intrauit cum illis et reliqua].  
 [V 10, 17. Accepit panem et reliqua (Luc. 24, 30).]  
 V 10, 19. Ipse euanuit ex oculis eorum (Luc. 24, 31).  
 V 10, 25. Nonne cor nostrum ardens erat (Luc. 24, 32).  
 V 10, 31. Et surgentes eadem hora (Luc. 24, 33).  
 V 10, 33. Et ipsi narrabant quae gesta erant in uia (Luc. 24, 35).  
 V 11, 5. Post dies octo.  
 V 11, 9. Insufflauit et dixit pax uobis (Joh. 20, 21, 22).  
 V 11, 12. Quorum remiseritis peccata (Joh. 20, 23).  
 V 11, 19. Conturbati (Luc. 24, 37).  
 V 11, 21. Ostendit eis manus (Luc. 24, 40).  
 V 11, 27. Mirabantur prae gaudio (Luc. 24, 41).  
 V 11, 33. Habetis quod manducetur.  
 V 11, 41. Manducauit coram eis sumens reliquias dedit eis (Luc. 24, 43).  
 V 11, 45. Haec sunt uerba quae locutus sum ad uos (Luc. 24, 44).  
 V 13, 5. Illa nocte nihil prendiderunt (Joh. 21, 3).  
 V 13, 7. Mane autem facto stetit iesus in litore (Joh. 21, 4).  
 V 13, 11. Qui dixerunt non (Joh. 21, 5).  
 V 13, 13. Mittite in dexteram nauigii rete (Joh. 21, 6).  
 V 13, 15. Miserunt.  
 V 13, 19. Centum quinquaginta tres (Joh. 21, 11).  
 V 13, 23. Dixit discipulus quem diligebat dominus (Joh. 21, 7).  
 V 13, 25. Cum audisset petrus.  
 V 13, 29. Alii nauigio uenerunt (Joh. 21, 8).  
 V 13, 31. Uiderunt prunas panem et piscem (Joh. 21, 9).  
 V 13, 35. Afferte de piscibus (Joh. 21, 10).  
 V 15, 5. Domine tu scis quia amo te (Joh. 21, 15).  
 V 15, 9. Pasce oues meas.  
 V 15, 11. Dicit ei iterum (Joh. 21, 16).

- V 15, 15. *Eciam domine tu scis quia amo te.*
- V 15, 21. *Pasce agnos mos.*
- V 15, 23. *Dicit ei tertio amas me (Joh. 21, 17).*
- V 15, 27. *Contristatus est petrus.*
- V 15, 29. *Domine tu omnia scis.*
- V 15, 35. *Pasce oues meas.*
- V 15, 37. *Cum esses iunior (Joh. 21, 18).*
- V 15, 41. *Cum autem senueris.*
- V 15, 45. *Hoc dixit significans qua morte (Joh. 21, 19).*
- V 16, 11. *Et accedens iesus locutus est et increpauit incredulitatem illorum (Matth. 28, 18. Marc. 16, 14).*
- V 16, 17. *Data est mihi omnis potestas (Matth. 28, 18).*
- V 16, 21. *Euntes in mundum (Marc. 16, 15).*
- V 16, 25. *Docentes seruare omnia (Matth. 28, 20).*
- V 16, 31. *Qui crediderit (Marc. 16, 16).*
- V 16, 33. *Qui uero non crediderit.*
- V 16, 35. *In nomine meo demonia eicite (Matth. 10, 8).*
- V 16, 38. *Leprosos mundate.*
- V 16, 39. *Mortuos suscite.*
- V 16, 45. *Ecce ego uobiscum sum omnibus diebus et reliqua (Matth. 28, 20).*
- V 17, 5. *Non est uestrum nosse tempora (Act. ap. 1, 7).*
- V 17, 9. *Accipietis uirtutem (Act. ap. 1, 8).*
- V 17, 11. *Eritis mihi testes.*
- V 17, 13. *Postquam locutus est (Act. ap. 1, 9).*
- V 18, 3. *Uiri galilei quid aspicitis in celum et reliqua (Act. ap. 1, 11).*
- V 19, 23. *Dies ire dies illa tribulationis et angustiae (Soph. 1, 15).*
- V 19, 25. *Dies tubae et clangoris (Soph. 1, 16).*
- V 19, 27. *Dies nebulae et turbinis (Soph. 1, 15).*
- V 19, 29. *Dies calamitatis et miseriae.*
- V 19, 31. *Mouebo non solum caelum set terram etiam (Apoc. 6, 13. Is. 13, 13).*
- V 19, 34. *Caelum plicabitur sicut liber (Apoc. 6, 14. Is. 34, 4).*
- V 20, 54. *Statuet oues a dextris (Matth. 25, 33).*

- V 20, 67. Uenite benedicti.  
V 20, 73. Esuriui et dedistis mihi (Matth. 25, 35).  
V 20, 75. Nudus (Matth. 25, 36).  
V 20, 77. In carcere.  
V 20, 81. Respondebunt iusti (Matth. 25, 37).  
V 20, 85. Domine quando te uidimus.  
V 20, 91. Respondit rex (Matth. 25, 40).  
V 20, 93. Quamdiu fecistis.  
V 20, 95. Tunc dicit ad sinistris (Matth. 25, 41).  
V 20, 99. Discedite a me.  
V 20, 101. Qui paratus est diabolo.  
V 20, 103. Esuriui et non dedistis mihi manducare (Matth. 25, 42).  
V 20, 111. Respondebunt et illi (Matth. 25, 44).  
V 20, 113. Ibunt in supplicium aeternum (Matth. 25, 46).  
V 23, 125. Iustitia et pax.





GERMANISCHER BÜCHERSCHATZ

HERAUSGEGEBEN VON ALFRED HOLDER.

11.

1 Mark.

---

---

OTFRIDS  
EVANGELIENBUCH

HERAUSGEGEBEN

VON

PAUL PIPER.

ZWEITER THEIL:

KURZES WÖRTERBUCH.



FREIBURG I. B. UND TÜBINGEN 1884.

AKADEMISCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG VON J. C. B. MOHR  
(PAUL SIEBECK).

**KURZES**  
**OTFRIDWÖRTERBUCH**

**BEARBEITET**

**VON**

**PAUL PIPER.**



**FREIBURG i. B. UND TÜBINGEN 1884.**  
**AKADEMISCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG VON J. C. B. MOHR**  
**(PAUL SIEBECK).**

Druck von H. Laupp in Tübingen.

A.

abahôn sw. v. II. für verkehrt halten, verkennen, verschmähen.  
 âband st. m. (a) Abend.  
 ab-got st. m. (a) Götze.  
 ab-grunti st. n. (ja) Abgrund, Hölle.  
 ab-lâzi st. n. (ja) Erlass, Vergebung.  
 abohôn sw. v. II. s. *abahôn*.  
 abuh adj. verkehrt, böse; st. n. (a)  
*in abuh* auf verkehrte, böse Weise.  
 â-bulgi st. n. (ja) Zorn.  
 ab-uuert adj. entfernt; m. D.  
 adal st. n. (a) edle Abkunft.  
 adal-erbi st. n. (ja) Erbgut.  
 adal-erbo sw. m. Stammgutserbe.  
 adal-kunni st. n. (ja) edle Abstammung.  
 â-deilo sw. m. m. G. unteilhaft.  
 afarôn s. *aforôn*.  
 afolôn sw. v. II. sich anstrengen, beiefern; m. G.  
 aforôn sw. v. II. wiederholen, erneuern.  
 aftara s. *aftero*.  
 after Prâp. m. D. u. I. nach, hinter, gemäss, längs, über — hin; Adv. nachher.  
 aftero comp. Adj. nachfolgend.  
 after-ruafan red. v. (a) nachrufen.  
 afur adv. wieder, zurück; aber.  
 agaleizi st. n. (ja) angestrenktes Streben, Eifer.  
 agaleizo Adv. emsig, angestrengt.

ahta st. f. (a) Nachdenken, Erwägung, Würdigung.  
 âhten sw. v. I. m. G. verfolgen, nachstellen, eindringen auf.  
 ahto Num. card. acht.  
 ahtôn sw. v. II. beachten, bedenken, überlegen, erstreben.  
 akar st. m. (a) Acker.  
 akus st. f. (i) Axt.  
 â-kust st. f. (i) Verdorbenheit, Gebrechen, Fehler.  
 al Adj. all, ganz; adv. ganz, vollständig; *alles* adv. ganz, in jeder Hinsicht.  
 ala-beziro Compar. besser.  
 ala-festi Adj. durchaus fest.  
 ala-festi cons. f. (in) *in a.* ganz sicher.  
*in ala-gâhe, in alagâhi, in alagâhûn* sofort, ganz schnell, plötzlich.  
*in ala-halba, in alahalbôn* nach allen Seiten, in jeder Beziehung, ganz und gar.  
*in ala-lîcht* ganz gleich.  
*in ala-nâht* vor kurzem, soeben.  
 â-lang Adj. unversehrt, ungemindert.  
 ala-niuui Adj. ganz neu.  
*in ala-nôt* mit zwingender Gewisheit.  
*in ala-thrâft* sofort, ohne Aufschub.  
 ala-uualtenti part. Adj. allwaltend; m. G.  
 ala-uuâr Adj. Adv. ganz, wahr.  
*zi alauuâre, in alauuâr, in ala-*

- uuâra*, in *alauuârî* fürwahr, gewiss.
- ala-uuas** Adj. ganz scharf.
- ala-zioro** Adv. ganz schön.
- ale-drâti**, **ale-thrâti** s. *alathrâti*.
- â-leiba** st. f. (a) Ueberbleibsel.
- al-fol**, **al-ginuagi** s. *fol*, *ginuagi*.
- al-gi-uuis** Adj. ganz gewiss.
- alla-fart**, **alla-hant**, **alla-uufsa** s. *fart*, *hant*, *uufsa*.
- alles** ad. anders.
- alles-uuanana** Adv. anderswoher.
- alles-uuâr** Adv. anderswo.
- alles-uuaz** Pron. etwas anderes.
- alles-uuih** Pron. etwas anderes.
- alles-uuio** Adv. anders.
- alliebesten** s. *liob*.
- alt** Adj. alt, bejahrt, aus früheren Zeiten stammend, veraltet, hartnäckig.
- alta** sw. n. Alter.
- alt-ano** sw. m. Vorfahr.
- altar** st. n. (a) Alter, Verderben.
- altâri** st. m. (ja) Altar.
- alt-duam** st. n. (a) Greisenalter.
- altên** sw. v. III. alt werden.
- alt-fater** cons. m. Erzvater, Patriarch.
- alt-fordoro** sw. m. Vorfahr, Ahn.
- alt-gilâri** st. n. (ja) Stammsitz.
- alt-giscrîb** s. *giscrîb*.
- alt-mâg** st. m. (a) Vorfahr.
- alt-quena** sw. f. alte Ehefrau.
- alt-uuorolt** st. f. (i) alte Menschen-geschlecht.
- âmar-lîh** s. *iâmarlîh*.
- ambaht** st. n. (a) Amt.
- âmen** Interj. Amen.
- ân** s. *âna*.
- an** v. prät. präs. gönnen, schenken.
- âna** Pröp. m. Acc. ohne, ausser; *âna thes* ohnedies.
- ana** s. *anan*.
- ana-blâsan** red. v. (a) m. dopp. Acc. einhauchen.
- ana-brechôn** sw. v. II. zornig anfahren.
- ana-fâhan** red. v. (a) in Angriff nehmen.
- ana-fartôn** sw. v. II. heftig anfahren.
- ana-gân** unr. v. m. Akk. herankommen.
- ana-gengi** st. n. (ja) Anfang.
- ana-gift** st. f. (i) das Hervorbringen.
- ana-gin** s. *anaginni*.
- ana-ging** st. m. (a) Anfahren, heftige Anrede.
- ana-ginni** st. n. (ja) Anfang.
- ana-guat** st. n. (a) das höchste Gut.
- ana-halba** st. f. in *allên a.*, in *allên anahalbôn* in jeder Hinsicht, überall an.
- ana-leggen** sw. v. I. refl. m. Akk. anlegen.
- ana-liggen** st. v. (a) beschwerlich fallen, anliegen.
- ana-lfchi** st. n. (ja) vollständige Gleichheit.
- ana-lust** st. f. (i) Wohlgefallen.
- anan** Pröp. m. D. u. A. an, auf, gegen.
- ana-queman** st. v. (a) m. A. gelangen zu.
- ana-râti** st. n. (ja) Verrat, Anschlag, Nachstellung.
- ana-ruafti** st. n. (ja) Anrufen, Betteln.
- ana-sehan** st. v. (a) ansehen.

ana-scounón sw. v. II. anschauen.  
 ana-thfhan st. v. (i) anwachsen, an-  
 gedeihen.  
 ana-uualt st. f. (i) Tummelplatz.  
 ana-uuâni Adj. fasslich, verständ-  
 lich; st. n. *in a.* wie zu erwarten.  
 ana-uuart Adj. kundig, gewahr.  
 ana-uuenten sw. v. I. m. dopp.  
 Akk. zuwenden.  
 ana-uuerfan st. v. (a) m. A. bewerfen.  
 ana-uuert s. *ana-uuart.*  
 ana-uuesan st. v. (a) innewohnen.  
 ana-zellen sw. v. I. m. dopp. Acc.  
 beschuldigen.  
 an-dag s. *antdag.*  
 ander Pron. anderer; *in ander* an-  
 ders.  
 ander-lfh Adj. andersartig.  
 ango Adv. bange.  
 angust st. f. (i) Beängstigung, Be-  
 sorgniss, Angst.  
 angusten sw. v. I. m. G. d. S. in  
 Angst geraten wegen.  
 an-luzzi, an-nuzzi st. n. (ja) Ant-  
 litz.  
 ano sw. m. Ahn, Vorfahr.  
 anst st. f. (i) Gnade.  
 ant-dag st. m. (a) ant-dago sw. m.  
 entsprechende Tag, achte Tag.  
 ant-fang st. m. (a) Empfang.  
 ant-fangi st. n. (ja) Aufnahme.  
 ant-fristón sw. v. II. auslegen.  
 anti-kristo sw. m. Antichrist.  
 ant-luzzi st. n. (ja) s. *annuzzi.*  
 anto sw. m. (oder *anta* sw. f.?)  
 Vergeltung.  
 antón sw. v. II. empfinden.  
 ant-reita st. f. (a) Reihenfolge, Ord-  
 nung.

ant-uurten sw. v. I. antworten.  
 ant-uuurti st. n. (ja) ant-uuurtf  
 cons. f. (in) Antwort, Entgegnung.  
 aphul st. m. (i) Apfel.  
 arabeit st. f. (i) Arbeit, Anstreng-  
 ung, Trübsal, Strafe.  
 arabeitón sw. v. II. sich abmühen.  
 ara-muati s. *armuati.*  
 arg Adj. böse, gottlos; Comp. *ar-  
 gero.*  
 argt cons. f. (in) Bosheit.  
 arca, archa st. f. (a) Arche.  
 arm Adj. arm, elend.  
 arm st. m. (a) Arm.  
 arma-lfh Adj. s. *armilfh.*  
 arm-herzi Adj. barmherzig.  
 armmuati cons. f. (in) s. *armuati.*  
 armo sw. m. Arm.  
 armuati cons. f. (in) Armut, Elend.  
 arno-gi-zit st. f. (i) Erntezeit.  
 arnón sw. v. II. ernten.  
 â-rûmi st. n. (ja) Gelegenheit.  
 â-runti st. n. (ja) Botschaft, Sen-  
 dung, Kunde.  
 arzât st. m. (a) Arzt.  
 asga st. f. (a) Asche.  
 ast st. m. (i) Ast.  
 â-sufh st. m. ? n. ? Abfall.  
 aualón, auarón s. *afolón, afo-  
 rón.*  
 auur s. *afur.*  
 â-uuiggon adv. D. abwegs, irre.  
 âz s. *ezzan.*  
 âz st. n. (a) Aas, Frass.

## B.

bad st. n. (a) Bad.  
 badón sw. v. II. baden.  
 bâga st. t. (a) Wortstreit, Wider-

- spruch; *in b. giganan* m. G. be-  
streiten; *âna b.* fürwahr, wahrlich.
- bâgên** sw. v. III. streiten.
- bald** Adj. kühn, zuversichtlich; Adv.  
*baldo.*
- baldf** f. Zuversichtlichkeit.
- bald-lïcho** Adv. kühn, zuversicht-  
lich.
- balo** st. m. (*va*) Bosheit, boshafte  
Anschlag, Hinterlist.
- ban** st. m. (*a*) Verbot, Bann.
- bant** st. n. (*a*) Fesselung, Fessel.
- bâra** st. f. (*a*) Tragbahre.
- barm** st. m. (*i*) Schoss.
- barn** st. n. (*a*) Kind, Menschenkind,  
*bî barne* Mann für Mann, der Reihe  
nach.
- baz** comp. Adv. besser, *mir ist es b.*  
ich habe Vorteil davon; *ni uuas*  
*thes lachanes thi baz* der Vorhang  
nützte nichts mehr.
- bêde** Num. card. beide.
- beh** st. n. (*a*) Pech, Hölle.
- bein** st. n. (*a*) Knochen, Gebein;  
*helphantes b.* Elfenbein.
- beiten** sw. v. I. m. G. nötigen zu.
- beitôn** sw. v. II. m. G. warten auf.
- bekin** st. n. (*a*) Becken.
- beldf** cons. f. (*in*) **beldida** st. f. (*a*)  
Kühnheit, Vermessenheit.
- belgan** st. v. (*a*) auch refl. unwillig  
sein, zürnen.
- beraht** Adj. hell.
- beran** st. v. (*a*) tragen, bringen,  
hervorbringen, gebären, zeugen,  
das Leben geben.
- berg** st. m. (*a*) Berg.
- bergan** st. v. (*a*) verbergen, ver-  
stecken.
- beta** st. f. (*a*) Bitte.
- beta-hûs** s. *betohûs.*
- betalâri** st. m. (*ja*) Bettler.
- betohûs** st. n. (*a*) Bethaus.
- betolôn** sw. v. II. betteln.
- betoman** cons. M. Beter.
- betôn** sw. v. II. beten, anbeten,  
Gottesdienst thun.
- betti** st. n. (*ja*) Bett, Lager.
- betti-riso** sw. m. Bettlâgerige.
- beziro** comp. Adj. besser.
- bezisto** superl. Adj. beste; adv.  
*bevist.*
- bî** Prâp. m. D. bei, um, gegen,  
wegen; m. Acc. wegen, um —  
willen, für, hinsichtlich, bei (be-  
teuernd); m. I. beim Pron.: *bî*  
*thiu* deshalb; *bî hiu* weshalb.
- biatan** st. v. (*u*) darbiehen.
- bibinôn** sw. v. II. beben.
- bi-bringan** st. v. (*a*) hinbringen,  
vollbringen; auch refl. sich er-  
füllen.
- bi-delban** st. v. (*a*) begraben.
- bi-derbi** adj. s. *bitherbi.*
- bi-dfhan** s. *bithâhan.*
- bi-drahtôn** sw. v. erwâgen, bedenken.
- bi-driagan** st. v. (*u*) betrügen.
- bi-duan** unr. v. zumachen, ver-  
schliessen.
- biegên** sw. v. III. misgünstig blicken  
auf.
- biet** st. m. (*a*) Altar.
- bi-fâhan** red. v. (*a*) umfassen, er-  
greifen, reichen.
- bi-fallan** red. v. (*a*) fallen, gestürzt  
werden.
- bi-felahan** st. v. (*a*) befehlen, über-  
geben.

- bi-fellen** sw. v. I. niederstrecken, besiegen.  
**bi-festen** sw. v. I. befestigen, bewahren.  
**bi-fillen** sw. v. I. schlagen, geißeln.  
**bi-findan** st. v. (*a*) erfahren, bemerken.  
**bi-fora** adv. vorher; *b. lâzan* vorziehen; *b. uuesan* den Vorzug haben.  
**bi-forên** sw. v. III. besorgen, verwalten.  
**bi-gân** v. red. (*a*) betreiben, ausüben.  
**bi-giazan** st. v. (*u*) benetzen.  
**bi-giht** st. f. (*i*) Bekenntnis.  
**bi-ginnan** st. v. (*a*) beginnen, anfangen, versuchen.  
**bi-gonôto** adv. vollständig, gehörig.  
**bi-goumen** sw. v. I. m. refl. Dat. sich hüten.  
**bi-graban** st. v. (*â*) begraben.  
**bi-habên** sw. v. III. umfassen, ganz umfassen.  
**bi-haltan** red. v. (*a*) bewachen.  
**bi-heizan** red. v. (*i*) refl. m. G. sich einer Sache vermessen.  
**bi-hellen** sw. v. I. verbergen.  
**bi-huggen** sw. v. I. bemerken, beachten.  
**bi-kêren** sw. v. I. verwandeln; refl. sich bekehren.  
**bi-kleiben** sw. v. I. beschliessen, einprägen.  
**bi-klanan** st. v. (*a*) bestreichen.  
**bi-knâen** sw. v. I. refl. in sich gehen.  
**bi-kûmen** sw. v. I. beklagen.  
**bi-ladan** st. v. (*â*) beladen.
- bi-lahan** st. v. (*â*) m. D. verwehren.  
**bi-lâzan** red. v. (*a*) erlassen.  
**bi-lemmen** sw. -v. I. unbeholfen machen, lähmen.  
**bi-lfban** st. v. (*i*) zurückbleiben, beharren, sterben.  
**biliden** sw. v. I. sinnbildlich darstellen.  
**bilidi** st. n. (*ja*) Bild, Ebenbild, Vorbild, Sinnbild, Gleichnis.  
**bilidôn** sw. v. II. vorbildlich darstellen, nachahmen.  
**bi-linnan** st. v. (*a*) m. G. ablassen von.  
**bi-mfdan** st. v. (*i*) vermeiden, umgehen.  
**bi-munigôn** sw. v. II. ermahnen.  
**bi-nagalen** sw. v. I. vernageln, versichern.  
**bi-neman** st. v. (*a*) entziehen, wegnehmen, entreissen.  
**bintan** st. v. (*a*) fesseln, verbinden.  
**bi-quâmi** adj. angemessen.  
**bi-queman** st. v. (*a*) gelangen, sich ereignen.  
**bi-redinôn** sw. v. II. überführen.  
**bi-riazan** st. v. (*u*) beweinen.  
**bi-rfnan** st. v. (*i*) berühren.  
**bi-riuuên** sw. v. III. beklagen.  
**bi-ruachen** sw. v. I. m. A. Rücksicht nehmen auf, Sorge tragen für.  
**bi-ruaren** sw. v. I. berühren.  
**birumês, birun, birut** s. *sin, uuesan*.  
**biruuis** s. *bûan*.  
**bi-seganôn** sw. v. II. segnen.  
**bi-sehan** st. v. (*a*) schauen, beobachten, besorgen.



**bi-sizzan** st. v. (a) besetzen.  
**bi-sceltan** st. w. (a) beschimpfen.  
**bi-scfnan** st. v. (i) bescheinen.  
**bi-scirmen** sw. v. I. beschirmen.  
**bischof** st. m. (a) Bischof, Hohepriester, Priester.  
**bi-scouuôn** sw. v. II. erblicken, anschauen; refl. sich umsehen.  
**bi-skrankolôn** sw. v. II. straucheln, schwanken.  
**bi-skrenken** sw. v. I. zu Falle bringen.  
**bi-sllpfan** st. v. (i) ausgleiten.  
**bismer** st. n. (a) Spott.  
**bismerôn** sw. v. II. verspotten.  
**bi-snfan** st. v. (i) beschneiden.  
**bi-sorgên** sw. v. III. s. *bisuorgên*.  
**bi-soufen** sw. v. I. ersäufen.  
**bi-sperren** sw. v. I. verschliessen, ausschliessen.  
**bi-spluan** st. v. (i) bespeien.  
**bi-sprechan** st. v. (a) bereden, tadeln.  
**bist** s. *sin, uuesan*.  
**bi-stantan** st. v. (â) umstehen.  
**bi-stellen** sw. v. I. besetzen, umkränzen.  
**bi-sturzen** sw. v. I. bedecken.  
**bi-suanen** sw. v. I. refl. sich versöhnen.  
**bi-suerren** st. v. (a) beschwören.  
**bi-sufchan** st. v. (i) betrügen, betören, beschleichen.  
**bi-suorgên** sw. v. III. sorgen für.  
**bita** st. f. (a) Gebet.  
**bfata** st. (a) sw. f. Verweilen, Zögern; Ersehnte.  
**bi-tharf** v. prät. präs. m. G. bedürfen.  
**bi-theken** sw. v. I. bedecken, verbergen.

**bi-thenken** sw. v. I. bedenken, besorgen; refl. sich versehen.  
**bi-therbi** adj. nutzbar, bereit.  
**bi-thfhan** st. v. (i) ausrichten, bewirken.  
**bithuingan** st. v. (a) bezwingen.  
**bi-thurnen** sw. v. I. mit Dornen bekränzen.  
**bittar** adj. bitter.  
**bitten** st. v. (a) bitten, beten.  
**bittirf** cons. f. (*im*) Bitterkeit.  
**bi-uuânen** sw. v. I. refl. m. G. in Gedanken sich anmassen.  
**bi-uuankôn** sw. v. II. vermeiden, unterlassen.  
**bi-uuëinôn** sw. v. II. beweinen.  
**bi-uuellan** st. v. (a) beflecken.  
**bi-uuelzen** sw. v. I. bedecken.  
**bi-uenken** sw. v. I. vermeiden.  
**bi-uuenten** sw. v. I. refl. sich wenden, umkehren.  
**bi-uuerban** st. v. (a) erwerben, durchsetzen, gelangen.  
**bi-uuerfan** st. v. (a) bewerfen.  
**bi-uuerien** sw. v. I. verteidigen, schützen; m. G.  
**bi-uuintan** st. v. (a) umwickeln.  
**bfizan** st. v. (i) schneiden.  
**bi-zeinen** sw. v. I. bedeuten.  
**bi-zeinôn** sw. v. II. dasselbe.  
**bi-zellen** sw. v. I. bezichtigen.  
**bi-ziaban** st. v. (z) einholen, treffen.  
**blantan** red. v. (a) anstiften.  
**blâsan** red. v. (a) wehen, einhauchen.  
**bleichên** sw. v. III. *bleich sein*.  
**blfden** sw. v. I. erfreuen; auch refl. sich freuen.  
**blfdi, blfd-lfh** adj. froh, heiter; adv. *blfdlîcho*.

**blint** adj. blind.  
**blintí** conf. f. (*in*) Blindheit, Un-  
 verstand.  
**blintilingon** adv. blindlings.  
**blifthen** s. *bliden*.  
**bliuan** st. v. (*u*) schlagen.  
**bluama** sw. f. Blume.  
**bluat** st. f. (*i*) Blüte.  
**bluat** st. n. (*a*) Blut, Geblüt.  
**blüen** sw. v. I. blühen.  
**bluogo** adv. scheu, furchtsam.  
**bora-lang** adj. allzulang; adv. *bora-*  
*lango*.  
**boran** s. *beran*.  
**bora-thrátó** adv. allzusehr.  
**borgén** sw. v. III. m. G., auch refl.  
 sich hüten vor.  
**bôsa** st. f. (*a*) Bosheit, Herzenshär-  
 tigkeit.  
**bôs-heit** st. f. (*i*) Sündenwerk.  
**bota-scaf** st. f. (*i*) Sendung.  
**boto** sw. m. Bote.  
**boto-scaf** s. *bota-scaf*.  
**bouhnen** sw. v. I. zeigen, zuwin-  
 ken.  
**boum** st. m. (*a*) Baum.  
**brâma** sw. f. Dorn.  
**brâtan** red. v. (*a*) braten.  
**bratt** s. *brettan*.  
**brediga** st. f. (*a*) Predigt, Lehre,  
 Rede.  
**bredigâri** st. m. (*ja*) Redner, Geist-  
 liche.  
**bredigôn** sw. v. II. predigen, leh-  
 ren, belehren.  
**breit** adj. gross, ausgedehnt.  
**breiten** sw. v. I. ausbreiten.  
**brechan** st. v. (*a*) brechen, zerreis-  
 sen, verletzen.

**brennen** sw. v. I. in Brand stecken,  
 verbrennen.  
**bresta** sw. f. Mangel.  
**brestan** st. v. (*a*) bresten, zerreißen;  
*unpers.* fehlen an, m. G.  
**brettan** st. v. (*a*) zücken.  
**brief** (*i*) Verzeichnis.  
**briefen** sw. v. I. verzeichnen.  
**bringan** st. v. (*a*) bringen, darbringen,  
 hinbringen, *si thiú* es so weit bringen,  
 ausführen.  
**brinnan** st. v. (*a*) brennen.  
**brôsma** sw. f. Brosamen.  
**brôt** st. n. (*a*) Brot.  
**bruader** cons. m. Bruder.  
**bruader-scaf** st. f. (*i*) Brüderlichkeit.  
**brunia** st. f. (*jà*) Panzer.  
**brunno** sw. m. Brunnen, Quell.  
**brust** st. f. (*i*) Brust, Herz, Gemüt.  
**brût** st. f. (*i*) Braut.  
**brûti-gomo** sw. m. Bräutigam.  
**brûtlouft** st. f. (*i*) Hochzeit.  
**brutten** sw. v. I. refl. erschrecken.  
**bruzí** conf. f. (*in*) Hinfälligkeit.  
**bruzíg** adj. hinfällig.  
**bû** st. m. (*va*) Erde, Ackerland.  
**buah** st. n. (*a*) st. f. (*i*) Buch, Bibel.  
**buahstab** st. m. (*a*) Buchstabe.  
**buachâri** st. m. (*ja*) Schriftgelehrte,  
 Verfasser.  
**bûan** red. (*u*) sw. v. wohnen, sich  
 aufhalten, bewohnen.  
**buaza** st. f. (*a*) Busse.  
**buazen** sw. v. I. besser machen;  
 refl. Busse thun.  
**buhil** st. m. (*a*) Hügel.  
**burdîn** cons. f. (*in*) Bürde.  
**burg** cons. f. Stadt.  
**burg-liut** st. m. (*i*) die Bürger.

## D.

dag st. m. (a) Tag, Lebenszeit, Zeit.  
 daga-frist st. m. (i) Zeit von einem Tage.  
 daga-lfh adj. täglich.  
 daga-muas st. n. (a) Mahlzeit.  
 daga-sterro sw. m. Morgenstern.  
 daga-thing st. n. (a) Tagsatzung, Gericht.  
 dages-zft, dago-zft st. f. (i) Stunde.  
 dal st. m. n. (a) Thal.  
 dâr, darf, s. thâr, tharf.  
 darôn sw. v. II. beschädigen; m. D. schaden.  
 dasga sw. f. Tasche.  
 dât st. f. (i) That, Handlung, Ereignis, Vorgang, Verfahren; oft mit Adjectiven und Pronominalien zur Umschreibung des neutralen Substantivs.  
 dauualôn sw. v. II. im Sterben liegen.  
 daz s. thaz.  
 deil st. n. (a) Teil, Abschnitt.  
 deila st. f. (a) Teilung.  
 deilen sw. v. I. in Teile zerlegen, verteilen, zuteilen.  
 demo, den, denne s. mit th.  
 denni st. n. (ja) Tenne.  
 der, dera, derera s. mit th.  
 derien, derren sw. v. I. m. D. schaden.  
 dero, deru, des, deso, dia, die, dih, dthan s. mit th.  
 dihta st. f. (a) Dichten, Dichtung.  
 dihtôn sw. v. II. dichten.  
 dflôn sw. v. II. vertilgen.  
 dîn, ding s. mit th.  
 diof adj. tief, bedeutungsvoll; adv.

## diofo.

dir s. mit th.  
 disg st. m. (i) Tisch.  
 disu, diu s. mit th.  
 diufal st. m. n. (a) Teufel; pl. diu-filir.  
 diuff cons. f. (in) Tiefe, tiefer Sinn.  
 diuren sw. v. I. preisen.  
 diuri adj. teuer, wertvoll; superlat. diuristo, adv. diuro.  
 diurf conf. f. (in) Köstlichkeit, Herrlichkeit, Verherrlichung.  
 diur-lfh adj. kostbar.  
 dô, doh s. mit th.  
 dôd st. m. (a) Tod.  
 dohta s. doug.  
 dohta sw. n. Herrlichkeit.  
 dohter cons. f. (r) Tochter.  
 dohtf cons. f. (in) Tüchtigkeit, Vortrefflichkeit.  
 dolk st. m. (a) Tod, Untergang.  
 dôt adj. tot.  
 dôtf cons. f. (in) Totsein, Tötung.  
 doub adj. taub.  
 douf st. m. (a) Taufe.  
 doufen sw. v. I. taufen.  
 doug v. prät. präs. nützen, zuträglich sein, geziemen; prät. dohta.  
 dougan adj. geheimnisvoll, mystisch.  
 douên sw. v. III. sterben.  
 dracho sw. m. Drache.  
 drada sw. f. Faden.  
 drado sw. m. Faden.  
 dragan st. v. (â) tragen, ertragen; refl. sich fortbewegen.  
 dragên sw. v. III. refl. sich betragen.  
 drâgi adj. träge, langsam.  
 drâgt cons. f. (in) Trägheit.  
 drahta st. f. (a) Begierde, Streben.

- drahten sw. v. I. m. G. wahrnehmen.
- drahtôn sw. v. II. m. G. in Erwägung ziehen, überlegen, trachten nach.
- drâti s. *thrâti*.
- drefan st. v. (a) angehn, Bezug haben auf, mit *zi*.
- drerken sw. v. I. tränken.
- dreso st. n. (va) Schatz, Schatzkammer, Reichtümer.
- dretan st. v. (a) treten, bedrängen.
- dria s. *thria*.
- driagâri st. m. (ja) Betrüger, Irrgläubige.
- drîban st. v. (î) treiben.
- dringan s. *thringan*.
- drinkan st. v. (a) trinken.
- dritto s. *thritto*.
- driulfcho adv. treu.
- driuuâ st. f. (vâ); mit *driuuôn*, in *driuuâ* aufrichtig, zuverlässig, sicher.
- drof Verstärkung der Negation.
- drôst st. m. (a) Trost, Hilfe.
- drôsten sw. v. I. trösten.
- drôsto-lôs adj. trostlos.
- droum st. m. (a) Traum.
- druaben sw. v. I. refl. betrübt werden.
- drugi-lfcho adv. trüglich, betrügerisch.
- druhtin s. *truhtin*.
- drunkenên sw. v. III. trunken sein.
- drûrên sw. v. III. traurig sein; adv. part. praes. *drûrênto*.
- drût adj. lieb, vertraut.
- drût st. m. (a) Vertraute, Freund, Jünger.
- drût-boto sw. m. vertraute Bote.
- drûtin, drûtinna st. f. (jâ) Freundin, Geliebte.
- drût-lfcho adv. innig, zärtlich.
- drût-liut st. m. (î) auserwählte Volk.
- drût-man cons. m. Vertraute, Freund.
- drût-mennisgo sw. m. Vertraute, Jünger.
- drût-scaf st. f. (î) Genossenschaft.
- drût-sêla st. f. (a) erwählte Seele.
- drût-sun st. m. (u) liebe Sohn.
- drût-thegan st. m. (a) Auserwählte, Jünger.
- drût-thiarna sw. f. Auserkorne.
- du s. *thu*.
- duah st. m. (a) Tuch, Zeug.
- duâla st. f. (a) Zögerung, Verzug.
- dualên sw. v. III. s. *duellen*.
- duam st. m. n. (a) Amtsgewalt, Grossthat.
- duan unr. v. thun, verrichten, bewirken, machen.
- dûba sw. f. Taube.
- duellen sw. v. I. m. G. zögern, zurückbleiben, hemmen.
- dûfar adj. st. m. (a) Tor.
- dûfar-lfch adj. töricht.
- dulten, dultig s. m. *th*.
- dump-muati adj. töricht.
- dump-heit st. f. (î) Torheit.
- dump-muati adj. töricht.
- dunicha s. *tunicha*.
- dunkal adj. dunkel, tief sinnig.
- dura st. f. (a) durf cons. f. (in) Tür.
- durft s. *thurft*.
- duri-uart st. m. (a) Türhüter.
- duruh, dúsunt, s. m. *th*.
- duzen s. *tuzen*.

## E.

**eban-êuufg** adj. gleichewig.  
**eban-lfh** adj. gleichartig, entsprechend.  
**eban-reiti** adj. gleichartig.  
**ebini** st. n. (*ja*) Ebenmass, Gleichartigkeit.  
**ebono** adv. gleichmässig, in gebührender Weise.  
**ebonôn** sw. v. II. refl. sich gleichstellen.  
**ebonôti** st. n. (*ja*) Ebne.  
**edil-franko** sw. m. ein vornehmer Franke.  
**ediles-bischof** st. m. (*a*) Bischof edler Herkunft.  
**ediles-frouua** sw. m. vornehme Frau.  
**ediles-man** cons. m. Edelmann.  
**edili** st. n. (*ja*) vornehme Familie, Stammesgepräge.  
**ediling** st. m. (*a*) Adliger.  
**edil-thegan** st. m. (*a*) Edelmann.  
**edil-zunga** sw. f. edle Sprache.  
**eggo** Interj. siehe.  
**egis-lfh** adj. schrecklich.  
**egiso** sw. m. Schrecken, Schrecken.  
**egisôn** sw. v. II. unpers. m. G. erschrecken vor.  
**êht** st. f. (*i*) Habe, Schätze.  
**ei** st. n. (*a*) Ei.  
**eid** st. m. (*a*) Eid.  
**eig** v. prät. präs. haben, besitzen, enthalten, erhalten.  
**eigan** adj. eigen, zugehörig; n. (*a*) Eigentum.  
**eiginen** sw. v. I. m. refl. D. sich als Eigentum anmassen.  
**eigiscôn** s. *eiscôn*.

**eiman** = *ein man*.

**ein** num. card. ein, allein, ein gewisser; *ther eino* — *ther ander*; *in ein* gesondert; *eines* adv. einstmals; *eino* adv. allein.  
**einag** s. *einig*.  
**ein-boran** adj. part. eingeboren.  
**eing** s. *einig*.  
**einfalt** adj. schlicht, einfach, nur, bloss.  
**einig** adj. einzig, eigen.  
**einizzên** adv. dat. vereinzelt, allmählich.  
**ein-kunni** adj. verheiratet.  
**ein-lif** num. card. eilf.  
**ein-lfh** adj. einzig.  
**ein-luzzi** adj. einzeln; adv. *einluzzo*.  
**ein-mâri** adj. hervorragend.  
**ein-muati** adj. einmütig.  
**einôn** sw. v. II. refl. sich vereinigen, übereinkommen.  
**einôti** st. n. (*ja*) Einöde, Wüste.  
**ein-stimmi** adj. übereinstimmend.  
**ein-uufgi** st. n. (*ja*) Einzelkampf.  
**eiscôn** sw. v. II. m. A. u. G. fragen, fordern, bitten.  
**eitar** st. n. (*a*) Eiter, Gift.  
**ekord, ekordi, ekrodi** adv. blos, nur.  
**elemosina** st. f. (*a*) Mildthätigkeit, Almosen.  
**elfa** s. *helfa*.  
**elibenzo** sw. m. Fremdling, Ausländer.  
**elichôr** adv. Comp. weiterhin, in alle Ewigkeit.  
**eli-lenti** st. n. (*ja*) Fremdland, Fremde.  
**eli-lenti** adj. im Fremdland befindlich.

ellen st. n. (a) Kraft, Mut.  
 ellu s. *al*.  
 eltf cons. f. (*in*) Alter.  
 elten sw. v. I., verzögern, versäu-  
 men.  
 emaztg s. *emmisig*.  
 emiztg s. *emmisigèn*.  
 emmiztg adj. immerwährend, be-  
 ständig; adv. *emmisigèn*, *emmizi-*  
*gon*, *emmisèn* immer, immerdar.  
 endi st. n. (*ja*) Stirn.  
 endi-dago sw. m. jüngste Tag.  
 engen sw. v. I. beengen, bedrängen.  
 engi s. *ango*.  
 engil st. m. (a) Engel.  
 engil-lfh adj. englisch.  
 enôn s. *einôn*.  
 ensti s. *anst*.  
 enteri st. n. (*ja*) Vorzeit.  
 enti adv. früher.  
 enti st. n. (*ja*) Ende, Grenze, Le-  
 bensende.  
 entôn sw. v. II. endigen.  
 er, siu, iz pron. pers. III. P. (g.  
*sîn*, *ira*, *es*, d. *imo*, *iru*, *imo*, a.  
*inan* (*nan*), *sia*, *iz*, n. pl. *sie*, *sio*,  
*siu*; g. pl. *iro*, d. pl. *in*, a. pl.  
*sie*, *sio*, *siu*) er, sie, es.  
 êr st. n. (a) Eisen.  
 êr (einmal *êro*) adv. vorher, früher;  
 oft *êr io* jemals früher; *êr iu* früher  
 schon, einst früher; präp. c. Dat.  
 vor; conj. ehe, bevor.  
 êra st. f. (a) Auszeichnung, Ehre,  
 Herrlichkeit.  
 êrachar adv. früh auf.  
 êragrehtf s. *êregrehtî*.  
 erberan, erbittan s. *irb*.  
 erbi st. n. (*ja*) Erbe, Erbteil.

erda st. (a) sw. f. Erdboden, Erde,  
 Erdkreis.  
 erd-biba st. f. (a) Erdbeben.  
 erd-enti st. n. (*ja*) Erdende.  
 erd-grunt st. m. (a) Erdboden.  
 erd-rfchi st. n. (*ja*) Erdreich.  
 erd-ring st. m. (a) Erdkreis.  
 êregrehtf cons. f. (*in*) Erbarmung,  
 Huld, Gnade.  
 êrên sw. v. III. ehren, auszeichnen.  
 êrero Compar. adj. früher; superlat.  
*êristo* erste; adv. *êrist* zuerst.  
 er-geban, -gèn, -huggen, -kennen  
 s. mit *ir*.  
 êr-lfcho adv. anständig, stattlich.  
 ernust st. f. (i) Ernst, Sorge, Eifer.  
 êro s. *êr*.  
 er-queman s. *irq*.  
 erren sw. v. I. ackern, pflügen.  
 er-singan, er-stantan, er-sterban,  
 thorren, erzellen s. mit *ir*.  
 es s. *er*.  
 esil st. m. (a) Esel.  
 esilin st. f. (*jà*) Eselin.  
 ethes-lfh pron. einig.  
 ethes-uuanne adv. irgend einmal.  
 ethes-uuz pron. irgend etwas.  
 ethes-uuer pron. irgend jemand.  
 ethes-uuio pron. adv. irgendwie.  
 êuangelio sw. m. Evangelium.  
 êuua st. (vâ) sw. f. Ewigkeit, Gesetz,  
 alte Testament.  
 êuuart st. m. (a) Priester, Hohepriester.  
 ê-uuarto sw. m. desgl.  
 êuuida st. f. (a) Ewigkeit.  
 êuufg, êuufng adj. ewig.  
 êuufngf cons. f. (*in*) Ewigkeit.  
 ezzan st. v. (a) essen; inf. subst. das  
 Essen.

ezzih st. m. (a) Essig.

## F.

fadum st. m. (a) Faden.  
 fagên sw. v. III. fagôn sw. v. II.  
 m. D. willfahren, kosen.  
 fâhan red. v. (a) fangen, ergreifen;  
 mit *zi*: sich an etwas machen.  
 fahs st. n. (a) Haupthaar.  
 fakala st. f. (a) Fackel.  
 fal st. m. (a) Fall, Sturz, Untergang.  
 fala-uuisga st. f. (a) Asche.  
 fallan red. v. (a) fallen, unterliegen.  
 faltôn sw. v. II. zusammenfalten.  
 fandôn sw. v. II. einwickeln.  
 far st. n. (a) Meerenge.  
 fâra st. (a) sw. f. fârf cons. f. (in)  
 Nachstellung, Versuchung.  
 faran st. v. (â) reisen, gehen, fah-  
 ren, irre gehn; sich betragen, sich  
 zutragen, verfahren.  
 fârâri st. m. (ja) Versucher, Phari-  
 säer.  
 farauua st. (vâ) sw. f. Farbe.  
 farauuen sw. v. I. refl. sich färben,  
 sich ändern.  
 farauuf cons. f. (in) s. farauua.  
 fârên sw. v. III. m. G. nachstellen,  
 lauern auf.  
 fârf cons. f. (in) s. fâra.  
 fâriri s. fârâri.  
 fart st. f. (i) m. (i) Reise, Weg,  
 Gang; *thes fartes*; *thera ferti* so-  
 gleich, damals.  
 fasta st. f. (a) Fasten.  
 fastên sw. v. III. s. fastôn.  
 fast-muati adj. beharrlich, standhaft.  
 fasto s. festi.  
 fastôn sw. v. II. fasten.

fater cons. m. (r) Vater.  
 faz st. n. (a) Gefäss.  
 fazzôn sw. v. II. refl. sich rüsten, sich  
 bereiten.  
 fêh adj. verschieden, mannigfaltig.  
 fehe-uart st. m. (a) Viehhüter.  
 fehta st. f. (a) Kampf.  
 fehtan st. v. (a) fechten, kämpfen.  
 feigi adj. gering.  
 feizit adj. ergiebig, fruchtbar.  
 fel st. n. (a) Haut.  
 feld st. n. (a) Feld.  
 felgen sw. v. I. m. refl. D. sich  
 aneignen, anmassen.  
 felis st. m. (a) felisa st. f. (a) Stein,  
 Fels.  
 ferah st. n. (a) Sitz des Lebens,  
 Herz.  
 fergôn sw. v. II. anrufen, erbitten.  
 ferien sw. v. I. schiffen.  
 ferro, ferron adv. fern, fernher,  
 fernhin.  
 fers st. n. (a) Vers, Bibelstelle.  
 festi adj. fest, unbeweglich, uner-  
 schütterlich; Comp. *festiro*; adv.  
*fasto*, Comp. *fastôr*.  
 festi st. n. (ja) festf cons. f. (in)  
 Festigkeit, Dauerhaftigkeit, Feste.  
 festinôn sw. v. II. befestigen.  
 fiant st. m. (a) Feind.  
 fiant-scaf st. f. (i) Feindschaft.  
 fiar num. card. vier.  
 fiara st. f. (a) Seite; *in f.* bei Seite.  
 fiara st. f. (a) Geviert.  
 fiardo num. ord. vierte.  
 fiarzegusto num. ord. vierzigste.  
 fiarzug num. card. vierzig.  
 fidula sw. f. Fiedel.  
 fieru s. fiar.

- figa** sw. f. Feige.  
**fig-boum** st. m. (a) Feigenbaum.  
**fihu** st. n. (u) Vieh.  
**fihu-uufâri** st. m. (ja) Viehweiher.  
**fillen** sw. v. I. schlagen.  
**filu** adv. viel, sehr.  
**fimf** s. *finf*.  
**findan** st. v. (a) finden, begegnen, erkennen, festsetzen.  
**finf** num. card. fünf.  
**finf-zug** num. card. fünfzig.  
**fingar** st. m. (a) Finger.  
**finstar** adj. finster.  
**finstar** st. n. (a) Finsternis, Verfinsterung.  
**finstar-nissi** st. n. (ja) Finsternis.  
**finstrî** cons. f. (in) Finsternis.  
**fira** st. f. (a) Feier.  
**fir-beran** st. v. (a) sich enthalten.  
**fir-bergan** st. v. (a) refl. sich verstecken.  
**fir-biatan** st. v. (u) verbieten.  
**fir-brechan** st. v. (a) zerbrechen, zerreißen, verletzen.  
**fir-brennen** sw. v. I. verbrennen.  
**fir-damnôn** sw. v. II. verurteilen.  
**fir-dân** s. *firduan*.  
**fir-dilôn** sw. v. II. vertilgen, aufheben.  
**fir-dragan** st. v. (â) ertragen.  
**fir-dretan** st. v. (a) mit Füßen treten.  
**fir-driſban** st. v. (i) vertreiben.  
**fir-duan** unr. v.; p. prät. *firdân* verworfen, verloren, straffällig.  
**fir-duasbtî** s. *firthuesben*.  
**fir-fâhan** red. v. (a) umfassen, empfangen.  
**fir-gân** red. v. (a) vorübergehn; m. A.
- fir-geban** st. v. (a) verleihen, vergeben.  
**fir-geltan** st. v. (a) erstatten, vergelten.  
**fir-helan** st. v. (a) m. dopp. A. verhehlen.  
**fir-huarôn** sw. v. II. verhuren.  
**fir-iağôn** sw. v. II. vertreiben.  
**firi-uuizzi** adj. m. G. neugierig auf, wissbegierig.  
**firi-uuizzi** st. n. (ja) Neugierde; *ist miħ* f. m. G. ich bin neugierig auf.  
**firkiasan** st. v. (u) verschmähen, verwerfen.  
**fir-koufen** sw. v. I. verkaufen.  
**fir-lâen** sw. v. I. verraten.  
**fir-lâzan** red. v. (a) verlassen, unterlassen, überlassen, zurücklassen; refl. mit *in* sich verlassen auf.  
**fir-leiben** sw. v. I. unterlassen.  
**fir-leiten** sw. v. I. verleiten.  
**fir-liasan** st. v. (u) zu Grunde richten, verderben, verlieren.  
**fir-lſhan** st. v. (i) verleihen.  
**fir-loufan** red. v. (u) vorlaufen, überholen.  
**fir-lougnen** sw. v. I. *firlougnên* sw. v. III. verleugnen.  
**fir-meinen** sw. v. I. darlegen, beweisen, zählen unter.  
**fir-meinsamôn** sw. v. II. bannen.  
**rmdan** st. v. (i) vermeiden; refl. zich zurückhalten, entfernen.  
**fir-missen** sw. v. I. vermissen.  
**fir-monên** sw. v. III. verurteilen, verwerfen, verachten.  
**firn-dât** st. f. (i) Verbrechen, Frevel.



- fir-neman** st. v. (a) vernehmen, verstehen, auffassen.  
**firôn** sw. v. II. feiern.  
**fir-quisten** sw. v. I. vertilgen.  
**firsagên** sw. v. III. verreden, verschmähen.  
**fir-sachan** st. v. (â) abweisen, verwerfen.  
**fir-sehan** st. v. (a) refl. sich versehen zu, verlassen auf.  
**fir-sellen** sw. v. I. verraten, ausliefern.  
**fir-senken** sw. v. I. versenken, vernichten.  
**fir-sltchan** st. v. I. schleichen.  
**fir-slintan** st. v. (a) verschlucken.  
**fir-sltzan** st. v. (i) zerreißen, zerbrechen.  
**fir-spirnen** s. *firsputnen*.  
**fir-sprechan** st. v. (a) verreden, leugnen, reden für, verteidigen; refl. sich verteidigen.  
**fir-sputnen** sw. v. I. anstossen, straucheln.  
**fir-stân, fir-stantan** st. v. (â) verstehen, erkennen.  
**fir-stant-nissi** st. n. (ja) Verständnis.  
**fir-stelan** st. v. (a) entwenden.  
**fir-stullen** sw. v. I. stillstehn.  
**fir-suelgan** st. v. (a) verschlingen.  
**fir-suerien** sw. v. I. refl. falsch schwören.  
**fir-sulgên** sw. v. III. verschweigen.  
**fir-thuesben** sw. v. I. vertilgen.  
**fir-tflôn** sw. v. II. s. *firdflôn*.  
**firu-uuzzi** s. *friuuzzi*.  
**firu-uâen, fir-uâhen** sw. v. I. verwehen.
- firu-uâzan** red. v. (a) p. prät. verflucht.  
**firu-ueiz** v. prät. präs. refl. sich bedenken.  
**firu-uerdan** st. v. (a) verderben, zu Grunde gehn.  
**firu-uerfan** st. v. (a) fortwerfen, fallen lassen, austossen, verschmähen.  
**firu-uesan** st. v. (a) m. G. sorgen für.  
**firu-uintan** st. v. (a) fortbringen.  
**firu-uirken** sw. v. I. (prät. *friuurahta*) verwirken, verschulden.  
**firu-uufzan** st. v. (i) verweisen, vorwerfen.  
**firu-uuurt** st. f. (i) Untergang, Vernichtung.  
**firu-zeran** st. v. (a) vernichten.  
**fig** st. m. (a) Fisch.  
**figâri** st. m. (ja) Fischer.  
**figizzi** st. n. (ja) Fischen, Fischerei.  
**figôn** sw. v. II. fischen.  
**fiur** st. n. (a) Feuer.  
**fleisg** st. n. (a) Fleisch.  
**fleis-lth** adj. fleischlich.  
**fiagan** st. v. (u) fliegen.  
**fiahah** st. v. (u) fliehn, weggehn, meiden.  
**fiazan** st. v. (u) fließen, strömen.  
**fliz** st. m. (i) f. (i) Fleiss, Sorgsamkeit, Eifer.  
**flizan** st. v. (i) eifrig streben, auch refl.  
**flizg** adj. fleissig, emsig m. G.  
**fluah** st. m. (i) Fluch.  
**fluachôn** sw. v. II. fluchen.  
**fluht** st. f. (i) Flucht.

- fluhten sw. v. I. austreiben, vertreiben.
- fluhtig adj. fliehend.
- fogal st. m. (a) Vogel.
- fol adj. voll, vollkommen, vollständig; adv. *follo, follon*.
- folgèn sw. v. III. nachfolgen, nachgehn.
- folk st. m. n. (a) Volk.
- folli cons. f. (in) Vollkommenheit.
- fol-lfcho adv. völlig, gänzlich, vollständig.
- follo, follon s. *fol*.
- fol-lustf cons. f. (in) Befriedigung.
- fon, fona Pröp. m. Dat. von, aus, von — herab, von — weg; auch bezeichnet es die Herkunft, die Ursache, besonders beim Passiv.
- fora, for Pröp. m. D. vor (von Ort, Zeit und Rang); adv. vorher.
- forahta st. (a) sw. f. Furcht, Angst, Abscheu.
- forahtal adj. furchtsam.
- forahten sw. v. I. fürchten, scheuen, verabscheuen.
- foraht-lfh adj. furchtsam, ängstlich; adv. *forahtlïcho*.
- fora-sagin st. f. (jà) Prophetin.
- fora-sago sw. m. Prophet.
- fordoro comp. adj. vorhergehend; Pl. *fordoron* Subst. Vorfahren.
- formonèn s. *firmonèn*.
- forna, forn adv. vorn, früher, vorher.
- forspòn sw. v. II. forschen.
- fråga st. f. (a) Frage.
- frågèn sw. v. III. frågòn sw. v. II. fragen.
- fram adv. vorwärts, weiter.
- fram-bârt cons. f. (in) Höhe, Erhabenheit.
- fram-bringan st. v. (a) hervorbringen, eröffnen.
- fram-gangan red. v. (a) heraustreten.
- fram-hald adv. nach vorn geneigt.
- fram-lâzan red. v. (a) hervorlassen.
- frammort, frammortes adv. von dannen, weiter; *fr. kèren* hervorkehren, verkünden.
- franko sw. m. Franke.
- frauif cons. f. (in) Frevel.
- frauili adj. übermütig, vermessen, böse; adv. *frauילו*.
- frauêr s. frô.
- frauua-lfh adj. fröhlich, heiter, herrlich; adv. *frauualïcho*.
- frauua-muati adj. frohgemut.
- frauuo-lust st. f. (i) Frohsinn.
- frauuôn s. *frouuôn*.
- frêht st. f. (i) Verdienst.
- freisa st. (a) sw. f. Unglück, Verderben.
- fremidi adj. ausländisch, fremd, entfremdet.
- frenkisg adj. fränkisch.
- freuuen sw. v. I. erfreuen, refl. sich freuen.
- freuuf cons. f. (in) Frohsinn.
- freuuida st. f. (a) Freude.
- frezzan st. v. (a) aufzehren.
- frfa-dag st. m. (a) Freitag.
- fridu st. m. (u) Friede.
- fridusam adj. friedsam.
- frist st. m. f. (i) Zeit, Zeitdauer; *alla fr.* immerdar.
- frist-frang st. m. (a) Fristverkürzung.
- frít-hof st. m. (a) Vorhof.

- friunt st. m. (a) Freund, Verwandte.  
 friunti-lfh jeder der Freunde.  
 frò sw. m. Herr.  
 frò adj. froh, fröhlich, flekt. *frauùr*.  
 frónisg adj. herrlich, erhaben; adv.  
*frónisgo*.  
 fròno adj. heilig.  
 frost st. m. (i) Frost.  
 frouua sw. f. (jà) Frau, Edelfrau.  
 frouuen s. *frouuen*.  
 frouuòn sw. v. II. froh sein.  
 frua adv. frühzeitig.  
 fruati adj. verständig, erfahren.  
 fruma st. f. (a) Vorteil, Nutzen,  
 Segen, Heil.  
 frumi-kfidi st. n. (ja) Erstling.  
 frummen sw. v. I. befördern, be-  
 günstigen, ausführen.  
 fuagen sw. v. I. gesellen, dazuthun.  
 fualen sw. v. I. fühlen, empfinden.  
 fuara st. f. reisige Zug, Fahrt, Schaar.  
 fuaren sw. v. I. führen, tragen,  
 hervorbringen.  
 fuatiren sw. v. I. füttern.  
 fuaz st. m. (u) Fuss.  
 fuaz-fallòn sw. v. II. zu Füßen  
 fallen.  
 fuelen s. *fualen*.  
 fùl adj. verwest, faul.  
 fulin st. n. (a) Füllen.  
 fullen sw. v. I. füllen, voll machen;  
 c. gen. mit.  
 fulter st. n. (a) Flicker.  
 fundament st. n. (a) Grund.  
 funo sw. m. Binde.  
 funks adj. bereit; adv. *funs*.  
 furdir adv. weiter, seitdem.  
 furi Präp. m. A. vor; adv. hervor.  
 furi-bringan st. v. (a) hervortragen.
- furi-burt st. f. (i) Enthaltbarkeit.  
 furi-duan unr. v. vorhalten.  
 furi-faran st. v. (d) vorbeigehn.  
 furi-gân red. v. (a) hervortreten.  
 furiro Comp. höher, überlegen,  
 grösser.  
 furisto Superlat. höchste, erste;  
 subst. *furisto* sw. m. Fürst.
- G.
- gabissa st. f. (a) Unreinigkeit.  
 gadum st. n. (a) Gemach, Scheune.  
 gaforòn s. *giaforòn*.  
 gaganen sw. v. I. begegnen, ent-  
 gegentreten, zustossen.  
 gâhen sw. v. I. sich beeilen.  
 gâhi adj. schnell, überraschend; in  
*gâhe, gâhùn, in gâhùn, in gâhi*  
 eilig, schnell.  
 gâhòn sw. v. II. s. *gâhen*.  
 galgo sw. m. Kreuz.  
 galla sw. f. Galle.  
 galm st. m. (a) Gesang.  
 gaman st. n. (a) Vergnügen.  
 gân, gangan red. v. (a) gehen.  
 gang st. m. (a) Gehen, Gang, Weg,  
 Reise.  
 ganz adj. unversehrt, gesund.  
 ganzida st. f. (a) Gesundheit.  
 gara-ltcho adv. bereitwillig.  
 garauuen sw. v. I. bereiten; refl.  
 sich anschicken.  
 garauuo s. *garo*.  
 garn st. n. Faden, Garn.  
 garo adj. bereitet, ausgerüstet (fl. *ga-  
 rauuèr*); adv. *garo, garauuo*.  
 gartâri st. m. (ja) Gärtner.  
 garto sw. m. Garten.  
 gast st. m. (i) Gast.

gast-uissî cons. f. (*in*) Herberge.  
 gatiling st. m. (*a*) Verwandte.  
 gauarôn s. *giaforôn*.  
 geba st. f. (*a*) Gabe, Geschenk.  
 geban st. v. (*a*) geben, hingeben.  
 gegin-uuert adj. gegenwärtig.  
 gegin-uuert st. f. (*i*) geginuuertî  
 cons. f. (*in*) Gegenwart.  
 gegin-uuertîg adj. gegenwärtig.  
 gehan st. v. (*a*) in Worten bestäti-  
 gen, bekennen.  
 geiscôn s. *gieiscôn*.  
 geisla sw. f. Geißel.  
 geis-lîh s. *geistlîh*.  
 geist st. m. (*a*) Geist.  
 geist-lîh geistlich, mystisch; adv.  
*geistlîcho*.  
 gelbôn sw. v. II. m. D. übermütig  
 behandeln, betrügen.  
 gelph adj. dünnelhaft, schlecht.  
 gelp-heit st. f. (*i*) Dünkel, Ueber-  
 mut.  
 gelt st. n. (*a*) Vergeltung, Bezahlung.  
 geltan st. v. (*a*) bezahlen, vergelten.  
 genêr pron. dem. jener.  
 gêrên s. *giêrên*.  
 gerno adv. mit Willen, gerne.  
 gero adj. m. G. begierig nach.  
 gerôn sw. v. II. m. G. verlangen.  
 gersta sw. f. Gerste.  
 gerta sw. f. Zweig, Stab.  
 gesterên adv. gestern.  
 geuui st. n. (*ja*) Gau, Gegend, Land-  
 schaft, Gefilde.  
 geuui-mez st. n. (*a*) Gaubereich.  
 gezan s. *giesan*.  
 gi-afolôn sw. v. II. sich anstrengen,  
 beefern.  
 gi-aforôn sw. v. II. wiederholen,

erneuern.  
 gi-agaleizen sw. v. I. gi-agaleizôn  
 sw. v. II. emsig erstreben.  
 gi-ahtôn sw. v. II. für etwas halten.  
 gi-an præt. præ. m. D. P. G. S.  
 vergönnen, gewähren.  
 gi-ana-brechôn sw. v. II. zornig  
 losfahren auf.  
 gi-angtî s. *giengen*.  
 gi-aualôn s. *giafolôn*.  
 gi-auarôn s. *giaforôn*.  
 giazan st. v. (*u*) vergiessen, aus-  
 giessen.  
 gi-badôn sw. v. II. baden, waschen,  
 taufen.  
 gi-bâri adj. schicklich.  
 gi-beiten sw. v. I. m. Gen. nöti-  
 gen zu.  
 gi-benti st. n. (*ja*) Fessel.  
 gi-beran st. v. (*a*) gebären, das  
 Leben geben.  
 gi-berg st. n. (*a*) Heimlichkeit.  
 gi-bergan st. v. (*a*) verstecken, in  
 Sicherheit bringen.  
 gi-bet st. n. (*a*) Gebet.  
 gi-betôn sw. v. II. anbeten, Gottes-  
 dienst thun.  
 gi-biatan st. v. (*u*) gebieten.  
 gi-biliden sw. v. I. gi-bilidôn sw.  
 v. II. sinnbildlich darstellen; refl.  
 sich umgestalten.  
 gi-bintan st. v. (*a*) fesseln, gefangen  
 setzen, umbinden, festbinden.  
 gi-birgi st. n. (*ja*) Gebirge.  
 gi-bismerôn sw. v. II. verhöhnern,  
 verspotten.  
 gi-blîden sw. v. I. erfreuen.  
 gi-borgên sw. v. III. sich hüten.  
 gi-bôson sw. v. II. stopfen.

- gi-bot st. n. (a) Gebot.  
 gi-brátan red. v. (a) braten.  
 gi-bredigôn sw. v. II. predigen.  
 gi-breiten sw. v. I. ausbreiten.  
 gi-brestan st. v. (a) mangeln, fehlen.  
 gi-briafen sw. v. I. verzeichnen.  
 gi-buazen sw. v. I. vertreiben, stillen.  
 gi-bûr st. m. (a) Einwohner, Wesen, Geschöpf.  
 gi-burdinôn sw. v. II. m. G. beladen.  
 gi-burren sw. v. I. dazukommen; unpers. es widerfährt.  
 gi-burt st. f. (i) Geburt, Abstammung, das Geborne.  
 gi-dago adv. täglich.  
 gi-dar prät. präs. wagen.  
 gi-dât st. f. (i) *in g.* sofort.  
 gi-deilen sw. v. I. verteilen, zuteilen.  
 gi-denken s. *githenken*.  
 gi-diuren sw. v. I. preisen.  
 gi-dôten sw. v. I. töten.  
 gi-doufen sw. v. I. taufen.  
 gi-dougan adj. geheim, geheimnisvoll; adv. *gidouigno*.  
 gi-dragôn sw. v. II. refl. sich unterhalten, ernähren.  
 gi-drahta st. f. (a) gi-drahti st. n. (ja) Betrachtung, Erwägung, Trachten.  
 gi-drahten sw. v. I. gi-drahtôn sw. v. II. in Erwägung ziehen, denken.  
 gi-drenken sw. v. I. tränken.  
 gi-dretan st. v. (a) betreten.  
 gi-driuui adj. treu; subst. *gidriuui* sw. m. der Getreue.  
 gi-drog st. n. (a) Trugbild, Gespenst.
- gi-drôsten sw. v. I. trösten.  
 gi-druaben sw. v. I. in Unruhe setzen.  
 gi-duachen sw. v. I. zusammensetzen, flicken, stücken.  
 gi-duamen sw. v. I. refl. sich hervorthun.  
 gi-duan unr. v. thun, verrichten, bewirken, machen.  
 gi-duellen sw. v. I. zögern, verzögern.  
 gi-ebonôn sw. v. II. refl. m. D. sich gleichstellen.  
 gi-einôn sw. v. II. refl. sich vereinigen, übereinkommen.  
 gi-eiscôn sw. v. II. erfragen.  
 gi-engen sw. v. I. zu nahe treten, beschwerlich fallen.  
 gi-entôn sw. v. II. beendigen.  
 gi-êrên sw. v. III. ehren.  
 gi-ezzan st. v. (a) essen.  
 gi-fâhan red. v. (a) erfassen, ergreifen, sich an etwas machen.  
 gi-fallan red. v. (a) fallen, ins Verderben geraten.  
 gi-fang st. n. (a) Kleid, Gewand.  
 gi-faran st. v. (â) verfahren, sich betragen, sich zutragen.  
 gi-farauen sw. v. I. färben.  
 gi-fârên sw. v. III. nachstellen, lauern auf; m. G.  
 gi-fehôn sw. v. II. feiern.  
 gi-ferto sw. m. Gefährte.  
 gi-festen sw. v. I. befestigen, bestätigen, versichern.  
 gi-fiaren sw. v. I. bei Seite wenden; auch refl.; *si thiû g.* es dahin wenden, es erzielen.  
 gi-flrôn sw. v. II. feiern.

- gi-flehtan** st. v. (a) flechten.  
**gi-flitzan** st. v. (i) eifrig streben nach, sich bemühen um.  
**gi-fnehan** st. v. (a) refl. sich ein Herz fassen, Mut fassen.  
**gi-folgen** sw. v. III. m. G. anhängen, nachfolgen.  
**gi-fordorôn** sw. v. II. befördern, empfehlen.  
**gi-freuen** sw. v. I. **gi-freuen** sw. v. III. erfreuen; refl. sich erfreuen, m. G.  
**gi-frouen** s. *gifreuen*.  
**gi-frummen** sw. v. I. ausführen, verrichten.  
**gift** st. f. (i) Gabe, Schenkung, Opfer.  
**gi-fuagen** sw. v. I. gesellen, vereinen, herstellen.  
**gi-fuaren** sw. v. I. hinführen, hervorbringen.  
**gi-fuari** st. n. (ja) Behaglichkeit, Gelegenheit, Wohnung.  
**gi-fuaro** adv. zweckmässig, passend.  
**gi-fugili** st. n. (ja) Gevögel.  
**gi-fullen** sw. v. I. voll machen, anfüllen.  
**gi-funden** sw. v. I. trachten nach.  
**gi-gâhen** sw. v. I. **gi-gâhôn** sw. v. II. m. G. eilen, trachten.  
**gi-gân**, **gi-gangan** red. v. (a) gehen; *si thiu g.* unternehmen; *is gigeit si thiu* es ereignet sich.  
**gigant** st. m. (a) Riese.  
**gi-garauen** sw. v. I. zubereiten.  
**gi-garauui** st. n. (ja) Gewand.  
**gi-geban** st. v. (a) geben, hingeben.  
**gi-gruazen** sw. v. I. berühren.  
**gi-grunzen** sw. v. I. m. G. murren über.  
**gi-guaten** sw. v. I. refl. sich bewähren.  
**gi-habên** sw. v. III. refl. sich halten.  
**gi-hâhan** red. v. (a) aufhängen.  
**gi-haltan** red. v. (a) erhalten, retten, bewahren, befolgen.  
**gi-haltmissa** st. f. (a) Beobachtung.  
**gi-hartên** sw. v. III. standhaft ausharren.  
**gi-heilen** sw. v. I. heilen, gesund machen, retten, erlösen, heiligen.  
**gi-heiz** st. m. (a) Verheissung, Trost.  
**gi-heizan** red. v. (i) verkündigen.  
**gi-helfan** st. v. (a) helfen, befördern.  
**gi-helzen** sw. v. I. lähmen, lahm machen.  
**gi-hengen** sw. v. I. zulassen, erlauben.  
**gi-hêrên** sw. v. III. Herr sein, herrschen.  
**gi-herten** sw. v. I. refl. m. Gen. sich stark machen an.  
**gi-hien** s. *zisamane gihien*.  
**gi-hîlen** s. *gillen*.  
**gi-hogên** sw. v. III. s. *gihuggen*.  
**gi-hogt-lîh** adj. ängstlich, nachdenklich.  
**gi-hôhen** sw. v. I. erhöhen, befördern.  
**gi-holôn** sw. v. II. herbeibringen, holen, rufen.  
**gi-hônen** sw. v. I. verhöhnen.  
**gi-hôren** sw. v. I. hören, erhören, gehorchen.  
**gi-hôr-sam** adj. gehorsam.  
**gi-houfôn** sw. v. II. aufhäufen.  
**gihu** s. *gehan*.

**gi-huggen** sw. v. I. gedenken, beherzigen, m. G.  
**gi-hugt** st. f. (*i*) Erinnerung; *g. duan* m. G. oder *si gihugte d.* erwähnen.  
**gi-hursgen** sw. v. I. anspornen.  
**gi-flen** sw. v. I. eilen, trachten nach.  
**gi-irren** sw. v. I. verwirren, irre führen.  
**gi-irron** sw. v. II. irre gehn.  
**gi-kamari** st. n. (*ja*) Gemach, Wohnung.  
**gi-kèren** sw. v. I. heziehen auf; refl. sich wenden.  
**gi-kerren** sw. v. II. kehren.  
**gi-klagôn** sw. v. II. beklagen, klagend aussprechen.  
**gi-kleiben** sw. v. I. einprägen, befestigen.  
**gi-klanen** st. v. (*a*) streichen.  
**gi-kneuen** sw. v. I. niederknien.  
**gi-knihti** st. n. (*ja*) Gefolge.  
**gi-krumben** sw. v. I. verdrehen.  
**gi-krusti** st. n. (*ja*) Kruste.  
**gi-kualen** sw. v. I. kühlen, abkühlen.  
**gi-kunden** sw. v. I. verkünden.  
**gi-kussen** sw. v. I. küssen.  
**gi-labôn** sw. v. II. laben.  
**gi-ladôn** sw. v. II. einladen, herbeirufen.  
**gi-lâen** sw. v. I. verraten.  
**gi-lang** adj. m. D. verwandt.  
**gi-langôn** sw. v. II. erreichen, erlangen.  
**gi-lâri** st. n. (*ja*) Raum, Gemach.  
**gi-lastorôn** sw. v. II. schmähen, misbilligen.  
**gi-lâzan** red. v. (*a*) überlassen, zulassen.  
**gi-lebên** sw. v. III. erleben.

**gi-leggen** sw. v. I. legen, hinlegen.  
**gi-leiten** sw. v. I. führen, leiten.  
**gi-lechôn** sw. v. II. lecken.  
**gi-lepphen** sw. v. I. heben.  
**gi-lêren** sw. v. I. lehren.  
**gi-lernên** sw. v. III. lernen.  
**gi-lesan** st. v. (*a*) sammeln.  
**gi-lezzen** sw. v. I. verletzen.  
**gi-liazan** st. v. (*u*) erlosen, erwählen.  
**gi-liggen** st. v. (*a*) legen, liegen.  
**gi-lfh** adj. gleich, ähnlich; adv. *gi-lïcho*.  
**gi-lfhten** sw. v. I. erleichtern.  
**gi-limphan** st. v. (*a*) unpers. geziemen.  
**gi-lingan** st. v. (*a*) gelingen.  
**gi-liob** adj. sich liebend.  
**gi-liuben** sw. v. I. m. D. angenehm machen, gewogen sein.  
**gi-lobôn** sw. v. II. loben.  
**gi-lockôn** sw. v. II. schmeicheln, ergötzen, mildern.  
**gi-lônôn** sw. v. II. lohnen.  
**gilos** adj. m. G. hörend auf.  
**gi-louba** st. (*a*) sw. f. Glaube.  
**gi-louben** sw. v. I. glauben; auch m. G.  
**gi-loubîg** adj. gläubig.  
**gi-loubo** sw. m. glaubend.  
**gi-loufan** red. v. (*u*) hinein, eilig nach etwas streben.  
**gi-lougnen** sw. v. I. m. Gen. verleugnen.  
**gi-lumpf-lfh** adj. gehörig, angemessen.  
**gi-lust** st. f. (*i*) Vergnügen, Neigung, Wonne.  
**gi-lusten** sw. v. I. unpers. es gelüstet, m. A. P. G. S.

**gi-lust-lfh** adj. freudig, fröhlich, ergötzlich.

**gi-lûten** sw. v. I. erklingen, ertönen.

**gi-mah** adj. m. D., *zi* c. D. oder m. G. ähnlich, entsprechend, angemessen, tauglich; st. n. (*a*) angemessene Deutung.

**gi-macha** st. f. (*a*) Pl. Paar.

**gi-macha** st. f. (*a*) Angelegenheit.

**gi-machôn** sw. v. II. machen, bereiten, bewerkstelligen.

**gi-mâli** st. n. (*ja*) Zierrat.

**gi-mâlon** adv. D. immer, allemal.

**gi-mâlôn** sw. v. II. schmücken, zieren.

**gi-manag-faltôn** sw. v. II. vervielfältigen.

**gi-mangolôn** sw. v. II. m. G. erlangen.

**gi-manôn** sw. v. II. ermahnen.

**gi-mazo** sw. m. Tischgenosse.

**gi-meinen** sw. v. I. erklären, (zuteilend) bestimmen, m. D.

**gi-meini** adj. zugeteilt; adv. *gimeino*.

**gi-meinida** st. f. (*a*) Gemeinschaft.

**gi-mein-muato** adv. einmütig.

**gi-meino** sw. m. Genosse, Teilnehmer; m. Gen.

**gi-meit** adj. töricht.

**gi-meit-heit** st. f. (*z*) Torheit, Eitelkeit.

**gi-meitf** cons. f. (*in*) Torheit.

**gi-meita** sw. f. *in gimeitûn* nutzlos.

**gi-merren** sw. v. I. m. D. stören, schädigen, hindern.

**gi-mezzan** st. v. (*a*) abmessen.

**gi-miaren** sw. v. I. landen.

**gimma** st. f. (*a*) Edelstein.

**gi-muatfagôn** sw. v. II. m. D. will-

fahren.

**gi-muati** adj. u. adv. m. D. erfreulich, angenehm, herzergreifend, lieb, gütig (adv. *gimuato*); st. n. (*ja*) Vortrefflichkeit, Gnade.

**gi-muntôn** sw. v. II. m. D. schirmen.

**gi-nâda** st. f. (*a*) Gnade.

**gi-nâdig** adj. gnädig.

**gi-nâd-lfh** adj. gnädig; adv. *ginâd-lïcho*.

**gi-nâdôn** sw. v. II. m. D. gnädig sein, helfen.

**gi-nâen** sw. v. I. nähén.

**gi-nâthfc** s. *ginâdïg*.

**gi-neman** st. v. (*a*) m. D. wegnehmen.

**gi-nenden** sw. v. I. m. G. nach etwas streben, trachten.

**gi-nennen** sw. v. I. nennen, ernennen, aussprechen.

**gi-nerien** sw. v. I. ernähren.

**gi-nesan** st. v. (*u*) genesen; p. *gineran*.

**gingên** sw. v. III. m. G. verlangen nach.

**gingo** sw. m. mit *zi*: Verlangen nach.

**gi-niazan** st. v. (*u*) m. G. geniessen.

**gi-nlgan** st. v. (*z*) m. D. sich verneigen vor.

**gi-nindan** st. v. (*a*) m. G. trachten nach.

**gi-nôten** sw. v. I. zwingen.

**gi-nôto**, **gi-nôton** adv. aus Zwang, mit Mühe, genau, sorgfältig.

**gi-nôz** st. m. (*a*) **gi-nôzo** sw. m. Genosse, Gefährte.

**gi-nuag** adv. m. G. genug.

**gi-nuagen** sw. v. I. befriedigen.

**gi-nuagi** st. n. (*ja*) Genüge.



- gi-nuagi** adj. genug, hinlänglich.  
**gi-nuagon** adv. Dat. zur Genüge, hinreichend.  
**gi-nuht** st. f. (*i*) **gi-nuhtf** cons. f. (*in*) Genüge.  
**gi-nuzzen** sw. v. I. benützen.  
**gi-onsta** s. *gian*.  
**gi-ougen** sw. v. I. zeigen.  
**gi-quedan** st. v. (*a*) sagen.  
**gi-quetten** sw. v. I. benennen.  
**gi-râtan** red. v. (*a*) einen Anschlag machen, beschliessen.  
**gi-râti** st. n. (*ja*) Anschlag, Plan, Rat.  
**gi-redinôn** sw. v. II. sagen, aussprechen.  
**gi-rediôn** sw. v. II. sagen.  
**gi-refsen** sw. v. I. tadeln, schelten.  
**gi-reinôn** sw. v. II. reinigen.  
**gi-reisôn** sw. v. II. fördern, vollenden.  
**gi-rechan** st. v. (*a*) rächen, strafen.  
**gi-resten** sw. v. I. ruhen.  
**girt** cons. f. (*in*) Gier.  
**gi-riazan** st. v. (*u*) weinen.  
**gi-rihten** sw. v. I. m. G. S. richten, berichten, ordnen, unterweisen.  
**gi-rihtf** cons. f. (*in*) *in g.* gerade heraus, offen.  
**gi-rtman** st. v. (*i*) zuteil werden.  
**gi-ringo** adv. leicht.  
**gi-rinnan** st. v. (*a*) unpers. m. A. P. G. S. zur Verfügung stehn.  
**gi-riuna** st. f. (*a*) *in giriuno* im Geheimen.  
**gi-roubi** st. n. (*ja*) Beute.  
**girren** s. *gïrren*.  
**girstin** adj. von Gerste.  
**gi-ruamen** sw. v. I. refl. m. G. sich rühmen,
- gi-ruaren** sw. v. I. berühren, betreffen.  
**gi-rûmen** sw. v. I. frei machen, räumen.  
**gi-rusten** sw. v. I. refl. sich fertig machen.  
**gi-rusti** st. n. (*ja*) Rüstzeug, Gerät, Aufstellung.  
**gi-sagên** sw. v. III. sagen, erzählen.  
**gi-salbôn** sw. v. II. salben.  
**gi-salzan** red. v. (*a*) salzen.  
**gi-samani** st. n. (*ja*) Versammlung, Schaar.  
**gi-samanôn** sw. v. II. versammeln.  
**gi-sâzi** st. n. (*ja*) Sitz.  
**gi-segenôn** sw. v. II. segnen.  
**gi-sehan** st. v. (*a*) sehen.  
**gi-selidôn** sw. v. II. mit refl. Dat. sich einen Wohnsitz bereiten, sich ansiedeln.  
**gi-sello** sw. m. Gefährte.  
**gi-semôn** sw. v. II. zusammenkommen?  
**gi-senten** sw. v. I. senden.  
**gi-sezzen** sw. v. I. setzen, festsetzen.  
**gi-sezzo** sw. m. Sitzende.  
**gi-sibba** sw. f. die Verwandte.  
**gi-sibbo** sw. m. der Verwandte.  
**gi-sidalen** sw. v. I. ansiedeln; refl. sich niederlassen.  
**gi-sidili** st. n. (*ja*) Sitz.  
**gi-sidôn** s. *gisitôn*.  
**gi-stgan** st. v. (*i*) niedersinken.  
**gi-siht** st. f. (*i*) Anblick, Angesicht.  
**gi-sindi** st. n. (*ja*) Genossenschaft, Gefährten.  
**gi-sindo** sw. m. Genosse.  
**gi-singan** st. v. (*a*) erschallen lassen, singen, singend benützen.

- gi-sinnan** st. v. (a) m. G. streben nach.  
**gi-sitôn** sw. v. II. ausführen; mit *zi thiû*: durchsetzen.  
**gi-siuni** st. n. (ja) Gesicht, Anblick, Sehen.  
**gi-sizzen** st. v. (a) sich setzen, sitzen; unpers. m. D. angemessen sein.  
**gi-scafan** st. v. (â) schaffen.  
**gi-scaffôn** sw. v. II. schaffen, machen.  
**gi-scaft** st. f. (i) Geschöpf.  
**gi-sceid** st. m. (a) Unterscheidung, Bescheid, Auskunft: *mist thes gi-sceid noh giuuant* es ist gar nicht zu sagen.  
**gi-sceidan** red. v. (i) scheiden, trennen.  
**gi-sceinen** sw. v. I. zeigen, beweisen.  
**gi-scenken** sw. v. I. einschenken, credenzen.  
**gi-acepphen** sw. v. I. schöpfen, herbeischaftern.  
**gi-schrenken** s. *giscrenken*.  
**gi-sciaren** sw. v. I. schnell betreiben, ausführen.  
**gi-scouôn** sw. v. II. sehen, anschauen.  
**gi-screnken** sw. v. I. verschränken, binden.  
**gi-scrib** st. n. (a) Schrift, Bibel.  
**gi-scriban** st. v. (i) schreiben, niederschreiben.  
**gi-scuahi** st. n. (ja) Schuhwerk.  
**gi-sculden** sw. v. I. verdienen.  
**gi-slaht** adj. m. D. verwandt, ähnlich.  
**gi-slifchan** st. v. (i) schleichen.  
**gi-slihten** sw. v. I. gangbar machen, ebnen, schmücken.  
**gi-slifmen** sw. v. I. schleimen, schärfen.  
**gi-sliz** st. n. (a) Spaltung, Zwiespalt.  
**gi-smeken** sw. v. I. m. G. schmecken, kosten.  
**gi-spanan** red. v. (a) m. G. S. verlocken.  
**gi-spanan** red. v. (a) fesseln.  
**gi-sparôn(ên)** sw. v. II, (III.) sparen.  
**gi-spentôn** sw. v. II, spenden.  
**gi-sprechan** st. v. (a) sprechen, sagen.  
**gi-spunôn** sw. v. II. deuten.  
**gi-stân, gi-stantan** st. v. (â) stehen, stocken, aufhören; mit Inf. unternehmen.  
**gi-stâten** sw. v. I. hinstellen.  
**gi-stechan** st. v. (a) stechen.  
**gi-stelli** st. n. (ja) Gestell.  
**gi-stillen** sw. v. I. besänftigen; refl. sich beruhigen.  
**gi-stirri** st. n. (ja) Gestirn, Stellung der Sterne.  
**gi-stochan** s. *gistechan*.  
**gi-streuen** sw. v. I. bedecken, niederstrecken.  
**gi-stullen** sw. v. I. anhalten; refl. an sich halten, sich mässigen.  
**gi-suâs** adj. m. D. vertraut; adv. *gisuâso*.  
**gi-suâs-lfcho** adv. liebevoll.  
**gi-suâso** sw. m. Freund.  
**gi-suazen** sw. v. I. angenehm machen; refl. sich angenehm machen.  
**gi-suerban** st. v. (a) trocknen.  
**gi-suester** cons. f. (r) Schwester.  
**gi-sufchan** st. v. (i) m. D. P. oder G. S. abtrünnig werden, ablassen von

gi-sunti adj. gesund.  
 gi-suntf cons. f. (*in*) Gesundheit.  
 gi-suntorôn sw. v. II. absondern.  
 gi-thagên sw. v. III. schweigen.  
 gi-thâhtf cons. f. (*in*) Gedanke, *in*  
*g. queman* einfallen.  
 gi-thanc st. m. (*a*) Gedanke, Vor-  
 satz.  
 gi-thankôn sw. v. II. D. P. G. S.  
 danken für.  
 gi-thar s. *gidar*.  
 gi-tharbên sw. v. III. m. G. ent-  
 behren.  
 gi-tharf = *gidar*.  
 gi-theken sw. v. I. bedecken.  
 gi-thenken sw. v. I. m. G. denken  
 an, bedenken, erwägen, beabsich-  
 tigen.  
 gi-thig st. n. (*a*) Nutzen.  
 gi-thigano s. *githhan*.  
 gi-thigini st. n. Gefolge, Jünger-  
 schaft.  
 gi-thhhan st. v. (*i*) p. praet. *githi-*  
*gan* gediegen, vortrefflich, fromm;  
 adv. *githigano*.  
 gi-thingen sw. v. I. *tharazua* dar-  
 auf hoffen.  
 gi-thingi st. n. (*ja*) Gerichtsver-  
 sammlung, gerichtlich bestimmtes  
 Erbteil, zuerkanntes Loos.  
 gi-thingôn sw. v. II. entscheiden,  
 urteilen.  
 gi-thionôn sw. v. II. verdienen.  
 gi-thiuben sw. v. II. stehlen.  
 gi-thiuti adj. zum Volke gehörig,  
 volkstümlich; *in g.* auf deutsch;  
 adv. *githiuto* öffentlich.  
 gi-threngi st. n. (*ja*) Gedränge.  
 gi-threuuen sw. v. I. m. D. be-

drohen.  
 gi-thuahan st. v. (*â*) waschen.  
 gi-thueran st. v. (*a*) mischen.  
 gi-thuignissi s. *githuingnissi*.  
 gi-thuing st. n. (*a*) zwingende Macht,  
 Zwang.  
 gi-thuingan st. v. (*â*) bedrängen,  
 belästigen.  
 gi-thuingnissi st. n. (*ja*) Bedrängnis.  
 gi-thulten sw. v. I. ertragen, zu-  
 lassen.  
 gi-thunken sw. v. I. unpers. m. A.  
 gut dünken.  
 gi-tiuren s. *gidiuren*.  
 gi-toufan, gi-tuan s. *gidoufan*, *gi-*  
*duan*.  
 gi-uuâfanen sw. v. I. bewaffnen.  
 gi-uuago *uuirdit* m. G. es geschieht  
 Erwähnung.  
 gi-uuahan st. v. (*â*) m. G. erwähnen.  
 gi-uuahinen sw. v. I. m. G. erwähnen.  
 gi-uuahst st. f. (*i*) *is uuirdit g. m.*  
 G. es geschieht (rühmend) Er-  
 wählung.  
 gi-uuahst st. f. (*i*) Macht, Gewalt.  
 gi-uuahstaltan red. v. (*a*) m. G. Herr  
 sein über; refl. wirken, wirksam  
 sein.  
 gi-uuankôn sw. v. II. wanken.  
 gi-uuant st. m. (*a*) Bescheid (s. *gi-*  
*sceid*).  
 gi-uuanta st. f. (*a*) Bescheid.  
 gi-uuar adj. m. G. aufmerksam auf;  
*g. uuesan* m. G. beachten; adv.  
*giuuaro*.  
 gi-uuâr adj. wahrhaft; adv. *giuuâro*.  
 gi-uuâra st. f. (*a*) Schutz, Gewähr.  
 gi-uuara-lh adj. aufmerksam; adv.  
*giuuaralicho*.

- gi-uuarf cons. f. (*in*) *in g.* in Wahrheit.
- gi-uuari-lfh s. *giuuaralfh.*
- gi-uuarndn sw. v. II. warnen.
- gi-uuartn sw. v. III. m. G. oder refl. D. sich hüten.
- gi-uuati st. n. (*ja*) Gewand, Kleid.
- gi-ueeban st. v. (*a*) weben.
- gi-uedar s. *iagiuedar.*
- gi-ueeichen sw. v. I. mildern, erweichen.
- gi-ueeizen sw. v. I. beweisen, kund thun, erklären.
- gi-ueelfh adj. jeder.
- gi-ueeltig adj. m. Gen. gewaltig, mächtig.
- gi-ueenken sw. v. I. wanken; m. D. Jemandem untreu werden.
- gi-ueenten sw. v. I. auch refl. sich wenden.
- gi-uuer st. n. (*a*) Kampfgetümmel, Kampf.
- gi-uuerdan st. v. (*a*) unpers. m. A. P. G. S. Verlangen haben nach, Freude haben an.
- gi-uuerdn sw. v. II. *giuuerdn* sw. v. III. würdigen, geruhen, gestatten.
- gi-uueren sw. v. III. sich hüten.
- gi-uuerien sw. v. I. kleiden.
- gi-uuerkon sw. v. II. handeln, bewerkstelligen.
- gi-uueron sw. v. II. A. P. G. S. ausstatten mit, gewähren.
- gi-uuerri st. n. (*ja*) s. *giuuer.* Aufstand, Empörung.
- gi-ueezzen sw. v. I. scharf machen, wetzen.
- gi-uuidarön sw. v. II. D. P. G. S. entgegen treten in Bezug auf, streitig machen.
- gi-uulhen sw. v. I. segnen, weihen.
- gi-uuinnan st. v. (*a*) erringen, erwerben, erlangen, ergreifen.
- gi-uuintan st. v. (*a*) sich zu etwas wenden, etwas unternehmen.
- gi-uuirken sw. v. I. wirken, vollbringen.
- gi-uuis s. *giuuissi.*
- gi-uuisen sw. v. III. m. G. sich richten auf.
- gi-uuissi adj. gewiss, sicher; *in gi-uuissi, giuuisso* adv. sicherlich.
- gi-uuizzn sw. v. III. zu etwas gewitzigt, befähigt sein.
- gi-uuizzi st. n. (*ja*) Weisheit.
- gi-uuon adj. m. G. gewohnt.
- gi-uuona-heit st. f. (*i*) Gewohnheit.
- gi-uuunsgen sw. v. I. wünschen.
- gi-uuuntön sw. v. II. verwunden.
- gi-uuurt st. f. (*i*) Annehmlichkeit, Freude, Genuss.
- gi-uuurtig adj. freudig, voll innerer Genugthuung.
- gi-zal adj. hurtig, mitzählend.
- gi-zami adj. adv. geziemend, angemessen; st. n. (*ja*) das was einem ziemt, Grossthat, herrliche Tugend, herrliches Geschick.
- gi-zam-lfh adj. geziemend.
- gi-zango s. *gisengi.*
- gi-zauua st. f. Gelingen.
- gi-zeigon sw. v. II. zeigen.
- gi-zeinen sw. v. I. *gi-zeinön* sw. v. II. (mit Stäben) bezeichnen, zeigen, andeuten, befestigen.
- gi-zellen sw. v. I. zählen, erzählen; *zi* erklären als.

gi-zeman st. v. (a) m. D. geziemen.  
 gi-zengi adj. hingreifend nach, hinlangend zu; adv. *gizango*.  
 gi-ziahan st. v. (u) ziehen, erziehen.  
 gi-ziaren sw. v. I. zieren, schmücken.  
 gi-zilôn sw. v. II. m. G. streben nach, sich bemühen um.  
 gi-zimberi st. n. (ja) Gebäude.  
 gi-zimborôn sw. v. II. zimmern, erbauen.  
 gi-zît st. f. (i) im Pl. Zeit, Festzeit.  
 gi-zîto adv. frühzeitig.  
 gi-ziug st. n. (a) Ausstattung, Gerät.  
 gi-zungi st. n. (ja) Zunge, Sprache.  
 gi-zungili st. n. (ja) Sprache.  
 glao (fl. *glauu* —) adj. vorsichtig, aufmerksam, klug.  
 glat adj. glänzend.  
 gold st. n. (a) Gold.  
 goma-heit st. f. (i) Wesen, Natur, Charakter.  
 gomi-lîcho adv. mannhaft, mutig.  
 gomman cons. m. Mann.  
 gomo sw. m. Mann.  
 gôrag adj. u. adv. ärmlich, verkommen, gering, wenig.  
 gôrag-lfh adj. elendiglich, jammervoll.  
 gôreg s. *gôrag*.  
 gôringf cons. f. (in) Elend, Jammer.  
 got st. m. (a) Gott.  
 gote-forahtal adj. gottesfürchtig.  
 gote-leido sw. m. Gottverhasste.  
 gote-uuuoto sw. m. Gottesfeind.  
 got-kund-lfh adj. gottesgelehrt, theologisch.  
 got-nissi st. n. (ja) Gottheit.  
 goto-uuebbi st. n. (ja) feines Gewebe.

gougulâri st. m. (ja) Gaukler.  
 gouma st. f. (a) Speise, Gericht, Malzeit, Genuss. *gouma neman* m. G. beachten.  
 goumen sw. v. I. m. G. Acht haben, Rücksicht nehmen auf.  
 goumi-lôs adj. unbeachtet.  
 gouui s. *geuui*.  
 grab st. n. (a) Grab.  
 graban st. v. (â) graben, ausgraben.  
 gras st. n. (a) Gras.  
 grazzo adv. unumwunden, aufrichtig.  
 greifôn sw. v. II. tasten.  
 grôz adj. gross.  
 gruani adj. grün.  
 gruazen sw. v. I. berühren, anreden, sich wenden an.  
 grubilôn sw. v. II. ergründen.  
 grun st. m. f. (i) Unglücksfall, Verderben.  
 grunzen sw. v. I. grollen, murren.  
 gual-lîchi st. n. (ja) *gual-lîchf* cons. f. (in) Vortrefflichkeit, Herrlichkeit, Ruhm.  
 gual-lîcho adv. herrlich, stattlich.  
 gual-lîchôn sw. v. II. verherrlichen, rühmen.  
 guat adj. tüchtig, wacker, fromm, gütig, gnädig; adv. *guato*.  
 guat st. n. (a) Passende, Gute, Gesundheit, Heil, Segen, Seligkeit.  
 guata-lfh adj. heilsam, segensreich.  
 guatf cons. f. (in) Vortrefflichkeit, Tugend, Wohlergehn, Würde, Herrlichkeit, Göttlichkeit.  
 guati-lfh s. *guata-lîh*.  
 guati-gi-lfh adj. gut, heilsam.  
 guat-thegan st. m. (a) Getreue.

**gumisgi** st. n. (*ja*) Menschheit, Menschen.

**gund-fano** sw. m. Kriegsfahne, Pannier.

**gurten** sw. v. I. m. refl. D. gürtlen.

## H.

**haben** sw. v. III. haben, besitzen, halten, enthalten.

**haft** st. m. (*a*) Gefangene.

**haft** adj. gefesselt, schwanger.

**haftên** sw. v. III. haften, festhängen.

**hâhan** redupl. v. (*a*) hängen, kreuzigen.

**halb** adj. halb.

**halba** sw. f. **halb** st. f. (*i*) Seite; *mîna halbûn* an meiner Stelle.

**hâlingon** adv. Dat. heimlich.

**hals** st. m. (*i*) Hals.

**hals-slagôn** sw. v. II. trs. einen Schlag ins Gesicht versetzen.

**halt** adv. *thiu h.* desto mehr, trotzdem.

**halten** redupl. v. (*a*) halten, bewachen, schützen.

**halz** adj. gehemmt, gelähmt.

**ham** adj. gebrechlich.

**hangên** sw. v. III. hangen.

**hano** sw. m. Hahn.

**hant** st. f. (*i, u*) Hand; *in heila h. lâzan* entlassen.

**hantolôn** sw. v. II. behandeln.

**hâr** st. n. (*a*) Haar.

**harên** sw. v. III. rufen, zurufen.

**harm** st. m. (*a*) Schmerz, Kummer.

**harpha** sw. f. Harfe.

**harta** st. f. (*a*) Verstocktheit.

**harto** s. *herti*.

**haz** st. m. (*a*) Hass.

**hazzôn** sw. v. II. hassen.

**hebtg** adj. gewichtig, würdig, bedeutend; *mir ist h.* mir liegt am Herzen.

**hebtg** cons. f. (*in*) Gewicht, Ansehn.

**heffen** st. v. (*â*); prät. *huab* heben, erheben; refl. sich aufmachen.

**heften** sw. v. I. fest machen, fesseln.

**heidin** adj. heidnisch.

**heil** st. n. (*a*) Heil, Wohlergehn; adj. heil, gesund; interj. Heil!

**heilag** adj. heilig.

**heilant** st. m. (*a*) Heiland.

**heilâri** cons. m. (*in*) Heiland.

**heilen** sw. v. I. gesund machen, erlösen.

**heilt** cons. f. (*in*) Heilung, Heil, Seligkeit.

**heilida** st. f. (*a*) Geheiltheit, Gesundheit.

**heilig** s. *heilag*.

**heim** st. n. (*a*) *heime* zu Hause; *heim* nach Hause; *sêro quimit iz uns h.* bekommt uns schlecht.

**heimingi** st. n. (*i*) **heimingf** cons. f. (*in*) Heimat.

**heimort**, **-tes**, **-tsun** adv. heimwärts; *h. bringan* zurecht bringen, bekehren.

**heim-uuist** st. f. (*i*) Hauswesen, Heimat.

**heistgo** adv. schimpflich, arg.

**heit** st. f. (*i*) Wesen; *zi heiti kleken* gelingen; *nihain heit uesan* nichts wert sein.

**heiz** adj. heiss; *h. sîn* am Herzen liegen; superlat. *heizisto*; adv. *heizo*.

- heizan** redupl. v. (*i*) heissen, nennen, befehlen.  
**heiz-muati** st. n. (*i*) Zorn, Wut.  
**helan** st. v. (*a*) mit dopp. Acc. verhehlen.  
**helfa** st. f. (*a*) Hilfe.  
**helfan** st. v. (*a*) helfen; m. refl. Gen. sich beellen.  
**helfant** st. m. (*a*) Helfer.  
**helfant** st. m. (*a*) Elephant.  
**hella** st. f. (*a*) Hölle.  
**hellan** st. v. (*a*) erklingen, ertönen.  
**helli-pfna** st. f. (*a*) Höllenpein;  
   -*porta* st. f. (*a*) Höllentpforte;  
   -*uufti* st. n. (*ja*) Höllenstrafe.  
**helm** st. m. (*a*) Helm.  
**helpf-, helph-** s. *helf*.  
**helsen** sw. v. I. umhalsen.  
**hengen** sw. v. I. zulassen, gestatten.  
**her** s. *hera* und *er*.  
**hëra** st. f. (*a*) Verehrung.  
**hera** adv. hierher; bei *bittan, fua-*  
*ren, gangan, giilen, gisenten, gi-*  
*sinnan, hòren, huggen, leiten,*  
*losèn, loufan, queman, senten,*  
*sinnan, uuenten, zilôn.*  
**hera-fart** st. f. (*i*) Herreise.  
**hera-în** adv. herein.  
**hera-in** adv. hier drinnen.  
**hera-nidar** adv. hernieder.  
**hera-sun** adv. dierher, bisher.  
**hera-ûz** adv. heraus.  
**hera-uuidar** adv. hierher zurück.  
**hera-zua** adv. hierher, herzu.  
**herd** st. m. (*a*) Staub.  
**hër-duam** st. m. (*a*) Herrschermacht.  
**hërero** sw. m. Herr.  
**hërt** cons. f. (*in*) Verherrlichung.  
**heri** st. m. n. (*i, ja*) reisige Schaar, Menge.  
**hëri-duam** s. *hërdnam*.  
**heri-sçaf** st. f. (*i*) Menge.  
**heri-strâza** st. f. (*u*) Heerstrasse.  
**heri-zoho** sw. m. Herzog, Fürst.  
**hër-ltcho** adv. fürstlich.  
**hermida** st. f. (*a*) Leid.  
**hërôsto** superl. adj. und sw. m. höchste, Fürst; adv. *zi hërôst* zuerst, obenan.  
**herôt** adv. hierher.  
**hërôti** st. n. (*ja*) Herrschaft, Fürst, Obrigkeit.  
**hërro** s. *hërero*.  
**herta** st. f. (*a*) *bi hertôn* abwechselnd, wetteifernd.  
**herti** adj. hart, fest; adv. *harto* sehr.  
**herti** cons. f. (*in*) Härte, Trotz.  
**herza** sw. n. Herz.  
**herz-blfdi** adj. herzerfreuend.  
**hfa** sw. f. Gattin.  
**hiafo** sw. m. Dornstrauch.  
**hiar, hiare** adv. hier.  
**hiar-ana** adv. hierin.  
**hiar-bi-fora, hiar-fora, hiar-forna** adv. hiervorn.  
**hiar-nidana, hiar-nidare** adv. hienieden.  
**hiar-oba, hiar-obana** adv. hieroben.  
**hierusalêm, hierosolima** st. f. Jerusalem.  
**hierosolimo** sw. m. Jerusalem.  
**hilen** s. *ilen*.  
**himil** st. m. (*a*) Himmel.  
**himil-guallcht** cons. f. (*in*) Him-  
   mels Herrlichkeit.  
**hina** adv. hin.  
**hina-faran** st. v. (*â*) weggehn.  
**hina-forn** adv. fortan.

- hina-fuaren** sw. v. I. hinführen, wegnehmen.  
**hi-naht** adv. heute Nacht.  
**hina-fn** adv. hinein.  
**hinana** adv. von hier.  
**hinana-faran** st. v. (*â*) weggehn.  
**hinana-flen** sw. v. I. wegeilen.  
**hina-neman** st. v. (*a*) hinnehmen.  
**hina-nidar** adv. hinunter.  
**hina-ûz** adv. hinaus.  
**hina-uuerdan** st. v. (*a*) vergehen.  
**hinkan** st. v. (*a*) unsicher gehn.  
**hintar-queman** st. v. (*a*) c. gen. erstaunen, erschrecken über.  
**hinterort** adv. verkehrt; *h. gikêren* entstellen; *h. gifâhan* sich verkehrt benehmen.  
**hirti** st. m. (*ja*) Hirt.  
**hiu** s. *uuer*.  
**hiutu** adv. heute.  
**hiuuilôn** sw. v. II. jubilieren.  
**hizza** st. f. (*a*) Hitze.  
**hof** st. m. (*a*) Hof.  
**hogên** s. *huggen*.  
**hoh** adj. hoch, laut, erhaben; adv. *hôho*.  
**hohen** sw. v. I. erhöhen.  
**hohf** cons. f. (*in*) Höhe.  
**hoh-sedal** st. n. (*a*) Hochsitz, Thron.  
**hol** adj. hohl.  
**hold** adj. treu, ergeben, gewogen.  
**holdo** sw. m. Getreue.  
**holôn** sw. v. II. **holên** sw. v. III. holen.  
**hona** st. f. (*a*) Hohn.  
**honen** sw. v. I. verhöhnen.  
**honi** adj. schmachbedeckt, ehrlos; adv. *hônno*.  
**hônida** st. f. (*a*) Spott, Schimpf.
- hôn-lfh** adj. spöttisch, schimpflich.  
**hören** sw. v. I. hören, gehorchen.  
**horn** st. n. (*a*) Horn.  
**horn-gi-bruader** cons. m. (*r*) Aussätze.  
**horo** st. n. (*va*) Kot.  
**hôr-sam** adj. gehorsam.  
**horsg-lfh** adj. eifrig, hurtig.  
**houbit** st. n. (*a*) Haupt; *thin h.* du.  
**houf** st. m. (*a*) Haufen; *zi houfe duan* zusammenballen; *in houf uuerfan* umwerfen.  
**houuan** red. v. (*u*) treffen, fällen.  
**huah** st. m. (*a*) Spott; D. *hue*.  
**huan** st. n. (*a*) Huhn.  
**huar** st. n. (*a*) Ehebruch.  
**huareri** st. m. (*ja*) Ehebrecher.  
**huarilfn** adj. buhlerisch, geil.  
**huar-just** st. f. (*i*) Wollust.  
**huarôn** sw. v. II. Unzucht treiben.  
**huarra** sw. f. Ehebrecherin.  
**huasto** sw. m. Husten.  
**huaten** sw. v. I. c. gen. behüten, beachten.  
**hue** s. *huah*.  
**huggen** sw. v. I. **hogên** sw. v. III. c. gen., *zi* oder abh. Satz: denken an, bedacht sein auf.  
**hugu** st. m. (*i, u*) Geist, Gedanke, Mut.  
**hugu-lust** st. f. (*i*) Neigung, Gesinnung.  
**hulden** sw. v. I. geneigt machen.  
**huldf** cons. f. (*in*) Treue, Huld, Gnade.  
**hungar** st. m. (*a*) Hunger.  
**hungarig** adj. hungrig.  
**hunt** st. m. (*a*) Hund.  
**hunt** num. hundert.  
**huorôn** s. *huarôn*.



hursgen sw. v. I. trs. anspornen.  
 hursgida st. f. (a) Eifer.  
 hûs st. n. (a) Haus, Tempel.  
 hût st. f. (î) Haut.  
 hutta st. f. (a) Hütte.

## I.

iâ a. interj. wahrlich; b. conj. in  
 der Frage.

ia-gi-lîh pron. jeder.

ia-gi-uûâr adv. überall.

ia-gi-uuedar pron. jeder von beiden.

iagôn sw. v. II. treiben.

iah s. iâ.

ia-man pron. jemand.

iâmar st. n. (a) Trauer, Betrübnis;  
 adj. betrübt.

iâmar-lîh adj. jammervoll, schmerz-  
 lich.

ia-mêr hdv. immer.

iâr st. n. (a) Jahr.

ia-uuiht pron. etwas.

iehan s. *gehan*.

ienêr s. *genêr*.

ih pron. ich (G. *min* D. *mir* A. *mih*  
 Pl. N. *uuir* G. unsêr D. *uns* A.  
*unsih* G. Dual. *unkêr*).

fla st. f. (a) Eile, Hast.

flen sw. v. I. flôn sw. v. II. eilen,  
 trachten nach; mit refl. Genet.  
 sich beeilen; *îlônto* eilig.

im-bot st. n. (a) Auftrag.

imo, in s. *er*.

in præp. m. Dat., Acc. u. Instrum.  
 in, an, bei, unter; *in thiu* hier-  
 bei; conj. wofern.

fn adv. hinein.

inan s. *er*.

in-beran st. v. (a) c. gen. entbehren.

in-bintan st. v. (a) c. gen. lösen,  
 befreien.

in-bîzan st. v. (î) c. gen. essen.

in-blantan red. v. (a) auferlegen.

in-bot s. *imbot*.

in-brestan st. v. (a) ausbrechen.

in-brinnan st. v. (a) entbrennen.

in-brust st. f. (î) Brust, Herz.

indi s. *inti*.

fn-duan irr. v. einhüllen, anzieh'n.

in-duan irr. v. aufthun, öffnen.

fn-faran st. v. (a) hineingehn.

in-fualen sw. v. I. empfinden.

in-gaganen sw. v. I. entgegenkom-  
 men.

fn-gân, -gangan red. v. (a) hinein-  
 geh'n.

in-gân, -gangan red. v. (a) entgeh'n.

in-gegin, in-geginî adv. entgegen;  
 so bei *bringan*, *faran*, *flîzan*,  
*gangan*, *garauuen*, *îlen*, *quetman*,  
*ruafan*, *skrian*, *slihten*, *uuesan*;  
 præp. c. dat. entgegen, im Ver-  
 hältnis zu.

fn-gi-gangan red. v. (a) hineingehn,  
 betreten.

fn-heim st. n. (a) Wohnort, Heimat.

fn-flen sw. v. I. hineineilen.

in-kan v. præt. præs. hassen.

in-klenken sw. v. I. lösen.

in-kliaban st. v. (u) losreißen.

in-liuhten sw. v. I. erleuchten,  
 leuchten.

in-nagalen sw. v. I. refl. sich los-  
 machen (von Nägeln).

innan c. dat., instr. und acc. in;  
*innan thes* inzwischen.

innana adv. von innen, im Innern;  
*i. uuesan* sehr wohl wissen.

- inne adv. drinnen; *i. uucsan* darin sein.
- inouua st. f. (a) Wohnung, Wohnsitz.
- in-quedan st. v. (a) entgegenen.
- in-queman st. v. (a) hineinkommen.
- in-salzan red. v. (a) verbittern.
- in-seffan st. v. (d) wahrnehmen.
- in-sizzan st. v. (a) m. A. erschrecken vor.
- in-sliazan st. v. (u) aufschliessen.
- in-slfchan st. v. (i) m. D. entschließen.
- in-slupfen sw. v. I. m. D. entschließen.
- in-sperren sw. v. I. eröffnen.
- in-stantan st. v. (d) verstehen, fassen.
- in-strfchan st. v. (i) m. D. entweichen.
- in-suebben sw. v. I. einschläfern.
- int s. *inti*; int-b. s. *inb.*; int-d. s. *ind.*
- int-êrên sw. v. III. schänden.
- int-fâhan red. v. (a) aufnehmen, erhalten.
- int-fallan red. v. (a) einbüssen, abhanden kommen.
- int-fliahan st. v. (u) zurückweichen, entfliehen.
- int-fuaren sw. v. I. entführen, rauben.
- int-g. s. *ing.*
- int-geltan st. v. (a) entgelten, bezahlen.
- int-habên sw. v. II. refl. c. gen. sich enthalten, sich zurückhalten.
- int-heizan red. v. (i) in Abrede stellen.
- int-theken sw. v. I. aufdecken.
- in-thfhan st. v. (i) m. G. beginnen.
- inti Conj. und.
- int-k. s. *ink.*; int-n. s. *inn.*
- in-trâtan red. v. (a) fürchten, stauen über.
- int-redinôn sw. v. II. lossprechen.
- int-s. s. *ins.*
- int-uuerfan st. v. (a) wegwerfen, fallen lassen.
- int-uufchan st. v. (i) m. D. entweichen.
- int-uirken sw. v. I. entziehen, wegnehmen.
- in-zellen sw. v. I. refl. sich entschuldigen.
- in-ziahan st. v. (u) refl. m. G. sich entziehen, fern halten von.
- io adv. immer, je.
- iog. s. *iag.*; iogilfocho immer.
- ioh Conj. und.
- iomêr s. *iamêr.*
- io-uuanne adv. jemals, einst.
- iouuiht s. *iauiht.*
- ir s. *er.*
- ir präpos. c. dat. aus, von — her.
- ir Pron. ihr.
- ira s. *er.*
- ir-ahtôn sw. v. II. erfassen, erkennen.
- ir-altên sw. v. III. altern.
- ir-baldên sw. v. III. -baldôn sw. v. II. c. gen. wagen, sich erkühnen.
- ir-ban v. prät. präs. m. D. P. G. S. misgönnen, versagen.
- ir-barmên sw. v. III. m. A. P. mit Erbarmen erfüllen, dauern.
- ir-belgan st. v. (a) refl. c. gen. erzürnt sein, zornig werden; *irbolgan sîn* m. D. P. böse sein, zürnen.

- ir-beran st. v. (a) wieder gebären.  
 ir-biatan st. v. (u) darbieten, erweisen.  
 ir-biliden sw. v. I. gleichen.  
 ir-bítan st. v. (i) warten, erwarten, ertragen.  
 ir-bittan st. v. (a) durch Bitten zu erlangen suchen.  
 ir-bleichén sw. v. III. itr. u. refl. blass werden.  
 ir-bolgono adv. zornig; s. *irbelgan*.  
 ir-burren sw. v. I. refl. sich aufmachen.  
 ir-deilen sw. v. I. m. D. P. entscheiden, ein Urteil fällen.  
 irdisg adj. irdisch.  
 ir-drahtón sw. v. II. aus, zu Ende denken.  
 ir-drenken sw. v. I. ertränken.  
 ir-drinkan st. v. (a) ertrinken.  
 ir-duellen sw. v. I. c. gen. verzögern.  
 ir-egisón sw. v. II. in Schrecken setzen.  
 ir-eiscón sw. v. II. erfragen.  
 ir-fâren sw. v. III. durch Nachstellungen erreichen.  
 ir-fellen sw. v. I. niederschlagen.  
 ir-findan st. v. (a) finden, erfahren.  
 ir-firren sw. v. I. beseitigen, entfernen.  
 ir-fisgón sw. v. II. erfischen, erlangen.  
 ir-forahten sw. v. I. itr. m. A. S. oder refl. m. G. S. in Furcht geraten vor.  
 ir-frâgén sw. v. III. durch Fragen erfahren, erfragen.  
 ir-freuen sw. v. I. refl. sich erfreuen.  
 ir-fûlén sw. v. III. verfaulen.  
 ir-fullen sw. v. I. m. G. S. voll machen, füllen.  
 ir-furben sw. v. I. säubern, sühnen.  
 ir-gân, -gangan v. red. (a); unpers. m. D. P. es kommt zu, ergeht.  
 ir-geban st. v. (a) ausliefern, verlassen, Rechenschaft ablegen.  
 ir-gehan st. v. (a) Zeugnis ablegen.  
 ir-gezzan st. v. (a) m. G. vergessen.  
 ir-graban st. v. (â) ausgraben, untergraben.  
 ir-hâhan red. v. (a) aufhängen.  
 ir-harén sw. v. III. laut aufschreien.  
 ir-hartén sw. v. III. verstockt sein, beharren.  
 ir-heffen st. v. (â) erheben, aufheben.  
 ir-hogén s. *irhuggen*.  
 ir-holón sw. v. II. herholen.  
 ir-huggen sw. v. I. m. G. sich erinnern, denken an.  
 ir-kennen sw. v. I. erkennen, verstehen.  
 ir-kiasan st. v. (u) untersuchen, erforschen.  
 ir-knâen sw. v. I. erkennen, wahrnehmen.  
 ir-koborón sw. v. II. bewältigen, die Oberhand gewinnen.  
 ir-krâhen sw. v. I. aufkrâhen.  
 ir-lâren sw. v. I. m. G. entledigen, befreien von.  
 ir-lesgen sw. v. I. tilgen.  
 ir-ltdan st. v. (i) ertragen.  
 ir-lösen sw. v. I. m. G. S. befreien, erlösen von.  
 ir-luagén zw. v. III. erblicken, erschauen.

- ir-meginôn sw. v. II. refl. sich erheben über.
- ir-muait part. ermüdet.
- iro s. er.
- ir-ougen sw. v. I. zeigen.
- ir-quellen sw. v. I. peinigen.
- ir-queman st. v. (a) m. G. S. erschrecken über.
- ir-quiken sw. v. I. lebendig machen.
- ir-redinôn sw. v. II. erzählen.
- ir-reimen sw. v. I. m. D. zuteil werden.
- ir-reinôn sw. v. II. reinigen.
- ir-reken sw. v. I. aufrichten, erklären.
- irren sw. v. I. irren.
- ir-rentôn sw. v. II. auseinandersetzen.
- ir-retten sw. v. I. erretten.
- irri adj. irre.
- ir-rihten sw. v. I. aufrichten.
- ir-rîmen sw. v. I. aufzählen.
- irrôn sw. v. II. s. *irren*.
- ir-sagên sw. v. III. vollständig sagen.
- ir-sehan st. v. (a) erblicken.
- ir-sezzen sw. v. I. ersetzen.
- ir-singan st. v. (a) vollständig singen.
- ir-siuchên sw. v. III. krank werden.
- ir-skaborôn sw. v. II. erwerben, erscharren.
- ir-skinan st. v. (i) erscheinen.
- ir-skiuhen sw. v. I. m. G. in Entrüstung geraten über.
- ir-skouuôn sw. v. II. erschauen.
- ir-scrîan st. v. (i) aufschreiben.
- ir-scrîban st. v. (i) vollständig aufschreiben.
- ir-scrîtan st. v. (i) durch Schreiten erreichen.
- ir-skutten sw. v. I. schütteln, bewegen.
- ir-slahan st. v. (â) erschlagen.
- ir-smâhên sw. v. III. unangenehm berühren.
- ir-spanan red. v. (a) verlocken.
- ir-stân, -stantan st. v. (â) auferstehn.
- ir-stant-nissi st. n. (ja) Auferstehung.
- ir-sterban st. v. (a) sterben.
- ir-strîchan st. v. (i) wegstreichen, wegnehmen.
- ir-suachen sw. v. I. erforschen.
- ir-thenken sw. v. I. ausdenken, erdenken.
- ir-therren sw. v. I. dürr machen.
- ir-thionôn sw. v. II. verdienen.
- ir-thorrên sw. v. III. trocken werden.
- ir-thriazan st. v. (z) unpers. m. A. P. G. S. es verdriesst.
- ir-thuesben sw. v. I. vertilgen.
- iru (d. s. f.) s. *er*.
- ir-uuachên sw. v. III. erwachen.
- ir-uuahsan st. v. (â) erwachsen.
- ir-uuallôn sw. v. II. abschreiten, durchmustern.
- ir-uuannôn sw. v. II. wofeln.
- ir-uuart-nissi st. n. (ja) Beschädigung.
- ir-ueichên sw. v. III. weich werden.
- ir-ueeinôn sw. v. II. aufschluchzen.
- ir-ueeken sw. v. I. erwecken.
- ir-ueelkên sw. v. III. welk werden.
- ir-uellan st. v. (a) wegwälzen.
- ir-uellien sw. v. I. erwählen.
- ir-uuenten sw. v. I. zurückbringen.
- ir-uerdan st. v. (a) verderben, zu Grunde gehn.

ir-uuerten sw. v. I. verletzen, verwunden.  
 ir-uuinnan st. v. (a) refl. in Kampflust geraten.  
 ir-uuintan st. v. (a) umkehren.  
 ir-uuizzèn sw. v. II. zum Verständnis gelangen; m. G. *thes* in Bezug darauf.  
 ir-zellen sw. v. I. aufzählen, hersagen.  
 ir-ziahan st. v. (u) erziehen.  
 ir-zfhan st. v. (i) D. P. G. S. entziehen, verweigern, versagen.  
 ir-zimboròn sw. v. II. wieder aufbauen.  
 ir-zuken sw. v. I. entziehen, entreissen, wegnehmen.  
 tsfn adj. von Eis; *isine steinâ* Kryptalle.  
 ist s. *uusan*.  
 ital adj. eitel, leer.  
 itis cons. f. Jungfrau.  
 it-uuizzf cons. f. (in) Spott, Hohn.  
 iu = *iuuue* s. *iuèr*.  
 iu d. pl. s. *thu*.  
 iu adv. irgend einmal, schon, früher.  
 iudeo sw. m. Jude.  
 iudiisg adj. jüdisch.  
 iuèr g. pl. s. *thu*.  
 iuèr pron. poss. euer; neben den regelmässigen Formen begegnen *iuan, iues, iue, iu, iuo, iuèn*.  
 iugund st. f. (i) Jugend.  
 iung adj. jung; Comp. *iungoro*; superl. *iungisto*; adv. *si iungist* zuletzt.  
 iugend s. *iugund*.  
 iungf cons. f. (in) Jugend.  
 iungoro sw. m. Jünger.

iu-uanne adv. einst.  
 iz n. a. s. n; s. *er*.

## C. K.

kalt adj. kalt.  
 kan v. prät. präs. verstehe, kann.  
 kapfèn sw. v. III. schauen.  
 karitàs st. f. (i) Christenliebe.  
 karkàri st. m. (ja) Kerker.  
 karl st. m. (a) Ehegatte.  
 kastel st. n. (a) Burg, Flecken.  
 keisor st. m. (a) Kaiser.  
 kelih st. m. (a) Kelch.  
 kèren sw. v. I. wenden, ablenken.  
 kerzi-stal st. n. (a) Leuchter.  
 cessa s. *zessa*.  
 kestiga st. f. (a) Züchtigung.  
 ketina st. f. (a) Kette.  
 ketti st. n. (ja) Grube.  
 ci s. *zi*.  
 kiasan st. v. (u) erwählen.  
 kind st. n. (a) Kind, Sohn, Nachkomme.  
 kindi-lfn st. n. (a) Kindlein.  
 kindisg adj. jungfräulich.  
 kisil st. m. (a) Kiesel.  
 kiuan st. v. (u) kauen, zerbeissen.  
 klagà st. f. (a) Klage.  
 klagòn sw. v. II. *klagèn* sw. v. III. klagen, beklagen.  
 klebèn sw. v. III. kleben, haften.  
 kleiben sw. v. I. fest machen, ankleben.  
 kleini adj. zierlich, scharfsinnig, tiefgründlich; adv. *kleino*; Compar. *kleinòr*.  
 kleinf cons. f. (in) Feinheit, tiefer Sinn.  
 kleken sw. v. I. treffen.

**klŭban** st. v. (*i*) anhaften, anhängen.  
**klingo** sw. m. Bach.  
**kneht** st. m. (*a*) Jüngling, Kriegsknecht.  
**knio** st. n. (*va*) Knie.  
**kolbo** sw. m. Kolben.  
**korb** st. m. (*i*) Korb.  
**korèn** s. *koròn*.  
**korn** st. n. (*a*) Korn, Getreide.  
**korn-hûs** st. n. (*a*) Speicher.  
**koròn** sw. v. II. **korèn** sw. v. III. m. G. prüfen, kosten.  
**koròna** st. f. (*a*) Krone.  
**kòsòn** sw. v. II. sprechen, plaudern.  
**kostinzeri** st. m. (*ja*) Bewohner von Constanz.  
**kouf** st. m. (*a*) Kauf, Handel.  
**koufen** sw. v. I. kaufen.  
**kouf-man** cons. m. Händler.  
**kouf-mâza** sw. f. Kaufmass.  
**kraft** st. f. (*i*) Kraft, Wunderkraft; *sin k.* er der Mächtige.  
**kraft-lŭh** adj. wunderbar.  
**krâhen** sw. v. I. krâhen.  
**krankolòn** s. *skrankolòn*.  
**kreftig** adj. kräftig, wirksam, einflussreich.  
**kriachi** n. pl. m. Griechen.  
**kriachisg** adj. griechisch.  
**krimman** st. v. (*a*) verletzen.  
**krippha** st. (*a*) sw. f. Krippe.  
**krist** st. m. (*a*) Christus.  
**kristn** adj. christlich.  
**kruag** st. m. (*i*) Krug.  
**krumb** adj. verkrüppelt.  
**krusta** sw. f. Kruste, Rinde.  
**krût** st. n. (*a*) Kraut, Gras.  
**krûci, krûzi** st. n. (*ja*) Kreuz.  
**krûzòn** sw. v. II. kreuzigen.

**kualen** sw. v. I. kühl machen, abkühlen.  
**kuali** adj. kühl.  
**kuan-heit** st. f. (*i*) Kühnheit; pl. tapfre Thaten.  
**kuani** adj. kühn.  
**kûmen** sw. v. I. bejammern, jammernend erzählen.  
**kûmig** adj. krank, schwach.  
**kûmo** adv. mit Mühe, kaum.  
**kund** adj. bekannt.  
**kunden** sw. v. I. verkünden.  
**kundo** sw. m. Bekannte.  
**kunft** st. f. (*i*) Ankunft.  
**kunftig** adj. kommend, zukünftig.  
**kuning** st. m. (*a*) König, Edle, Vornehme.  
**kuningin** st. f. (*a*) Königin.  
**kuning-lŭh** adj. königlich.  
**kuning-rŭchi** st. n. (*ja*) Königreich.  
**kunni** st. n. (*ja*) Geschlecht.  
**kunst** st. f. (*i*) Kenntnis.  
**kuphar** st. n. (*a*) Kupfer.  
**kurt** s. *kurz*.  
**kurtl** cons. f. (*in*) Kürze.  
**kurz** adj. kurz.  
**kurzen** sw. v. I. abkürzen.  
**kurz-lŭh** adj. kurz.  
**kûsgi** adj. ehrbar.  
**kussen** sw. v. I. küssen.  
**kust** st. f. (*i*) Reinheit.

## L.

**laba** st. f. (*a*) Labsal, Hilfe, Rettung.  
**ladan** st. v. (*â*) laden, beladen.  
**ladòn** sw. v. II. einladen.  
**lahan** st. v. (*â*) tadeln, verbieten.  
**lachan** st. n. (*a*) Stück Zeug, Vorhang.

- lamp** st. n. (a) Lamm.  
**lang** adj. lang; Adv. *lango*; Compar. *langôr*.  
**langên** sw. v. III. unpers. *ix langêt mih* es verlangt mich.  
**lang-lfh** adj. lang.  
**lant** st. n. (a) Land, Heimat.  
**lant-liut** st. m. (i) das im Lande (Israel) wohnhafte Volk, die Juden.  
**lant-sê** st. m. (va) Landsee.  
**lant-sidilo** sw. m. Landsässige, Landsmann.  
**lant-thiot** st. m. (a) Landsleute.  
**lant-uualto** sw. m. Gebieter, Regent.  
**last** st. f. (i) Last, Uebermass.  
**lastar** st. n. (a) Schmähung.  
**lâzan** red. v. (a) lassen, über-, unter-, los-lassen.  
**lê, lêuues, lês** interj. ach! leider!  
**lebên** sw. v. III. leben.  
**legar** st. n. (a) Lager.  
**leggen** sw. v. I. legen, hin-, ablegen.  
**leib** st. m. (a) Brot.  
**leiba** st. f. (a) Rest: *uuirdit zi leibu* bleibt übrig.  
**leiben** sw. v. I. übrig lassen.  
**leid** st. n. (a) Leid, Kummer.  
**leid** adj. verhasst, leid; adv. comp. *leidôr* leider.  
**leida-lfh** adj. jedes Leid.  
**leiden** sw. v. I. leid, verhasst machen.  
**leidên** sw. v. III. leid, verhasst sein.  
**leid-lfh** adj. abscheulich, jammervoll.  
**leid-lust** st. f. (i) dauernder Schmerz.  
**leido-gi-lfh** adj. jegliches Leid.  
**leidunt** st. f. (i) Leidwesen, böse Angelegenheit.  
**leisten** sw. v. I. erweisen, erzeugen.
- leiten** sw. v. I. führen, bringen.  
**leitiri** st. m. (ja) Führer.  
**lekza** st. f. (a) Probestück, Abschnitt.  
**lengt** cons. f. (in) Länge.  
**lêra** st. f. (a) Lehre.  
**lêren** sw. v. I. lehren; m. A. P. und A. S.  
**lernên** sw. v. III. lernen.  
**lês** s. *lê*.  
**lesan** st. v. (a) sammeln, lesen.  
**leuuên** sw. v. III. c. gen. rechtfertigen? III 20, 92.  
**lêuues** s. *lê*.  
**lezist** adv. superl. zuletzt.  
**liab** s. *liob*.  
**liagan** st. v. (u) lügen.  
**liazan** s. *tharalisan*.  
**lfb** st. n. (a) Leben.  
**lfba** st. f. (a) Schonung.  
**lfban** st. v. (i) m. Dat. schonen.  
**lfb-haft** adj. lebendig.  
**lid** st. m. f. (i) Glied.  
**lfid** st. n. (u, a) Getränk.  
**lfidan** st. v. (i) erleiden.  
**lido-lfh** adj. Glied für Glied.  
**lieb** s. *liob*.  
**lied** st. n. (a) Lied.  
**liggen** st. v. (a) liegen.  
**lfh** st. f. (i) Körper, Leichnam.  
**lfhan** st. v. (i) verleihen, übergeben.  
**lfh-hamo** sw. m. Leib, Leichnam.  
**lfht**; compar. *lfhtero* leichter.  
**lfhtida** st. f. (a) Erleichterung.  
**lfchên** sw. v. III. m. Dat. gefallen.  
**lfchizeri** st. m. (ja) Heuchler.  
**lilia** st. f. (a) Lilie.  
**limphan** st. v. (a), unpers. es kommt zu, gebührt sich.  
**lind** adj. weich, sanft; Adv. *limdo*.

- lñfn adj. leinen.
- liob adj. lieb, treuer; *liobbro* Comparat. *liobðsto* Superl.
- liob st. n. (a) Glück, Freude, Heil.
- liob-lfcho adv. liebevoll, zärtlich.
- liobo sw. m. Freund, Vertraute.
- liobt st. n. (a) Licht; adj. hell; superlat. *liobtðsto*.
- liobt-faz st. n. (a) Leuchte.
- líp-haft s. *líp-haft*.
- lira sw. f. Leier.
- liet st. f. (ð) Kenntnis, Wissenschaft.
- liub s. *liob*.
- liuben sw. v. I. angenehm machen.
- liubf cons. f. (in) Liebe, Neigung, Glück.
- liuhten sw. v. I. leuchten.
- liut st. m. f. (i) n. Volk; Pl. Leute.
- liut-stam st. m. (a) Volk.
- liuol st. m. (i) Buch.
- liuuen s. *leuuen*.
- lob st. n. (a) Lob.
- lob-duam st. n. (a) Lob.
- lobôn sw. v. II. loben.
- lobo-sam adj. löblich.
- loc st. m. (a) Locke.
- lokôn sw. v. II. reizen, erfreuen.
- lôn st. n. (a) Belohnung.
- lônôn sw. v. II. lohnen.
- lösen sw. v. I. m. G. lösen, befreien.
- losén sw. v. III. losôn sw. v. II. m. G. hören, horchen.
- losgén sw. v. III. versteckt sein.
- loub st. n. (a) Laub.
- louf st. m. (a) Lauf.
- loufan v. red. (u) laufen, eilen.
- louft st. f. (i) das Laufen.
- lougna st. f. (a) Ablehnung.
- lougnen sw. v. I. leugnen.
- lóz st. m. (a) Loos.
- luag st. n. (a) Schlupfwinkel.
- luagén sw. v. III. blicken, spähen nach.
- lúden, lúdida s. *lúten, lútida*.
- luft st. m. (i) Luft.
- luggi adj. falsch.
- lugi-lfcho adv. fälschlich.
- lugina st. f. (a) Lüge.
- luginári st. m. (ja) Lügner.
- lucka sw. f. Lücke.
- lust st. f. (i) Neigung, Begierde.
- lusten sw. v. I. unpers. *ix lustit mi* es gelüstet mich.
- lút adj. laut, vernehmbar; Adv. *lúto*.
- lútar adj. lauter, klar; Adv. *lútoro*.
- lúten sw. v. I. laut werden lassen.
- lúttf cons. f. (in) Schall.
- lútida st. f. (a) Schall.
- lút-mári adj. bekannt, offenkundig.
- luzil adj. gering, unbedeutend.
- luzill, -fn cons. f. (in) Unbedeutendheit, ein Weniges.

## M.

- mag v. praet. praes. können, vermögen.
- mâg st. m. (a) Blutsverwandte.
- magad st. f. (i) Jungfrau.
- magad-burt st. f. (i) jungfräuliche Geburt.
- mâgi Pl. m. (i) Magier.
- mâginna st. f. (a) Verwandte.
- mahalen sw. v. I. freien, zur Frau nehmen.
- maht st. f. (i) Macht, Vermögen. *druhines m.* der mächtige Herr.
- mahtfg adj. mächtig.
- macedonia st. f. (a) Mazedonien.



**machôn** sw. v. II. machen, ver-  
richten.

**malaha** st. f. (a) Reisetasche.

**mâlôn** zw. v. II. malen, zeichnen.

**mammunti** adj. weich, anmutig;  
adv. *mammonto*; st. n. (ja) Sanftmut,  
Behaglichkeit, Heil, Seligkeit.

**man** cons. m. Mensch, Mann, Kriegs-  
mann.

**manag** adj. manch, viel.

**manag-falt** adj. mannigfaltig; adv.  
*managfalto*.

**mana-houbit** s. *manohoubit*.

**mandât** st. n. (a) Auftrag, Gebot.

**mangolôn** sw. v. II. c. gen. ent-  
behren,

**man-kunni** st. n. (ja) Menschen-  
geschlecht.

**man-muati** s. *mammunti*.

**manni-lfh, manno-gi-lfh** jedweder.

**mâno** sw. m. Mond.

**mânôd** st. m. (a) Monat.

**mano-houbit** st. n. (a) Leibeigene.

**manôn** sw. v. II. m. Gen. ermah-  
nen, erinnern.

**man-slago** sw. m. Mörder.

**man-slahta** st. f. (a) Mord.

**manunga** st. f. (a) Erinnerung, Er-  
mahnung.

**mâren** sw. v. I. verkünden.

**mâri** adj. bekannt, berühmt; st. n.  
(ja) Erzählung, Kunde.

**martolôn** sw. v. II. martern, quälen.

**martyr** st. m. (a) Märtyrer.

**maz** st. n. (a) Essen, Speise.

**Mêdi** Pl. m. Medier.

**megin** st. n. (a) Macht, Gewalt.

**mein** st. n. (a) Frevel: *thia m., ôi*  
*thia m., thên meinôn!* o über die

Verkehrtheit! wer sollte es für  
möglich halten!

**mein-dât** st. f. (i) Frevel.

**meinen** sw. v. I. meinen, bedeuten,  
im Sinne haben.

**meisto** superlat. meiste; adv. *meist*.

**meister** st. m. (a) Meister, Lehrer.

**meistig** adv. acc. besonders.

**meldôn** sw. v. II. anzeigen.

**melo** st. m. (va) Mehl.

**menden** sw. v. I. refl. m. Gen. sich  
freuen; m. refl. Dat. V 25, 100.

**menigt** cons. f. (in) Menge.

**mennisgt** cons. f. (in) Menschheit.

**mennisgo** sw. m. Mensch.

**mêro** adj. und *mêr* adv. Compar.  
grösser, mehr.

**mêrôn** sw. v. II. vermehren.

**merren** sw. v. I. stören, hindern,  
schädigen; m. Dat.

**mes** = imo es.

**metar** st. n. (a) Vermass.

**mez** st. n. (a) Mass; *themo mezze*  
auf diese Art; *theheimo mezzo* in  
keiner Art.

**mezalâri** st. m. (ja) Krämer.

**mezan** st. v. (a) abmessen.

**mez-hafto** adv. angemessen.

**mez-uuort** st. n. (a) massvolle Rede.

**mezzo** sw. m. Steinmetz.

**miata** st. f. (a) Lohn.

**miaten** sw. v. I. mieten.

**mîdan** st. v. (i) vermeiden; auch refl.

**mih** a. s. von *ih*.

**mihil** adj. gross, gewaltig; *mihiles*  
*mêr* bei weitem mehr; *mihil* adv.  
acc. sehr.

**milti** adj. sanftmütig.

**milti** cons. f. (in) Sanftmut, Güte.

**mîn** g. s. von *ih*.  
**mîn** pron. poss. mein.  
**min** adv. Comp. weniger; *ni thiû*  
*m.* nichts desto weniger; *sô langôr*  
— *sô m.* je länger — desto weniger.  
**minna** st. f. (a) Liebe.  
**minniro** Gompar. kleiner.  
**minnisto** Superl. kleinste.  
**minnôn** sw. v. II. lieben.  
**miota** s. *miata*.  
**mir** d. s. von *ih*.  
**missen** sw. v. I. m. Gen. vermissen.  
**missi** adj. verschiedentlich.  
**missi-dât** st. f. (i) Vergehen, Sünde.  
**missi-drûen** sw. v. III. m. Gen.  
misstrauen.  
**missi-duan** unr. v. unrecht handeln.  
**missi-fâhan** red. v. (a) tehlgreifen,  
irregehn, missverstehn.  
**missi-gangan** red. v. (a) irregehn,  
einen Fehltritt thun.  
**missi-habên** sw. v. III. refl. un-  
ruhig sein.  
**missi-hellan** st. v. (a) nicht stim-  
men.  
**missi-kêren** sw. v. I. verdrehen,  
falsch erklären.  
**missi-lfh** adj. verschieden, ungleich.  
**missi-quedan** st. v. (a) unrecht re-  
den.  
**missi-uuirken** sw. v. I. unrichtig,  
schlecht machen.  
mit Prâp. m. Dat. u. Instr. mit.  
**mit-dragan** st. v. (â) mittragen.  
**mithont, mithontes** adv. soeben,  
sogleich.  
**mithuû** = *mthû ih* von *midan*.  
**miti** adv. damit.  
**miti-flahan** st. v. (u) fliehen zu-

gleich mit.  
**miti-loufan** red. v. (u) zugleich mit-  
laufen.  
**mittamo** sw. m. *in mittemen* in der  
Mitte.  
**mitti** adj. mittlen.  
**mitti** st. n. (ja) Mitte.  
**mittil** adj. mittlere.  
**mo** = *imo*.  
**mord** st. n. (a) Ermordung.  
**morgan** st. m. (a) Morgen; *in m.*  
am folgenden Tag.  
**mornên** sw. v. III. m. Gen. betrübt  
sein wegen.  
**muadi** adj. müde, unglücklich.  
**muas** st. n. (â) Speise.  
**muat** st. n. (a) Geist, Mut, Herz,  
Neigung.  
**muater** cons. fem. Mutter.  
**muat-fagôn** sw. v. II. m. Dat. will-  
fahren.  
**muat-uuillo** sw. m. Verlangen, Ab-  
sicht.  
**muaz** v. praet. praes. können, dürfen.  
**muazi** st. n. (ja) Musse, Zwischen-  
zeit.  
**mûen** sw. v. I. refl. sich bemühen.  
**mugan** s. *mag*.  
**mund** st. m. (a) Mund.  
**munizâri** st. m. (ja) Wechsler.  
**munt** st. f. (i) Schutz  
**muntôn** sw. v. II. m. Dat. schützen.  
**mûra** st. f. (a) Mauer.  
**murmulôn** sw. v. II. murren.  
**murmulungâ** st. f. (a) Gerâurmel.  
**mûsica** st. f. (a) Musik.  
**mutti** st. n. (ja) Mass, Scheffel.  
**myrra** sw. f. Myrrhe.

## N.

nagalen sw. {v. I. nageln.  
 nâh adv. c. dat. nahe; compar.  
*nâhôr*; superl. *nâhist*.  
 nâhîsto superl. der nächste.  
 nâhen sw. v. I. näher kommen;  
 refl. sich nähern.  
 nâh-gangan v. red. (a) nachfolgen.  
 nâhî cons. f. (*in*) Nähe, nahe Zeit.  
 nâhîsto sw. m. nahe Verwandte.  
 nâh-loufan red. v. (u) nachlaufen.  
 naht cons. fem. (î) Nacht.  
 nâh-uuist st. f. (î) Nahesein, Nähe.  
 nakot adj. nackt.  
 nakot-dag st. m. (a) Naktheit.  
 nalas, nales adv. keineswegs.  
 nama-hafto s. *namohafto*.  
 namatî s. *namitî*.  
 nâmi adj. genehm, annehmbar.  
 namitî cons. f. (*in*) Nennung.  
 namo sw. m. Name.  
 namo-hafto adv. namhaft, mit Na-  
 men.  
 nan = *inan*.  
 narda sw. f. Narde.  
 nâtara sw. f. Schlange, Natter.  
 natûra st. f. (a) Natur.  
 neman st. v. (a) ergreifen, wegneh-  
 men, befreien; an-, hin-, mit-neh-  
 men, empfangen. *in muat n.* be-  
 herzigen.  
 nenden sw. v. I. sich wenden an.  
 nennen sw. v. I. nennen, namhaft  
 machen; halten für.  
 nerien sw. v. I. erhalten, retten.  
 nezzen sw. v. I. refl. sich benetzen.  
 nezzi st. n. (ja) Netz.  
 ni adv. nicht; conj. wenn nicht,  
 dass nicht, der nicht.

niaman pron. Niemand.  
 niamêr adv. niemals.  
 niauuiht s. *niuuiht*.  
 niazan st. v. (u) m. Gen. Vorteil  
 ziehen aus, geniessen.  
 nibul-nissi st. n. (ja) Nebel.  
 nîd st. m. (a) Hass, Feindschaft.  
 nîdan st. v. (î) beneiden.  
 nidana adv. unten.  
 nidare adv. unten.  
 nidar-fallan red. v. (a) niederfallen.  
 nidar-gân, -gangan red. v. (a)  
 herabsteigen.  
 nidar-hald adj. heruntergeneigt,  
 niedergelegt.  
 nidari s. *nidiri*.  
 nidar-lâzan red. v. (a) herunter-  
 lassen; refl. sich herablassen.  
 nidar-neigen sw. v. I. refl. sich  
 niederbeugen.  
 nidar-sehan st. v. (a) niederblicken.  
 nidar-skriken sw. v. I. niedersprin-  
 gen.  
 nidar-starên sw. v. III. niederstar-  
 ren.  
 nidar-stîgan st. v. (î) niedersteigen.  
 nidar-uuerfan st. v. (a) niederwer-  
 fen, ablegen.  
 nidere s. *nidare*.  
 nîdîg adj. böswillig, gehässig.  
 nidiren sw. v. I. refl. sich ernied-  
 rigen  
 nidiri adj. gering, niedrig.  
 nidirî cons. f. (*in*) Niedrigkeit; *minu*  
*n.* meine Wenigkeit.  
 nieuuiht s. *niuuiht*.  
 nîgan st. v. (î) m. Dat. sich ver-  
 neigen vor.  
 nih = ni ih.

nihein, niheing pron. adj. kein.  
 nio adv. niemals.  
 nioman s. *niaman*.  
 niot st. n. (a) Verlangen; *thes ist mi n.* darnach trage ich Verlangen.  
 niotôn sw. v. II., auch refl., m. Gen. nach etwas streben.  
 nithar, nthlg s. mit *d*.  
 niun s. *niuuan*.  
 niuuan num. card. neun.  
 niuuanes, niuenes gen. adv. neunlich.  
 ni-uuedar pron. adj. keiner von beiden.  
 niuui adj. neu.  
 niuui-boran adj. neugeboren.  
 niuuiht pron. nichts; *thaz ist n.* hat nichts zu bedeuten; *sih niuuihtes biheizan* sich ohne Grund rühmen; *si niuuihte uuerdan* zu nichte werden; *mit niuuihtu* mit nichten.  
 noh adv. noch; conj. und nicht, noch, aber nicht, auch nicht.  
 nol st. m. (a) Hügel.  
 nôna st. f. (a) neunte Stunde.  
 nôt st. m. f. (i) Not, Bedrängnis, Angst, Zwang; *nôti (nôte), bi, in, si nôti (nôte, nôtin), in, thuruh nôt* aus Zwang, sorgfältig, aus zwingendem Grunde, in strenger Konsequenz, eifrig; *mir ist nôt* m. G. S. es ist für mich nötig, ich habe Sorge; *nôt duan* m. G. S. zu etwas zwingen.  
 nôtag adj. bezwungen.  
 nôten sw. v. I. m. G. S. zwingen zu.  
 nôti-gi-stallo sw. m. Genosse.  
 nôt-lîh adj. gefährvoll.

nôto, nôton adv. aus Zwang, strenge.  
 nôt-thurft st. f. (i) Bedürfnis, Not.  
 nû adv. jetzt; Conj. da, und als Einleitung einer Frage.  
 nûa adv. sofort.  
 nub conj. ohne dass, es sei denn dass, besonders nach negiertem Hauptsatz.  
 nust = *nu ist*.  
 nuz s. *nuzzi*.  
 nuzzi adj. nützlich, dienlich.  
 nuzzf cons. f. (*in*) nuz st. m. (i) Nutzen.  
 nuzzôn sw. v. II. ausnützen, geniessen.  
 ny = ni.

## O.

oba 1) adv. oben; 2) präp. m. D. u. A. über, auf, über — hinaus; 3) Conj. wenn, ob.  
 obana adv. oben.  
 oban-enti st. n. (*ja*) oban-entlg st. n. (a) obere Teil, Spitze, Zinne.  
 obar = *oba er*.  
 obar-lût s. *ubarlût*.  
 obaz st. n. (a) Obst.  
 oboro Comparat. höher.  
 oborôsto Superl. höchste.  
 od s. *odo*.  
 ôd st. m.? *mih ist ôd* m. G. S. habe Verlangen nach.  
 oda s. *odo*.  
 ôdeg adj. reich.  
 odo Conj. oder.  
 ôdo adv. leicht, vielleicht.  
 offan adj. offen, öffentlich; adv. *offono*.

offonôn sw. v. II. bekannt machen,  
kund thun.  
ofto adv. oft.  
olei st. n. (a) Oel.  
oli-berg st. m. (a) Oelberg.  
oli-boum st. m. (a) Oelbaum.  
onda, ondun, onsta s. an.  
opphar st. n. (a) Opfer.  
opphorôn sw. v. II. opfern.  
ôra sw. n. Ohr.  
ordo sw. m. Ordnung.  
organa sw. f. Orgel.  
ôstana adv. von Osten.  
ôstar adv. im Osten, östlich.  
ôstar-rîchi st. n. (ja) Ostreich.  
ôstoron sw. f. pl. Ostern.  
ôstrîg adj. österlich.  
ôth s. ôd.  
ôt-muatî cons. f. (in) Demut.  
ôt-muatîg adj. demütig.  
ouga sw. n. Auge.  
ougen sw. v. I. zeigen, erzeugen.  
ouh Conj. auch, in Folge dessen,  
denn, doch; beim Compar. noch.

## P.

pad st. m. (i) Pfad.  
palinza st. f. (a) Wohnung.  
palinz-hûs st. n. (a) Palast, Ge-  
richtshaus.  
palma st. f. (a) Palme.  
paradysi st. n. (ja) Paradies.  
penthing st. m. (a) Pfenning.  
persi pl. m. Perser.  
pîna st. f. (a) Angst, Not.  
pînôn sw. v. II. strafen, peinigen.  
plegan st. v. (a) m. G. zu thun  
haben mit.  
pluag st. m. (i) Pflug.

polôn st. m. (a) Polarstern.  
porzich st. m. (a) Halle.  
prôsa sw. f. Prosa.  
pruanta st. f. (a) Nahrung, Speise.  
pruantôn sw. v. II. versehen, spei-  
sen.  
psaltari s. saltari.  
purpurîn adj. purpurn.  
puzzi st. m. (ja) Brunnen.

## Q.

quedan st. v. (a) sagen, befehlen,  
erzählen.  
quek adj. lebendig.  
quellen sw. v. I. peinigen, strafen.  
queman st. v. (a) kommen.  
quena sw. f. Ehefrau.  
quetten sw. v. I. benennen, aus-  
rufen.  
quist st. f. (i) Qual.  
quitolôn sw. v. II. besprechen, re-  
den über.

## R.

ra = ira.  
rad st. n. (a) Rad.  
racha st. f. (a) Sache, Angelegen-  
heit, That.  
rachôn sw. v. II. sagen, erwähnen.  
râmên sw. v. III. m. G. zielen nach.  
rât st. m. (i) Anschlag, Abhilfe.  
râtan red. v. (a) überlegen, be-  
schliessen.  
rê st. n. (va) Grab.  
rebe-kunni st. n. (ja) Rebenwuchs,  
Wein.  
reda, redfa st. f. (a) Erörterung,  
Erzählung.  
redan st. v. (a) sieben, sichten.

- redi-haft adj. namhaft, vernünftig, vortrefflich, gut; adv. *redihafsto*; Compar. *redihafstôr*.
- redii adj. bereit, sicher.
- redina st. f. (a) Erörterung, Lehre, Rede, Deutung, Art und Weise.
- redinôn sw. v. II. darlegen, erzählen.
- rediôn sw. v. II. erörtern, darlegen.
- ref st. n. (a) Mutterleib.
- refsen sw. v. I. m. G. tadeln, schelten.
- regan st. m. (a) Regen.
- regonôn sw. v. II. regnen.
- regula st. f. (a) Regel.
- reht adj. gerade, schlicht, recht, gut; Compar. *rehtêro*; adv. *rehtes* richtig, mit Recht; *rehto* richtig, gut; Comp. *rehtôr*.
- reht-deila st. f. (a) richtige Teilung.
- rehtemo sw. m. Recht.
- reht-redina st. f. (a) rechte Art.
- rein st. m. (a) Schranke, Schutzwehr.
- reini adj. rein, unbescholten, keusch; adv. *reino*; Comp. *reinôr*.
- reinf cons. f. (in) Reinheit.
- reinida st. f. (a) Reinheit.
- reinôn sw. v. II. reinigen.
- reisa st. f. (a) Zug.
- reisôn sw. v. II. reisen.
- reken sw. v. I. erklären, ersinnen.
- rechan st. v. (a) strafen, rächen, ahnden; refl. in Zorn geraten.
- rentôn sw. v. II. m. G. Rechenschaft ablegen von.
- restf cons. f. (in) resta st. f. (a) Ruhe, Ruhestätte.
- retten sw. v. I. erretten.
- reu s. *ref*.
- riazan st. v. (u) weinen; betrauern, beklagen.
- rigilôn sw. v. II. refl. sich schützen vor.
- rihten sw. v. I. m. G. richten, regieren, anleiten, erklären.
- rihti cons. f. (in) Geradheit, Gerechtigkeit; *in rihti* in streng logischem Gange.
- richi st. n. (ja) Herrschaft, Reich, Land; adj. herrschgewaltig, mächtig, reich, glücklich.
- richi-duam st. m. (a) Herrschgewalt, Reichtum.
- richisôn sw. v. II. herrschen.
- rim st. m. Zahl, Berechnung.
- rînan st. v. (i) berühren, betreffen.
- rind st. n. (a) Rind.
- ring st. m. (a) Kreis, Kranz, Krone.
- ringen st. v. (a) kämpfen.
- ringôn sw. v. II. refl. sich im Kreise aufstellen.
- rinnan st. v. (a) fließen.
- rinta sw. f. Rinde.
- riomo sw. m. Riemen.
- risi st. m. (ja) Riese.
- ritan st. v. (i) reiten.
- riuua st. f. (a) Schmerz, Trauer, Reue.
- riuag adj. traurig.
- riuuan st. v. (u) Schmerz empfinden, auch m. A. P. erbarmen.
- riuuen sw. v. III. beklagen.
- riuuf cons. f. (in) Schmerz, Jammer.
- riuôn sw. v. II. refl. Busse thun.
- rîzan st. v. (i) ritzen, schreiben.
- romên sw. v. III. bauschig sein.
- ros st. n. (a) Reittier.
- rôsa st. f. (a) Rose.

**rôt** adj. rot.  
**rotta** sw. f. Rotte, Spielrad.  
**roubôn** sw. v. II. berauben.  
**rouhen** sw. v. I. räuchern.  
**rôzag** adj. traurig.  
**ru** = iru.  
**ruadar** st. n. (a) Ruder.  
**ruafan** red. v. (u) rufen, zurufen, beten.  
**ruagen** sw. v. I. anklagen, verklagen.  
**ruag-stab** st. m. (a) Anklage.  
**ruah** st. m. (a) ruacha st. f. (a) Sorgfalt, Rücksicht.  
**ruachen** sw. v. I. m. G. beachten.  
**ruam** st. m. (a) Ruhm.  
**ruamen** sw. v. I. refl. m. G. sich rühmen.  
**ruami-sal** st. n. (a) Prahlerei.  
**ruaren** sw. v. I. berühren, nahe kommen, betreffen.  
**ruggi** st. m. (ja) Rücken.  
**rûmana** adv. von ferne.  
**rûmen** sw. v. I. refl. sich zurückziehen, sich ergeben.  
**rûmi** adj. fern; adv. *rûmo*, Comp. *rûmôr*.  
**rusten** sw. v. I. refl. sich rüsten.  
**rustf** cons. f. (in) Rüstung.

## S.

**saban** st. m. (a) leinenes Tuch.  
**sabo** sw. m. leinenes Tuch.  
**sâen** sw. v. I. säen.  
**saga** st. f. (a) Erzählung.  
**sagên** sw. v. III. sagen, erzählen.  
**sacha** st. f. (a) Sache, Angelegenheit, Rechtssache.  
**salba** st. (a) sw. f. Salbe.

**salbôn** sw. v. II. salben.  
**sâilda** st. f. (a) Seligkeit, Heil, Glück.  
**sâltg** adj. selig.  
**sâltgôn** sw. v. II. selig preisen.  
**salm** st. m. (i) Psalm.  
**salmo** sw. m. Psalm.  
**salteri** st. m. (ja) Psalter.  
**salz** st. m. (a) Salz.  
**salzan** red. v. (a) salzen.  
**sama** adv. ebenso; *saman*, *sô* gleich als ob.  
**sama-lth** adj. adv. gleich.  
**sama-ltchi** st. n. (ja) mit *sô sama-ltche* ganz ebenso.  
**saman** adv. zusammen.  
**samanôn** sw. v. II. sammeln.  
**saman-sindo** sw. m. Gefährte.  
**samant** s. *saman*.  
**samanunga** st. f. (a) Gemeinde.  
**sambaz-dag** st. m. (a) Sabbat, Sonnabend.  
**sami-lth** s. *sama-lth*.  
**sand** st. m. (a) Absicht.  
**sang** st. n. (a) Gesang.  
**sanct** lateinisch flektiertes Adj. heilig.  
**sant** st. m. (a) Sand, Ufersand.  
**sâr** (im Reime *sâre*) Adv. sofort, sogleich, eilig, eben, nunmehr, nun aber; Conj. sobald als.  
**sârio** Adv. sofort, sogleich.  
**sarph** Adj. scharf, rau, streng.  
**sarphida** st. f. (a) Strenge.  
**sat** Adj. satt.  
**satanâs** st. m. (a) Satan.  
**saturnus** st. m. lat. flekt. der Stern Saturn.  
**sê** st. m. (va) Meer, See.  
**sedal** st. n. (a) Sitz, Stuhl.  
**segal** st. m. (a) Segel.

- segan** st. m. (*î*) Segen, Segnung.  
**seganôn** sw. v. II. refl. sich be-  
 segnen.  
**sehan** st. v. (*a*) sehen, beobachten.  
**sehs** Num. card. sechs.  
**sehs-zug** Num. card. sechzig.  
**seil** st. n. (*a*) Seil.  
**seito** sw. m. Saite.  
**sekil** st. m. (*a*) Säckel.  
**sekilâri** st. m. (*ja*) Säckelmeister.  
**sêla** st. f. (*a*) Seele, Leben.  
**selb** Pron. selbst, sogar.  
**selb sô** Conj. gleich wie, gleich  
 als ob.  
**selida** st. f. (*a*) Wohnung.  
**sellen** sw. v. I. hingeben.  
**selmo** s. *salm*.  
**selt-sâni** Adj. seltsam, wunderbar.  
**selt-sâni** st. n. (*ja*) Wunder.  
**selz-** s. *salsan*.  
**senken** sw. v. I. trs. versenken.  
**sens** st. m. (*a*) Sinn.  
**senten** sw. v. I. trs. senden.  
**sênu** Interj. siehe da!  
**sêr** st. m. (*a*) Schmerz, Kummer.  
**sêr** Adj. schmerzlich, traurig; Adv.  
*sêro*.  
**sêrag** Adj. traurig, schmerzlich.  
**sêren** sw. v. I. trs. verletzen, be-  
 kümmern.  
**sêr-llh** Adj. bekümmert, schmerzvoll.  
**setf** cons. f. (*în*) Sättigung.  
**sexta** st. f. sechste Stunde.  
**sextâri** st. m. (*ja*) Sextar.  
**sexto** Num. ord. sechste.  
**sez** st. n. (*a*) Sitz, Thron.  
**sezzen** sw. v. I. trs. setzen, stellen.  
**si, sia** s. *er*.  
**siach** s. *sioch*.
- siaz** = *sia is*.  
**sib** st. n. (*a*) Sieb.  
**sibba** st. f. (*ja*) Verwandtschaft.  
**sibbo** sw. m. Verwandte.  
**sibun** Num. card. sieben.  
**sibun-stirri** st. n. (*ja*) Siebengestirn.  
**sibunto** Num. ord. siebente.  
**sîd** Adv. nacher, seitdem, in Folge  
 dessen; Prâp. c. dat. nach; Conj.  
 seitdem, nachdem.  
**sîdôr** adv. Comp. später.  
**sie** s. *er*.  
**siech** s. *sioch*.  
**sigu** st. m. (*u, î*) Sieg.  
**sih** = *sô ih* II 14, 88. III 3, 24.  
 IV 2, 32.  
**sih** Pron. refl. sich; stets Accus.  
**sichor** Adj. sicher.  
**sichur-heit** st. f. (*î*) Sicherheit.  
**silabar** st. n. (*a*) Silber.  
**sillaba** st. f. (*a*) Silbe.  
**simbolon** adv. Dat. immer.  
**sîmo** = *sî imo*.  
**sin** st. m. (*a*) Sinn, Geist.  
**sîn** Gen. Pron. 3. Pers. sein; s. *er*.  
**sîn** Pron. poss. sein.  
**sîn** v. subst. s. *uuesan*.  
**sind** st. m. (*a*) Weg; *sines sindes*  
*uuesan* dahin sein; *thes sindes*  
 bei der Gelegenheit, damals.  
**singan** st. v. (*a*) trs. singen, ver-  
 künden.  
**sinnan** st. v. (*a*) itr. sich begeben,  
 reisen.  
**sinsaz** s. *insizzan*.  
**sinth** s. *sind*.  
**sio** s. *er*.  
**sioch** Adj. krank.  
**sîta** st. f. (*a*) Seite.



sito s. *situ*.  
 sitón sw. v. II. trs. bewirken, aus-  
 richten, thun.  
 situ st. m. (*u, i*) Sitte.  
 siu s. *er*.  
 stu = *sí iu*.  
 siuch s. *sioch*.  
 siuchf cons. f. (*in*) Krankheit.  
 stuz = *sí iu iz*.  
 stz = *sí iz*.  
 sizzen st. v. (*ja*) itr. sich setzen,  
 sitzen, bleiben.  
 scado sw. m. Schaden, Schädigung.  
 scáf st. n. (*a*) Schaf.  
 scafan st. v. (*á*) schaffen, bereiten.  
 scáfn Adj. zum Schafe gehörig.  
 scáchári st. m. (*ja*) Räuber.  
 scal v. praet. praes. (*a*) soll.  
 scalk st. m. (*a*) Knecht.  
 scalk-lfh Adj. knechtlich.  
 scalk-slahta st. f. (*a*) Knechtsstand.  
 scamén sw. v. II. refl. sich schämen.  
 scant Adj. beschämt.  
 scanta st. f. (*a*) Schande.  
 skara st. f. (*a*) Schaar.  
 scaz st. m. (*a*) Schatz.  
 sceffen s. *scephen*.  
 sceidan red. v. (*i*) scheiden.  
 skeinen sw. v. I. zeigen.  
 sceltan st. v. (*a*) schelten, tadeln.  
 scelt-uuort st. n. (*a*) Scheltwort.  
 scenken sw. v. I. trs. schenken.  
 scepphen sw. v. I. trs. schaffen.  
 sceppheri st. m. (*ja*) Schöpfer.  
 scerran s. *thanascerran*.  
 sch s. *sc*.  
 sciaban st. v. (*u*) schieben.  
 sciaro s. *sciuro*.  
 scif st. m. (*a*) Schiff.

scilt st. m. (*a*) Schild.  
 scfmo sw. m. Schein, Glanz.  
 scfn Adj. deutlich, klar; *sc. duan*  
 kund thun; *sc. uuegan* deutlich  
 zeigen, beweisen.  
 scfnan st. v. (*i*) leuchten, scheinen,  
 erscheinen.  
 scfn-haft Adj. sichtbar, deutlich.  
 scioro Adv. bald, alsbald.  
 scirm st. m. (*a*) Schirm, Schutz.  
 scirmen sw. v. I. m. Acc. u. Dat.  
 beschirmen.  
 sciuhen sw. v. I. itr. zurückscheuen.  
 sciura s. *scúra*.  
 scolo sw. m. schuldig an, Urheber;  
 m. Gen.  
 scóni Adj. schön.  
 scónf cons. f. (*in*) scóni st. n. (*ja*)  
 Schönheit, Pracht.  
 scónon = *scóno in*.  
 scorpio sw. m. Scorpion.  
 scouuón sw. v. II. trs. sehen, an-  
 schauen, erblicken.  
 scrank st. m. (*a*) Falle, Schlinge.  
 scrankolón sw. v. II. itr. straucheln.  
 skranno sw. m. Tisch.  
 screnken sw. v. I. trs. überlisten,  
 fangen.  
 scrfan st. v. (*i*) itr. aufschreien,  
 weinen.  
 scrfb st. n. (*a*) Schrift.  
 scrfbán st. v. (*i*) trs. schreiben.  
 scrfbári st. m. (*ja*) Schreiber.  
 srikken sw. v. I. itr. springen.  
 scrfp s. *scrib*.  
 scriptor st. m. (*a*) Schreiber, Ver-  
 fasser.  
 scuah-riumo sw. m. Schuhriemen.  
 scualári st. m. (*ja*) Gelehrte.

**sculd** st. f. (*i*) Schuld.  
**sculd-heizo** sw. m. Schuldheiss.  
**sculdîg** adj. schuldig.  
**scûra** st. f. (*a*) Scheuer.  
**scutten** sw. v. I. trs. erschüttern;  
 refl. in Erschütterung geraten.  
**slâf** st. m. (*a*) Schlaf.  
**slâfan** red. v. (*a*) schlafen.  
**slag** st. m. (*i*) Schlag.  
**slahan** st. v. (*â*) schlagen, erschla-  
 gen.  
**slahta** st. f. (*a*) Gemetzel.  
**slahta** st. f. (*a*) Geschlecht, Her-  
 kunft.  
**sleht** adj. einfach, schlicht.  
**sliāfan** st. v. (*u*) schlüpfen.  
**sliġfan** s. *sliġphan*.  
**sliht** cons. f. (*in*) Einfachheit,  
 Schlichtheit, Gleichmässigkeit.  
**sliġchan** st. v. (*i*) schleichen, ver-  
 stohlen kommen.  
**sliġphan** st. v. (*i*) itr. gleiten, strei-  
 chen.  
**sliumo** adv. schnell, geschwind,  
 bald.  
**sliġzan** st. v. (*i*) trs. zerreißen, bre-  
 chen.  
**sluzil** st. m. (*a*) Schlüssel.  
**smâhi** adj. gering, bescheiden.  
**smâhi** cons. f. (*in*) Niedrigkeit, We-  
 nigkeit.  
**smerza** st. (*a*) sw. f. Schmerz.  
**smerzan** st. v. (*a*) m. Akk. d. Pers.  
 schmerzen, dauern.  
**snabul** st. m. (*a*) Schnabel.  
**snê** s. *snêo*.  
**snel** adj. schnell, hurtig, tapfer;  
 adv. *snello*.  
**snellġ** cons. f. (*in*) Hurtigkeit, Tapfer-

keit.  
**snêo** st. m. (*va*) Schnee.  
**snîdan** st. v. (*i*) schneiden, verletzen.  
**snita** sw. f. Schnitt, Abschnitt, Stück.  
**sniumo** s. *siumo*.  
**sô** 1) Adv. demonstr. so, so sehr,  
 relat. (auch *sôsô*) wie; *sama sô*  
 gerade so wie; *sô er*, *sô iz* =  
*ther*, *thaz*; nach Pron. und Adv.  
 verallgemeinernd: *sô uuer sô*, *sô*  
*uuaz sô* wer auch immer, was  
 auch immer; *sô uuâr sô*, *sô uuara*  
*sô*, wo, wohin auch immer; *sô*  
*uuedar sô* wer von beiden auch  
 immer; *sô uuio sô* wie auch im-  
 mer. 2) Conj. als, indem, wenn,  
 da, obgleich; *sâr sô* sobald als.  
**solâri** st. m. (*ia*) Söller, Saal.  
**sorg-** s. *suorg*.  
**sougen** sw. v. I. trs. säugen.  
**spaltan** red. v. (*a*) refl. sich spalten.  
**spanan** red. v. (*a*) locken, verlocken,  
 bereden.  
**spanst** st. f. (*i*) Verlockung.  
**sparên** sw. v. III. **sparôn** sw. v. II.  
 sparen, schonen, erhalten, be-  
 schützen.  
**spâti** adj. spät; adv. *spâto*.  
**speichela** st. f. (*a*) Speichel.  
**spentôn** sw. v. II. trs. spenden,  
 hingeben.  
**sper** st. n. (*a*) Speer.  
**sperġ** cons. f. (*in*), *si sperġ* gar sehr.  
**spġhiri** st. m. (*ja*) Speicher.  
**spil** st. n. (*a*) Spiel.  
**spilôn** sw. v. II. itr. spielen, sich  
 rasch bewegen.  
**spinnan** st. v. (*a*) itr. spinnen.  
**spiohôn** sw. v. II. trs. erspähen.

spīsa st. f. (a) Speise.  
 spūuan st. v. (i) itr. speien, spucken.  
 spor st. n. (a) Spur.  
 sprācha st. f. (a) Sprache, Unterredung, Gespräch.  
 sprāh-hūs st. n. (a) Gerichtshaus.  
 sprechan st. v. (a) sprechen, reden.  
 springan st. v. (a) itr. hüpfen, hervorspringen.  
 spriu st. n. (va) Spreu.  
 spunōn sw. v. II. trs. deuten.  
 spurilōn sw. v. II. trs. ausspüren.  
 stab st. m. (a) Stab.  
 stad st. m. (a) Gestade.  
 stal st. m. (a) Stillstand; *st. geban* einstellen.  
 stāla st. f. (a) Diebstahl.  
 stān s. *stantan*.  
 stanga sw. f. Stange.  
 stank st. m. (a) Geruch.  
 stantan st. v. (ā) treten, stehn, bleiben, sich befinden, bestehn.  
 starēn sw. v. III. s. *nidarstarēn*.  
 stark adj. widerstandsfähig, fest, gewaltig, schlimm; adv. *starcho*.  
 stat st. f. (i) Ort, Stätte.  
 stātī cons. f. (in) Beständigkeit.  
 stein st. m. (a) Stein.  
 steinīn adj. steinern.  
 steinōn sw. v. II. trs. steinigen.  
 stechan st. v. (a) stechen, durchbohren.  
 stelan st. v. (a) trs. stehlen.  
 sterban st. v. (a) sterben.  
 sterro sw. m. Stern.  
 stetīg adj. feststehend.  
 stīgan st. v. (ē) (herauf-, hinab-) steigen.

stigilla st. f. (a) Steige, Stiege.  
 stilli adj. stille, unbekannt; adv. *stillo* heimlich.  
 stil-nissi st. n. (ja) Stille.  
 stimna st. (a) sw. f. Stimme.  
 stinkan st. v. (a) einen Geruch von sich geben, duften.  
 stiura st. f. (a) Beisteuer, Hilfe.  
 stōzan red. v. (u) itr. anstossen.  
 stōzōn sw. v. II. refl. unruhig sein.  
 strāza st. f. (a) Strasse, Kunstweg.  
 strengi adj. stark, strenge.  
 streuen sw. v. I. trs. bestreuen, bereiten.  
 strīt st. m. (a) Streit.  
 stual st. m. (a) Stuhl.  
 stubbi st. n. (a) Staub.  
 stulla st. f. (a) Haltepunkt, Zeitpunkt.  
 stullī st. f. (in) Zeitpunkt.  
 stum adj. stumm.  
 stunt st. f. (i) *stunta* st. f. (a) Stunde, Zeitpunkt, Zeit, Mal.  
 stuppi s. *stubbi*.  
 suachen sw. v. I. trs. verfolgen, suchen, untersuchen.  
 suanen sw. v. I. itr. schlichten, entscheiden.  
 suazen sw. v. I. trs. süß, angenehm machen.  
 suazi adj. süß, angenehm; adv. *suazo*; Compar. *suasiro*; Superl. *suazisto*.  
 suazī cons. f. (in) Süßigkeit, Labung.  
 suaz-līh adj. mild, köstlich; adv. *suazlīcho*.  
 suaz-nissi st. n. (ja) Süßigkeit, Lieblichkeit, Milde.  
 sūftōn sw. v. II. itr. seufzen.

suht st. f. (*î*) Krankheit.  
 sulfh adj. Pron. solch.  
 sum adj. Pron., stets Plur. einige.  
 sumenes, sumes gen. Adv. bis-  
 weilen, dann und wann.  
 sumi-lfh adj. Pron. mancher; Plur.  
 einige, manche.  
 sumirih Interj. fürwahr!  
 sun st. m. (*u, i*) Sohn.  
 sunft st. m. (*î*) Sumpf.  
 sunna sw. f. Sonne.  
 sunnûn-âband st. m. (*a*) Sonnabend.  
 sunnûn-dag st. m. (*a*) Sonntag.  
 sunnûn-licht st. m. (*a*) Sonnenlicht.  
 sunta st. f. (*a*) Sünde.  
 suntar Adv. besonders, in Sonder-  
 heit; Conj. sondern, es sei denn  
 dass, wofern nicht.  
 suntaringon adv. Dat. in Sonder-  
 heit.  
 sunter s. *suntar*.  
 suntig adj. sündig.  
 sunti-lôs adj. sündlos.  
 sunt-lfh adj. sündig.  
 unto-lôs s. *suntilôs*.  
 suntôn sw. v. II. itr. sündigen.  
 sus adv. so, in der Art.  
 sus-lfh adj. Pron. so beschaffen.  
 suangar adj. schwanger.  
 suâr, suâri adj. schwer, drückend,  
 schlimm; adv. *suâro*.  
 suâri cons. f. (*in*) Last.  
 suâr-lfh adj. drückend, lästig.  
 suâs-duam st. m. (*a*) Vertraulich-  
 keit, Genossenschaft, Wohnung.  
 suâs-lfh adj. vertraulich.  
 suebên sw. v. III. itr. schwimmen.  
 suegala sw. f. Schwegel.  
 suchur cons. m. (*r*) Schwiegervater.

Piper, Otfried-Wörterbuch.

sueiz-duah st. m. (*a*) Schweißstuch.  
 suellan st. v. (*a*) anschwellen, auf-  
 wallen.  
 suenten sw. v. I. trs. vernichten.  
 suerban st. v. (*a*) trs. abreiben.  
 suerien s. *suerren*.  
 suero sw. m. Schwere.  
 suerren sw. v. I. st. v. (*a*) itr.  
 schwören.  
 suert st. n. (*a*) Schwert.  
 suester cons. f. (*r*) Schwester.  
 sudan st. v. (*î*) gedeihen.  
 suigar cons. f. (*r*) Schwiegermutter.  
 suigên sw. v. III. itr. schweigen.  
 sufchan st. v. (*î*) itr. m. Dat. im  
 Stiche lassen.  
 suimman st. v. (*a*) itr. schwimmen.  
 sufnan st. v. (*î*) itr. abnehmen, ver-  
 schwinden.  
 suintan st. v. (*a*) itr. hinschwinden.  
 suizzen sw. v. I. itr. schwitzen.  
 suorga, sorga st. (*a*) sw. f. Sorge,  
 Sorgfalt, Eifer, Kummer.  
 suorgên, sorgên sw. v. III. itr. m.  
 Gen. und *bî* sorgen.  
 suorg-lfh adj. besorgt, sorgsam.  
 syazi s. *suazi*.

## T.

terren s. *derren*.  
 tihtôn s. *dihôn*.  
 tiuren s. *diuren*.  
 toh s. *thoh*.  
 tohter s. *dohter*.  
 tohtun s. *doug*.  
 tôt s. *dôt*.  
 toufen s. *doufen*.  
 trada, trado s. *drada, drado*.  
 trahta, trahtôn s. *drahta, drahtôn*.

treso s. *dreso*.

truaben s. *druaben*.

trûên s. *missidrûên*.

truhtfn st. m. (a) Herr.

tunica sw. f. Gewand.

tuzen sw. v. I. trs. schaukeln.

### Th.

th V 25, 33 Abkürzung des Artikels.

tha = *thia* s. *ther*.

thagên sw. v. III. itr. schweigen.

than s. *thanne*.

thana-duan unr. v. trs. ablegen.

thana-faran st. v. (â) weggehn.

thana-fuhten sw. v. I. vertreiben.

thana-fuaren sw. v. I. mit sich  
wegnehmen; refl. sich wegbegeben.

thana-gangan red. v. (a) weggehn.

thana-kêren sw. v. I. refl. sich fort-  
wenden.

thanana adv. von da, davor, da-  
nach, davon.

thanana-driban st. v. (i) wegtreiben.

thanana-faran st. v. (â) weggehn.

thanana-fuaren sw. v. I. hinweg-  
führen.

thanana-neman st. v. (a) wegneh-  
men.

thanana-queman st. v. (a) davon-  
kommen, loskommen.

thanana-uuesan st. v. (a) daher-  
stammen.

thana-neman st. v. (a) wegnehmen.

thana-roufen sw. v. I. ausraufen.

thana-scerran st. v. (a) abschaben.

thana-slahan st. v. (â) abhauen.

thana-snfidan st. v. (i) wegschnei-  
den, abschneiden.

thana-thuahan st. v. (â) abwaschen.

thana-uuelzen sw. v. I. wegwälzen.

thana-uuenten sw. v. I. von dan-  
nen gehn.

thana-uerran st. v. (a) hinweg-  
wirbeln.

thank st. m. (a) Gnade, Wohlthat;  
Dank, Lohn; *mines*, *thînes* u. s. w.  
*thankes* freiwillig.

thanken sw. v. I. thankôn sw. v.  
II. m. D. d. P. G. d. S. für et-  
was danken.

thanne Adv. dann, darauf, deshalb;  
ferner; nämlich; beim Imperat.  
doch, in der Frage denn; Conj.  
wann; beim Compar. als.

thâr, thâre Adv. da, dort; dann,  
damals; Conj. da wo, als. *thâr*  
*stantan* dastehn; *th. liggen* da-  
liegen; *th. sizzen* dasitzen; *th.*  
*duan* darthun; *sih th. dragan* sich  
ergeben; *th. ougen* vorzeigen; *th.*  
*lâsan* zurücklassen; *th. breiten* aus-  
breiten; *th. uuesan* sich befinden  
u. s. w.

thara Adv. dahin; wohin.

thara-after Adv. darnach.

thara-ana Adv. darüber.

thara-biatan st. v. (a) darbringen,  
opfern.

thara-bi-bringan st. v. (a) es durch-  
setzen.

thara-bi-scouuôn sw. v. II. dahin  
schauen.

thara-bringan st. v. (a) hinbringen.

thara-duan unr. v. zeigen, offen-  
baren.

thara-faran st. v. (â) hingehen.

thara-fifzan st. v. (i) eifrig streben  
nach.

**thâr-after** adv. danach.  
**thar-after** s. *tharaafter*.  
**thara-fuagen** sw. v. I. sich dazu gesellen, sich hinbegeben.  
**thara-fuaren** sw. v. I. hinbringen, hinführen.  
**thara-furi** adv. davor.  
**thara-gangan** red. v. (a) hingehen.  
**thara-gerôn** sw. v. II. hinbegehren.  
**thara-gi-gâhen** sw. v. I. dahineilen.  
**thara-gi-flen** sw. v. I. hineilen.  
**thara-gi-ladôn** sw. v. II. dahin berufen.  
**thara-gi-lâzan** red. v. (a) dahin lassen, dahin richten.  
**thara-gi-leiten** sw. v. I. dahin führen.  
**thara-gi-loufan** red. v. (a) hineilen.  
**thara-holôn** sw. v. II. dahin rufen.  
**thara-huggen** sw. v. I. dahin denken.  
**thara-flen** sw. v. I. hineilen.  
**thara-in, thar-in** adv. dahinein.  
**thara-in-faran** st. v. (â) hineingehn.  
**thara-in-queman** st. v. (a) hincommen.  
**thara-ingegin(i)** adv. dahin entgegen.  
**thara-kêren** sw. v. I. refl. sich wohin kehren.  
**thara-kleiben** sw. v. I. daran befestigen.  
**thara-ladôn** sw. v. II. dahin einladen.  
**thara-leggen** sw. v. I. hinlegen.  
**thara-leiten** sw. v. I. hinleiten.  
**thara-liazan** st. v. (u) sich entscheiden für.  
**thar-ana** s. *tharaana*.

**thâr-ana** adv. daran, darauf; worin, worauf.  
**thara-nâhen** sw. v. I. dahin gehn.  
**thara-nennen** sw. v. I. dahin berufen.  
**thara-quedan** st. v. (a) zu jemandem sprechen.  
**thara-queman** st. v. (a) hinkommen.  
**thara-rihten** sw. v. I. dahin richten.  
**thara-ruafan** red. v. (a) anrufen.  
**thara-rusten** sw. v. I. refl. sich bereiten.  
**thara-sehan** st. v. (a) hinsehen.  
**thara-senten** sw. v. I. hinsenden.  
**thara-sprechan** st. v. (a) hinsprechen.  
**tharasun** adv. dorthin, bei *drefan, fallan, faran, fuaren, gangan, sâgan, uuesan*.  
**thara-thenken** sw. v. I. hindenken.  
**thara-thuruh** adv. dahindurch.  
**thara-ûz** adv. dahinaus.  
**thara-uuenten** sw. v. I. es darauf ablegen, dahin wenden.  
**thara-uuert** adv. dahinwärts.  
**thara-uidiri** adv. dagegen, hingegen.  
**thara-uulsên** sw. v. III. darauf ausgehn, danach streben.  
**thara-zellen** sw. v. I. aufzählen.  
**thara-zua** adv. dazu, darnach; überdies.  
**tharbên** sw. v. III. m. Gen. bedürfen, entbehren, nicht haben.  
**thârê** s. *thâr*.  
**tharf** v. praet. praes. bedürftig sein, brauchen.  
**thâr-fora** adv. davor.  
**thâr-forma** adv. da vorn.  
**thâr-furi** adv. davor.

thar-fn s. *thara-fn*.  
 thar-ingegini s. *tharaingegin*.  
 thâr-inne adv. darin.  
 thâr-mit(i) adv. damit, dabei.  
 thâr-oba adv. darauf, darüber (Ruhe).  
 thâr-obana adv. darauf (Ruhe).  
 thar-ûf adv. dahinauf, darauf (Richtung).  
 thâr-ûf adv. darauf (Ruhe).  
 thar-ûz adv. dahinaus.  
 thâr-ûze adv. draussen.  
 thâr-uuidari adv. dawider.  
 thar-zua s. *tharasua*.  
 thaz Conj. dass, damit, so dass.  
 thaz Art. s. *ther*.  
 the Relativstamm, oft in Verschmelzungen.  
 thegan st. m. (a) Mann, Kriegsmann, Kämpfer, Diener.  
 thegan-heit st. f. (i) Mannhaftigkeit, Tüchtigkeit.  
 thegan-kind st. n. (a) Knabe.  
 thegan-ltcho adv. heldenhaft.  
 thehein, thihein, thihhein pron. irgend ein (in Sätzen negativen Inhaltes).  
 theheinig, thiheinig, thiheining dasselbe.  
 theih = *thaz ih*.  
 theist = *thaz ist*.  
 theiz = *thaz is*.  
 theken sw. v. I. decken, bedecken.  
 themo, then, thên s. *ther*.  
 thenen sw. v. I. ausstrecken, erheben.  
 thenken sw. v. I. (m. Gen.) denken (an).  
 ther, thiu, thaz Pron. demonstr. u. Art. der, die, das: g. s. *thes*, *thera*, *thes*; d. s. *themo*, *theru*,

*themo*; a. s. *then*, *thia*, *thas*; i. s. n. *thiu* (*ô* *thiu* [*thaz*] deshalb, weil; *in thiu* [*thaz*] sofern, wenn; *zi thiu* [*thaz*] dass, damit); n. pl. *thie*, *thio*, *thiu*; g. pl. *thero*; d. pl. *thên*; a. pl. *thie*, *thio*, *thiu*; relativ gebraucht: welcher.  
 ther = *the er*.  
 thera s. *ther*.  
 therêr, thisu, thiz pron. demonstr. dieser, diese, dieses (g. s. *theses*, *therêra*, *theses*; d. s. *thesemo*, *therêru*, *thesemo*; a. s. *thesan*, *thesa*, *thiz*; i. s. n. *thisu*; n. pl. *these*, *theso*, *thisu*; g. pl. *therêro*; d. pl. *thesên*; a. pl. *these*, *theso*, *thisu*.  
 thero s. *ther*.  
 therren sw. v. I. verdorren machen.  
 theru, thes s. *ther*.  
 thesemo, theses s. *therêr*.  
 thi = *thiu* s. *ther*.  
 thia s. *ther*.  
 thiar = *thia er*.  
 thiarna sw. f. Jungfrau.  
 thiarnu-duam st. m. (a) Keuschheit.  
 thie s. *ther*.  
 thiggen sw. v. I. m. G. d. S. fichen um.  
 thih s. *thu*.  
 thih = *the ih*.  
 thifhan st. v. (i) gedeihen, wachsen, zu Gute kommen.  
 thihein, thiheinig s. *thehein*.  
 thiki adj. häufig; thiko adv. oft.  
 thfn g. s.; s. *thu*.  
 thfn pron. poss. dein.  
 thing st. n. (a) Gerichtsversammlung, Rechtssache, Ding; dient auch zur Umschreibung abstrakter

- Begriffe, z. B. *si thes liebes thingon* zu dem Geliebten.
- thingen sw. v. I., mit *si*: hoffen auf; mit *in*: die Hoffnung setzen auf.
- thingôn sw. v. II. überlegen, beraten.
- thio s. *ther*.
- thiob st. m. (a) Dieb.
- thio-muati adj. unterthänig.
- thionôn sw. v. II. dienen.
- thionôst st. n. (a) Dienst.
- thionôst-man cons. m. (n) Diener.
- thiorna s. *thiarna*.
- thiot st. m. n. (a) Volk, Leute.
- thir s. *thu*.
- thiu s. *ther*.
- thiu st. f. (flekt. *thiuu?*) Magd, Dienerin.
- thiuns = *thiu uns*.
- thiuuo = *thio iuuo*.
- thiz s. *thesér*.
- thiz = *thie iz*.
- thô Adv. da; Conj. als, nachdem.
- thoh Adv. doch, auch in Wunsch- und Befehlssätzen; Conj. obgleich, m. d. Conjunkt.
- tholên sw. v. III. tholôn sw. v. II. dulden.
- thorf st. n. (a) Dorf.
- thorn st. m. (a) Dorn.
- thorot adv. dort.
- thorrên sw. v. III. verdorren.
- thrahta s. *drahta*.
- thrangôn sw. v. II. refl. sich drängen.
- thràti adj. wichtig; adv. *thràto*, als Verstärkung bei Verben und Adjektiven: sehr, völlig; *ni-thràto* ganz und gar nicht.
- thràti nur in der Verbindung: *in thràti* eifrig, sofort.
- thrauaa st. f. (*vâ*) Drohung.
- threuuen sw. v. I. drohen.
- thrt num. card. drei (g. *thrio*, d. *thrin*, ntr. *thriu*).
- thringan st. v. (a) drängen.
- thrio-sez st. n. (a) Speisetisch, Triclinium.
- thritto num. ord. dritte.
- thrizug num. card. dreissig.
- thrûbo sw. m. Traube.
- thu pron. pers. du (g. s. *thîn*; d. s. *thir*; a. s. *thih*; n. pl. *ir*; g. pl. *iur*; d. pl. *iu*; a. pl. *iuih*).
- thuahan st. v. (â) s. *githuahan*.
- thuan s. *duan*.
- thuengen sw. v. I. züchtigen.
- thuesben sw. v. I. vertilgen.
- thuingan st. v. (a) bezwingen, bewältigen.
- thult st. f. (i) thultf cons. f. (*in*) Geduld, Nachsicht.
- thulten sw. v. I. dulden, leiden, ertragen.
- thump = *dump*, töricht.
- thunken sw. v. I. m. Acc. d. P. unpers. es dünkt (II 12, 42. III 19, 6. m. Dat. d. Pers.).
- thunsih = *thu unsih*.
- thurft st. f. (i) Bedürfnis; *ist mir thurft* m. Gen. d. S. ich bedarf etwas.
- thurnfn adj. aus Dornen.
- thurri adj. trocken.
- thurst st. m. (i) Durst.
- thuruh Präpos. m. Acc. durch, um — willen, wegen.
- thuruh-gân red. v. (a) hingehen.



thuruh-naht adj. vollkommen, herrlich.

thuruh-queman st. v. (a) hindurchkommen, gelangen.

thuruh-stechan st. v. (a) durchbohren.

thuruht s. *thuruh*.

thûsunt num. card. tausend; subst. Tausend.

thûzar = *thu ûzar*.

### U (V).

uaben sw. v. I. üben, verrichten; m. Acc. d. P. Umgang haben mit.

ua-hald adj. geneigt.

ubar präpos. m. d. Acc. über, über — hin; *ubar thaz* ausserdem.

ubar-al adv. in jeder Hinsicht, durchaus, überall.

ubar-faran st. v. (â) gehen über.

ubar-gân, -gangan red. v. (a) überschreiten.

ubari-gangan red. v. (a) betreffen.

ubari-gi-leggen sw. v. I. legen auf.

ubari-uonôn sw. v. II. weilen über.

ubar-koborôn sw. v. II. übertreffen, überwinden.

ubar-lût adv. laut, kundbar.

ubar-mag v. prät. präs. übertreffen.

ubar-muatf cons. f. (in) Uebermut, Ungerechtigkeit, Sünde.

ubar-stfgan st. v. (i) übersteigen, überschreiten.

ubar-uuant st. m. (a) Umsturz.

ubar-uuinnan st. v. (a) bewältigen.

ubar-uuintan st. v. (a) überwinden, ertragen.

ubbîg adj. bedeutungslos, nichtig.

ubil adj. schlecht, böse; adv. *ubilo*.

ubil st. n. (a) das Böse, Uebel.

ubil-boum, ubil-dât s. *boum, dât*.

ubil-dâto sw. m. Uebelthäter.

ubil-herza, ubil-muat s. *herza, muat*.

ubilf cons. f. (in) Schlechtigkeit, Bosheit.

ubil-uuillfg adj. böswillig.

ubil-uuillo s. *uuillo*.

ubiri s. *ubari*.

ueigi, uers, uestf s. *feigi, fers, festf*.

ûf adv. hinauf, empor.

ûfan (seltener *ûfin*) präpos. m. Dat. u. m. Acc. auf.

ûfe s. *thârûf(e)*.

ûf-gangan red. v. (a) aufgehen.

ûf-hald adj. aufgerichtet.

ûf-heffen st. v. (â) aufheben, aufrichten.

ûfin s. *ûfan*.

ûf-ir-heffen st. v. (â) aufheben.

ûf-ir-rihten sw. v. I. aufrichten.

ûf-ir-skrikken sw. v. I. aufspringen.

ûf-ir-stantan, ûf-stantan st. v. (â) aufstehn, auferstehn.

uilu s. *filu*.

um-beranti adj. unfruchtbar.

um-beri adj. unfruchtbar.

umbi präp. m. Acc. um, für; *umbi thaz* dafür, deshalb.

umbi-bi-fâhan reg. v. (a) umgeben.

umbi-bi-sehan st. v. (a) refl. sich umsehen.

um-bi-derbi s. *umbitherbi*.

umbi-gurten sw. v. I. refl. sich umgürten.

umbi-kêren sw. v. I. refl. sich umdrehen.

umbi-kirg adv. ringsherum.

- umbi-ring** adv. im Kreise herum.  
**umbi-rîtan** st. v. (*i*) umreiten, zur Seite reiten.  
**um-bi-ruah** adj. unberücksichtigt.  
**umbi-scououôn** sw. v. II. umherblicken.  
**umbi-theken** sw. v. I. ringsum decken, verwahren.  
**um-bi-therbi** adj. untauglich.  
**umbi-uuerban** st. v. (*a*) herumgehen.  
**umbi-zerban** st. v. (*a*) refl. sich herumdrehen.  
**umbi-zirg** s. *umbikîrg*.  
**um-blîdi** adj. unfreundlich, mürrisch.  
**um-maht** st. f. (*i*) Kraftlosigkeit, Krankheit.  
**um-mahtîg** adj. kraftlos, krank.  
**um-mez** st. n. Masslosigkeit; *zi um-mezze* im Uebermass.  
**um-mez-lîh** adj. unermesslich.  
**un-bera** s. *umberi*.  
**unda** sw. f. Welle, Woge.  
**undar** s. *untar*.  
**un-dât** st. f. (*i*) Flecken, Makel, Sünde.  
**un-diuri** adj. wertlos.  
**un-drâti**, **un-dultî** s. mit *ih*.  
**un-êra** st. f. Verunehrung, Schmach.  
**un-fir-holan** partic. Adj. offenkundig.  
**un-fir-slagan** partic. Adj. unverkürzt, unabsehbar.  
**un-fluhtîg** adj. m. Gen. ohne Scheu vor.  
**un-forahenti** partic. Adj. furchtlos.  
**un-frauêr** s. *unfrô*.  
**un-freuuida** st. f. (*a*) Kummer.  
**un-frô** adj. (flekt. *unfrauêr*), m. Gen. betrübt über.  
**un-fruatî** cons. f. (*in*) Unverstand.  
**un-ga-louba**, **un-ga-lîh** s. *ungilouba*, *ungilîh*.  
**un-ganzî** cons. f. (*in*) Krankheit.  
**un-gerno** adv. widerwillig.  
**un-gi-dân** partic. Adj. unerfüllt.  
**un-gi-fuari** st. n. (*ja*) Unglück.  
**un-gi-lîh** adj. ungleich, verschieden.  
**un-gi-lônôt** partic. Adj. unbelohnt.  
**un-gi-louba** st. f. (*a*) Unglaube.  
**un-gi-loubîg** adj. ungläubig.  
**un-gi-mah** adj. unbequem, ungeeignet, ungehörig; adv. *ungimacho* heftig.  
**un-gi-mah** st. n. (*a*) Kummer, Schmerz, Ungebühr.  
**un-gi-machta** st. f. (*a*) Unbehaglichkeit, Ungebühr.  
**un-gi-merrit** partic. Adj. ungehindert.  
**un-gi-mezzên**, **un-gi-mezzôn** adv. Dat. masslos.  
**un-gi-muati** adj. unangenehm, m. d. Dat.  
**un-gi-muati** st. n. (*ja*) Kränkung.  
**un-gi-nâit** partic. Adj. ungenäht.  
**un-gi-râti** st. n. (*ja*) böser Anschlag.  
**un-gi-ring** adj. gewichtig.  
**un-gi-saro** adj. ungerüstet.  
**un-gi-seuuan-lîcho** adv. unsichtbar.  
**un-gi-safan** part. Adj. unerschaffen.  
**un-gi-uar** adj. unachtsam.  
**un-gi-uuara** st. f. (*a*) Unachtsamkeit.  
**un-gi-uitiri** st. n. (*ja*) Unwetter.  
**un-gi-uuurt** adj. m. d. Dat. unangenehm.  
**un-gi-uuurt** st. f. (*i*) Unannehmlichkeit, Rauheit.  
**un-gi-zâmi** adj. unpassend.

- un-gi-zâmi** st. n. (*ja*) Widerwärtigkeit.  
**un-gi-zunft** st. f. (*i*) Uneinigkeit.  
**un-guat** adj. böse.  
**un-heilt** cons. f. (*in*) Krankheit.  
**un-hôni** adj. makellos; adv. *unhônô*.  
**un-huldt** oons. f. (*in*) Treulosigkeit.  
**unkêr** pron. unser beider.  
**un-kund** adj. unbekannt.  
**un-kust** st. f. (*i*) Bosheit.  
**un-lastar-bârtg** adj. untadelhaft.  
**un-maht** s. *ummaht*.  
**unnfs** s. *an*.  
**un-nôtag** adv. Acc. ohne Zwang.  
**un-nôto** adv. freiwillig.  
**un-ôdi** adj. schwer.  
**un-redi-haft** adj. unvernünftig, sinnlos; adv. *unredihafto*.  
**un-redina** st. f. (*a*) Ungereimtheit, Irrtum.  
**un-rehto** adv. ungerecht.  
**un-reini** adj. unrein.  
**uns** s. *ih*.  
**uns** = *unsu* s. *unsêr*.  
**unsêr** pron. poss. unser.  
**unsêr** g. pl. pron. pers. s. *ih*.  
**un-sitg** adj. zuchtlos.  
**un-scant** adj. ehrenvoll.  
**un-stâtt** cons. f. (*in*) Unrast.  
**un-suazi** adj. strenge.  
**untar** präpos. m. Dat. u. Acc. unter, zwischen.  
**untar-fâhan** red. v. (*a*) entziehen, entreissen.  
**untar-fallan** red. v. (*a*) dazwischen treten.  
**untar-muari** I 19, 7. *ni lâz iz u*.  
 unterlass es nicht mit Rücksicht auf die Beschwerlichkeit.
- untar-sehan** st. v. (*a*) m. Dat. d. P. Acc. d. S. Nachsicht üben mit.  
**untar-thio** adj. unterthan.  
**untar-ueban** st. v. (*â*) durchweben.  
**untar-uuizzan** v. praet. praes. erkannt haben.  
**un-thankes** adv. gen. unfreiwillig.  
**un-thrâti** adj. bedeutungslos.  
**un-thultt** cons. f. (*in*) Marter, Betrübnis.  
**un-thurft** st. f. (*i*) *sulth u. ist es mir* so wenig habe ich es nötig.  
**un-uuân** st. m. (*a*) *in mihilan un-uuân* ganz gegen Erwarten.  
**un-uuillo** sw. m. *mit thînemo un-uuillen* ohne dass du es willst.  
**un-uuirdt** cons. f. (*in*) *mit unuuirdin* in unwürdiger Weise.  
**un-uuirdg** adj. m. Gen. unwert.  
**un-uuizzt** cons. f. (*in*) Unverstand, Torheit.  
**un-uuunna** st. f. (*ja*) Trauer.  
**unz** Präpos. m. Dat. u. Acc. bis; Comp. so lange bis.  
**uollon** s. *fol*.  
**ur-deili** st. n. (*ja*) Urteil.  
**urgilo** adv. drückend, unerträglich.  
**ur-heiz** st. m. (*a*) Aufstand, Empörung.  
**ur-kundi** st. n. (*ja*) Zeugnis.  
**ur-kundo** sw. m. Zeuge.  
**ur-lôsi** st. n. (*ja*) Erlösung.  
**ur-mâri** adj. berühmt.  
**ur-minni** adj. ohne Gedanken an, m. d. Gen.  
**ur-uuâni** adj. nicht in Betracht kommend.  
**ur-uuufsi** adj. verwiesen.  
**uz** = *unz* I 20, 7. IV 20, 30.

ûz adv. heraus.  
 ûzana adv. auswendig.  
 ûzar Präpos. m. Dat. heraus aus.  
 ûz-drîban st. v. (*i*) hinaustreiben.  
 ûze adv. aussen, ausserhalb.  
 ûzer s. ûzar.  
 ûz-faran st. v. (*â*) hinausgehn.  
 ûz-fiaren sw. v. I. refl. verstohlen hinausgehn.  
 ûz-fiazan st. v. (*u*) herausfliessen.  
 ûz-gangan red. v. (*a*) herausgehn.  
 ûz-gi-gangan red. v. (*a*) herausgehn.  
 ûz-ir-drîban st. v. (*i*) austreiben.  
 ûz-ir-gangan red. v. (*a*) hinausgehn.  
 ûz-ir-stantan st. v. (*a*) auferstehn.  
 ûz-kéren sw. v. I. sich heraus begeben.  
 ûz-lâzan red. v. (*a*) herauslassen.  
 ûz-lenti st. n. (*ja*) Ufersand.  
 ûz-liazan st. v. (*u*) austeilen.  
 ûz-smizan st. v. (*i*) herauswerfen.  
 ûz-spîuuan st. v. (*i*) ausspucken.  
 ûz-stôzan red. v. (*u*) hinausstossen.  
 ûz-uuertes adv. Gen. aussen.  
 ûz-uuerman st. v. (*a*) hinauswerfen, vorwerfen.

## W.

uuâfan st. n. (*a*) Waffe, Schwert.  
 uuâg st. m. (*i*) Woge.  
 uuaga sw. f. Wiege.  
 uuâga st. f. (*a*) Wage, Abwägung.  
 uuagan st. m. (*a*) Wagen.  
 uuâhi adj. fein, kostbar.  
 uuahsan st. v. (*â*) wachsen, zunehmen, gedeihen.  
 uuahsmo sw. m. Wachstum, Frucht.  
 uuahsta st. f. (*a*) Wache.

uuahstén sw. v. III. Wacht halten.  
 uuakar adj. wach, munter.  
 uuachén sw. v. III. wachen, munter, lebendig sein.  
 uuachorón sw. v. II. refl. wachen.  
 uuald st. m. (*a*) Wald.  
 uuallan red. v. (*a*) wallen, brennen.  
 uuallón sw. v. II. wallen, wandern, gehn.  
 uualtan red. v. (*a*) walten über, beherrschen, verrichten, thun.  
 uuamba st. f. (*a*) Leib.  
 uuân st. m. (*a*) Gedanke, Hoffnung, Einbildung.  
 uuanana adv. woher.  
 uuânen sw. v. I. denken, meinen.  
 uuang s. uuank.  
 uuanga sw. n. Wange.  
 uuâní cons. f. (*in*) Gedanke, Meinung.  
 uuank st. m. (*a*); âna uuank zweifellos, sicher.  
 uuanka st. f. (*a*); âna uuanka ohne Zaudern.  
 uuankón sw. v. II. schwanken, entgehen, schweifen.  
 uuanne adv. wann? indefin. irgend einmal, jemals, einst.  
 uuanón sw. v. II. refl. sich vermindern.  
 uuant st. f. (*i*) Mauer, Wand.  
 uuanta (apoc. *uuant*) Conj. denn, da.  
 uuar s. uuara.  
 uuâr adv. wo, woher; indefin. irgendwo.  
 uuâr st. n. (*a*) das Wahre, die Wahrheit.  
 uuâr adj. wahr, wirklich.  
 uuara adv., apoc. *uuar*, wohin.  
 uuâra st. f. (*a*) Wahrheit: mit *uuâru*,

- in uuâru* wahrlich, wirklich; *in uuâra* wahrhaftig.
- uuara** st. f. (a) Schutz.
- uuarba** st. f. (a) Gang, Handlung.
- uuâr-haft** adj. wahrhaftig.
- uuârî** cons. f. (in) Wahrheit.
- uuâr-lfh** adj. wahrhaft; adv. *uuâr-lïcho*.
- uuâr-nissi** st. n. (ja) Wahrheit.
- uuarnên** sw. v. III. **uuarnôn** sw. v. II. refl. sich in Acht nehmen.
- uuartâ** st. f. (a) Wache.
- uuartên** sw. v. III. achten auf, sorgen für, m. Gen. oder Dat.; m. refl. Dat. sich hüten.
- uuaas** s. *uuesan* und *uuer*.
- uuaas** adj. scharf; adv. *uuaasso*.
- uuaasga** st. f. (a) das Waschen.
- uuaasgan** st. v. (â) waschen.
- uuassida** st. f. (a) Schärfe.
- uuât** st. f. (i) Kleidung.
- uuâten** sw. v. I. kleiden.
- uuaz** s. *uuer*.
- uuazamo** sw. m. Auswurf.
- uuazar** st. n. (a) Wasser.
- uuazar-faz** st. n. (a) Wasserfass.
- uuê** st. n. (va) Wehe.
- uueban** st. v. (â) weben.
- uuedar** pron. welcher von beiden; *ni uuedar* keiner von beiden; *sô uuedar* sô welcher von beiden auch immer.
- uueg** st. m. (a) -Weg, Reise.
- uuegan** st. v. (a) *scin uu.* m. Gen. klar erkennen.
- uuege-nest** st. n. (a) Reisegerät.
- uuege-rihtî** cons. f. (in) gerade Weg.
- uueggen** sw. v. I. bewegen.
- uuegôd** st. m. (a) Hilfe, Fürsprache.
- uuegôn** sw. v. II. helfen, beistehn.
- uuehsal** st. n. (a) Stellvertretung, Austausch.
- uueida** st. f. (a) Fang.
- uueih** = *uuaaz ih*.
- uueih** adj. schwach.
- uueichên** sw. v. III. weich werden.
- uueing** s. *uueeng*.
- uueinôn** sw. v. II. weinen, m. A. beklagen.
- uueiso** sw. m. Waise.
- uueist** = *uuaaz ist*.
- uueiz** s. *uuizzan*.
- uueizen** sw. v. I. zeigen.
- uueeken** sw. v. I. erwecken.
- uuecha** sw. f. Woche.
- uueelf** s. *uuelph*.
- uueelfh** pron. was für ein.
- uueê-lfh** adj. traurig.
- uueelkên** sw. v. III. welk, schlaff werden.
- uueellan** st. v. (a) wälzen.
- uueellen** sw. v. I. wählen.
- uueelph** st. m. (a) junge Hund.
- uueemo** s. *uuer*.
- uueênag** adj. unglücklich, elend, kläglich.
- uueênag-heit** st. f. (i) Unglück, Jammer.
- uueênag-lfh** adj. traurig; adv. *uueênag-lïcho*.
- uueenan** s. *uuer*.
- uueeng** interj. *uuola uueeng!* o des Frevels!
- uueenken** sw. v. I. schwanken, zurückweichen, unsicher sein, im Stiche lassen (m. Dat. d. P. Gen. d. S.).
- uueenten** sw. v. I. wenden, richten, leiten.

**uuer**, **uūaz** pron. interrog. wer, was (g. s. *uues*; d. s. *uuemo*; a. s. *uuenan*, *uuz*; i. s. *uuiu*, *hiu* [*bī hiu*, *zi hiu*, *ziu weshalb*]); indef. irgend eine, irgend etwas; *sō uuer sō*, *sō uuz sō* wer, was auch immer.

**uuerban** st. v. (a) sich umwälzen, sich bewegen, sich aushalten.

**uuerben** sw. v. I. refl. sich umdrehen.

**uuerd** adj. wert, teuer, m. Dat. d. P.

**uuerd** st. n. (a) Wert, Güte.

**uuerdan** st. v. (a) werden, geschehen, m. Dat. zuteil werden.

**uuerdōn** sw. v. II. für wert erachten, geruhen.

**uuerēn** sw. v. III. aushalten.

**uuerfan** st. v. (a) werfen.

**uuergin** adv. irgendwo, irgendwoher.

**uuerf** cons. f. (in) Wehr, Gegenwehr.

**uuerk** st. n. (a) Werk.

**uuerkōn** sw. v. II. arbeiten, ins Werk setzen.

**uuermen** sw. v. I. refl. sich wärmen.

**uuernēn** sw. v. III. **uuernōn** sw. v. II. sich abmühen.

**uuerpfan** s. *uuerfan*.

**uuerrian** st. v. (a) in Aufruhr bringen.

**uuerren**, **uuerien** sw. v. I. kleiden.

**uuerren**, **uuerien** sw. v. I. verteidigen, verbieten.

**uuerre-sal** st. n. (a) Widerstand, Aufstand.

**uuer-ti-sal** st. n. (a) Verwundung, Beschädigung.

**uues** s. *uuer*.

**uuesal** s. *uuehsal*.

**uuesan** v. subst. (a) sein (Präs. Ind. *bin*, *bist*, *ist*, *birun*, *birut*, *sint*; Präs. Conj. *sī*, *sīs(t)*, *sī*, *sīmēs (sīn)*, *sīt*, *sīn*; *uuese*, *uuesēs* u. s. w.; Prät. Ind. *uuas uuāri uuas uuār-un* u. s. w.; Prät. Conj. *uuāri*, *uuārist*, *uuāri* u. s. w.; Imperat. *uuis*, *uueset*; *sī*, *sīt*).

**uuesan** st. n. (a) Wesen.

**uuesinf** cons. f. (in) Wesenheit, Natur.

**uuesta** s. *uuizzan*.

**uuetar** st. n. (a) Unwetter.

**uuēuua** st. f. (vā) Schmerz, Kummer.

**uuēuuo** sw. m. Schmerz, Aerger, Untergang.

**uuial** s. *uuallan*.

**uuia-lfh** pron. adj. wie beschaffen.

**uufb** st. n. (a) Weib, Frau.

**uufbi-lfh** adj. jedes Weib.

**uuidar**, **uuidari** adv. wiederum, Präpos. m. Dat. u. Acc. im Verhältnis zu, gegen.

**uuidaren** s. *uuidarōn*.

**uuidari-uuesan** st. v. (a) zuwider sein.

**uuidar-muati** adj. m. Dat. unangenehm.

**uuidar-muati** st. n. (ja) **uūidar-muati** cons. f. (in) Unannehmlichkeit, Leid.

**uuidarōn** sw. v. II. **uuidiren** sw. v. I. zurückweisen, verschmähen.

**uuidar-ort** adv. zurück, rückwärts.

**uuidar-ortes** adv. Gen. zurück, rückwärts.

**uuidar-stantan** st. v. (ā) m. Dat. entgegentreten.

**uuidar-uuerban** st. v. (a) zurückkehren.

**uuidar-uuert** st. m. (*a*) Widersacher, Gegner.  
**uuidar-uuerto** sw. m. Gegner.  
**uuidar-uuertôn** sw. v. II. m. Dat. entgegentreten.  
**uuidar-uuinno** sw. m. Widersacher.  
**uuidiren** s. *uuidarôn*.  
**uuidiri** s. *uuidar*.  
**uuidorôn** s. *uuidarôn*.  
**uuidorort, uuidorortes, uuidorot** s. *uuidarort*.  
**uuie** s. *uuio*.  
**uuieľfh** s. *uuiaľfh*.  
**uuig** st. n. (*a*) Kampf, Krieg.  
**uufh** st. m. (*a*) Flecken.  
**uufh** adj. heilig.  
**uufha** st. f. (*a*) s. *uuhi*.  
**uufhen** sw. v. I. weihen, segnen.  
**uufhi** st. n. (*ja*) Heiligkeit.  
**uufhi** cons. f. (*in*) Heiligung, Weihe, Weihung.  
**uuhi** st. n. (*a*) etwas, (*ni uuhi* nichts).  
**uuhi** plur. f. eute; daneben *uuhi*.  
**uufľa** st. f. (*a*) Zeit, Weile.  
**uufillo** sw. m. Wille, Neigung, Absicht.  
**uufillu** unreg. Verb. wollen.  
**uufn** st. m. (*a*) Wein.  
**uufni** st. m. (*i*) Freund.  
**uufinistar** adj. link.  
**uufinkil** st. m. (*a*) Winkel.  
**uufinnan** st. v. (*a*) kämpfen, im Kampfe liegen.  
**uufint** st. m. (*a*) Wind.  
**uufintan** st. v. (*a*) umkehren.  
**uufintes-brút** st. f. (*i*) Windsbraut.  
**uufintirfg** adj. winterlich.  
**uufint-ufanta** sw. f. Worf-schau-fel.

**uufint-ufiorfa** sw. f. Worf-schau-fel.  
**uufio** adv. wie; *sô uuio sô* wie auch immer.  
**uufio-ľfh** s. *uuiaľfh*.  
**uufipf** st. m. ? n. ? (*a*) Zeit.  
**uufirdf** cons. f. (*in*) Würde, Vortrefflichkeit, Verdienst.  
**uufirdfg** adj. wert, würdig, m. d. Gen.  
**uufirken** sw. v. I. (praet. *uuforaha*) wirken, thun, verrichten, ausüben; weben.  
**uuf-roth** st. m. (*a*) Weihrauch.  
**uufirs** adv. Comparat. schlimmer; Superlat. *uufirřist* am schlimmsten.  
**uufirt** st. m. (*i*) Hausherr.  
**uufirtun** st. f. (*ja*) Hausfrau.  
**uufis** s. *uuisa*.  
**uufis** adj. s. *uuisi*.  
**uufisa** st. (*a*) sw. f. Weise, Art, Sitte.  
**uufis-duam** st. n. (*a*) Weisheit.  
**uufis-duan** s. *uuisi*.  
**uufisen** sw. v. I. weisen, zurechtweisen, Anweisung geben.  
**uufisên** sw. v. III. m. d. Gen. besuchen.  
**uufis-heit** st. f. (*i*) Weisheit.  
**uufisi** adj. wissend, kundig; *uufisi duan* m. G. d. S. A. d. P. belehren, benachrichtigen; Superl. *uufisôsto*.  
**uufis-ľfh** adj. klug.  
**uufisôn** sw. v. II. m. Gen. besuchen, sich wohin begeben.  
**uufiust** st. f. (*i*) Lebensunterhalt, Nahrung.  
**uufu** adv. weit; *uufuito* adv.  
**uufuita-ufna** s. *uufituufina*.  
**uufithar** s. *uuidar*.  
**uufitt** cons. f. (*in*) Weite.

ûuitu st. n. (*u*) Holz.  
 uuitu-ufna st. f. (*a*) Scheiterhaufen.  
 uuitûa st. f. (*vd*) Witwe.  
 uufz adj. weiss.  
 uufzago sw. m. Prophet.  
 uufzan st. v. (*i*) m. d. Dat. vorwerfen.  
 uutzi st. n. (*ja*) Strafe, Qual.  
 uutzinôn sw. v. II. peinigen.  
 uuizzan v. prät. präs. wissen, kennen, verstehen, erfahren.  
 uuizzî cons. f. (*in*) uuizzi st. n. (*ja*) Verstand, Einsicht.  
 uuizzo sw. m. wissend, kundig, m. d. Gen.  
 uuizzôd st. m. (*a*) Recht, Gesetz, Gebot.  
 uuizzôd-spentâri st. m. (*ja*) Geber des Gesetzes.  
 ûuola adv. wohl; (*uu. uuollen* wohlgesinnt sein; *this uuola ist* du bist glücklich zu preisen); Interj. Heil! ach!  
 uuola-dât st. f. (*i*) Gutthat.  
 uuola-duan unr. v. wohlthätig wirken auf; m. Dat.  
 uuolaga Interj. ach!  
 uuola-tuillfg adj. wohlgesinnt.  
 uuolf st. m. (*a*) Wolf.  
 uuolkan st. m. (*a*) Wolke.  
 uuolko sw. m. Wolke.  
 uuonên sw. v. III. verharren, dauern, wohnen.  
 uuorahta, uuorahutn s. *uuirken*.  
 uoorolt st. f. (*i*) Menschheit, Welt, Mitmenschen, Zeit.  
 uoorolt-altar st. n. (*a*) Weltalter.  
 uoorolt-dât st. f. (*i*) menschliche Wesen.

uoorolt-enti st. n. (*ja*) Weltende, jüngste Tag.  
 uoorolt-êra st. f. Anerkennung, Ehre.  
 uoorolt-flotm st. m. (*a*) Erdboden.  
 uoorolt-frist st. m. (*i*) Zeitlauf.  
 uoorolt-kraft st. f. (*i*) irdische Wesenheit.  
 uoorolt-kuning st. m. (*a*) irdische König.  
 uoorolt-kunni st. n. (*ja*) Menschen-geschlecht.  
 uoorolt-lant st. n. (*a*) Erdreich.  
 uoorolt-lfb st. n. (*a*) Erdenleben.  
 uoorolt-lfh adj. weltlich.  
 uoorolt-liuti st. f. Plur. (*i*) Erdenbürger.  
 uoorolt-lust st. f. (*i*) Weltlust.  
 uoorolt-magad st. f. (*i*) Erdenjungfrau.  
 uoorolt-man cons. m. (*n*) Erdenbewohner, Mensch.  
 uoorolt-menigt cons. f. (*in*) Menschenmenge.  
 ûoorolt-rîchi st. n. (*ja*) Reich der Welt.  
 uoorolt-ring st. m. (*a*) Erdenrund.  
 uoorolt-ruam st. m. (*a*) irdischer Ruhm.  
 uoorolt-sacha st. f. (*a*) irdische Angelegenheit.  
 uoorolt-scanta st. f. (*a*) Schande für die Menschen.  
 uoorolt-slihtf cons. f. (*in*) arme Welt.  
 uoorolt-thing st. n. (*a*) Erdenangelegenheit.  
 uoorolt-thiot st. m. (*a*) Erdenvolk.  
 uoorolt-unda sw. f. Weltgewoge.  
 uoorolt-un-stätt cons. f. (*in*) Unbeständigkeit des Irdischen.



uurolozt-st. f. (i) Zeit dieser Erde.  
 uurolozt-zuht st. f. (i) Welterhaltung.  
 uuort st. n. (a) Wort.  
 uuorto-gi-lfh adj. je ein Wort.  
 uuuafan red. v. (a) weinen, klagen.  
 uuuachar st. n. (a) Gewinn.  
 uuuasti adj. wüst.  
 uuuastf. cons. f. (in) Wüste.  
 uuuastinna st. f. (ja) Wüste, Wildnis.  
 uuuast-tualdi st. n. (ja) Einöde.  
 uuunna st. (ja) sw. f. Lust, Seligkeit, Wonne.  
 uuunnt cons. f. (in) Wonne, Seligkeit.  
 uuunni-sam adj. wonnig.  
 uuunno sw. m. Wonne.  
 uuunno-sam s. *uuunnisam*.  
 uuunsgen sw. v. I. m. Gen. wünschen, ersehnen.  
 uuunta st. (a) sw. f. Wunde.  
 uuuntar st. n. (a) Wunder.  
 uuuntar-lfh adj. wunderbar, ausserordentlich; adv. *uuuntarlichu*.  
 uuuntar-lfichi st. n. (ja) Wunderwerk.  
 uuuntôn sw. v. II. verwunden.  
 uuuntorôn sw. v. II. itr. auch refl. sich wundern.  
 uuurzela sw. f. Wurzel.

## Y.

yr s. *ir*.

## Z.

zaga-heit st. f. (i) Unentschlossenheit,  
 zahar st. m. (i) Thräne.  
 zala st. f. (a) Zahl, Berechnung.

zâla st. f. (a) Schrecknis, Not, Gefahr, Untergang.  
 zâlên sw. v. III. hinschlachten.  
 zauuên sw. v. III. m. Dat. d. Pers. Gen. d. Beziehung: gelingen, zuteil werden.  
 ze = *zi*.  
 zehan num. card. zehn.  
 zehan-zug num. card. hundert.  
 zeigôn sw. v. II. zeigen, andeuten, be-, erweisen.  
 zeihnunga st. f. (a) Bild.  
 zeichan st. n. (a) Zeichen, Merkmal, Wunder, Himmelszeichen.  
 zeinen sw. v. I. zeigen, weisen.  
 zeinôn sw. v. II. andeuten, zeichnen, ein Zeichen machen.  
 zeiz adj. zart, anmutig.  
 zellen sw. v. I. zählen, berechnen, mustern; sagen, erzählen; bekennen, befehlen.  
 zeman st. v. (a) geziemen, passen; mit Dat. oder *fora*.  
 zemo = *zi themo*.  
 zên = *zi thên*.  
 zer = *zi theru*.  
 zerben sw. v. I. refl. sich umdrehen.  
 zerubim st. n. Plur. Cherubim.  
 zes = *zi thes*.  
 zesauua cons. f. (vâ) Rechte.  
 zesauuf st. f. (in) Rechte.  
 zeso adj. (flekt. *zesuuer*) recht.  
 zeso st. n. (va) Rechte.  
 zessa st. f. (a) Woge.  
 zessôn sw. v. II. wogen, wallen.  
 zetten sw. v. I. auseinanderbreiten.  
 zi Prâp. m. Dat. zu, an, bei; nach Verben der Bewegung und zur Bildung adverbialer Ausdrücke,

- auch von der Ruhe in Raum und Zeit; häufig dient es dazu, das Prädikat einzuleiten.
- ziahan** st. v. (*u*) ziehen, erziehen, verpflegen, verwahren.
- ziaren** sw. v. I. schmücken.
- ziari** adj. schön, lieblich; adv. *ziaro*.
- ziarf** cons. f. (*in*) Schönheit.
- zi-brechan** st. v. (*a*) zerbrechen, vernichten.
- zi-fallan** red. v. (*a*) zerfallen, zu Grunde gehn.
- ziga** sw. f. Ziege.
- zi-gân, zi-gangan** red. v. (*a*) verlaufen, auseinandergehn, gebrechen.
- zihan** st. v. (*i*) m. Acc. d. P. Gen. d. S. aussagen von, zeihen.
- zi-kleken** sw. v. I. zerreißen, zerplatzen.
- zilôn** sw. v. II. itr. m. Gen. oder mit refl. Gen. sich beeilen, sich beeifern.
- zi-lôsen** sw. v. I. auflösen, zerstören.
- zimborôn** sw. v. II. zimmern, erbauen.
- zins** st. m. (*i*) Zins, Steuer, Steuer-  
veranlagung.
- zinsera** st. f. (*a*) Rauchfass.
- zioro** s. *ziaro*.
- zi-sâen** sw. v. I. zerstreuen.
- zisamane-bi-uuintan** st. v. (*a*) zusammenwickeln.
- zisamane-duan** unr. v. sammeln.
- zisamane-faran** st. v. (*â*) zusammenkommen.
- zisamane-flehtan** st. v. (*a*) zusammenflechten.
- zisamane-fuagen** sw. v. I. refl. sich vereinigen.
- zisamane-gân** red. v. (*a*) zusammenkommen.
- zisamane-gi-bintan** st. v. (*a*) zusammenfügen.
- zisamane-gi-fuagen** sw. v. gesellen; refl. sich zusammenfügen.
- zisamane-gi-hfen** sw. v. I. sich verheiraten.
- zisamane-queman** st. v. (*a*) zusammenkommen.
- zi-sltzan** st. v. (*i*) zerstören.
- zi-spreiten** sw. v. I. zerstreuen.
- zi-stôzan** red. v. (*u*) auseinanderstossen, niederstürzen.
- zît** st. f. (*i*) Zeit, Zeitmass, Stunde; Plur. Festzeit.
- ziu** = *zi hiu* s. *uuer*.
- zi-uuerfan** st. v. (*a*) zerstören.
- zorkolôn** sw. v. II. hinschwinden.
- zorn** st. n. (*a*) Zorn, Erbitterung; *zi zorne!* o über den Frevell
- zorn-lîh** adj. zornig, erbittert.
- zuâ** s. *zuêne*.
- zua-gi-sprechan** st. v. (*a*) sprechen zu.
- zua-ruafan** red. v. (*a*) zurufen.
- zua-sehan** st. v. (*a*) zusehen.
- zua-sprechan** st. v. (*a*) sprechen zu.
- zuht** st. f. (*i*) Erziehung, Unterhalt, Nachkommenschaft.
- zuhtâri** st. m. (*ja*) Zuchtmeister, Erzieher.
- zukken** sw. v. I. gewaltsam wegziehen.
- zunga** sw. f. Zunge, Sprache.
- zurnen** sw. v. I. zornig, böse sein.
- zuahta** st. f. (*a*) Geschlecht.

zuein-zug num. card. zwanzig.

zuelif num. card. zwölf.

zuelifto num. ord. zwölfte.

zuêne, zuâ, zuei num. card. zwei

(g. *zucio*; d. *sucin*; a. *suêne*, *suâ*,  
*zuei*).

zug st. n. (a) Zweig.

zuiro adv. zweimal.

zuisgi adv. doppelt, zwiefach.

zufual st. n. (a) Zweifel, Schwanken.

zufual adj. zweifelnd.

zui-ualt adj. zwiefältig; adv. *zui-  
ualta*.

zufuifn adj. zweifelhaft.

zutuolón sw. v. II. zweifeln.





YB155200

M165714

45-475  
570  
12

THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA LIBRARY

